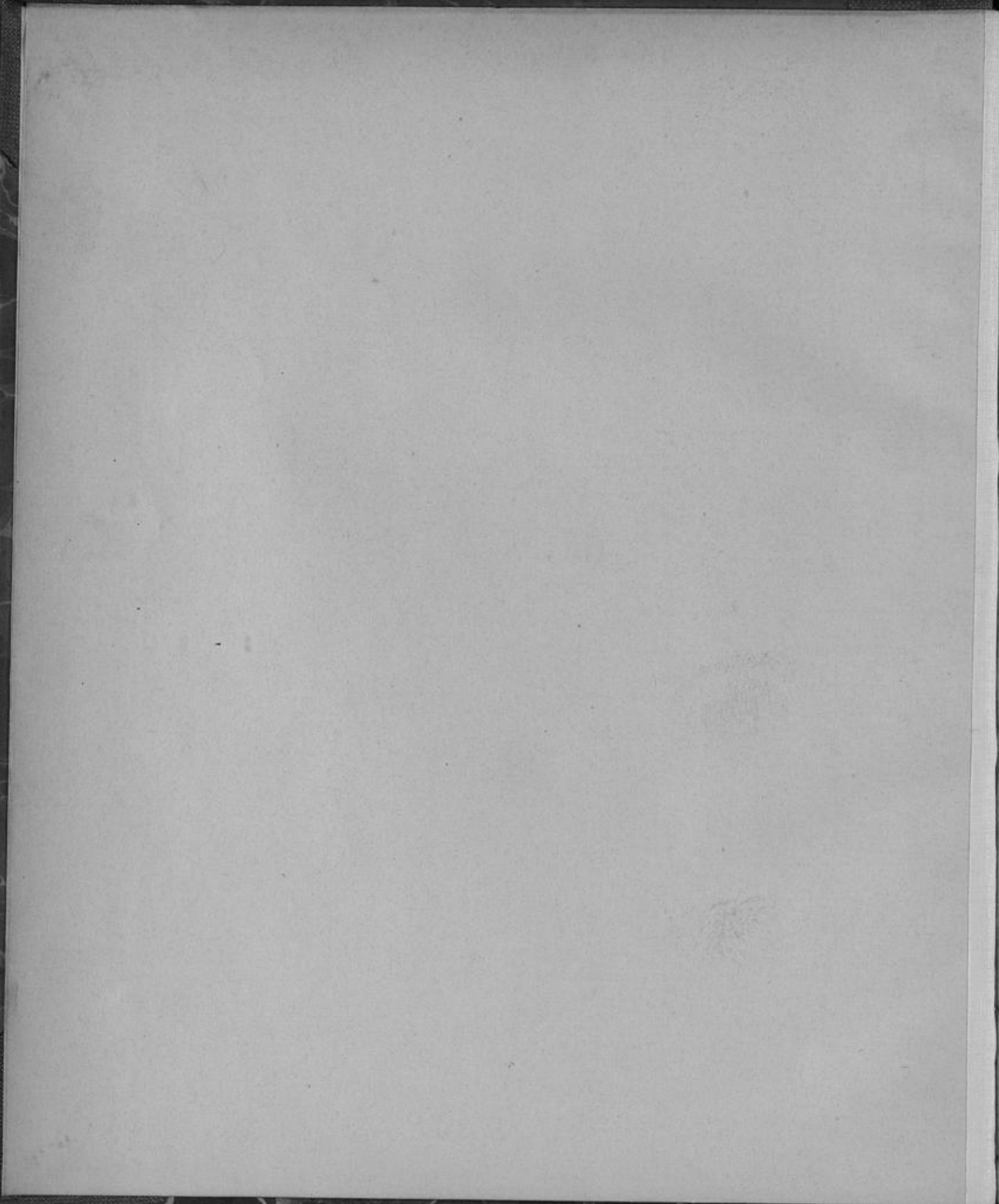


Fr. Jampertz
40f-Buchhändler
vob. Gabel & Friele



ertz
ere
Friede





Landes- u. Stadtbibliothek

Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1916.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Haupt-Verwaltung	1
2. Allgemeine Verwaltung	16
3. Polizeiverwaltung	30
4. Feuerwehr	38
5. Fuhrpark und Straßenreinigung	44
6. Vernichtungsanstalt	50
7. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen	53
8. Öffentliche Anlagen	57
9. Friedhofs-Verwaltung	66
10. Leihanstalt	75
11. Hochbauverwaltung	78
12. Straßen- und Wasserbau	95
13. Kanalisation	104
14. Höhere Knabenschulen	112
15. „ „ Mädchenschulen	157
16. Mittelschulen	178
17. Volksschulen	203
18. Gewerbliche Fortbildungsschule und Knabenzeichenschule	214
19. Kaufmännische Lehranstalten	223
20. Fachschule für Handwerk und Industrie	233
21. Kunstgewerbeschule	237
22. Verwaltungsbeamtenschule	241
23. Ausstellungen und Museen	242
24. Bibliotheken und Leshallen	246
25. Stadttheater	249
26. Orchester	253
27. Sternwarte „Charlottenruhe“	257
28. Akademie für praktische Medizin	260
29. „ „ kommunale Verwaltung	263
30. Internationales Institut für das Hotelbildungswesen	264
31. Kleinwohnungen	267
32. Ledigenheim	271
33. Wohlfahrtspflege	272
34. Armenverwaltung	282
35. Verpflegungshäuser	289
36. Allgemeine Krankenanstalten	295
37. Anleihen	313
38. Servis und Einquartierung	320
39. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse	323
40. Zusammenstellung der Haushaltspläne	333

140
36 Bg
Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1916.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.

03
Jur/z
h/450

nb
1906

St. u. R. G. 605

2. 360

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

0301

16.9.47



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1916.

Band I.

(Haupthaushaltsplan mit den dazu gehörigen Sonderplänen.)

	Seite		Seite
A.			
Vaper Wald	59, 64	bei der Kunstgewerbeschule	240
Abfindungsrente an Landkreis Düsseldorf	11	„ der Kunstausstellungen und Museen	243
Abgaben und Steuern (Feuerversicherungsbeiträge, Kanalbetriebsgebühren usw.):		„ „ Bibliotheken und Lesehallen	247
im Haupthaushaltsplan	8, 9	des Theaters	250
bei der allgemeinen Verwaltung	27	„ „ Orchesters	255
„ „ Polizeiverwaltung	33	der Sternwarte	259
„ „ Feuerwehr	43	„ „ Akademie für praktische Medizin	261
des Fuhrparks	47, 48	„ „ städtischen Arbeiterwohnhäuser	268, 269
der Vernichtungsanstalt	51	des Ledigenheims	271
„ „ Desinfektionsanstalt	54	der städtischen Wohlfahrtspflege	272
„ „ öffentlichen Anlagen	61	„ „ Armenverwaltung	285
„ „ Friedhofsverwaltung	70	des Pflegehauses Himmelgeisterstraße	291
„ „ Leihanstalt	76	„ „ „ Ratinger Straße	293
„ „ Hochbaukasse	91	der allgem. Krankenanstalten	305
des Straßen- und Wasserbaues	101	Adressbuchverlag, Vergütung	30
der Rationalisation	108	Akademie für kommunale Verwaltung	4, 5, 263
des Gymnasiums u. Realgymnasiums	115	Akademie für praktische Medizin	4, 5, 260
„ „ Realgymnasiums	123	Akademische Kurse, Zuschuß	13
der Oberrealschule am Fürstenwall	128	Allgemeine Krankenanstalten	6, 7, 295
„ „ Oberrealschule an der Scharnhorststraße	135	Allgemeine Verwaltung	2, 3, 16
des Gymnasiums i. G. am Comeniusplatz	141	Alterszulagekasse, Beitrag für Lehrer	162, 179 183, 187, 191, 195
der Lessing-Realschule i. G.	147	Altertumsfreunde, Verein, Beitrag	12
Realschule i. G. Grafenberg	153	Amtsgerichtsgebäude Gerresheim, Miete, Unterhaltung	78, 90
des Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar	159	Anlagen, öffentliche	2, 3, 57
der Luisenschule	166	„ „ Unterhaltung der Gebäude	90
„ „ Cecilenschule	171	Anleihekasse	6, 7, 313
„ „ Höheren Mädchenschule i. G. an der Lindemannstraße	175	Anleihen	313, 324
„ „ Mädchenmittelschule a. d. Dittstraße	180	„ „ außerordentliche Einnahmen aus	324
„ „ Mädchenmittelschule an der Florastraße	184	Anliegergebühren für Straßenreinigung	45
„ „ Mädchenmittelschule a. d. Ehrenstr.	188	St.-Anna-Stift	283, 287
„ „ Knabenmittelschule a. d. Luisenstr.	192	Anpflasterungen	328
„ „ Knabenmittelschule a. d. Ehrenstr.	196	Anschlagtäulen	95
„ „ Mittelschule a. d. Clarenbachstr.	200	Arbeiterkolonien, Beitrag	280
„ „ Volksschulen	209	Arbeiterwohlfahrtsseinrichtungen, Beiträge für	280
„ „ gewerbl. Fortbildungsschule	217	Arbeiterwohnungswesen, Förderung	14
„ „ kaufm. Fortbildungsschule	224	Arbeitslosigkeit, Verein zur Bekämpfung	15
„ „ Handelsschule für Mädchen	230	Arbeitsnachweisstelle, Beitrag	279
„ „ Fachschule für Handwerk und Industrie	236	Arbeitsnachweis, Verband für, Beitrag	279
		Architekturabteilung (der Kunstgewerbeschule)	237
		Archiv deutscher Berufsvormünder	15
		Armenhäuser	285
		Armenkinder	281



	Seite
Armenpflege	6, 7, 282
Armenpflegekosten-Erstattung	282
Armen- und Krankenpflege	6, 7, 282
Armenküchen, Beitrag an	280
Armenverwaltung	6, 7, 82, 280
Astronomie und kosmische Physik, Vereinigung	12
Auguste-Viktoria-Schule	173
Auskunftsstelle für weibliche Berufe	279
Auskunftsstellen für Privatwohltätigkeit	279
Außerordentliche Verwaltung	323
Ausstellungen und Museen	4, 5, 242
Ausstellung von Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen	217, 236
Auszeichnungen und Prämien an Fortbildungs- und Fachschüler	217, 225, 236

B.

Badeanstalten, Beitrag	16
Baden und Schwimmen der Volksschüler	211
Bauaufsichtsgebühren	17
Bauleitungskosten	16, 17, 26
Baupolizeistrafen	18
Bauverwaltung	2, 3
Bedürfnisanstalten	48, 100
Beiträge anderer Klassen und Fonds an die all- gemeine Verwaltung	16
Beiträge an Vereine usw.	5, 7, 12--16 u. 278
Beiträge zur Alterszulagekasse für Lehrer	162
	179, 183, 187, 191, 195
Beiträge, sonstige (siehe die betreffenden Verwal- tungen).	
Bekleidungskosten und Unterstüßungen, Erstattungen an die Armenverwaltung	282
Beleuchtung (s. Haushaltspläne d. betr. Verwaltungen).	
Benrather Schloßpark, Zuschuß zur Unterhaltung	15
Benzenberg'sche Stiftung (Sternwarte)	4, 5, 88, 257
Berechtigungen (siehe die betr. Verwaltungen).	
Bergischer Schulfonds, Zuschuß an die Luisenschule	164
Berufsfeuerwehren, Verband	15
Berufsvormünder, Archiv	15
Besoldungen im besonderen Band III.	
Bibliotheken und Lesehallen	4, 5, 246
Bildungsverein, Beitrag	14
Blindenfürsorgeverein, Beitrag	279
Blitzableiteranlagen und Dächer	90
Blumenpflege in Volksschulen	211
Brücken	100
Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	14

	Seite
Bürgersteige	99
Bürgersteige, Benützung zu Wirtschaftszwecken	95
Bund Niederrhein	13
Bureaubedürfnisse	25

C.

Cecilien-Schule	83, 169
Central-Gewerbe-Verein, Beitrag	12
„Charlottenruhe“, Sternwarte	4, 5, 88, 257
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt	31, 34

D.

Dächer und Blitzableiter	90
Deiche	100
Dendrologische Gesellschaft, Beitrag	12
Denkmäler und Springbrunnen, Unterhaltung	91
Denkmalpflege und Heimatschutz, Beitrag an Verein	13
Desinfektionsanstalt	2, 3, 53, 88
Deutsche Kolonialgesellschaft	15
Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	15
Deutscher Frachttarif-Ausschuß	15
Deutscher Städtetag, Beitrag	14
Deutscher Verein für Armenpflege, Beitrag	287
Deutscher Verein für öffentl. Gesundheitspflege, Beitrag	14
Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	14
Druckerei, städtische, Einnahmen aus andern Klassen für Druck-sachen	18
Druckerei, städtische, Ergänzungen	25
Düsseldorfer Ruderauschuß	15
Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl	277
Düffelreinigung und -Unterhaltung	100
Durchlässe	101

E.

Ehrengabe an die Kriegsteilnehmer	14
Eisenhüttenleute, Verein deutscher	13
Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen	96
Elektrische Uhren	89
Elektrizitätswerk, Gewinn	8
Entschädigungen für Wwe. Bürgermeister Derpmann an Bürgermeister de Jong und Gemeinde- empfänger Stamm	22
Entwässerung	104
Ererzierplatz, Mietzins vom Militär-fiskus	313

	Seite
F.	
Fachschule für Handwerk und Industrie . . . 4, 5,	233
" kaufmännische	223
Fähre, Grimlinghauser	96
Ferienkolonien und Ferienaustüge	276
Fernsprechverbindungen	26
Feste, patriotische	28
Feuerversicherungsbeiträge, siehe Abgaben.	
Feuerwehr 2, 3, 38,	88
Flickkurse	211
Fondsverwaltung, Zinsen von dem Betriebsfonds der Hypothekenverwaltung	8
Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen	206
Fortbildungsschulen 4, 5, 87,	214
Fortbildungsschulverein, Preussischer	13
Fortbildungsschulwesen, Deutscher Verein	12
Freilegung und erste Einrichtung von Straßen	328
(Straßenbaukostenbeiträge).	
Fremdenschulgeld (Volkschulen)	203
Fremdenverkehr, Förderung	7
Friedhofsverwaltung 2, 3,	66
Frühstücksverteilung an arme Schulkinder	211, 276
Fürsorge für lungenkranke Schulkinder	211, 276
Fürsorgestelle für Tuberkulöse	276
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	287
Fürsorgevereine	279
Fuhrpark 2, 3, 44,	88

G.

Gartenkunst	15
Gartenverwaltung (siehe öffentliche Anlagen).	
Gaswerk, Zuschüsse 8,	96
Gebäude der Polizei, Miete	33
Gebäudeunterhaltung (siehe auch die betr. Verwal- tungen) im besonderen Hochbaukasse	80 ff.
Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern usw.	17
Gebühren für Desinfektionen und Krankenwagen	53
Gefängnisgesellschaft, Beitrag an die Rheinisch- Westfälische	14
Gemeindeanstalten 2, 3	
Gemeinnützige Bestrebungen 6, 7,	14
Genossenschaft deutscher Tonseger, Lantienen	255
Germanisches Museum, Beitrag	12
Geschichtsverein, Beitrag	12
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Beitrag	12

	Seite
Gesundheitspflege, Beitrag für Vereine	14
Gewerbegericht, Beitrag der Stadt	7
Gewerbeschulmänner-Verband, Beitrag	12
Gewerbliche Fortbildungsschule	214
Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen 8, 9, 16	
Goetheverein, Beitrag an den Rheinischen	12
Grabstellen 66, 69	
Grimlinghauser Fähre	96
Gymnasium und Realgymnasium	82, 112
Gymnasium i. E. am Comeniusplatz	83, 138

H.

Hardtanlagen, Zuschuß der Wasserwerkstätte	58
Hafen, Zuschuß	9
Hafen, polizeiliche Überwachung	30
Handelskammer, Beitrag zu den Kosten der kauf- männischen Fortbildungsschule	223
Handelschule für Mädchen	229
Handels- und Gewerbeverwaltung, Zuschuß zu den Kosten der:	
Kunstgewerbeschule	237
gewerblichen Fortbildungsschule	216
Fachschule für Handwerk und Industrie	233
kaufmännischen Fortbildungsschule	223
Handelschule für Mädchen	229
Handfertigkeitunterricht	220
Haupthaushaltsplan	1
Haushaltunterricht	209
Hausanschlüsse 17, 105	
Hauspflege, Verein, Beitrag	279
Häuteverlauf durch die Vernichtungsanstalt	50
Heberollen, Gebühren für Aufstellung	17
Heilkurse, Sprach- usw.	211
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, siehe die betr. Verwaltungen.	
Heijens-Museum 88, 242	
Hilfsschulen, Verband Deutschlands	13
Historischer Verein für den Niederrhein, Beitrag	12
Historisches Museum	242
Historische Straßen	328
Hilfsverein für Geisteskranke in der Rheinprovinz, Beitrag	279
Hochbau-Neubaukasse, Bauleitungskosten	17, 26
Hochbauverwaltung 2, 3,	78
Höhere Schulen 112—177	
Hotelbildungswesen	264
Hypothekenverwaltung 8, 313,	318

	Seite		Seite
J.			
Zdiotenanstalt Essen, Beitrag	15	Kunstaussstellungen und Museen	242
Internationales Institut für das Hotelbildungs- wesen	264	Kunst und Wissenschaft	4, 5, 12, 88
Invalidenversicherungsbeiträge (siehe die betr. Ver- waltungen).		Kunsthreunde, Verband, in den Ländern am Rhein	13
Irrenpflege	283, 286	Kunsthalle, Unterhaltung der Gebäude	88
Jugendspiele	276	Kunstpalast	242, 243
Jugendfürsorge, Beitrag an den Zentralverein	14	Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Aktien	12
Jungdeutschland, Bund	15	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	35
K.			
Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung Bonn	15	L.	
Kanalbetriebsgebühren (siehe Abgaben).		Lacomblet-Stiftung	246
Kanalbetrieb	104	Landes- und Stadtbibliothek	246, 248
Kanalisation, Zuschuß zu den Kosten der bau- polizeilichen Prüfungen der Hausanschlüsse	17	Landkreis Düsseldorf, Abfindungsrente	11
Kanalisationskasse	2, 3, 16, 104	Landwirtschaftlicher Verein	15
Kanalneubau	330	Lebensversicherung, Beiträge usw.	18, 24
Kaufmännische Fachschule	226	Ledigenheim	6, 7, 271
„ Fortbildungsschule	214	Lehrer-Bibliothek	207
Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Förderung in Rheinland und Westfalen	13	Lehrerinnenseminar	83, 157
Kaufmännisches Unterrichtswesen, Deutscher Verb.	12	Lehrerpenfionsfonds für Lehrer des Gymnasiums und Realgymnasiums	112
Kaufmannsgericht, Beitrag der Stadt	7	Lehr- und Lernmittel (siehe die betr. Schulen).	
Kiesgruben	99	Leichenwagen	72
Kinderhorte, Unterstützung	276	Leihanstalt	2, 3, 75
Kinderlesehalle, Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	211	„ Überschüsse an Armenverwaltung	283
Kirchenkollekten, Einnahmen	282	Lernmittel, freie, für arme Kinder	207
Kirchensteuerheberollen, Gebühren für Aufstellung	17	Lesehallen, Volksbibliotheken	246
Kleidergelder der Polizeibeamten	32	Lessing-Oberrealschule i. E.	83, 144
Kleinkinderschulen, Kosten	209	de-Rimon-Stiftung	246
Kleinwohnungen, Städtische	6, 7, 267	Löbbecke-Museum	242
Kleinwohnungsweisen, Beitrag an Verein	14	Löhne (siehe Haushaltspläne der betr. Verwaltungen).	
Knabenschulen, Höhere	4, 5, 82, 112	Luftfahrerverband	15
Knabenschule Luisestraße	84, 190	Luftschiffhalle	7
Knabenschule Ehrenstraße	84, 194	Luisenschule	83, 164
Knabenzeichenschule	219	M.	
Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Verein	15	Mädchenmittelschule Ehrenstraße	84, 186
Krankenanstalten, allgemeine	6, 7, 295	Mädchenmittelschule Florastraße	84, 182
Krankenkassenbeiträge (siehe die betreffenden Ver- waltungen).		Mädchenmittelschule Oststraße	84, 178
Krankentransportwesen und Desinfektionsanstalt, 2, 3, 53, 88		Mädchenschulen, Höhere	4, 5, 83, 157
Kriegsteilnehmer, Ehrengabe	14	Mädchenschulverein, Verband, Beitrag	279
Kunstgewerbeschule	4, 5, 87, 237	Marktstandgeld	18, 27
Kunstfonds, Ansammlung	5	Meldeamt, Auskunftserteilungen	30
Kunstklubverein, Frauenerwerb, Beitrag an den Verein	14	Milchkuren für Schulkinder	276
Kunstverein für Rheinland und Westfalen	12	Militärfiskus, Mietzins für Exerzierplatz	313
		Mißbrauch geist. Getränke, Beitrag a. d. Verein	280
		Mittelschulen	4, 5, 178
		Museen	4, 5, 242
		Musikdirektor, Gehalt	5
		Musikfreunde, Gesellschaft	13
		Musikverein, Beitrag zum Gehalt des Musikdirektors	4

	Seite
N.	
Nähmaschinen für Volksschulen	211
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt (siehe chemisches Untersuchungsamt).	
Naturdenkmalpflege	13
Naturwissenschaftlicher Verein, Beitrag	12
Neue Straßen, provisorische Einrichtung und Frei- legung	328
Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesund- heitspflege, Beitrag	14
Nietenblätter des Kunstvereins	6

O.	
Obdachlose, Unterbringung	285
Oberrealschule einschl. Vorschule	
an der Fürstenwallstraße	83, 125
an der Scharnhorststraße	83, 132
Öffentliche Anlagen	2, 6, 57
Ordensgesellschaften, Beitrag für Straßenbahn- arten bei Krankenpflege	281
Orchester, städtisches	4, 5, 253
Orthopädische Turnkurse	211

P.	
Pensionsanstalt des städtischen Orchesters	253
Pflegehäuser	6, 7, 82, 289
Pflegeverein armer Wöchnerinnen, Beitrag	278
Pflege von Epileptischen, Taubstummen, Blinden in auswärtigen Anstalten	283, 286
Plananlagen und Straßenerweiterungen	98
Polizeipferde	33
Polizeiverwaltung	2, 3, 30, 80
Polizeihunde	36
Polizeistrafgelder	30
Portoauslagen der ganzen Verwaltung	25
Privatpavillon der allgem. Krankenanstalten	295, 301
Programmkalender, Zuschuß	13
Provinzialfeuerversicherungsanstalt, Tantieme	17
Provinzialstraßenunterhaltung	95
Provinzialumlage, Beitrag der Stadt	7
Promenaden und Reitwege, Unterhaltung	99
Provisorisch befestigte Straßen	98
Prozesskosten	25
Pumpstationen	105, 109

R.	
Realgymnasium (siehe Gymnasium).	
Realschule i. E. in Grafenberg	83, 150

	Seite
Rechtsauskunftsstelle	15, 280
Rechtsschulstelle für Frauen	279
Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch (siehe die betr. Verwaltung).	
Reinigungsanlage	105, 108
Reitwege und Promenaden, Unterhaltung	99
Religionsunterricht (siehe die einzelnen Schulen).	
Renten und Unfallversicherung (siehe die betr. Ver- waltungen).	
Rheinische Bauberatungsstellen, Vereinigung	15
Rheinischer Goetheverein, Beitrag	12
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimat- schutz	13
Rheinmuseum, Verein	13
Rheinschiffahrtsinteressen, Beiträge an den Verein zur Wahrung der	14
Rinnen, Rinnsteinbrücken	99
Rotes Kreuz, Beiträge an den Zweigverein	279
Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für Lehrer und Lehrerinnen 162, 179, 183, 187, 191	

S.	
Säuglingsfürsorge, Beitrag an den Verein für	278
Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge	278
Schauspielhaus, Beihilfe	7
Scheidt-Reim-Stiftung (Zoolog. Garten)	5, 16
Schiffahrtkongresse, Beitrag an den Internatio- nalen Verband für	15
Schlachthof	8, 16
Schleusen	101
Schornsteinreinigung sämtlicher Gebäude	90
Schuhwerk für arme Kinder	276
Schuldenverwaltung	6, 7, 313
Schulen, Unterhaltung der Gebäude	84
Schulkinder:	
Frühstücksverteilung an arme	276
Fürsorge für lungenkranke	276
Lernmittel, freie	207
Schuhwerk für arme	276
Schülerarbeiten, Ausstellung, Fortbildungsschule	217
Schülerbibliotheken	207
Schüler- und Studentenherbergen	15
Schulzahnklinik	272, 274
Schundliteratur, Bekämpfung	15
Schwimmen und Baden der Volksschüler	211
Seh-Hörkurse für schwerhörige Kinder	211
Selbständige Kassen, Gewinne und Zuschüsse	8, 9
Seminarübungsschule	161
Servis und Einquartierungskasse	6, 7, 320

	Seite
Soziale Bestrebungen	6, 7, 14
Spar- und Bauvereine Düsseldorf und Heerdt, Geschäftsanteile	6
Spielgeräte der Volksschüler, Beschaffung	211, 276
Sprachheilkurse, Kosten der Veranstaltung	211
Springbrunnen und Denkmäler, Unterhaltung	91
Staats- und Provinzialzwecke	6, 7
Staatszuschuß zu den Kosten der Kunstgewerbeschule	237
„ zur Fachschule für Handwerk und Industrie	234
„ für die Volksschulen	203
Städtetag, Deutscher, Beitrag	14
„ Preussischer	15
„ Rheinischer	15
Stadtausschuß, Kosten im Verwaltungsfreiver- fahren	17
Stadtpläne, Erlös	97
Stadttheater	4, 5, 249
Stadtverordnetenversammlung, zur Verfügung	10, 11
Stadtwagen, Einnahmen	18
Statistisches Amt	22, 23
Sternwarte	4, 5, 88, 257
Steuern, Aufkommen an Gemeindesteuern	8
(Vgl. auch Abgaben und Steuern.)	
Straßenbahnen, Zuschüsse	8, 16
Straßenbaukosten, Beiträge	328
Straßenkongresse, Beitrag für Verband	15
Straßenreinigung	45, 47
Straßenreinigungsgebühren (siehe die betr. Ver- waltungen).	
Straßenschilder, Beschaffung und Erhaltung	99
Straßenunterhaltung, Abfindungszahlungen der Unternehmer	96
Straßenwalze, Erlös aus dem Verleihen	96
Straßen- und Wasserbau	2, 3, 95
Studienanstalt (siehe Luisenschule).	

Z.

Theater	4, 5, 249
Tierschutzverein f. d. Stadt u. Landkreis Düsseldorf	15
Tilgung und Zinsen (siehe Anleihen und die betr. Verwaltungen).	
Tonhalle, Zuschuß	5
Transportgleise in städtischen Straßen	95
Trinkhallenpächte	57, 95
Tuberkulose, Zentralkomitee zur Bekämpfung der	15
Tuberkulose-Fürsorgestelle	272, 276
Turnkurse, orthopädische	211

U.

	Seite
Unfallversicherungsbeiträge (siehe die einzelnen Ver- waltungen).	
Unfallversicherung und Renten	24
(Siehe auch die betr. Verwaltungen).	
Uhren, elektrische, Unterhaltung	89
Unterhaltung:	
der elektrischen Uhren	89
„ Verwaltungsgebäude	80
„ Gebäude der Armenverwaltung	82
„ „ „ Schulen	82
„ „ „ Feuerwehr, Desinfektionsanstalt und des Fuhrparkes	88
„ Ausstellungen und Museen	88
„ der sonstigen städtischen Gebäude	90
„ Dächer und Blitzableiteranlagen	90
„ Denkmäler und Springbrunnen	91
(Siehe außerdem die betr. Verwaltungen.)	
Unterrichtsmittel (siehe die einzelnen Verwaltungen).	
Unterstützungen u. Bekleidungskosten, Erstattungen an die Armenverwaltung	282
Untersuchungsamt, chemisches	31, 34
Ursula-Suppen-Anstalt für arme Wöchnerinnen, Beitrag	278

V.

Verband der Hilfsschulen Deutschlands	13
Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein, Beitrag	13
Verband deutscher Berufsfeuerwehren	15
Verband deutscher Gewerbeschulmänner, Beitrag	12
Verband deutscher Städtestatistiker, Beitrag	14
Verbindung für historische Kunst	12
Verein deutscher Eisenhüttenleute	13
Verein für Gemeinwohl, Tuberkulosefürsorgestelle, Beitrag	277
Verein für Säuglingsfürsorge, Beitrag	278
Verein zur Förderung der Fischzucht, Beitrag	14
Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb, Beitrag	14
Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaft- lichen Interessen in Rheinland u. Westfalen, Beitrag	14
Vergütungen an Zivilanwärter, Hilfsarbeiter, Be- zirksfeldwebel, Rassenbeamte, Ausfallgelder usw.	22
Verkehrsverein, Beitrag	14
„ Rheinischer, Beitrag	14
Verkehrsvereine, Bund Deutscher	14

	Seite
Vernichtungsanstalt	2, 3, 50
Verschönerungsfonds	57, 61
Verschönerungsverein f. das Siebengebirge, Beitrag	14
Verwaltungsbeamtenschule	4, 5, 241
Verwaltungsgebäude, Unterhaltung	80
Viehhof	8
Vogelschutz, Bund	15
Volks- und Jugendspiele, Zentralauschuß	14
Volksbibliotheken und Lesehallen	246
Volksbildung, Verbreitung, Beitrag	14
Volksgesundheitspflege, Deutscher Verein	15
Volkshygiene, Deutscher Verein	15
Volksschulen	4, 5, 203
Desgl., Unterhaltung der Gebäude	84
Volksschulneubauten	326
Volkswohlfahrt, Beitrag für Zentralstelle	14
Vollziehungsgebühren	17, 23

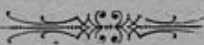
28.

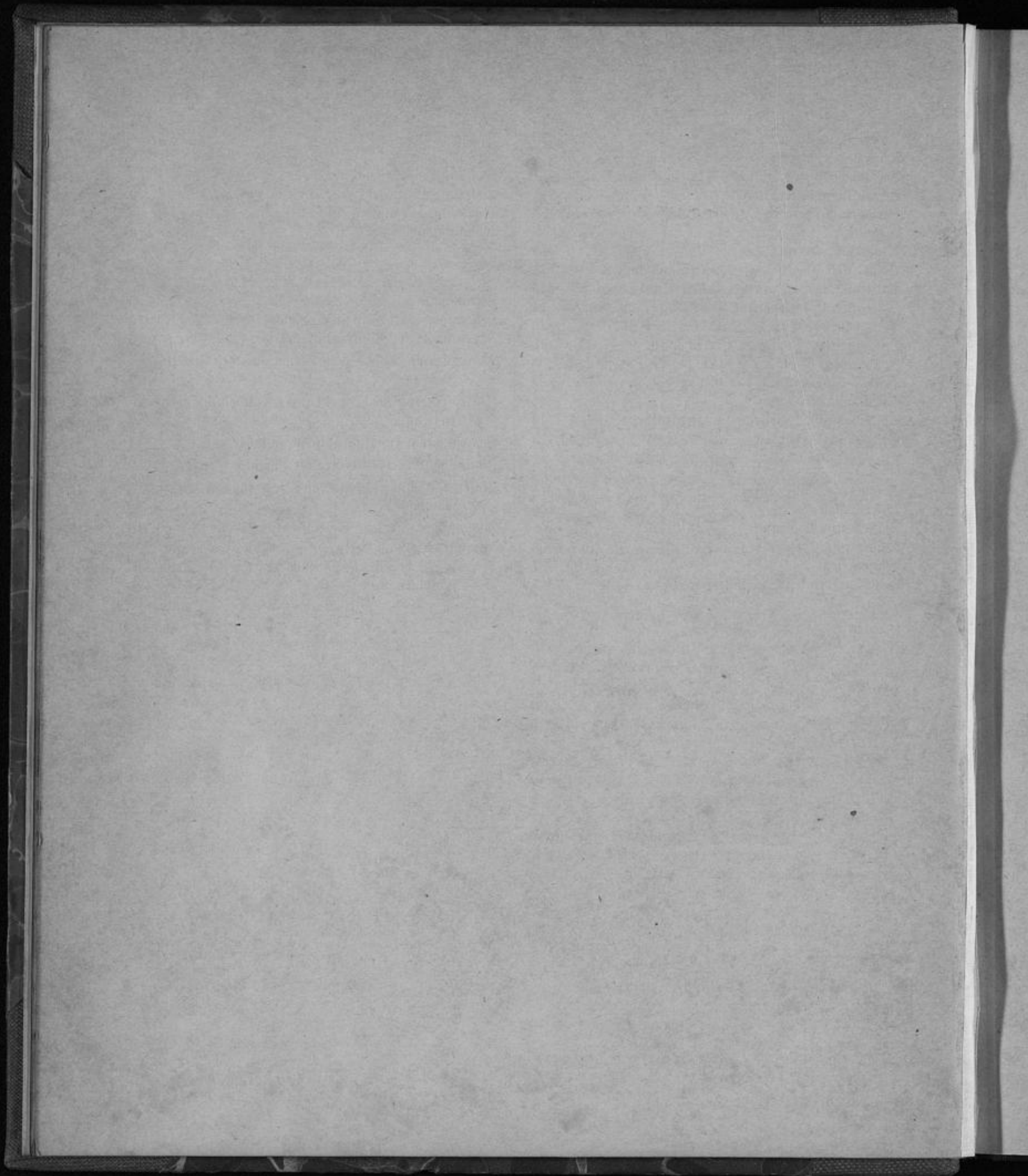
Wandernde Jugendliche	15
Wartehallen	100
Wasserbauverwaltung	95
Wasserwerk, Zuschüsse	8, 58, 96
Waisenspflege	283, 287
Westerwaldklub für Schülerherbergen	15

	Seite
Wirtschaftliche Bestrebungen	6, 7, 14
Wöchnerinnenzahl des Frauenvereins, Beitrag	278
Wohlfahrtspflege, städtische	6, 7, 272
Wohnungsfürsorgeverein, Beitrag	279
Wohnungsgeldzuschuß (siehe die betr. Schulen).	
Wohnungsnachweis	279

3.

Zeitungskioske, Pächte	95
Zentralgewerbeverein in Düsseldorf	12
Zentralstelle für Volkswohlfahrt	14
Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, Beitrag	14
Zentralverein für die deutsche Binnenschifffahrt, Beitrag	14
Zentralverein für Jugendfürsorge, Beitrag	14
Zimmermann, Theaterdirektor, Pacht	249
Zinsen u. Tilgung (siehe Anleihen u. die betr. Ver- waltungen).	
Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	5, 16
Zusammenstellung der Haushaltspläne der Stadt- kasse und der übrigen städtischen selbst- ständigen Kassen	333





I. Haupt-Haushaltsplan
(Ordentliche Verwaltung)
für das Jahr 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1914		1915	1916	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	1 029 722	85	984 000	940 000	—	44 000	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	201 583	42	161 200	159 200	—	2 000	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeinde-Anstalten.							
	1	Feuerwehr	107 435	31	80 100	76 900	—	3 200	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	642 049	34	576 000	591 500	15 500	—	
	3	Vernichtungsanstalt	52 633	41	41 750	42 750	1 000	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransportwesen	24 516	50	24 000	26 000	2 000	—	
	5	Öffentliche Anlagen	118 954	08	121 000	116 000	—	5 000	
	6	Friedhofverwaltung	376 968	96	397 000	395 000	—	2 000	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 278 848	17	1 309 400	1 269 500	—	39 900	
		Summe Abt. III			2 549 250	2 517 650	18 500	50 100	
							—	31 600	
IV.		Bauverwaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	108 584	36	10 000	10 000	—	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	1 647 418	35	420 000	380 000	—	40 000	
	3	Kanalisation	2 749 424	28	1 549 100	1 453 000	—	96 100	
		Summe Abt. IV			1 979 100	1 843 000	—	136 100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1914		1915	1916	mehr	weniger	
			M	Pf.	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	3 594 485	67	3 607 000	3 910 000	303 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	1 757 478	06	1 658 100	1 681 000	22 900	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeindevorrichtungen.							
	1	Feuerwehr	501 321	52	532 200	542 600	10 400	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	1 061 970	91	1 119 000	1 126 500	7 500	—	
	3	Bernichtungsanstalt	66 071	31	45 950	46 950	1 000	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransport- wesen	67 743	75	74 000	79 800	5 800	—	
	5	Öffentliche Anlagen	374 853	28	358 350	369 000	10 650	—	
	6	Friedhofverwaltung	525 487	74	542 500	536 500	—	6 000	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 278 848	17	1 309 400	1 269 500	—	39 900	
		Summe Abt. III			3 981 400	3 970 850	35 350	45 900	
							—	10 550	
IV.		Baubehörde.							
	1	Hochbau-Verwaltung	1 282 273	95	1 156 800	1 139 500	—	17 300	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	3 487 969	52	1 283 000	1 123 000	—	160 000	
	3	Kanalisation	2 728 261	33	1 549 100	1 453 000	—	96 100	
		Summe Abt. IV			3 988 900	3 715 500	—	273 400	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkung
			1914		1915	1916	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	463	906 70	489 200	495 000	5 800	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	240	659 02	260 000	278 000	18 000	—	
	3	Mittelschulen	186	055 20	197 600	198 500	900	—	
	4	Volksschulen	115	572 37	120 000	120 500	500	—	
	5	Fortbildungsschulen			102 700	95 300	—	7 400	
	6	Kaufmännische Lehranstalten			209 016 65	98 200	97 700	—	500
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	37	069 42	42 200	42 200	—	—	
	8	Kunstgewerbeschule	71	003 23	79 000	79 800	800	—	
	9	Verwaltungsbeamtenschule	5	802 50	7 250	5 250	—	2 000	
		Summe Abt. V			1 396 150	1 412 250	26 000	9 900	
							16 100	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	19	438 85	23 000	23 000	—	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	10	277 55	11 170	11 100	—	70	
	3	Stadttheater			2 500	2 500	—	—	
	4	Städtisches Orchester			122 527 07	204 000	203 000	—	1 000
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	1	075 63	1 090	1 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	2	064 75	650	7 150	6 500	—	
	7	Akademie für kommunale Verwaltung	16	732 77	12 400	9 650	—	2 750	
	8	Internationales Hotel-Institut	15	907 50	28 700	19 100	—	9 600	
	9	Städtischer Musikverein, Beitrag zum Gehalt des städtischen Musikdirektors	5	500 —	5 500	5 500	—	—	
		Zu übertragen			289 010	282 090	6 500	13 420	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1914		1915	1916	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	1 111 537	57	1 199 700	1 248 900	49 200	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	451 898	19	480 000	511 000	31 000	—	
	3	Mittelschulen	442 589	26	455 700	481 500	25 800	—	
	4	Vollschulen	3 979 576	21	4 080 300	4 204 900	124 600	—	
	5	Fortbildungsschulen	521 622	77	402 100	406 300	4 200	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten			149 700	150 600	900	—	
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	67 463	73	92 230	92 230	—	—	
	8	Kunstgewerbeschule	150 348	24	159 900	163 400	3 500	—	
	9	Verwaltungsbeamtenschule	9 545	25	9 740	9 250	—	490	
	10	Zuschüsse an die privaten Lyzeen	13 454	48	14 000	22 000	8 000	—	
	11	Ruhegehalt der früheren Lehrerin des Schuback-Schmidt-Lyzeums, Elisabeth Josten	—	—	—	700	700	—	(St.-B.-B. 26. 10. 1915.)
		Summe Abt. V			7 043 370	7 290 780	247 900	490	
							247 410	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	126 651	93	127 100	127 100	—	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	123 947	77	126 070	125 480	—	590	
	3	Stadttheater	602 627	67	462 000	488 000	26 000	—	
	4	Städtisches Orchester			261 100	265 000	3 900	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	3 598	63	4 090	4 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	66 233	53	69 050	71 150	2 100	—	
	7	Akademie für kommunale Verwaltung	61 604	16	51 900	53 150	1 250	—	
	8	Internationales Hotel-Institut	29 608	12	48 000	38 000	—	10 000	
	9	Tonhalle, Zuschuß	126 591	70	81 200	78 400	—	2 800	
	10	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung) Zuschuß	138 078	75	90 000	86 000	—	4 000	
	11	Gehalt des städtischen Musikdirektors	16 000	—	16 000	16 000	—	—	
	12	Pension des städtischen Musikdirektors Duths	3 267	—	3 267	3 267	—	—	
	13	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	32 844	—	29 600	17 600	—	12 000	Nach besonderer Aufstellung. (Anlage I.)
	14	Zur Ansammlung von Rücklagen für Be- schaffung von Kunstwerten	60 000	—	—	—	—	—	
		Zu übertragen			1 369 377	1 373 237	33 250	29 390	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1914		1915	1916	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
VI.		Übertrag			289 010	282 090	6 500	13 420	
	10	Für verkaufte Mietenblätter des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, welche auf die 23 Aktien der Stadt entfallen . . .	110		100	100	—	—	
		Summe Abt. VI			289 110	282 190	6 500	13 420	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.						6 920	
	1	Städtische Kleinwohnungen	160 059	64	154 700	154 700	—	—	
	2	Ledigenheim	15 731	76	20 300	19 800	—	500	
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	15 256	12	31 200	27 200	—	4 000	
	4	Von Geschäftsanteilen:							
		a) d. Düsseld. Spar- u. Bauvereins 2000 M.	2 000		—	—	—	—	
		b) d. Heerdter gemeinn. Bauvereins 336 "	336		—	—	—	—	
		c) der Spar- u. Darlehnskasse für den Haus- und Grundbesitz in Düsseldorf e. G. m. b. H.	—		2 336	2 336	—	—	
	5	Pacht für die Luftschiffhalle	—		12 000	—	—	12 000	
		Summe Abt. VII			220 536	204 036	—	16 500	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.							
	1	Armenverwaltung	198 548	61	201 500	191 500	—	10 000	
	2	Verpflegungshäuser	82 848	78	59 230	60 030	800	—	
	3	Allgemeine Krankenanstalten	1 495 325	15	1 113 200	1 304 000	190 800	—	
		Summe Abt. VIII			1 373 930	1 555 530	191 600	10 000	
							181 600		
IX.		Schuldenverwaltung.							
	1	Städt. Anleihen	9 772 183	22	10 134 000	10 234 000	100 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Staats- und Provinzialzwecke.							
	1	Servis und Einquartierung	306 239	31	214 000	204 000	—	10 000	
		Summe Abt. X			214 000	204 000	—	10 000	

Beteiligung:
a) 50 000 M.
b) 8 400 M.
c) 10 000 M.

Zu c) im I. Geschäftsjahr keine Dividende verteilt.

erfungen	Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Be- merkungen
				1914		1915		1916		mehr	weniger	
				M	₤	M	₤	M	₤	M	M	
	VI.		Übertrag			1 369 377		1 373 237		33 250	29 390	
		15	Zuschüsse an das Düsseldorf'sche Schauspielhaus									
			a) für die Erhaltung des Betriebes des Schauspielhauses	50 000		50 000		50 000		—	—	Zu 15 a u. 15 b. Besonderer Be- schluß d. Stadtv. Berj.vorbehalten.
			b) für die mit dem Schauspielhaus ver- bundene Hochschule für Bühnenkunst.	5 250		—		9 000		9 000	—	
			Summe Abt. VI			1 419 377		1 432 237		42 250	29 390	
										12 860		
	VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.									
		1	Städtische Kleinwohnungen	149 179 37		154 700		154 700		—	—	
		2	Lebigenheim	14 429 08		23 300		22 800		—	500	
		3	Städtische Wohlfahrtspflege	334 763 92		364 900		368 700		3 800	—	
		4	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	49 168 30		57 500		47 300		—	10 200	Zu 4. Nach bef. Aufstellung (Anlage II).
		5	Zur Förderung des Fremdenverkehrs. . .	21 685 20		5 000		5 000		—	—	
		6	Luftschiffhalle, a) Unterhaltung 5 000,— b) Pachtzins für das Gelände 8 795,70	7 109 04 8 695 70				13 795 70 13 795 70		—	—	
			Summe Abt. VII			619 195 70		612 295 70		3 800	10 700	
											6 900	
	VIII.		Armen- und Krankenpflege.									
		1	Armenverwaltung	1 937 700 23		1 971 000		2 026 000		55 000	—	
		2	Verpflegungshäuser	339 032 84		323 130		333 600		10 470	—	
		3	Allgemeine Krankenanstalten	2 010 901 50		1 572 000		1 750 000		178 000	—	
			Summe Abt. VIII			3 866 130		4 109 600		243 470	—	
	IX.		Schuldenverwaltung.									
			Städt. Anleihen	11 703 475 72		12 616 000		13 012 000		396 000	—	
			Summe Abt. IX für sich.									
	X.		Staats- und Provinzialzwecke.									
		1	Servis und Einquartierung	556 636 12		214 000		204 000		—	10 000	
		2	Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungssaal und Reinigungskosten	7 832 82		7 461		7 888		427	—	
		3	Einrichtung, Reinigung, Heizung und Be- leuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben	2 753 40		3 400		4 600		1 200	—	
		4	Beitrag zur Provinzial-Umlage	1 339 660 68		1 509 000		1 440 000		—	69 000	
			Summe Abt. X			1 733 861		1 656 488		1 627	79 000	
											77 373	

Angabe:
1 000 ₤,
5 400 ₤,
1 000 ₤.

Zur I. C.
Haushaltsjahr in
e Dividende
eilt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr				Bemerkungen		
			1914		1915		1916		mehr			weniger	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
XI.		Gewinne u. Zuschüsse d. selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.											
	1	Von der Gasanstalt	1 256 914	52	975 000	—	1 275 000	—	300 000	—	—		
	2	Vom Elektrizitätswerk	1 446 317	58	1 100 000	—	1 300 000	—	200 000	—	—		
	3	Vom Wasserwerk	471 115	53	350 000	—	350 000	—	—	—	—		
	4	Von den Straßenbahnen	600 000	—	600 000	—	1 100 000	—	500 000	—	—		
	5	Vom Schlachthof:											
	a)	Gemäß § 11 d. Komm.-Abgabengef.	142 977	19	125 526	15	126 009	47	483	32	—		
	b)	Aus der Abteilung Fleischbeschau	—	—	—	—	2 310	—	2 310	—	—		
	6	Vom Viehhof	59 998	83	12 440	—	12 000	—	—	—	440		
	7	Von der Hypotheken-Verwaltung	60 555	70	60 000	—	—	—	—	—	60 000		
	8	Von der Kasse der Hypothekenverwaltung, Zinsen von der Betriebs-einlage der Hypothekenverwaltung im Betrage von 1 000 000 M.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	—	—	—		
	9	Von der Kanalisations-Verwaltung: Zur Verzinsung und Tilgung des aus der Stadtkasse entnommenen Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	—	—	—		
	10	Von den Arbeiterwohnungen: Zur Verzinsung und Tilgung der aus der Stadtkasse entnommenen Grunderwerbs- und Restbaukosten	9 688	61	10 303	18	10 303	18	—	—	—		
		Summe Abt. XI			3 398 269	33	4 340 622	65	1 002 793	32	60 440		
XII.		Steuern und Abgaben.							942 353	32			
	1	Kommunal-Einkommensteuer	9 967 257	24	11 650 000	—	11 650 000	—	—	—	—		
	2	Steuer vom Grundbesitz	3 785 626	23	3 913 000	—	4 000 000	—	87 000	—	—		
	3	Gewerbsteuer	1 753 641	82	1 330 000	—	1 730 000	—	400 000	—	—		
	4	Betriebssteuer	42 909	58	42 000	—	42 000	—	—	—	—		
	5	Warenhaussteuer	91 251	21	150 000	—	85 000	—	—	—	65 000		
	6	Schank- u. Ausnahmesteuer	67 406	90	70 000	—	40 000	—	—	—	30 000		
	7	Biersteuer	287 270	71	240 000	—	150 000	—	—	—	90 000		
	8	Wanderlagersteuer	—	—	200	—	200	—	—	—	—		
	9	Hundsteuer	145 289	01	140 000	—	190 000	—	50 000	—	—		
	10	Luftverkehrssteuer	419 401	81	420 000	—	380 000	—	—	—	40 000		
	11	Jagdscheingebühren	9 177	—	9 000	—	9 000	—	—	—	—		
	12	Immobilienumsatzsteuer	364 166	15	400 000	—	140 000	—	—	—	260 000		
	13	Wertzuwachssteuer	206 377	40	200 000	—	70 000	—	—	—	130 000		
	—	Gebühren für Feststellungsbescheide des Zuwachssteueramtes	132	34	—	—	—	—	—	—	—		
	14	Strafgelder und Unvorhergesehenes	2 477	—	2 800	—	2 800	—	—	—	—		
		Summe Abt. XII			18 567 000	—	18 489 000	—	537 000	—	61 500		
											78 000		

Zu 4. Pauschbetrag für die dem Straßenbahnunternehmen obliegende vollständige Unterhaltung der Straßentelle, die als Gleiskörper benutzt werden, und Entgelt für die Straßen- und Wegebenutzung gemäß § 1 des Gesetzes über die Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen.

Zu Abt. XII.
Zu 1: Wird aufgebracht durch Erhebung eines Zuschlages von 175 % zur Einkommensteuer unter Freilassung der Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 M.
Zu 2: Es werden erhoben 2 1/4 % des gemeinen Wertes.
Zu 3: Nach der Gewerbesteuerordnung vom 18. 12. 1910 beträgt der Bringspalsteuerfuß 1,15 M. von je 100 M. des Ertrages.
Stadtv.-Beschl. vom 18. 12. 1910.

Zu 4: Es werden erhoben 90 % Zuschlag zu d. vom Staat veranlagten Betriebssteuer, im ganzen also 190 % von d. Betrieben der Gewerbesteuerklassen I bis III, im übrigen nur der staatliche Satz.
Zu 7: Es werden erhoben: 65 Pf. pro Hektoliter.
Zu 12: Es werden erhoben, vom Werte d. erworbenen Grundstücke:
2% bei unbebauten
1% bei bebauten Grundstücken.

Abt.	Nr.	Ausgabe	3tergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen		
			1914		1915		1916				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		mehr	weniger
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.									
	1	An die Hafen- u. Werft-Verwaltung: Zuschuß	433 307	11	445 000	—	509 000	—	64 000	—	
	—	Zuschuß an die Schlachthofkasse für Fleischschau	—	—	3 120	—	—	—	—	3 120	
	2	Zuschuß an die Schlachthofkasse für Trichinenschau	—	—	—	—	1 849	—	1 849	—	
		Summe Abt. XI			448 120	—	510 849	—	65 849	—	3 120
								62 729	—	—	
XII.		Steuerverwaltung.									
	1	Warenhaussteuer zur Gutschrift zu $\frac{3}{4}$ an alle Steuerpflichtigen der IV. Ge- werbsteuerklasse und zu $\frac{1}{4}$ an die Steuerpflichtigen der 10 untersten Stufen der Gewerbesteuerklasse III	91 822	—	150 000	—	85 000	—	—	—	65 000
	2	Kosten der Biersteuer-Kontrollstellen	645	25	800	—	800	—	—	—	—
	3	Kosten der Hundesteuer-Marken . .	137	50	200	—	200	—	—	—	—
		Summe Abt. XII			151 000	—	86 000	—	—	—	65 000

Zuschußbetrag
an Straßen-
rechnungen
vollständig
erhaltung
entteile, die
körper be-
den, und
die Straßen-
Begeho-
gemäß § 1
§ über die
nen und
anschluß-
ten.

CII.
rd aufge-
rd Erbe
Zuschuß
75% zur
steuer
assung der
mit einem
a von we-
900 M.
werden er-
 $\frac{1}{100}$ des ge-
ertes.
ch der Ge-
ordnung
1. 1910 be-
Bringshal-
1,15 M.
0 M. bei

escht. vom
O.
werden er-
Zuschlag
staat ver-
Betriebs-
anlagen alle
d. Betriebe
Gewerbe-
I bis III.
nur der
sah.
werden er-
§ 1. pro

s werden
im Werte
en Grund-
bedauten
bauten
m.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1914		1915		1916		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Keine.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein.											
		An nicht vorgesehenen Einnahmen	51 140 07		93 454 67		48 521 35		—		44 933 32		
		Summe Abt. XIV			93 454 67		48 521 35		—		44 933 32		
		Wiederholung der Einnahme.											
I.		Allgemeine Verwaltung			984 000		940 000		—		44 000		
II.		Polizeiverwaltung			161 200		159 200		—		2 000		
III.		Gemeinbeanstalten			2 549 250		2 517 650		—		31 600		
IV.		Bauverwaltung			1 979 100		1 843 000		—		136 100		
V.		Schulen			1 396 150		1 412 250		16 100		—		
VI.		Kunst und Wissenschaft			289 110		282 190		—		6 920		
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			220 536		204 036		—		16 500		
VIII.		Armen- und Krankenpflege			1 373 930		1 555 530		181 600		—		
IX.		Schuldenverwaltung			10134000		10234000		100 000		—		
X.		Staats- und Provinzialzwecke			214 000		204 000		—		10 000		
XI.		Gewinne u. Zuschüsse der selbständig. Kassen und Betriebsverwaltungen			3 398 269 33		4 340 622 65		942 353 32		—		
XII.		Steuern und Abgaben			18567000		18489000		—		78 000		
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			—		—		—		—		
XIV.		Insgemein			93 454 67		48 521 35		—		44 933 32		
		Summe der Einnahme			41360000		42230000		1240053 32		370053 32		
									870000				

Be- merkungen	Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen	
				1914		1915		1916		mehr		weniger			
				M	₤	M	₤	M	₤	M	₤	M	₤		
	XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Summe Abt. XIII für sich.	—	—	110 000	—	110 000	—	—	—	—	—		
	XIV.		Insgemein.												
		1	Zur Verstärk. der Rathausbaurücklage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		2	Zur Verstärkung der Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		3	Abfindungsrente an den Landkreis Düsseldorf infolge Eingemeindung der Vororte	30 000	—	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—		
		4	Zuschuß zu den Volksschul- u. Armen- lasten an Nachbargemeinden gem. § 53 d. R.V.G.	42 429	—	43 400	—	48 300	—	4 900	—	—	—	Bahlbar am 1. Oktob. an die Kreis-Kom- munkasse Düsseldorf. Su 4. Zuschüsse voransicht- lich an Überich 12500 M. Ratingen 19500 „ Erkrath 10800 „ Lohausen 2500 „ Calcum 3000 „ Summe 48900 M.	
		5	Preise für Wohnhausfassaden	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		6	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	28 187	12	44 146	30	54 100	30	9 954	—	—	—		
			Summe Abt. XIV			117 546	30	132 400	30	14 854	—	—	—		
			Wiederholung der Ausgabe.												
	I.		Allgemeine Verwaltung			3 607 000	—	3 910 000	—	303 000	—	—	—		
	II.		Polizeiverwaltung			1 658 100	—	1 681 000	—	22 900	—	—	—		
	III.		Gemeinbeanstalten			3 981 400	—	3 970 850	—	—	—	10 550	—		
	IV.		Bauverwaltung			3 988 900	—	3 715 500	—	—	—	273 400	—		
	V.		Schulen			7 043 370	—	7 290 780	—	247 410	—	—	—		
	VI.		Kunst und Wissenschaft			1 419 377	—	1 432 237	—	12 860	—	—	—		
	VII.		Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			619 195	70	612 295	70	—	—	6 900	—		
	VIII.		Armen- und Krankenpflege			3 866 130	—	4 109 600	—	243 470	—	—	—		
	IX.		Schuldenverwaltung			12616000	—	13012000	—	396 000	—	—	—		
	X.		Staats- und Provinzialzwecke			1 733 861	—	1 656 488	—	—	—	77 373	—		
	XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständ. Kassen und Betriebsverwaltungen			448 120	—	510 849	—	62 729	—	—	—		
	XII.		Steuern und Abgaben			151 000	—	86 000	—	—	—	65 000	—		
	XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			110 000	—	110 000	—	—	—	—	—		
	XIV.		Insgemein			117 546	30	132 400	30	14 854	—	—	—		
			Summe der Ausgabe			41360000	—	42230000	—	1303223	—	433 223	—		
			Summe der Einnahme			41360000	—	42230000	—	870 000	—	—	—		
			Gleicht sich aus.							870 000	—	—	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 7. März 1916 in Einnahme und Ausgabe
sich ausgleichend auf zweiundvierzig Millionen zweihundertdreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. V.: Dr. Matthias.

Anlage I

zum Haupt-Haushaltsplan für 1916.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Vorausschlag				Bemerkungen
				1915		1916		
				M.	ℳ	M.	ℳ	
VI.			Kunst und Wissenschaft.					
	13		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	345		345		
		2	Beitrag an den Zentral-Gewerbe-Verein in Düsseldorf	10000		10000		
		3	Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	150		150		
		4	Beitrag an den Rheinischen Goethe-Verein zu den Festspielen	10000		2000		
		5	Beitrag für das Germanische Museum	150		150		
		6	Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100		100		
		7	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein					
			a) Beitrag 30 M.					
			b) für Veröffentlichungen 800 "	830		830		
		8	Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10		10		
		9	Beitrag an den Historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6		6		
		10	Beitrag an den Naturwissenschaftlichen Verein	150		150		
		11	Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7		7		
		12	Beitrag an die deutsche dendrologische Gesellschaft	5		5		
		13	Beitrag an den Verband deutscher Gewerbeschulmänner	20		20		
		14	Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	40		40		
		15	Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20		20		
			Zu übertragen	21833		13833		

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1915		1916		
				M	₰	M	₰	
VI.	13		Übertrag	21833	—	13833	—	
	16		Preußischer Fortbildungsschulverein	25	—	25	—	
	17		Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40	—	40	—	
	18		Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30	—	30	—	
	19		Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	2 000	—	2 000	—	
	20		Zuschuß zu den Kosten der akademischen Kurse	4 000	—	—	—	In den Haushaltsplan der Akademie für kommunale Verwaltung übernommen.
	21		Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	100	—	100	—	
	22		Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100	—	100	—	
	23		Zuschuß zu den Kosten der Herstellung des Düsseldorfer Programkalenders	450	—	450	—	
	24		Verein „Rheinmuseum“	10	—	10	—	
	25		Beitrag an den Bund Niederrhein	10	—	10	—	
	26		Beitrag an das Landschaftskomitee für Naturdenkmalpflege am rechten Niederrhein	400	—	400	—	Durch Stadtv.-Beschluss vom 8. 7. 13 auf 5 Jahre vom Rechnungsjahre 1913 ab bewilligt.
	27		Zuschuß an die Gesellschaft der Musikfreunde am Rhein und in Westfalen zur Errichtung einer musikalischen Volksbibliothek in Düsseldorf	500	—	500	—	Die Errichtung der Bibliothek ist wegen des Krieges noch nicht erfolgt. Der Zuschuß für 1915 gelangte nicht zur Veranschlagung.
	28		Nicht vorgezogene Ausgaben und zur Abrundung	102	—	102	—	
			Summe	29 600	—	17 600	—	

Anlage II

zum Haupt-Haushaltungsplan für 1916.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1915		1916		
				M	℥	M	℥	
VII.			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					
	4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	An den Verein zur Förderung der Anstalt für Kunsttiderei und Frauenerwerb Düsseldorf	2 250	—	2 250	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		2	An den Düsseldorfer Bildungsverein	3 000	—	3 000	—	
		3	Ehregaben an die Kriegsteilnehmer 1848/49, 1864, 1866, 1870/71	30 000	—	30 000	—	
		4	Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	400	—	400	—	
		5	An den Deutschen Städtetag	1 000	—	1 300	—	
		6	An den Preussischen Städtetag	900	—	900	—	
		7	Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preuß. Städtetag	50	—	50	—	
		8	An den Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	258	—	258	—	
		9	An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	6	—	6	—	
		10	An den Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	30	—	30	—	
		11	An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	100	—	100	—	
		12	An den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen	12	—	12	—	
		13	An die Zentralstelle für Volkswohlfahrt	100	—	100	—	
		14	Zentralverein für Jugendfürsorge	20	—	20	—	
		15	An die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin	25	—	25	—	
		16	An den Zentralauschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland	100	—	100	—	
		17	An die Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft	5	—	5	—	
		18	An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen in Rheinland u. Westfalen	30	—	30	—	
		19	An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	100	—	100	—	
		20	Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	50	—	50	—	
		21	An den Zentralverein für deutsche Binnen-schiffahrt	50	—	50	—	
		22	An den Verein zur Förderung der Fischzucht	50	—	50	—	
		23	Düsseldorfer Verkehrsverein	4 000	—	4 000	—	
		24	Rheinischer Verkehrsverein	1 500	—	500	—	
		25	Bund deutscher Verkehrsvereine	300	—	300	—	
		26	Verband deutscher Städtestatistiker	3	—	3	—	
			Zu übertragen	44 339	—	43 639	—	

Abt.	Nr.	Fde. Nr.	Ausgabe	Vorausschlag				Bemerkungen
				1915		1916		
				M	℥	M	℥	
VII	4		Übertrag	44339	—	43639	—	
		27	Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen	3	—	3	—	
		28	Idiotenanstalt in Essen	30	—	30	—	
		29	Verein für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik	30	—	30	—	
		30	Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	—	—	20	—	
		31	Schüler- und Studentenherbergen der Eifel	200	—	200	—	
		—	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Ven- rathes Schloßparkes, III. Rate	10000	—	—	—	
		32	Schüler- u. Studentenherbergen des Sauerlandes	200	—	200	—	
		33	Westerwaldklub für Schülerherbergen	100	—	100	—	
		34	Verband deutscher Berufsfeuerwehren	40	—	40	—	
		35	Bund Jungdeutschland	20	—	20	—	
		36	Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50	—	50	—	
		37	Archiv deutscher Berufsvormünder	30	—	30	—	
		38	Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	20	—	20	—	
		39	Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf für die Tiertötungsstellen	300	—	300	—	
		40	Rheinische Bauberatungsstelle	20	—	20	—	
		41	Deutscher Verein für Volkshygiene	10	—	10	—	
		42	Deutscher Verein für Schulgesundheitspflege	10	—	10	—	
		43	Düsseldorfer Ruder Ausschuß, Erinnerungszeichen für die siegenden Ruderer um den Wanderpreis der Stadt Düsseldorf	250	—	250	—	
		44	An den Luftfahrerdank (E. V.) für seine Wohlfahrts- einrichtungen für deutsche Flieger u. Luftschiffer	300	—	300	—	
		45	Bund für Vogelschutz	10	—	10	—	
		46	Verband der deutschen gemeinnützigen und unpar- teitischen Rechtsauskunftsstellen	5	—	5	—	
		47	Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	10	—	10	—	
		48	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	10	—	10	—	
		49	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung in Bonn. Maßnahmen zur Hebung und Vermehrung der Biehhaltung	400	—	400	—	
		50	Deutscher Frachttarifauschuß für das Rheingebiet	400	—	400	—) Für 1914, 1915 und 1916 bewilligt.
		51	Auschuß zur Fürsorge für wandernde Jugend- liche in Düsseldorf	500	—	500	—	
		52	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20	—	20	—	
		53	Niederrheinischer Polizeihundeverein	—	—	100	—	
		54	Verband „Deutsche Arbeit“	—	—	100	—	
		55	Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegen- heiten der höheren Schulen	—	—	300	—	
		56	Verein zur Förderung des Obst- und Gemüse- verbrauchs in Deutschland (E. V.)	—	—	25	—	
		57	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	193	—	148	—	
			Summe	57500	—	47300	—	

2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₤	M	₤		M	₤
I.		Beiträge anderer Kassen.							
	1	Sparkasse	22 000		22 000		22 000		Von denjenigen Kassen welche regelmäßige Beiträge aus der Stadtkasse erhalten, werden Beiträge nicht in Einnahme gestellt. Eine Ausnahme bildet die Fachschule für Handwerk und Industrie welche außer dem städtischen auch einen Staatszuschuß bezieht. Zu 1. Für Miete, Heizung u. Beleuchtung der Büroräume. Zu 3. Einschließlich 9000 M für Überwachung der gesamten maschinellen und elektrischen Anlagen des Schlachthofes. Zu 7. Einschließlich 8000 M Miete für die Büroräume und Lagerräume. Zu 3, 4, 6, 8, 16 u. 20. In den eingeleiteten Beiträgen sind die Bauleitungskosten für Unterhaltung der Gebäude durch das Hochbauamt mit enthalten.
	2	Servis- und Einquartierungskasse	9 000		9 000		9 000		
	3	Schlachthofkasse	7 800		7 800		7 800		
	4	Biehhoftasse	1 100		1 100		1 100		
	5	Hafenkasse	5 000		5 000		5 000		
	6	Begräbniskasse	6 500		6 500		6 500		
	7	Leihhauskasse	10 000		10 000		10 000		
	8	Tonhallenkasse	4 500		4 500		4 500		
	9	Gasanstalt	50 000		50 000		50 000		
	10	Elektrizitätswerk	50 000		50 000		50 000		
	11	Wasserwerk	50 000		50 000		50 000		
	12	Badeanstalten	600		600		600		
	13	Fachschule für Handwerk und Industrie	900		900		900		
	14	Aders-Tönnies-Stiftung	500		500		500		
	15	Ahl-Stiftung	500		500		500		
	16	Adersche Wohnungs-Stiftung	4 650		4 650		4 650		
	17	Schifferische Stiftung	900		900		900		
	18	Gangel-Burmann-Stiftung	100		100		100		
	19	Von der Kasse der Kanalisation einschließl. der Gehälter der Bürobeamten (Nr. 93 und 112 der Gehaltsnachweisung) und Zuschuß von 5000 M. zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	34 800		35 575		33 300		
	20	Kasse des Straßen- und Wasserbaues, Bauleitungskosten einschließl. 8000 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 20 und 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	127 679		30 000		30 000		
	21	Hochbau-Neubaukasse. Bauleitungskosten	36 259		35 000		35 000		
	22	Straßenbahnkasse	40 000		40 000		40 000		
	23	Verwaltung der städtischen Hypothekengeschäfte	20 000		20 000		20 000		
	24	Königliche Regierungs-Hauptkasse für Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte durch den Stadtarzt (Gehaltsrückerstattung)	1 800		1 800		1 800		
	25	Grundstücksverwaltung einschließl. 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 der Ausgabe	60 000		60 000		60 000		
	26	Kasse des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“	500		500		500		
	27	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	100		100		100		
		Summe Abt. I			447 025		444 750		

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
II.		Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern und derartigen Gefällen.							
	1	Kirchensteuer der evangelischen und katholischen Gemeinden, sowie Kultussteuer der Synagogengemeinde	46 221	—	44 300	—	46 300	—	
	2	Jagd-pacht-gelder	—	—	1 300	—	1 300	—	
	3	Düffelmelioration	—	—	30	—	30	—	
	4	Handelskammerbeiträge	3 438	—	3 200	—	3 500	—	
	5	Gewerbegerichtsbeiträge	2 548	—	2 300	—	2 600	—	
	6	Provinzial-Viehumlage	163	—	200	—	200	—	
	7	Provinzial-Feuer-Versicherungsanstalts-Beiträge	4 762	—	4 500	—	4 800	—	
	8	Sonstige Hebegebühren (Polizeistrafgelder für auswärtige Behörden usw.)	880	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. II			57 830	—	60 830	—	
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren.							
	1	Für Beaufsichtigung der Privatbauten und Hausentwässerungsanlagen	51 948	—	80 000	—	50 000	—	
	2	Von der Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten der hauptpolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III			90 000	—	60 000	—	
IV.		Vom Stadt-Ausschuß.							
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	708	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV für sich							
V.		Vollziehungsgebühren.							
	1	Mahn- und Pfändungsgebühren des städtischen Einziehungsamtes und der Steuerzahlstellen I—IX	99 018	—	125 000	—	100 000	—	Siehe Abt. II Nr. 28 der Ausgabe.
		Summe Abt. V für sich							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914		1915			1916
			M	₰	M	₰		M
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und Waisen.						
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien bzw. zu den Sparfasseneinlagen	102 484	—	90 000	—	105 000	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Ereksutivstrafen.						
	1	Ereksutivstrafen in baupolizeilichen Angelegenheiten	60	—	2 000	—	500	
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Wochenmärkte usw.						
	1	Standgeld von den Wochenmärkten:						
		a) vom Hauptmarke (Rathausplatz, Burgplatz, Karlplatz)	55 424	—	58 000	—	58 000	
		b) auf dem Kirchplatz	12 030	—	12 000	—	12 000	
		c) an der Kölnerstraße	3 900	—	4 000	—	4 000	
		d) an der Hochusstraße	180	—	200	—	200	
		e) in Gerresheim	2 144	—	2 500	—	2 500	
	2	Erlös für Karrenscheine	4 295	—	5 000	—	5 000	
	3	Stadtwagen:						
		Peter Gerhardt von den beiden Stadtwagen . .	50	—	50	—	50	
	4	St. Sebastianus Schützenverein in Hamm, Miete für den Kirmesplatz	—	—	40	—	40	
		Summe Abt. VIII			81 790	—	81 790	
IX.		Insgemein.						
	1	Aus dem Verkauf erledigter Akten	156	—	400	—	400	
	2	Für Auszüge aus den Standesregistern	5 126	—	5 600	—	5 600	
	3	Für 2. Ausfertigung von Militär-Papieren . .	42	—	40	—	40	
	4	Zuschuß des Militärkassens zum Ruhegehalt des Stadtdieners a. D. Fischer	54	—	54	—	54	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 1. (Anlage b: Nachweisung der Ruhegehälter und Er- ziehungsgelder.)
	5	Aus der Tätigkeit des Stadtarztes; Gebühren für Untersuchungen usw.	1 527	—	2 000	—	2 000	
	6	Für auf der Druckerei des Rathauses gefertigte Drucksachen von der Kasse:						Zu Nr. 6. Mehreinnahmen sind Abt. VI Nr. 4a zur Eoll-Ausgabe zu stellen.
		a) der Akademie für kommu- nale Verwaltung. 1800,— M.						
		b) der akademischen Kurse 800,— "						
		c) des Gymnasiums und Real- gymnasiums 1100,— "						
		d) des Gymnasiums am Co- meniusplatz. 500,— "						
		Zu übertragen 4 200,— M.			8 094	—	8 094	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag	4 200,—	M.			8 094 —	8 094 —	
IX.		e) des Realgymn. mit Realschule	900,—	"					
		f) der Ober-Realschule am Fürstenwall	700,—	"					
		g) der Ober-Realschule an der Scharnhorststraße	600,—	"					
		h) der Lessing-Ober-Realschule an der Ellerstraße	1 000,—	"					
		i) der Realschule i. E. in Grafenberg	400,—	"					
		k) des Städtischen Lyzeums (Luifenschule)	600,—	"					
		l) des Städtischen Lyzeums (Cecilienschule) in Oberkassel	300,—	"					
		m) des Städtischen Lyzeums (Auguste-Vittoriaschule)	300,—	"					
		n) des Lehrerinnenseminars und Oberlyzeums	600,—	"					
		o) der Mädchen-Mittelschule Oststraße	600,—	"					
		p) der Mädchen-Mittelschule Florastraße	600,—	"					
		q) der Mädchen-Mittelschule Ehrenstraße	300,—	"					
		r) der Knaben-Mittelschule Luifensstraße	600,—	"					
		s) der Knaben-Mittelschule Ehrenstraße	500,—	"					
		t) der Volksschulkasse	5 800,—	"					
		u) der Fortbildungsschulkasse:							
		a) Gewerbl. Fortbildungsschule	4 700	M.					
		b) Fachschule für Handwerk und Industrie	1 200	"					
		c) Kaufm. Fortbildungsschule	700	"					
		d) Kaufm. Fachschule	100	"					
		e) Handelsschule für Mädchen	100	"	6 800,—	"			
		v) von der Kasse:							
		b. Verwaltungsbeamtenschule	100,—	"					
		w) der Volksbibliotheken und Befehallen	1 200,—	"					
		Zu übertragen	26 100,—	M.			8 094 —	8 094 —	

1.
der
Er-
nen
zur
n.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	?	M	?		M	?
IX.		Übertrag 26 100,— M.			8 094		8 094		
	x)	der Landes- u. Stadtbibliothek	350,—	"					
	y)	" Tonhallenkasse	200,—	"					
	z)	" Tonhallen-Weinkasse	100,—	"					
	aa)	" Begräbniskasse	600,—	"					
	bb)	" Leihanstaltskasse	100,—	"					
	cc)	" Schlachthofkasse	150,—	"					
	dd)	" Viehhofkasse	100,—	"					
	ee)	" Sparkasse	2 400,—	"					
	ff)	" Gasanstaltskasse	3 500,—	"					
	gg)	" Wasserwerkskasse	3 250,—	"					
	hh)	" Badeanstaltskasse	250,—	"					
	ii)	" Elektrizitätswerkskasse	3 500,—	"					
	kk)	" Straßenbahnkasse	7 500,—	"					
	ll)	" Hafenkasse	1 000,—	"					
	mm)	" Feuerwehrkasse	150,—	"					
	nn)	" Kasse der allgemeinen Krankenanstalten	1 950,—	"					
	oo)	der Fuhrparkkasse	450,—	"					
	pp)	der Kasse des Zoologischen Gartens	50,—	"					
	qq)	der Kasse der Gartenverwal- tung	100,—	"					
	rr)	der Kasse der Polizeiverwal- tung (Nahrungsmittel-Unter- suchungsanstalt)	100,—	"					
	ss)	der Kasse der Schulzahn- klinikanstalt	1 600,—	"					
	tt)	des Löbbecke-Museums	300,—	"					
	uu)	der städt. Kunstsammlungen	100,—	"					
	vv)	des Historischen Museums	100,—	"					
	ww)	des Internationalen Instituts für Hotelbildungswesen	500,—	"					
	xx)	für Rechnung sonstiger Ver- waltungszweige	1 000,—	"	64 131		57 600	55 500	
	7	Für statistische Mitteilungen d. Standesämter von: dem Dechanten der kath. Pfarreien, den evang. Gemeinden und dem statist. Amte in Berlin			933		1 000	1 000	S. Ausgabe Abt. II Nr. 5
	8	Düsseldorfer Tageblatt für die tägliche Lieferung der Zivilstandsnachrichten (Sterbefälle)			120		120	120	Zahlbar vierteljährlich voraus.
	9	Polizei-Sergeant Brustki, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Düsseldorf- Heerdt			216		216	216	Zahlbar in monatlich Teilen nach Ablauf.
		Zu übertragen					67 030	64 930	

Abt.

IX.

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.
IX.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
IX.		Übertrag			67 030		64 930		
	10	Stadtbauassistent Beckerle, Miete für das frühere Bürgermeister-Wohnhaus in Düsseldorf-Eller	1 400		1 400		1 400	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf.	
	11	Sparfassendirektor Heuser für die Wohnung in dem Hause Bahnstraße 3	855		855		855	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.	
	12	Büroassistent Coblenz, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Luegallee Nr. 103 in Düsseldorf-Oberkassel	—		600		600	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.	
	13	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungskarten	96		1 500		1 500		
	14	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt, Düsseldorf-Stadt	133		400		400		
	15	Von der Polizeischule für Bearbeitung der Angelegenheiten der Polizeischule	—		300		300	Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.	
	16	Erstattungen für die Zustellung von Staatseinkommensteuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen	—		900		600		
	17	An nicht vorgesehenen Einnahmen	8 396		15 870		15 045		
		Summe Abt. IX			88 855		85 630		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Beiträge anderer Kassen			447 025		444 750		
II.		Aufstellung von Heberollen und für Erhebungen			57 830		60 830		
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren			90 000		60 000		
IV.		Vom Stadt-Ausschuß			1 500		1 500		
V.		Vollziehungsgebühren			125 000		100 000		
VI.		Verförgung der Beamten-Witwen und Waisen			90 000		105 000		
VII.		Ezekutivstrafen			2 000		500		
VIII.		Wochenmärkte			81 790		81 790		
IX.		Insgemein			88 855		85 630		
		Summe der Einnahme			984 000		940 000		

I Nr. 1
brlichonattlic
auf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Besoldungen.							
		A. Allgemeine Verwaltung.							
	1	Nr. 1—560 der Gehalts-Nachweisung . . .	1 620 164	—	1 738 425	—	1 885 525	—	
		B. Volksschul-Verwaltung.							
	2	Nr. 561/563 der Gehalts-Nachweisung . . .	24 500	—	24 750	—	25 250	—	
		C. Bauverwaltung.							
	3	Nr. 564—678 der Gehalts-Nachweisung . . .	438 818	—	460 200	—	462 425	—	
		D. Vermessungsamt.							
	4	Nr. 679—704 der Gehalts-Nachweisung . . .	84 589	—	89 416 67	—	97 600	—	
		E. Gartenamt.							
	5	Nr. 705—715 der Gehalts-Nachweisung . . .	35 068	—	37 012 50	—	38 212 50	—	
		F. Sonstige Beamte.							
	6	Nr. 716—721 der Gehalts-Nachweisung . . . Polizeibeamte im Haushaltsplan der Polizei- Verwaltung 1 278 705,— M.	14 520	—	14 720	—	14 950	—	
		Summe Abt. I			2 364 524	17	2 523 962	50	
II.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Bürgermeister a. D. de Jong, Entschädigung . . .	4 400	—	4 400	—	4 400	—	3 u Nr. 1. Zahlbar vier jährlich im voraus.
	2	Stadtrentmeister Stamm in Hilben (früher in Eller), Abfindung . . .	450	—	450	—	450	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich im voraus.
	3	An Vergütungen für juristische Hilfsarbeiter . . .	11 120	—	13 000	—	17 700	—	
	4	Zu Vergütungen an Zivilanwärter . . .	38 261	—	45 000	—	22 000	—	
	5	Zu Vergütungen an Hilfsarbeiter und für Schreib- hilfe in außergewöhnlichen Fällen, einschl. des Umtausches der Altersversicherungskarten, mit Ausnahme der Steuerveranlagung . . .	211 384	—	130 000	—	190 000	—	
	6	An die Bezirksfeldwebel für Führung der Doppel- Rekrutierungs-Stammrollen . . .	160	—	160	—	160	—	
	7	Für Schreibhilfe bei Veranlagung der Staats- u. Kommunalsteuern einschl. der Kirchensteuern . . .	121 806	—	100 000	—	145 000	—	
	8	Für Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuerveranlagung . . .	2 687	—	3 100	—	3 100	—	
	9	Beiträge zur Invalidentät- und Altersversicherung für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Ver- gütungen beziehen . . .	1 349	—	1 900	—	1 900	—	Zu Nr. 9. Die sonstigen Beiträge werden bei verschiedenen Lohnarten verrechnet.
		Zu übertragen			298 010	—	384 710	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Übertrag			298 010		384 710		
	10	Beiträge zur Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Vergütungen beziehen.	3 286		4 800		4 800	Zu Nr. 10. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohnmitteln verrechnet.	
	11	Ausfallgelber	3 415		3 600		3 600	Zu 11. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	12	Vergütung an die Klassenbeamten für Abhaltung der Vokal-Hebetermine	182		200		200	Desgl.	
	13	Umzugskosten neu eintretender Beamten	1 103		4 000		1 000		
	14	Für technische Aushilfe in der Leitung der Neubauten durch die Hochbauverwaltung	40 802		46 000		45 000		
	15	Für 3 Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Hochbau	5 390		5 750		5 750		
	16	Für technische Aushilfe im Bereiche der Straßenbauverwaltung	21 129		13 500		23 500		
	17	Für technische Aushilfe auf dem Baupolizeiamt	10 344		8 500		9 900		
	18	Für technische Aushilfe bei der Bauberatungsstelle	584		240		240		
	19	Für technische Aushilfe beim Stadterweiterungsamt	9 785		6 380		8 000		
	20	Für technische Aushilfe auf dem Vermessungsamt	33 564		36 000		33 000	Zu 20. Hiervon werden 8000 M. von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues erstattet. S. Einnahme Abt. I Nr. 20.	
	21	Löhne für Vorarbeiter und Meßgehilfen des Vermessungsamtes	19 217		22 500		20 000		
	22	Für Besorgung von Rechnungs- u. Auszählungsarbeiten im statistischen Amte	8 020		6 800		6 800	Zu Nr. 21. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 19, 20 u. 25.	
	23	An die Vollziehungsbeamten 20 % der Einnahme an Vollziehungsgebühren	19 803		25 000		20 000	Zu Nr. 23. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	24	An die Standesbeamten-Stellvertreter, Vergütung für außerdienstliche statistische Arbeiten.	248		400		400	Zu Nr. 24. Siehe Einnahme Abt. IX Nr. 7. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	25	Zweite Rate der Kosten der Stadtverordneten-Wahlen in 1916	37 589		15 000		20 000	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. April 1915 nicht vorhanden.	
	26	Zulage für Wahrnehmung der Stadtdienergeschäfte in der Zentralverteilungsstelle A 5	175		300		300		
	27	Vergütung an die mit der Kontrolle der Lustbarkeiten betrauten Beamten	1 767		1 800		1 800		
	28	Vergütung für einen Motorradfahrer der Botenmeisterei und für Hilfsboten	15 235		12 000		15 000	Zu Nr. 26. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	29	An die Kasse der Friedhofsverwaltung. Anteil des Gehalts für den Friedhofsaufseher Engelsmann	1 075		1 150		1 150	Zu Nr. 27. Desgleichen.	
	30	Beiträge zur Rentenkasse für die versicherungspflichtigen Angestellten	692		1 000		20 000	Zu Nr. 28. Desgleichen.	
	—	Vergütung für einen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter beim Statistischen Amte	—		2 400		—	Fällt fort.	
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung. Zulagen an Polizeibeamte, sowie sonstige persönliche Ausgaben 27 020,— M.							
		Summe Abt. II			515 330		625 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder.							
	1	Nr. 1 bis 54 der Nachweisung über Ruhe- und Erziehungsgelder Ruhegehälter usw. der Polizeibeamten im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung 57 693,— M. Summe Abt. III für sich.	143 437	—	139 404 67	—	134 219 60	—	
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.							
	1	Lebensversicherungs-Beiträge bzw. Sparkassen-Einlagen für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	104 030	—	92 000	—	106 700	—	Siehe Einnahme Abt. VI Nr. 1.
	2	Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz (Landesbank, hier). Beiträge für die Ruhegeldempfänger der eingemeindeten Vororte	330 48	—	330 48	—	330 48	—	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	3	Witwen- und Waisengeld Nr. 1—63 der Nachweisung.	41 764	—	48 410 48	—	60 109 72	—	Die Nummern 3 und 4 übertragen sich.
	4	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Witwen- und Waisengelder Summe Abt. IV	2 948	—	8 059 04	—	8 859 80	—	
					148 800	—	176 000	—	
V.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Beitragsanteil der Stadt Düsseldorf gemäß § 798 Ziffer 2 der Reichsversicherungsordnung	892	—	900	—	900	—	
	2	Für Unfallversicherung der Beamten aus den eingemeindeten Vororten und Prämie für Einbruchsdiebstahl	253	—	500	—	300	—	
	3	Witve des Bureau-Hilfsarbeiters Herm. Decker a) Witwengeld 314,50 M. b) Waisengeld für ihr Kind Paula, geb. 7. 8. 03 94,35 "	408 85	—	408 85	—	408 85	—	
	4	Bureau-Hilfsarbeiter a. D. Stuhlweissenburg, Invalidengeld	384 60	—	384 60	—	384 60	—	
		Zu übertragen			2 193 45	—	1 993 45	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
V.		Übertrag			2 193	45	1 993	45	
	5	Witwe des Arbeiters Johann Neander							
		a) Wittvengeld 300,— M.							
		b) Waisengeld für ihre Kinder							
		Anna, geb. 21. 4. 1902 60,— "							
		Elisabeth, " 4. 6. 1904 60,— "							
		Peter, " 2. 8. 1905 60,— "							
		Christine, " 6. 6. 1907 60,— "							
		Margarete, " 13. 10. 1909 60,— "	600	—	600	—	600	—	
	6	Telephonistin a. D. Frau Dilthey, Invalidengeld	—	—	627	—	627	—	
	7	Witwe des Gartentechnikers Friedrich Kopplow, Witwenrente	—	—	—	—	15	60	
	8	Witwe d. Bauaufsehers Oskar Glander, Witwenrente	—	—	—	—	765	60	
	9	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung städt. Angestellten und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung (zur Bestreitung der etwa neu fällig werdenden Invaliden-, Witwen- u. Waisengelder)	314	—	750	—	750	—	
		Summe Abt. V			4 710	45	4 751	65	
VI.		Bürobedürfnisse.							
	1	Schreibgegenstände	22 640	—	25 000	—	20 000	—	
	2	Zum Ersatz und zur Unterhaltung von Schreibmaschinen	3 731	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 838,17 M.
	3	Für Unterhaltung der Maschinen der Druckerei	117	—	500	—	500	—	
	4	Zur Bestreitung der für die Druckerei erforderlichen Bedürfnisse:							Die Nrn. 4 u. 5 übertragen sich gegenseitig.
		a) Löhne 28 000,— M.							
		b) sächliche Kosten 4 800,— "							
		c) Papier 27 000,— "	69 051	—	59 800	—	59 800	—	
	5	Sonstige Drucksachen, darunter die Kosten des Druckes des Verwaltungsberichtes und sämtlicher Haushaltspläne, sowie sonstiger größerer und vertraglich zu vergebender Drucksachen	47 426	—	40 000	—	40 000	—	
	6	Buchbinderarbeiten und sonst. kleinere Bedürfnisse	22 187	—	22 000	—	22 000	—	
	7	Firma Franz Zumberg für das Heften der Akten	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu 7. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	8	Porto-Auslagen für die gesamte Verwaltung	42 145	—	40 000	—	42 000	—	
	9	Einrückungsgebühren	1 919	—	1 800	—	1 800	—	
	10	Prozesskosten	1 362	—	2 700	—	2 700	—	
	11	Bücherei einschl. Bezug von Zeitschriften	3 881	—	4 000	—	4 000	—	Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: 118,78 M.
	12	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für das statistische Amt	577	—	750	—	750	—	
	13	Für laufende Anschaffungen (Bücher, Akten usw.) für das Stadtarchiv	1 309	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 12. Desgleichen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 182,10 M.
		Summe Abt. VI			204 550	—	201 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung.							
	1	Zeichengegenstände für: a) das Hochbauamt 1 800 M. b) das Tiefbauamt 1 500 " c) das Vermessungsamt 850 " d) das Stadterweiterungsamt 350 "	4 063		6 000		4 500		
	2	Für das Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse: a) für das Hochbauamt 600 M. b) " " Tiefbauamt 1 000 " c) " " Vermessungsamt 1 500 " d) " " Baupolizeiamt 200 " e) " " Stadterweiterungsamt 200 "	3 537		3 500		3 500		
	3	Zur Beschaffung von Studiengegenstände (Werke, Zeitschriften usw.) für das Hochbauamt	891		800		800		Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug 1. April 1915: 308,94
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Meßwerkzeuge	872		1 000		1 000		
	5	Beschaffung von Polygon- u. Grenzsteinen u. Pfählen	1 231		1 500		1 500		
	6	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen sowie der Grundsteuer-Katasterkarten und Bücher des Vermessungsamtes	5 975		—		3 000		Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe betrug 1. April 15 = 16 619,10
	7	An die Katasterkontrolleure der Katasterämter I, II und III für die Entnahme von Nachrichten usw. aus den Katasterdokumenten je 150 M.	450		450		450		
	8	Fahrtkosten bei Ausführung von Vermessungen, Neubauabnahmen usw. für das Vermessungsamt	356		800		400		
	9	Fahrtkosten bei der baupolizeilichen Beaufsichtigung	227		300		300		
	10	Zur Beschaffung von Zeichengegenständen und für photographische Ergänzungs- und Verbrauchsgegenstände für die Bauberatungsstelle	68		200		100		
	11	Für Lieferung von Kataster-Berichtigungen an das Vermessungsamt a) Katasteramt I 420,— M. b) " II 480,— " c) " III 140,— "	—		1 040		1 040		
		Summe Abt. VII			15 590		16 590		
VIII.		Fernsprech-Verbindungen.							
	1	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprech-Zentrale des Rathhauses sowie für die Nebenschlüsse und Umschalte-Verbindungen	13 968		14 000		14 500		
	2	Dasselbe, Gebühren für Benutzung der Fernsprech-Verbindungen nach auswärts	1 230		1 200		1 200		
		Zu übertragen			15 200		15 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
VIII.		Übertrag			15 200		15 700		
	3	Für den Wohnungsanschluß des Oberbürgermeisters u. der Beigeordneten usw. an das Fernsprechnetz	613		800		800	Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	4	Für Bedienung der Fernsprech-Zentrale im Rathaus	6 759		8 000		8 000	Desgl.	
		Summe Abt. VIII			24 000		24 500		
IX.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für das Rathaus sowie für die Gegenstände in diesem und in den sonstigen Zwecken der allgemeinen Verwaltung dienenden Gebäuden.	—		1 500		1 500	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 15 = 6946,29 M.	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.							
	1	Für Heizung und Reinigung der Diensträume des neuen Rathauses und der übrigen Verwaltungsgebäude sowie Reinigung des Schloßturmes	35 231		36 000		37 700	Zu Nr. 1. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Reinigen des Rathauses und der sonstigen Verwaltungsgebäude von Ratten, Mäusen u. dgl.	200		250		250		
	3	Reinigen der Abortgruben der Verwaltungsgebäude in den eingemeindeten Bezirken	44		50		50		
	4	Gebühren für den Anschluß städtischer Verwaltungsgebäude an den Schwemmfanal	5 982		4 000		6 000		
	5	Heizung und Beleuchtung	87 897		82 000		88 000		
	6	Wasserverbrauch	3 857		4 500		4 500		
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung Ausgaben für Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Polizei-Bezirks-Büros 8 200 M.							
		Summe Abt. X			126 800		136 500		
XI.		Wochenmärkte.							
	1	Für Aushilfe im Marktdienst	2 454		2 300		2 300		
	2	Den Gerresheimer Glashüttenwerken, vorm. Ferd. Heye, an Miete für den Marktplatz in Gerresheim	600		600		600	Zu Nr. 2. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.	
	3	Druckkosten der Marktstandzettel	193		500		250		
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	74		50		50		
	—	Gehälter und Pensionen des Marktaufsichtspersonals 10 220,60 M.							
		Summe Abt. XI			3 450		3 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
XII.		Insgemein.							
	1	Mieten für Verwaltungszwecken dienende Räume:							
		a) in den Häusern Sternstr. 71 u. 73	4100	ℳ.					
		b) im Hause Worringerstr. 87	3500	„					
		c) in den Häusern Marktplatz 5 u. 5a	8000	„					
		d) im Hause Burgplatz 6	1800	„					
		e) im Hause Zollstr. 15	3600	„					
		zahlbar an das Grundstücksamt.							
		f) im Hause Grafenbergerallee 60	3000	„					
		an die Städt. Sparkasse, hier,							
		g) im Hause Talstraße 75	1800	„					
		an Rentner Anton Dübbers,							
		h) im Hause Kölnerstraße 210	2040	„					
		an Rentner Wenzel Drzimalla.							
			23 340	—	24 240	—	27 840	—	Zu 1g u. h. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Prämie für die Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht	9 000	—	9 500	—	9 500	—	
	3	Jahresbeitrag an den Allgemeinen Versicherungs-							
		schutzverband Levertufen	50	—	50	—	50	—	
	4	Kloß, Karl, Rente für einen Unfall	900	—	900	—	900	—	
	5	Zur Förderung vaterländischer Feste	2 087	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Stenographische Aufnahme der Verhandlungen der							
		Stadtverordnetenversammlung	4 009	—	6 000	—	5 000	—	
	7	Zur Gewährung von Ehrenurkunden für Arbeiter	1 328	—	1 500	—	1 700	—	
	8	Unterrichtskursus für Beamte. Vergütung für							
		die Lehrpersonen	170	—	300	—	300	—	
	9	Zur Unterstützung von Beamten u. Angestellten	835	—	3 000	—	3 000	—	
	10	Zur Beschaffung von Dienstrocken, Sitewfen und							
		Umhängen für die Stadtdiener	883	—	1 600	—	1 600	—	
	11	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	10 978	—	7 990	71	8 386	25	
	—	Im Haushaltsplan der Polizeiverwaltung Miete							
		für die Polizeibezirkebureaus, sowie Ausgaben							
		für Kleidergelder und Uniformen 95 900 ℳ.							
		Summe Abt. XII			56 880	71	60 076	25	
XIII.		Einmalige Ausgabe.							
	1	Für notwendige Ergänzungen der Druckerei	2 024	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. XIII für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	3½-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	I.	Befolgungen			2 364 524	17	2 523 962	50	
	II.	Andere persönliche Ausgaben			515 330	—	625 150	—	
	III.	Ruhe- und Erziehungsgelder			139 404	67	134 219	60	
	IV.	Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen			148 800	—	176 000	—	
	V.	Unfallversicherung und Renten			4 170	45	4 751	65	
	VI.	Bürobedürfnisse			204 550	—	201 550	—	
	VII.	Sächliche Kosten der Bauleitung			15 590	—	16 590	—	
	VIII.	Fernsprech-Verbindungen			24 000	—	24 500	—	
	IX.	Steuern und Abgaben			1 500	—	1 500	—	
	X.	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch			126 800	—	136 500	—	
	XI.	Wochenmärkte			3 450	—	3 200	—	
	XII.	Insgesamt			56 880	71	60 076	25	
	XIII.	Einmalige Ausgabe			2 000	—	2 000	—	
		Summe der Ausgabe			3 607 000	—	3 910 000	—	
		Die Einnahme beträgt			984 000	—	940 000	—	
		Mithin Bedürfnis			2 623 000	—	2 970 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf neunhundert vierzigtausend Mark, in Ausgabe auf drei Millionen neunhundertzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.	1	Polizeistrafgelder							
	a)	für eigene Rechnung	57 374	—	90 000	—	90 000	—	Gehen nicht mehr ein.
	b)	für fremde Rechnung	—	—	1 000	—	—	—	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohner-Meldeamt und die Meldestellen	—	—	12 000	—	11 000	—	
	3	Vom Adreßbuchverlag für die Adreßbuchaufnahme	—	—	3 000	—	3 000	—	Vertragsmäßig am 31. 12. zahlbar. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 13.
	4	Exekutivstrafen	110	—	200	—	200	—	
	5	Für Duplikat-Impfsscheine und Arbeitsbücher	435	—	400	—	400	—	
	6	Vom Königl. Gewerbegericht für die Entsendung eines Polizeibeamten zur Aufrechterhaltung der Ordnung während der Sitzungstage	—	—	200	—	200	—	
	7	Aus der Kasse der öffentlichen Anlagen für Dünger	—	—	800	—	800	—	
	8	Von dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart Rente für die Eheleute Terspeden	—	—	216	—	216	—	Siehe Ausgabe: Abt. II Nr. 87 der Gehalts- usw. Nachweisung.
	9	Für Gefangenen-Transporte	4 263	—	5 000	—	5 000	—	
	10	Von der Hafenerwaltung für polizeiliche Überwachung des Hafengeländes	—	—	12 000	—	12 000	—	
	11	Von dem Polizeifergeanten Schümers Miete für eine Wohnung in dem für Dienstzwecke angemieteten Raume in Wersten	—	—	250	—	250	—	Die Miete ist im Wege der Gehaltskürzung einzuziehen.
	12	Zuschuß zur Rattenbekämpfung	—	—	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend. S. 41 Abt. VI Nr. 18 der Ausgabe.
	13	Von der Reichsmilitärkasse: Militärruhegehalt für den Polizeikommissar a. D. Warhold .	—	—	—	—	252	—	
		Summe Abt. I			126 066	—	124 318	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).							
		Einnahmen des Amtes:							
	1	amtliche Untersuchungsgebühren und Straf- gelber	11 580		10 500		10 500		
	2	Nahrungsmitteluntersuchungen im Auftrage Privater	8 352		11 000		11 000		
	3	technische Untersuchungen	3 109		5 000		5 000		
	4	Untersuchung der Auslandsfette	4 630		6 500		6 500		
		Summe Abt. II			33 000		33 000		
III.	1	Sonstige Einnahmen	252		2 134		1 882		
		Summe Abt. III			2 134		1 882		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Polizeistrafgelder usw.			126 066		124 318		
II.		Einnahmen des chemischen Untersuchungs- amtes			33 000		33 000		
III.		Sonstige Einnahmen			2 134		1 882		
		Summe			161 200		159 200		

t. 12.
Sgabet. II
usw.e der
ehen.
t. VI

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Befoldungen.							
	1	Nr. 1—568 der Gehaltsnachweisung	1 198 844	—	1 258 170	—	1 271 305	—	
	2	Gehalt des Polizei-Tierarztes	—	—	4 400	—	4 400	—	
	3	Vergütung an Polizeianwärter	2 766	—	3 000	—	3 000	—	
	4	Zulage für diejenigen Polizei-Wachtmeister und Sergeanten, die infolge ihrer Dienstbeschäftigung dauernd Zivilleidung tragen müssen	8 968	—	10 000	—	10 000	—	100 Beamte je 100 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	5	Zulage für die berittenen Polizeibeamten und eine solche für besondere Dienstleistungen	1 190	—	1 720	—	1 720	—	1 Beamter 100 M. 27 Beamte je 60 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	6	Persönliche Zulage von je 200 M. an 10 Polizeisergeanten in gehobenen Dienststellen	1 683	—	2 000	—	2 000	—	Zu 6. Zahlung erfolgt auf Anweisung.
		Summe Abt. I			1 279 290		1 292 425		
II.		Ruhegehälter usw.							
	1	Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	53 680	—	54 164 84	—	57 693	—	
	2	Witwen- und Waisengeld	29 984	—	33 700 34	—	38 366 45	—	Zu 2 u. 3. Die Nummern übertragen sich.
	3	Zur Bestreitung der fällig werdenden Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung	3 557	—	4 934 82	—	5 940 55	—	
		Summe Abt. II			92 800		102 000		
III.		Sonstige persönliche Ausgaben.							
	1	Für Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	2 800	—	4 200	—	4 200	—	
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	—	—	800	—	100	—	
	3	Ausgaben der Kriminal- und politischen Polizei usw. (Erstattung der den Beamten entstandenen baren Auslagen für Ermittlungen in Strafsachen usw.)	—	—	9 000	—	9 000	—	
		Summe Abt. III			14 000		13 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
IV.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen für die Polizeisergeanten und von Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten .	60 600	—	67 900	—	67 900	—	
	2	a) Ergänzung des Pferdebestandes 6 500,— M. b) Unterhaltung der Pferde . 10 230,— " c) Anschaffung und Unterhaltung der Geschirre für die Reit- und Wagenpferde . 1 050,— " d) Unterhaltung und Betrieb der Gefangenenwagen einschließl. des Kraftwagens . 6 000,— " e) Lohn der Pferdepfleger u. des Kraftwagenführers . 6 000,— " f) Fußbeschlag, Arzneien für die Pferde, Reinigungs- u. Unterhaltungsmaterial und für unvorhergesehene Fälle 1 700,— "	33 652	—	30 980	—	31 480	—	
	3	Für die Aufsicht über die Uniform- und Ausrüstungsstücke der Polizeibeamten a) Polizei-Oberwachtmeister Theilling 120,— M. b) Polizeisergeant Torke . . . 60,— "			180		180		Zu Nr. 3. Zahlbar 1/4 jährlich nachträglich.
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahräder, Vergütung für Benutzung eigener Räder zu Dienstzwecken	1 085	—	1 000	—	2 000	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und dient zur Verwendung bei außergewöhnlichem Verschleiß. Die Restausgabe betrug am 1.4. 15:—,— M.
	5	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen			27 800		28 000		Zu Nr. 5 u. 6: Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	6	Entschädigung für Reinigung und Heizung der Polizeibezirks- usw. Bureaus, Polizeigewahrsame und der Wachtstuben in den Polizeibezirken, ferner für Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Polizeidienst- raumes im Hauptbahnhof und Beleuchtung der Haftzellen daselbst	7 885	—	8 200	—	8 200	—	
	7	Feuerversicherungsbeiträge			700		700		Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	8	Kanalbetriebs- und Straßenreinigungsgebühr			350		350		
		Zu übertragen			137 110		138 810		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zt-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Übertrag			137 110		138 810		
	9	Prozeßkosten	466		400		500		
	10	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstungsstücke der Unfallstationen							
		a) in den Polizeibezirken	—		1 800		2 000		
		b) in Krankenhäusern	—				500		
	11	Bibliothek einschl. Jahresbestellung auf Zeit- schriften	—		700		700		
	12	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	787		1 000		1 000		
	13	An die Polizeibeamten für die Adreßbuch- aufnahme	—		3 000		3 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 1	
	14	J. Geuenich, Vauschgebühr für Benutzung des Fernsprechers in Oberlörd	—		90		90	Zahlbar vierteljährlich vorans bei Quittungs- vorlage des Fernsprech- amtes.	
	15	Fernsprechamt, Gebühren für die Fernsprech- zentrale des Polizeiamtes	7 415		7 600		7 800	Bedürfnis.	
	16	Dasselbe, Gebühren für die Benutzung der Fernsprechverbindungen nach auswärts. . .	963		930		1 000	Bedürfnis und zur Norm- dung.	
		Summe Abt. IV			152 630		155 400		
V.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf							
		(öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).						S. hierzu Abt. II der Ge- nahme.	
	1	Gehalt an den Leiter des Amtes	—		7 000		7 000	Siehe Gehaltsnachweisung	
	2	Demselben pensionsfähige Zulage	—		2 500		2 500		
	3	a) Gehalt des I. wissenschaftlichen Assistenten	—		4 000		4 000		
		b) desgl. des II.	—		4 000		4 000		
		c) " " III.	—		3 400		3 400		
		d) " " IV.	—		3 000		3 000		
		Zu übertragen			23 900		23 900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Übertrag			23 900		23 900		
	4	Unterhaltung des Amtes			5 650		5 650		
	5	Dr. Good, Miete für das Laboratorium des Amtes			1 200		1 200	Zu Nr. 5. Vertragsmäßig zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	6	Reisekosten	1 216		750		750		
	7	Für Drucksachen und Formulare			100		100	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	8	Beiträge zur Rentenkasse			1 000		1 000		
	9	Sonstige Ausgaben			200		200		
		Summe Abt. V			32 800		32 800		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Verpflegung der Polizeigefangenen	4 725		7 000		6 000		
	2	Reinigung der Gefangenen, Bettwäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	1 679		2 500		2 000		
	3	Für die Durchsuchung der eingelieferten weiblichen Personen			50		50		
	4	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	43 871		48 000		48 000		
	5	Untersuchung der unter Gesundheits-Kontrolle stehenden Dirnen:							
		a) Entschädigung an die Wartefrau sowie für Reinigung der Untersuchungsräume ausschließlich der Reinigungsmaterialien an die Witwe Krüll			472		472	Monatlich nach Ablauf zahlbar.	
		b) Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente, Desinfektions-, Waschmittel und dergl.			200		200		
	6	An den Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege: Zuschuß zu dem Gehalt der Polizeifürsorgerin					700	Zahlbar auf besondere Anweisung in monatlichen Teilen nach Ablauf.	
	7	Zur Verwendung in der Polizeifürsorge					600	Der Verein erhält einen staatlichen Zuschuß von 800 Mark.	
	8	Impfwesen: Persönliche und sächliche Ausgaben	2 000		2 000		2 000		
		Zu übertragen			60 022		60 222		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI.		Übertrag			60 222		60 022		
	9	Für Ankauf von Nahrungsmittelproben und zur Verschärfung der Nahrungsmittelkontrolle	1 840	—	2 400	—	2 600		
	—	Polizeistrafgelder für fremde Rechnung . .	—	—	1 000	—	—	Gehen nicht mehr ein.	
	10	Für Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und giftige Farben feilgehalten oder verbotswidrig geführt werden	—	—	750	—	750		
	11	An die Schlachthofkasse für die Ausführung biologischer Untersuchungen von Fleisch- und Wurstwaren	—	—	—	—	300	Bisher aus den unvorhergesehenen Ausgaben bestritten. Zahlbar am Jahreschluß.	
	12	Gebühren für die Weinsachverständigen . .	703	—	600	—	600		
	13	Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Polizeischule und Zulage für die verheirateten Polizeibeamten, die die Schule besuchen	2 871	—	9 000	—	9 000		
	14	Futtergeld für Polizeidiensthunde, Entschädigung für gefallene Hunde, Prämien usw.	1 998	—	2 500	—	2 500		
	15	Kosten für ärztliche Behandlung hilflos aufgefundenener Personen u. Krankentransportgebühren	1 146	—	1 500	—	1 500		
	16	Leichentransportgebühren	—	—	3 000	—	2 000		
	17	Kosten der Rattenbekämpfung	—	—	1 000	—	1 000	Durchlaufend, siehe Abt. Nr. 12 der Einnahme.	
	18	An die Kasse der Vernichtungsanstalt für die Abholung von Tierkadavern auf Ersuchen der Polizei	—	—	—	—	50	Wie Nr. 11.	
	19	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	4 608	—	4 753	Nach dem Bedürfnis zur Abrundung.	
		Summe Abt. VI			86 580	—	85 075		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Befordnungen			1 279 290	—	1 292 425	—	
II.		Ruhegehälter, Erziehungsgelder und Unter- stützungen usw.			92 800	—	102 000	—	
III.		Sonstige persönliche Ausgaben			14 000	—	13 300	—	
IV.		Sächliche Ausgaben			152 630	—	155 400	—	
V.		Chemisches Untersuchungsamt			32 800	—	32 800	—	
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken . . .			86 580	—	85 075	—	
		Summe der Ausgabe			1 658 100	—	1 681 000	—	
		Die Einnahme beträgt			161 200	—	159 200	—	
		Mithin Bedürfnis			1 496 900	—	1 521 800	—	
		Außerdem sind im Etat der Allgemeinen Ver- waltung enthalten:							
		Gehälter des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters und der Bureaubeamten der allgemeinen Polizeiverwaltung (ausschl. der Beamten d. Baupolizei) 168032,50 M.							
		Gehälter der Angestellten der allgem. Polizeiverwaltung . 73670,— „							
					217 385	—	241 702	50	
		Ferner sind im Etat der Hochbauamts für Unterhaltung der Polizeidienstgebäude ein- schließlich der Utensilien enthalten . . .							
					16 450	—	13 930	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen							
					1 730 735	—	1 777 432	50	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf einhun-
dertneunundfünfzigtausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf eine Million sechshunderteinundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Behr.

4. Haushaltsplan für die städtische Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Vermietung von Wohnungen.							
	1	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache I . . .	1 302	—	1 302	—	1 302	—	
	2	Mieten aus Wohnungen im alten Realschulgebäude, Zitadellstraße Nr. 2	1 110	—	1 110	—	1 110	—	
		Summe Abt. I			2 412	—	2 412	—	
II		Dienstleistungen.							
	1	Von der Tonhallenkasse, für Feuerwachen und Arbeiten	611	18	1 400	—	1 000	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Erlös für die in den Werkstätten der Feuerwehr angefertigten Gegenstände	4 389	08	3 000	—	1 500	—	S. Ausgabe II, Nr. 11.
	3	Von der Hafenkasse für eine ständige Feuerwache im Hafen (1 Oberfeuermann und 4 Mann)	15 600	—	15 600	—	15 600	—	Zu Nr. 5. Stehen im Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krantransportwesens bei III 1 u. VI 1 in Ausgabe
	4	Feuer- und Brandwachen	15 154	32	24 000	—	16 000	—	
	5	Von der Kasse der Desinfektionsanstalt, für die Bepannung der Kranken- u. Desinfektionswagen	8 000	—	8 000	—	9 000	—	
	6	Vom städtischen Gas- u. Wasserwerk für die Unterhaltung der Feuermelder	11 000	—	11 000	—	11 000	—	Zu Nr. 6. Der Betrag ist in der Ausgabe Abt. I Nr. 22a mitenthalten.
	7	Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermelde-Anlagen	13 074	56	4 500	—	10 000	—	Zu Nr. 7. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 22b.
		Summe Abt. II			67 500	—	64 100	—	
III.		Verkäufe.							
	1	Von dem Gärtner Fischer für Dünger	426	30	380	—	344	—	Auf besondere Anweisung
	2	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	217	57	600	—	700	—	
	3	Verkauf von Pferden	225	—	700	—	700	—	
		Summe Abt. III			1 680	—	1 744	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Insgemein.							
	1	Löschrabatt aus der Kollektivversicherung der städtischen Objekte gegen Feuergefähr.	7 544	39	8 000	—	8 000	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Von der Kasse des Stadttheaters für Reinigungsmaterialien	100	—	100	—	100	—	Auf besondere Anweisung.
	3	Nordstern, Unfall- ic. Vers.-Ges., Invaliditätsrenten aus einer früheren Versicherung	269	92	269	92	164	64	Infolge Herabsetzung der Renten.
	4	Nicht vorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	3 451	35	138	08	379	36	
		Summe Abt. IV			8 508	—	8 644	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vermietung von Wohnungen			2 412	—	2 412	—	
II.		Dienstleistungen			67 500	—	64 100	—	
III.		Verkäufe			1 680	—	1 744	—	
IV.		Insgemein			8 508	—	8 644	—	
		Summe der Einnahme			80 100	—	76 900	—	

fung.
11.

Gaut
Stinfel
Straß
be
sgabe
rag it
Abt. II
n.
sgab

fung

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter (1 Branddirektor, 1 Brandinspektor, 3 Brandmeister, 4 Feldwebel)	26 929	—	33 500	50	34 088	—	Siehe Gehaltsnachweisung
	2	Gehälter und Löhne (33 Oberfeuerleute, 147 Feuerleute)	260 302	48	291 655	—	296 032	50	
	3	Gehälter und Löhne (1 Stadtsekretär, 1 Bürogehilfe, 2 Bürohilfsarbeiter)	6 306	36	6 400	—	8 200	—	Desgleichen.
	4	Ersatzmannschaften bei Erkrankungen, militärischen Einberufungen usw.	390	50	750	—	750	—	Desgleichen.
	5	Wachen an dienstfreien Tagen	10 395	82	20 000	—	12 000	—	
	6	Mietenschädigungen und Mietbeihilfen	20 033	30	24 000	—	24 048	—	
	7	Krankenversicherung	2 172	87	4 000	—	5 006	10	
	8	Invalidenversicherung	1 009	43	1 550	—	1 435	20	
	9	Bergütung an die Reserve- und freiwilligen Feuerwehren	2 813	—	4 000	—	3 500	—	
	10	Unfallversicherung der Reservefeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Vororte bei der Feuerversicherungskasse der Prov. Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz und bei der Cölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft	1 301	02	1 416	25	1 416	25	Zu Nr. 6. Die Mietenschädigung beträgt für den Oberfeuermann 30 M., die Mietbeihilfe für den verheirateten Feuermann 15 M., für den unverheirateten Feuermann 9 M. monatlich, wenn ihnen eine Wohnung in den zur Wohnung gehörenden Räumen nicht überwiesen ist.
	11	Rentenbeitrag für die beim Kraftwagen- und Pferdebetrieb beschäftigten Mannschaften (Bau-, Reittier- und Fahrzeug-Unfall-Vers. der Stadtgemeinde Düsseldorf)	—	—	100	—	100	—	
	12	Ruhegelder, Witwengelder, Waisengelder, Erziehungsbeihilfen und laufende Unterstützungen	8 695	32	8 895	66	8 749	10	
	13	Außerordentliche Unterstützungen	—	—	800	—	800	—	Siehe Gehaltsnachweisung
		Summe Abt. I			397 067	41	396 125	15	Beschluß der Stadtv.-Versammlung vom 29. 4. 1913.
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ersatz und Neubeschaffung von Pferden; Mietpferde	6 809	16	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und z. Ergänzung des Pferdebestandes und zur Fortführung des Kraftwagenbetriebes. Die Restausgabe betrug am 1. 15: 2883,74 M.
	2	An die Fuhrparkkasse, Pferdefutter und Hufbeschlag	17 487	61	15 000	—	30 000	—	
	3	Tierärztliche Behandlung der Pferde	300	—	300	—	300	—	
	4	Arzneien für die Pferde	122	80	300	—	200	—	
	5	Unterhaltung und Ergänzung der Löschgeräte, Wagen, Spritzen, Schläuche, Pferdegeschirre, Gummibereifung usw. für die Berufsfeuerwehr und für die freiwilligen Feuerwehren der Vororte	19 378	25	20 000	—	20 000	—	Zu Nr. 2 u. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	6 a)	Brennmaterial für die Wachen und die Dampfspritzen	6 252	28	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neuanfassungen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: 4744,24 M.
	b)	Elektrischer Strom und Betriebsstoffe für die Kraftfahrzeuge	5 814	40	6 300	—	6 500	—	
		Zu übertragen			48 900	—	64 000	—	

Nst.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			48 900	—	64 000	—	
II.	7	Reinigungsmaterial und Stallutensilien . . .	2 894	45	3 600	—	3 500	—	
	8	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche und Handtücher; Neubeschaffung von Betten	2 931	95	3 800	—	3 500	—	
	9	Beschaffung und Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke	6 124	32	21 000	—	10 000	—	
	10	Beschaffung von Ausrüstungsstücken d. Feuerwehr-offiziere	121	25	250	—	250	—	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Ergänzungsstücke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 26 834,91 M.
	11	Materialkosten zur Anfertigung von Gegenständen für andere Verwaltungszweige und Bezahlung der von den Berufsfeuerleuten an dienstfreien Tagen angefertigten Utensilien und geleisteten Arbeiten	3 139	55	1 000	—	500	—	Siehe Einnahme II 2.
	12	Anerkennungsgebühren und Mieten für die Grundstücke oder Räume zur Unterbringung von Löschgeräten in den Vororten	185	50	202	—	185	50	Auf besondere Anweisung.
	13	Kleinere sächliche Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren der Vororte	761	17	600	—	600	—	
	14	Wasserverbrauch	2 461	80	2 500	—	2 500	—	
	15	Beleuchtung und elektrischer Strom für Telegraphen-Akkumulatoren	7 534	44	8 000	—	8 000	—	
	16	An die Kasse des Fuhrparks für Heizung und Beleuchtung der gemeinschaftlichen Badeanstalt	600	—	600	—	600	—	Zu 16. Am Jahreschlusse an die Fuhrparkkasse abzuführen. Vereinbarung vom 17./25. Juli 1913 IV. A 484/13.
	17	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampffessel-Überwachungsverein für die Dampfsprizen . .	57	—	108	—	108	—	Zu 17. Zahlb. auf Anfordern.
	18	Kanalbetriebsgebühr							
		a) für die Feuerwache I	282,01	M.					
		b) " " " II	110,87	"					
		c) " " " III	171,17	"					
		d) " " " IV	69,60	"					
			870	59	906	45	633	65	
	19	Straßenreinigungsgebühr							
		a) für die Feuerwache I	105,20	M.					
		b) " " " II	27,20	"					
		c) " " " III	106,—	"					
		d) " " " IV	—	"	150	—	238	40	
	20	Versicherung und Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	4 036	19	4 000	—	4 100	—	
	21	Haftpflichtversicherung der Kraft-Fahrzeuge . .	1 537	—	2 000	—	2 300	—	
		Zu übertragen			97 616	45	101 015	55	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	℥	M	℥		M	℥	
II.		Übertrag			97 616	45	101 015	55		
	22	a) Herstellung, Überwachung u. Instandhaltung der Feuertelegraphenanlage	13 000	—					Zu Nr. 22. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Instandhaltung der Feuertelegraphen- und Feuermelbeanlage. Restausgabebetrag am 1. April 1915: 2966,88 M. Zu Nr. 22 a und b. Vergl. Abt. II Nr. 6 und 7 bei Einnahme. Zu Nr. 22 c und e. Zahlbar am 1. September. Zu Nr. 22 d. Zahlbar im April im voraus. Zu Nr. 22 f. Zahlbar am 15. März.	
		b) der Privatfeuermelder	5 000	—						
		c) Anerkennungsgebühr an die Kgl. Staatsbahnverwaltung für Gestattung der Legung eines Feuermeldebels durch die Markensstraßen-Überführung	1	—						
		d) Anerkennungsgebühr an Amtsgerichtsrat W. Günther, Königsallee 26, für Gestattung der Verlegung eines Feuermeldebels durch die Parzellen 2013/116 2272/100 usw.	1	—						
		e) Anerkennungsgebühr an die Rh. Bahngesellschaft für Gestattung der Verlegung eines Kabels durch den Promenadenweg längs des Bahnkörpers in der Hansa-Allee	3	—						
		f) Anerkennungsgebühr an die Stationskasse des Hauptbahnhofes für Gestattung der Verlegung eines telegr. Kabels im Zuge der Franklinstraße und Düsseldorf-Unterführung	1	—	23 112	86	16 005	—		18 006
	23	An den Reservefonds der Stadtkasse, Erstattung des Vorschusses von 72 000 M. für den Ausbau des Feuermeldenezes nach den Vororten (Abzahlung)	10 000	—	10 000	—	10 000	—	Zu Nr. 23. Beschluß der Stadtverordn. - Versammlung vom 17. 1. 1912.	
	24	Schreibmaterial, Zeitungsanzeigen und Porto	967	53	850	—	850	—		
	25	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	200	—	150	—	150	—		
	26	Beschaffung von Feuermelder-Hinweiseschildern	301	21	500	—	500	—	Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. Apr. 1915: 460,63 M.	
	27	Fernsprechgebühren	2 565	95	2 400	—	2 200	—		
	28	Verpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer	283	13	300	—	300	—		
	29	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Fachzeitschriften u. fachwissenschaftlichen Werken	400	03	300	—	300	—		
	30	Belohnungen für erste Feuermeldung und für Feststellung von Personen, die mutwillig Feuermelder ziehen	25	—	100	—	100	—		
	31	Verbandstoffe und Unterhaltung der Verbandkästen auf den Wachen	—	—	150	—	250	—		
		Summe Abt. II			128 371	45	133 671	55		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Steuern und Abgaben.							
		Feuerversicherung der Benzinwagen und Fahrräder der Berufsfeuerwehr, der Gebäude und Utensilien in den Vororten	240	50	50	—	50	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 1236,41 M.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Insgemein.							
		Nicht vorgesehene Ausgaben und z. Abrundung	1 626	25	1 151	14	1 253	30	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Außerordentlich.							
	1	Beschaffung eines automobilen Arbeits- und Lehrwagens	4014	—	4 060	—	—	—	
	2	Zweite Rate für den Ankauf der Hafenspritze	—	—	1 500	—	1 500	—	
	3	Erste Rate für den Ersatz einer verbrauchten Drehleiter	—	—	—	—	10 000	—	
		Summe Abt. V			5 560	—	11 500	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben			397 067	41	396 125	15	
II.		Sächliche Ausgaben			128 371	45	133 671	55	
III.		Steuern und Abgaben			50	—	50	—	
IV.		Insgemein			1 151	14	1 253	30	
V.		Außerordentlich			5 560	—	11 500	—	
		Summe der Ausgabe			532 200	—	542 600	—	
		Die Einnahme beträgt			80 100	—	76 900	—	
		Mithin Bedürfnis			452 100	—	465 700	—	
		Hierzu treten noch:							
		die Bau- und Unterhaltungskosten laut Haushaltsplan des Hochbauamts mit			9 700	—	7 400	—	
		Gesamtbedürfnis			461 800	—	473 100	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 7. März 1916 in Einnahme auf sechsundnebzigtausendneuhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertzweiundvierzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: **Kudke.**

5. Haushaltsplan des Fuhrparks und der Straßenreinigung

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
		A. Fuhrpark.							
I.		Leistungen und Lieferungen.							
	1	Von der Straßenreinigung: für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge (Gespanne und Autos)	79 771	87	100 000	—	80 000	—	Zu Nr. 1. Nach den tatsächlichen Leistungen monatlich zu verrechnen. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1.
	2	Von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues: für die regelmäßige Straßenbesprengung	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
	3	Von der Tonhalle: für regelmäßige Müllabfuhr	900	—	900	—	900	—	
	4	Von der Hafenkasse: Für regelmäÙ. Besprengung der Straßen im Hafen	—	—	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Von der Eisenbahnverwaltung: für die regelmäßige Besprengung des Vorplatzes am Hauptbahnhof	625	—	625	—	625	—	Zu Nr. 5 und 6. Zahlbar am 1. Oktober.
	6	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Besprengung der Rheinbrücke	295	—	295	—	295	—	
	7	Für sonstige Fuhrleistungen für andere städtische Verwaltungen und Private	60 470	03	40 000	—	75 000	—	
	8	Von der Straßenreinigung: für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	2 000	—	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. VIII Nr. 2.
	9	Desgl. für Hergabe, Reinigung und Reparatur der Arbeiter-Dienstkleidung	11 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Siehe Ausgabe Abt. VI Nr. 7.
	10	Für Fußbeschlagnahme der Pferde anderer städtischer Verwaltungen	1 148	25	1 200	—	1 200	—	
	11	Von der Feuerwehrkasse: für die Mitbenutzung des gemeinschaftlichen Bades im Depot Pionierstraße	600	—	600	—	600	—	Zu Nr. 11. Zahlbar am 1. Oktober.
	12	Für an andere städtische Verwaltungen abgegebene Fourage	30 649	94	38 000	—	38 000	—	
		Summe Abt. I			282 120	—	297 120	—	
II.		Von den Abgängen.							
	1	Für Pferdebünger	6 576	15	7 200	—	7 200	—	
	2	Für ausrangierte Pferde	23 315	—	2 000	—	2 000	—	
	3	Für unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	1 011	40	800	—	800	—	
	4	Für gestattete Durchsuchung der Müllabladepätze nach verwertbaren Stoffen	3 500	—	3 500	—	3 500	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. II			13 500	—	13 500	—	
III.		Verschiedenes.							
	1	Von der Straßenreinigung: an Verwaltungs-kostenanteilen	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3.
		a) Anteil f. Wasser, Licht, Heizung u. Badebetrieb			5 500	—	5 500	—	
		Zu übertragen							

Abt.	Nr.	Einnahme	Jhr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Uebertrag			5 500		5 500		
		b) Anteil an Versicherungsbeiträgen, Steuern, Kanalbetriebs-, Fernsprech- und Uhrenbetriebsgebühren	1000		1 000		1 000	Siehe Ausg. Abt. IX Nr. 1.	
		c) Anteil für Bureaubedürfnisse u. Drucksachen	600		600		600	Siehe Ausgabe Abt. X Nr. 3.	
	2	Von der Düsseldorfer Fahrtschule für Überlassung eines Unterrichtsraumes im Depot am Höherweg	25		25		25	Zahlbar am 1. Juli.	
	3	Miete f. einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	30		30		30	Zahlbar am 1. April.	
	4	Vom Kaufmann Jakob Broich für einen Lagerplatz auf dem Mietgrundstück an der Martinstraße	250		250		250	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	5	Nicht vorgelehene Einnahmen	7 182	80	1 975		1 975		
		Summe Abt. III			9 380		9 380		
		B. Straßenreinigung.							
		Anliegergebühren.							
	1	Für die Reinigung der Asphalt- und Pflasterstraßen	303 905	02	257 000		257 000		
	2	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung laut Verzeichnis	14 695	82	8 933	97	8 933	97	
		Summe Abt. IV			265 933	97	265 933	97	
		V. Verschiedenes.							
	1	Für unbrauchbare Gegenstände			100		100		
	2	Für auf den Straßen gesammelten Kehrichtdünger	954		500		1 000		
	3	Gebühren für Mückenbekämpfung und Vogelschutz			4 000		4 000		
	4	Nicht vorgelehene Einnahmen	524	06	466	03	466	03	
		Summe Abt. V			5 066	03	5 566	56	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Fuhrpark.							
	I.	Leistungen und Lieferungen			282 120		297 120		
	II.	Von den Abgängen			13 500		13 500		
	III.	Verschiedenes			9 380		9 380		
		Summe A			305 000		320 000		
		B. Straßenreinigung.							
	IV.	Anliegergebühren			265 933	97	265 933	97	
	V.	Verschiedenes			5 066	03	5 566	03	
		Summe B			271 000		271 500		
		Dazu " A			305 000		320 000		
		Summe der Einnahme			576 000		591 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Fuhrpark.							
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldungen der Beamten laut Verzeichnis . . .	24 611	83	27 925	50	27 592	50	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis . . .	4 162	—	4 162	—	4 162	—	
	3	Löhne und Familienzulagen für Kutischer, Arbeiter, Handwerker usw. einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge . . .	247 262	34	275 000	—	275 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis . . .	2 368	20	2 575	60	2 878	—	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Invalidengelder . . .	93	81	700	—	700	—	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis . . .	4 346	88	4 265	88	4 346	88	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten . . .	247	40	800	—	700	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und der schiebsrichterlichen Verhandlungen . . .	30	—	100	—	100	—	
	7	Beschaffung und Instandhaltung der Dienstkleider für die Aufseher und Arbeiter . . .	13 382	08	15 000	—	15 000	—	
	8	Unterhaltung und Reinigung der Stallbetten für die Pferdepfleger . . .	15	20	121	02	120	62	
		Summe Abt. I			330 650	—	330 600	—	
II.		Pferde.							
	1	Für Futtermittel und Streu . . .	128 257	72	127 000	—	162 000	—	
	2	Zum Anlauf von Pferden . . .	14 450	—	15 000	—	15 000	—	
	3	Bergütung für den Tierarzt . . .	600	—	600	—	600	—	
	4	Arzneien, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel . . .	514	39	2 000	—	2 000	—	
	5	Für Mietpferde zur Müllabfuhr . . .	19 165	—	19 000	—	12 000	—	
	6	Für Mietpferde zur Straßenbesprengung . . .	31 159	73	30 000	—	28 000	—	
		Summe Abt. II			193 600	—	219 600	—	
III.		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	An die Straßenbahnkasse: für Bestellung und Führung von 2 Motorsprengwagen . . .	5 000	—	5 000	—	5 000	—	Zahlbar 1. Oktober.
	2	Für Handgerät (Schaufeln, Besen, Hacken, Gabeln, Eimer, Laternen, Pferdeputzzeug usw.) . . .	1 423	24	2 000	—	2 000	—	
	3	Zur Beschaffung von Fahrzeugen u. Geschirren, Fahrzeugteilen, Werkstoffen und Werkzeuge für Schmiede, Stellmacher, Anstreicher u. Sattler sowie zur Unterhaltung und Erneuerung der Elektromobilbatterien . . .	30 641	45	35 000	—	39 000	—	
	4	Betriebsmaterialien (Öle, Fette, Seife, Laternenlichte usw.) . . .	3 249	02	4 500	—	7 500	—	
	5	Für Heizung und Licht . . .	4 424	40	5 200	—	5 000	—	
	6	Für Motorstrom . . .	4 095	25	5 200	—	4 200	—	
		Zu übertragen			57 200	—	62 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			57 200	—	62 700		
III.	7	Für Wasser	2 010	60	2 400	—	2 400		
	8	Zur Beschaffung von Staubbindemitteln	1 946	71	2 000	—	2 000		
	9	Für einmalige Anschaffungen	18 729	28	14 000	—	—		
		Summe Abt. III			61 600	—	67 100		
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben.							
	1	Feuerversicherung	—	—	950	—	950	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung d. alle fünf Jahre fällig werdenden Prämien. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15: 3490,75 M.	
	2	Steuern	—	—	100	—	100		
	3	Kanalbetriebsgebühren	577	49	600	—	600		
	4	Straßenreinigungsgebühren	—	—	70	—	70		
	5	Fernsprechgebühren	658	—	800	—	800		
	6	Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge	642	15	700	—	700		
		Summe Abt. IV			3 220	—	3 220		
V.		Verschiedenes.							
	1	Bureaubedürfnisse	779	65	900	—	800		
	2	An die Kasse der allgem. Verwaltung für Drucksachen	450	—	450	—	450		
	3	Für Revisionsfahrten während der Nacht zur Revision entlegener Arbeitsplätze	213	75	1 000	—	500		
	4	An das Gaswerk. Miete für das Grundstück an der Martinstraße	2 000	—	2 000	—	2 000		
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 422	71	2 580	—	2 630		
		Summe Abt. V			6 930	—	6 380		
		B. Straßenreinigung.							
		Persönliche Ausgaben.							
	1	Befoldungen der Beamten laut Verzeichnis	16 407	—	18 617	—	18 395		
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis	2 773	40	2 773	40	2 773	40	
	3	Böhne einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge und Familienzulagen: a) bei der regelmäßigen Straßenreinigung b) für Hilfsarbeiter zu außergewöhnlichen Arbeiten (Schneebeseitigung, Sandstreuen usw.)	333 000	—	325 000	—	325 000		
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis	1 691	50	1 595	40	1 595	40	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Inval.-Gelder	96	40	800	—	587	80	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis	313	20	313	20	947	40	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Renten	198	32	500	—	200	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und deschiedsrichterlichen Verhandlungen	36	—	100	—	100		
	7	An den Fuhrpark für Hergabe, Reparatur und Reinigung d. Dienstkleider für Aufseh. u. Arbeiter	11 000	—	12 000	—	12 000		
		Summe Abt. VI			363 099	—	363 099	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Bespannung.							
	1	An den Fuhrpark für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsgespanne u. Autos einschl. Kutscher u. Chauffeure, aber aussch. Gummi- und Piassavawalzenverschleiß	79 130	40	100 000		80 000		Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Für Mietpferde zur Bespannung der Fahrzeuge in den Vororten	2 967	70	3 000		3 000		Zu Nr. 3. Der nicht bezahlte Restausgabe Betrag ist als Restausgabe zu stellen und in der Ansammlung einer Restausgabe für außergewöhnlich hohe Schneefälle. Die Restausgabe betrug am 1.4.1916 6 423,49 M.
	3	Für Schneefahrt			1 000		1 000		
		Summe Abt. VII			104 000		84 000		
VIII		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Zur Beschaffung von Handgerät (Karren, Besen, Schaufeln, Gummischieber und Neubesatz von Gummi- und Piassavawalzen)	21 242	35	25 000		22 000		Siehe Einnahme Abt. I Nr. 8. Desgl. Abt. III Nr. 1a.
	2	An den Fuhrpark für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	2 000		2 500		2 500		
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Wasser, elektrischen Strom, Licht, Heizung und Vabebetrieb	5 500		5 500		5 500		
	4	Zur Beschaffung von Streusand	4 55		300		300		
		Summe Abt. VIII			33 300		30 300		
IX		Steuern und Beiträge.							
	1	An den Fuhrpark: Anteil für Versicherungsbeiträge, Steuern, Fernsprech-, Kanal- und Uhrenbetriebsgebühren.	1 000		1 000		1 000		Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1b.
		Summe Abt. IX			1 000		1 000		
X.		Verschiedenes.							
	1	Öffentliche Bedürfnisanstalten:							Zu 2. Erschien bisher ein Desinfektionssatz in Abt. IV, Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1c. Zu 3 siehe Einnahme Abt. I Nr. 1c.
	a)	Wartung, Reinigung und Inventarunterhaltung	12 398	98	13 000		13 000		
	b)	Bauliche Unterhaltung derselben	1 850	72	3 000		3 000		
	2	Für Maßnahmen zur Mückenbekämpfung und Vogelschutz	216	66	4 000		4 000		
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Bureaubedürfnisse und Drucksachen	600		600		600		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	397	45	1 001		601		
		Summe Abt. X			21 601		21 201		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Fuhrpark.							
	I.	Persönliche Ausgaben			330 650	—	330 600	—	
	II.	Pferde			193 600	—	219 600	—	
	III.	Betriebsgerät und Materialien			61 600	—	67 100	—	
	IV.	Steuern, Beiträge und Abgaben			3 220	—	3 220	—	
	V.	Verschiedenes			6 930	—	6 380	—	
		Summe A			596 000	—	626 900	—	
		B. Straßenreinigung.							
	VI.	Persönliche Ausgaben			363 099	—	363 099	—	
	VII.	Beispaltung			104 000	—	84 000	—	
	VIII.	Betriebsgerät und Materialien			33 300	—	30 300	—	
	IX.	Steuern und Beiträge			1 000	—	1 000	—	
	X.	Verschiedenes			21 601	—	21 201	—	
		Summe B			523 000	—	499 600	—	
		Dazu „ A			596 000	—	626 900	—	
		Summe der Ausgabe			1 119 000	—	1 126 500	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für den Fuhrpark			305 000	—	320 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			271 000	—	271 500	—	
		Gesamteinnahme			576 000	—	591 500	—	
		Darhin Bedürfnis							
		und zwar: A. für den Fuhrpark			543 000	—	535 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			(291 000)	—	(306 900)	—	
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für Unterhaltung der Fuhrparkdepots			(252 000)	—	(228 100)	—	
		Im Etat der städtischen Anleihen			7 250	—	3 850	—	
		Danach würde das Gesamtbedürfnis betragen			41 250	—	41 250	—	
					591 500	—	580 100	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf fünfhundert-einundneunzigtausendfünfhundert Mark in Ausgabe auf eine Million einhundertsechszwanzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

6. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	41 364	52	37 000	—	38 000	—	
II.		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	723	—	500	—	500	—	
III.		Vergütung der Schlachthofskasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
IV.		Gebühren für Benutzung des Zerlegungsraumes	—	—	150	—	150	—	
V.		Insgemein	574	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			41 750	—	42 750	—	
Ausgabe.									
I. Verwaltung.									
	1	Gehalt des Geschäftsführers	2 750	—	2 750	—	2 750	—	Laut Gehalts-Nachweisung
	2	Schreibmaterialien, Drucksachen, Einrückungsgebühren usw.	120	68	150	—	150	—	
		Summe Abt. I			2 900	—	2 900	—	
II. Gebäude und Utensilien.									
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten usw., sowie für Utensilien	1 011	32	1 300	—	1 100	—	Zu Nr. 1 u. 2. Der nicht verwendete Betrag ist Restausgabe zu stellen und für unvorhergesehene Ausbesserungen zu verwenden. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 bei Nr. 1 = 1130,67 M., bei Nr. 2 = 243,67 M.
	2	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie der Wasserleitung und Klingelanlagen und für Stiefel für die Grubenarbeiter usw.	4 919	14	4 500	—	3 900	—	
		Summe Abt. II			5 800	—	5 000	—	
III. Betriebskosten.									
	1	Löhne, sowie Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	9 832	30	12 900	—	11 000	—	
		Zu übertragen			12 900	—	11 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			12 900	—	11 000	—	
III.	2	Für die Unterhaltung des Automobillastwagens einschl. Benzin, der Pferde, Geschirre, Stall- utensilien, sowie des Transportwagens	6 439	47	5 500	—	7 500	—	
	3	versicherung der Pferde und des Lastautomobils	714	80	678	80	715	40	Zu Nr. 3. Von diesem Be- trage sind für Versicherung des Autos gegen Unfälle usw. jährlich 392,70 M. an die Verf.-Ges. Agrippina z. H. der Subdirektion Paul Biering, Köln, Worring- straße 30 bis spätestens 25. Juli zu zahlen.
	4	Für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Desinfek- tion, Materialien, sowie für Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	8 617	35	6 200	—	8 000	—	
		Summe Abt. III			25 278	80	27 215	40	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung. Das Gesamtanlagekapital beträgt 156 000,— M. Hiervon waren am 1. 4. 16 getilgt 46 600,— M.							
		Zinsen							
	1	laut Anleihehaushaltsplan	4 608	26	5 354	72	5 196	—	
		Tilgung							
	2	laut Anleihehaushaltsplan	3 740	92	3 936	13	4 000	—	
		Summe Abt. IV			9 290	85	9 196	—	
V.		Lasten.							
	1	Feuer- und Unfallversicherungsbeiträge	233	45	300	—	300	—	Zu Nr. 1. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließ. Feuer- versicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 116,55 M.
	2	Rheinischer Dampfkessel-Überwachungsverein . . .	174	—	174	—	174	—	
		Summe Abt. V			474	—	474	—	
VI.		Insgemein.							
	1	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal	53	85	55	—	53	85	
	2	Oberpostkasse für die Benutzung der Fernsprech- Einrichtung	190	—	190	—	190	—	
	3	An nicht vorgesehenen Ausgaben	1 637	—	1 961	35	1 920	75	
		Summe Abt. VI			2 206	35	2 164	60	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltung			2 900	—	2 900	—	
II.		Gebäude und Utensilien			5 800	—	5 000	—	
III.		Betriebskosten			25 278	80	27 215	40	
IV.		Zinsen und Tilgung			9 290	85	9 196	—	
V.		Lasten			474	—	474	—	
VI.		Insgemein			2 206	35	2 164	60	
		Summe der Ausgabe			45 950	—	46 950	—	
		Die Einnahme beträgt			41 750	—	42 750	—	
		Mithin Bedürfnis			4 200	—	4 200	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme zur Summe von zweiundvierzigtausendsiebenhundertfünfzig Mark und in Ausgabe zur Summe von sechsundvierzigtausendneunhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Desinfektionsanstalt.									
I.	1	Gebühren für ausgeführte Desinfektionen . . .	7 229	—	7 000	—	8 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
B. Krankentransportwesen.									
II.	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	15 787	50	17 000	—	18 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Gebühren			7 000	—	8 000	—	
B. Krankentransportwesen.									
II.		Gebühren			17 000	—	18 000	—	
		Summe der Einnahme			24 000	—	26 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldung für 1 Oberdesinfektor, 9 Desinfektoren und 3 Fahrer	25 396	89	23 904	—	24 065	—	Zu 1. Siehe auch Gehaltsnachweisung. Die Desinfektoren erhalten als für eine nicht pensionsberechtigte Zulage, die für den Vertreter des Oberdesinfektors jährlich 180 M für die übrigen jährlich 108 M. beträgt.
	2	Schreibhilfe, 1/2 Bürohilfsarbeiter	240	—	240	—	700	—	
	3	Mietentschädigung und Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung	2 231	16	2 712	99	2 532	48	
	4	Drucksachen und Schreibmaterialien	169	01	200	—	200	—	
		Summe Abt. I			27 056	99	27 497	48	
II.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Unterhaltung der Apparate und Transportgeräte, Versicherung der Batterie des Kraftdreirades	2 538	96	3 000	—	3 200	—	Zu 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Laufende Reparaturen an den Gas-, Wasser- und Kanalleitungen	—	—	50	—	50	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände, Kleider und Wäsche der Desinfektoren	797	37	1 200	—	1 000	—	
	4	Feuerversicherungsbeitrag	—	—	300	—	300	—	
	5	Haftpflichtversicherungsgebühren	—	—	220	—	220	—	
	6	Kanalbetriebsgebühren und Straßenreinigungsgebühren	—	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. II			4 870	—	4 870	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 179,05 M.
III.		Betriebskosten.							
	1	a) An die Feuerwehrkasse für Bespannung	2 500	—	3 000	—	3 000	—	
		b) Betriebsstoffe für die Kraftwagen							
	2	Heizung, Licht und Wasser	3 612	75	3 500	—	4 000	—	
	3	Chemikalien							
	4	Fernsprechgebühren							
		Summe Abt. III			7 800	—	9 380	—	
IV.		Insgemein.							
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	153	—	373	01	352	52	
		Summe Abt. IV für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Krankentransportwesen.									
V.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Löhne für 4 Bedienungsmannschaften und für 4 Fahrer	6 393	50	11 640	—	12 420	—	
	2	Mietentschädigung und Beiträge für die Kranken- und Invalidentversicherung	1 499	09	1 642	44	1 660	44	
	3	Schreibhilfe, ½ Bürohilfsarbeiter	—	—	—	—	700	—	
		Summe Abt. V			13 282	44	14 780	44	
VI.		Betriebskosten.							
	1	An die Feuerwehrkasse für die Bespannung von Krankentransportwagen	5 500	—	5 500	—	6 000	—	
	2	Unterhaltung der Krankentransportwagen, Kosten für Strom und Betriebsstoffe für die Kraftwagen, Versicherung der Akkumulatorenbatterie	7 490	76	8 000	—	9 000	—	
	3	Verbandstoffe und Krankentransportbedarf	—	—	100	—	200	—	
	4	Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeuge	117	50	450	—	300	—	
	5	Feuerversicherung der Kraftkrankenwagen	—	—	—	—	200	—	
		Summe Abt. VI			14 050	—	15 700	—	
VII.		Insgemein.							
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	38	38	228	56	219	56	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Außerordentlich.							
	1	a) Restzahlung für einen Kraftkrankentransportwagen mit Ausrüstungsstücken	7 874	53	6 339	—	—	—	
		b) Teilbetrag für einen neu zu beschaffenden Kraftkrankenwagen I. Rate	—	—	—	—	7 000	—	
		Summe Abt. VIII			6 339	—	7 000	—	
Wiederholung der Ausgabe.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I.		Persönliche Ausgaben			27 056	99	27 497	48	
II.		Gebäude und Utensilien			4 870	—	4 870	—	
III.		Betriebskosten			7 800	—	9 380	—	
IV.		Insgemein			373	01	352	52	
		Summe A			40 100	—	42 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M	?	M	?	M	?
		B. Krankentransportwesen.						
V.		Persönliche Ausgaben	13 282	44	14 780	44		
VI.		Betriebskosten	14 050	—	15 700	—		
VII.		Insgemein	228	56	219	56		
VIII.		Außerordentlich	6 339	—	7 000	—		
		Summe B	33 900	—	37 700	—		
		Dazu " A	40 100	—	42 100	—		
		Gesamtausgabe	74 000	—	79 800	—		
		Die Einnahme beträgt:						
		A. Desinfektionsanstalt	7 000	—	8 000	—		
		B. Krankentransportwesen	17 000	—	18 000	—		
		Gesamteinnahme	24 000	—	26 000	—		
		Mithin Bedürfnis	50 000	—	53 800	—		
		und zwar:						
		für Desinfektionsanstalt	33 100	—	34 100	—		
		" Krankentransportwesen	16 900	—	19 700	—		
		Außerdem sind enthalten:						
		im Haushaltsplan des Hochbauamts die Bau- und Unterhaltungskosten	4 850	—	550	—		
		Demnach Gesamtbedürfnis	54 850	—	54 350	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. März 1916 in Einnahme auf sechsundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf neunundsiebzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

8. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

einschl. des Uaper Waldes.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
A. Öffentliche Anlagen.									
I. Vom Grundeigentum.									
1 bis 15		An Pächten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besond. Verzeichnis	15 094	67	17 728	—	18 128	—	
16		Für in den Anlagen aufgestellte Trinkhallen laut besonderem Verzeichnis	7 116	60	7 116	60	7 291	60	
17		Von dem Grafenberge laut besonderem Verzeichnis	13 058	50	13 058	50	13 161	50	Zu 17. Darunter 12 000 M. Pacht vom Reiter- und Rennverein für Rennbahn und Dellinghof.
—		Miete aus den Tennisplätzen, den Sporthäfen und den Unterkunftsräumen im Kaiser-Wilhelm-Park	—	—	—	—	—	—	Die Tennisplätze im Kaiser-Wilhelm-Park sind einstweilen beseitigt. Siehe folgende Nr. 18.
18		Miete aus den Tennisplätzen an der Kaiserswertherstraße	2 686	50	8 000	—	3 000	—	Sind im Jahre 1914 infolge vorgesehener Inanspruchnahme des Kaiser-Wilhelm-Parkes für die Ausstellung 1915 neu angelegt. Siehe auch Ausgabe Abt. II Nr. 10.
		Summe Abt. I			45 903	10	41 581	10	
II. Zinsen.									
1—3		Laut besonderem Verzeichnis	424	95	424	95	424	95	
		Summe Abt. II							
III. Verkaufs-Erträge.									
1		Erlös aus dem Verkaufe von Gegenständen aus der Gärtnerei	958	05	700	—	700	—	
2		Erlös aus dem Verkaufe des Grasaufwuchses in den öffentlichen Anlagen	1 524	70	2 500	—	2 500	—	
3		Erlös aus dem Verkaufe des Holzes							
		a) aus dem Grafenberger Walde	4 782	24	3 000	—	5 000	—	
		b) aus den öffentlichen Anlagen	40	—	300	—	300	—	
4		Erlös aus dem Verkaufe von Nutzwild, Feder- vieh und Fischen	275	80	500	—	500	—	
		Summe Abt. III			7 000	—	9 000	—	
IV. Fonds.									
1		Verschönerungsfonds; aus der Stiftungsklasse	810	80	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
2		Pflichtige Stiftung (für Vogelschutzwecke); aus der Stiftungsklasse	579	60	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ausg. Abt. IV Nr. 2.
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
V.		Vergütung aus anderen Kassen.							
	1	Wasserwerkskasse; f. d. Unterh. d. Hardtanlagen	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Überkommen. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 8.
	2	Tonhallenkasse; für zum Tonhallengarten zu liefernde Pflanzen und Sträucher . . .	400	—	200	—	200	—	
	3	Regierungshauptkasse: Für die gärtnerische Unterhaltung der Anlagen vor der Königlichen Kunstakademie	250	—	250	—	250	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ueberkommen vom 27. 11. 10. 12. 1890. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 1.
	4	Erstattung der Kosten der für andere Verwaltungszweige u. Private ausgeführt. Arbeiten	7 837	91	13 000	—	8 000	—	
	5	St. Rochuspfarre; für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Rochuskirche	120	—	120	—	120	—	Zu 3. Vereinbarung vom 23. Juli 1896, gültig bis 10. 6. 1918. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	6	Für Lieferung von Blumen, Blättern und Pflanzen für den botanischen- und Zeichenunterricht von der Kasse:							Zu 4. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1. Mehr-Einnahmen sind bei Abt. VII Nr. 1 zur Mehr-Einnahme zu stellen.
		a) der Kunstgewerbeschule 300 M.	300	—	—	—	—	—	
		b) des Gymnasiums und Realgymnasiums, der Oberrealschulen auf Fürstenwall und Scharnhorststraße, des Reformrealgymnasiums mit Realschule à 200 M. = 800 "	800	—	—	—	—	—	Zu 5. Zahlbar am 1. 4. voraus. Stadtv.-Beschl. 16. 3. 09.
		c) der Höheren Mädchenschule i. G. Achenbachstraße 100 "	100	—	—	—	—	—	
		d) des Lehrerinnenseminars 200 "	200	—	—	—	—	—	
		e) der Fortbildungsschule 75 "	75	—	—	—	—	—	
		f) der Luisenschule, der Mädchenschulen Florastraße und Oststraße à 200 M. = 600 "	600	—	—	—	—	—	
		g) der Knaben-Mittelschulen Luisenstraße und Ehrenstraße 400 "	400	—	—	—	—	—	
		h) der Lessing-Oberrealschule 100 "	100	—	—	—	—	—	
		i) des Gymnasiums i. G. Oberkassel 100 "	100	—	—	—	—	—	
		k) d. Höh. Mädchenschule Oberkassel 200 "	200	—	—	—	—	—	
		l) der Realschule i. G. Grafenberg — "	—	—	—	—	—	—	
	7	Von der Hochbaukasse			3 075	—	2 875	—	Zu 6l. Neu. Zu 7. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 2.
		a) Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volksschulen einschl. der vorhandenen Vorgärten 2800 M.	2 800	—	—	—	—	—	
		b) Desgl. der höheren Schulen 700 "	650	—	—	—	—	—	
		c) Desgl. der Fortbildungsschulen 150 "	150	—	—	—	—	—	Zu 7c. Neu.
	8	Von der Kasse des Zool. Gartens für die gärtnerische Unterhaltung	14 650	—	14 650	—	14 650	—	Zu 8. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 10 = 12 650 u. Abt. II Nr. 13 = 2 000 auf 14 650
		Summe Abt. V			39 095	—	33 895	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
VI.	—	Einmalige Einnahmen.							
		Nichts	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. VI							
VII.		Zusgemein.							
	1	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung im Grafenberger Wald	37	—	30	—	30	—	Zu 2. Mutmaßliche Ein- nahme. R. hat für jeden Tag, an welchem Eislauf stattfindet, 25 M. zu zahlen. Vertr. v. 3. 6. 08. Zu 3. Mutmaßliche Ein- nahme. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3. Zu 4. Deckung erfolgt aus Abt. II Nr. 1 } der " VII " 1 } Aus- " VII " 2 } gabe und Neuanlagen.
	2	Rüsters, Jakob, von dem Betrieb der Eisbahn auf dem Schwanenspiegel	—	—	250	—	250	—	
	3	Ertrag der übrigen Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000	—	
	4	Einnahmen aus der Baumschule	4 721	65	12 000	—	8 000	—	
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen	1 127	49	556	55	928	55	
		Summe Abt. VII			17 836	55	14 208	55	
		B. Aaper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.							
	1	Für verkauftes Holz	14 764	48	9 000	—	15 000	—	
	2	Erlaubnisscheine für Raff- und Leseholz- nutzung	209	—	200	—	200	—	
	3	An Pächten und Mieten (laut besonderem Verzeichnis)	53	75	128	75	228	75	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	21	25	71	25	
		Summe Abt. VIII			9 350	—	15 500	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
	I.	Vom Grundeigentum			45 903	10	41 581	10	
	II.	Zinsen			424	95	424	95	
	III.	Erträgnisse			7 000	—	9 000	—	
	IV.	Fonds			1 390	40	1 390	40	
	V.	Bergütung aus anderen Klassen			39 095	—	33 895	—	
	VI.	Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
	VII.	Zusgemein			17 836	55	14 208	55	
		Summe A			111 650	—	100 500	—	
		B. Aaper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.			9 350	—	15 500	—	
		Summe B			9 350	—	15 500	—	
		Dazu Summe A			111 650	—	100 500	—	
		Gesamteinnahme			121 000	—	116 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Löhne.							
	1	Für Unterhaltung der Anlagen und Straßenpflanzungen sowie des Gartens vor der Kgl. Kunstakademie	134 399	34	142 800	—	155 200	—	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	2	Für Bewachung der Anlagen	4 960	80	5 700	—	5 700	—	
	3	Für den Schulgarten	7 058	71	6 800	—	7 100	—	
	4	Für die Gärtnerei	12 362	63	12 200	—	13 800	—	
	5	Unterhaltung des Friedhofes a. d. Holzheimer Insel	4 331	34	4 500	—	4 800	—	
	6	Für die Baumschule	6 851	53	6 500	—	6 800	—	
	7	Für das technische Bureaupersonal	3 173	03	4 200	—	4 200	—	
	8	Für Unterhaltung des Grafenbergs und der Hardtanlagen	15 606	12	14 400	—	15 400	—	Zu 8. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	9	Für Unterhaltung der Tennisplätze	1 113	73	3 500	—	2 000	—	
	10	Für den Zoologischen Garten	12 050	89	12 500	—	12 650	—	Zu 10. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	11	Für Reinigen der Anlagen von Papier	1 316	74	2 000	—	1 500	—	
	12	Für Unterhaltung der Sporthäfen	732	88	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. I			216 100	—	230 150	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung von Bäumen, Sträuchern, Grassamen, Blumen und Pflanzen für die Anlagen, Straßenpflanzungen und den Tonhallengarten	8 871	06	10 000	—	8 000	—	Zu 1. Wegen Tonhalle für Einnahme Abt. V Nr. 3.
	2	Beschaffung von Baumpfählen, Bindematerial, Dünger und sonstigen Materialien für die Anlagen, Straßenpflanzungen und die Baumschule	12 579	73	12 500	—	12 500	—	
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Einfriedigungen und der Bänke	4 596	78	4 000	—	4 000	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu weisen für den Fall daß Einfriedigungen größerem Umfange beschafft werden müssen. Restausgabe am 1. 4. 15 vorhanden.
	4	Unterhaltung und Ergänzung der Arbeitergeräte und Utensilien	6 038	46	5 500	—	5 500	—	
	5	Fuhrwerk für die Anlagen und Straßenpflanzungen	5 231	33	6 000	—	6 000	—	
	6	Beschaffung der für den Schulgarten erforderlichen Materialien	503	51	500	—	500	—	
	7	Beschaffung der für die Gärtnerei erforderlichen Materialien	4 881	86	5 000	—	5 000	—	Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu weisen für den Fall daß zur Ausbesserung der Anlagen höhere Ausgaben erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 15 1347,18 M.
	8	Beschaffung von Mistbeetfenstern bzw. Instandhaltung der Mistbeet- und Kulturanlagen	156	73	1 000	—	1 000	—	
	9	Beschaffung der für den Grafenberg und die Hardtanlagen erforderlichen Materialien	2 147	05	2 000	—	2 000	—	
		Zu übertragen			46 500	—	44 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	₰	M	₰		M	₰	
		Übertrag			46 500	—	44 500			
II.	10	Für die Tennisplätze	1 117	77	1 000	—	1 000		Siehe auch Einnahme Abt. I Nr. 18.	
	11	Für den Friedhof an der Holzheimer Insel	261	85	500	—	500			
	12	Beschaffung von Pflanzen für die Baumschulen	1 722	07	4 000	—	3 000			
	13	Beschaffung von Pflanzen für den Zoologischen Garten	1 274	66	2 000	—	2 000			Zu 13. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	14	Unterhaltung der Unterkunftsräume im Kaiser-Wilhelm-Parl	300	57	1 000	—	1 000			
		Summe Abt. II			55 000	—	52 000			
III.		Gebäude.								
	1	Bauliche Unterhaltung der Gebäulichkeiten laut besonderem Verzeichnis.	—	—	—	—	—		Zu III 1. Siehe Verzeichnis. Die Kosten werden zu a u. b vom Pächter, zu c—n von dem Hochbauamt bestritten.	
		Summe Abt. III für sich.								
IV.		Fonds.								
	1	Verschönerungsfonds zur bestimmungsmäßigen Verwendung	—	—	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 15: 2432,40 M.	
	2	Pielfche Stiftung (Vogelschutz), zur stiftungsmäßigen Verwendung	190	30	579	60	579	60		
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	Zu 2. Siehe Ein. Abt. IV Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe vom 1. 4. 1915: 871,91 M.	
V.		Abgaben.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude bei Abt. III und die Gewächshäuser . .	27	13	500	—	500	—	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode 1. 1. 11 bis 1. 1. 16. Restausgabe am 1. 4. 15: 2499,11 M.	
	2 bis 4	An die Kasse des Grundstücksfonds, der Friedhofverwaltung und des Wasserwerks für Überlassung von Grundstücken laut besonderem Verzeichnis	675	50	675	50	675	50		
		Zu übertragen			1 175	50	1 175	50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen				
			1914	1915	1915	1916					
			M	℥	M	℥	M	℥			
		Übertrag					1 175	50	1 175	50	
V.	5	Hauptkasse des Kaiserlichen Telegraphenamtes; anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen:									Zu 5. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		a) Forsthaus Grafenberg		213	M.						
		b) Forsthaus Rath		190	"						
		c) Trophof		140	"						
		d) Gartenamt, Brüderstr. 7		115	"						
			703			658			658		
	6	Beitrag zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	34	70		350			350		
	7	Kanalbetriebsgebühren	435	58		450			1 000		
		Summe Abt. V				2 633	50		3 183	50	
VI.		Verförgung der Arbeiter, Witwen u. Waisen.									
	1	Für i. Rechnungsjahre etwa eintretende Inval- und Hinterbliebenen-Verförgung städtischer Arbeiter der Garten- und Forstverwaltung				1 750			1 750		
	2 bis 9	Invalidenrenten, Unterstüßungen, Witwen- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	1 594			2 743	60		2 585	01	
	10	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten	783	60		400			400		
	11	Kosten des Heilverfahrens				100			100		
	12	Kosten der schiebsrichterlichen Verhandlungen				25			25		
		Summe Abt. VI				5 018	60		4 860	01	
VII.		Verschiedene Ausgaben.									
	1	Kosten der für andere Verwaltungszweige und Private auszuförenden Arbeiten	3 194			8 000			5 000		Zu 1. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 4.
	2	Löhne und sächliche Ausgaben für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volks- und höheren Schulen einschließlich der Vorgärten	1 555	99		3 500			3 500		Zu 2. Siehe Einnahmen Abt. V Nr. 7.
	3	Herrichtung der Eisbahnen	418	40		5 000			5 000		Zu 3. Siehe Einnahmen Abt. VII Nr. 3.
	4	Ausschmückung der städtischen Gebäude mit Blumen	2 482	47					3 000		Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung eines Betrages zur Ausführung von Arbeiten in größerem Umfang. Restausgabe am 1. 4. 15: 1405,48 M.
	5	Verbesserung der öffentlichen Spaziergänge, Aufstellung von Bänken usw. im Stadtwald				200			200		Zu 10.
	6—9	Anerkennungsgebühren laut besonderem Verzeichnis	18			19			19		Zahlbar mit je 40 M. an Oberg. Buttenberg, Heinrich und Stadtrevierförster Denede am 1. 4. jed. Jahres im voraus.
	10	Instandhaltungskosten für 3 Dienstfahräder	120			120			120		
		Zu übertragen				16 839			16 839		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			16 839		16 839		
VII.	11	Für Reinigung der Steineinfassung der Brunnenanlage an der Bazarstraße, des südl. Anschlusses des Stadtgrabens und der Figurengruppe im runden Weiher	—	—	100		100	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln für etwaige Reinigungsarbeiten größeren Umfangs. Restausgabe am 1. 4. 15 = 840,— M.	
	12	Reinigung der Fischerstraße	385		385		710		
	13	Schußprämien für das Abschießen von Raubzeug: a) Gartenverwaltung 50 M. b) Forstverwaltung 50 „	98	70	100		100		
	14	Zur Beschaffung von Büchern und Fachzeitschriften	128	45	200		200	Zu 14. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks eventl. Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 15 = 79,07 M.	
	15	Zur Beschaffung und Unterhaltung des Geflügels und der Fische auf den städtischen Gewässern	656	81	1 000		1 000		
	16	Drucksachen	100		100		100	Zu 16. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.	
	17	Unterhaltung von 10 Eseln	2 162	40	2 500		2 500		
	18	Für Beseitigung etwaiger durch Hochwasser angerichteter Schäden im Kaiser-Wilhelm-Parf	621	40	1 000		1 000	Zu 18. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 15 = 2675,10 M.	
	19	Beschaffung von Mutterboden	—	—	2 000		2 000		
	20	Beschaffung und Unterhaltung von Dienstmützen und wasserdichten Mänteln für die Arbeiter	1 377	57	3 000		3 000	Zu 21. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung eines Fonds für größere Baggararbeiten. Restausgabe am 1. 4. 15 = 2000,— M.	
	21	Für Baggararbeiten in den Sporthäfen . .	—	—	1 000		1 000		
	22	Stadtrevierförster Denecke für Heizung u. Reinigung der Bureauräume der Stadtförsterei	100		100		100	Zu 22. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Waldwärter Eiseher für die Beaufsichtigung der Wohnhäuser auf dem Trophof . . .	50		50		50		
	24	Bureaubedürfnisse, Porto usw.	1 555	56	1 500		1 500	Zu 23. Zahlbar in monatlichen Teilen im voraus.	
	25	Miete für die Bureauräume des Gartenamtes im Hause Brüderstraße 7	2 000		2 000		2 000		
	26	Beschaffung von Sand für die Spielplätze .	624	77	1 000		1 000	Zu 25. Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds am 1. 4. jeden Jahres im voraus.	
	27	Reparaturen an Trottoiren bei Nachpflanzungen und bei Beseitigung von Bäumen	6	30	1 000		1 000		
	28	Sonstige Ausgaben, Einrückungsgebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung . .	3 447	04	2 233	50	2 517		09
		Summe Abt. VII			36 107	50	36 716	09	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M	P	M	P	M	P
VIII		Einmalige Ausgaben.						
	—	Zm Vorjahre	16 408	13	—	—	—	—
	1	Zur Verfügung der Stadtv.-Versammlung .	—	—	25 000	—	20 000	—
		Summe Abt. VIII			25 000	—	20 000	—
		B. Aaper Wald.						
		Löhne.						
IX.	1	Unterhaltung und Kultur des Waldes . . .	14 152	73	11 600	—	15 200	—
		Summe Abt. IX			11 600	—	15 200	—
		Sächliche Ausgaben.						
X.	1	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- geräte	375	61	300	—	300	—
	2	Beschaffung von Pflanzen, Dünger, Ein- friedigungs- und sonstigen Materialien .	3 088	64	3 500	—	3 500	—
	3	Beschaffung von Materialien zum Schutze gegen Wildverbiss usw.	163	50	200	—	200	—
	4	An die Kasse des Grundstücksfonds für An- mietung eines Bureau-raumes im Forsthaus Aaper Wald	200	—	200	—	200	Zu 4. Zahlbar am Jahr- schlusse.
	5	Hilfsförster Thomas für Reinigung und Heizung des Bureau-raumes im Forsthaus Aaper Wald einschl. Beschaffung der Reini- gungsgeräte und Waschen der Handtücher	60	—	60	—	60	Zu 5. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.
		Summe Abt. X			4 260	—	4 260	—
		Insgemein.						
XI.	1	a) Feuerversicherungsbeitrag für 1 Jahr 460 M.	460	—	—	—	—	Zu 1a. Zahlbar an Brandschadenfonds (Er- stungskasse).
		b) Zur Ansammlung eines Fonds für die spätere Versicherung . 518 „	—	—	978	—	978	Zu 1b. In Restant nachzuweisen. Restant am 1. 4. 15 = 1472,—
	2	Bergütung für die dem Eigenjagdbezirk an- geschlossenen Grundstücke	61	20	61	20	61	20
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	384	75	200	80	200	80
		Summe Abt. XI			1 240	—	1 240	—
		Einmalige Ausgaben.						
XII.	—	Zm Vorjahre	1098	14	—	—	—	—
	1	Anlage von Kienitzschen Feuerschutzstreifen .	—	—	—	—	—	—
	2	Beschaffung einer Ziehlarre	—	—	—	—	—	—
		Summe Abt. XII			—	—	—	—

Abt.
I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.

IX.
X.
XI.
XII.

Zu 2. Zahlbar mit 52,20
an Gutsbesitzer
Friedr. zum Koll
zu Wolfsaap,
und mit 0,—
an Geschw. Klein-
klemm zu Dauen-
haus auf Grund
besonderer Anwfq.

Summe 61,20

ein

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Löhne			216 100	—	230 150	—	
II.		Sächliche Ausgaben			55 000	—	52 000	—	
III.		Gebäude			—	—	—	—	
IV.		Fonds			1 390	40	1 390	40	
V.		Abgaben			2 633	50	3 183	50	
VI.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen			5 018	60	4 860	01	
VII.		Verschiedene Ausgaben			36 107	50	36 716	09	
VIII.		Einmalige Ausgaben			25 000	—	20 000	—	
		Summe A			341 250	—	348 300	—	
		B. Aaper Wald.							
IX.		Löhne			11 600	—	15 200	—	
X.		Sächliche Ausgaben			4 260	—	4 260	—	
XI.		Insgemein			1 240	—	1 240	—	
XII.		Einmalige Ausgaben			—	—	—	—	
		Summe B			17 100	—	20 700	—	
		Dazu Summe A			341 250	—	348 300	—	
		Gesamtausgabe			358 350	—	369 000	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für die öffentlichen Anlagen			111 650	—	100 500	—	
		B. „ den Aaper Wald			9 350	—	15 500	—	
		Gesamteinnahme			121 000	—	116 000	—	
		Mithin Bedürfnis			237 350	—	253 000	—	
		und zwar A für die öffentlichen Anlagen			229 600	—	247 800	—	
		B „ den Aaper Wald			7 750	—	5 200	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Hochbauetat für Unterhaltung der Ge- bäude bei Abt. III			4 500	—	5 000	—	
		im Haushaltsplan der städt. Anleihen			165 000	—	165 000	—	
		im Haushaltsplan der allgem. Verwaltung (Personalkosten)			37 012	50	38 212	50	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen			443 862	50	461 212	50	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf einhundertsechszehntausend Mark, in Ausgabe auf dreihundertneunundsechszigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
G e u s e n.

9. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	An Zeitpächten, Mieten u. Anerkennungsgebühren laut besonderer Nachweisung.	1 757	80	1 815	30	1 801	30	
		Grasnutzung.							
	2	Für das Gras auf den Friedhöfen	432	10	400	—	400	—	Die Nutzung des Gras auf den Friedhöfen und Rath steht vertrauenswürdig den Friedhofsverwaltern zu.
		Summe Abt. I			2 215	30	2 201	30	
II.		Zinsen von Aktiv-Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen.							
	1	Aus der Kasse der Fondsverwaltung	7 511	92	9 603	60	8 231	82	Siehe Ausgabe Abt. II.
	2	Aus der Stiftung „de Simon“	240	—	240	—	240	—	
	3	Aus der Stiftung „Brinten“	42	—	42	—	42	—	
	4	Aus der Stiftung „Ahl“	156	—	156	—	156	—	
	5	Aus der Abers-Lönnies- bzw. Aberschen Wohnungsstiftung	180	—	180	—	180	—	Zu 5. Beide Stiftungen zahlen die Kosten je Hälfte.
	6	Aus der Stiftung „Hetjen“	50	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II			10 271	60	8 899	82	
III		Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen.							
		A. Familienbegräbnisse.							
	1	Nordfriedhof	18 915	05	16 000	—	16 000	—	
	2	Südfriedhof	—	—	5 000	—	5 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	—	—	—	—	—	—	
	4	Friedhöfe in Eller und Gerresheim	1 048	—	1 000	—	1 000	—	
		B. Erbbegräbnisse I. Klasse.							
	5	Nordfriedhof	15 091	—	18 000	—	18 000	—	
	6	Südfriedhof	7 926	—	10 000	—	10 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	2 678	—	3 000	—	3 000	—	
	8	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	5 450	63	5 500	—	5 500	—	
		C. Erbbegräbnisse II. Klasse.							
	9	Nordfriedhof	33 621	30	34 000	—	34 000	—	
	10	Südfriedhof	14 471	—	14 000	—	14 000	—	
	11	Stoffeler Friedhof	4 567	—	4 500	—	4 500	—	
	12	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt	2 370	—	3 500	—	3 500	—	
	13	D. Grabstellen im Urnenhain auf dem Nordfriedhofe	1 870	—	3 000	—	3 000	—	
	14	E. Reihengräber	29 146	50	25 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. III			142 500	—	142 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Verschiedene Gebühren.							
	1	Zusatzgebühren							
	a)	Bei Errichtung von Mauern an den Längs- seiten der Familien- und mehrstelligen Erb- gräbnisse							
	b)	Bei Herstellung von Grästen 2000,— „	780	—	2 000	—	2 000	—	
	2	Für die Erlaubnis zur Aufstellung von Leichen- steinen und Grabdenkmälern	15 590	—	20 000	—	20 000	—	
	3	Für die Erlaubnis zur Errichtung von Ein- friedigungen	8 830	—	14 000	—	14 000	—	
	4	Für Benutzung der Leichenwagen	38 134	—	35 000	—	35 000	—	
	5	Für Benutzung der städtischen Gräfte	1 100	—	1 000	—	1 000	—	
	6	Für Beerdigungen vom Sterbehaufe aus	9 810	—	10 000	—	10 000	—	
	7	Für Ausgraben und Wiederbeerdigen von Leichen einschl. der Übertragung der Särge	3 390	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. IV			86 000	—	86 000	—	
V.		Erdarbeiten.							
	1	Erdausfachungen	4 072	70	5 500	—	5 500	—	
	2	Für das Anfertigen der Gräber	18 416	—	17 000	—	17 000	—	
		Summe Abt. V			22 500	—	22 500	—	
VI.		Anschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen.							
	1	Nordfriedhof	9 162	—	8 000	—	8 000		
	2	Südfriedhof	3 465	50	4 000	—	4 000		
	3	Stoffeler Friedhof	1 511	—	1 000	—	1 000		
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	75	—	300	—	300		
		Summe Abt. VI			13 300	—	13 300		
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen.							
		Für Neuanlage von Gräbern und Unterhaltung der Pflanzungen.							
	1	Nordfriedhof	43 557	45	45 000	—	45 000		
	2	Südfriedhof	20 528	10	18 500	—	18 500		
	3	Stoffeler Friedhof	13 340	37	14 000	—	14 000		
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	7 685	15	7 000	—	7 000		
		Zu übertragen			84 500	—	84 500		

Zu VI u. VII. Von diesen Einnahmen bis zum Höchstbetrage von 60000 M. erhält der Friedhofsinspektor 3% Tantieme.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Übertrag			84 500	—	84 500	—	
		Für Blumen und Pflanzen							
	5	Nordfriedhof	16 591	40	21 000	—	21 000	—	
	6	Südfriedhof	6 006	50	6 000	—	6 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	3 822	60	4 000	—	4 000	—	
	8	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	1 469	10	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII			117 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung der Utensilien der Leichenhäuser bei Leichenöffnungen und Verbrauch der Desinfektionsmittel usw.	341	97	600	—	500	—	
	2	Kasse der allgem. Verwaltung, Erstattung der Hälfte des Gehalts des Friedhofsverwalters Engelsmann	1 075	—	1 150	—	1 150	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	690	82	1 463	10	948	88	
		Summe Abt. VIII			3 213	10	2 598	88	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum	2 189	90	2 215	30	2 201	30	
II.		Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen	8 179	92	10 271	60	8 899	82	
III.		Grabstellen	137 154	48	142 500	—	142 500	—	
IV.		Verschiedene Gebühren	77 634	—	86 000	—	86 000	—	
V.		Erarbeiten	22 488	70	22 500	—	22 500	—	
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen	14 213	50	13 300	—	13 300	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen	113 000	67	117 000	—	117 000	—	
VIII.		Insgemein	2 107	79	3 213	10	2 598	88	
		Summe der Einnahmen			397 000	—	395 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
Verwaltungskosten.									
I.	1	Gehälter der Beamten und Angestellten laut besonderer Nachweisung	35 473	13	37 485	—	38 735	—	
	2	Vergütung für 4 Leichenwärter auf dem Nordfriedhof	8 147	36	8 700	—	8 950	—	
	2a	Desgl. auf dem Südfriedhof	7 420	44	7 650	—	7 850	—	
	2b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	6 544	36	7 250	—	7 450	—	
	3	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für die Aufseher, Leichenbitter usw.	272	44	450	—	450	—	
	4	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Leichenhauses u. der Kapelle auf d. Nordfriedhof	1 495	59	2 000	—	2 000	—	
	4a	Desgl. auf dem Südfriedhof	2 255	86	2 000	—	2 000	—	
	4b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	1 581	10	2 000	—	2 000	—	
	5	Für Heizung der Diensträume auf den Friedhöfen	321	41	350	—	350	—	
	6	Gas- u. Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	4 770	45	5 000	—	5 000	—	
	7	Für das Büropersonal	4 302	98	3 120	—	3 220	—	Zu 7. 2 Gartentechniker werden aus Nr. 1 besoldet.
	8	An die Stadtkasse, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 500	—	6 500	—	6 500	—	Zu 8. Einschl. 535,— M. Bauleitungs-kosten.
	9	Sonstige Ausgaben, Bürobedürfnisse, Porto, Reisekosten der Friedhofsbeamten u. dergl.	1 473	91	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. I			84 005	—	86 005	—	
Pflege der der Stadt zur Unterhaltung überwiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse.									
II.	1	Unterhaltung der nachbezeichneten Grabstellen: a) auf dem Wilker Friedhofe dem Gärtner Ticheltkamp. Erbbegräbnis von Bila 16,— M. Erbbegräbnis Weizenborn 17,— " Erbbegräbnis Pohl 16,50 " Erbbegräbnis des Dr. Woldemar Harleß 19,— " Erbbegräbnis Bruchhoff 20,— "	88	50	88	50	88	50	Zu 1 a und b. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres gegen eine Bescheinigung des Friedhofsinspektors.
		b) auf dem Friedhof Düsseldorf-Rath dem Friedhofsaufseher Iffel. Erbbegräbnis Wenders 15,— M. Erbbegräbnis Lethen 18,50 "	33	50	33	50	33	50	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Ausführung der periodisch wiederkehrenden größeren Instandsetzungsarbeiten sowie zum Wiedererwerb der Grabstellen nach Ablauf der jeweiligen Verleihungsfrist. Restausgabe am 1. 4. 15 = 18 616,13 M.
	2	Für die gärtnerische Unterhaltung und Instandsetzung des Zubehörs der sonstigen der Stadt in Unterhaltung gegebenen Familien- u. Erbbegräbnisse sowie der Soldatengräber auf dem Ehrenfriedhof	4 583	33	10 149	60	8 777	82	
		Summe Abt. II			10 271	60	8 899	82	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungs-Beiträge von den dem Friedhofsfonds zugehörigen Gebäuden, dem in letzteren befindlichen Inventar und den Leichenwagen	—	—	800	—	800	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu verwenden zwecks Begleichung der Beiträge für die 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1915: 2533,58 M.
	2	Kaiserliches Fernsprechamt, anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen auf den Friedhöfen	900	50	728	—	898	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	782	50	539	79	539	79	
	4	Prämien für die Haftpflichtversicherung	46	—	300	—	100	—	Zu Hof. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus
		Summe Abt. III			2 367	79	2 337	79	
IV.		Zinsen- und Schuldentilgung.							
		An die Anleihekasse sind für die Friedhofsanleihen besonderer Nachweisung zu zahlen:							
	1	für Verzinsung	201 058	18	117 238	26	115 495	16	
	2	für Tilgung			85 008	56	77 067	83	
		Summe Abt. IV			202 246	82	192 562	99	
V.		Gebäude und Utensilien.							
	1	Für die bauliche Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Hochkreuze und Tore	8 462	56	7 500	—	7 200	—	Zu Nr. 1 u. 3. Vorlag des Hochbauamtes.
	2	Für die Instandhaltung der Gewächshäuser, Handleichenwagen, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien für die Büros und Leichenhäuser, Ausführung u. Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	3 990	39	4 000	—	4 000	—	Zu Nr. 2. Vorschlag Friedhofsinspektors.
	3	Instandhaltung der Kanals, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon- u. Heizungsanlagen einschl. der Blitzableiter und Aufzugsanlagen	2 601	18	3 000	—	3 500	—	
		Summe Titel V			14 500	—	14 700	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI		Unterhaltung der Friedhöfe.							
		Unterhaltung der Wege, Anlagen, Hecken und Bäume.							
	1	Nordfriedhof (einschl. Ehrenfriedhof)	37 904	—	38 000	—	40 000		
	2	Südfriedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	18 383	24	18 500	—	19 000		
	3	Stoffeler Friedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	9 171	13	9 500	—	9 500		
	4	Die für Beerdigungen geschlossenen Friedhöfe (Schloßstr., Bilk, Hamm, Volmerswerth)	2 108	81	2 100	—	2 100		
	5	Friedhof Eller (alter und neuer)	3 942	99	3 750	—	4 000		
	6	" Gerresheim (wie vor)	4 364	84	4 350	—	4 600		
	7	" Heerdt	1 310	36	1 100	—	1 140		
	8	" Rath	931	52	1 000	—	1 000		
	9	Beschaffung von Baumpfählen, Baumschützern und Bindematerial	1 397	97	1 500	—	1 500		
		Summe Abt. VI			79 800	—	82 840		
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien.							
	1	Arbeitslöhne							
	a)	Nordfriedhof	29 644	97	36 550	—	37 850		
	b)	Südfriedhof	9 651	05	9 500	—	10 000		
	c)	Stoffeler Friedhof	8 666	89	8 600	—	9 000		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	4 320	83	5 000	—	5 200		
	2	Unterhaltung der Friedhofsgärtnerei und zur Beschaffung der zur Unterhaltung der Gräber erforderlichen Materialien							
	a)	Nordfriedhof	15 316	44	17 600	—	17 600		
	b)	Südfriedhof	5 301	28	5 300	—	5 300		
	c)	Stoffeler Friedhof	3 665	45	4 000	—	4 000		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	2 280	48	2 500	—	2 500		
	3	Unterhaltung der Arbeitergeräte							
	a)	Nordfriedhof	809	71	1 100	—	1 100		
	b)	Südfriedhof	461	36	450	—	450		
	c)	Stoffeler Friedhof	120	05	300	—	300		
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	62	39	150	—	150		
	4	Für Einziehung der Grabunterhaltungsgebühren	400	—	400	—	400		
		Summe Abt. VII			91 450	—	93 850		
VIII.		Erdbarbeiten.							
	1	Löhne für Ausschachtungen							
	a)	Nordfriedhof	2 085	57	2 700	—	2 700		
	b)	Südfriedhof	875	60	1 000	—	1 000		
		Zu übertragen			3 700	—	3 700		

Zu 1 bis 9.
Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten.
Restausgabe am 1. 4. 15: 766,63 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	₰	M	₰	M	₰	
VIII.		Übertrag					3 700	3 700	
		c) Stoffeler Friedhof	362	65	400		400		
		d) die übrigen Friedhöfe	588	31	750		750		
	2	Löhne für Anfertigen der Gräber							
		a) Nordfriedhof	6 516	55	5 800		6 100		
		b) Südfriedhof	5 989	77	5 800		6 000		
		c) Stoffeler Friedhof	4 999	16	5 000		5 200		
		d) die übrigen Friedhöfe	4 151	29	4 500		4 650		
	3	Instandhaltung u. Ergänzung d. Beerdigungsgeräte							
		a) Nordfriedhof	289	10	400		400		
		b) Südfriedhof	242	10	300		300		
		c) Stoffeler Friedhof	194	48	200		200		
		d) die übrigen Friedhöfe	217	52	250		250		
		Summe Abt. VIII					27 100	27 950	
IX.		Leichenwagen.							
	1	Für Bespannung, Foisten, Johann	13 948	20	12 000		14 000		Zu 1. Vertr. v. 10. 4. 00 bzw. 29. 10. 13, gültig bis 31. 3. 1918. Zahlbar an besondere Anweisung.
	2	Instandhaltung der Wagen, Trauerdecken usw. .	2 910	30	4 000		3 000		
		Summe Abt. IX					16 000	17 000	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zur ev. An- sammlung v. Mitteln z. Auf- führung größerer Instand- setzungen. Restausgabe am 1. 4. 1915 = 3870,15 ₰
X.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.							
	1	Für im Rechnungsjahre etwa fällig werdende In- validen- u. Hinterbliebenen-Versorgung städtischer Arbeiter	174	30	1 500		1 500		Zahlbar monatlich vorant
	2	Hamm, Theodor, Invalidenrente	—	—	—		348	60	
	3	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallge- setzes vom 30. 6. 1900 Martin, Joseph	100	20	100	20	100	20	
	4	Wwe. Jof. Arnolds, Invalidenrente	—	—	—	—	180	—	
	5	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	180	—	200	—	200	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens	—	—	50	—	50	—	
	7	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen .	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. X					1 875	2 403	80

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
XI.		Insgemein.							
	1	Für Ausgraben von Leichen und deren Wiederbeerdigung einschl. Transport von und zu den Friedhöfen	1 950	66	2 000	—	2 000	—	<p>Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Bekämpfung des Ungeziefers größere Aufwendungen nötig werden. Restausgabe am 1. 4. 1915 = nichts.</p> <p>Zu 3. Hieraus sind 800 M. an die Kasse der allg. Verwaltung für in der städtischen Druckerei hergestellte Drucksachen abzuführen.</p> <p>Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 15 = 78,69 M.</p> <p>Zu 6. Mehrausgabe für Verteilung von Ratten.</p> <p>Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Anschaffungen in größerem Umfange erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 15 = 93,90 M.</p>
	2	Für die Reinigung der Bäume von Ungeziefer	1 201	99	1 200	—	1 200	—	
	3	Drucksachen	696	25	800	—	800	—	
	4	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	46	50	100	—	100	—	
	5	Für Benutzung der Leichenhäuser bei Obduktionen (Arbeitslöhne und Beschaffung der Obduktions- und Desinfektionsmittel)	185	14	250	—	250	—	
	6	Prämien für die Verteilung von Raubzeug und Maulwürfen	194	75	750	—	150	—	
	7	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung für die Aufseher, Totengräber, Leichenwärter und Torwärter	2 326	05	1 700	—	1 700	—	
	8	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	1 470	70	1 783	59	1 750	60	
		Summe Abt. XI			8 583	59	7 950	60	
XII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	4 300	—	—	—	
		Summe Abt. XII			4 300	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten	80 558	—	84 005	—	86 005	—	
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung über- wiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse .	4 705	33	10 271	60	8 899	82	
III.		Abgaben	1 729	—	2 367	79	2 337	79	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung	201 058	—	202 246	82	192 562	99	
V.		Gebäude und Utensilien	15 054	13	14 500	—	14 700	—	
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe	79 514	86	79 800	—	82 840	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien	80 700	—	91 450	—	93 850	—	
VIII.		Erdarbeiten	26 512	—	27 100	—	27 950	—	
IX.		Leichenwagen	16 858	—	16 000	—	17 000	—	
X.		Versorgung der Arbeiter-Witwen und -Waisen .	454	50	1 875	20	2 403	80	
XI.		Insgemein	8 072	04	8 583	59	7 950	60	
XII.		Einmalige Ausgaben	—	—	4 300	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			542 500	—	536 500	—	
		Die Einnahme beträgt			397 000	—	395 000	—	
		Mithin Bedürfnis			145 500	—	141 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf dreihundertfünfundneunzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünfhundertsechszunddreißigttausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

10. Haushaltsplan der Leihanstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I. Durchlaufende Posten.									
	1	Zurückgezahlte Pfanddarlehen	1 046 108	—	1 100 000	—	1 050 000	Ausgabe Abt. I Nr. 1.	
	2	Überschüsse aus dem Verkauf nicht eingelöster Pfänder	20 084 37	—	26 000	—	30 000	" " I , 2 u. 3.	
	3	Vorschüsse von der Sparkasse und Stadtkasse	90 504 09	—	80 000	—	90 000	" " I " 4.	
		Summe Abt. I			1 206 000	—	1 170 000		
II. Betriebseinnahme.									
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	87 206 79	—	75 000	—	79 000		
	2	Schreib- und Schätzungsgebühren	9 744 70	—	12 000	—	8 500		
	3	Nicht erhobene Verkaufsüberschüsse	5 281 94	—	3 000	—	4 000		
	4	Verkaufsgebühren	7 619 98	—	6 900	—	7 500		
	5	Von der Kasse betr. Ausstellungen und Museen, Anteil an den Kosten für Heizung und Wasser des historischen Museums und des Löbbecke-Museums	400	—	400	—	400	Zu Nr. 5. Die Kosten für Beleuchtung werden von der Kasse für Ausstellungen usw. unmittelbar an das Elektrizitätswerk gezahlt.	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	42 04	—	100	—	100		
		Summe Abt. II			97 400	—	99 500		
		Zuschuß aus dem Betriebsfonds . . .	—	—	6 000	—	—		
Wiederholung der Einnahmen.									
I.		Durchlaufende Posten			1 206 000	—	1 170 000		
II.		Betriebseinnahmen			97 400	—	99 500		
		Zuschuß aus dem Betriebsfonds			6 000	—	—		
		Summe der Einnahmen			1 309 400	—	1 269 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Pfanddarlehen	983 761	—	1 100 000	—	1 050 000	—	Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfänderverkaufs- überschüsse	17 383	—	23 000	—	26 000	—	" " I " 2.
	3	Nicht erhobene Pfänderverkaufsüberschüsse	5 281	94	3 000	—	4 000	—	" " I " 2.
	4	Rückzahlungen an die Spar- und Stadtkasse	159 000	—	80 000	—	90 000	—	" " I " 2.
		Summe Abt. I			1 206 000	—	1 170 000	—	
II.		Verwaltungs- und Betriebskosten.							
	1	Besoldungen, Ruhegehälter, Witwengeld und Unterstützungen laut Gehaltsnachweisung	52 326	45	51 644	40	52 631	90	
	2	Für Mithilfe	700	61	150	—	1 500	—	
	3	Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden- versicherung	187	37	200	—	250	—	
	4	Ausfallgelder	691	66	1 060	—	1 060	—	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	5	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Miete für die Bureau- und Lagerräume	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	6	An dieselbe Beitrag zu den allgemeinen Ver- waltungskosten	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	7	An dieselbe Kosten für Drucksachen	—	—	100	—	100	—	
	8	Schreibmaterialien und Druckkosten sowie Kosten des Pfänderverkaufs	2 649	05	2 500	—	2 700	—	
	9	Heizung, Entlüftung und elektr. Strom	1 646	62	1 600	—	1 600	—	S. Abt. III Nr. 5 b. Einnahme
	10	Wasserverbrauch	567	60	150	—	300	—	
	11	Kosten des Inventars	2 286	49	700	—	700	—	
	—	Einbau eines neuen Aufzuges	—	—	3 000	—	—	—	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 646,07 M.
	12	Feuerversicherungsbeiträge	257	10	650	—	850	—	
	13	Diebstahlversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	14	Haftpflichtversicherung	—	—	50	—	50	—	
	15	Oberpostkasse, Gebühren für die Benutzung des Fernsprechers	55	—	55	—	55	—	Zu 12 u. 13. In Restausgabe nachzuweisen. In Ansammlung eines Fonds für die alle 5 Jahre zu erneuernden Versicherungen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 15 bei Nr. 12 = 1605,68 M. bei Nr. 13 = 1039,50 M.
	16	Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft, G. m. b. H. für Bewachung	180	—	180	—	180	—	
	17	Unvorhergesehene Ausgaben	1 316	78	110	60	173	10	
		Summe Abt. II			72 500	—	72 500	—	
III.		Zinsen	30 384	44	30 900	—	26 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Gewinn	9 852	15	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Durchlaufende Ausgaben			1 206 000	—	1 170 000	—	
II.		Verwaltungs- und Betriebskosten			72 500	—	72 500	—	
III.		Zinsen			30 900	—	26 000	—	
IV.		Gewinn			—	—	1 000	—	
		Summe der Ausgaben			1 309 400	—	1 269 500	—	
		Die Einnahme beträgt			1 309 400	—	1 269 500	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von eine Million zweihundertundneunundsechzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Schmeling.

II. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Insgemein.							
	1	Für Unterhaltung der Dächer der Scheidlingsmühle, Wilh. Reinartz, daselbst	100	—	100	—	—	—	Die Dachunterhaltung ist das Tiefbauamt I abzugeben, das auch die Einnahme erhält.
	2	Für Benutzung von städt. Gebäuden zu Fernsprechzwecken, Hauptkasse des Fernsprechamtes Königsallee 56	620	—	640	—	660	—	Fällig am 1. April im voraus.
	3	a) Kellermiete vom alten Rathaus, Schmitz Mathias, Hans-Sachsstraße 7 162,— M.							Fällig monatlich nach Ablauf.
		b) Kellermiete von Reuterlaf. 1, Pasquale Faccenda, Königsallee 12 800,— "							Fällig am 1. Juli und 2. Januar im voraus.
		c) Miete für die Wartehalle im südlichen Ratingertorgebäude, Rheinische Bahngesellschaft, Theaterstraße 5 400,— "							Desgleichen.
		d) Kellermiete vom Verwaltungsgebäude in Gerresheim, Krämer Wilhelm, Neuffer Tor 5 20,— "							Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		e) Kellermiete vom alten Schloßturn, Peters Peter, Bolkerstraße 43 80,— "							Fällig am 1. Mai, 1. August, 1. November und 1. Februar im voraus.
		f) Miete für das Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim, Königliche Gerichtskasse daselbst 6738,78 "							Fällig am 1. Juli usw. vierjährlich nach Ablauf.
		g) für den Gerfussbrunnen in Gerresheim, Freiw. Feuerwehr Gerresh. zu Hd. des Heinrich Stock, Regensbergstraße 6 5,— "							Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.
		Zu übertragen							
					8 184	34	8 205	78	
					8 924	34	8 865	78	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorantrag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	₰	M	₰		M	₰	
I.	4	Übertrag	—	—	8 924	34	8 865	78		
		a) Anerkennungsgeld der Firma Franz Schlüter, Oststraße 149, für die Erlaubnis, die Giebelmauer des Gebäudes Königsallee 96 teilweise auf städtisches Gelände (Sparfassengrundstück) zu setzen.	1,—	M.					Fällig am 1. April im voraus.	
		b) Anerkennungsgeld d. Wwe. S. Königs, Gerresheimer Str. 40, für die Erlaubnis zur Verankerung eines Schornsteines des Grundstückes Gerresheimer Straße 40 am Giebel der Schule a. d. Gerresheimer Str.	1,—	"					Desgleichen.	
		c) Anerkennungsgeld der Firma Blumenberg u. Witte, Ahnfeldstraße 75, für Gestattung der Giebelöffnung nach dem Hofe der Schule an der Schillerstraße	1,—	"					Desgleichen.	
		d) Anerkennungsgeld der Rhein. Bodengesellschaft m. b. S. Berlin W 9, Potsdamerstr. 141, für die Erlaubnis zur Anlage von Ventilationskanälen in der Grenzmauer nach dem Schulgrundstück Bleichstraße	1,—	"					Desgleichen.	
		e) Anerkennungsgeld der Eheleute Franz Schaefer, Jahnstraße 75, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster daselbst nach dem Schulgrundstück a. d. Talstraße	20,—	"		24		24	Desgleichen.	
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung				1 051	66	1 110	22	
		Summe Abt. I				10 000	—	10 000	—	
		Summe der Einnahme				10 000	—	10 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	₰	M	₰		M	₰	
I.		Verwaltungsgebäude.								
		a) Verwaltung.								
	1	Rathaus, bauliche Unterhaltung einschließlich Polizeiamt am Markt, Rathausufer 1, 2, 2a und Zollstr 4—12	2 800,—	₰				Die Nummern übereinstimmend gegenseitig.		
	2	Verwaltungsgeb. an d. Mühlenstr.	1 500,—	"						
	3	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände								
		a) in sämtl. Verwaltungsbureau	4 500,—	"						
		b) der Polizeiverwaltung . . .	1 200,—	"						
	4	Verwaltungsgebäude Burgpl.	2 400,—	"						
	5	Verwaltungsgebäude Dammstr.	1 300,—	"						
	6	Verwaltungsg. Akademiestr. 1—3 und Wahlamt Akademiestr. 5	600,—	"						
	7	Verwaltungsgebäude Schulstr 2a	350,—	"						
	8	Verwaltungsgebäude Reuterkaferne 1 (Leihanstalt) u. Schloßufer 41 (Historisch. u. Lössbede-Museum)	460,—	"						
	9	Verwaltungsgeb. Bahnstr. 3/7	700,—	"						
	10	Haus Collenbachstr. 2 (Sparassen-Zweigstelle) . . .	100,—	"						
	11	Steuerzahlstelle 4, Süd, Talstr. 75	100,—	"						
	12	Steuerzahlstelle 9, Köblnerstr 210	100,—	"						
	13	Steuerzahlstelle 3, Grafenbergerallee 60	200,—	"				Zu 13. Im Vorjahr Bahn 98/100.		
	14	Verwaltungsgebäude in Rath:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	750,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	15	Verwaltungsgebäude in Eller:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	400,—	"						
		b) innere Einrichtung	150,—	"						
	16	Verwaltungsgeb. in Gerresheim:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	900,—	"						
		b) innere Einrichtung	400,—	"						
	17	Verwaltungsgeb. in Oberkassel:								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
	18	Verwaltungsgebäude in Heerdt	250,—	"	26 395	—	23 800	—	16 660	—
		b) Polizei.								
	19	Polizeidienstgebäude Parkstr. 1								
		a) bauliche Unterhaltung . . .	500,—	₰						
		b) innere Einrichtung	100,—	"						
		Zu übertragen	600,—	₰			23 800	—	16 660	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag			23 800		16 660		
	20	Polizeidienstgeb. Kreuzstr. 13 c							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	550,—	"					
		b) innere Einrichtung	190,—	"					
	21	Polizeidienstgeb. Josephstr. 21							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	350,—	"					
		b) innere Einrichtung einschl. Polizeistation in Wersten .	150,—	"					
	22	Polizeidienstgeb. Fürsten dall 125							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	450,—	"					
		b) innere Einrichtung	150,—	"					
	23	Polizeidienstgeb. Neußer Str. 51							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	24	Polizeidienstg. Derendorfer Str 83.							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	250,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	25	Polizeidienstgeb. Neanderstr. 26							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	26	Polizeidienstgeb. Corneliusstr. 37							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	600,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	27	Polizeidienstgebäude Linienstr. 52							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	250,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	28	Polizeidienstg. Suitbertusstr. 130						Die bauliche Unterhaltung trägt der Grundstücksfonds.	
		innere Einrichtung	100,—	"					
	29	Polizeidienstgeb. Rother Str. 5 a							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	350,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	30	Polizeidienstg. Sonderburg-Str. 9							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	31	Polizeidienstgeb. Engelbertstr. 11							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	250,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	32	Polizeidienstgebäude Brehmstr. 4							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	350,—	"					
		b) innere Einrichtung	100,—	"					
	33	Unterhalt. d. inneren Einricht. in d. Polizeistation. in Rath, Eller, Gerresheim u. Heerdt, ferner im Polizei-Pferdest. Ulmenstr. 105	280,—	"	7 531	13	10 450	6 630	
	34	Schloß Jägerhof und Drangeriegebäude . .	1 258	—	—	—	1 000	1 300	
		Zu übertragen			35 250	—	24 590	—	

Zu 34.
Der nicht verwendete Betrag
ist in Restausgabe zu
stellen für etwaige spätere
größere Instandsetzungen.
Die Restausgabe am 1. 4.
1915 betrug 359,67 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
I.		Übertrag			35 250		24 590		
	35	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	17 194		18 000		18 000		
		Summe Abt. I			53 250		42 590		
II.		Gebäude der Armenverwaltung.						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
	1	Pflegehaus an der Himmelgeister Straße							
		a) bauliche Unterhaltung . . . 2100,— M.							
		b) innere Einrichtung . . . 1500,— "							
	2	Pflegehaus Ratinger Straße							
		a) bauliche Unterhaltung . . . 450,— "							
		b) innere Einrichtung . . . 200,— "							
	3	Gebäulichkeiten der Hundsbürg							
	4	Haus Wandelstraße 5							
	5	Haus Glockenstraße 79							
	6	Kaiserwerther Straße 24/26							
		a) bauliche Unterhaltung . . . 400,— "							
		b) innere Einrichtung . . . 450,— "							
	7	Flurstraße 45/47							
	8	Armenhäuser in Gerresheim . . 1000,— "							
	9	Wagenstraße 25 in Eller. . . . 300,— "	15 046		14 400		8 900		
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	10 374		10 600		11 000		
		Summe Abt. II			25 000		19 900		
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen.						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		a) Höhere Knabenschulen.							
	1	Realgymnasium u. Gymnasium a. d. Klosterstr.							
		a) bauliche Unterhaltung . . . 2650,— M.							
		b) innere Einrichtung . . . 1400,— "							
		Zu übertragen 4050,— M.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
III.		Übertrag 4 050,— M.							
	2	Reform-Realgymnasium mit Realschule, Rethelstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	2 400,—	"					
		b) innere Einrichtung	750,—	"					
	3	Gymnasium am Comeniusplatz							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	2 250,—	"					
		b) innere Einrichtung	300,—	"					
	4	Ober-Realschule am Fürstenwall							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	700,—	"					
		b) innere Einrichtung	800,—	"					
	5	Ober-Realschule an der Scharnhorststraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	2 350,—	"					
		b) innere Einrichtung	450,—	"					
	6	Lessing-Realschule							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	500,—	"					
		b) innere Einrichtung	300,—	"					
	7	Realschule i. E. in Grafenberg							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	300,—	"					
		b) innere Einrichtung	200,—	"					
	8	Direktorwohnhaus Königplatz 17	250,—	"	20 524	10 400	15 600	Früher Schumannstraße 3.	
		b) Höhere Mädchenschulen.							
	9	Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar, Steinstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	3 350,—	M.					
		b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Schule an der Kreuzstr.	400,—	"					
	10	Luisenschule mit Studienanstalt							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	900,—	"					
		b) innere Einrichtung	350,—	"					
	11	Cecilienchule							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	2 650,—	"					
		b) innere Einrichtung	700,—	"					
	12	Augusta-Viktoriachule, Lindemannstraße							
		a) bauliche Unterhaltung . . .	750,—	"					
		b) innere Einrichtung	200,—	"	5 399	14 600	9 300		
		Zu übertragen				25 000	24 900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Übertrag			25 000		24 900		
		c) Mittelschulen.							
	13	Knabenmittelschule an der Luisenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 800,— M. b) innere Einrichtung 1800,— "							
	14	Mittelschule an der Ehrenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 4300,— M. b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Parade an der Franklinstraße . . . 300,— "							
	15	Mädchenmittelschule Oststraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1500,— M. b) innere Einrichtung 600,— "							
	16	Mädchenmittelschule Florastraße a) bauliche Unterhaltung . . . 2700,— M. b) innere Einrichtung 450,— "							
	17	Desgl. an der Clarenbachstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 200,— M. b) innere Einrichtung 200,— "	18 562		11 800		12 850	Neu.	
	18	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	1 313		1 650		1 950		
	19	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	650		650		650	Der Betrag ist an die der öffentlichen Anlagen zahlen.	
	20	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	9 998		11 450		11 750		
		Summe Abt. III			50 550		52 100		
IV.		Volksschulgebäude.							
	1	Für Volksschulneubauten	725 000		725 000		725 000	Zu Nr. 1. Der Betrag von 725 000 M. ist den Haushalten „außerordentliche Vermittlung Abt. II Nr. 1“ überweisen.	
		Summe Nr. 1 für sich.							

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
Zur Unterhaltung.									
2		Schule an der Nachener Straße	4 000,—	M.				Die Nummern 2—86 übertragen sich gegenseitig.	
3		" " " Ackerstraße . . .	400,—	"					
4		" " " Annastraße . . .	150,—	"					
5		" " " Benderstraße . . .	1 100,—	"					
6		" " " Bernburger Str.	300,—	"					
7		" " " Bismarckstraße .	300,—	"					
8		Turnhalle an der Bleichstraße .	500,—	"					
9		Schule an der Blücherstraße .	800,—	"					
10		" " " Brehmstraße . .	400,—	"					
11		" " " Calumer Str. .	300,—	"					
12		" " " Citadellstraße .	2 000,—	"					
13		" " " Cölner Straße .	1 200,—	"					
14		" " " Deutzer Straße .	700,—	"					
15		" unter den Eichen I . .	500,—	"					
16		" unter den Eichen II .	550,—	"					
17		" an der Eller Str. nebst Warteschulgeb. .	800,—	"					
18		" " " Essener Str. I .	700,—	"					
19		" " " Essener Str. II .	4 600,—	"					
20		" " " Färberstraße . .	3 700,—	"					
21		" " " Flurstraße . . .	500,—	"					
22		" " " Försterstraße .	800,—	"					
23		" " " Franklinstraße .	1 000,—	"					
24		" " " Friedensstraße .	1 200,—	"					
25		" " " Gerresheim. Str.	1 000,—	"					
26		Hilfsschulen a. Gertrudisplatz u. Gumbertstraße 115	200,—	"					
27		Schule an der Gneisenaufstraße .	900,—	"					
28		" " " Grafenb. Allee .	300,—	"					
29		" " " Gumbertstraße .	2 600,—	"					
30		" in Hamm	2 600,—	"					
31		" an der Heerdter Landstr.	2 600,—	"					
32		" am Heerdter Sandberg	400,—	"					
33		" an der Helmholzstraße .	1 000,—	"					
34		" " " Helmutstraße .	800,—	"					
35		" am Hermannplatz . .	3 900,—	"					
36		" an der Hehestraße . .	1 400,—	"					
37		" " " Hildener Straße (evangelisch) . . .	700,—	"					
38		" " " Hildener Straße (katholisch) . . .	4 800,—	"					
		Zu übertragen	49 700,—	M.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	₣	M	₣	M	
IV.		Übertrag 49 700,— M.						
	39	Schule in Himmelgeist	300,—	"				
	40	" an der Höhenstraße . .	900,—	"				
	41	" " " Jägerstraße . .	500,—	"				
	42	" " " Zahnstraße . .	400,—	"				
	43	" " " Kaisersw. Str. . .	450,—	"				
	44	" " " Kanonierstraße . .	900,—	"				
	45	" am Kempgenweg . .	1 700,—	"				
	46	" an der Konfordiastraße .	700,—	"				
	47	" " " Kreuzstraße . .	800,—	"				
	48	" " " Kronprinzenstr. .	1 000,—	"				
	49	" " " Kürtenstraße . .	400,—	"				
	50	" " " Lambertusstraße . .	900,—	"				
	51	" " " Lanter Straße . .	3 100,—	"				
	52	" " " Lennéstraße . .	400,—	"				
	53	" " " Lindenstraße . .	1 300,—	"				
	54	" " " Martinstraße . .	800,—	"				
	55	" " " Mettmanner Str. . .	400,—	"				
	56	" " " Morper Straße . .	500,—	"				
	57	" in Mörsenbroich	2 100,—	"				
	58	" an der Neuffer Straße . .	500,—	"				
	59	" " " Niederkassel Str. .	400,—	"				
	60	" " " Oberbiller Allee . .	500,—	"				
	61	" in Oberlörif	700,—	"				
	62	" an der Oberrather Str. .	700,—	"				
	63	" am Paulusplatz	400,—	"				
	64	" an der Pestalozzistraße .	400,—	"				
	65	" am Rather Kreuzweg . .	400,—	"				
	66	" an der Richardstraße . .	900,—	"				
	67	" " " Ritterstraße . .	600,—	"				
	68	" " " Scheidlingsmühle . .	400,—	"				
	69	" " " Schönaufstraße . .	750,—	"				
	70	" " " Siemensstraße . .	1 200,—	"				
	71	" " " Sonnenstraße . .	700,—	"				
	72	" in Stodum	400,—	"				
	73	" " " Stoffeler Str. . .	3 000,—	"				
	74	" " " Tal- und Kirch- feldstraße . .	1 200,—	"				
	75	" " " Unterrather Str. . .	300,—	"				
	76	" in Bennhausen	400,—	"				
	77	" " " Bolmerswerth . . .	200,—	"				
	78	" an der Werstener Dorfftr. .	800,—	"				
	79	" im Werstener Feld . .	800,—	"				
	80	" in Wersten (evangelisch)	500,—	"				
		Zu übertragen	84 283		87 900	—	83 400	—
					87 900	—	83 400	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		Übertrag			87 900		83 400		
	81	Neubeschaffung und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungsgegenstände	23 624		23 000		20 000		
	82	Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen — innere usw. — deren Bedürfnis sich erst nach Aufstellung des Haushaltsplans ergibt	1 729		2 000		2 000		
	83	Schulzahnklinik, Gebäude und innere Einricht.	302		1 000		1 000		
	84	Unterhaltung der Schulhöfe	14 513		13 000		15 000		
	85	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	3 000		3 000		3 000	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	86	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen	32 115		32 500		32 600		
		Summe Nr. 2—86			162 400		157 000		
		Summe Nr. 1			725 000		725 000		
		Summe Abt. IV			887 400		882 000		
V.		Fortbildungs- und Fachschulen.							
	1	Kunstgewerbeschule						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		a) bauliche Unterhaltung	3 276		2 500		1 800		
		b) innere Einrichtung	1 393		450		250		
	2	Handelschule für Mädchen							
		a) bauliche Unterhaltung	325		350		500		
		b) innere Einrichtung einschl. der Klassen in der Kunstgewerbeschule und im Verwaltungsgebäude Mühlenstraße	239		400		400		
	3	Fortbildungsschule an der Charlottenstraße							
		bauliche Unterhaltung	1 823		8 500		4 700		
	4	Einrichtungsgegenstände für die gewerblichen Fortbildungsschulen	2 508		2 600		600		
	5	Desgl. für die kaufm. Fortbildungsschule	993		600		600		
	6	Desgl. für die Fachschule für Handwerk und Industrie	112		300		300		
	7	Desgl. für die Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitssklassen	385		200		200		
	8	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	373		250		300		
	9	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	150		150		150	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	10	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen	3 050		3 000		3 000		
		Summe Abt. V			19 300		12 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	₰	M	₰		M	₰	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Desinfektionsanstalt.								
		a) Feuerwehr.								
	1	Feuerwache, Akademiestr.	2 000,—	M.						
	2	" Hüttenstraße	2 700,—	"						
	3	Hauptfeuerwache, Münsterstr.	900,—	"						
	4	Feuerwache Behrenstraße	900,—	"						
	5	Spritzlokal, Geräteschuppen usw. der Feuerwehr in den Vororten	900,—	"	7 215	38	4 900	7 400	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
		b) Fuhrpark.								
	6	Fuhrpark Pionierstraße	1 100,—	M.						
	7	" Meier Straße	1 500,—	"						
	8	" Höherweg	800,—	"						
	9	Nebenstellen des Fuhrparks an der Damm-, Martinstraße sowie in den Vororten	450,—	"	3 514		6 100	3 850		
	10	Desinfektionsanstalt			269		1 200	550		
	11	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Fernsprech-, Klingel- und maschinellen Anlagen			3 941		2 600	3 000		
		Summe Abt. VI					14 800	14 800		
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft.								
	1	Kunsthalle	2 744				1 400	1 500		Zu Nr. 1. Der nicht ver- wendete Betrag ist in die Ausgabe zu stellen in größere unbvorhergesehene Ausgaben. Die Restaus- gabe betrug am 1. April 1915: 999,— M. Die Nummern 2—8 über- tragen sich gegenseitig.
	2	Sternwarte	427				500	550		
	3	Ausstellungspalast mit Erweiterungsbau und Wirtschaftsgebäude	2 091				2 600	4 200		
	4	Landes- und Stadtbibliothek am Friedrichplatz	120				300	300		
	5	Museum Hetjens	1 612				700	650		
	6	Akademie für kommunale Verwaltung								
		a) bauliche Unterhaltung	50				900	1 400		
		b) innere Einrichtung	—				200	200		
	7	Institut für Hotelbildungsweesen Achenbach- straße 51								
		a) bauliche Unterhaltung	—				200	700		
		b) innere Einrichtung	—				200	200		
	8	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Hei- zungs-, Lüftungs- u. maschinellen Anlagen	1 896				2 500	2 300		
		Summe Abt. VII					9 500	12 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
VIII.		Unterhaltung der Uhren.							
	1	Für die Instandhaltung der Uhr in dem Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters und der Schuluhr bei der Schule in Hamm	59	—	59	—	59	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Für Umstellen der Uhren in den Schulgebäuden auf verschiedene Schellzeiten	477	—	550	—	550	—	Vertragsmäßig bis 31. März 1918. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Für Unterhaltung der elektr. Uhrenanlagen in den nachstehend verzeichneten Gebäuden	4 169	—	5 041	—	5 110	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf Anfordern der Kasse des Elektrizitätswerkes.
		Summe Abt. VIII			5 650	—	5 719	—	

Zu Abt. VIII Nr. 3.

Verzeichnis

derjenigen Gebäude, in denen elektrische Uhrenanlagen der „Normalzeit“ vorhanden sind, mit Angabe der an die Kasse des Elektrizitätswerkes zu zahlenden Unterhaltungskosten.

Zfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag		Zfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag	
		M	₰			M	₰
1	Rathaus (Turmuhr)	62	—		Übertrag	3494	—
2	Rathaus (Stadtkaſſe)	24	—	31	Volkſchule, Helmholzſtraße	96	—
3	16 Polizeibezirke zu 24 W.	384	—	32	Volkſchule, Unter den Eichen I	120	—
4	Reuterkaſerne 1	24	—	33	Volkſchule, Rother Kreuzweg	72	—
5	Schulbüro Bahnſtraße	24	—	34	Volkſchule, Bernburgerſtraße	48	—
6	Sparkaſſe, Bahnſtraße	24	—	35	Mitteliſchule, Clarenbachſtraße	72	—
7	Sparkaſſe, Sternſtraße 73	24	—	36	Hotelinſtitut, Achenbachſtraße 51	24	—
8	Sparkaſſe, Worringer Straße 87	24	—	37	Turnhalle, Friedenſtraße	24	—
9	Sparkaſſe, Collenbachſtraße 2	24	—	38	Turnhalle, Bleichſtraße	24	—
10	Sparkaſſe, Grafenberger Allee	24	—	39	Stadt- und Landesbibliothek	36	—
11	2 Pflegehäuſer, zu 24 W.	48	—	40	Leſehalle, Bleichſtraße	24	—
12	Gymnaſium, Kloſterſtraße	48	—	41	Leſehalle, Degerſtraße	24	—
13	Oberreaſchule, Fürſtenwall	24	—	42	Leſehalle, Winkelſfelderſtraße	24	—
14	Gymnaſium, Rethelſtraße	72	—	43	Leſehalle, Heresbachſtraße	24	—
15	Ober-Reaſchule, Scharnhorſtſtraße	168	—	44	Haupt-Feuervache, Münſter Straße	96	—
16	Gymnaſium am Comeniusplatz	120	—	45	Feuervache Hüttenſtraße	72	—
17	Leſſing-Reaſchule, Ellerſtraße	72	—	46	" Akademieſtraße	24	—
18	Luiſenſchule	168	—	47	" Behrenſtraße	108	—
19	Cecilienſchule	24	—	48	Fuhrpark, Mezer Straße	84	—
20	Auguſte-Viktoriaſchule	144	—	49	Fuhrpark, Höherweg	72	—
21	Lehrerinnenſeminar, Steinſtraße	24	—	50	Fuhrpark, Pionierſtraße	72	—
22	Mädchenmitteliſchule, Diſtſtraße	24	—	51	Schulzahnklinik	24	—
23	Mädchenmitteliſchule, Floraſtraße	24	—	52	Verwaltungsgebäude Eller (Turmuhr)	84	—
24	Knabenmitteliſchule, Luiſenſtraße	132	—	53	Kirche, Volkerſtraße	72	—
25	Deſgl., Ehrenſtraße	24	—	54	Lebigenheim	24	—
26	Kunſtgewerbeſchule	72	—	55	Verwaltungsgebäude, Mühlenſtraße	54	—
27	Handelſchule, Stiftsplatz	24	—	56	Kommunal-Akademie, Flora	60	—
28	63 Volkſchulen, zu 24 W.	1512	—		Für unvorhergeſehene Fälle, für weitere Anſchlüſſe und zur Abrundung	158	—
29	Volkſchule, Lambertusſtraße	36	—				
30	Volkſchule, Lindenſtraße	96	—				
	Zu übertragen	3494	—		Summe	5110	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
IX.		Sonstige städtische Gebäude.							
	1	Wohnhaus, Zitadellstraße 2 (alte Realschule)	1 322	—	600	—	550	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Ehemalige Sperrhäuser am Ratinger Tor	714	—	300	—	300	—	
	3	Majolikahäuschen im Hofgarten	—	—	600	—	650	—	
	4	Alter Schloßturm	149	—	200	—	200	—	
	5	Forsthaus Grafenberg	1 003	—	250	—	400	—	
	6	Staufenhaus	—	—	250	—	300	—	
	7	Waldwärterhaus und 3 Arbeiterwohnhäuser auf dem Trophhofgelände in Grafenberg	91	—	500	—	450	—	
	8	Arbeiterwohnhaus in der Baumschule an der Himmelgeister Straße	179	—	200	—	200	—	
	9	Amtsgerichtsgebäude in Düsseldorf-Gerresheim	771	—	1 100	—	550	—	
	10	Staatliches Zeichenlehrerseminar an der Eisenstraße	1 805	—	500	—	1 000	—	
	11	Schenkwirtschaftsgebäude im Volksgarten	17	—	200	—	250	—	
	12	Fischerhäuschen am Schwanenspiegel	1 510	—	600	—	200	—	
	13	Gebäude des früheren Friedhofs an der Fischerstraße einschließlich Kalkhaus	2	—	500	—	600	—	
	14	Gebäulichkeiten der Flora ausschl. Akademiegebäude							
		a) bauliche Unterhaltung	1 585	—	300	—	350	—	
		b) Geräte	—	—	100	—	100	—	
	15	Dienstwohnhaus für den Gartendirektor Homberger Straße 3	—	—	200	—	300	—	
	16	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Lüftungs-, Heizungs- und maschinellen Anlagen	1 443	—	2 250	—	2 000	—	
		Summe Abt. IX			8 650		8 400		
X.		Unterhaltung der Dächer und der Blitzableiter-Anlagen, sowie Reinigung der Schornsteine.							
	1	Unterhaltung der Dächer der Baubuden und der sonstigen nicht vorgesehenen Gebäude und für Ausbesserungen an Dächern und Schornsteinen	18 716	—	18 500	—	1 000	—	Die Kosten der Dachunterhaltung für die im Haushaltsplan aufgeführten Gebäude sind in den geforderten Beträgen zu halten.
	2	Reinigung der Schornsteine	1 381	—	1 600	—	1 600	—	
	3	Unterhaltung der Blitzableiter-Anlagen	1 183	—	1 200	—	1 200	—	
		Summe Abt. X			21 300		3 800		Die Nummern 1-3 übertragen sich gegenseitig

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Denkmäler und Springbrunnen.							
	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	1 530	—	2 000	—	2 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für etwaige größere Inanspruchnahmen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 593,78 M.
		Summe Abt. XI			2 000	—	2 000	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen, Geräten usw.	2 645	—	3 700	—	2 500	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Zur Bestreitung von Invaliden- und Unfallrenten, sowie Arzt- und Arznei-Kosten, die bei eintretender Arbeitsunfähigkeit entstehen	489	—	600	—	600	—	
	3	Rente Ernst Fanroth	437 40	—	437 40	—	437 40	—	
	4	Zur Beschaffung von 2 Rechenmaschinen für das Hochbauamt	—	—	—	—	1 700	—	
	5	Bauliche Unterhaltung der Baubuden nebst Geräten und Werkzeugen	—	—	500	—	300	—	
	6	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	8 893	—	4 512 60	—	14 462 60	—	
		Summe Abt. XII			10 000	—	20 000	—	
XIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Bauliche Ergänzungen und Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das Pflegehaus an der Himmelgeister Straße	—	—	—	—	2 150	—	
	2	Beschaffung von Vorhängen und Schränken für die Augusta-Viktoria-Schule an der Lindemannstraße	—	—	—	—	1 350	—	
	3	Beschaffung zweier Klasseneinrichtungen für das Gymnasium am Comeniusplatz	—	—	—	—	1 600	—	
	4	Desgl. für die Lessing-Realschule an der Ellerstraße	—	—	—	—	1 600	—	
	5	Desgl. für die Realschule i. C. in Grafenberg	—	—	—	—	1 600	—	
	6	Beschaffung von Bänken für das Gymnasium an der Klosterstraße	—	—	—	—	950	—	
	7	Desgl. für die Oberrealschule am Fürstenwall	—	—	—	—	1 400	—	
	8	Beschaffung von Schränken zur Aufbewahrung der Spielgeräte in Volksschulen	—	—	—	—	800	—	
	9	Verlegung des Konferenzzimmers in der kath. Schule an der Hildener Straße	—	—	—	—	900	—	
		Zu übertragen					12 350	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
XIII.		Übertrag					12 350		
	10	Herstellung einer Grenzmauer und eines Gartenzuganges bei der Schule an der Kreuzstraße	—	—	—	—	600		
	11	Beschaffung von Wagen und Meßgeräten für Volksschulen	—	—	—	—	1 000		
	12	Bauliche Instandsetzung in den Gebäuden der Sternwarte	—	—	—	—	1 100		
	13	Herstellung eines Kraftwagenschuppens für die Desinfektionsanstalt	—	—	—	—	550		
	14	Außerordentliche Dachinstandsetzungen und Verstärkung von Dachstuhl bei verschiedenen Gebäuden	—	—	—	—	10 000		
	15	Bauliche Änderung der Räume des Einziehungsamtes im Hause Rathausufer 1 .	—	—	—	—	5 000		
	16	Einrichtung von Räumen für die Mannschaften der Krankenbeförderung bei der Feuerwache an der Hüttenstraße	—	—	—	—	850		
	17	Anlage einer Schlauchkammer in der Feuerwache an der Münster Straße	—	—	—	—	5 000		
	18	Anlage von vier Aborten in der Feuerwache an der Akademiestraße	—	—	—	—	500		
	19	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für sechs neue Arbeitsplätze bei der Stadtkasse und dem Einziehungsamte	—	—	—	—	991		
	20	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die gewerbliche Fortbildungsschule . .	—	—	—	—	3 700		
	21	Beschaffung von Schränken für die Zeichen- und Handfertigkeitschule	—	—	—	—	2 000		
	22	Erneuerung von Fußböden in verschiedenen Schulen	—	—	—	—	2 000		
	23	Teilweise Erneuerung des Fußbodens im Futterlager des Fuhrparks an der Pionierstr.	—	—	—	—	1 200		
	24	Errichtung einer Mauer an Stelle des Holzzaunes beim Fuhrpark am Höherweg . .	—	—	—	—	3 000		
	25	Vorarbeiten für den Rathaus-Neubau . . .	—	—	—	—	50		
	26	Für außerordentliche Verbesserungen und Neu-Anschaffungen hinsichtlich der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs- usw. Anlagen in den Verwaltungsgebäuden . . .	—	—	—	—	2 000		
	27	Desgl. in den Gebäuden der Armenverwaltung	—	—	—	—	2 500		
	28	Desgl. in den Gebäuden der höheren Schulen und Mittelschulen	—	—	—	—	1 000		
		Zu übertragen	—	—	—	—	55 391		

Zu Nr. 25. Der nicht wendete Betrag ist in Ausgabe zu stellen. Restausgabe betrug 1. 4. 1915 = 13 325,00

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jß-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
XIII.		Übertrag					55 391	—	
	29	Für außerordentliche Verbesserungen und Neu-Anschaffungen hinsichtlich der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs- usw. Anlagen in den Gebäuden der Volksschulen.	—	—	—	—	2 500	—	
	30	Für Einrichtung weiterer Schulen mit elektr. Lötewerk	—	—	—	—	1 000	—	
	31	Erneuerung der Siederöhre in den Heizungen mehrerer höherer und Volksschulen	—	—	—	—	1 000	—	
	32	Desgl. wie bei Nr. 26 in den Gebäuden des Fuhrparks, der Feuerwehr und der Desinfektionsanstalt	—	—	—	—	2 500	—	
	33	Für Beheizung des Ausstellungspalastes im Winter 1916/17 zur Vermeidung sich bildender Feuchtigkeit	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. XIII	—	—	49 400	—	63 391	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltungsgebäude			53 250		42 590		
II.		Gebäude der Armenverwaltung			25 000		19 900		
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen . .			50 550		52 100		
IV.		Volksschulgebäude			887 400		882 000		
V.		Fortbildungs- und Fachschulen			19 300		12 800		
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Desinfektionsanstalt			14 800		14 800		
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft . . .			9 500		12 000		
VIII.		Unterhaltung der Uhren			5 650		5 719		
IX.		Sonstige städtische Gebäude			8 650		8 400		
X.		Unterhaltung der Dächer und Blitzableiter- Anlagen sowie Reinigung der Schornsteine			21 300		3 800		
XI.		Denkmäler und Springbrunnen			2 000		2 000		
XII.		Insgemein			10 000		20 000		
XIII.		Einmalige Ausgaben			49 400		63 391		
		Summe der Ausgabe			1 156 800		1 139 500		
		Die Einnahme beträgt			10 000		10 000		
		Mithin Bedürfnis			1 146 800		1 129 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der all- gemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter für technische Beamte des Hochbau- amtes einschl. des Dezernenten	175 850						
		Gehälter für technische Aushilfe	45 000						
		Gehälter für Verwaltungspersonal	31 300						
		Löhne für 3 Arbeiter, Boten usw.	5 750						
		Beschaffung von Zeichen- und Studien- material sowie Aufziehen von Plänen . .	3 200						
		Summe	261 100						
		Davon werden der allgemeinen Verwaltung aus Neubaufonds erstattet	35 000						
		Bleiben zu decken					226 100		
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen					1 355 600		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf zehn-
tausend Mark und in Ausgabe auf eine Million einhundertneunundzwanzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

12. Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen.							
	1	Von der Provinzialverwaltung	36 948	47	36 948	47	36 948	47	Zahlbar nach Ablauf am 1. April und 1. Oktober.
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	a) Von Gebäuden. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
	2	b) Von Grundstücken. Nichts.	—	—	—	—	—	—	Die Grundstücke werden zur Gewinnung von Kies zu Straßenbauzwecken benutzt.
III.		Widerrussische Benutzung von städtischem Eigentum.							
		A. Trinkhallen							
	1	laut Verzeichnis	7 627	—	8 870	—	8 820	—	Zahlbar am 1. April im voraus.
		B. Benutzung von Bürgersteigen zu Wirtschaftszwecken							
	2	laut Verzeichnis	10 367	—	10 969	—	9 055	—	besgl.
		C. Anschlagssäulen							
	3	a) Girardet & Cie., Miete	21 543	92	24 374	—	22 000	—	Zahlbar vierteljährlich.
		b) Dieselbe, Anerkennungsgebühr für Aufstellen von 5 Plakatsäulen in Gerresheim	30	—	30	—	30	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		D. Zeitungskioske							
	4	Schmitz u. Olberz	200	—	200	—	200	—	besgl.
		E. Für Einlegung von Transportgleisen in städtische Straßen							
	5	laut Verzeichnis	425	—	415	—	425	—	besgl.
		Zu übertragen			44 858	—	40 530	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jfr-Ergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
III.		Übertrag			44 858		40 530		
		F. Elektrische Leitungen durch den Luft- raum städtischer Straßen							
	6	laut Verzeichnis	24	—	24	—	24	Fällig am 1. 4. im vorj.	
		G. Verschiedene Einrichtungen auf und in städtischen Wegeflächen und sonstiges							
	7	laut Verzeichnis	687	60	640	10	671	10	desgl.
		H. Wasserabflüsse.							
	8	a) Für die Gestattung von Wasserabflüssen in die städtischen Straßenrinnen	—	50	9	—	9	—	desgl.
		b) Für Wasserabläufe in Eller und Heerdt laut Verzeichnis	4	75	5	75	2	25	desgl.
		c) Desgleichen in die alten Kanäle	3	—	6	—	6	—	desgl.
		Summe Abt. III			45 542	85	41 242	35	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen.							
	1	Von der Gasanstalt	75	000	75	000	75	000	
	2	Vom Wasserwerk	75	000	75	000	75	000	
	3	Von der Kanalbauverwaltung: } zur Wiederher- a) Neubau } stellung bezw. b) Hausanschlüsse } Instandsetzung } beschädigter } Straßenteile.	25	000	25	000	25	000	
			15	000	15	000	15	000	
		Summe Abt. IV			190	000	190	000	
V.		Grümlinghauser Fähre.							
	—	Schiffer Peter Böckling i. D'dorf, Pacht f. d. Fähre	100	—	300	—	—	—	Die Stadt hat den Fähr-
	1	Fahrgebühren	—	—	—	—	2 500	—	betrieb wieder übernommen
	2	Erneuerungsfonds	—	—	—	—	—	—	
	3	Sonstige Einnahmen	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. V			350	—	2 550	—	
VI.		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.							
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßenwalze . .	24 481	25	25 000	—	15 000	—	
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die 5 jährige Unterhaltung von neuen Straßen .	30 060	09	20 000	—	5 000	—	
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	21 147	55	150 000	—	50 000	—	Zu Nr. 3. Das Einnah-
		Summe Abt. VI			95 000	—	70 000	—	Soll ist nach dem Ausg-
									Soll bei Abt. XVI zu regulieren. Resteinnahme 6587,78

Abt.	Nr.	Einnahme	Zw-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
VII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Erlös aus den Grasnutzungen in den Gräben der Kommunalwege und der Provinzialstraßen	17	—	15	—	15	—	
	2	Erlös für verkaufte Stadtpläne	32	40	50	—	50	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 3.
	3	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien . .	10	187 07	7 000	—	7 000	—	
	4	Riggemann, Karl, in Barmen für Unterhaltung eines Zaunes an der Grafenberger Allee . .	10	—	10	—	10	—	S. Ausgabe Abt. XVI Nr. 6.
	5	Unterhaltsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	505	—	505	—	405	—	
	6	An nicht vorgesehenen Einnahmen u. zur Abrundung	740	13	4 578	68	1 779	18	
	7	Verzinsung der Kosten für Anschüttung und provisorische Befestigung von Straßen durch Straßenbauunternehmer	29	357 07	40 000	—	30 000	—	S. Ausgabe Abt. III Nr. 1
		Summe Abt. VII			52 158	68	39 259	18	
VIII.		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	781	285 10	—	—	—	—	Resteinnahme 29 880,66 M.
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzialstraßen	36	948 47	36	948 47	36	948 47	
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—	
III.		Für widerrufliche Benutzung städtischen Eigentums	40	912 77	45	542 85	41	242 35	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen	190	000	190	000	190	000	
V.		Grimlinghauser Fähre	1	273 98	350	—	2 550	—	
VI.		Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter .	75	688 89	95	000	70	000	
VII.		Verschiedene Einnahmen	40	838 67	52	158 68	39	259 18	
VIII.		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
IX.		Baumaterialien-Konto	781	285 10	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			420	000	380	000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		A. Straßenbau.							
I.		Straßenunterhaltung.							
	1	Unterhaltung der mit Steinen oder Asphalt gepflasterten Straßen	109 182	81	130 000	—	130 000	—	Zu Nr. 1. Am 1. 4. 1914 waren vorhanden:
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	384 396	11	430 000	—	430 000	—	1 222 250 qm Steinpflaster 260 172 qm Asphalt, 4 171 qm Holzpflaster
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	4 463	95	8 000	—	6 000	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1914 waren vorhanden:
	4	An die Fuhrparkklasse für Straßenbesprengung und sonstige Fuhrleistungen	85 000	—	85 000	—	85 000	—	1 143 848 qm tiefgelegt festigt oder chauffiert 778 431 qm Kies und Schlacke.
		Summe Abt. I			653 000	—	651 000	—	
II.		Straßen- sowie Plazanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)							
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	1 202	35	10 000	—	5 000	—	Die Nummern übereinstimmend. Die nicht verwendeten träge sind in Restausgabe zu stellen.
	2	Zum Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Plazanlagen	528	36	10 000	—	5 000	—	
	3	Herrichtung von Plätzen sowie von Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	34 839	94	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II			30 000	—	20 000	—	Restausgabe: Nr. 1 10 900,64 ₣ " 2 28 192,48 " " 3 6 068,23 "
III.		Zinsen und Zuschüsse.							
	1	Verzinsung von Vorschüssen zur Pflasterung von Straßen	88 594	51	120 000	—	112 000	—	
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung	—	—	115 600	—	—	—	
		Summe Abt. III			235 600	—	112 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
IV.		Rinnen, Rinnsteinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Übergänge.							
	1	Neuanlage	5 509	83	8 300	—	6 300	—	
	2	Unterhaltung	10 568	99	14 000	—	12 000	—	
	3	Aufeisen und Sandstreuen im Winter	2 264	36	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. IV			27 300	—	23 300	—	
V.		Promenaden- und Reitwege.							
	1	Unterhaltung und Reinigung der Promenadenwege	23 904	97	35 000	—	35 000	—	
	2	Reinigen der Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	2 163	94	4 000	—	4 000	—	
	3	Unterhaltung der Reitwege	2 803	47	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. V			45 000	—	45 000	—	
VI.		Bürgersteige.							
	1	Neuanlage und Erneuerung befestigter Bürgersteige auf Plätzen, neben Promenaden usw.	1 411	20	4 000	—	1 000	—	
	2	Unterhaltung der mit Platten usw. befestigten Bürgersteige	30 701	86	40 000	—	30 000	—	
	3	Instandhaltung der Kiesbürgersteige vor unbebauten Grundstücken	7 931	22	12 000	—	9 000	—	
	4	Reinigen der Bürgersteige auf Brücken u. Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	642	13	100	—	1 000	—	
		Summe Abt. VI			56 100	—	41 000	—	
VII.		Straßenschilder.							
	1	Beschaffung der Straßenschilder für den gesamten Stadtbezirk und deren Erhaltung	954	08	1 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Kiesgruben.							
	1	Für das Abdecken und Beiseitesetzen des Mutter- und Abraum-Bodens bis auf den Kies, Wieder- aufbringen des Mutterbodens nach geschehener Auskiesung, Anfüllen der Gruben behufs Urbarmachung der Flächen und für Beschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Geräte	1 816	22	1 000	—	100	—	
		Summe Abt. VIII für sich.							

Zu 1. Restausg. 5106,75 M.

Zu 2. " 9514,59 "

Zu 3. " 5638,11 "

Zu 2. Am 1. 4. 15 waren vorhanden 949 471 qm Plattenbürgersteige.

Zu 3. Am 1. 4. 15 waren vorhanden 934 638 qm Kiesbürgersteige, Promenaden, Radfahrer- u. Reitwege.

Zu Nr. 1 bis 3. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.

Zu 4. Restausg. 1592,42 M.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 20646,37 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
IX.		Reinigung der Senken.						
	1	Betrieb und Unterhaltung der Senken	1 895	45	2 500	—	2 500	—
		Summe Abt. IX für sich.						
X.		Bedürfnisanstalten und Wartehallen.						
	1	Neuanlage	3 307	73	1	—	1	—
	2	Pacht an die Anstalt Düsseldorf für eine Gartenfläche	1	—	1	—	1	—
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähnlicher Anlagen in Heerdt-Oberkassel	43	78	998	—	498	—
		Summe Abt. X			1 000	—	500	—
		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.						
XI.		Gewässer.						
	1	Reinigung des Düsseldorfbaches und der anderen Bäche einschließlich Reinigung der Gitter in der Düffel an der Jacobi-, Wasser- und Prinz-Georg-Straße und am Überfall der Schleuse bei der Landstrone an der Alleestraße, Kosten der Beaufsichtigung der Düsseldorfseide bei Gerresheim	18 808	98	21 000	—	21 000	—
	2	Reinigung und Unterhaltung der stadtseitig regulierten Düffel- und Mittelbachstrecke von dem Sturzbette oberhalb der Grafenberger Allee bis zur Bahnlinie Düsseldorf—Duisburg	9 391	17	9 000	—	9 000	—
		Summe Abt. XI			30 000	—	30 000	—
XII.		Deiche.						
	1	Unterhaltung des Stoffelner und des Bilsler Deiches	322	05	100	—	100	—
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düsseldorfmelioration:						
	a)	Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverband	2 000	—	2 000	—	2 000	—
	b)	Heerdt-Bübericher Deichverband	13 050	47	15 000	—	15 000	—
	c)	Düsseldorf-Meliorations-Genossenschaft	584	66	600	—	600	—
	d)	Genossenschaft zur Regulierung des Mittelbaches	—	—	—	—	1 000	—
		Summe Abt. XII			17 700	—	18 700	—

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu setzen.
Restausgabe 60 170,31 ℳ.
Zahlbar im voraus am 1. 10. 1913.

Zu Nr. 1 und 2.
Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
Restausgabe 1) 191,00 ℳ.
2) 1550,00 ℳ.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu setzen.
Restausgabe 5833,92 ℳ.

a. Bewilligt durch Stadtrat und ordnetenbeschluss v. 1. 1912 bis 31. März 1913.
c. desgl. v. 24. 7. 1912.
d. desgl. v. 14. 10. 1913, zahlbar am 1. 11. jeden Jahres bis auf Widerruf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
XIII.		Schleusen.							
	1	Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Schleusen	873	14	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 2038,88 M.
		Summe Abt. XIII für sich.							
XIV.		Brücken und Durchlässe.							
	1	Für Herstellung neuer Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	—	—	1 000	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 27 811,— M.
	2	Für Unterhaltung der Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	1 413	10	3 000	—	1 900	—	
		Summe Abt. XIV			4 000	—	2 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	An die Hafenkasse: Anteil am Gehalt des Betriebsingenieurs Pohlmann	300	—	300	—	300	—	Die Stadt hat den Fährbetrieb wieder übernommen. Zahlbar am 1. Januar. Zahlbar am 1. April. Die nicht verwendeten Beträge sind dem Erneuerungsfonds zuzuführen. Bestand 6938,35 M.
	—	An den Schiffer Peter Böckling, Zuschuß	4 500	—	4 500	—	—	—	
	2	Betriebskosten der Fähre	—	—	—	—	1 000	—	
	3	An die Reg.-Hauptkasse zu Coblenz, Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromfiskal. Geländes	1	—	1	—	1	—	
	4	An die Kasse des Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverbandes, Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Hammer Drabdeiches als Zufuhrweg	5	—	5	—	5	—	
	5	Für Instandhaltung der Fähre	2 378	76	1 000	—	1 000	—	
	6	An Steuern u. Beiträgen, sowie für Haftpflicht, Casco-, Feuerversicherung usw.	820	50	1 500	—	1 500	—	
	7	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds	—	—	1 250	—	1 250	—	
	8	Unvorhergesehenes	116	30	294	—	494	—	
		Summe Abt. XV			8 850	—	14 550	—	
XVI.		C. Jungemein.							
	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	27 304	88	50 000	—	50 000	—	S. Einnahme Abt. VI, Nr. 3. Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 3056,12 M.
	2	Dampfwalzen-Unterhaltung, Löhne, Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Ersatzteile	24 056	73	28 000	—	26 000	—	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	360	93	1 000	—	100	—	
	4	Beschaffung von Meßgerät	416	54	1 000	—	500	—	
		Zu übertragen			80 000	—	76 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
XVI.		Übertrag			80 000	—	76 600	—	
	5	An die Staatsbahnverwaltung und andere: Benutzungs- u. Anerkennungsgebühren lt. Verzeichn.	2 647	—	2 637	—	2 637	—	
	6	Für Unterhaltung eines Zaunes an dem Grundstücke von Karl Niggemann an der Grafenberger Allee	—	—	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in die Ausgabe zu stellen. Einnahme Abt. VII Nr. 1.
	7	Beschaffung von wasserdichten Umhängen u. Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	2 548	12	3 000	—	3 000	—	
	8	Unterhaltung des Musikpavillons in der Alleestraße	41	55	300	—	200	—	
	9	Verein für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Mitgliederbeitrag	—	—	—	—	891	80	Zahlbar am 1. 4. an die Deutsche Bank Berlin Behrenstr. 9—13.
	10	Für unvorhergesehene Ausgaben u. zur Abrundung	11 232	99	10 983	80	12 417	40	
		Summe Abt. XVI			96 930	80	95 756	40	
XVII.		Anfallversicherung und Renten.							
	1	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. Juni 1900 laut Verzeichnis	2 324	50	2 335	20	2 335	20	
	2	Leistungen auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung Pensionen und Unterstützungen laut Verzeichnis	6 211	70	7 009	—	8 783	40	
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	1 307	82	1 000	—	1 000	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	92	35	150	—	150	—	
	5	Kosten der scheidsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. XVII			10 519	20	12 293	60	
XVIII.		Sinmalige Ausgaben.							
	1	Pflasterung an Stelle weggenommener Haussteinrinnen einschließlich der Regulierung und Untermauerung der Bandsteine in kanalisierten Straßen	2 051	40	500	—	500	—	
	2	Abrundung der Bürgersteige an den Straßenecken	539	65	1 000	—	100	—	
	3	Erneuerung von Reitwegen mit staubfreiem Material	—	—	—	—	500	—	
	4	Beschaffung von Unterkunftswagen und Aborten	990	—	2 100	—	2 100	—	
	5	Provisor. Kleinpflasterung d. Hammerdorffstr., 3. Rate	1 935	51	4 000	—	4 000	—	
	6	Herstellung von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	2 159	27	5 000	—	5 000	—	
	7	Erneuerung des Bürgersteigs an der Westseite der Friedrichsstraße, zwischen Turm- und Herzogstraße, unter Verwendung verschiedenen Materials als Versuchsstraße	—	—	9 800	—	—	—	
		Summe Abt. XVIII			22 400	—	12 200	—	
XIX.		Materialien.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	31 217	02	39 000	—	39 000	—	
	2	An die Kasse des Grundstücksfonds: Lagerplatzpacht	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Baumaterialienkonto	785 613	13	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIX			40 000	—	40 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Straßenunterhaltung	583 042	87	653 000	—	651 000	—	
II.		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)	36 570	65	30 000	—	20 000	—	
III.		Zinsen und Zuschüsse	88 594	51	235 600	—	112 000	—	
IV.		Rinnen und Anpflasterungen	18 343	18	27 300	—	23 300	—	
V.		Promenaden und Reitwege	28 872	38	45 000	—	45 000	—	
VI.		Bürgersteige	236 793	06	56 100	—	41 000	—	
VII.		Straßenschilder	954	08	1 000	—	2 000	—	
VIII.		Kiesgruben	1 816	22	1 000	—	100	—	
IX.		Reinigung der Senten	1 895	45	2 500	—	2 500	—	
X.		Bedürfnisanstalten	3 352	53	1 000	—	500	—	
XI.		Gewässer	28 200	15	30 000	—	30 000	—	
XII.		Deiche	15 957	38	17 700	—	18 700	—	
XIII.		Schleusen	873	14	100	—	100	—	
XIV.		Brücken und Durchlässe	—	—	4 000	—	2 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre	15 455	44	8 850	—	14 550	—	
XVI.		Insgemein	68 608	24	96 930	80	95 746	40	
XVII.		Unfallversicherung und Renten	9 936	37	10 519	20	12 293	60	
XVIII.		Einmalige Ausgaben	17 002	44	22 400	—	12 200	—	
XIX.		Materialien	817 830	35	40 000	—	40 000	—	
		Summe der Ausgabe			1 283 000	—	1 123 000	—	
		Die Einnahme beträgt			420 000	—	380 000	—	
		Mithin Bedürfnis			863 000	—	743 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf dreihundertachtzigtausend Mark und in Ausgabe auf eine Million einhundertdreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

13. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		A. Hauptverwaltung.							
		Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.							
	1	Vom Kanalneubau (Stadtkasse außerordentlicher Haushaltsplan Abt. IV Nr. 5)	26 000	—	28 000	—	34 000		
	2	Vom Kanalbetrieb	35 000	—	37 500	—	34 000	Siehe Ausg. Abt. II Nr.	
	3	Vom Hausanschluß	9 000	—	10 000	—	12 610	Siehe Ausg. Abt. VII Nr.	
	4	Von der Baustoff-Prüfungsstelle	—	—	—	—	2 000	S. Ausg. Abt. VIII Nr.	
	5	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	29 815	22	10 000	—	10 000	Siehe Ausg. Abt. I Nr.	
	6	Miete und Heizvergütung für die Verwalter-Wohnung auf dem Baustoff-Lagerplatz	—	—	—	—	390		
		Summe A (Abt. I)			85 500	—	93 000	Entspricht Abt. I der Ausgabe.	
II.		B. Kanalbetrieb.							
		a) Kanalbetrieb im allgemeinen.							
	1	Jahresgebühren für die Benutzung der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen	854 897	16	908 840	—	899 608		
	2	Aus der Wasserwerkstätte: Zuschuß zu den Kosten des Kanalbetriebes und der Verzinsung und Tilgung des für die Kanalisation aufgenommenen Kapitals	206 860	—	227 210	—	224 902		
	3	Erlös aus dem Verkauf der für den Kanalbetrieb unbrauchbar gewordenen Materialien	2 122	31	2 000	—	2 000		
	4	Von der Scheidlingsmühle:							
		a) Reinarz, Wilhelm, in Heerdt, Pacht	1 500	—	1 500	—	1 500	Zu Nr. 4 a u. b. Verpachtet bis 31. 3. 1918. Fällig am 1. 6., 1. 9., 1. 12. 1. 3. nach Ablauf.	
		b) für die Unterhaltung der Dächer	—	—	—	—	100		
	5	Von der Buschermühle:							
		Kothen, Johann, hieselbst, Pacht	800	—	800	—	800	Zu Nr. 5. Verpachtet bis 31. 10. 1918. Fällig vierteljährlich im voraus.	
	6	Zinsen der Unternehmer für vorgelegte Kanalbaukosten	12 353	44	15 000	—	12 000		
	7	Erstattung der Kosten für Reinigung der Gleis-entwässerungsschächte der Straßen- und Kleinbahnen	7 248	—	7 500	—	7 500		
		Zu übertragen			1 162 850	—	1 148 410		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag			1 162 850		1 148 410		
		b) Reinigungsanlage u. Pumpstationen.							
	8	Erlös aus dem Verkauf von Rückständen aus der Kanalwasser-Reinigungsanlage	3 683	70	4 000		4 000		
	9	Erlös aus dem Grasaufwuchs und aus Obst auf dem Gelände der Kanalwasser-Reinigungsanlage und Pächte	510	05	500		500		
	10	Aus der Schlachthofkasse: Vergütung für die infolge der Beschaffenheit der Abwässer des Schlachthofes vorzunehmenden Reinigungsarbeiten	1 000		1 000		1 000		
	11	Anerkennungsgebühr der Anilinfarbenfabrik C. Jäger für die Inanspruchnahme des Geländes der Reinigungsanlage durch eine Grenzmauer		3		3		3	Fällig am 1. 4. im voraus.
	12	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	5 760		8 000		8 000		Entspricht Abt. III Nr. 8 der Ausgabe.
	13	Unvorhergesehene Einnahmen		5		7		7	
		Summe B (Abt. II)			1 176 360		1 161 920		
III.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Von der Stadtkasse: Zinsen zu 4% von dem per 31. 3. 15 nachgewiesenen Bestand von 702 003,78 M.	26 557	63	24 640		28 080		
		Summe C (Abt. III)			24 640		28 080		
		Dazu " B (" II)			1 176 360		1 161 920		
		Summe B u. C			1 201 000		1 190 000		Entspricht Abt. II—VI der Ausgabe.
IV.		D. Hausanschlüsse.							
	1	Für die städtischerseits auf Rechnung der betreffenden Eigentümer zu bewirkende Legung der Hausableitungen zu den Kanälen	231 993	66	248 500		160 000		Entspricht Abt. VII der Ausgabe.
		Summe D (Abt. IV)			248 500		250 000		
V.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Für die Prüfung von Baustoffen und dergleichen	6 905	80	14 100		10 000		Entspricht Abt. VIII der Ausgabe.
		Summe E (Abt. V)			14 100		10 000		
VI.		F. Baustoffkonto.	239 633	84					

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		A. Hauptverwaltung.	99 815	22	85 500	—	93 000	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.	1 096 742	66	1 176 360	—	1 161 920	—	Desgl. Abt. II—VI der Ausgabe.
III.		C. Erneuerungsfonds.	26 557	63	24 640	—	28 080	—	
IV.		D. Hausanschlüsse.	231 993	66	248 500	—	160 000	—	Desgl. Abt. VII der Ausgabe.
V.		E. Baustoffprüfung.	7 032	93	14 100	—	10 000	—	Desgl. Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baustoffkonto.	239 633	84	—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 549 100	—	1 453 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		A. Hauptverwaltung.							
		a) Gehälter u. Ruhegehälter der Beamten, Witwengelder usw.							
	1	Gehälter und Witwengelder laut besonderer Nachw.	29 964	—	29 300	—	26 560	Nr. 1—4 der Gehaltsnachweisung 23 900,— M. Nr. 16—21 u. Nr. 27 der Gehaltsnachw. 2 660,— „ 26 560,— M.	
	2	Für Hilfspersonal (einschl. Beitrag zur Alters-, Invaliditäts- und Krankenversicherung)	3 887	02	7 320	—	13 500		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000		
		c) Ausgaben für d. Verwaltungsgebäude.							
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. für das Verwaltungsgebäude Luisenstraße Nr. 63	4 570	78	4 500	—	4 500		
		b) An die Telegraphenverwaltung: Für die Fernsprechanlage	529	69	750	—	750		
		d) Unfallversicherung, Renten, Ruhegehälter und Unterstützungen.							
	5	Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	3 706	30	4 542	80	4 203	30	
	6	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	1 053	70	500	—	500	—	
	7	Kosten des Heilverfahrens	212	54	400	—	300	—	
	8	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
	9	Ruhegeld (Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung der städtischen Angestellten und Arbeiter) laut besonderer Nachweisung	2 985	60	3 352	20	3 994	20	
	10	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	634	80	400	—	500	—	
	11	a) Unterstützungen	133	33	600	—	600	—	
		b) Zuschuß zu den Kriegswitwen- und Waisenrenten laut besonderer Nachweisung	—	—	—	—	160	—	
		e) Baustofflagerplatz Am Karlshof.							
	12	Für Unterhaltung der Gebäude, sowie für Heizung und Beleuchtung	—	—	—	—	500	—	
	13	Fernsprechananschluß	—	—	—	—	200	—	
	14	Für die Mitbenutzung							
		a) des eisenbahnfiskalischen Gleises 260,— M.							
		b) des Gleises von Deking & Co. 28,— „					288		
		f) Insgemein.							
	15	Arbeiten und Lieferungen für Behörden u. Private	22 941	28	10 000	—	10 000	—	
	16	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	4 000	—	
	17	Für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	902	21	—	—	1 000	—	
	18	Unvorhergesehene Ausgaben	591	81	3 810	—	1 419	50	
		Summe A (Abt. I)			85 500	—	93 000	—	

Bisher Abt. IV Nr. 10 des außerordentl. Haushaltspl.

Desgl. IV Nr. 8.

Zu Nr. 15. S. Sinn. Abt. I Nr. 4. Bish. Abt. II Nr. 7.

Zu Nr. 17. Bisher außerord. Bew. Abt. IV Nr. 9.

(Entspricht Abt. I der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind bei Nr. 18 in Restausgabe zu stellen.)

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	P	M	P	M	P	
II.		B. Kanalbetrieb.							
		Kanalbetrieb im allgemeinen.							
		a) Gehälter der Beamten, Ruhegehälter, Witwengelder und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter, Ruhegehälter und Witwengelder laut besonderer Nachweisung	14 000	—	17 466	—	17 881	—	Nr. 5—9 der Gehaltsnachweisung 14 875,—
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Gehaltsersatzung für 2 Bureaubeamte	7 300	—	8 075	—	8 300	—	Nr. 28 u. 29 der Gehaltsnachweisung 3 016,—
		b) Vergütungen an andere Kassen.							17 881,—
	3	An die Anleihekasse: Verzinsung und Tilgung der aus Anleihe bestrittenen Kanalbaukosten laut Anleihe- und Schuldentilgungshaushaltsplan	650 284	26	752 087	09	744 846	56	
	4	An die Stadtkasse: Verzinsung und Tilgung des Restes des Anlagekapitals	125 000	—	125 000	—	125 000	—	
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	35 000	—	37 500	—	34 000	—	S. Einnahme Abt. I Nr. 1.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Bauliche Unterhaltung der Scheiblings- und der Buschermühle	74	40	200	—	200	—	
	7	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	150	—	—	—	Setzt Abt. I Nr. 16.
	8	Anerkennungsgebühren und Pächte laut besonderem Verzeichnis	92	—	77	—	92	—	
	9	Unvorhergesehenes	3	—	944	91	180	44	
		Summe Abt. II			941 500	—	930 500	—	
III.		Reinigungsanlage.							
	1	Gehalt für den Reinigungsmeister	2 785	—	2 985	—	2 985	—	Nr. 10 der Gehaltsnachweisung
	2	Löhne des Betriebspersonals	19 260	70	19 500	—	19 500	—	Dazu freie Dienstwohnung im Werte von 315 P.
	3	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	16 972	47	17 000	—	17 000	—	Zu 2. Nr. 22 der Nachweisung
	4	Instandhaltung der Nienschischen Rechen	5 980	82	6 000	—	6 000	—	
	5	Für bauliche und gärtnerische Unterhaltung	1 476	88	1 500	—	1 500	—	
	6	Telegraphenverwaltung: für Fernsprechananschluß	127	85	200	—	200	—	
	7	Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb d. Einheitsuhr	24	—	24	—	24	—	
	8	Baustoffbeschaffung und Löhne für Herstellung der Sinkkasteneimer und Kanaldeckeleinlagen für den Kanalneubau	6 100	84	8 000	—	8 000	—	Entspricht Abt. II Nr. 1. der Einnahme.
	9	Für Unterbringung der Müchstände, für Unvorhergesehenes und für Versuche	2 738	95	2 791	—	2 791	—	
		Summe Abt. III			58 000	—	58 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Pumpstationen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter	4 459	42	4 000	—	4 000	—	
	2	Beschaffung der erforderlichen Betriebsstoffe	11 068	22	12 000	—	12 000	—	
	3	Für bauliche Unterhaltung der Pumpstationen	12	—	300	—	300	—	
	4	Pumpenbetrieb in Heerdt-Oberkassel bei Rhein- hochwasser	2 069	22	2 500	—	2 500	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben und Fernsprechan- schluß	186	55	200	—	200	—	
		Summe Abt. IV			19 000	—	19 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter sowie Fuhrleistungen für die Schlammabfuhr bzw. Sinkkastenreinigung	118 820	22	133 500	—	133 500	—	
	2	Unterhaltung der Leitungen	14 865	42	16 000	—	16 000	—	
	3	Beschaffung der erforderlichen Materialien, Schlammwagen, Geräte und dergleichen	28 494	73	32 000	—	32 000	—	
	4	Unvorhergesehene Ausgaben	447	15	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. V			182 500	—	182 500	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen	70 806	23	—	—	—	—	Bestand am 31. 3. 1915 702 003,78 M.
		Summe Abt. VI	—	—	—	—	—	—	Entspricht Abt. II u. III der Einnahme. Die bei Abt. II bis VI nicht verwendeten Beträ- ge sind Abt. VI Nr. 1 zwecks Verstärkung des Erneuerungsfonds zuzu- führen.
		Dazu " " V	—	—	182 500	—	182 500	—	
		" " " IV	—	—	19 000	—	19 000	—	
		" " " III	—	—	58 000	—	58 000	—	
		" " " II	—	—	941 500	—	930 500	—	
		Summe B u. C			1 201 000	—	1 190 000	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.							
		a) Gehälter der Beamten und Ver- gütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter der Beamten laut besonderer Nach- weisung	16 600	—	16 712	50	17 250	—	Nr. 11—14 der Gehalts- nachweisung.
	2	Bergütungen und Löhne für die auf dem Bureau für Hausanschlüsse beschäftigten Hilfskräfte ein- schließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung	5 731	34	6 300	—	8 700	—	Nr. 23—26 der Nachw.
		Zu übertragen			23 012	50	25 950	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Übertrag			23 012	50	25 950		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000		10 000		10 000		
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die durch die Hausanschlüsse herbeigeführten Beschädigungen der Straßen und Wege	15 000		15 000		15 000		
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	9 000		10 000		12 610		S. Einnahme Abt. I Nr. 1
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Kosten der Hausanschlußleitungen	170 146	66	190 100		96 400		
	7	Unvorhergesehene Ausgaben		9 80		387 50	40		
		Summe D (Abt. VII)			248 500		160 000		(Entspricht Abt. IV der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 107 084,40)
VIII.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Gehälter der Beamten lt. besonderer Nachweisung	3 000		7 000		3 000		Nr. 15 der Gehaltsnachweisung.
	2	Arbeitslöhne	4 137	82	3 500		2 400		
	3	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten					2 000		S. Einnahme Abt. I Nr. 1
	4	Unterhaltung der Apparate, Beschaffung von Betriebsstoffen, Beleuchtung und Heizung			2 000		1 500		
	5	Unterhaltung der Gebäude und des Platzes			447	50	447	50	
	6	Bekanntmachungen (Werbearbeit)			700		200		
	7	An die Telegraphenverwaltung für die Fern- sprechanlage			200		200		
	8	Unvorhergesehene Ausgaben			252	50	252	50	
		Summe E (Abt. VIII)			14 100		10 000		(Entspricht Abt. V der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 9 282,40)
IX.		F. Baustoffkonto.	241 769	84					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		A. Hauptverwaltung.			85 500	—	93 000	—	Entspricht Abt. I der Einnahme.
		B. Kanalbetrieb.							
II.		Kanalbetrieb im allgemeinen			941 500	—	930 500	—	} Entspricht Abt. II und III der Einnahme.
III.		Reinigungsanlage			58 000	—	58 000	—	
IV.		Pumpstationen			19 000	—	19 000	—	
V.		Entwässerungsleitungen			182 500	—	182 500	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.			—	—	—	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.			248 500	—	160 000	—	Entspricht Abt IV der Einnahme.
VIII.		E. Baustoffprüfung.			14 100	—	10 000	—	Desgl. Abt. V der Einnahme.
IX.		F. Baustoffkonto.			—	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 549 100	—	1 453 000	—	
		Summe der Einnahmen			1 549 100	—	1 453 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916, in Einnahme und in Ausgabe sich ausgleichend, auf eine Million vierhundertdreiundfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

14. Haushaltsplan der Höheren Knabenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	3R-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
1.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners 150 M.	—	—	—	—	—	—	} Zahlbar vierteljährlich voraus.
	2	B. An Zeitpächten: Für Benutzung der Turnhalle: 1. Allgemeiner Turnverein 2. Turnklub	52 40 150		210 150		210 150		
		Summe Abt. 1			360		360		
2.		Zinsen von Kapitalien.							
3.		Stiftungskapitalien.							
		Mula-Stiftung						Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.	
4.		Von Berechtigungen.							
5.		An Hebungen aus Staats- u. anderen Kassen.							
6.		An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Gymnasial- und Realgymnasialschüler . b) Vorschüler	79 948 19 660		82 000 20 000		82 000 20 000		Zu 1a. Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische, 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		• Summe Abt. 6			102 000		102 000		
7.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Zinsen von Kapitalien (Lehrer-Pensions-Fonds)	1 231 85		1 219 35		1 231 60		
		Summe Abt. 7 für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
8.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
9.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
10.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	210	80	120	65	108	40	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 10			120	65	108	40	
		Wiederholung der Einnahme.							
1.		Vom Grundeigentum	—	—	360	—	360	—	
2.		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
3.		Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
4.		Von Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
5.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
6.		Hebungen von den Schülern	—	—	102 000	—	102 000	—	
7.		Für Ruhegehälter der Lehrer	—	—	1 219 35	—	1 231 60	—	
8.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
9.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen	—	—	—	—	—	—	
10.		Insgemein	—	—	120	65	108	40	
		Summe der Einnahme A			103 700	—	103 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
			M	Pf	M	Pf	
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.					
1.		Befolgungen.					
		Laut Verzeichnis	—		218 637 50		226 150
2.		Wohnungsgeldzuschüsse	—		40 300		40 300
3.		Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Für biblischer Religionsunterricht	260		260		260
	2	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	—		360		360
	3	Für Überstunden im Zeichenunterricht . .	650		1 800		1 800
	4	Turnunterricht:					
		Für Beaufsichtigung der Turngeräte . .	100		100		100
	5	Verwaltung der Bücherei	250		250		250
	6	" des Physikzimmers	150		150		150
	7	" der chem. Sammlung	100		100		100
	8	" d. naturgesch. Lehrmittelzimmers	100		100		100
	9	" der Landarten, Abbildungen u. Kunstwerke	100		100		100
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100
	11	Kosten des katholischen Gottesdienstes					
		a) für das Orgelspiel und die Leitung des Gesanges 200 M.					
		b) für Benutzung der Klosterkirche an der Oststraße, Gebrauch der Kirchengewänder und Besor- gung der notwendigen Gegen- stände 100 "					
		c) für das Balgtreten im Sonn- tags- und Wochentagsgottes- dienst 60 "	360		360		360
		Summe Abt. 3			3 680		3 680
4.		Unterrichtsmittel.					
	1	Für die Lehrerbücherei	746 70		500		500
	2	Für die Schülerbücherei	15 35		200		200
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	767 57		800		800
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer .	298 75		300		300
		Zu übertragen			1 800		1 800

Zu Nr. 1—11: Auf be-
sondere Anweisung viermal
jährlich nach Ablauf zu
zahlen.

Zu Nr. 4. Von dem Be-
trage von 300 M. sind
200 M. am 1. 4. 1915
für Lieferung von Blumen
und Blumen an die
der öffentlichen Schulen
zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
4.		Übertrag			1 800		1 800		
	5	Für das chemische Laboratorium	448	79	450		450		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel sowie Tinte, Schwämme und Kreide	766	05	500		500		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen . .	488	73	400		400		
	8	Für Zeichenmodelle	141	20	150		150		
		Zur Ergänzung der Schülerbücherei	—	—	300		—		
		Summe Abt. 4			3 600		3 300		
5.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte: Schulbiener Holz	250		250		250	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schulbiener Holz zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	2 880		2 880		2 880	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Beleuchtungs- und Heizungsmaterialien . .	6 498	16	6 500		6 500	Von dem Betrage von 2880 M. hat Holz 1440 M. an den Gehilfen zu zahlen.	
	3	Wasserverbrauch	276	90	300		300		
	4	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichen- und Turnsaales, des Treppenhauses	100		100		100		
	5	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	244	80	300		300		
		Summe Abt. 6			10 080		10 080		
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
		Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.	
8.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—		200		300	Zu Abt. 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabebetrag am 1. 4. 1915: 576,76 M.	
9.		Stipendien und Unterstüzungen.							
								Zu Abt. 9. Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Holz, den Hilfschuldiener, Fr. Dora Kastner und die Fußfrauen	150	48	151	28	153		
		Summe Abt. 10 für sich.							
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
		Die zu zahlenden Ruhegehälter usw.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Rothert, Ruhegeh.	4 662		4 662		4 662		
	2	Oberlehrer a. D. Professor Dr. Schulte, "	3 075		3 075		3 075		
	3	Oberlehrer a. D. Professor Schmitz, "	3 663		3 663		3 663		
	4	" " " " Lingen, "	2 000		2 000		1 500		
	5	" " " " Ahrend, "	6 057		6 057		6 057		
	6	" " " " Brand, "	6 057		6 057		6 057		
		Summe Abt. 11			25 514		25 014		
12.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen							
	2	B. Witwen- und Waisengelder							
		1. Witwe des Oberlehrers Dr. Kückelhaus							
		a) Witwengeld							
		b) Waisengeld für ihre Kinder:							
		Irma geb. 10. 2. 03							
		Ingeborg geb. 6. 2. 04				540 96	154 56		
		2. Witwe des Oberlehrers a. D. Dr. Mieß, Witwengeld			1 495 20		1 495 20		
		3. Witwe d. Vorschullehrers a. D. Duchweiler, Witwengeld			1 380		1 380		
		4. Witwe des Vorschullehrers Herpel							
		a) Witwengeld							
		b) Waisengeld für ihr Kind:							
		Kurt Karl geb. 24. 6. 03			1 228 32		1 228 32		
		5. Witwe des Direktors Professor Leitritz, Witwengeld			2 626 80		2 626 80		
		Zu übertragen			7 271 28		6 884 88		

Zu 4. Bewilligt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. 5. 1906 auf jedenzeitigen Widerruf. Infolge Erhöhung des Gehaltes um 500 M. ermäßigt sich der Zuschuß um den gleichen Betrag.

Witwe Dr. Kückelhaus hat sich wieder verheiratet.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			7 271	28	6 884	88	
		6. Witwe des Oberlehrers Professor Dr. Neberforn							
		a) Witwengeld 1046,40 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind: Leonhard geb. 26. 10. 04 209,28 M.	—	—	1 255	68	1 255	68	
		Summe Abt. 12			8 526	96	8 140	56	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
14.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	1 034	39	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	800	—	900	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Frä. Dora Kastner.
	3	Für Druckfachen	900	—	1 100	—	1 100	—	Zu Nr. 3: Zahlbar am 1. 4. 1916 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig: Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hiddemann in Coblenz zu zahlen.
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferientkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Elementarlehrerwitwen- u. Waisenspensionskasse, Gemeindebeitrag für zwei Vorschullehrer (Günther und Mauermann)	24	—	24	—	24	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	6 996	49	800	—	800	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	641	70	641	70	641	70	
	12	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 12 und 13. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule.
	13	Gebühren für den Anschluß der Dienstwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	110	—	110	—	110	—	
	14	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	215	50	215	50	215	50	
	15	Miete für das Haus Königsplatz 17 (Dienstwohnung des Direktors Ernthropel)	—	—	1 800	—	1 800	—	Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds.
	16	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—	—	—	—	420	—	Einmalige Ausgabe.
	17	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	2 568	20	580	06	632	24	Zu Nr. 17. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 14			6 860	26	7 332	44	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Besoldungen			218 637	50	226 150	—	
	2.	Wohnungsgeldzuschüsse			40 300	—	40 300	—	
	3.	Andere persönliche Ausgaben			3 680	—	3 680	—	
	4.	Unterrichtsmittel			3 600	—	3 300	—	
	5.	Gerätschaften			250	—	250	—	
	6.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			10 080	—	10 080	—	
	7.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	8.	Abgaben und Lasten			200	—	300	—	
	9.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	10.	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversiche- rungsgesetzes			151	28	153	—	
	11.	Für Ruhegehälter der Lehrer usw.			25 514	—	25 014	—	
	12.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			8 526	96	8 140	56	
	13.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	14.	Insgemein			6 860	26	7 332	44	
		Summe der Ausgabe A			31 7800	—	324 700	—	
		Die Einnahme A beträgt			103 700	—	103 700	—	
		Mithin Bedürfnis			214 100	—	221 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			3 350	—	4 050	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
		Vom Grundeigentum.							
11.	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners 150 „	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Vereinigung christlicher junger Männer in Klingern für Benutzung der Turnhalle	—	—	36	—	—		
12.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
13.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
14.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
15.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
16.		An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Realgymnasialschüler und Realschüler. .	87 892	50	70 000	—	73 000		
		b) Vorschüler	31 885	—	15 000	—	15 000		
		Summe Abt. 16			85 000	—	88 000		
17.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—		
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—		
20.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	110	40	64	—	64		
		Summe Abt. 20			64	—	64		

Zu 16. Weniger gegen 1914
infolge Abtrennung der
Realschule i. G.

Zu 1 a. Für die drei oberen
Klassen d. Realgymnasiums
150 M. jährlich für ein-
heimische und 170 M.
jährlich für auswärtige
Schüler. Für die anderen
Klassen 130 M. jährlich für
einheimische und 150 M.
jährlich für auswärtige
Schüler.

Zu 1 b. 120 M. jährlich für
einheimische und 140 M.
jährlich für auswärtige
Schüler.

Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Einnahme.							
	11.	Vom Grundeigentum			36		36		
	12.	Zinsen von Kapitalien			—		—		
	13.	Stiftungskapitalien			—		—		
	14.	Von Berechtigungen			—		—		
	15.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—		—		
	16.	Hebungen von den Schülern			85 000		88 000		
	17.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—		—		
	18.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—		—		
	19.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—		—		
	20.	Insgesamt			64		64		
		Summe der Einnahme B			85 100		88 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
15.		Besoldungen laut Verzeichnis.	—		172 525		174 150		
16.		Wohnungsgeldzuschüsse	—		32 500		32 500		
17.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260		260		260	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ab- lauf zu zahlen.	
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der St. Pauluskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450		450		450		
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
	4	Für die Verwaltung des Physikzimmers. .	150		150		150		
	5	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100		100		100		
	6	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100		100		100		
	7	Für Überstunden im Zeichenunterricht. . .	2 160		1 440		1 440		
	8	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	—		600		600		
	9	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100		100		100		
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100		
	11	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100		100		100		
		Summe Abt. 17			3 650		3 650		
18.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	533 50		500		500		
	2	Für die Schülerbücherei	168 —		200		200		
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	985 36		600		600		
		Zu übertragen			1 300		1 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	ZB-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
18.		Übertrag			1 300		1 300		
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	380	30	350		350	Zu Nr. 4: Von dem Be- trage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Bieferung von Pflanzen und Blumen zu zahlen.	
	5	Für das chemische Laboratorium	280	24	400		400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie Tinte, Schwämme und Kreide	1 485	43	600		600		
	7	Für Zeichenmodelle	147	55	150		150		
	8	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte so- wie für unbedeutende Reparaturen	233	20	200		200		
		Summe Abt. 18			3 000		3 000		
		Gerätschaften.							
19	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Pöppinghaus	150		150		150	Zahlbar monatlich nach Be- lauf.	
		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
20	1	Schuldiener Pöppinghaus zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960		960	Zahlbar monatlich nach Be- lauf.	
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Be- leuchtung	—		85		85	Zu Nr. 2. Zahlbar viert- jährlich nach Ablauf. Stabs- Beschluss v. 31. 3. 1914.	
	3	Reinigung der Aulafenster und der Oberlicht- fenster des Zeichensaales	120		120		120		
	4	Beleuchtungsmaterialien	972	08	1 600		1 600		
	5	Wasserverbrauch	1 002	60	1 000		1 000		
	6	Heizungsmaterialien	2 121	93	2 200		2 200		
	7	Für Bedienung der Heizung	924	36	900		900		
	8	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	49	70	100		100		
		Summe Abt. 20			6 965		6 965		
		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
21.	1	Unterhaltung der Schulgärten	—		150		150		
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände	—		—		—	Wird aus d. Haushaltes des Hochbauamtes bestritten	
		Summe Abt. 21			150		150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
22.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien und Mobilien	—	—	200	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: 184,53 M.
23.		Stipendien und Unterstützungen.	—	—	—	—	—		
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Böppinghaus, dessen Ehefrau, Fr. Dora Kastner und die Puzfrauen	133	71	135	31	138	—	
		Summe Abt. 24 für sich.							
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Werneck	3 864	—	3 864	—	3 864	—	
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder . . .	—	—	—	—	—	—	
		B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Vorschullehrers Fled, Wittwengeld	1 335	60	1 335	60	1 335	60	
		Summe Abt. 26			1 335	60	1 335	60	
27.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
28.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	818	09	450	—	450	—	
	2	Für Schreibhilfe	800	—	900	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner. Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1916 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung. Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	3	Drucksachen	900	—	900	—	900	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
		Zu übertragen			2 269	—	2 269	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
28.		Übertrag			2 269		2 269		
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40		40		40		Zu Nr. 6. Anfangs Abt. an den Provinzial-Schulsekretär Hiddemann in Coblenz zu senden.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—		—		—		
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an Ferienkursen.	—		—		—		
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	3 718	83	600		600		
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	335	22	335	22	335	22	
	11	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130		130		130		Zu Nr. 11. In diesen jährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des Bürgersteigs.	207	50	207	50	207	50	
	13	Kosten der Samariterkurse für die Schüler der höheren Knabenschulen.	91	72	150		50		
	14	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—		—		255		Einmalige Ausgabe.
	15	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben	—		593	37	560	68	Zu Nr. 15. Zur Abrundung
		Summe Abt. 28			4 325	09	4 447	40	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	15.	Besoldungen			172 525		174 150		
	16.	Wohnungsgeldzuschüsse			32 500		32 500		
	17.	Andere persönliche Ausgaben			3 650		3 650		
	18.	Unterrichtsmittel			3 000		3 000		
	19.	Gerätschaften			150		150		
	20.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 965		6 965		
	21.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150		150		
	22.	Abgaben und Lasten			200		250		
	23.	Stipendien und Unterstützungen			—		—		
	24.	Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes			135	31	138		
	25.	Für Ruhegehälter der Lehrer			3 864		3 864		
	26.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			1 335	60	1 335	60	
	27.	Fonds zur Sicherstellung von Dienstalterszulagen			—		—		
	28.	Insgemein			4 325	09	4 447	40	
		Summe der Ausgabe B			228 800		230 600		
		Die Einnahme B beträgt			85 100		88 100		
		Mitihin Bedürfnis			143 700		142 500		
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			2 450		3 150		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
21.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 „	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—		
22.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
23.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
24.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
26.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Oberrealschule	55 126	26	58 000	—	56 000		
		b) Vorschule	16 132	—	15 000	—	15 000		
		Summe Abt. 26			73 000	—	71 000		
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
29.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
30.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	60	—	200	—	200		
		Summe Abt. 30			200	—	200		
								Zur Abrundung.	

Zu 1a) Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler.

Für die anderen Klassen 130 M. für einheimische und 150 M. für auswärtige Schüler.

Zu 1b) 120 M. jährlich für einheimische, 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Einnahme.							
	21.	Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
	22.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	23.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	24.	Berechtigungen			—	—	—	—	
	25.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
	26.	Hebungen von den Schülern			73 000	—	71 000	—	
	27.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	28.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
	29.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	30.	Insgesamt			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme C			73 200	—	71 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	IR-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
29.		Besoldungen laut Verzeichnis	—	—	139 177	50	143 965		
30.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	22 100	—	22 100		
31.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	Zu Nr. 1 bis 11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.	
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .	360	—	360	—	360		
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	1 200	—	960	—	960		
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250		
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150	—	150	—	150		
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100		
	7	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100		
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100		
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100		
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100		
	11	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes an Lehrer N. N. b) für Reinigung der Kirche und Besoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre zum heil. Petrus	200	—	200	—	200		
		Summe Abt. 31			2 930	—	2 930		
32.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	572	56	500	—	500	Zu Nr. 5. Von dem Ver- trage von 500 M. sind 200 M. am 1. 4. 1916 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.	
	2	Für die Schülerbücherei	426	18	200	—	200		
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	1 078	80	600	—	600		
	4	Für den chemischen Unterricht	724	99	750	—	750		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	368	15	500	—	500		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	924	15	500	—	500		
		Zu übertragen			3 050	—	3 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
32.		Übertrag			3 050		3 050		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen	224	55	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	150	30	150		150		
	9	Für biologische Schülerübungen.	170	16	200		200		
		Summe Abt. 32			3 600		3 600		
33.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Lehendecker zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	150		150		150		Zahlbar monatl. nach Ablauf Desgl.
	2	Hilfsschuldiener Kremer	60		60		60		
		Summe Abt. 33			210		210		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lehendecker für Arbeitsaushilfe	960		960		960		Widerrufflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung.	—		85		85		Zu Nr. 2 und 3. Stabs-Beschl. v. 31. 3. 1914. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	3	Hilfsschuldiener Kremer, wie vor	—		85		85		
	4	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	1 217	52	2 000		2 000		
	5	Wasserverbrauch	357	75	300		300		
	6	Heizungsmaterialien	2 193	53	2 300		2 300		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	123	15	200		200		
	8	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	120		150		150		
		Summe Abt. 34			6 080		6 080		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände	—		—		—		Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamt. bestritten.
36.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	—		200		200		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe zu veranschlagen und zwecks Bestreitung der Beiträge für alle 5 Jahre abzuschließen. Feuerversicherungsausgabe betrug am 1. 1. 1914 509,86 M.
37.		Stipendien und Unterstützungen	—		—		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
38.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für die Schuldiener Lehendecker, Kremer, deren Ehefrauen, Fr. Bihoff und die Pufffrauen	157	92	170	45	172	—	
		Summe Abt. 38 für sich.							
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Budendahl . .	6 057	—	6 057	—	6 057	—	
	2	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Litt	5 787	—	5 787	—	5 787	—	
	3	Oberrealschullehrer a. D. Wagner	3 891	—	3 891	—	—	—	Gestorben.
	4	Oberlehrer a. D. Prof. Fuchs	2 860	50	5 721	—	5 721	—	
	5	Vorschullehrer a. D. von Wirth	1 833	—	3 666	—	3 666	—	
		Summe Abt. 39			25 122	—	21 231	—	
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder . .	—	—	—	—	—	—	
	2	B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Oberlehrers Bachhaus, Witwengeld	—	—	980	40	980	40	
		2. Witwe des Oberlehrers Sporleder, Witwengeld	—	—	930	—	930	—	
		3. Witwe des Oberlehrers Berghoff, Witwengeld 1010,40 M.							
		Waisengeld für das Kind Erna Christine Therese, geb. 20. 4. 99 202,08 M.	—	—	1 212	48	1 212	48	
		Summe Abt. 40			3 122	88	3 122	88	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
41.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
42.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	535	14	600	—	600	—	
	2	Für Schreibhilfe	700	—	700	—	700	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatl. Teilen nach lauf an Hrl. Bischoff.
	3	Für Drucksachen	800	—	700	—	700	—	
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. Nov. 1916 an die Kasse der gemeinen Verwaltung zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertums- freunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs an den Provinzial-Schul- sekretär Giddemann Coblenz zu zahlen.
	9	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpen- sions-Anstalt, Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (von Wirth).	12	—	—	—	12	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	4 765	23	600	—	600	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	614	78	614	78	614	78	
	12	Für den Anschluß der Schule an das Fern- sprechamt	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 12. In vier jährl. Teilen nach an den Direktor der zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bür- gersteigs	339	—	339	—	339	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	314	40	344	39	369	34	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 42			4 087	17	4 124	12	
43.		Einmalige Ausgabe.							
		Im Vorjahre	—	—	100	—	—	—	
	1	Beschaffung eines Glaschranks zur Aufbe- wahrung der Instrumente für den geo- graphischen Unterricht	—	—	—	—	270	—	
	2	Beschaffung eines neuen Flügels	—	—	—	—	2 300	—	
	3	Beschaffung der Programmbeilage: Erinne- rungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg Summe Abt. 43	—	—	—	—	195	—	
					100	—	2 765	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
		Wiederholung der Ausgabe.							
29.		Befoldungen			139 177	50	143 965		
30.		Wohnungsgelbzuschüsse			22 100	—	22 100		
31.		Andere persönliche Ausgaben			2 930	—	2 930		
32.		Unterrichtsmittel			3 600	—	3 600		
33.		Gerätschaften			210	—	210		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 080	—	6 080		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—		
36.		Abgaben und Lasten			200	—	200		
37.		Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—		
38.		Abgaben auf Grund des „Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes“			170	45	172		
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer			25 122	—	21 231		
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			3 122	88	3 122	88	
41.		Fonds zur Sicherstellung d. Dienstalterszulagen			—	—	—		
42.		Insgemein			4 087	17	4 124	12	
43.		Einmalige Ausgaben			100	—	2 765		
		Summe der Ausgabe C			206 900	—	210 500		
		Die Einnahme C beträgt			73 200	—	71 200		
		Mithin Bedürfnis			133 700	—	139 300		
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			1 600	—	1 500		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.							
31.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—		
32.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
33.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
34.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
36.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Oberrealschule	52 478	05	55 000	—	53 000		
		b) Vorschule	12 958	—	13 000	—	13 000		
		Summe Abt. 36			68 000	—	66 000		
37.		Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
39.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
40.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	50	25	100	—	100		
		Summe Abt. 40			100	—	100		

Zu 1 a): Für die drei oberen Klassen 150 M jährlich für einheimische und 170 M jährlich für ausländische Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für ausländische Schüler.
Zu 1 b): 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für ausländische Schüler.

Zur Abrundung.

Bl.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
Wiederholung der Einnahme.									
31.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
32.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
33.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
34.		Berechtigungen			—	—	—	—	
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
36.		Hebungen von den Schülern			68 000	—	66 000	—	
37.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von			—	—	—	—	
		Lehrern			—	—	—	—	
39.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters-			—	—	—	—	
		zulagen			—	—	—	—	
40.		Insgesamt			100	—	100	—	
		Summe der Einnahme D			68 100	—	66 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M	℥	M	℥	M	℥
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.						
44.		Befordnungen (laut Verzeichnis).	—		138 637 50		140 600	
45.		Wohnungsgeldzuschüsse.	—		24 700		24 700	
46.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	60		60		60	Nr. 1—10: Auf besondere Anweisung zahlen vierteljährlich ablauf.
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der Dreifaltigkeitskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450		450		450	
	3	Für den katholischen Religionsunterricht . .	200		480		480	
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250		250		250	
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150		150		150	
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100		100		100	
	7	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100		100		100	
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100		100		100	
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100		100		100	
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100		100		100	
		Summe Abt. 46			1 890		1 890	
47.		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	799 73		500		500	Zu Nr. 5. Von dem Betrag von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 1916 an die der öffentlichen Anlagen Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen
	2	Für die Schülerbücherei	200 68		200		200	
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	918 75		600		600	
	4	Für den chemischen Unterricht	200		400		400	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	290 80		350		350	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	385 72		500		500	
		Zu übertragen			2 550		2 550	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
47.		Übertrag			2 550	—	2 550	—	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . .	86	85	200	—	200	—	
	8	Für Zeichenmodelle	70	—	150	—	150	—	
	9	Für physikalische Schülerübungen	509	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. 47			3 400	—	3 400	—	
48.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Kimmel	150	—	150	—	150	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kimmel zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960	—	960	—	960	—	Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	85	—	85	—	Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914, zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	920	43	1 000	—	1 000	—	
	4	Wasserverbrauch	355	80	500	—	500	—	
	5	Heizungsmaterialien	3 185	79	2 300	—	2 300	—	
	6	Für Bedienung der Heizung	966	70	900	—	900	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	83	70	50	—	50	—	
	8	Für Reinigung der Zeichensaalfenster, Aula- und Treppenhausefenster	45	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 49			5 945	—	5 945	—	
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
51.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	—	—	250	—	300	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: 720,43 M.
52.		Stipendien und Unterstützungen.							
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt f. d. Schuldiener Kimmel, dessen Ehefrau und die Puzfrauen . . .	55	28	56	62	58	—	
		Summe Abt. 53 für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M		℥
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—		
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—		
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
57.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	523	06	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	600	—	300	—	300	—	
	3	Für Drucksachen	900	—	600	—	600	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	
	6	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	2 296	78	600	—	600	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für Teilnahme an Ferienturgen	—	—	—	—	—	—	
	9	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	402	75	402	75	402	75	
	10	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprekamt	130	—	130	—	130	—	
	11	Zur Veranstaltung bürgerkundlicher Vorträge für die Schüler der höheren Knabenschulen	—	—	—	—	—	—	
	12	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	—	—	195	—	
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	408	70	289	13	280	25	
		Summe Abt. 57			2 870	88	3 057	—	

An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen am 1. 4. 1916.

Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällt

Zu Nr. 5. Anfangs April an den Prov.-Schulsekretär Hiddemann in Coblenz zu zahlen.

Zu Nr. 10. In vierjährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.

Einmalige Ausgabe
Zu Nr. 13. Zur Abrundung

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
Wiederholung der Ausgabe.									
44.		Befolgungen			138 637	50	140 600		
45.		Wohnungsgeldzuschüsse			24 700	—	24 700		
46.		Andere persönliche Ausgaben			1 890	—	1 890		
47.		Unterrichtsmittel			3 400	—	3 400		
48.		Gerätschaften			150	—	150		
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 945	—	5 945		
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—		
51.		Abgaben und Lasten			250	—	300		
52.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—		
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			56 62	—	58		
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—		
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—		
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—		
57.		Insgemein			2 870	—	3 057		
		Summe der Ausgabe D			177 900	—	180 100		
		Die Einnahme D beträgt			68 100	—	66 100		
		Within Bedürfnis			109 800	—	114 000		
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbau- verwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			1 700	—	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
		E. Gymnasium i. C. mit Realschule i. C. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
41.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schul- dieners 150 M.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. an Zeitpächten: Düsseldorfer Turnverein; für Benutzung der Turnhalle	—	—	72	—	72	—	Sahlbar vierteljährl. im Voraus
42.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
43.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
44.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
46.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:							
		a) Gymnasialschüler	31 075	50	37 000	—	39 000	—	Su 1a: Für O II: 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärts- tliche Schüler, für die übrigen Klassen: 180 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		b) Vorschüler	16 850	—	17 000	—	17 000	—	
		Summe Abt. 46			54 000	—	56 000	—	
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	Su 1b: 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
50.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	326	43	—	28	—	128	—
		Summe Abt. 50				28		128	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M.	℥	M.	℥	M.	℥		
		Wiederholung der Einnahme.								
41.		Vom Grundeigentum			72	—		72	—	
42.		Zinsen von Kapitalien			—	—		—	—	
43.		Stiftungskapitalien			—	—		—	—	
44.		Von Berechtigungen			—	—		—	—	
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—		—	—	
46.		Hebungen von den Schülern			54 000	—		56 000	—	
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—		—	—	
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—		—	—	
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—		—	—	
50.		Insgemein			28	—		128	—	
		Summe der Einnahme E			54 100	—		56 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	₤	M	₤	M	₤	
		E. Gymnasium i. E. mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
58.		Befoldungen.							
		Laut Verzeichnis	—	—	73 450	—	78 012	50	1 neue Oberlehrerstelle, s. Beschl. v. 29. 7. 15.
59.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	14 800	—	16 100	—	Desgl.
60.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für Beaufsichtigung der Turngeräte und der Lehrmittel für den Zeichenunterricht . .	100	—	100	—	150	—	Su Nr. 1—6. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Verwaltung der Bücherei	200	—	200	—	250	—	
	3	Desgl. der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	4	Desgl. des Physikzimmers	25	—	100	—	150	—	
	5	Desgl. der naturkundlichen Sammlungen .	100	—	100	—	100	—	
	6	Kosten des katholischen Gottesdienstes . .	450	—	450	—	450	—	
		Summe Abt. 60			1 050	—	1 200	—	
61.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	607	38	800	—	800	—	Su Nr. 4. Von dem Betrag von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 1916 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.
	2	Für die Schülerbücherei	239	92	300	—	300	—	
	3	Für das Physikzimmers und für mathematische Instrumente	1 022	90	1 000	—	1 000	—	
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer .	384	65	400	—	400	—	
	5	Für das chemische Laboratorium	311	49	300	—	300	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel sowie Tinte, Schwämme, Kreide	474	65	600	—	600	—	
	7	Für Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	63	25	100	—	100	—	Einmalige Ausgabe.
	8	Zur Ergänzung der Lehrerbücherei	—	—	—	—	150	—	
		Summe Abt. 61			3 500	—	3 650	—	
62.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schulförderer Jansen	120	—	120	—	120	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 62			120	—	120	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Janßen zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitsaushilfe	720	—	720	—	840	—	Überrusslich. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	85	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien	514	40	800	—	800	—	Stadtv.-Beschluss v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	4	Wasserverbrauch	195	—	300	—	300	—	
	5	Heizungsmaterialien	1 545	78	2 300	—	2 300	—	
	6	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, des Treppenhauses und der Turnhalle	180	—	200	—	200	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	27	75	100	—	100	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	911	07	900	—	900	—	
		Summe Abt. 63			5 405	—	5 525	—	
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
65.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	—	—	200	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1915: 500 M.
		Summe Abt. 65			200	—	200	—	
66.		Stipendien und Unterstützungen.							
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Janßen, dessen Ehefrau und die Puhfrau	49	09	57	97	60	—	
		Summe Abt. 67 für sich.							
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M		℥
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen.	—	—	—	—	—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder.							
		1. Witwe des Oberlehrers Dr. Euler, Wittwengeld 663,60 M.						Bewilligt durch Stadtr.-Rat Schluß v. d. 3. 11. 1914 auf jederzeitigen Widerruf, ge- nächst bis zum 31. 3. 1915	
		Waisengeld für das Kind Fritz Hermann Rudolf, geb. 17. 10. 1910 132,72 „	796	32	796	32	796		32
		Summe Abt. 69			796	32	796		32
70.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—		
71.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	429	36	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	204	50	250	—	250	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	500	—	500	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	a) Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn und zum Düsseldorfer Geschichtsverein	15	—	15	—	15	—	
		b) für den Deutschen Sprachverein	—	—	3	—	3	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. zur Teilnahme an Ferienkursen.	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	1 234	73	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	130	—	130	—	130	—	
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	110	—	110	—	110	—	
	13	Beschaffung der Programmbeilage, Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	—	—	165	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	613	04	463	71	514	18	
		Summe Abt. 71			3 020	71	3 236	18	

Bewilligt durch Stadtr.-Rat
Schluß v. d. 3. 11. 1914 auf
jederzeitigen Widerruf, ge-
nächst bis zum 31. 3. 1915

Bu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4.
1916 an die Kasse der ge-
meinen Verwaltung.

Bu Nr. 4. Anfangs-Septembe-
jeden Jahres fällig.

Bu Nr. 6. Anfangs April an
den Provinzial-Schullehrer-
Hilfsmann in Coblenz zu
zahlen.

Bu Nr. 11 u. 12. Viertel-
jährlich nach Ablauf an den Di-
rektor der Schule zu zahlen.

Einmalige Ausgabe
zur Abrechnung.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
Wiederholung der Ausgabe.									
58.		Befolgungen			73 450	—	78 012 50		
59.		Wohnungsgeldzuschüsse			14 800	—	16 100	—	
60.		Andere persönliche Ausgaben			1 050	—	1 200	—	
61.		Unterrichtsmittel			3 500	—	3 650	—	
62.		Gerätschaften			120	—	120	—	
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 405	—	5 525	—	
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
65.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
66.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invali-							
		den- und Altersversicherungsgesetzes			57 97	—	60	—	
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
69.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von							
		Lehrern			796 32	—	796 32	—	
70.		Fonds zur Sicherstellung von Dienstalters-							
		zulagen			—	—	—	—	
71.		Insgemein			3 020 71	—	3 236 18	—	
		Summe der Ausgabe E			102 400	—	108 900	—	
		Die Einnahme E beträgt			51 100	—	56 200	—	
		Mithin Bedürfnis			48 300	—	52 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch-							
		bauverwaltung enthalten für bauliche Unter-							
		haltung, Gegenstände, Instandhaltung der							
		Beleuchtungs- usw. Anlagen			600	—	2 550	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.							
51.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten: Oberbiller Turnverein für Benutzung der Turnhalle	165	—	495	—	495	—	
		Summe Abt. 51			495	—	495	—	
52.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
53.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
54.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Aus der Kasse der gewerblichen Fortbil- dungsschule: Erstattung der Heizungs-, Reinigungs- u. Beleuchtungskosten einschl. der Vergütung für den Schuldiener für 7 Räume	1 800	—	1 350	—	1 050	—	7 Räume statt 9 in 1916 Zahlbar in einer Summe im voraus (s. Anlage Abt. 77).
	2	Dieselbe, für Überlassung des Zeichensaales Summe Abt. 55	—	—	100	—	100	—	
					1 450	—	1 150	—	
56.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Realschule	41 908	—	55 000	—	54 000	—	Zu 1 a. 130 M. jährlich für einheimische u. 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		b) Vorschule	13 720	—	14 000	—	13 000	—	
		Summe Abt. 56			69 000	—	67 000	—	
57.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische u. 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
59.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
60.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	253 05	—	55	—	55	—	
		Summe Abt. 60			55	—	55	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	₣	M	₣	M	₣		
Wiederholung der Einnahme.										
51.		Vom Grundeigentum			495	—		495	—	
52.		Zinsen von Kapitalien			—	—		—	—	
53.		Stiftungskapitalien			—	—		—	—	
54.		Berechtigungen			—	—		—	—	
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			1 450	—		1 150	—	
56.		Hebungen von den Schülern			69 000	—		67 000	—	
57.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—		—	—	
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—		—	—	
59.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—		—	—	
60.		Insgemein				55			55	
		Summe der Einnahme F			71 000	—		68 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		F. Lessing-Oberrealschule i. E. einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
72.		Laut Verzeichnis	—	—	79 800	—	90 600	—	3 neue Oberlehrerstellen. Beschl. des Kuratoriums vom 29. 7. 15. Desgl.
73.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	16 900	—	20 800	—	
74.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	60	—	60	—	60	—	Zu Nr. 1—9. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für die Verwaltung der Bücherei	200	—	250	—	250	—	
	3	Für die Verwaltung des Physikzimmers	100	—	150	—	150	—	
	4	Für die Verwaltung der chemischen Samml- ung	100	—	100	—	100	—	
	5	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
	6	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	25	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	50	—	100	—	100	—	
	8	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	9	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes	200	—	200	—	200	—	
		b) für die Benutzung der Apollinariskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Gegen- stände	250	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. 74			1 410	—	1 410	—	
		Unterrichtsmittel.							
75.	1	Für die Lehrerbücherei	503	51	800	—	800	—	
	2	Für die Schülerbücherei	220	96	200	—	200	—	
	3	Für den physikalischen und mathematischen Unterricht	867	95	1 000	—	1 000	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	291	82	500	—	500	—	
		Zu übertragen			2 500	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
75.		Übertrag	—	—	2 500	—	2 500	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht	399	65	400	—	400	—	Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	446	96	700	—	700	—	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	34	25	200	—	200	—	
	8	Für Zeichenmodelle	137	55	150	—	150	—	
		Summe Abt. 75			3 950	—	3 950	—	
76.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Kummer zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	120	—	150	—	150	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 76			150	—	150	—	
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kummer für Arbeitsaushilfe	720	—	960	—	960	—	Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	85	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschl. f. d. Turnhalle	2 285	60	1 800	—	2 200	—	Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	4	Wasserverbrauch	399	60	400	—	400	—	
	5	Heizungsmaterialien	3 111	60	2 500	—	3 000	—	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	181	92	200	—	200	—	
	7	Reinigung der Fenster der Aula, des Zeichen- saales, der Turnhalle und des Treppenhauses	295	—	300	—	300	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	789	56	900	—	900	—	
	9	Schuldiener Kummer:							Zua) bisher 9, jetzt 7 Klassen. Widerruflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. (S. Einnahme Abt. 55.)
	a)	für Reinigung der von der Fortbildungs- schule benutzten Räume	600	—	450	—	350	—	
	b)	des Zeichen- saales	—	—	36	—	36	—	
		Summe Abt. 77			7 631	—	8 431	—	
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushalts- plan des Hochbauamts be- stritten.
	2	Unterhaltung des botanischen Schulgartens	150	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 78			150	—	150	—	Zu Abt. 79.
79.		Abgaben und Lasten.							Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Be- gleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzu- schließende Feuerverfiche- rung. Restausgabe am 1. 4. 15 = 250 M.
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	—	—	250	—	150	—	
80.		Stipendien und Unterstützungen.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
81.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Kummer, dessen Ehefrau und Frä. Johanna Kastner und die Puzfrauen	54	84	113	27	116	—	
		Summe Abt. 81 für sich.							
82.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	1	Realschullehrer a. D. Schmidt	3	849	3	849	3	933	Durch Verfügung d. Vord. Schulkollegiums vom 2. 7. 15 erhöht.
83.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	Zur Bestreitung neu fällig werdender Witwen- und Waisengelder	—	—	750	—	—	—	
	2	Witwe des Zeichenlehrers Heyne, Witwengeld	—	—	—	—	519	60	
		Summe Abt. 83			750	—	519	60	
84.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
85.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	695	04	600	—	600	—	
	2	Für Schreibhilfe	400	—	600	—	600	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1916 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres zahlen.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	40	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Giddemann in Coblenz zu zahlen.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	5	200	91	600	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	130	—	130	—	130	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Verlauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
		Zu übertragen			3	389	3	389	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
85.		Übertrag	—	—	3 389	—	3 389	—	
	12	Für Reinigung der Straße vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	110	40	110	40	82	80	
	13	Elementarlehre- Witwen- und Waisenpensionsanstalt: Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (Schmidt)	—	—	—	—	12	—	
	14	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift d. höheren Schulen an den Krieg	—	—	—	—	165	—	Einmalige Ausgabe.
	15	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	338	08	547	33	541	60	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 85			4 046	73	4 190	40	
Wiederholung der Ausgabe.									
72.		Befoldungen			79 800	—	90 600	—	
73.		Wohnungsgeldzuschüsse			16 900	—	20 800	—	
74.		Anderer persönliche Ausgaben			1 410	—	1 410	—	
75.		Unterrichtsmittel			3 950	—	3 950	—	
76.		Gerätschaften			150	—	150	—	
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			7 631	—	8 431	—	
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150	—	150	—	
79.		Abgaben und Lasten			250	—	150	—	
80.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
81.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			113	27	116	—	
82.		Für Ruhegehälter der Lehrer			3 849	—	3 933	—	
83.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			750	—	519	60	
84.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
85.		Insgesamt			4 046	73	4 190	40	
		Summe der Ausgabe F			119 000	—	134 400	—	
		Die Einnahme F beträgt			71 000	—	68 700	—	
		Mithin Bedürfnis			48 000	—	65 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			400	—	900	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
61.		Vom Grundeigentum.							
		A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors —,— M.	—	—	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners —,— "	—	—	—	—	—	—	
		B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—	
62.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
63.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—	
64.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
66.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld							
		a) Realschule	—	—	19 000	—	26 000	—	
		b) Vorschule	—	—	15 000	—	15 000	—	
		Summe Abt. 66			34 000	—	41 000	—	
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—	
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
70.		Insgemein.							
	—	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 70			—	—	—	—	

Zu 1a: 130 M. jährlich
für einheimische u. 150 M.
für auswärtige Schüler
Zu 1b: 120 bzw. 140 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahme.							
61.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
62.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
63.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
64.		Berechtigungen			—	—	—	—	
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
66.		Hebungen von den Schülern			34 000	—	41 000	—	
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von			—	—	—	—	
		Lehrern usw.			—	—	—	—	
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen .			—	—	—	—	
70.		Insgemein			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme G			34 000	—	41 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1914		1915	1916	
			M	P	M	P	
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.					Die Ausgaben wurden bisher aus dem Haushaitsplan des Realgymnasiums mit Realschule bestritten.
86.		Befoldungen.					
	1	Laut Verzeichnis	—	—	32 725	42 950	Neu: 1 Oberlehrerstelle, 2 wissenschaftl. Hilfslehrerstellen, 1 wissenschaftl. Hilfslehrerstelle in eine Oberlehrerstelle umgewandelt.
87.		Wohnungsgeldzuschüsse.			5 700	8 300	Zu 87. 2 neue Oberlehrerstellen.
88.		Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	—	—	—	—	Zu Nr. 2 und 10. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	—	Für den katholischen Religionsunterricht . .	—	—	1 200	—	Fällt fort infolge Einstellung eines kath. Religionslehrers.
	2	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	—	—	720	1 200	Zu 2. Mehrbedürfnis für 4 Sch.
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	—	—	—	—	
	4	" " " des Physikzimmers . .	—	—	—	—	
	5	" " " der chem. Sammlung . .	—	—	—	—	
	6	" " " d. naturw. Lehrmittelz. . .	—	—	—	—	
	7	Für die Verwaltung der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	—	—	—	—	
	8	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	—	—	
	9	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	—	—	—	—	
	10	Kosten des Gottesdienstes:					
	a)	für musikalische Begleitung des katholischen und evangelischen Gottesdienstes	—	—	—	—	
	b)	für Reinigung der Kirche und Befolgung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre St. Paulus . . .	—	—	150	150	
		Summe Abt. 88			2 070	1 350	
89.		Unterrichtsmittel.					
	1	Für die Lehrerbücherei	—	—	1 200	1 200	Erstmalige Beschaffung für die neue Anstalt.
	2	Für die Schülerbücherei	—	—	200	200	
	3	Für physikalische und mathematische Instrumente	—	—	—	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	—	—	—	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht . .	—	—	300	800	Zu Nr. 5. Erstmalige Anschaffung der notwendigen Lehrmittel.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	—	—	800	600	
		Zu übertragen			2 500	2 800	

St.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
89.		Übertrag			2 500	—	2 800	—	
	7	Für Zeichenmodelle	—	—	150	—	100	—	
	8	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte, so- wie für unbedeutende Reparaturen . . .	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 89			2 650	—	2 900	—	
90.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener N. N. zur Beschaffung der Rei- nigungs- und Heizungsgeräte	—	—	30	—	30	—	
		Summe Abt. 90			30	—	30	—	
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe . . .	—	—	—	—	—	—	
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	—	—	60	—	60	—	
	4	Wasserverbrauch	—	—	150	—	150	—	
	5	Heizungsmaterialien	—	—	500	—	500	—	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektions- mittel	—	—	40	—	40	—	
	7	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses . . .	—	—	—	—	—	—	
	8	Reinigungs-, Heizungs- u. Beleuchtungskosten für 3 Klassenräume im Lyzeum an der Ein- demannstraße einschl. Entschädigung für den Schuldiener	—	—	750	—	450	—	Zu Nr. 8 zahlbar am 1. 7. an die Klasse der höheren Mäd- chenschulen.
	9	Reinigung der Schulbaracken	—	—	—	—	250	—	Zu 9. zahlbar auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. 91			1 500	—	1 450	—	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienst- wohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
93.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	—	—	200	—	200	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzu- weisen.
94.		Stipendien und Unterstützungen							
95.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes .							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—	—	
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
99.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	—	—	300	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	—	—	200	—	100	—	
	3	Für Druckfachen	—	—	400	—	400	—	Zu Nr. 3. An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Teubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	—	—	—	—	—	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	—	—	40	—	40	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schul-Sekretär Hiddemann in Koblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	—	—	300	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	—	—	110	—	110	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	—	—	110	—	110	—	
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	—	—	—	—	—	—	
	14	Beschaffung der Programmbeilage: Erinnerungsschrift der höheren Schulen an den Krieg	—	—	—	—	105	—	Zu Nr. 14. Einmalige Kasse
	15	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	—	—	556	—	546	—	Zu Nr. 15. Zur Abrundung
		Summe Abt. 99			2025	—	2 520	—	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
86.		Besoldungen			32 725	—	42 950	—	
87.		Wohnungsgeldzuschüsse			5 700	—	8 300	—	
88.		Anderer persönliche Ausgaben			2 070	—	1 350	—	
89.		Unterrichtsmittel			2 650	—	2 900	—	
90.		Gerätschaften			30	—	30	—	
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			1 500	—	1 450	—	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
93.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
94.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
95.		Abgaben auf Grund des Kranken-, Invali- ditäts- und Altersversicherungsgesetzes			—	—	—	—	
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			—	—	—	—	
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
99.		Insgemein			2 025	—	2 520	—	
		Summe der Ausgabe G			46 900	—	59 700	—	
		Die Einnahme G beträgt			34 000	—	41 000	—	
		Mithin Bedürfnis			12 900	—	18 700	—	

Zusammenstellung	Rechnungs- jahr 1915		Rechnungs- jahr 1916		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
					mehr		weniger		
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
Einnahme.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	103 700	—	103 700	—	—	—	—	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	85 100	—	88 100	—	3 000	—	—	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	73 200	—	71 200	—	—	—	2 000	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	68 100	—	66 100	—	—	—	2 000	—	—
E. Gymnasium i. G. mit Realschule i. G. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	54 100	—	56 200	—	2 100	—	—	—	—
F. Lessing-Oberrealschule i. G. einschl. Vorschule	71 000	—	68 700	—	—	—	2 300	—	—
G. Realschule i. G. in Grafenberg einschl. Vorschule	34 000	—	41 000	—	7 000	—	—	—	—
Gesamt-Einnahme	489 200	—	495 000	—	12 100	—	6 300	—	—
Ausgabe.									
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	317 800	—	324 700	—	6 900	—	—	—	—
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	228 800	—	230 600	—	1 800	—	—	—	—
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	206 900	—	210 500	—	3 600	—	—	—	—
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	177 900	—	180 100	—	2 200	—	—	—	—
E. Gymnasium i. G. mit Realschule i. G. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	102 400	—	108 900	—	6 500	—	—	—	—
F. Lessing-Oberrealschule i. G. einschl. Vorschule	119 000	—	134 400	—	15 400	—	—	—	—
G. Realschule i. G. in Grafenberg einschl. Vorschule	46 900	—	59 700	—	12 800	—	—	—	—
Gesamt-Ausgabe	1 199 700	—	1 248 900	—	49 200	—	—	—	—
Die Gesamteinnahme beträgt	489 200	—	495 000	—	5 800	—	—	—	—
Within Gesamtbedürfnis	710 500	—	753 900	—	43 400	—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme zur Summe von vierhundertfünfundneunzigtausend Mark, in Ausgabe zur Summe von einer Million zweihundertachtundvierzigtausendneuhundert Mark.

Der Oberbürgermeister :

Dr. Gehler.

15. Haushaltsplan der Höheren Mädchenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- übungsschule.							
		I. Oberlyzeum mit Volksschul- Lehrerinnenseminar und Präparandie.							
		Schulgeld.							
1.	1	Schulgeld Abt. 1 für sich.	43 208	75	45 200	—	44 800	—	Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für das Oberlyzeum 180 ℞. (Ausw. 250 ℞.), für das Volksschullehrerinnenseminar 130 ℞. (Ausw. 200 ℞.), für die Präparandie 130 ℞. (Ausw. 200 ℞.), für Hospitantinnen 100 ℞. (Ausw. 150 ℞.).
2.		Hebungen aus anderen Klassen.							
1		Von der Volksschulkasse: Beitrag zum Gehalt des Direktors für die Leitung der Volksschulklassen der Übungsschule Abt. 2 für sich.			500	—	500	—	
3.		Insgemein.							
1		Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 3 für sich.	76	76	300	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
1.		Schulgeld			45 200	—	44 800	—	
2.		Hebungen aus anderen Klassen			500	—	500	—	
3.		Insgemein			300	—	200	—	
		Einnahme A I			46 000	—	45 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		I. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenfeminar und Präparandie.							
	1.	Besoldungen.							
	1 bis 18	Gehälter Abt. 1 für sich.			87 027	50	88 540		Zu Nr. 1—18. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Anweisung enthalten.
	2.	Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Orgelspiel beim katholischen Schulgottesdienst				200	200		Zu Nr. 1 und 8. Zahlbar auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	504	12	1 000		1 000		
	3	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen				600	600		
	4	Abhaltung eines Samariterkursus für die Seminaristinnen				300	300		
	5	Für d. Erteilung v. wahlfreiem Lateinunterricht Abt. 2			1 200		1 200		
					3 300		3 300		
	3.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versicherung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für den Schuliener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal Abt. 3 für sich.	69	28	60		65		
	4.	Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	770	67	500		500		Zu Nr. 5. Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	214	59	150		150		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	691	61	600		600		
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide usw.	729	02	500		500		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht				200	200		
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	120	05	100		100		
	7	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht: a) Betriebskosten b) Vergütung für Überlassung der Schulfläche an der Bismardstraße Abt. 4	318	53	300		300		
						100	100		Zu Nr. 7 b. Zahlbar am 1. 4. 16 an die Volksschulkasse.
					2 450		2 450		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
5.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							Wird aus dem Hochbaubausgalt bestritten.
	1	Wandschmuck in den Klassenzimmern							
	2	Ausschmückung der Fenster an der Straßenseite des Schulgebäudes			130				
		Abt. 5			130				
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			50		50		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzusuchen. Am 1. 4. 15 = 888,72 M.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten	230	85	236	40	236	40	
	3	Gebühren für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude			111		111		Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Erufing.
	4	Gebühren für den Fernsprechananschluß			130		130		
		Abt. 6			527	40	527	40	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schulbiener Grebe für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		600		
	3	Beleuchtung	998	56	1 000		1 000		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	4	Heizung	784	27	1 500		1 500		
	5	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	53	50	60		60		
	6	Wasserverbrauch	134	40	150		150		
	7	Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas an den Schulbiener			85		85		
		Abt. 7			3 545		3 545		
8.		Zusgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	179	80	300		300		Zu Nr. 3. Am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	2	Schreibhilfe			600		600		
	3	Drucksachen			600		600		
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenblätter usw.)	90	94	150		150		
	5	Kosten des Schulgottesdienstes			150		150		
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		40		
	7	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten			50				
		Zu übertragen			1 890		1 840		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			1 890		1 840		
	8	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30		—		In den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	9	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—		—		Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Refikausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 600,— Rest in Abgang gestellt.
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben	86	23	290	10	232	60	
		Abt. 8			2 210	10	2 072	60	
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befoldungen			87 027	50	88 540		
2.		Andere persönliche Ausgaben			3 300		3 300		
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			60		65		
4.		Lehrmittel			2 450		2 450		
5.		Gebäude und Einrichtung			130		—		
6.		Steuern und Abgaben			527	40	527	40	
7.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung			3 545		3 545		
8.		Insgemein			2 210	10	2 072	60	
		Ausgabe A I			99 250		100 500		
		Die Einnahme A I beträgt:			46 000		45 500		
		Mithin Bedürfnis:			53 250		55 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 3350 M.							
		b) für die Einrichtung 400 M.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M	℥	M	℥	M	℥
II. Seminarübungsschule.								
4.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld für den Besuch der Mittelschule	6 033	75	7 300		7 600	
	2	" " " hausw. Unterricht			—		240	
		Abt. 4			7 300		7 840	
Hebungen aus anderen Klassen.								
5.	1	Von der Volksschulkasse: Erstattung der Gehälter der Volksschul- lehrerinnen			18 005		17 930	
		Abt. 5 für sich.						
Insgemein.								
6.	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—		295		230	
		Abt. 6 für sich.						
Wiederholung der Einnahme.								
4.		Schulgeld			7 300		7 840	
5.		Hebungen aus anderen Klassen			18 005		17 930	
6.		Insgemein			295		230	
		Einnahme A II			25 600		26 000	

Das Schulgeld beträgt 80 M.
jährlich.

Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1916			
			M	ℳ	M	ℳ		
		II. Seminarbildungsschule.						
9.	1 bis	Befoldungen.						
	14	Gehälter			31 665		32 040	Zu Nr. 1-14. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Rubrikung enthalten.
	15	Beitrag zur Alterszulagekasse für die Mittelschullehrerinnen			1 400		1 200	
		Abt. 9			33 065		33 240	
10.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den schulplanmäßigen kath. Religionsunterricht in den Mittelschulklassen			1 440		1 440	Satzbar auf besondere Anweisung
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	518	64	200		200	
	3	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—		—	
		Abt. 10			1 640		1 640	Der nicht verwendete Betrag ist in Rubrikung nachzutragen Am 1. 4. 15 = 200,— ℳ.
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse für die Mittelschullehrerinnen			1 200		1 350	
		Abt. 11 für sich.						
12.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	192	73	150		150	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	142	50	80		80	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	180	05	150		150	
	4	Sonstige Lehrmittel	200	10	150		150	
	5	Betriebskosten des hausw. Unterrichts	—	—	—		300	
		Abt. 12			530		830	
13.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.						
	1	An die Volksschulkasse: Erstattung der Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Mittelschulklassen			750		750	Satzbar im voraus.
		Abt. 13 für sich.						
14.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	—	—	120		120	
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	45		70	
		Abt. 14			165		190	

Bl.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
Wiederholung der Ausgaben.									
9.		Befoldungen			33 065		33 240		
10.		Andere persönliche Ausgaben			1 640		1 640		
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			1 200		1 350		
12.		Lehrmittel			530		830		
13.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung			750		750		
14.		Insgemein			165		190		
		Ausgabe A II			37 350		38 000		
		Die Einnahme A II beträgt			25 600		26 000		
		Mithin Bedürfnis A II			11 750		12 000		
		Dazu Bedürfnis A I			53 250		55 000		
		Mithin Gesamtbedürfnis			65 000		67 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Jah-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Luisenschule. (Lyzeum u. Studienanstalt mit Frauenschule.)						
	7.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.						
	1	Aus dem Bergischen Schulfonds Abt. 7 für sich.				750		750
	8.	Schulgeld.						
	1	Schulgeld: a) Lyzeum der Luisenschule . 76 000,— M. b) Studienanstalt der Luisenschule 22 000,— " c) Frauenschule 7 000,— " Abt. 8 für sich.	72 593	75	21 287	50	108 000	105 000
	9.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule.						
	10.	Insgemein.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 10 für sich.				750		250
		Wiederholung der Einnahme.						
	7.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds				750		750
	8.	Schulgeld				108 000		105 000
	9.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule						
	10.	Insgemein				750		250
		Einnahme B.				109 500		106 000

Zu Nr. 1. Das Schulgeld besteht a. bei dem Lyzeum der Luisenschule Klasse I 150 M. jährlich für Einheimische, 170 M. für Auswärtige. Klasse II-IV 180 M. jährlich für Einheimische, 200 M. für Auswärtige. Klasse V bis X 100 M. jährlich für Einheimische, 120 M. jährlich für Auswärtige.
b. bei der Studienanstalt 80 M. jährlich für Einheimische, 90 M. jährlich für Auswärtige. Dieselben Schulgebühren gelten auch für die Cecilienschule und Auguste-Victoria-Schule.
Die Frauenschule erhebt an Schulgeld: Für 12 Wochenstunden monatlich 25 M., für 20 Wochenstunden halbjährlich 10 M.

Zu Abt. 9. In den Haushalten der Stiftungen aufgenommen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
B. Luifenschule.									
(Lyzeum u. Studienanstalt mit Frauenschule.)									
Befoldungen.									
1 bis	38	Gehälter			142 190	149 990	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.		
		Abt. 15 für sich.							
Andere persönliche Ausgaben.									
1		Für den nebenamtlichen Unterricht an der Frauenschule	9 558		11 080	12 000	Zu Nr. 1—8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.		
2		Israelitischer Religionsunterricht			1 080	1 080			
3		Vergütung für eine englische Lehramtsassistentin			—	—	Zu Nr. 4. Als ord. Gehaltsversteile in die Befoldungsnachweisung eingestellt.		
4		Gesangunterricht			2 400	—			
5		Überstunden			1 500	1 500			
6		Verwaltung der Bücherei			250	250			
7		Verwaltung der Sammlungen			550	550			
8		Kosten des kath. Gottesdienstes (Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Maximilian einschl. der Vergütung für Orgelspiel und Walgtreten sowie für den Kirchengesang) . . .			650	650	Von Abt 28 Nr. 5 übertragen.		
9		Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	2 913 27		—	3 000			
		Abt. 16			17 510	19 030			
Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.									
1		Bigler, ehemalige Lehrerin, Ruhegehalt . .			1 450	1 450	Zu Nr. 1—9. Zahlbar in vierteljährlichen Zellen im voraus.		
2		Gich, ehemalige Lehrerin, "			1 100	1 100			
3		Achenbach, Pauline, ehem. Lehrerin, Ruhegeh.			1 820	1 820			
4		Achenbach, Auguste, ehem. Lehrerin, " Ruhegehalt 1913,— M. Unterstützung 187,— "			2 100	2 100			
5		Bersen, Maria, ehemalige Lehrerin, Ruhegeh.			1 680	1 680			
6		von Seybowitz, ehemalige Lehrerin, "			2 421	2 421			
7		Bersen, Amalie, ehemalige Lehrerin, "			2 687	2 688			
8		Witwe des Zeichenlehrers Liedemann, Witwengeld			1 280	1 280			
9		Geißler, ehemalige Oberlehrerin, Ruhegehalt			3 582	3 582			
10		Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für die Schuldiener, ihre Ehefrauen und das Hilfspersonal			170	140			
		Zu übertragen			18 290	18 261			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Übertrag			18 290		18 261		
	11	Elementarlehrer-, Witwen- und Waisen- versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle				12		12	
		Abt. 17			18 302		18 273		
18.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung und Ergänzung der Schul- bücherei	1 089	13	1 000		1 000		
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schüle- rinnenbücherei	434	08	300		300		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	1 139	25	800		800		
	4	Beschaffung physik. u. chem. Apparate	849	62	800		800		
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	297	05	200		200		
	6	Landkarten und sonstige Lehrmittel, sowie für Tinte, Schwämme und Kreide	631	88	600		600		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200		
	8	Betriebserfordernisse für den Unterricht an der Frauenschule, insbesondere für den hauswirtschaftlichen Unterricht	1 353	07	920		1 000		Zu Nr. 7. Am 1. 4. 1916 ab- bar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	9	Laufende Ausgaben für die physikalischen Schülerübungen	645	76	500		500		
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	191	90	100		200		
		Abt. 18			5 420		5 600		
19.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwoh- nungen, Schulmöbel, Gebrauchsgegenstände			—		—		Wird aus dem Hochbesatz bestritten.
20.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			120		120		
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten (einschl. Direktor-Bohnhaus)	509	26	600		600		Zu Nr. 1. Der nicht vermerkte Betrag ist in Rehausbau mit zuweisen. Am 1. 4. 15 = 120.—
	3	Gebühren für die Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehö- rigen Bürgersteiges	337	50	400		400		
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . . .			130		130		
		Abt. 20			1 250		1 250		Zu Nr. 4. Zahlbar in gleich- jährlichen Teilen nach Ablauf Herrn Direktor Howe.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
21.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
	1	Schuldiener Lindenlauf für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150	Zu Nr. 1-4. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Schuldiener Bernotat, desgl.			120		120		
	3	Schuldiener Lindenlauf für Arbeitsaushilfe			960		960		
	4	Schuldiener Bernotat, desgl.			700		700		
	5	Beleuchtung	2 920	90	2 200		2 500		
	6	Heizung	3 923	32	3 000		3 600		
	7	Wasserverbrauch	480		400		400		
	8	Für Bedienung der Heizung	—		900		900		
	9	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichenfaales	140		300		250		
	10	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	108	45	200		100		
	11	Schuldiener Lindenlauf, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 11 u. 12. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	12	Schuldiener Bernotat, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		
		Abt. 21			9 100		9 850		
22.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule.			—		—	In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.	
23.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	1 330	91	900		900	Zu Nr. 8. Am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.	
	2	Schreibhilfe	721	50	700		700		
	3	Drucksachen			600		600		
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	208	90	150		150	Bei Abt. 16 Nr. 9 eingestellt.	
	5	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	2 913	27	3 600		—		
	6	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten			50		—	In den Haupthaushaltsplan eingestellt.	
	7	Kosten der Direktorenversammlungen			40		40		
	8	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30		—		
	9	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—		—	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 16 = 880, — B. Rest in Abgang gestellt.	
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben	575	98	658		617		
		Abt. 23			6 728		3 007		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgabe.							
15.		Befolgungen			142 190	—	149 990	—	
16.		Andere persönliche Ausgaben			17 510	—	19 030	—	
17.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			18 302	—	18 273	—	
18.		Lehrmittel			5 420	—	5 600	—	
19.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
20.		Steuern und Abgaben			1 250	—	1 250	—	
21.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			9 100	—	9 850	—	
22.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisen-Stiftung der Luiseuschule			—	—	—	—	
23.		Insgesamt			6 728	—	3 007	—	
		Ausgabe B			200 500	—	207 000	—	
		Die Einnahme B beträgt:			109 500	—	106 000	—	
		Within Bedürfnis:			91 000	—	101 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			900	ℳ.			
		b) für die Einrichtung			350	ℳ.			

Dt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	₰	M	₰	M	₰		
		C. Cecilienschule.								
		(Enzeum.)								
		Schulgeld.								
11.										
	1	Schulgeld	30	767 50	33	700	—	37	700	
	2	" für den hausw. Unterricht	—	—	—	—	—	—	240	
		Abt. 11			33	700	—	37	940	
12.		Zusgemein.								
	1	Nicht vorgefehene Einnahmen	—	—	200	—	—	60	—	
		Abt. 12 für sich.								
		Wiederholung der Einnahme.								
11.		Schulgeld			33	700	—	37	940	
12.		Zusgemein			—	200	—	—	60	
		Einnahme C			33	900	—	38	000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Cecilienschule.							
		(Enjeum.)							
		Befoldungen.							
24.	1 bis 18	Gehälter			62 922	50	66 512	50	Die Einzelbeträge sind in einer sonderen Nachweisung enthalten
		Abt. 24 für sich.							
25.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des evang. Religionsunterrichtes			720		720		
	2	Verwaltung der Bücherei und der Samm- lungen			600		600		Auf besondere Anweisung zu geben
	3	Für nebenamtlichen Unterricht			—		1 000		
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	1 985	80	—		800		Von Abt. 31 Nr. 5 übertragen
		Abt. 25			1 320		3 120		
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- u. Invalidentätversicherung und zur allgemeinen Vertriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			50		65		
		Abt. 26 für sich.							
27.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	560	43	500		500		
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	181	69	150		150		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	696	10	600		600		
	4	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten			612	52	200	200	Zu Nr. 4b: Am 1. 4. 16 an die Volksschulleitung.
		b) Vergütung für Stellung einer Lehrerin }					400	400	
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	12	50	50		50		
	6	Landkarten und sonstige Lehrmittel sowie für Tinte, Schwämme, Kreide	382		300		300		
	7	Beschaffung von Karten und Bildern für den Geschichtsunterricht	254		200		200		
	8	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		200		Zu Nr. 8. Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Lagen.
	9	Beschaffung eines Flügels			350		—		
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	112	54	100		100		Repte Rate 1915.
	11	Beschaffung eines Projektionsapparates . .			600		—		
		Abt. 27			3 650		2 700		Einmalige Ausgabe 1915.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	℥	M	℥	M	℥	
28.	—	Gebäude und Einrichtung. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
29.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			90		90		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 480,23 M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			350		350		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß a) der Schule b) „ Wohnung d. Direktors			130		130		Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Prof. Dr. Freiburg.
		Abt. 29			570		680		
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Winkelsträter, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100		100		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600		700		
	3	Beleuchtung	344	72	300		300		
	4	Heizung	1 127	49	1 200		1 500		
	5	Wasserverbrauch	133	20	100		100		
	6	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	96	60	100		100		
	7	Schuldiener Winkelsträter, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Reinigung der Fenster des Zeichensaales und der Turnhalle					100		
		Abt. 30			2 485		2 985		
31.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	614	78	700		700		
	2	Drucksachen			300		300		Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	3	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	83	70	150		150		
	4	Der St. Antonius-Pfarrgemeinde Oberkassel für den kath. Schulgottesdienst			450		450		
	5	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 985	80	800				Bei Abt. 25 Nr. 4 eingestellt.
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		40		
	7	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30				In dem Haupthaushaltsplan eingestellt.
	8	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftl. Kursen und zu Studienreisen							Zu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 400,— M.
	9	Nicht vorgesehene Ausgaben	688	08	432	50	297	50	Rest in Abgang gestellt.
		Abt. 31			2 902	50	1 937	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
24.		Besoldungen			62 922	50	66 512	50	
25.		Anderer persönliche Ausgaben			1 320	—	3 120	—	
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			50	—	65	—	
27.		Lehrmittel			3 650	—	2 700	—	
28.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
29.		Steuern und Abgaben			570	—	680	—	
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			2 485	—	2 985	—	
31.		Insgesamt			2 902	50	1 937	50	
		Ausgabe C			73 900	—	78 000	—	
		Die Einnahme beträgt:			33 900	—	38 000	—	
		Mithin Bedürfnis:			40 000	—	40 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			2 650	ℳ.			
		b) für die Einrichtung			700	ℳ.			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		D. Auguste-Viktoria-Schule.							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Erstattung der Reinigungs- und Heizungskosten für im Schulgebäude unterzubringende Klassen anderer Anstalten			600	—	450	—	
		Abt. 13 für sich.							
14.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	39 905	—	44 300	—	61 500	—	
	2	" für den hausw. Unterricht	—	—	—	—	360	—	
		Abt. 14			44 300	—	61 860	—	
15.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	8 76	—	100	—	190	—	
		Abt. 15 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			600	—	450	—	
14.		Schulgeld			44 300	—	61 860	—	
15.		Insgemein			100	—	190	—	
		Einnahme D			45 000	—	62 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	₰	M	₰	M	₰	
		D. Auguste-Viktoria-Schule.							
		Besoldungen.							
32.	1 bis 21	Gehälter			53 400	—	66 645	—	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
		Abt. 32 für sich.							
		Andere persönliche Ausgaben.							
33.	1	Erteilung des lath. Religionsunterrichtes			1 200	—	1 560	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Verwaltung der Bücherei u. der Sammlungen			300	—	400	—	
	3	Berretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 610	62	—	—	1 000	—	Von Abt. 39 Nr. 3 übertragen.
		Abt. 33							
					1 500	—	2 960	—	
		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
34.	1	Stupin, ehem. Schulvorsteherin, Ruhegehalt			2 400	—	2 400	—	Zu Nr. 1. Zahlbar in vier jährlichen Teilen im Voraus.
	2	Beitrag zur Alters- u. Invalidentätversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			50	—	70	—	
		Abt. 34							
					2 450	—	2 470	—	
		Lehrmittel.							
35.	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	612	63	600	—	700	—	
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	239	57	200	—	300	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	388	09	400	—	600	—	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	196	74	200	—	200	—	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	200	—	Zu Nr. 5. Zahlbar am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	6	Sonst. Lehrmittel (Landkarten, Anschauungsbilder sowie für Tinte, Schwämme u. Kreide)	610	75	600	—	700	—	
	7	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	30	85	100	—	100	—	
	8	Für den physikalischen u. chemischen Unterricht			1 500	—	1 500	—	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung.
	9	Beschaffung von Karten und Bildern für den Geschichtsunterricht			300	—	200	—	
	10	Miete f. Klaviere des Gesang- u. des Turnsaales			120	—	200	—	
	11	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht			—	—	300	—	
		a) Betriebskosten			—	—	400	—	
		b) Vergütung zur Stellung einer Lehrerin			—	—	450	—	Zu Nr. 11b: Am 1. 4. 16 gelöst an die Volksschulkasse.
	12	Für Beschaffung von 5 Nähmaschinen			—	—	450	—	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 35							
					4 220	—	5 850	—	
		Gebäude und Einrichtung.							
36.	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbaubehalt bestritten.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
37.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			70		70		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 120,— M. Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Winter.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	43	60	300		300		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			150		150		
		Abt. 37			520		520		
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kuchem für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			1 080		1 080		
	3	Beleuchtung	348	35	800		600		
	4	Heizung	4 277	17	1 500		4 000		
	5	Für Bedienung der Heizung			800		800		
	6	Wasserverbrauch	219	40	250		250		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	123	52	200		200		
	8	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichenzimmers			200		300		
	9	Schuldiener Kuchem Vergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 9. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 38			5 065		7 465		
39.		Insgesamt.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	519	40	600		700		Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 16 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung. Bei Abt. 38 Nr. 3 eingestellt.
	2	Drucksachen			300		300		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 610	62	400		—		
	4	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	160	30	150		150		
	5	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—		—		Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 550,— M. Rest in Abgang gestellt.
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		40		
	7	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			30		—		In den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	8	Der St.-Paulus Pfarrgemeinde für den kath. Schulgottesdienst			100		100		
	9	Nicht vorgesehene Ausgaben	580	84	225		300		
		Abt. 39			1 845		1 590		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	32.	Bezahlungen			53 400	—	66 645	—	
	33.	Andere persönliche Ausgaben			1 500	—	2 960	—	
	34.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			2 450	—	2 470	—	
	35.	Lehrmittel			4 220	—	5 850	—	
	36.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	37.	Steuern und Abgaben			520	—	520	—	
	38.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 065	—	7 465	—	
	39.	Insgemein			1 845	—	1 590	—	
		Ausgabe D			69 000	—	87 500	—	
		Die Einnahme beträgt			45 000	—	62 500	—	
		Mithin Bedürfnis			24 000	—	25 000	—	
		<p>Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:</p> <p>a) für bauliche Unterhaltung . . 750 M. b) für die Einrichtung 200 "</p>							

Bl.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1915		1916		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
Wiederholung der Einnahmen.											
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- Übungsschule	71 600		71 500					100	
		B. Luifenschule (Lyzeum mit Studienanstalt und Frauenschule)	109 500		106 000					3 500	
		C. Cecilienchule (Lyzeum)	33 900		38 000		4 100				
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	45 000		62 500		17 500				
		Zusammen	260 000		278 000		21 600			3 600	
Wiederholung der Ausgaben.											
		A. Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnen- seminar und Präparandie nebst Seminar- Übungsschule	136 600		138 500		1 900				
		B. Luifenschule (Lyzeum mit Studienanstalt und Frauenschule)	200 500		207 000		6 500				
		C. Cecilienchule (Lyzeum)	73 900		78 000		4 100				
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	69 000		87 500		18 500				
		Zusammen:	480 000		511 000		31 000				
		Die Gesamteinnahme beträgt:	260 000		278 000		21 600			3 600	
		Mithin Bedürfnis:	220 000		233 000		9 400			3 600	
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr .					13 000			—	Mark.
		Im Haupt-Haushaltsplan sind enthalten: Zuschüsse an private Lyzeen und eine höhere Mädchenschule	14 000		22 000		8 000				
		Mithin Gesamtaufwendungen für das höhere Mädchenschulwesen	234 000		255 000		21 000				

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf Zweihundert-
achtundsiebzigtausend Mark, in Ausgabe auf fünfhundertelftausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herold.

16. Haushaltsplan der Mittelschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
	1.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld	41 519	50	45 000	—	44 500	—	Das Schulgeld beträgt jährlich: 60 M. für Einzelkinder, 80 „ „ Auswärtige, für alle Klassen. In Nr. 2. 15 M. für jedes Kind. Dieselben Schulgebühren gelten auch für die anderen Mittelschulen.
	2	Desgl. für den Hausunterricht.	270	—	400	—	480	—	
		Abt. 1			45 400	—	44 980	—	
	2.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	14	70	100	—	20	—	
		Abt. 2 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Schulgeld			45 400	—	44 980	—	
	2.	Insgemein			100	—	20	—	
		Einnahme A			45 500	—	45 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.									
1.	1 bis	Besoldungen.							
	23	Gehälter		61 625		62 962	50	Zu Nr. 1-23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse		9 200		8 000			
		Abt. 1		70 825		70 962	50		
2.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen		250		250		Zu Nr. 1-3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.	
	2	Kosten des Gottesdienstes:							
	a)	für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes		400		400			
	b)	Vergütung für Benutzung der Mariä-Empfängnis-Kirche an der Oststraße		250		250			
	3	Israelitischer Religionsunterricht		360		360			
		Abt. 2		1 260		1 260			
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versicherung.							
	1	Witwe des Mittelschullehrers Schumacher, Wittwengeld		1 325		1 325		Zu Nr. 1. Früher im Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung enthalten.	
	2	Brand, Witwe, Altersunterstützung		200		200			
	3	Beitrag zur allgemeinen Betriebskranken- und zur Alters- u. Invaliditätsversicherung für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal		60		70			
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für drei Stellen		36		36		Zu Nr. 2. Auf jederzeitigen Widerruf bewilligt durch Stadtv.-Beschluss vom 1. 12. 10. Zahlbar vierteljährlich nachher.	
	5	Beitrag zur Ruhegehaltskasse		5 300		6 500			
		Abt. 3		6 921		8 131			
4.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	588 45	250		250		Zu Nr. 3. Die Erhöhung 1914 war eine einmalige Ausgabe.	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	161 34	100		100			
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	954 31	200		200			
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	42 70	100		100			
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	427 30	500		500			
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	9	100		200			
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht		200		200		Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
		Abt. 4		1 450		1 550			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M	P	M	P		
5.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände					Wird aus dem Hochbauetat bestritten.	
6.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge			60		60	Zu Nr. 1. Der nicht veranschlagte Betrag ist in Restausgabe zu zuweisen. Ausgabebetrag am 1. 4. 16 = 244,75 M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			149		149	
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteiges.			32		32	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Raten nach Ablauf an den Rektor Hagenbuch zu zahlen.
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130		130	
		Abt. 6			371		371	
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Golbach, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		150	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Golbach für Arbeitsaushilfe			960		1 050	
	3	Beleuchtung	518	82	450		500	
	4	Heizung	1 084	27	1 400		1 500	
	5	Wasserverbrauch	108	60	200		200	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	143	50	150		150	
	7	Reinigung der Fenster am Zeichensaal.	36		60		60	
	8	Schuldiener Golbach Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	Zu Nr. 8: Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			3 455		3 695	
8.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	198	35	200		200	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			600		600	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	116	40	120		120	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 621	41	700		700	
	5	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen						Zu Nr. 5. Der nicht veranschlagte Betrag ist in Restausgabe zu zuweisen. Am 1. 4. 16 = 400 M. Rest in Abgang gestellt.
	6	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			600		800	Zu Nr. 6. Zahlbar am 1. 4. 16
		Zu übertragen			2 220		2 420	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			2 220		2 420		
8.	7	Betriebsgelder für den hauswirtschaftlichen Unterricht	334	56	375		500	Zu Nr. 7. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	64	22	123		110 50		
		Nt. 8			2 718		3 030 50		
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			70 825		70 962 50		
2.		Anderer persönliche Ausgaben			1 260		1 260		
3.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			6 921		8 131		
4.		Lehrmittel			1 450		1 550		
5.		Gebäude und Einrichtung			—		—		
6.		Steuern und Abgaben			371		371		
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 455		3 695		
8.		Insgesamt			2 718		3 030 50		
		Ausgabe A			87 000		89 000		
		Die Einnahme beträgt			45 500		45 000		
		Mithin Bedürfnis			41 500		44 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 1500 M.							
		b) für Einrichtung 600 „							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
	3.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld	44 548	20	44 000		40 000		2 Klassen sind an die Mittelschule a. d. Clarenbachstraße abgegeben.
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . . .	667	50	400		480		
		Abt. 3			44 400		40 480		
	4.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	113		300		20		
		Abt. 4 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
	3.	Schulgeld			44 400		40 480		
	4.	Insgemein			300		20		
		Einnahme B			44 700		40 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
9.		Befolgungen.							
	1 bis								
	22	Gehälter		59 232 50		56 425		Zu Nr. 1—22. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	23	Beitrag zur Alterszulagekasse		8 100		7 200			
		Abt. 9		67 332 50		63 625			
10.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Kath. Religionsunterricht		1 440		1 440		Zu Nr. 1 und 2. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Israelliticher Religionsunterricht		240		240			
	3	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen		250		250		Zu Nr. 3. Desgl.	
	4	Kosten des Gottesdienstes: für Benutzung der St.-Petrus-Pfarrkirche einschließlich Vergütung für das Orgelspiel		300		300		Zu Nr. 4. Desgl.	
	5	Für eine Hilfslehrerin		1 500		—			
		Abt. 10		3 730		2 230			
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Mittelschullehrer a. D. Busse, Ruhegehalt		187 50		187 50		Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich voraus. Außerdem zählt die Ruhegehaltstaffel 3187,50 M.	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltstaffel		4 800		5 800			
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal		60		70			
	4	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle (Busse)		12		12			
	5	Witwe des Rektors Dr. Roßbach, Witwengeld		1 968		1 968		Zu Nr. 5. Zahlbar vierteljährlich voraus.	
		Abt. 11		7 027 50		8 037 50			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
12.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	470	82	250	—	250	—	
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei . . .	160	20	100	—	100	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	287	20	200	—	200	—	
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	29	84	100	—	100	—	
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschließ- lich Tinte, Kreide und Schwämme	234	68	500	—	450	—	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	141	56	100	—	100	—	
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	200	—	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
		Abt. 12			1 450	—	1 400	—	
13.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienst- wohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchs- gegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
14.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			75	—	75	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen. Am 1. 4. 16 = 280,50 ℳ.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			209	—	209	—	
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschließlich des zugehörigen Bürgersteiges			50	—	50	—	
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . . .			130	—	130	—	Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Schül- leiter zu zahlen.
		Abt. 14			464	—	464	—	
15.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schulbiener Scheld für Heizungs- und Rei- nigungsgeräte			150	—	150	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar mens- lich nach Ablauf.
	2	Schulbiener Scheld für Arbeitsaushilfe . . .			1 200	—	1 200	—	
	3	Wasserverbrauch	128	40	300	—	150	—	
	4	Beleuchtung	461	96	400	—	500	—	
	5	Heizung	1 729	82	2 000	—	2 000	—	
	6	Reinigung der Fenster am Zeichenaal			60	—	60	—	
	7	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	144	37	200	—	200	—	
	8	Schulbiener Scheld Barvergütung für Be- leuchtung und Kochgas			85	—	85	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 15			4 395	—	4 345	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
16.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	126	22	200	—	150	—	
	2	Drucksachen			600	—	600	—	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	90	25	100	—	200	—	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	1 855	14	900	—	900	—	
	5	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—	—	—	—	
	6	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			1 200	—	800	—	
	7	Betriebsgelder usw. für den hauswirtschaftlichen Unterricht	530	76	750	—	500	—	
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	266	32	151	—	248	50	
		Nt. 16			3 901	—	3 398	50	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Besoldungen			67 332	50	63 625	—	
	10.	Andere persönliche Ausgaben			3 730	—	2 230	—	
	11.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			7 027	50	8 037	50	
	12.	Lehrmittel			1 450	—	1 400	—	
	13.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	14.	Steuern und Abgaben			464	—	464	—	
	15.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			4 395	—	4 345	—	
	16.	Insgemein			3 901	—	3 398	50	
		Ausgabe B			88 300	—	83 500	—	
		Die Einnahme beträgt			44 700	—	40 500	—	
		Mithin Bedürfnis			43 600	—	43 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			2 700	—	—	—	
		b) für Einrichtung			450	—	—	—	

Zu Nr. 2. Am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.

Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 400 M. Rest in Abgang gestellt.

Zu Nr. 6. Zahlbar am 1. 4. 16.

Zu Nr. 7. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		C. Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
	5.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld	22 017	50	21 000		25 700		
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht	—	—	—		240		
		Abt. 5			21 000		25 940		
	6.	Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100		60		
		Abt. 6 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
	5.	Schulgeld			21 000		25 940		
	6.	Insgemein			100		60		
		Einnahme C			21 100		26 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
		Befoldungen.							
17.	1 bis								
	12	Gehälter			32 205		32 880	Zu Nr. 1—12. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	13	Beitrag zur Alterszulagekasse			5 000		5 000		
	14	Beitrag zum Gehalt des Schuldieners Kirschbaum, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			800		800		
		Abt. 17			38 005		38 680	Am 1. 4. 1916 zu zahlen.	
18.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			960		960	Zahlbar auf besondere Anweisung	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	150		200		200		
	3	Kosten des Schulgottesdienstes: Benutzung der St.-Nichus-Pfarrkirche, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			40		40	Am 1. 4. 1916 zu zahlen.	
	4	Für eine Hilfslehrerin			1 500		—		
		Abt. 18			2 700		1 200		
19.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			20		25	Am 1. 4. 1916 zu zahlen.	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			2 700		3 000		
	3	Witwe des Mittelschullehrers Strauch, Witwen- und Waisengeld			—		623 04	Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich voraus.	
		Abt. 19			2 720		3 648 04		
20.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	169 01		250		250		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	180 52		100		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	205 86		250		250		
	4	Sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	58 90		300		300		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			80		80	Am 1. 4. 1916 zu zahlen.	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen, zahlbar wie vor			50		50	Am 1. 4. 1916 zu zahlen.	
		Abt. 20			1 030		1 030		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	₰	M	₰	M	₰	
21.	—	Gebäude und Einrichtung. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten,
22.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstr.			40		40		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			100		100		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
		Abt. 22			140		140		
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			50		50		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			400		400		
	3	Beleuchtung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			200		200		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	4	Heizung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			500		500		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	5	Reinigung der Fenster am Zeichenaal, zahlbar wie vor			20		20		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel, zahlbar wie vor			60		60		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	7	Wasserverbrauch, zahlbar wie vor			80		80		Am 1. 4. 1916 zu zahlen.
	8	Entschädigung für 4 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachte Klassen			600		600		
	9	Schuldiener Kirschbaum Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
		Abt. 23			1 995		1 995		
24.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken und Einrückungsgebühren	45	89	100		70		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1916 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			300		300		
	3	Sonstige, von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	82		70		100		
	4	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen							Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 300 ₰ Rest in Abgang gestellt.
		Zu übertragen			470		470		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
24.		Übertrag			470		470		
	5	Volksschulkasse, Vergütung für Stellung einer Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht	—	—	200		400	Bahfbar am 1. 4. 1916.	
	6	Betriebsgelder für den hauswirtschaftlichen Unterricht	—	—	125		250	Bahfbar auf besondere Anweisung.	
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	92	—	215		186 96		
		Abt. 24			1 010		1 306 96		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	17.	Befolgungen			38 005		38 680		
	18.	Anderere persönliche Ausgaben			2 700		1 200		
	19.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			2 720		3 648 04		
	20.	Lehrmittel			1 030		1 030		
	21.	Gebäude und Einrichtung			—		—		
	22.	Steuern und Abgaben			140		140		
	23.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			1 995		1 995		
	24.	Insgemein			1 010		1 306 96		
		Summe der Ausgabe C			47 600		48 000		
		Die Einnahme C beträgt			21 100		26 000		
		Mithin Bedürfnis			26 500		22 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.							
	7.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld Abt. 7 für sich.	48 946	90	56 000		42 000		5 Klassen sind an die Mittelschule a. d. Clarenbachstraße abgegeben.
	8.	Insgemein.							
	1	Für Heizung des Zeichensaales von der Kasse der Knabenzeichenschule	—	—	50		50		
	2	Erstattung von Heizungskosten für Ueberlassung eines Klassenraumes an die Verwaltungsbeamtenschule	—	—	60		60		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 8	486	90	90		390		
					200		500		
		Wiederholung der Einnahme.							
	7.	Schulgeld	—	—	56 000		42 000		
	8.	Insgemein	—	—	200		500		
		Einnahme D			56 200		42 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zn-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.							
		Besoldungen.							
25.	1 bis								
	27	Gehälter			100 200		87 075	Zu Nr. 1-27. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	28	Beitrag zur Alterszulagelasse			24 000		20 600		
		Abt. 25			124 200		107 675		
26.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Israelitischer Religionsunterricht			60		60	Zu Nr. 1 u. 2: Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Katholischer Religionsunterricht			780		720		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	376	55	600		600		
	4	Persönliche Kosten der Heizung und Reinigung der außerhalb des Schulgebäudes a. d. Luisenstraße untergebrachten Klassen			—		—	Zu Nr. 4. Die Klassen sind in die Volksschule an der Martinstraße gelegt.	
	5	Kosten des Schulgottesdienstes: für Benutzung						Zu Nr. 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
		a) der St.-Antonius-Pfarrkirche			300		300		
		b) „ St.-Martin“			75		75		
	6	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			275		275		
		Abt. 26			2 090		2 030		
27.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			71		70		
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			9 000		9 200		
		Abt. 27			9 071		9 270		
28.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	217	71	250		250		
	2	Unterhaltung der Schülerbücherei	187	44	100		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	222	50	200		200		
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme pp.	295	10	300		300		
	5	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	214	80	100		100		
	6	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			200		200	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
		Abt. 28			1 150		1 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
29.	—	Gebäude und Einrichtung. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
30.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			210	—	210	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Refhaushalt nachzuweisen. Rest am 1. 4. 15: 600
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			365	—	365	—	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130	—	130	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an dem Schulleiter
	4	Für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. d. zugehörigen Bürgersteiges			143	50	143	50	
		Abt. 30			848	50	848	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Schmitz, für Heizungs- und Reinigungsgeräte.			150	—	150	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			960	—	960	—	
	3	Beleuchtung	924	15	650	—	900	—	
	4	Heizung	2 537	99	2 500	—	3 000	—	
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	188	10	250	—	250	—	
	6	Wasserverbrauch	433	80	250	—	450	—	
	7	Bedienung der Heizung			800	—	800	—	
	8	Schuldiener Schmitz, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	9	Volksschulklassen: Erstattung der Kosten für Reinigung, Heizung und Beleuchtung der vier in der Volksschule an der Martinstraße untergebrachten Klassen			600	—	600	—	Zu Nr. 9. Zahlbar am 1. 4. 15
	10	Reinigung der Oberlichtfenster			—	—	75	—	
		Abt. 31			6 245	—	7 270	—	
32.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	226	43	200	—	200	—	
	2	Drucksachen			600	—	600	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 15 in die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	92	95	150	—	150	—	
	4	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—	—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Refhaushalt nachzuweisen. Am 1. 4. 15 = 400 P. Rest in Abgang gestellt.
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	185	—	645	50	306	50	
		Abt. 32			1 595	50	1 256	50	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
25.		Besoldungen			124 200	—	107 675	—	
26.		Andere persönliche Ausgaben			2 090	—	2 030	—	
27.		Alters-, Inb., Kranken- und Hinterbliebenen-							
		Versorgung			9 071	—	9 270	—	
28.		Lehrmittel			1 150	—	1 150	—	
29.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
30.		Steuern und Abgaben			848	50	848	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			6 245	—	7 270	—	
32.		Insgesamt			1 595	50	1 256	50	
		Ausgabe D			145 200	—	129 500	—	
		Die Einnahme D beträgt			56 200	—	42 500	—	
		Mithin Bedürfnis			89 000	—	87 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch-							
		bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung 800 M.							
		b) für Einrichtung 1800 „							

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	9	M	9		M	9
		E. Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
		Vom Grundeigentum.							
9.		Oberpostdirektion hier, für Überlassung eines Kellerraumes der Mittelschule a. d. Ehrenstraße				20		20	
		Abt. 9 für sich.							
10.	1	Schulgeld.							
		Schulgeld	24 480		27 000		25 300		
		Abt. 10 für sich.							
11.		Insgemein.							
	1	Kasse der Knabenzeichenschule, Heizung des Zeichensaales				25		25	
	2	Volkschulkasse, Mietwert der Wohnung der Lehrerin Hüsten				560		560	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal				20		25	Zu Nr. 3-15. Zu zahlen an der Kasse der Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße am 1. 4. 1916.
	4	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht				80		80	Zu Nr. 3. Siehe Ausgabe Abt. 10 Nr. 1.
	5	Feuerversicherungsbeiträge				40		40	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 5.
	6	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten				100		100	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 1.
	7	Wasserverbrauch				80		80	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 2.
	8	Drucksachen				300		—	Siehe Ausgabe Abt. 24, Nr. 2.
	9	Benutzung der St.-Nockus-Pfarrkirche				40		40	Siehe Ausgabe Abt. 18, Nr. 1.
	10	Entschädigung für Heizung				500		500	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 4.
	11	Entschädigung für Beleuchtung				200		200	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 5.
	12	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel				60		60	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 6.
	13	Reinigung der Fenster am Zeichensaal				20		20	Siehe Ausgabe Abt. 28, Nr. 6.
	14	Beitrag z. Gehalt des Schuldieners Kirschbaum				800		800	Siehe Ausgabe Abt. 17, Nr. 14.
	15	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen				50		50	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 4.
	16	Nicht vorgesehene Einnahmen	36		205		100		
		Abt. 11				3 080		2 680	
		Wiederholung der Einnahme.							
9.		Vom Grundeigentum				20		20	
10.		Schulgeld				27 000		25 300	
11.		Insgemein				3 080		2 680	
		Einnahme E				30 100		28 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3R-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₤	M	₤		M	₤
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
33.		Befolgungen.							
	1 bis								
	18	Gehälter		58 100		58 525		Zu Nr. 1—18. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	19	Beitrag zur Alterszulagekasse		14 400		13 500			
		Abt. 33		<u>72 500</u>		<u>72 025</u>			
34.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht		2 160		2 160		Zu Nr. 1 u. 3. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .		400		400			
	3	Verwaltung der Bücherei u. d. Sammlungen . .		200		200			
	4	Kosten des Schulgottesdienstes: Für Benutzung der St. Rochus-Pfarrkirche durch die Knaben- und Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße		300		300		Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. 11. Nr. 9.	
		Abt. 34		<u>3 060</u>		<u>3 060</u>			
35.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal		50		65		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 5. Der Schuldiener und seine Ehefrau sind an der Knaben- und Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße tätig.	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse		5 500		6 300			
		Abt. 35		<u>5 550</u>		<u>6 365</u>			
36.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	273 42	150		150		Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 15.	
	2	Desgl. der Schülerbücherei	195 42	100		100			
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	594 28	300		300			
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	431 04	300		300			
	5	Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Ausbesserungen	125 80	200		200			
	6	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht		200		200			
		Abt. 36		<u>1 250</u>		<u>1 250</u>		Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 4. Am 1. 4. 1916 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zf- <u>Ergebnis</u>		Voranschlag		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
			M	P	M	P	
37.		Gebäude und Einrichtung.					
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	Wird aus dem Hochbaufonds bestritten
	1	Ausschmückung der Fenster des Schulgebäudes			—	—	
		Abt. 37.			—	—	
38.		Steuern und Abgaben.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge			90	90	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten			400	400	Der nicht verwendete Betrag in Restausgabe nachzuweisen.
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			130	130	Ausgabebest a. 1. 4. 15=270,00
		Abt. 38			620	620	Zu Nr. 2. Siehe Einnahme Nr. 1 Nr. 6. Zu Nr. 3. Zahlbar vorläufig nach Ablauf an Herrn Rath Dreyer.
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.					
	1	Schuldiener Pirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100	100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600	600	
	3	Beleuchtung	130	58	500	500	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	4	Heizung	1 584	81	1 200	1 500	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	156	50	150	150	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	6	Reinigung der Fenster am Turnsaal	40	—	60	60	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	7	Wasserverbrauch	177	30	200	200	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	8	Entschädigung für Heizung und Reinigung von 3 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachten Klassen			450	450	
		Abt. 39			3 260	3 560	
40.		Insgemein.					
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	53	20	150	150	
	2	Drucksachen			800	500	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 1
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	172	—	120	120	Nr. 1. 4. 1918 an die Behörde allgem. Verwaltung zu zahlen
	4	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen u. zu Studienreisen			—	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	64	65	290	350	Der nicht verwendete Betrag in Restausgabe nachzuweisen. 1. 4. 15=400 Ward. Rest in Abgang gestellt.
		Abt. 40			1 360	1 120	

St.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
		Wiederholung der Ausgabe.							
33.		Befolgungen			72 500		72 025		
34.		Anderer persönliche Ausgaben			3 060		3 060		
35.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			5 550		6 365		
36.		Lehrmittel			1 250		1 250		
37.		Gebäude und Einrichtung			—		—		
38.		Steuern und Abgaben			620		620		
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 260		3 560		
40.		Insgesamt			1 360		1 120		
		Ausgabe E			87 600		88 000		
		Die Einnahme E beträgt			30 100		28 000		
		Mit hin Bedürfnis			57 500		60 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung		4300 M.					
		b) für Einrichtung		300 "					

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.							
12.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld			—	—	16 200	—	
		Abt. 12 für sich.							
13.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen			—	—	300	—	
		Abt. 13 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
12.		Schulgeld			—	—	16 200	—	
13.		Insgemein			—	—	300	—	
		Einnahme F.			—	—	16 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.							
		Befoldungen.							
41.	1 bis								
	10	Gehälter			—	—	29 180	Zu Nr. 1—10. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
	11	Beitrag zur Alterszulagekasse			—	—	5 500		
		Abt. 41.			—	—	34 680		
42.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			—	—	960	Zu Nr. 1. u. 2. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Kosten des Schulgottesdienstes			—	—	100		
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten			—	—	150		
	4	Beihilfe zu den Kosten der Teilnahme an wissenschaftlichen Kursen und zu Studienreisen			—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.	
		Abt. 42.			—	—	1 210		
43.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			—	—	2 500		
	2	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			—	—	65		
		Abt. 43.			—	—	2 565		
44.		Lehrmittel.							
	1	Einrichtung und Unterhaltung der Schulbücherei			—	—	300		
	2	Einrichtung und Unterhaltung der Schülerbücherei			—	—	200		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel			—	—	500		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht			—	—	250		
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.			—	—	500		
	6	Beschaffung und kleinere Ausbesserungen von Turngeräten			—	—	50		
	7	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			—	—	—	Zu Nr. 7. Am 1. 4. 16 an die Kasse der öffentlichen Anlagen abzuführen.	
		Abt. 44.			—	—	1 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
45.		Gebäude und Einrichtung.							
		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
46.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge			—	—	100	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			—	—	300	—	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			—	—	130	—	Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an den Schulleiter.
		Abt. 46.			—	—	530	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener N. N. für Heizungs- und Reinigungsgeräte			—	—	100	—	Zu 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe			—	—	500	—	
	3	Wasserverbrauch			—	—	150	—	
	4	Beleuchtung			—	—	200	—	
	5	Heizung			—	—	1 200	—	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			—	—	100	—	
	7	Schuldener N. N. Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			—	—	85	—	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 47			—	—	2 335	—	
48.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.			—	—	100	—	
	2	Drucksachen			—	—	—	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 16 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)			—	—	100	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben			—	—	180	—	
		Abt. 48.			—	—	380	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.							
41.		Befolgungen			—	—	34 680	—	
42.		Andere persönliche Ausgaben			—	—	1 210	—	
43.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			—	—	2 565	—	
44.		Lehrmittel			—	—	1 800	—	
45.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
46.		Steuern und Abgaben			—	—	530	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			—	—	2 335	—	
48.		Insgemein			—	—	380	—	
		Ausgabe F			—	—	43 500	—	
		Die Einnahme F beträgt			—	—	16 500	—	
		Mithin Bedürfnis			—	—	27 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung 200 M.							
		b) für Einrichtung 200 "							

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Haushalts- jahr 1915		Haushalts- jahr 1916		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			M.	₣	M.	₣	mehr		weniger		
			M.	₣	M.	₣	M.	₣	M.	₣	
		Wiederholung der Einnahme.									
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	45 500	—	45 000	—	—	—	—	500	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	44 700	—	40 500	—	—	—	—	4 200	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	21 100	—	26 000	—	4 900	—	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	56 200	—	42 500	—	—	—	—	13 700	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	30 100	—	28 000	—	—	—	—	2 100	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	—	—	16 500	—	16 500	—	—	—	—
		Zusammen	197 600	—	198 500	—	21 400	—	—	20 500	—
		Wiederholung der Ausgabe.									
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße . .	87 000	—	89 000	—	2 000	—	—	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße .	88 300	—	83 500	—	—	—	—	4 800	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	47 600	—	48 000	—	400	—	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisestraße .	145 200	—	129 500	—	—	—	—	15 700	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße .	87 600	—	88 000	—	400	—	—	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	—	—	43 500	—	43 500	—	—	—	—
		Zusammen	455 700	—	481 500	—	46 300	—	—	20 500	—
		Die Gesamteinnahme beträgt	197 600	—	198 500	—	21 400	—	—	20 500	—
		Within Gesamtbedürfnis	258 100	—	283 000	—	24 900	—	—	—	—
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr					24 900,—	—	—	Mark.	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf einhundertachtundneunzigtausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf vierhunderteinundachtzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herold.

17. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	Für Benutzung der Turnhallen und sonstigen Räume in den Volksschulen durch Vereine usw.	929		2836		2836		
	2	Kasse der Knaben-Mittelschule, Mietwert der Wohnung des Lehrers Heinrichs	800		800		800		
	3	Bergütung für Benutzung eines Klassenzimmers der Schule an der Bitadellstraße durch den Max-Kirchenchor	20		20		20		
		Summe Abt. I			3656		3656		
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Staatsbeitrag für die früheren Gemeinden Eller, Gerresheim, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg, Rath und Stockum	32 690		32 690		32 690		
	2	Staatszuschüsse zur Alterszulagekasse für die zu Nr. 1 bezeichneten früheren Gemeinden	31 299		32 000		32 000		
		Summe Abt. II			64 690		64 690		
III.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kinder:							
		a) auswärtige	8 292		4 000		4 000		
		b) ausländische			2 500		2 500		
		Summe Abt. III			6 500		6 500	Das Schulgeld beträgt 24 M. jährlich.	
IV.		Schulstrafgelder.							
	1	An Strafgeldern für Schulverräumnisse . .	3 984		6 500		6 500		
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Insgemein.							
	1	Erstattung der Kosten für Heizung und Beleuchtung der als Vesehallen und Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude	10 430		10 980		11 130		
		Zu übertragen			10 980		11 130	Siehe Ausgabe Abt. V Nr. 6.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
V.		Übertrag			10 980		11 130		
	2	Erstattung von Vertretungskosten für beurlaubte Lehrkräfte	24 290		24 000		24 000	Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 10.	
	3	Bechem, W., Vorsitzender des Drogistenvereins, Bismarckstraße 66, Entschädigung für Heizung eines zum Fachunterricht überlassenen Schulzimmers in der Kreuzstraße	12		12		12		
	4	Althen, Hauptlehrer, für Benutzung der Zentralheizung im Schulhause	50		50		50		
	5	Bergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen-Mittelschule an der Dittstraße 800 M., an der Florastraße 800 M. und an der Ehrenstraße 400 M.	1 600		2 000		2 000	Zahlbar jährlich im voraus.	
	6	Bergütung für Stellung einer Lehrerin für den Haushaltungsunterricht in der Cecilien-schule an einem Tage in der Woche	400		400		400	Zahlbar jährlich im voraus.	
	7	Desgl. bei der Augusta-Viktoria-Schule	—		—		400		
	8	Bergütung für Überlassung der Schulküche Bismarckstraße an das Lehrerinnenseminar an einem Tage in der Woche	100		100		100	Desgl.	
	9	Frau Bach, Miete für eine Wohnung im alten Schulgebäude an d. Pestalozzistraße	—		236		236	Zahlbar monatl. im voraus.	
	10	Unvorhergesehene Einnahmen	565		876		826	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. V			38 654		39 154		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum			3 656		3 656		
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen			64 690		64 690		
III.		Schulgeld			6 500		6 500		
IV.		Schulstrafgelder			6 500		6 500		
V.		Insgemein			38 654		39 154		
		Summe der Einnahme			120 000		120 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Stiftungen enthalten:							
		a) Elfriede-Bohwinkel-Stiftung			3 800		3 800		
		b) Friedrich- " Schul- " für Eller			60		60		
		c) Otto-Fellinger-Stiftung			1 210 60		1 220 04		
		d) Leonhard-Lieg-Stiftung			380		380		
		e) Sartorius-Stiftung			525		525		
					5 975 60		5 985 04		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Befoldungen.							
	1 bis 79	A. Direktoren und Hauptlehrer an Schulen mit sechs und mehr aufsteigenden Klassen.						Die Nummern der Abt. I übertragen sich gegenseitig. Die Einzelbeträge sind in besonderen Nachweisungen enthalten.	
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	253 338	43	253 950		260 750		
	80 bis 95	B. Hauptlehrer an Schulen mit weniger als sechs aufsteigenden Klassen.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	39 950		40 400		45 810		
	96 bis 609	C. Lehrer.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 189 813	48	1 293 475		1 340 220		
	610 bis 1163	D. Lehrerinnen.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage	1 032 738	63	1 071 820		1 100 910		
		Summe A—D	2 515 840	54	2 659 645		2 747 690		
	1164	E. Neue Stellen.						Beschl. d. St.-R.-B. vom 1. Okt. 1915 (für etwa 20 Stellen (für etwa 20 Lehrer und Lehrerinnen). Zu F. Infolge Errichtung neuer Stellen.	
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage	90 445		60 000		55 000		
	1165	F. Beitrag zur Alterszulagekasse.	578 209		589 500		600 000		
		Summe Abt I			3 309 145		3 402 690		
II.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den schulplanmäßigen jüdischen Religionsunterricht	600		600		600	Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der Synagogengemeinde z. Hb. d. Sanitätsrats Dr. Meyer.	
	2	Für den schulplanmäßigen katholischen Religionsunterricht in den Hilfsschulen	2 300		3 100		2 400		
	3	Für den schulplanmäßigen evangelischen Religionsunterricht in Stodum	180		180		180	Desgl. Zu 4. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	4	Für Handarbeits- u. Mädchen-Turnunterricht in Lüdic	150		300		300		
		Zu übertragen			4 180		3 480		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Übertrag			4 180		3 480		
	5	Desgleichen in Volmerswerth	150		300		300	Auf besond. Antw. zu zahlen.	
	6	Desgl. a. d. Heerdterlandstraße	—		300		300		
	7	An die Kasse der Seminarübungsschule							
		a) Beitrag zu der Vergütung für die Leitung der Volksschule der Seminarübungsschule	—		500		500		
		b) Gehälter der Lehrerinnen der Volksschul- klassen der Seminar-Übungsschule . . .	18 392		18 005		17 930		
	8	Zur Einrichtung von Fortbildungskursen für Lehrer und Lehrerinnen	2 283		2 500		2 500	Auf besond. Antw. zu zahlen.	
	9	Für die Leitung des Gesangchors der Lehrer	400		400		400	Desgl.	
	10	Für Stellvertretung erkrankter und beurlaub- ter Lehrpersonen	51 092		72 000		72 000	S. Einnahme Abt. V Nr. 2	
	11	Reisekosten	3 500		4 500		4 500		
	12	Umzugskosten	9 217		7 500		7 500		
		Summe Abt. II			110 185		109 410		
III.		Versicherungsbeiträge, Ruhegehälter, Erzie- hungsgelder, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse des Regierungs- bezirks Düsseldorf für die pensionierten Lehrer und Lehrerinnen	177 976		190 000		206 000	Gesetz vom 23. Juli 1893. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Beitrag zur Volksschullehrer-Witwen- und -Waisenkasse	30 269		55 000		55 000	Wie vor. § 15 des Lehrere- reliktengef. vom 4. Dezem- ber 1899.	
	3	(Staatliche) Invalidenversicherungsbeiträge für die Schuldiener, deren Ehefrauen und die Kleinkinderschullehrerinnen und Ge- hilfinnen	1 296		1 500		1 500		
	4	(Städtische) Bezüge aus der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Schuldiener und Kleinkinderschullehrerinnen	2 371		2 500		2 500		
	5	Beitrag zur Allg. Städt. Betriebskrankenkasse	2 248		2 200		2 500		
	6	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Wer- stener Dorfstraße, Kurkostenentschädigung	400		400		400	Durch St.-R.-Beschl. vom bewilligt ist	
	7	Beiträge zur Rentenkasse	652		1 200		1 200	Zahlung	
	8	Beiträge für die Unfallversicherung der mit der Bedienung der Schulbrausebäder beauf- tragten Schuldiener	—		200		200	in vierteljährlichen Raten im voraus.	
		Zu übertragen			253 000		269 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	₰	M	₰	M	
III.		Übertrag			253 000		269 300	
	9	Witwe des Volksschullehrers Lihotsky, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
	10	Witwe des Volksschullehrers Prause, Unterstützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.
		Summe Abt. III			253 200		269 500	
IV.		Unterrichtsmittel.						
	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	21 816		20 000		20 000	
	2	Lernmittel für arme Kinder	19 352		20 000		20 000	
	3	Lehr- und Lernmittel für den Zeichenunterricht	3 038		3 400		5 000	
	4	Unterhaltung der Lehrerbücherei und Beschaffung von Zeitschriften	1 285		1 300		1 300	
	5	Errichtung und Unterhaltung von Schülerbüchereien	3 336		4 000		4 000	
	6	An die Kasse der Volksbüchereien für die Verwaltung der Lehrerbücherei	400		400		400	
	7	An die Kasse der Knabenzeichenschule für die Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Unterricht in den Hilfsschulen.	200		200		200	
		Summe Abt. IV			49 300		50 900	
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.						
	1	Gehälter der Schuldiener und andere persönliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	90 278		89 000		95 000	
	2	Barvergütung an Stelle freier Heizung und Beleuchtung an die Schuldiener	—		5 000		5 000	
	3	Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	111 235		105 000		110 000	
	4	Heizung und Reinigung der Turnhalle in der Bleichstraße (sächliche Kosten)	575		800		800	S. Einnahme Abt. I Nr. 1.
		Zu übertragen			199 800		210 800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	P	M	P	M	P		
V.		Übertrag			199 800		210 800			
	5	Poepelt, Kastellan der Turnhalle der Bleichstraße, a) Gehalt 500,— M. b) Zur Beschaffung von Reinigungsstoffen u. Geräten 50,— "	550		550		550		Zahlbar monatl. nach Absatz	
	6	Beleuchtung der Turnhallen, der Treppen und Gänge sowie einzelner Schulklassen und Schulhöfe infolge Benutzung durch Fortbildungsschulen usw.	22 239		19 000		19 000		Siehe Einnahme Abt. V. Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch der Volksschulen einschließl. der Turnhalle an der Bleichstraße	17 132		13 500		13 500			
	8	Entleerung der Abortgruben bei den Volksschulen	711		500		600			
	9	Kosten der Desinfektion von Schulräumen	130		300		300			
	10	Kosten der Heizung und Reinigung der im Kloster an d. Annastraße gemieteten Klassenräume	210		210		210			
		Summe Abt. V			233 860		244 960			
VI.		Gebäude und Einrichtungsgegenstände.								
	1	a) Unterhaltung der Gebäude und Lehrerwohnungen 83 400 M. b) Instandhaltung der Beleuchtungs-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen 32 600 " c) Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände 20 000 " d) Instandhaltung d. Schulhöfe 15 000 " e) Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt 3 000 " f) Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen, deren Bedürfnis sich erst nach d. Haushaltsplan-Aufstellung ergibt 2 000 " g) Verschiedenes — "								Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
		Summe 156 000 M.								
	2	Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Spielgeräten	2 510		4 000		3 500			
		Summe Abt. VI			4 000		3 500			

Abt.	Nr.	Ausgabe	3A-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Steuern und Abgaben.							Die bei Nr. 1 nicht verausgabten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 16620,18 M. Erst auf besondere Anweisung zu zahlen.
	1	Feuerversicherungs-Beiträge	547	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Betriebskosten für den Anschluß verschiedener Schulen an den Schwemmkanal	7 967	—	9 500	—	9 500	—	
	3	Gebühren für Reinigung der Straßen und Bürgersteige vor Schulgebäuden.	1 454	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII			17 000	—	17 000	—	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts.							In die Nachweisung zu Abt. I aufgenommen.
		A. Persönliche Ausgaben.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Alterszulagen und Ortszulagen für die Haushaltungslehrerinnen	—	—	—	—	—	—	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	1	Betriebsverfordernisse für 22 Schulküchen zu je rd. 1350 M.	15 450	—	26 600	—	29 700	—	
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen für 22 Schulküchen zu je rd. 50 M.	454	—	1 100	—	1 100	—	
	3	Heizbedarf (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	1 774	—	1 200	—	1 800	—	
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	4 435	—	5 500	—	5 000	—	
		Summe Abt. VIII			34 400	—	37 600	—	
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1-17	Gehalt und Mietentschädigung der Städtischen Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfen	11 650	—	11 825	—	12 187 50	—	
		B. Zuschüsse.							
	18	Kleinkinderschule Bülfer Straße 26	200	—	200	—	200	—	
	19	Kleinkinderschule Nordstraße 94	500	—	500	—	500	—	
	20	Kleinkinderschule Schützenstraße 56	400	—	400	—	400	—	
	21	Kleinkinderschule Talstraße 35.	500	—	500	—	500	—	
	22	Kleinkinderschule Martinstraße 7	500	—	500	—	500	—	
	23	Kleinkinderschule Fürstentwallstraße 186	500	—	500	—	500	—	
	24	Kleinkinderschule Collenbachstraße 10	500	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen			14 925	—	15 287 50	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jr-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
IX.		Übertrag			14 925		15 287 50		
	25	Kleinfinderschule Derendorfer Straße 60 . .	500		500		500	Desgl. an Pfarrer Ester.	
	26	Kleinfinderschule Mendelssohnstraße 10 . . .	500		500		500	Desgl. a. B.-B. Schagen.	
	27	Kleinfinderschule Leopoldstraße 60	500		500		500	Desgl. an St.-B. Cruz.	
	28	Kleinfinderschule Schloßstraße 83/85	500		500		500	Desgl. an Pfarrverw. Kremer.	
	29	Kleinfinderschule Tellstraße 18	500		500		500	Desgl. an Pfarrer Müller.	
	30	Kleinfinderschule Zahnstraße 13	500		500		500	Desgl. an Pfarrer Grüner.	
	31	Kleinfinderschule Flurstraße 97	500		500		500	Desgl. an die Vorsteherin der Anstalt Christi Hilf.	
	32	Kleinfinderschule Achenbachstraße 142	500		500		500	Desgl. an Pfarrer Dr. Jansen.	
	33	Kleinfinderschule Drangeriestraße 1	500		500		500	Desgl. an Dechanten Ribben.	
	34	Kleinfinderschule Weseler Straße	500		500		500	Desgl. an Pfr. Grabemann.	
	35	Kleinfinderschule Dorotheenstraße	500		500		500	Desgl. a. b. Barmer Wandverein, Hinzberg, Fischer & Co.	
	36	Kleinfinderschule Annastift Ritterstraße . . .	500		500		500	Desgl. an B.-B. Schagen.	
	37	Kleinfinderschule Gumbertstraße (Eller) . . .	500		500		500	Desgl. an Hauptl. Huelsen, Ell.	
	38	Kleinfinderschule Oberkassel kath.		240	120		120	Desgl. an Oberin Schw. Bonaventura.	
	39	Kleinfinderschule Heerdt			250		250	Desgl. Schw. Sebastiana, Alt Heerdt.	
	40	Kleinfinderschule Niederkassel	120		120		520	Desgl. an Schw. Oberin Bonaventura.	
	41	Evang. Kleinfinderschule Rath	400		500		500	Desgl. a. Pfarrer Dr. Haberkamp.	
	42	Kath. Kleinfinderschule Oberrath	500		500		500	Desgl. an die Oberin der Töchter v. hl. Kreuz in Rath.	
	43	Kleinfinderschule Jägerstraße	400		400		400	Desgl. Pfarrer Boyde, Eller	
	44	Kleinfinderschule Kaiserswerther Straße . .	500		500		500	Desgl. Pfarrer Buschen.	
	45	Kleinfinderschule Siemensstraße			500		500		
	46	Kleinfinderschule in Oberkassel ev.	300		400		400	Desgl. an Frau Rudolf Schnütgen.	
	47	Schilling, Miete für die Kleinfinderschule Oberkassel	432		432		432	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
		C. Sächliche Ausgaben.							
		a) Für Heizen und Reinigen.							
	48	Kleinfinderschule an der Eiskellerstraße . . .	75		75		75	Sommermonat 2,50 M. Wintermonat 10 M.	
	49	Kleinfinderschule in der Kirchstraße	75		75		75		
		b) Für Unterrichtsmittel.							
	50	Anschauungsbilder und Verbrauchsstoffe für Handarbeit			300		300		
		Summe Abt. IX			25 997		26 359 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.							
	1	Flidtkurse	5 981	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Beschaffung von Nähmaschinen	1 534	—	1 500	—	1 500	—	
	3	Blumenpflege	1 690	—	—	—	—	—	
	4	Anerkennungsgebühr für Hergabe eines Geländestreifens an die Schule in Himmelgeist zur Benutzung als Spielplatz	—	50	—	50	—	50	Zahlbar an die Kasse des Reichverbandes Jtter-Himmelgeist in Benrath.
	5	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kinderlesehallen	300	—	300	—	600	—	Zahlbar in 1/4-jährl. Raten nach Ablauf an Frau Dr. Goldschmidt. Erhöhung infolge Einrichtung einer zweiten Kinderlesehalle im Schulgebäude an der Zahnstraße.
	6	Miete für eine Kasematte am Kaiser Wilhelm-Parc zur Aufnahme der Turngeräte	100	—	100	—	100	—	Zu 6. Zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
		Im Haushaltsplan der Städt. Wohlfahrtspflege enthalten:							
		a) Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Schulgeräte u. dergl.							
		b) Für die Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Ferienausflüge							
		c) Frühstücksverteilung an arme Kinder							
		d) Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder							
		e) Schuhwerk für arme Kinder							
		f) Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellennachweis							
		g) Zuschuß zu den Kosten der Schulzahnklinik							
		Summe 87 500,— M.							
		Summe Abt. X			7 900	50	8 200	50	
XI.		Schulgesundheitspflege.							
	1	Baden und Schwimmen	3 501	—	5 250	—	4 750	—	
	2	Sprachheilkurse	3 017	—	3 000	—	3 000	—	
	3	Seh-Hörkurse	600	—	1 300	—	1 300	—	
	4	Orthopädische Turnkurse für Knaben und Mädchen	4 273	—	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen			14 550		14 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	?	M	?		M	?
XI.		Übertrag			14 550		14 050		
	5	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500		500		500		
	6	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Augenkrankheiten	—		—		500	Zu 6. Beschl. d. Schulbeh. v. IBI.	
	7	Besoldung von drei Schulschwestern:	4 400		—		—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	a)	Schwester Maria Braun	—		1 600		1 600		
	b)	Schwester Elisabeth Haggeneh, Zulage vom 1. 1. 16 ab 25 M.	—		1 525		1 600		
	c)	Schwester Anna Gleim, Zulage vom 1. 4. 16 ab 100 M.	—		1 500		1 600		
	8	Rückvergütung von Straßenbahnfahrgeld an die Schulschwestern	—		50		50		
	9	Reinigung und Ergänzung der Mäntel und Hauben der Schulschwestern	83		100		100		
	10	Ergänzung von Samariter-Verbandkasten für die Schulen und Turnhallen	340		100		300		
		Summe Abt. XI			19 925		20 300		
XII.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die Städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	5 800		5 800		5 800		
	2	Für Buchbinderarbeiten u. sonst. Drucksachen	454		650		650		
	3	Einrückungsgebühren und Porto	1 440		1 200		1 200		
	4	Miete für die Turnhalle der Schule in der Zitadellstraße	400		400		400	Vertragsm. zahlbar jährlich nach Ablauf an den Kirchen- vorstand der Magpfarre.	
	5	Kloster Annastraße 62, Miete für Schulräume zur Unterbringung von 3 Volksschulklassen	600		600		600	Zu 5. Vertrag v. 10. 3. 00	
	6	Keusen, Th., Eller, Miete für das Hilfsschul- lokal in Eller	600		600		—	Zu 6. Die Hilfsschule ist jetzt in einem städt. Schulge- bäude untergebracht.	
	7	Unterhaltung der Schul- und Schrebergärten	250		1 000		1 000	Zu 8. Zahlbar am 1. 7. jeden Jahres an Kirchen- meister Aug. Lönge in Gerresheim.	
	8	An die evang. Kirchengemeinde Gerresheim zu zahlende Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Geländestreifens an die Schule an der Hebestraße als Spielplatz	5		5		5		
	9	Zur Verfügung der Schuldeputation . . .	1 145		2 000		2 000		
	10	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke	266		300		300		
	11	Beschaffung v. Adreßbüchern f. die Schulleiter	392		300		—	Für 1916 wird kein Adreß- buch herausgegeben.	
	12	An die Kasse des Grundstücksfonds zahlbare Miete für zwei Räume für Hilfsschulzwecke	240		240		240		
		Zu übertragen			13 095		12 195		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			13 095		12 195		
XII.	13	Beschaffung von Schreibmitteln für die Volksschulen	810		1 000		1 000		
	14	Kosten zur Veranstaltung der Kaisergeburtstagsfeier der Lehrer	—		200		200		
	15	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 595		1 092	50	1 085	Zu 15. Zur Abrundung.	
		Summe Abt. XII.			15 387	50	14 480		
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Besoldungen			3 309 145		3 402 690		
II.		Anderere persönliche Ausgaben			110 185		109 410		
III.		Pensionen und Unterstützungen			253 200		269 500		
IV.		Unterrichtsmittel			49 300		50 900		
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			233 860		244 960		
VI.		Gebäude und Utensilien			4 000		3 500		
VII.		Steuern und Abgaben			17 000		17 000		
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts			34 400		37 600		
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen			25 997		26 359	50	
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen			7 900	50	8 200	50	
XI.		Schulgesundheitspflege			19 925		20 300		
XII.		Insgemein			15 387	50	14 480		
		Summe der Ausgaben			4 080 300		4 204 900		
		Die Einnahme beträgt			120 000		120 500		
		Mithin Bedürfnis			3 960 300		4 084 400		
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan							
		I. der allgemeinen Verwaltung:							
		a) Gehälter der Schulaufsichtsbeamten			24 750		25 250		
		b) Gehälter der Beamten und Angestellten des Schulbureaus			50 045		57 267	50	
		II. der Hochbauverwaltung:							
		a) für Volksschulneubauten			725 000		725 000		
		b) für die in Abt. VI des Volksschulhaushaltsplans angegebenen Zwecke			164 400		156 000		
		Demnach Gesamtbedürfnis			4 924 495		5 047 917	50	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf einhundertundzwanzigtausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf vier Millionen zweihundertviertausendneunhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

18. Haushaltsplan der Gewerblichen Fortbildungsschule und der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.									
	1.	Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	43 491		46 400		45 000		Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 7 M.
		Summe Abt. 1 für sich.							
	2.	Schulgeld.							
	1	Schulgeld in den freiwilligen Klassen . . .	234		200		200		
		Summe Abt. 2 für sich.							
	3.	Beiträge von Innungen, Vereinen, Stiftungen und dergl.							
		Nichts.							
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	31 300		31 300		31 300		
		Summe Abt. 4 für sich.							
	5.	Zusammen.							
	1	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk und Industrie für Mitbenutzung des Fernsprechanchlusses	80		80		80		
	2	Desgleichen für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	4 301		4 000		4 000		
	3	Desgleichen für Vergütung des Maschinenmeisters	700		700		700		
	4	Von anderen Klassen für Erteilung von Unterricht durch hauptamtliche Lehrer im Rahmen ihrer Pflichtstundenzahl	11 548 55		6 000				
		Zu übertragen			10 780		4 780		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			10 780		4 780		
	5	Von der Kasse der Knabenzeichenschule für die Leitung	600		600		600		
	6	Desgl. für Schreibhilfe	600		600		600		
	7	Für Fertigtüde in Klassen mit Werkstattunterricht	132		100		100		
	8	Unvorhergesehene Einnahmen	1 900		2 020		2 020		
		Summe Abt. 5			14 100		8 100		
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Beiträge der Arbeitgeber			46 400		45 000		
	2.	Schulgeld			200		200		
	3.	Beiträge von Innungen usw.			—		—		
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			31 300		31 300		
	5.	Insgemein			14 100		8 100		
		Summe der Einnahme A			92 000		84 600		
		Außerdem im Haushaltsplan der Stiftungen.							
III.	11	Zinsen der Josef Dommers-Stiftung			240		240		
III.	13	Zinsen der Stiftung „Unbenannt“			800		800		
VI.	9	Zinsen der August Bensen-Stiftung			350		350		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.									
1.		Befoldungen.							
	1	Gehälter nach der Befoldungsnachweisung	197 413		232 315		252 492 50		
		Summe Abt. 1 für sich.							
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Büchereien	400		400		400		
	2	Verwaltung der Lehrmittelsammlungen	400		500		500		
	3	Nebenamtlicher Unterricht in den Pflichtklassen	57 340		53 930		42 110		
	4	Unterricht in den freiwilligen Klassen	808		400		400		
	5	Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehrpersonen	2 387		800		800		
	6	Schreibhilfe	3 284 76		3 900		3 900		
	7	Den Schuldienern der Volksschulen für das Reinigen und Heizen der Klassen und sonstige Dienstleistungen	2 966 13		4 200		4 200		
	8	Den Schuldienern Lohn und Götting für Arbeitsaushilfe je 960 M.	1 800		1 920		1 920	Zu Nr. 8. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	9	Aufsicht bei Verbüßung von Arreststrafen	195		450		350		
	10	Vergütung an den Verein „Düsseldorfer Fahrschule“	200		200		200	Zu Nr. 10. Für Stellung von Gespannen für den praktischen Unterricht in den Fuhrleutenklassen.	
	11	Vergütung an den Maschinenmeister	2 045 50		2 040		2 040		
	12	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversicherung und Krankenkasse.	375		—		600		
		Summe Abt. 2			68 740		57 420		
3.		Ruhegehälter und Unterstüzungen.							
	1	Unterstützung an die Witwe des Fortbildungsschullehrers Georgi	35		—		420	Bewilligt durch Stadtb.-Beschl. v. 23. 2. 15, zunächst für die Zeit bis 31. März 1918. Zahlbar monatlich voraus.	
		Summe Abt. 3 für sich.							
4.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Für die Lehrerbüchereien	901 75		600		600		
	2	Für die Schülerbüchereien	910 48		750		750		
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich Rohstoffe für die Schülerwerkstätten	10 127 23		10 000		10 000		
	4	Armenlernmittel	2 548 27		2 700		2 700		
	5	Für Lieferung von Blättern, Blumen und Pflanzen für den Zeichenunterricht an die Kasse der öffentlichen Anlagen	75		75		75	Am Jahreschluß in einer Summe zu zahlen.	
		Summe Abt. 4			14 125		14 125		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1916			
			M	Fr	M	Fr		
5.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	100	—	100	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen; zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	224	35	260	—	260	
	3	Gebühren für den Fernsprechananschluß Char-						
		lottenstraße	328	50	326	—	336	
	4	Desgl. für Färberstraße	197	30	193	—	200	
	5	Desgl. für Eller Straße (Realschule)	150	60	180	—	180	
		Summe Abt. 5			1 059	—	1 076	Zu Nr. 3, 4 u. 5. Zahlbar vierteljährl. voraus an die Zweigklasse für Fernsprechananschlässe des Kaiserl. Telegraphenamts in Düsseldorf.
6.		Heizung und Beleuchtung.						
	1	Beschaffung der Heizungs- und Reinigungs-	240	—	240	—	240	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	geräte dem Schuldiener Nonn	2 711	53	2 800	—	2 800	
	3	Brennmaterialien						
	3	Beleuchtung (Schulgebäude an der Char-	4 730	43	8 000	—	8 000	
	4	lottenstraße)						
	4	Wasserverbrauch	225	—	350	—	350	
	5	Erstattung der Kosten:						
		a) für Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	
		b) für Beleuchtung	3 500	—	3 500	—	3 500	
		der benutzten Klassenzimmer und Zeichen-						
		säle an die Volksschulkasse.						
	6	Desgl. an die Kasse der Höheren Knaben-	1 800	—	1 375	—	750	Zu Nr. 6. Für Benutzung von fünf Räumen in der Realschule an der Ellerstraße.
	7	schulen						
	7	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und	232	26	260	—	260	
		Desinfektionsmitteln						
		Summe Abt. 6			18 025	—	17 400	
7.		Zusammen.						
	1	An die Kasse der Allg. Verwaltung für die in	4 200	—	4 700	—	4 700	Zu Nr. 4, 6, 7, 9 u. 10. Der nicht verwendete Teil ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 bei Nr. 4 = 537,99 M. " " 6 = 928,78 " " " 7 = 372,71 " " " 9 = 130,— " " " 10 = —,—
		der städtischen Druckerei hergestellten Druck-						
		sachen						
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	253	09	400	—	400	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto .	605	51	700	—	700	
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern und						
		für Dienstreisen	1 515	65	1 500	—	1 500	
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	1 091	63	550	—	550	
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	15 187	35	7 500	—	7 500	
	7	Für Ausstellung von Schülerarbeiten	83	45	300	—	300	
		Zu übertragen			15 650	—	15 650	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			15 650		15 650		
	8	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	—	—	—	—	170	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nachträglich an Direktor Gotter.	
	9	Für Prämien zur Förderung des Lehrlingswesens	1 368	—	1 500	—	1 500		
	10	Für die Unfallversicherung der Fortbildungsschüler mit praktischem Unterricht	453	50	600	—	600		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	1 021	33	1 221	—	1 146 50		
		Summe Abt. 7			18 971	—	19 066 50		
8.		Einmalige Aufwendungen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—		
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			232 315	—	252 492 50		
2.		Andere persönliche Ausgaben			68 740	—	57 420		
3.		Ruhegehälter und Unterstützungen			565	—	420		
4.		Lehr- und Lernmittel			14 125	—	14 125		
5.		Steuern und Abgaben			1 059	—	1 076		
6.		Heizung und Beleuchtung			18 025	—	17 400		
7.		Insgemein			18 971	—	19 066 50		
8.		Einmalige Aufwendungen			—	—	—		
		Summe der Ausgabe A			353 800	—	362 000		
		Die Einnahme A beträgt			92 000	—	84 600		
		Mithin Bedürfnis			261 800	—	277 400		
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			11 100	—	5 300	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Stühlen, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zn-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Knabenzeichenschule mit Hand- fertigkeitsschulen.							
		Schulgeld.							
6.	1	Schulgeld der Knabenzeichenschule mit Hand- fertigkeitsschulen	8 008		10 080		10 080	Das Schulgeld beträgt jähr- lich für wöchentlich drei- stündigen Unterricht 6 M., für zweistündigen Unter- richt 4 M.	
		Summe Abt. 6 für sich							
7.		Insgemein.							
	1	Von der Volksschulkasse für Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Be- schaffung der Rohstoffe für den Werk- unterricht in den Hilfsschulen	200		200		200		
	2	Erfstattung der Rohstoffe von den Schülern .	240	70	400		400		
	3	Unvorhergesehene Einnahmen	—		20		20		
		Summe Abt. 7			620		620		
		Wiederholung der Einnahme.							
6.		Schulgeld			10 080		10 080		
7.		Insgemein			620		620		
		Summe der Einnahme B			10 700		10 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitssklassen.							
9.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	600		600		600		Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Gewerbl. Fortbildungsschule. Die Leitung erfolgt durch den Direktor der Gewerbl. Fortbildungsschule.
	2	Für den Unterricht in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitssklassen	31 085		35 500		31 500		
	3	Für Schreibhilfe an die Kasse der Gewerbl. Fortbildungsschule	600		600		600		
		Summe Abt. 9			36 700		32 700		
10.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Zur Beschaffung von Zeichenvorlagen, Lehr- und Lernmitteln und Rohstoffen in den Knabenzeichen- und Handfertigkeitssklassen	7 963	38	8 000		8 000		
	2	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	339	20	350		350		
	3	Zur Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Apparate	546	84	500		500		
	4	Miete der Schrebergärten	122		122		122		
		Summe Abt. 10			8 972		8 972		
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung.							
	1	Für die Schuldiener	1 080	67	1 200		1 200		
	2	Ersatz der							
		a) Heizungs- und	600		600		600		
		b) Beleuchtungskosten an die Volksschulkasse	200		200		200		
	3	Desgl. an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Luifenstraße	50		50		50		
	4	Desgl. an die Kasse der Mittelschule an der Ehrenstraße	25		25		25		
	5	Desgl. an die Kasse der höheren Knabenschulen	25		25		50		Für Benutzung eines Raumes am Communusplatz und eines Raumes an der Scharnhorstschule.
		Summe Abt. 11			2 100		2 125		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
12.		Insgemein.							
	1	Für die Unfallversicherung der Schüler der Handfertigkeitsklassen	209	91	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; am 1. 4. 15 betrug die Restausgabe —.—.
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	40	—	78	—	53	—	
		Summe Abt. 12			528	—	503	—	
13.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Für einen Unterrichtsraum für Binden, Flechten usw. (Klasse für Gartenbau und Blumenpflege)	35	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. 13			—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
9.		Persönliche Ausgaben			36 700	—	32 700	—	
10.		Lehr- und Lernmittel			8 972	—	8 972	—	
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			2 100	—	2 125	—	
12.		Insgemein			528	—	503	—	
13.		Einmalige Aufwendungen			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe B			48 300	—	44 300	—	
		Die Einnahme B beträgt			10 700	—	10 700	—	
		Mithin Bedürfnis			37 600	—	33 600	—	

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1915		1916		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
		Einnahme.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	92 000	—	84 600	—	—	7 400	—		
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	10 700	—	10 700	—	—	—	—		
		Zusammen	102 700	—	95 300	—	—	7 400	—		
		Ausgabe.									
		A. Gewerbliche Fortbildungsschule	353 800	—	362 000	8 200	—	—	—		
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	48 300	—	44 300	—	—	4 000	—		
		Zusammen	402 100	—	406 300	8 200	—	4 000	—		
						4 200	—	—	—		
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	102 700	—	95 300	—	—	7 400	—		
		Within Gesamt-Verbrauch	299 400	—	311 000	11 600	—	—	—		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf fünfundneunzigtausenddreihundert Mark, in Ausgabe auf vierhundertsechstausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

19. Haushaltsplan der Kaufmännischen Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
A. Kaufmännische Fortbildungsschule.									
I. Beiträge der Arbeitgeber.									
	1	Beiträge	40 280		39 000		39 000	Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 20 M.	
		Summe Abt. I für sich.							
II. Beiträge von Körperschaften.									
	1	Beitrag der Handelskammer	10 000		10 000		10 000		
		Summe Abt. II für sich.							
III. Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.									
	1	Zuschuß	11 000		11 000		11 000	Saut Ministerial-Erlaß vom 12. 7. 1910. IV. 8299.	
		Summe Abt. III für sich.							
IV. Insgemein.									
	1	Zuschuß zum Gehalte des Direktors							
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	500		500		500		
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 500		1 500		1 500		
	2	Kasse der Volksbüchereien für den Fernsprech-Nebenanschluß	20		20		20		
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	600		80		80		
		Summe Abt. IV			2 100		2 100		
Wiederholung der Einnahme.									
I.		Beiträge der Arbeitgeber			39 000		39 000		
II.		Beiträge von Körperschaften			10 000		10 000		
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			11 000		11 000		
IV.		Insgemein			2 100		2 100		
		Summe der Einnahme A			62 100		62 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	P	M	P	M	P		
A. Kaufmännische Fortbildungsschule.										
	1.	Persönliche Ausgaben.								
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	65 777	50	69 820	—	70 920	—		
	2	Nebenamtlicher Unterricht	6 412	83	5 500	—	5 700	—		
	3	Vertretungskosten	2 381	66	500	—	500	—		
	4	Schreibhilfe	1 800	—	1 800	—	1 800	—		
	—	Den Schuldienern für die Reinigung	1 250	—	1 300	—	—	—	Mit Abt. 4 Nr. 1 vereinigt	
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	135	48	200	—	200	—		
	6	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittelsammlungen	—	—	—	—	300	—		
		Summe Abt. 1			79 120	—	79 420	—		
	2.	Lehr- und Lernmittel.								
	1	Lehrerbücherei	493	70	300	—	300	—		
	2	Schülerbücherei	407	51	300	—	300	—		
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel	431	71	300	—	300	—		
	4	Armenlernmittel	129	25	200	—	200	—		
		Summe Abt. 2			1 100	—	1 100	—		
	3.	Steuern und Abgaben.								
	1.	Gebühren für den Fernsprechananschluß	210	—	210	—	210	—		
	2	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. 3			210	—	210	—		
	4.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	1	Den Schuldienern für Heizung und Reinigung	516	—	550	—	18 50	—		
	2	Für die benutzten Schulräume an die Volksschulkasse								
		a) Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	—		
		b) Beleuchtung	1 000	—	1 000	—	1 000	—		
	3	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmitteln	—	—	—	—	200	—		
		Summe Abt. 4			3 050	—	4 550	—		

Zu Nr. 1.
Zahlbar vierteljährlich im voraus an die Zweigstelle für Fernsprechananschluß des Kaiserlichen Telegraphenamts in Düsseldorf.

Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 140,76 M.

Abt. 1 Nr. 5 hiermit vereinigt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
5.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	1 500	—	700	—	700	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	152	87	200	—	200	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	380	24	750	—	500	—	
	4	Ausbildung von Fortbildungsschullehrern	—	—	—	—	—	—	
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	10	22	300	—	300	—	
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	2 102	45	1 300	—	1 600	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 1002 M.
	7	Beitrag zur Versammlung von Leitern Kaufmännischer Lehranstalten in Rheinland und Westfalen	20	—	20	—	20	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 13,53 M.
	8	Dienstreisen und Umzugskosten	180	48	700	—	700	—	
	9	Beitrag zur Kolonialgesellschaft	15	—	15	—	15	—	
	10	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	—	—	—	—	170	—	
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- runderung	95	58	335	—	215	—	Zu Nr. 10. Zahlbar vier- teljährlich nachträglich an an Direktor Dr. Balg.
		Summe Abt. 5			4 320		4 420		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Persönliche Ausgaben			79 120	—	79 420	—	
	2.	Lehr- und Lernmittel			1 100	—	1 100	—	
	3.	Steuern und Abgaben			210	—	210	—	
	4.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			3 050	—	4 550	—	
	5.	Insgemein			4 320	—	4 420	—	
		Summe der Ausgabe A			87 800		89 700		
		Die Einnahme A beträgt			62 100		62 100		
		Mithin Bedürfnis			25 700		27 600		
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten			600	—	600	—	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		B. Kaufmännische Fachschule.							
V.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	8 144	50	9 000		7 500		Das Schulgeld beträgt 6 ℳ für die Jahreswochenstunden
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
V.		Schulgeld			9 000		7 500		
		Summe der Einnahme B			9 000		7 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jah-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Kaufmännische Fachschule.									
6.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	500	—	500	—	500	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule als Anteil an dem Gehalt des Direktors Dr. Walg.	
	2	Für den Unterricht	9 221	25	11 000	—	9 500		
	3	Schreibhilfe	840	—	840	—	840		
	4	Für den Schuldiener	218	80	300	—	450		
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	—	—	120	—	100		
		Summe Abt. 6			12 760	—	11 390		
7.		Lehr- und Unterrichtsmittel.							
	1	Für Lehr- und Unterrichtsmittel	24	70	300	—	300		
		Summe Abt. 7 für sich.							
8.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Erstattung für die benutzten Klassenzimmer an die Volksschulkasse							
		a) Heizung	100	—	100	—	100		
		b) Beleuchtung	200	—	200	—	200		
	2	Heizung und Beleuchtung der in anderen Gebäuden untergebrachten Klassen	—	—	100	—	100		
		Summe Abt. 8			400	—	400		
9.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	92	80	100	—	100		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	200	38	120	—	120		
	4	Unvorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	89	—	120	—	90		
		Summe Abt. 9			440	—	410		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
6.		Persönliche Ausgaben			12 760	—	11 390	—	
7.		Lehr- und Unterrichtsmittel			300	—	300	—	
8.		Heizung und Beleuchtung			400	—	400	—	
9.		Insgemein			440	—	410	—	
		Summe der Ausgabe B			13 900	—	12 500	—	
		Die Einnahme B beträgt			9 000	—	7 500	—	
		Within Bedürfnis			4 900	—	5 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
C. Handelsschule für Mädchen.									
VI.		Schulgeld.					Das Schulgeld beträgt für die höhere Handelsschule 160 Mark, für die niedere 80 Mark. Für Auswärtige erhöht sich das Schulgeld um 20 Mark.		
	1	Schulgeld	28 604	50	26 000	—		27 000	—
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. VIII für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
VI.		Schulgeld			26 000	—	27 000	—	
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			1 000	—	1 000	—	
VIII.		Insgemein			100	—	100	—	
		Summe der Einnahme C			27 100	—	28 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥
		C. Handelsschule für Mädchen.						
10.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Für die Leitung	1 500	—	1 500	—	1 500	—
	2	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung .	29 695	—	31 630	—	31 980	—
	3	Vertretungskosten	317	50	500	—	500	—
	4	Nebenamtlicher Unterricht	5 909	47	7 500	—	7 500	—
	5	Schreibhilfe	1 080	—	1 080	—	1 080	—
	6	Vergütungen für den Schuldiener	311	—	350	—	350	—
	7	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse.	102	08	150	—	150	—
		Summe Abt. 10			42 710	—	43 060	—
11.		Ruhegehälter und Unterstützungen.						
	1	v. Fuchsius, Lehrerin a. D.	1 686	—	1 686	—	1 686	—
		Summe Abt. 11 für sich.						
12.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Lehrerbücherei	129	92	200	—	200	—
	2	Schülerinnenbücherei	101	89	200	—	200	—
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich der Schreibmaschinen	856	64	800	—	800	—
		Summe Abt. 12			1 200	—	1 200	—
13.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	—	—
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	29	05	35	—	100	—
		Summe Abt. 13			35	—	100	—
14.		Heizung und Beleuchtung.						
	1	Wwe. Geiling zur Beschaffung der Reinigungs- gerätschaften	72	—	72	—	72	—
	2	Dieselbe für Beleuchtung der Dienstwohnung	—	—	60	—	60	—
	3	Heizung und Beleuchtung	882	81	1 300	—	1 300	—
	4	Wasserverbrauch	218	40	300	—	300	—
	5	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmitteln	—	—	—	—	150	—
		Summe Abt. 14			1 732	—	1 882	—

Zu 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule (Anteil an d. Gehälte des Direktors Dr. Balg).

Ruhegehalt. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Zu 1. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 186,67 M.

Zu 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nachträglich.

Abt.	Nr.	Ausgabe	3R-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
15.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	60	96	100	—	100	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	185	38	150	—	150	—	
	4	Zur Ausbildung der Lehrerinnen und zu Studienreisen	—	—	—	—	—	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	53	04	287	—	122	—	Zu Nr. 4. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15: = 1150 M.
		Summe Abt. 15			637	—	472	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
10.		Persönliche Ausgaben			42 710	—	43 060	—	
11.		Ruhegehälter und Unterstützungen.			1 686	—	1 686	—	
12.		Lehr- und Lernmittel			1 200	—	1 200	—	
13.		Steuern und Abgaben			35	—	100	—	
14.		Heizung und Beleuchtung			1 732	—	1 882	—	
15.		Insgemein			637	—	472	—	
		Summe der Ausgabe C			48 000	—	48 400	—	
		Die Einnahme C beträgt			27 100	—	28 100	—	
		Within Bedürfnis			20 900	—	20 300	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			750	—	900	—	

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1915		1916		mehr		weniger		
			M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	
		Einnahme.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	62 100	—	62 100	—	—	—	—	—	
		B. Kaufmännische Fachschule	9 000	—	7 500	—	—	1 500	—	—	
		C. Handelsschule für Mädchen	27 100	—	28 100	1 000	—	—	—	—	
		Zusammen	98 200	—	97 700	1 000	—	1 500	—	—	
									500		
		Ausgabe.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	87 800	—	89 700	1 900	—	—	—	—	
		B. Kaufmännische Fachschule	13 900	—	12 500	—	—	1 400	—	—	
		C. Handelsschule für Mädchen	48 000	—	48 400	400	—	—	—	—	
		Zusammen	149 700	—	150 600	2 300	—	1 400	—	—	
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	98 200	—	97 700	900	—	500	—	—	
		Within Gesamt-Bedürfnis	51 500	—	52 900	1 400	—	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf siebenundneunzigtausendsiebenhundert Mark, in Ausgabe auf einhundertfünfzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herold.

20. Haushaltsplan für die Fachschule für Handwerk und Industrie (Handwerkerschule).

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1913		1915		1916			
			M.	P.	M.	P.	M.	P.		
I.		Eigene Einnahmen.								
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahreswochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: a) von 850 Abendgängern zu 8 M. = 6 800 M. b) von 400 Sonntagsgängern zu 6 M. = 2 400 „ c) von 95 Tagesgängern zu 40 M. = 3 800 „ zusammen 13 000 M. ab 10 % für Ermäßigungen = 1 300 „ bleiben 11 700 M.	11 862		11 700		11 700			
		<small>Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tagesunterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgebühren zu entrichten.</small>								
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heizstoffen zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt 3 1/2 % des Durchschnittsgehalts								<small>Zu Nr. 2 und 2a: Der Schuldiener erhält freie Heizung und Beleuchtung und freien Wasserverbrauch auf Kosten der Stadt, vergl. Ausgabe Abt. V, Nr. 8.</small>
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuchtung — 5 % des Durchschnittsgehalts								
	3	Sonstige Einnahmen			500		500			
		Summe Abt. I			12 200		12 200			

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft. Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.							
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung.							
		Nichts.							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus Haushaltsmitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	30 000	—	30 000	—	30 000	—	
		<small>Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 30 000,— M.; außerdem erstattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.</small>							
		B. Aus anderen Kassen.							
	2	Aus der Stadtkasse 46 025 + 4 005 (Abt. V) .	34 447	51	50 030	—	50 030	—	
		<small>Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Gegenstände, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.</small>							
		Summe Abt. II			80 030	—	80 030	—	
		Hierzu: Summe Abt. I			12 200	—	12 200	—	
		Summe der Einnahme			92 230	—	92 230	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1913		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Besoldungen.							
	1	1 Direktor mit (5 400 bis 7 200 M. und 600 M. Ruhegehaltsfähiger Zulage), wöchentlich bis 6 Pflichtstunden	1 300	6 600	6 000	—	6 000	—	
	2a	1 Lehrer mit (3000—6000 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	1 300	3 000	3 000	—	3 000	—	
	2b	1 Lehrer mit (2400—4800 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	800	2 400	2 400	—	2 400	—	
	3	1 Schuldiener mit 1200 bis 1700 M. Bemerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude.		1 180	1 280	—	1 280	—	
		Summe Abt. I			12 680	—	12 680	—	
II.		Wohnungsgeld		3 400	3 400	—	3 400	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Für Hilfslehrer 377 Wochenstunden je 135 M., und zwar für: 50 Abendklassen 203 Stunden 3 neue Abendklassen 12 " 19 Sonntagsklassen 60 " 2 neue Sonntagsklassen 6 " 6 Tagesklassen 174 " Summe 455 Stunden	43 305	47	50 895	—	50 895	—	
		Ab 6 Pflichtstunden d. Direktors 48 " der hauptamtlichen Lehrer und 24 Pflichtstunden des Hilfslehrers Herbeck . . . = 78 " Bleiben 377 Stunden							
		Vergütung für den Hilfslehrer Herbeck . . .	—	—	4 300	—	4 300	—	
	2	Für Vertretung und außerordentlichen Unterricht	—	—	150	—	150	—	
	3	Vergütung für den Sekretär und Rechnungsführer	900	—	900	—	900	—	
		Summe Abt. III			56 245	—	56 245	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1913		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.							
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse . . .	4 966	—	5 000	—	5 000	—	
	2	Lehrmittel	2 990	—	3 500	—	3 500	—	
	3	Unterrichtsmaterialien	2 910	—	3 000	—	3 000	—	
	4	Schreibhilfe für den Direktor	1 005	—	1 200	—	1 200	—	
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme	1 351	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernspreckgebühren und dergleichen	206	—	200	—	200	—	
	7	Abgaben und Lasten	—	—	—	—	—	—	
	8	Studienreisen	200	—	200	—	200	—	
	9	Schülerausflüge	400	—	500	—	500	—	
	10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben	468	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. IV			15 900		15 900		
V.		Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich IV enthalten und die von der Gemeinde allein zu tragen sind.							
	1	Zulage zum Wohnungsgeldzuschuß des Direktors	800	—	500	—	500	—	
	2	Zulage zum Gehalt des Lehrers Seitmann . . .	—	—	300	—	300	—	
	3	Für Stipendien	645	—	1 200	—	1 200	—	Zu Nr. 3. Außerdem werden jährlich etwa 400—600 M. aus der Friedr. Wohnhilfe-Stiftung bewilligt.
	4	Für Zwecke der Jugendfürsorge	504	—	500	—	500	—	
	5	Für Vermittelte bedürftiger Schüler	486	—	500	—	500	—	
	6	Für Feuerversicherung und sonstige Abgaben . . .	24	—	100	—	100	—	
	7	Für Fernsprekleitung	80	—	80	—	80	—	Zu Nr. 7. Zahlbar an die Klasse der Gewerblichen Fortbildungsschule.
	8	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	114 75	—	114 75	—	114 75	—	
	9	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	610	—	410 25	—	410 25	—	
	10	Zur weiteren Verwendung zu Studienreisen . . .	300	—	300	—	300	—	
		Für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel im Haushaltsplan des Hochbauamtes 300,— M.							
		Summe Abt. V			4 005		4 005		
		Hierzu " " IV			15 900		15 900		
		" " III			56 245		56 245		
		" " II			3 400		3 400		
		" " I			12 680		12 680		
		Summe der Ausgabe			92 230		92 230		
		Summe der Einnahme			92 230		92 230		
		Geht auf.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zweiundneunzigtausendzweihundertdreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

21. Haushaltsplan der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf mit besonderer Architektur-Abteilung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres- betrag 1916		Der vorige Haushalts- plan setzt aus		Bemerkungen								
			M	₰	M	₰									
I.		Eigene Einnahmen.					Wirkliche Einnahme.								
	1	Schulgeld a) der Kunstgewerbeschule . . .	10 600	—	12 000	—	1912	1913	Zusammen	Durchschnitt	1914				
		" b) " Architekturabteilung nebst Gartenkunstklasse . . .	5 400	—	5 400	—	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
		<i>Vermerk:</i> Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgelb- sätze zu entrichten.					16 447	15 427	31 874	15937	7 992	50			
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Beleuchtungs-, Heizungsmaterial u. Wasser zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt — 8 1/2 % d. Durchschnittsgehalts —	—	—	—	—	Wird nicht erhoben.								
	3	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	122	—	100	—									
		Summe Abt. I	16 122	—	17 500	—									
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.													
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.													
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung. Nichts.													
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.													
	1	Aus Kassen der Handels- und Gewerbe- verwaltung: a) Zuschuß . . .	51 500	—	51 500	—	<i>Vermerk:</i> Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Aus- gaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. VI der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 51 500 Mark; außerdem er- stattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewähr- ten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.								
		b) Beitrag zum Ruhehalt des Lehrers a. D. Beyerimhoff	2 178	—	—	—									
		B. Aus anderen Kassen.													
	2	Aus der Stadtkasse	83 600	—	80 900	—	<i>Vermerk:</i> Die Gemeinde gibt die Unterrichts- räume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen unentgeltlich her, trägt die Kosten ihrer Unterhaltung sowie der Be- schaffung u. Unterhaltung des Unterrichtsinventars und gewährt die Dienstwohnung des Direktors und des Schuldieners.								
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz	10 000	—	10 000	—									
		Summe Abt. II	147 278	—	142 400	—									
		Hierzu: Summe Abt. I	16 122	—	17 500	—									
		Summe der Einnahme	163 400	—	159 900	—									

Abt.	Nr.	Ausgabe	Woh-	Jahres-		Der vorige		Bemerkungen
			nungs-	betrag	Haushalts-			
			geld-	1916	plan			
			zuschuß	M	ℳ	ℳ	ℳ	
		Befoldungen.						
I.	1	1 Direktor mit (5400 bis 7200 M. u. 600 M. ruhegehaltsfähiger Zulage) — wöchentlich bis 6 Pflichtstunden — hat Dienstwohnung	—	7 800	—	7 800	—	
	2	13 Lehrer mit (3000 bis 6000 M.) — wöchentlich je 24 Pflichtstunden	16 900	60 000	—	61 500	—	
	3	1 Sekretär und Rechnungsführer mit (1800 bis 3600 M.)	800	2 100	—	2 100	—	
	4	1 Schuldiener mit (1200 bis 1700 M.)	—	1 420	—	1 250	—	
		Bemerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude und erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und freien Wasserverbrauch. Er erhält außerdem aus Abt. IV Nr. 8 für die Beschaffung von Reinigungs- und Heizungsgeräten, für das Waschen der Handtücher und für Beschaffung außerordentl. Aushilfe für die Reinigung eine Entschädigung von 800 Mark.						
		Summe Abt. I	17 700	71 320	—	72 650	—	
II.		Wohnungsgeldzuschüsse		17 700	—	17 700	—	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Audere persönliche Ausgaben.						
	1	Für Hilfslehrer:						
	a)	für 68 Wochenstunden für Abendunterricht je 150 M. 10200 M.						
	b)	für Assistenten, Werkmeister u. sonstigen Hilfsunterricht 11 900 „		22 100	—	22 100	—	
	c)	Bergütung für Direktor Kreis als Lehrer der Architekturabteilung		3 600	—	3 600	—	
	d)	Bergütung für den Hilfslehrer der Architekturabteilung Fahrenkamp		4 000	—	4 000	—	
	e)	Bergütung für Direktor Frh. von Engelhardt als Lehrer der Gartenkunstklasse		1 200	—	1 200	—	
	f)	Beiträge zur Angestelltenversicherung		1 200	—	800	—	
		Zu übertragen		32 100	—	31 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1916		Der vorige Haushalts- plan setzt aus		Bemerkungen																																																																																																		
			M.	Pf.	M.	Pf.																																																																																																			
		Übertrag	32 100	—	31 700	—																																																																																																			
III.	2	Für Vertretungen und außerordentlichen Unterricht	600	—	600	—																																																																																																			
	3	Persönliche Zulage zum Gehalt des Schul- dieners	100	—	100	—																																																																																																			
	4	Gipsformer Tonzen	1 850	—	1 850	—																																																																																																			
		Summe Abt. III	34 650	—	34 250	—																																																																																																			
IV.		Für Ruhegehälter der Lehrer.																																																																																																							
	1	Lehrer a. D. Peyerimhoff, Anteil des Staates	2 178	—	—	—	Um 1. Okt. 1914 in den Ruhestand getreten. Das Ruhegehalt wird zur Hälfte aus Abt. VI Nr. 1 b verrechnet.																																																																																																		
		Summe Abt. IV	2 178	—	—	—																																																																																																			
V.		Sächliche und vermischte Ausgaben.																																																																																																							
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schul- räume, Wasser u. sonst. Geschäftsbedürfnisse	7 500	—	7 500	—																																																																																																			
	2	Lehrmittel	6 000	—	6 000	—																																																																																																			
	3	Unterrichtsmaterialien	5 100	—	5 100	—																																																																																																			
	4	Schreibhilfe für den Direktor	—	—	—	—																																																																																																			
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme .	1 500	—	1 500	—																																																																																																			
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprech-Gebühren und dergleichen	550	—	550	—																																																																																																			
	7	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien, sonstige Ausgaben . .	2 900	—	2 900	—																																																																																																			
	8	Entschädigung, zahlbar an den Schuldiener für Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte sowie außerordentliche Aushilfe für die Reinigung	800	—	800	—																																																																																																			
	9	Zur Veranstaltung von Schullerausflügen	900	—	900	—																																																																																																			
	10	Zu Studienreisen des Direktors und der Lehrer	800	—	800	—																																																																																																			
		Summe Abt. V	26 050	—	26 050	—																																																																																																			
			<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="7">Wirkliche Ausgabe.</th> </tr> <tr> <th colspan="2">1913</th> <th colspan="2">1914</th> <th colspan="2">Zusammen</th> <th>Durch- schnitt</th> </tr> <tr> <th>M.</th> <th>Pf.</th> <th>M.</th> <th>Pf.</th> <th>M.</th> <th>Pf.</th> <th>M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>8238</td> <td>86</td> <td>6218</td> <td>97</td> <td>14457</td> <td>—</td> <td>7228</td> </tr> <tr> <td>5999</td> <td>18</td> <td>5997</td> <td>65</td> <td>11996</td> <td>—</td> <td>5998</td> </tr> <tr> <td>5098</td> <td>62</td> <td>4676</td> <td>89</td> <td>9775</td> <td>—</td> <td>4887</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1666</td> <td>62</td> <td>1494</td> <td>82</td> <td>3161</td> <td>—</td> <td>1580</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>533</td> <td>57</td> <td>537</td> <td>02</td> <td>1070</td> <td>—</td> <td>535</td> </tr> <tr> <td>2783</td> <td>93</td> <td>5097</td> <td>80</td> <td>7881</td> <td>—</td> <td>3940</td> </tr> <tr> <td>500</td> <td>—</td> <td>800</td> <td>—</td> <td>1300</td> <td>—</td> <td>650</td> </tr> <tr> <td>899</td> <td>75</td> <td>718</td> <td>90</td> <td>1618</td> <td>—</td> <td>809</td> </tr> <tr> <td>720</td> <td>—</td> <td>146</td> <td>—</td> <td>866</td> <td>—</td> <td>433</td> </tr> </tbody> </table>				Wirkliche Ausgabe.							1913		1914		Zusammen		Durch- schnitt	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	8238	86	6218	97	14457	—	7228	5999	18	5997	65	11996	—	5998	5098	62	4676	89	9775	—	4887	—	—	—	—	—	—	—	1666	62	1494	82	3161	—	1580	—	—	—	—	—	—	—	533	57	537	02	1070	—	535	2783	93	5097	80	7881	—	3940	500	—	800	—	1300	—	650	899	75	718	90	1618	—	809	720	—	146	—	866	—	433	
Wirkliche Ausgabe.																																																																																																									
1913		1914		Zusammen		Durch- schnitt																																																																																																			
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.																																																																																																			
8238	86	6218	97	14457	—	7228																																																																																																			
5999	18	5997	65	11996	—	5998																																																																																																			
5098	62	4676	89	9775	—	4887																																																																																																			
—	—	—	—	—	—	—																																																																																																			
1666	62	1494	82	3161	—	1580																																																																																																			
—	—	—	—	—	—	—																																																																																																			
533	57	537	02	1070	—	535																																																																																																			
2783	93	5097	80	7881	—	3940																																																																																																			
500	—	800	—	1300	—	650																																																																																																			
899	75	718	90	1618	—	809																																																																																																			
720	—	146	—	866	—	433																																																																																																			
			<p>S. Abt. I Nr. 3</p> <p>* Für die Beteil- gung an der Göt- ter-Werlbund- ausstellung waren 2200 M. besonders bewilligt.</p>																																																																																																						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1916		Der vorige Haushalts- plan setzt aus		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	
VI.		Ausgaben, welche nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich V enthalten und welche von der Gemeinde allein zu tragen sind.					
	1	Für Ruhegehälter der Lehrer. a) Professor Stiller, ehem. Direktor . . . b) Lehrer a. D. Beyerimhoff, städt. Anteil .	3 042	—	3 042	—	Am 1. Okt. 1902 in den Ruhestand getreten. Am 1. Okt. 1914 in den Ruhestand getreten. Siehe Abt. IV Nr. 1.
	2	Witwengeld, zahlbar auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter, an die Witwe des Kastellans Sauer	2 178	—	—	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	300	—	300	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung
	4	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	200	—	100	—	der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 316,27 M.
	5	Reinigung der großen Treppenhäuserfenster und der Fenster eines Zeichensaales . .	114	75	114	75	
	6	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte für den Unterricht	150	—	150	—	
	7	Beitrag zum Gehalte des Sekretärs und Rechnungsführers	800	—	800	—	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich im voraus an den Stadtssekretär Thiel. Siehe Abt. I Nr. 3.
	8	Abgaben und Lasten, Kanalbetriebsgebühren sowie für undorhergesehene Ausgaben .	1 100	—	1 100	—	
	9	Persönliche, nicht ruhegehaltstfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Nege	617	25	643	25	
	10	Persönliche, nicht ruhegehaltstfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Becker	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 9 u. 10. Die Zulage vermindert sich nach den Anstellungsbedingungen den Gehaltssteigerungen entsprechend.
		Summe Abt. VI	1 000	—	1 000	—	
		Hierzu: " " V	11 502	—	9 250	—	
		" " IV	26 050	—	26 050	—	
		" " III	2 178	—	—	—	
		" " II	34 650	—	34 250	—	
		" " I	17 700	—	17 700	—	
		Summe der Ausgabe	71 320	—	72 650	—	
		Summe der Einnahme	163 400	—	159 900	—	
		Geht auf.	163 400	—	159 900	—	
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für die Unterhaltung der Kunstgewerbeschule	2 050	—	2 950	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertdreiundsechzigtausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

22. Haushaltsplan der Verwaltungsbeamtenschule der Stadt Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.	1	Schulgeld von 30 Schülern à 150 M.	4735	—	6000	—	4500	—	Zahlbar vierteljährlich voraus.
	2	" " 20 " für Teilnahme am engl. u. franz. Sprachunterricht à 30 M.	367	50	600	—	—	—	Während des Krieges finden Sprachkurse nicht statt.
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rhein- provinz	700	—	600	—	700	—	Wird im Bedarfsfalle bis zum Höchstbetrage von 700 M. gewährt.
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	50	—	50	—	
		Summe der Einnahmen			7250	—	5250	—	
Ausgabe									
I. Persönliche Ausgaben.									
	1	Gehalt des Leiters der Schule	5400	—	5400	—	5500	—	Saut Verzeichnis.
	2	Für Ausgaben der Lehrer bei Besichtigungen durch die Schüler	—	—	—	—	50	—	
	3	Bergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer	3575	—	3900	—	3300	—	
		Summe Abt. I			9300	—	8850	—	
II. Sächliche Ausgaben.									
	1	Für Lehrmittel und Bibliothek	76	05	50	—	50	—	
	2	Für Reinigung der Schulzimmer	120	—	130	—	130	—	
	3	Für Heizung der Schulzimmer	60	—	60	—	60	—	Bu Nr. 8 Zahlbar an die Kasse der Knabenmittel- schule Luisenstraße.
		Summe Abt. II			240	—	240	—	
III. Insgemein.									
	1	Für Drucksachen	200	—	100	—	100	—	Bu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.
	2	Unvorhergesehene Ausgaben	114	20	100	—	60	—	
		Summe Abt. III			200	—	160	—	
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Persönliche Ausgaben			9300	—	8850	—	
II.		Sächliche Ausgaben			240	—	240	—	
III.		Insgemein			200	—	160	—	
		Summe der Ausgaben			9740	—	9250	—	
		Die Einnahme beträgt			7250	—	5250	—	
		Mithin Bedürfnis			2490	—	4000	—	

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf fünftausendzweihundertundfünfzig Mark, in Ausgabe auf neuntausendzweihundertundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Schweling.

23. Haushaltsplan für Ausstellungen und Museen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Appelt, Wirt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar monatl. im voraus
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	—	10	—	10	
		Summe Abt. I					4 010	4 010	
II.		Historisches Museum.							
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Verzeichnissen . .	—	—	—	100	—	100	
	2	Eintrittsgeld für die Besichtigung der Sammlungen außerhalb der besuchsfreien Zeit . .	32 64	—	50	—	50	—	
	3	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	—	—	330	—	330	—	
		Summe Abt. II					480	480	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.							
	1	Eintrittsgeld	32 61	—	50	—	50	—	
	2	Zinsen von d. Geldbestände von 50 000 M. zu 4 v. H.	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III					2 050	2 050	
IV.		Getzens-Museum.							
	1	Zinsen von d. Nachlaß-Geldbestände von 47 000 M. zu 4 v. H.	1 880	—	1 880	—	1 880	—	
	2	Erlös a. d. Verkaufe von Druckfachen (Verzeichnissen usw.)	1 50	—	20	—	20	—	
	3	Eintrittsgeld	92 70	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. IV					2 150	2 150	
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Beitrag der Rheinprovinz	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	2	Zinsen aus der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Franz Daniel	4 372 13	—	4 500	—	4 500	—	
	3	Zinsen aus der Eberhard de Limon-Stiftung . .	3 290 74	—	3 290	—	3 290	—	
	4	Zinsen aus der Bondey-Burberg-Stiftung . . .	114 86	—	1 560	—	1 560	—	
	5	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	—	—	1 800	—	1 800	—	
	6	Von der Königlichen Kunstakademie Feuerversicherungsbeiträge für die Rambourgsche Sammlung	22 28	—	22 28	—	22 28	—	
	7	Nicht vorgesehene Einnahmen	599 39	—	137 72	—	137 72	—	
		Summe Abt. V					14 310	14 310	
		Hierzu " " IV					2 150	2 150	
		" " III					2 050	2 050	
		" " II					480	480	
		" " I					4 010	4 010	
		Summe der Einnahme					23 000	23 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zn-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	1 650	—	1 735	—	1 735	—	Zu Abt. I Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Er dient zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Restausgabe betrug am 1. April 1915: 1881 M.
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung für den Hausdiener	40	56	40	—	40	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	119	—	600	—	600	—	
	4	Kanalbetriebsgebühr	749	70	750	—	750	—	
	5	Brennmaterialien	94	73	100	—	100	—	
	6	Beschaffung von Reinigungsmaterialien	50	—	50	—	50	—	
	7	Beleuchtung	20	95	80	—	—	—	
	8	Wasserverbrauch	21	—	50	—	25	—	
		Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	20	—	45	—	50	—	
		Summe Abt. I			3 450	—	3 350	—	
II.		Historisches Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	400	—	2 100	—	2 100	—	Zu Abt. II Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Abt. II Nr. 4—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von wertvollen Gegenständen usw. bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: bei Nr. 4: 1785,54 M. bei Nr. 5: 324,66 M. bei Nr. 7: 776,05 M. Zu Abt. II Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 3. Zu Abt. II Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Er dient zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 109,59 M.
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	—	—	120	—	120	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	480	—	480	—	480	—	
	4	Zur Unterhaltung der Sammlungsgegenstände usw.	1 214	46	2 000	—	2 000	—	
	5	Zur Neuerverbung von historischen Stücken	5 683	18	5 000	—	5 000	—	
	6	Zur Beschaffung von historischen Stücken aus der Karl Weiler-Stiftung	—	—	330	—	330	—	
	7	Zur Beschaffung von Schränken, Vitrinen, Mappen	223	95	300	—	300	—	
	8	Für Beleuchtung	—	—	50	—	50	—	
	9	An die Leibanstaltskasse für Heizung und Wasser	238	54	200	—	200	—	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	40	—	40	—	
	11	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Druckfachen von der städtischen Druckerei	—	—	—	—	100	—	
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	217	32	280	—	280	—	
		Summe Abt. II			10 900	—	11 000	—	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Loebbecke-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	4 000	—	5 700	—	7 100	—	Zu Abt. III Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Abt. III Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von wertvollen Gegenständen bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: — M. Zu Abt. III Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Er dient zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 1807,27 M.
	2	Invaliden-, Angestellten- u. Krankenversicherungsbeiträge für die Schreibgehilfin	—	—	100	—	100	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	450	—	450	—	450	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken	5 262	46	5 000	—	5 000	—	
	5	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	6	Für Beleuchtung	—	—	50	—	50	—	
		Zu übertragen			11 650	—	13 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3½-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M	₰	M	₰	M	₰
III.		Übertrag			11 650		13 050	
	7	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	238	54	200		200	
	8	Für Utensilien usw.	321	91	200		300	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Druckfachen von der städtischen Druckerei	—	—	—		300	
	10	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 250	04	150		300	
		Summe Abt. III			12 200		14 150	
IV.		Getjens-Museum.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	4 485	—	6 285		6 285	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	—	—	120		120	
	3	An die Friedhofkasse für Instandhaltung der Getjenschen Grabstelle	50	—	50		50	Zu Abt. IV Nr. 5 u. 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915 bei Nr. 5: 392,00 ₰
	4	Für Aushilfe bei Beaufsichtigung der Museumsräume	55	—	100		100	bei Nr. 6: 767,00 ₰
	5	Für Rahmen und Aufstellen vorhandener Aquarelle, Stiche usw., sowie zur Unterhaltung und Beschaffung von Museumsstücken und der Utensilien	2 065	12	1 500		1 500	Zu Abt. IV Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für das Tafelwert über die Krugsammlung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 1200 ₰
	6	Für Aufstellung von Verzeichnissen der Museumsstücke	3 562	—	200		200	
	7	Für Vorarbeiten zur Vervielfältigung der Kunststeinzeuggefäße in Lichtdruck	—	—	200		200	
	8	Für Utensilien und Druckfachen	94	78	100		100	
	9	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	300		300	Zu Abt. IV Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Er dient zur Deckung des Beitrages für die nächste 5 jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 768,60 ₰
	10	Für Heizung, Beleuchtung und Wasser	162	33	1 000		800	
	11	Kanalbetriebsgebühren	71	57	80		80	
	12	Fernsprechananschlußgebühren	—	—	80		80	
	13	Nicht vorgesehene Ausgaben	54	90	85		85	
		Summe Abt. IV			10 100		9 900	
V.		Städtische Kunstsammlungen.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	18 400	99	19 650		19 800	Zu Abt. V Nr. 2—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zum Ankauf teurerer Werke in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: — ₰
	2	Zur Ergänzung der städtischen Kunstsammlungen	51 297	67	40 000		40 000	
	3	Zur Ergänzung der städtischen Sammlung von Kupferstichen usw.	5 000	—	5 000		5 000	
	4	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Franz Daniel-Stiftung	4 372	13	4 500		4 500	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4
	5	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	3 290	74	3 290		3 290	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 5
	6	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Bondey-Burberg-Stiftung	114	86	1 560		1 560	Zu Abt. V Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 6
		Zu übertragen			74 000		74 150	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
V.		Übertrag			74 000		74 150		
	7	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Karl Weiler-Stiftung	—	—	1 800	—	1 800	Zu Abt. V Nr. 7. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 5.	
	8	Zur Beschaffung und Ergänzung einer Bücherei	5 111	91	5 000	—	4 000		
	9	Unterhaltung der Sammlungen	2 608	40	2 000	—	2 000	Zu Abt. V Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Er dient zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 2893,12 M.	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	641	80	2 000	—	2 000		
	11	Bürobedürfnisse, Drucksachen, Porto- und Frachtkosten	687	87	2 000	—	2 000		
	12	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	—	—	—	—	100		
	13	Reisekosten	947	13	3 000	—	2 000		
	14	Für Fernsprechanchlüsse	40	—	40	—	40		
	15	Verwaltung der Kunsthalle für Heizung und Beleuchtung der Büros	—	—	130	—	130		
	16	Für Gasverbrauch in den Büros	—	—	—	—	120		
	17	Mitgliedsbeitrag für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	—	—	15	—	15		
	18	Nicht vorgesehene Ausgaben	355	79	465	—	345		
		Summe Abt. V			90 450		88 700		
		Hierzu " " IV			10 100		9 900		
		" " " III			12 200		14 150		
		" " " II			10 900		11 000		
		" " " I			3 450		3 350		
		Summe der Ausgaben			127 100		127 100		
		" " Einnahmen			23 000		23 000		
		Within Bedürfnis			104 100		104 100		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme zur Summe von dreihundzwanzigtausend Mark und in Ausgabe zur Summe von einhundertsiebenundzwanzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Gehler.

24. Haushaltsplan der Bibliotheken und Lesehallen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Katalogen, für Bürgerschaftsscheine und Mahngebühren . .	2 982	97	3 700	—	3 700	—	
	2	Unvorhergesehenes	200	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. I			4 000	—	4 000	—	
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben der Handschriften usw.	—	—	32	50	32	50	Zu Nr. 1. Diese Einnahmen sind, sofern es sich um den Erlös aus dem Verkauf von Beständen d. Bibliothek handelt, bei Abt. II Nr. 5 zur Sollausgabe zu stellen. Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen im voraus zu erheben. Zu Nr. 5. Siehe Abt. II Nr. 12 der Ausgabe. Zu Nr. 6. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. II, Nr. 11.
	2	Zinsen der Lacomblet-Stiftung	131	25	120	—	130	—	
	3	Zinsen der Eberhard de Simon-Stiftung	822	68	822	50	822	50	
	4	Staatszuschuß	5 395	—	5 395	—	5 395	—	
	5	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	262	—	400	—	320	—	
	6	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400	—	
		Summe Abt. II			7 170	—	7 100	—	
		Hierzu " " I			4 000	—	4 000	—	
		Summe der Einnahmen			11 170	—	11 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Bücher- und Lesehallen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	34 159	87	35 920	—	36 357	50	
	2	Hilfskräfte in den Bücher- und Lesehallen .	1 540	12	2 350	—	2 820	—	
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Kranken- versicherung der Angestellten	411	66	700	—	500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	116	40	160	—	160	—	
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände	20 898	72	17 000	—	16 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe zu stellen. Rest- ausgabe war am 1. 4. 1915 nicht vorhanden.
	6	Drucklegung neuer Kataloge und erforder- liche Vorarbeiten	3 132	29	1 800	—	1 600	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwen- dete Betrag ist in Restaus- gabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1915 nicht vorhanden.
	7	Materialien für die Buchbinderei und Löhne zur Aushilfe	883	36	3 000	—	2 600	—	Zu Nr. 10 a. Vertrag vom 26. 2. 1913. Zahlbar monat- lich nach Ablauf an den Verwaltungsassistenten a. D. Otto Rüdheim.
	8	Drucksachen, Einrückgebühren, Schreibmateri- alien usw.	218	93	350	—	300	—	Zu Nr. 10 b. Einschl. Hei- zung. St. V. Beschl. v. 20. 6. 11. Zahlbar an die Kasse des Lebigenheims.
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	800	—	1 200	—	1 200	—	Zu Nr. 10 c. Vertrag vom 6. 4. 07, zahlbar monat- lich nach Ablauf an die Gefrau Th. Mellen, Neander- straße 30.
	10	Miete für die Räume a) der II. Bücher- und Lesehalle, Hereshachstraße Nr. 2 1800 M. b) der III. Bücher- und Lesehalle im Lebigenheim 1800 " c) der IV. Bücher- und Lesehalle, Aderstraße 194. 1320 " d) der V. Bücher- und Lesehalle, Winkelsfelderstraße 86 1800 "	6 720	—	6 720	—	6 720	—	Zu Nr. 10 d. Vertrag vom 13. 9. 10, zahlbar monat- lich nach Ablauf an die Gefrau Kukuf, Winkels- felderstr. 86.
	11	Für Heizung, Beleuchtung und Entlüftung.	4 576	42	3 100	—	4 000	—	Zu Nr. 11. Hiervon erhält die Volksschulkasse den Be- trag von 730,— M.
	12	Unterhaltung der Räume und Utensilien der Bücher- und Lesehallen, sowie des Vor- gartens vor der IV. Lesehalle	1 288	17	1 250	—	1 250	—	Zu Nr. 12. Hiervon erhält die Kasse der öffentlichen An- lagen 50 M.
	13	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	160	—	160	—	Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur An- sammlung behufs Deckung der Prämien für die nächste Prämienzahlung. Die Rest- ausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 422,88 M.
	14	Fernsprechnebenschluß des Zentralbüreaus und der I. Lesehalle	—	—	55	—	55	—	
	15	Nicht vorgefehene Ausgaben	211	09	935	—	277	50	
	16	Einmalig zur baulichen Änderung der II. Lesehalle	—	—	300	—	—	—	
		Summe Abt. I			75 000	—	74 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zf-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	22 345	—	23 270	—	24 045		<p>Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist zur Durchführung der Katalogarbeiten bzw. für größere Anläufe in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 1833,93 M.</p> <p>Zu Nr. 4 und 5. Die nicht verwendeten Beträge sind zur stiftungsmäßigen Verwendung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 bei Nr. 4 = 33,88 M., bei Nr. 5 = 810,99 M.</p> <p>Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist für den Druck des neuen Katalogs in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 2660 M.</p> <p>Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist für größere Aufwendungen in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 738,73 M.</p> <p>Zu Nr. 11. Durchf. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 6. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 371,67 M.</p> <p>Zu Nr. 12. Siehe Abt. II Nr. 5 der Einnahme.</p> <p>Zu Nr. 14. Neu. Vergl. Abt. I Nr. 3 und 4.</p> <p>Zu Nr. 16. Der nicht verwendete Betrag ist zur Begleichung der Prämie für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 1691,87 M.</p>
	2	Für 2 Hilfsarbeiterinnen, für Schreibhilfe und für Hilfe des Bibliothekdieners	4 893	—	6 100	—	5 900		
	3	Für Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	14 666	07	15 500	—	15 500		
	4	Für Anschaffung von Werken aus den Zinsen der Lacomblet-Stiftung	117	—	120	—	130		
	5	Für Anschaffung von Werken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	94	75	822	50	822	50	
	6	Für Ergänzung des Inventars	173	35	300	—	300		
	7	Für Schreibmaterialien, Drucksachen und Material zum Photographieren	241	71	300	—	300		
	8	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	300	—	350	—	350		
	9	Für Katalogdruck	40	—	5	—	5		
	10	Für die Auskunftstelle der Düsseldorfer Bibliotheken	102	50	5	—	5		
	11	Für Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek	35	—	400	—	400		
	12	Bandgebühr im Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	189	75	300	—	240		
	13	Invaliditäts-, Alters-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge für das nicht mit Pensionsberechtigung angestellte Personal der Bibliothek	369	48	350	—	200		
	14	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	—	—	250		
	15	Für 1 Dienstuniformrock oder 2 Witwen für den Bibliothekdiener	61	—	60	—	60		
	16	Für Feuerversicherung	—	—	500	—	500		
	17	Für Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	1 997	95	2 400	—	2 200		
	18	Für den Fernsprech-Nebenanschluß und die Umschalteverbindungen	112	50	140	—	120		
	19	Für Unvorhergesehenes und Insgemein	90	02	147	50	172	50	
		Summe Abt. II			51 070	—	51 480		
		Hierzu Summe Abt. I			75 000	—	74 000		
		Summe der Ausgabe			126 070	—	125 480		
		Summe der Einnahme			11 170	—	11 100		
		Mithin Bedürfnis			114 900	—	114 380		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf elftausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf einhundertfünfundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
Zu Vertretung:
Schmeling.

25. Haushaltsplan für das Stadttheater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Direktor Zimmermann, Pacht für Benutzung des Theatergebäudes, des Fundus, der Garderoben und Restauration	3 152	49	100	—	1	—	Vertrag vom 9. 11. 1915.
	2	Theatermaler N. N., Miete für den Malersaal im Dekorationsmagazin	1 000	—	2 000	—	2 000	—	
	3	N. N., anteiliges Gehalt für den Heizer	—	—	180	—	180	—	
	4	Chefeute Heinrich Busch, Miete für die Wohnung im Dekorationsmagazin	180	—	180	—	180	—	Vertrag vom 1. 3. 1911. Gültig bis zur Kündigung. Fällig monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. I			2 460	—	2 361	—	
II.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	2 593	—	40	—	139	—	
		Summe Abt. II			40	—	139	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter			2 460	—	2 361	—	
II.		Insgemein			40	—	139	—	
		Summe der Einnahme			2 500	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		a) Besoldungen.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten Nr. 1—18 der Gehalts- usw. Nachweisung	44 947	31	47 000	—	48 000	—	
	2	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	59 006	94	69 000	—	69 000	—	
		b) Andere persönliche Ausgaben.							
	3	Orchesterkasse für die Benutzung des Orchesters durch den Theaterdirektor	—	—	160 000	—	160 000	—	
	4	Kosten des Ersatzes fehlender Orchestermitglieder	—	—	—	—	5 000	—	
	5	Feuerwehrtasse für gestellte Feuerwachen	5 664	63	5 100	—	7 200	—	
	6	Beiträge zur Rentenkasse	1 462	80	2 000	—	2 000	—	
	7	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	1 613	56	2 160	—	2 144	33	
	8	Zur Bestreitung von Unfallrenten	—	—	700	—	700	—	
	9	Zur Bestreitung der Kosten des Heilverfahrens	—	—	300	—	300	—	
	10	Dem Orchesterdiener f. seine Tätigkeit i. Stadttheater	135	—	135	—	135	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	11	Pensionen und Erziehungsgelder, Nr. B 1 bis 4 der Gehalts- usw. Nachweisung	5 865	—	5 865	—	5 865	—	
	12	Witwengeld, Nr. C 1 und 2 der Gehalts- usw. Nachweisung	540	—	540	—	855	67	
	13	Ruhegelder für dienstuntaugliche Mitglieder des Opernchors des Stadttheaters	—	—	2 500	—	2 500	—	
	14	Zu Unterstützungen und für Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der Angestellten und Arbeiter	—	—	600	—	1 300	—	
		Summe Abt. I			295 900	—	305 000	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Für Ergänzung und Neuanschaffung a) von Dekorationen, Bühnenmöbel, Requisiten und dergl. 18 000 M. b) von historischen, Spezial- und sonstigen Kostümen, Rüstungen, Waffen und dergl. für männliche und weibliche Bühnenangehörige 15 000 " c) der Bibliothek (Bücher, Musikalien), Musikinstrumente . . . 3 000 "	27 592	66	36 000	—	36 000	—	Zu 1. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 14 444,04 M. Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 9 681,82 M.
	2	Sommerreparaturen an den Dekorationen, Bühnenmöbel, Teppichen, Garderobestücken usw.	9 304	88	3 000	—	6 000	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für die zu erneuernde Feuerversicherung des Stadttheaters (Mobil- u. Immobilien-Versicherung). Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 53 646,50 M.
	3	Transport der Dekorationen zu den einzelnen Magazinen, Werkstätten, zum Malersaal und zurück	535	75	1 200	—	1 200	—	
	4	Feuerversicherung	1 109	73	20 000	—	20 000	—	
		Zu übertragen			60 200	—	63 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag			60 200		63 200		
	5	Gebühren							
		a) Anerkennungsgebühren	100,—	M.	100	—			
		b) Kanalbetriebsgebühren	960,—	"	951	65			
		c) Straßenreinigungsgebühren	496,50	"	496	50			
		d) Telephongebühren	630,—	"	504	50	2 186	50	2 186 50
	6	Elektrischer Strom	21 130	12	21 000	—	22 750	—	
	7	Ersatz der Glühlampen	2 991	86	3 000	—	3 000	—	
	8	Gas	453	42	600	—	600	—	
	9	Heizung	4 556	62	5 000	—	5 000	—	
	10	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel- Überwachungsverein	21	—	42	—	42	—	
	11	Für Beschaffung von Fuß- und Reinigungsmaterialien	155	31	500	—	500	—	
	12	Theaterdirektor Zimmermann, Jahreszuschuß zur Deckung seiner Betriebsausgaben	59 000	—	59 000	—	59 000	—	
	13	Für nicht vor auszusehende Ausgaben und zur Abrundung	1 765	42	1 821	50	1 821	50	
		Summe Abt. II			153 350	—	158 100	—	
III.		Gebäude und Utensilien.							
		a) Laufende Ausgaben.							
	1	Bauliche Unterhaltung	8 549	34	1 000	—	9 400	—	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Utensilien aller Art	4 496	05	100	—	1 200	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Be- leuchtungs-, Telephon-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen, sowie der Aufzugsvorrichtungen	7 944	40	5 650	—	6 300	—	
	4	An die Gaswerkstätte, Bauleitungskosten	—	—	—	—	500	—	
		b) Einmalige Ausgaben.							
	5	Für Ergänzung der Bühnenbeleuchtung (2. Rate)	—	—	6 000	—	6 000	—	
	6	Beschaffung von 4 Dampfschläuchen	—	—	—	—	400	—	
	7	Instandsetzung und Ausbesserung des Klein- pflasters im Hofe des Dekorationsmagazins an der Venloerstraße	—	—	—	—	500	—	
	8	Vergrößerung der Heizung im Dekorations- und Kostümmagazin	—	—	—	—	600	—	
		Summe Abt. III			12 750	—	124 900	—	

Zu 5 a. Zahlbar am 1. September 1916 an die Kasse des Grundstücksfonds.

Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 508,64 M.

Zu 1—3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 804,40 M.

Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben bezw. Zuschüsse			295 900	—	305 000	—	
II.		Sächliche Ausgaben			153 350	—	158 100	—	
III.		Gebäude und Utensilien			12 750	—	24 900	—	
		Summe der Ausgabe			462 000	—	488 000	—	
		Die Einnahme beträgt			2 500	—	2 500	—	
		Mithin Bedürfnis			459 500	—	485 500	—	
		Außerdem sind enthalten:							
		im Anleihe-Haushaltsplan							
		Verzinsung und Tilgung des Baukapitals							
		a) $3\frac{1}{2} + 1\frac{1}{4}$ zu $4\frac{3}{4}\%$ von 170 000,— M.			8 075	—	8 075	—	
		b) $4 + 1\frac{1}{2}$ „ $5\frac{1}{2}\%$ „ 934 194,— M.			51 381	—	51 381	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			518 956	—	544 956	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf zweitausendfünfhundert Mark und in Ausgabe auf vierhundertachtundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:

S. B.: Dr. Thelemann.

26. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen			
			1914		1915		1916					
			M	₤	M	₤	M	₤				
I.		Vertraglich garantierte Einnahmen.										
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	—	—	160 000	—	160 000	—	Fällig monatl. nach Ablauf.			
	2	Von der Tonhallenverwaltung für die Konzertaufführungen des städtischen Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	—				
		Summe Abt. I			185 000	—	185 000	—				
II.		Sonstige Einnahmen.										
	1	Für Mitwirkung des städtischen Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen, wie bei Konzert- usw. Musik	3 300	—	8 800	—	8 800	—	Zu 1. Vertrag mit dem städtischen Musikverein vom 10. 10. 1911.			
	2	Insgemein und zur Abrundung	—	—	10	—	100	—				
		Summe Abt. II			8 810	—	8 900	—				
III.		Pensionsanstalt des städtischen Orchesters.										
	1	Kapitalzuwendungen	—	—	—	—	—	—				
	2	Zinsen des Vermögens										
			Zinsfuß		Kapitalbestand							
			0/0		1. Okt. 1914		1. Okt. 1915					
					M	₤	M	₤				
		a) von Hypothekendarlehen			122 500	—	113 500	—	4 786 88	5 143 75	4 771 25	
		b) von Tonhallen-Beteiligungsscheinen	3 1/2		8 100	—	8 100	—	283 50	283 50	283 50	Zinstermin: 2. 1.
		c) v. Düsseldorf. Stadtanleihen										
		vom Jahre 1888	3 1/2		9 500	—	9 500	—	332 50	332 50	332 50	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		" " 1900	4		15 000	—	15 000	—	600	600	600	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		" " 1907	4		5 000	—	5 000	—	200	200	200	Zinstermin: 1. 10. u. 1. 4.
		" " 1908	4		16 500	—	34 000	—	660	660	1 360	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		" " 1911	4		3 500	—	3 500	—	70	140	140	Zinstermin: 1. 5. u. 1. 11.
		d) von dem bei der städtischen Sparkasse angelegten Bestände	3 1/2		352	—	352	—	9 25	12 32	12 32	
					180 452	—	188 952	—				
		Zu übertragen							7 372 07	7 699 57		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag	—	—	7 372	07	7 699	57	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	1 117	—	2 400	—	1 000	—	
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	400	—	400	—	
	6	Insgesamt	10 000	—	17 93	—	—	43	
		Summe Abt. III			10 190	—	9 100	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vertragliche Einnahmen			185 000	—	185 000	—	
II.		Sonstige Einnahmen			8 810	—	8 900	—	
III.		Pensionsanstalt			10 190	—	9 100	—	
		Summe der Einnahme			204 000	—	203 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		a) Vertraglich zugesicherte Besoldungen bzw. Zuschüsse							
	1	Gehälter des Kapellmeisters, der Orchestermitglieder und des Orchesterdieners (A Nr. 1—75 der Gehalts- usw. Nachweisung)	170 514	54	213 000	—	215 000	—	
	2	Schmidt II, für die Verwaltung der Orchesterbibliothek	460	—	460	—	460	—	
	3	Für die Annahme von Hilfskräften zum Transport der Orchester-Instrumente	433	15	500	—	500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	11 234	55	15 000	—	15 000	—	
	5	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	702	11	600	—	700	—	
		b) Vertraglich zugesicherte Lantienen.							
	6	Genossenschaft deutscher Tonsetzer	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
		Summe Abt. I			231 360	—	233 460	—	
II.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Für Hilfsmusiker und Solisten	2 558	—	1 500	—	3 000	—	
	2	Zur Unterhaltung und Ergänzung des gesamten Inventars	1 504	10	50	—	50	—	
	3	Porto, Reisekosten, Insertionskosten, Leihgebühren	479	30	800	—	800	—	
	4	Joseph, Harfenist, Saitengelder	100	—	100	—	100	—	
	5	Für Transportversicherung der Instrumente	358	93	400	—	400	—	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	208	80	100	—	190	—	
		Summe Abt. II			2 950	—	4 540	—	
III.		Pensionsanstalt des städtischen Orchesters.							
	1	Zur Pensionierung von Orchestermitgliedern und Bestreitung der Witwen- und Waisengelder gemäß §§ 5, 9 und 11 des Statuts vom 11. Oktober 1904 bzw. zur Kapitalanlage							
		a) Pensionen: B. Nr. 1—14 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		b) Witwen- und Waisengelder: C. Nr. 1—3 der Gehalts- usw. Nachweisung							
		zusf. 21 594,25 M.	9 745	57	6 503	97	5 250	22	
		Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar							
		Rest 16 344,03 M. welcher in der Ausgabe Nr. 3 enthalten ist.							
		c) Weiter verfügbar eventl. zur Kapitalanlage							
		Zu übertragen			6 503	97	5 250	22	

Zahlbar in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.

Zahlbar auf besondere Anweisung.

Vertrag v. $\frac{15}{22}$ 3. 1910.

Gültig bis zur Kündigung. Zahlbar am 1. 4. 1916.

Zu Nr. 2. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 17 185,91 M. Der nicht verwendete Betrag bei Nr. 1, 3, 5 und 6 ist nach Nr. 2 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Fonds für größere Neuanschaffungen.

Zu Nr. 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.

Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2 (mit $\frac{1}{2}$ von 7699,57 = 3849,79) 3, 4, 5 u. 6 eingehenden Beträge mit 5250,22 M.

Zahlbar monatl. im voraus

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag			6 503	97	5 250	22	
	2	Zur Kapitalanlage gemäß der §§ 10 und 11 des Statuts	10 523	33	3 686	03	3 849	78	Die bei Abt. III b. Einnahme Nr. 1 und 2 (1/2) eingehenden Beträge.
	3	Zu Unterstützungen und für Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Pensions-Anstalt nicht ausreichen (vergl. Nr. 1a u. b)	11 364	59	16 600	—	17 900	—	
		Summe Abt. III			26 790	—	27 000	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bzw. Lantien			231 360	—	233 460	—	Die Hälfte der an dem eintägigen Zuschüsse zur Orchesterkasse erwarteten Summe fließt bis auf weiteres der Pensionsanstalt des Städt. Orchesters zu. (St.-B.-B. vom 28. 8. 1884.)
II.		Sonstige Ausgaben			2 950	—	4 540	—	
III.		Pensionsanstalt			26 790	—	27 000	—	
		Summe der Ausgabe			261 100	—	265 000	—	
		Die Einnahme beträgt			204 000	—	203 000	—	
		Within Bedürfnis			57 100	—	62 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf zweihundertdreitausend Mark und in Ausgabe auf zweihundertfünfundsechzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

27. Etat für die städtische Sternwarte „Charlottenruhe“
zu Düsseldorf (Benzenbergische Stiftung)
für die Etatsjahre 1914, 1915 u. 1916.

Titel	Position	Einnahme	Etatjahr 1911/1913		Etatjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	P	M	P	
I.		Vom Grundeigentum.					
		A. Grundzinsen u. andere unabänderliche Gefälle.					
		Keine.					
		B. Reitpächte und Mieten.					
1		Kaspel, Heinrich, Witwe, Pacht von dem Hause nebst Stall und Garten Sternwartstraße 40 .	300	—	300	—	
		Summe Titel I für sich.					
II.		Zinsen und Aktivkapitalien.					
			Kapitalbetrag		Zins- fuß 0/0		
			1910	1913			
			M	P	M	P	
		Düsseldorfer Stadt- obligationen v. 1876	400	—	—	—	14
1		Desgl. von 1882 .	1 000	—	1 000	—	35
2		Desgl. von 1888 .	10 000	—	10 000	—	350
3		Desgl. von 1891 .	500	—	500	—	17 50
4		Tonhallen-Beteili- gungsscheine	7 500	—	7 500	—	262 50
5		Preussische Konsols .	600	—	600	—	21
6		Düsseldorfer Stadtan- leihe von 1900 . . .	1 500	—	1 500	—	60
7		Bei der Sparkasse .	—	—	400	—	14
		Summe Titel II	21 500	—	21 500	—	760
		Darunter aus laufen- den Überschüssen .	4 100	—	4 100	—	—
							760
							760

Für 400 Mark Düsseldorfer
Stadtanleihe von 1876 sind
ausgelöst. Der Betrag ist
bei der Sparkasse angelegt.
Siehe Pos. 7.

Titel	Position	Einnahme	Statsjahr 1911/1913		Statsjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	
III.		Insgemein.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Steuern usw. von dem Titel I Pos. 1 bezeichneten Grundstück	19	12	19	12	
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen	10	88	10	88	Zur Abrundung.
		Summe Titel III	30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Vom Grundeigentum	300	—	300	—	
II.		Zinsen von Aktivkapitalien	760	—	760	—	
III.		Insgemein	30	—	30	—	
		Summe der Einnahme	1 090	—	1 090	—	
		Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten.					
		A. Befoldungen.					
	1	Laut Gehaltsnachweisung	3 000	—	3 000	—	
		B. Sächliche Kosten.					
	2	Astronom Dr. Wilh. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte	400	—	400	—	
		Summe Titel I	3 400	—	3 400	—	

Titel	Position	Ausgabe	Etatjahr 1911/1913		Etatjahr 1914/1916		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	
II.		Für Instrumente und Bücher.					
	1	Zur Beschaffung neuer und Instandhaltung vorhandener Instrumente, Uhren, wissenschaftlicher Werke usw.	500	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist zur Beschaffung größerer Instrumente i. Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1913 788,04 M.
		Summe Titel II für sich.					
III.		Bau- und Unterhaltungskosten.					
	1	Instandhaltung der Gebäude und Utensilien . . .	—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauetat bestritten.
		Summe Titel III für sich.					
IV.		Insgemein.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	60	—	Die Pos. 1 bis 4 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur rentbaren Anlegung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1913 —,— M.
	2	Kanalbetriebsgebühr	—	—	25	—	
	3	Wasserverbrauch	50	—	65	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	40	—	40	—	
		Summe Titel IV	90	—	190	—	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten	3 400	—	3 400	—	
II.		Instrumente und Bücher	500	—	500	—	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten	—	—	—	—	
IV.		Insgemein	90	—	190	—	
		Summe der Ausgabe	3 990	—	4 090	—	
		Die Einnahme beträgt	1 090	—	1 090	—	
		Mithin Bedürfnis	2 900	—	3 000	—	
		Für die Unterhaltung der Gebäude und Utensilien der Sternwarte sind im Hochbauetat 500 M. vorgesehen.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Dezember 1913 in Einnahme auf eintausendneunzig Mark und in Ausgabe auf viertausendneunzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

28. Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		A. Persönliche Einnahmen.							
	1	Gebühren für die Teilnehmer an den Vorträgen und Kursen	994		500		6 000		
	2	Institutsgebühr für die zu wissenschaftlichen Arbeiten zugelassenen Personen	—		50		50		
	3	Schreibgebühren für Gutachten, die von dem Akademiesekretariat gefertigt werden . . .	70		50		50		
		Summe A	1 064		600		6 100		
		B. Sächliche Einnahmen.							
	4	Erlös aus dem Verkauf von Versuchstieren und unvorhergesehene Einnahmen.	1 000		50		1 050		
		Summe B	1 000		50		1 050		
		Hierzu " A	1 064		600		6 100		
		Summe der Einnahmen	2 064		650		7 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
A. Persönliche Ausgaben.									
I.	1	a) Gehälter der Direktoren u. Abteilungs- vorsteher lt. Gehalts- nachweisung 20 250 M. b) der Assistenten der wissenschaft- lichen Institute 8 000 " c) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für Wohnung u. freie Station an Assistenten pp. 4 500 "	31 364	—	32 750	—	32 750	Zu 1. Borgelesen sind: Path. Inst. 1 Direktor 1 Professor 1 Assistent Bakt. Abt. 1 Abt.-Vorst. (Militärarzt) 1 Assistent Biochem. Inst. 1 Vorsteher 1 Assistent Se. 7 (7)	
	2	Gehälter für technische und Bürohilfskräfte lt. Gehaltsnachw. einschl. Versicherungsbeitr.	5 194	—	5 220	—	5 320	Zu 2. Borgelesen sind: Akad. Sekr. 1 Bürogehilfin Path. Inst. 1 Gehilfin Bakt. Abt. 1 techn. Hilfs- arbeiterin Se. 3 (3)	
	3	a) Gehälter und Löhne der In- stitutsdiener einschl. Versiche- rungsbeiträge, Vergütung für die Reinigung der wissenschaft- lichen Institute 13 290 M. b) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für freie Station an Diener 1 500 "	11 237	—	13 500	—	14 790	Zu 3a. Borgelesen sind: Path. Inst. 4 Diener Bakt. Abt. 2 " Biochem. Inst. 1 " Tierstall 1 " Se. 8 (7)	
	4	Beiträge zur Rentenkasse 140	140	—	350	—	140		
		Summe A	47 937	—	51 820	—	53 000		
B. Sächliche Ausgaben.									
	5	Bürokosten, Einrichtungsgebühren, Porto usw. für das Akademiesekretariat 2 829	2 829	—	790	—	500	Zu 6. Der Betrag von 11500 M. ist nur für den Fall vorge- sehen, daß in den Instituten Vollbetrieb stattfindet.	
	6	Sächliche Ausgaben der wissenschaftl. Insti- tute, Bürokosten, Porto usw. 8 372	8 372	—	10 000	—	11 500	Zu 6. Path. Inst. 4 500 M. Bakt. Abt. 3 000 " Bioch. Inst. 2 500 " Pharmak. Abt. 1 500 " Se. 11500 M.	
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Sonder- bibliotheken bei den Instituten 2 988	2 988	—	2 500	—	2 500	Die von Laboranten zu erstattenden Materialkosten werden bei Nr. 6 von der Ausgabe des betr. Instituts abgesetzt.	
	8	a) Mitgliedsbeitrag an die Rhein. Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung 20 M. b) Reisekosten, unvorherges. Aus- gaben und zur Abrundung . . . 630 "	1 106	—	940	—	650	Zu 7. Path. Inst. 1 250 M. Bakt. Abt. 600 " Bioch. Inst. 650 " Se. 2 500 M.	
	9	Anteilnahme an den Ausgaben der Akade- mischen Kliniken 3 000	3 000	—	3 000	—	3 000		
		Summe B	18 296	—	17 230	—	18 150		
		Hierzu " A	47 937	—	51 820	—	53 000		
		Summe Abt. I	66 233	—	69 050	—	71 150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr.-Ergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Einmalige Ausgaben.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. II	—	—	—	—	—	—	
		Hierzu " " I	66 233	—	69 050	—	71 150	—	
		Summe der Ausgaben	66 233	—	69 050	—	71 150	—	
		Die Einnahmen betragen	2 064	—	650	—	7 150	—	
		Mithin Bedürfnis	64 168	—	68 400	—	64 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf siebentausendeinhundertfünfzig Mark und in Ausgabe auf einundsiebzigtausendeinhunderffünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

29. Haushaltsplan der Akademie für kommunale Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zn-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1915	1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I.	1	Studiengelder	9 120	—	10 000	—	7 000	—
		und Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Vorlesungen und Einzelvorträgen	377	95				
	2	Prüfungsgebühren	2 945	12	1 200	—	600	—
	3	Von der Handelskammer Beitrag zu den Kosten der mit der Akademie verbundenen „Akademischen Kurse“	—	—	—	—	2 000	—
	4	Sonstiges	4 289	70	1 200	—	50	—
		Summe der Einnahme	16 732	77	12 400	—	9 650	—
Ausgabe								
Persönliche Ausgaben.								
I.	1	Gehalt des Studiendirektors und der hauptamtlichen Dozenten	30 000	—	35 900	—	33 600	—
		sowie Honorare der nebenamtlichen Dozenten	14 000	—				
	2	Prüfungskosten	1 800	—	1 000	—	500	—
	3	Sonstige persönliche Ausgaben	1 973	28	2 200	—	2 350	—
		Summe Abt. I	47 773	28	39 100	—	36 450	—
Sächliche Ausgaben.								
II.	1	Bibliothek	1 941	57	2 000	—	2 000	—
	2	Drucksachen und Insertionen	7 888	70	7 600	—	6 300	—
	3	Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Sonstiges	3 910	26	3 200	—	3 200	—
		Summe Abt. II	13 740	53	12 800	—	11 500	—
III.		Akademische Kurse für allgemeine Fortbildung und Wirtschaftswissenschaften	—	—	—	—	5 200	—
Wiederholung der Ausgabe.								
I.		Persönliche Ausgaben	47 773	28	39 100	—	36 450	—
II.		Sächliche Ausgaben	13 740	53	12 800	—	11 500	—
III.		Akademische Kurse	—	—	—	—	5 200	—
		Summe der Ausgabe	61 513	81	51 900	—	53 150	—
		Die Einnahme beträgt	16 732	77	12 400	—	9 650	—
		Mithin Bedürfnis	44 781	04	39 500	—	43 500	—

Zu 3. Siehe Ausgabe III.

Zu 3. Darin Gehalt für den Bedell Beißner 1350 M., und Lohn für einen Sekretariats-Gilfsarbeiter.

Zu 3. Darin Vergütung an den Bedell für Reinigung 800 M., für Heizung 250 M.

Zu III. Bisher 4000 M. Nettoausgabe im Haushaltsplan VI, 13, Nr. 20.

Mehr infolge d. Übernahme d. Abt. III in diesen Haushaltspl. (s. oben Ausg. III).

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf neuntausendsechshundertfünfzig Mark, in Ausgabe auf dreiundfünfzigtausendeinhundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Haast.

30. Haushaltsplan des Internationalen Instituts für das Hotelbildungswesen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.	1	Studiengelder	4 230	—	16 500	—	8 100	—	
	2	Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Kursen und Vorlesungen	—	—	1 000	—	500	—	
	3	Einschreibengebühren	700	—	1 000	—	300	—	
	4	Zuschuß d. International. Hotelbesitzervereins	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Unvorhergesehenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe der Einnahme	14 930	—	28 700	—	19 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Bergütung für die Leitung des Instituts . .	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Die Abteilungen und Nummern dieses Haushaltsplanes übertragen sich gegenseitig.
	2	Dr. Glücksmann, hauptamtlicher Dozent, Gehalt 7500,— M. Alterszulage vom 1. 4. 16 ab 500,— "	7 000	—	7 000	—	8 000	—	
	3	Honorar für die nebenamtlichen Dozenten .	9 147	50	24 000	—	14 000	—	
	4	Für Erledigung der Sekretariatsgeschäfte und für Schreibhilfe	1 907	27	1 000	—	1 000	—	
	5	Schnitzler, Hausmeister	—	—	1 950	—	1 950	—	Zahlbar monatlich im voraus.
	6	Schnitzler, Frau, Vergütung für die Heizungs- und Reinigungsarbeiten	569	16	1 200	—	1 200	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung.
		Summe Abt. I	20 623	93	37 150	—	28 150	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Lehr- und Anschauungsmittel (Karten, Präparate, Modelle)	775	73	2 000	—	1 000	—	
	2	Bücherei und Lesezimmer	1 628	56	2 000	—	1 500	—	
	3	Praktische Übungen im Laboratorium für Nahrungsmittelfunde	219	54	1 000	—	500	—	
		Summe Abt. II	2 623	83	5 000	—	3 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	799	02	2 500	—	2 000	—	
	2	Schnitzler, Hausmeister, Barvergütung für Gasverbrauch	—	—	—	—	85	—	
		Summe Abt. III	799	02	2 500	—	2 085	—	
IV.		Insgemein.							
	1	Drucksachen, Anzeigen und Programme . .	59	—	700	—	2 000	—	
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	—	—	—	—	500	—	
	3	Porto, Frachten, Telegramme und Fernspreckgebühren	143	41	200	—	400	—	
	4	Reisekosten	1 473	20	600	—	600	—	
	5	Unvorhergesehenes	2 288	63	1 850	—	1 265	—	
		Summe Abt. IV	3 964	24	3 350	—	4 765	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Persönliche Ausgaben			37 150	—	28 150	—	
II.		Sächliche Ausgaben			5 000	—	3 000	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			2 500	—	2 085	—	
IV.		Insgemein			3 350	—	4 765	—	
		Summe der Ausgabe			48 000	—	38 000	—	
		Die Einnahme beträgt			28 700	—	19 100	—	
		Mithin Bedürfnis			19 300	—	18 900	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf neunzehntausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf achtunddreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

31. Haushaltsplan der städtischen Kleinwohnungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		A. Von den 20 Häusern Scheurenstraße Nr. 33—55, Hüttenstraße 72, 74, Pionierstraße 28—32, Luisenstraße 89, 101, 103:							
	1	Mieten	54 146	51	55 504	—	55 504	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	50	—	96	—	96	—	
		Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
II.		B. Von den 33 Häusern Essener Straße 2—26, 27, 29, Münster Straße 40—50, Glockenstraße 1, 3, 3a, 3b, 5, Collenbachstraße 53—65:							
	1	Mieten	90 499	—	99 085	—	99 085	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	—	—	15	—	15	—	
		Summe Abt. II			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Einnahme			154 700	—	154 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Häuser an der Scheuren-, Hütten-, Pionier- und Luifenstraße.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von der für die Herstellung dieser Häuser aufgenommenen Anleihe Zinsen (3½%) 26 405,32 M. Tilgungsrate (½% +ersp. Zins.) 6 698,03 "	33 103	35	33 103	35	33 103	35	Zu Nr. 1. Urspr. Schuld 827 588,83 M. Bis 31. 3. 16 getilgt . . . 78 145,94 . Schuld am 1. 4. 16 . . . 754 437,69 M. Bahlbar am 31. 12.
	2	An die Stadtkasse: Von den Grunderwerbs- und Restbaukosten Zinsen (3½%) 8 281,78 M. Tilgungsrate (½% +ersp. Zins.) 2 021,40 "	9 688	61	10 303	18	10 303	18	Zu Nr. 2. Urspr. Schuld 257 579,35 M. Bis 31. 3. 16 getilgt . . . 20 956,94 . Schuld am 31. 3. 16 . . . 236 622,41 M. Bahlbar am 31. 3.
		Summe Abt. I			43 406	53	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	840	—	840	—	840	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	5 385	37	5 500	—	5 500	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	399	01	800	—	800	—	
	4	Straßenreinigungs- u. Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kaminreinigungsgebühren, Kosten der Treppenbeleuchtung und sonstige Unkosten	4 399	08	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. II			12 140	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- ordentliche Ausgaben	—	—	53 47	—	53 47	—	Zu Abt. III. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen der Abt. I und alle Ausgab- ersparnisse der Abt. I und II zu, während alle Einnahm- ausfälle und Mehrausgaben der genannten Abteilung hieraus zu beden sind. Bestand am 31. 3. 1915: 8 186,09 M.
		Summe Abt. III für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Häuser an der Essener-, Münster-, Glocken- und Collenbachstraße.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von dem aus der Anleihe von 1900 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz entnommenen Betrage ist an Annuität zu zahlen	6 896	65	6 896	65	6 896	65	Zu Nr. 1: Urspr. Schuld 162 802,95 M. Bis 31. 3. 16 getilgt . . . 5 125,57 „ Schuld am 31. 3. 16 . . . 157 177,38 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	Desgleichen. Von der Anleihe bei der Landesversicherungs- anstalt von 1913. Zinsen (3½%) 24 250,71 Tilgung (½% + erip. Zinsen) 3 749,29	28 000	—	28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 2: Urspr. Schuld 700 000,— M. Bis 31. 3. 16 getilgt . . . 7 122,50 „ Schuld am 31. 3. 16 . . . 692 877,50 M. Zahlbar 30. 9. u. 31. 5.
	3	Desgleichen. Von einer neuen Anleihe. Zinsen (4%) 33 810,90 Tilgung keine.	33 810	90	33 400	—	33 400	—	Zu Nr. 3: Zu Lasten der neuen Anleihe werden bis 31. 3. 16 ver- braucht sein: 835 000,— M. Zahlbar auf besondere An- forderung.
		Summe Abt. IV			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	1 410	—	1 482	—	1 440	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	1 411	57	8 000	—	6 000	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	228	90	1 000	—	1 000	—	
	4	Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kamin- reinigungsgbühren, Kosten der Treppen- beleuchtung und sonstige Unkosten	8 191	80	6 500	—	8 500	—	
		Summe Abt. V			16 982	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- gewöhnliche Ausgaben			13 821	35	13 863	35	Zu Abt. VI. Dieser Abt. fließen alle Mehreinnahmen der Abt. II und alle Aus- gabersparnisse der Abt. IV und V zu, während alle Ein- nahmeausfälle und Mehrausgaben der genannten Abt. hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1915: 32 472,08 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Von den Häusern an der Scheurenstraße usw.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung			43 406	53	43 406	53	
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			12 140	—	12 140	—	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage			53	47	53	47	
		Summe A			55 600	—	55 600	—	
		B. Von den Häusern an der Essener Straße usw.							
IV.		Zinsen und Schuldentilgung			68 296	65	68 296	65	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .			16 982	—	16 940	—	
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage			13 821	35	13 863	35	
		Summe B			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe A			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Ausgaben			154 700	—	154 700	—	
		Summe der Einnahmen			154 700	—	154 700	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 7. März 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:
Dr. von Krüger.
Beh. Regierungsrat.

32. Haushaltsplan des Ledigenheims.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jfr-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Zinsen aus der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	8 390	04	8 400	—	8 400	—	
II.		Von dem Vereine Volksheim: Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben	5 541	72	10 000	—	9 500	—	
III.		Miete für die Volksbibliothek	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
IV.		Nicht vorhergesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			20 300	—	19 800	—	
Ausgabe									
I.		Verzinsung und Tilgung des Baudarlebens von 400 000 M. (3% Zinsen, 2% Tilgung)	11 512	80	20 000	—	20 000	—	<p>Zu Abteilung I: 3% Zinsen von dem Ende März 1916 noch 889 760 M. betragenden Darlehen 11 512,80 M. Tilgung: 2% von 400 000 M. = 8 000 M., dazu die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen von 487,20 Mark = 8 487,20 M. zusammen 20 000,— M. — Für 1914 und 1915 ist mit Rücksicht auf die Einrichtung des Ledigenheims als Lazarett und den dadurch hervorgerufenen Einnahmeausfall die Tilgung ausgesetzt worden.</p> <p>Zu Abteilung III: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 31. März 1915: 510 M.</p> <p>Zu Abteilung V: Der nicht verwendete Betrag ist für größere Anschaffungen in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1915: 2928,45 M.</p>
II.		Kanalbetriebsgebühr	212	50	300	—	300	—	
III.		Feuerversicherung	—	—	170	—	170	—	
IV.		Haftpflichtversicherung	133	15	150	—	135	—	
V.		Für Erneuerung der Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge	141	35	200	—	100	—	
VI.		Unterhaltungskosten, für Unvorhergesehenes und Insgemein	981	98	2 480	—	2 095	—	
		Summe der Ausgabe			23 300	—	22 800	—	
		Die Einnahme beträgt			20 300	—	19 800	—	
		Mithin Bedürfnis			3 000	—	3 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme auf neunzehntausendachthundert Mark, in Ausgabe auf zweiundzwanzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Schmeling.

33. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Städtische Schul-Zahnklinik.							
	1	Beitrag der Eltern der Schulkinder	9 164	30	12 000	—	11 000	—	Der Beitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 1,— M., für jedes weitere Kind 0,50 M.
	2	Sonstige Einnahmen der Schulzahnklinik . .	10	05	—	—	—	—	
		Summe Abt. I	9 174	35	12 000	—	11 000	—	
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kostenerstattungen für lungenkranke Volksschulkinder	1 035	50	1 500	—	1 500	—	
	2	Aus den Zinsen der Kaiser-Wilhelm-Jubiläum-Stiftung	—	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II	1 035	50	11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Kostenerstattungen für die städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle	1 046	27	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		Zinsen aus der Lindhorst-Stiftung	—	—	684	—	693	—	
		Summe Abt. IV für sich.			684	—	693	—	
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
VI.		Wohnungsnachweis.							
VII.		Verschiedene Beiträge.							
VIII.		Insgemein.							
	1	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	—	—	5 000	—	2 000	—	Siehe Ausgabe Abt. VIII, Nr. 3.
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab-rundung	—	—	16	—	7	—	
		Summe Abt. VIII			5 016	—	2 007	—	

Kbt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Schulzahnklinik			12 000	—	11 000	—	
II.		Jugendfürsorge			11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			2 000	—	2 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge . .			684	—	693	—	
V.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			—	—	—	—	
VI.		Wohnungsnachweis			—	—	—	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			—	—	—	—	
VIII.		Insgemein			5 016	—	2 007	—	
		Summe der Einnahme			31 200	—	27 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahresergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Städtische Schulzahnklinik.							
		Persönliche Kosten.							
	1	Gehälter des Direktors, der Assistenten, des Technikers, der Hilfschwestern, Schreibgehilfinnen und des Klinikdieners lt. Nachweisung	24 747	72	29 140	—	30 430	—	
		Sächliche Kosten.							
	2	Miete der Klinikräume und der Dienstwohnung für den Diener	1 700	—	1 820	—	1 820	—	Unterkauf Zimmermannstr. 29 gemietet von dem städtischen Grundstücksamt.
	3	Dem Klinikdiener zur Beschaffung von Arbeitshilfe	492	—	500	—	600	—	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	4	Putzmaterial und Wäschereinigung	1 334	95	1 200	—	1 300	—	
	5	Wasserverbrauch	—	—	300	—	300	—	
	6	Heizungsmaterialien und Gasverbrauch	1 127	43	1 500	—	1 200	—	
	7	Verbrauch an elektrischem Strom (Kraft und Licht)	197	59	300	—	200	—	
	8	Prokoska, Klinikdiener, Barvergütung für Bedienung	—	—	—	—	85	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	9	Neuanschaffungen an Wäsche	218	59	300	—	300	—	
	10	Für Flickarbeiten und Instandsetzen der Wäsche	60	96	150	—	150	—	
		Klinikbetrieb.							
	11	Für Beschaffung und Ergänzung des Instrumentariums	306	60	400	—	350	—	
	12	Ausbesserung der Instrumente	291	61	250	—	300	—	
	13	Beschaffung von Füllstoffen	973	37	1 000	—	1 200	—	
	14	Beschaffung von Arznei- und Heilmitteln, Drogen usw.	607	93	600	—	700	—	
	15	Anschaffung von Stoffen für das technische Laboratorium	504	78	700	—	600	—	
	16	Zur Ergänzung und Unterhaltung der Fachbibliothek	175	95	150	—	100	—	
	17	Für photographische Zwecke und zur Ergänzung einer Diapositivsammlung	214	05	150	—	150	—	
		Zu übertragen			38 460	—	39 785	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag			38 460		39 785		
	18	Für Lichtbilder-Vorträge und ähnliches . .	129	84	150		100		
	19	Für den Betrieb des Röntgenapparates . .	—	—	300		100		
		Ausgaben auf Grund der Reichs- versicherungsordnung.							
	20	Invalidenversicherungsbeiträge der Stadt für das Klinikpersonal	88	36	100		100	Zu Nr. 20. Für einen Zahntechniker, Hilfsschwester, für zwei Schreib- gehilfen und für einen Diener und die Ehefrau des Dieners.	
	21	Beitrag zur allgemeinen städtischen Betriebs- krankenkasse für das Klinikpersonal . . .	140	51	150		150	Desgl.	
	22	Beitrag der Stadt zur Angestelltenversiche- rung des versicherungspflichtigen Klinik- personals	362	40	400		400	Für 4 Hilfsschwester, 2 Schreib- gehilfen.	
		In s a m m e i n.							
	23	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	1 850	—	1 850		1 600		
	24	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	47	23	100		100		
	25	Porto	100	—	200		150		
	26	Telephongebühren	2	92	80		80		
	27	Feuerversicherungsbeiträge für Instrumente, Bürogeräte usw.	—	—	20		20	Zu Nr. 27. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nach- zuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.	
	28	Beschaffung von Bürogebrauchsgegenständen	127	15	120		150		
	29	Beschaffung von Zahnbürsten für arme Kinder	337	50	600		600		
	30	Beitrag der Stadt zum deutschen Zentral- komitee für Bahnpflege in den Schulen .	20	—	20		20		
	31	Straßenbahnfahrkosten für arme Kinder . .	300	—	300		450		
	32	Unvorhergesehenes	678	10	650		695		
		Summe Abt. I			43 500		44 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II. Jugendfürsorge.									
	1	Kosten der Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	11 934	86	12 000	—	12 000	—	
	2	Frühstücksverteilung an arme Volksschulkinder	21 721	34	18 000	—	18 000	—	
	3	Schuhwerk für arme Volksschulkinder	8 547	72	8 000	—	8 000	—	
	4	Beitrag zu den Kosten der Ferienkolonien und Milchkuren	—	—	14 000	—	14 000	—	
	5	Beaufsichtigung der Ferienkolonien und Ferienausflüge	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	6	Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	6 355	91	7 000	—	7 000	—	
	7	Unterhaltung von Kinderhorten	8 400	—	12 000	—	12 000	—	
	8	An den Verein für minderjährige Schwachbegabte	500	—	500	—	500	—	
	9	Kostenanteil für anderweite Unterbringung gefährdeter Jugendlicher durch hiesige Fürsorge usw. Vereine	1 548	31	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. II			77 500	—	77 500	—	
III. Fürsorge für Lungenkranke.									
		Städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Fürsorgerinnen laut Nachweisung			9 500	—	9 800	—	
	2	Kleidergeld für 3 Fürsorgerinnen je 100 M.			300	—	300	—	
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung			500	—	500	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Allgemeine Kosten der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle (für Aussendungen, Betten, Stärkungs- und Fürsorgemittel, Inventar und Wäscheergänzung, Reinigungs- usw. Kosten, Desinfektionen)			19 700	—	24 100	—	
		Zu übertragen			30 000	—	34 700	—	

Zu Nr. 4 u. 5. Zahlbar an den Schammler des Tüffelbacher Vereins für Ferienkolonien, e. V., Rentner Sohl.

Zu Nr. 6. Für Zwecke der Jugendpflege (Ferienwanderungen, Klassenausflüge) werden weitere 3000 M. aus den Einnahmen der Kaiser-Wilhelm-Jubil.-Stiftung (Haushaltsplan der Stiftungen) zur Verfügung gestellt. Außerdem sind im Haushaltsplan der Fortbildungsschulen 7500,— M. und 1300,— M. für Veranaltungen der Jugendpflege vorgesehen.

Zu Nr. 7. Die Verteilung erfolgt durch den Finanzausschuss.

Die Nr. 1—4 sind gegenseitig übertragbar.

Abt.	Nr.	Ausgabe	JA-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			30 000		34 700		
III.	5	Entschädigung für Benutzung, Heizung und Beleuchtung der Räumlichkeiten der Nebenuntersuchungsstellen Kaiserwertherstr. 24 und Flurstr. 47	—	—	—	—	300	Bahibar am 1. 4. j. J. im voraus an die Armenkasse Abt. II Nr. 2.	
	6	An den Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl für die Auskunfts- und Fürsorgestelle für Tuberkulose	4 000	—	4 000	—	4 000		
		Summe Abt. III			34 000		39 000		
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Assistentin und der Fürsorgerinnen laut Nachweisung	12 941	58	15 000	—	15 000	Die Nr. 1—5 übertragen sich gegenseitig.	
	2	Kleidergeld für die Assistentin und die Fürsorgerinnen	875	—	700	—	700	7 Personen je 100,— M.	
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	959	29	1 000	—	1 000		
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Miete für 5 Fürsorgestellen, einschließlich Reinigung, Heizung und Beleuchtung .	1 080	—	1 200	—	1 200	Je 240,— M.	
	5	Allgemeine Mütter- und Säuglingsfürsorge und Haltekinderwesen (für Still- und Naturalbeihilfen, Inventar- und Wäscheergänzung usw.)	19 673	06	17 100	—	17 100		
	6	Zur Vinderung von Not, insbesondere für Zwecke der Mütter- und Säuglingsfürsorge (aus den Zinsen der Lindhorst-Stiftung) .	—	—	684	—	693	Siehe Abt. IV der Einnahme.	
		Zu übertragen			35 684		35 693		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₤	M	₤	M	₤	
IV.		Übertrag			35 684		35 693		
		c) Beiträge.							
	7	Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf	9 900		9 900		9 900		Bewilligt bis 1. 4. 1920.
	8	Für die Kinderrippe	400		400		400		
	9	An den Wöchnerinnen-Asyl-Verein	10 000		10 000		10 000		Bewilligt bis 1. 4. 1924.
	10	An den Pflegeverein armer unbescholtener Wöchnerinnen	4 000		4 000		4 000		
	11	An die Ursulinen-Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	400		400		400		
	12	Verpflegung von 12 Hauschwangeren in der Frauenklinik d. städtischen Krankenanstalten	13 313		14 000		14 000		
		Summe Abt. IV			73 384		74 393		
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
	1	Gehälter des Leiters und des Sekretärs laut Nachweisung	3 900		3 900		4 100		
	2	Schreibhilfe	248		1 000		1 000		
	3	Einrückungsgebühren	—		300		300		
	4	Drucksachen	—		300		300		
	5	Porto	—		100		100		
	6	Bureau- und Schreibbedarf	5		100		100		
	7	Unvorhergesehenes	35 20		300		100		
		Summe Abt. V			6 000		6000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₤	M	₤		M	₤
VI.		Wohnungsnachweis.							
	1	Kosten des unentgeltlichen Wohnungsnachweises	6 571	75	7 000		7 000	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen.	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Verschiedene Beiträge.							
	1	An die Auskunftsstelle für Privatwohltätigkeit	1 000		1 000		1 600		
	2	An den Verein für Hauspflege für Düsseldorf und Vororte	3 060		3 000		3 000		
	3	An den Wohnungsfürsorgeverein	1 000		1 000		1 000		
	4	An den Hilfsverein für Geisteskranke in der Rheinprovinz	200		200		200		
	5	An den Rheinischen Blindenfürsorgeverein .	150		150		150		
	6	An den Verband Düsseldorfer Fürsorgevereine	8 000		14 000		14 000		
	7	An die Düsseldorfer Rechtsschutzstelle für Frauen	2 200		2 200		2 200		
	8	An den Verband der Mädchenschutzvereine Düsseldorf	3 000		3 000		3 000		
	9	An den Zweigverein vom Roten Kreuz . .	1 200		1 200		1 200		
	10	An die Auskunftsstelle für weibliche Berufe in Düsseldorf	800		800		800		
	11	Für die allgemeine Arbeitsnachweisstelle							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	38 551		43 200		44 000	Zu Nr. 11 a. In vierteljährliche Raten je zur Hälfte auf die Sparloosenbücher 24 571 u. 25 057 der Sparloosenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle) zu zahlen.	
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung: Miete für die Geschäftsräume	2 900		2 900		2 900		
		Zu übertragen			72 650		74 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
VII.		Übertrag			72 650		74 050		
	12	Für die allgemeine Rechtsauskunftsstelle :							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	7 016		7 016		7 116	Zu Nr. 12a. In vierteljährlichen Raten auf das Sparkastenzweckbuch 19406 der Sparkassenvereinstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Rechtsauskunftsstelle) zu zahlen.	
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:							
		Miete für die Geschäftsräume	500		500		500		
	13	An den Verein für Arbeitsnachweis sowie für Beschäftigung und Verpflegung von Arbeit-suchenden	2 000		2 000		2 000		
	14	An die Arbeiterkolonien:							
		a) Löhlerheim 150 M.							
		b) Ellenroth 150 "	300		300		300		
	15	An den Rheinischen Arbeitsnachweisverband	200		200		200		
	16	An den Bezirksverein Düsseldorf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	2 000		2 000		2 000		
	17	An den Ausschuß im Regierungsbezirk Düsseldorf zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit	300		300		300		
	18	Beitrag an die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	5 242 95		6 000		6 000	Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	19	Beitrag an die Krankenkasse der Polizeibeamten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	6 370 74		8 000		8 000	Desgleichen.	
	20	Vereinheimarbeitvermittlung der Frauenhilfe	2 500		2 500		2 500		
	—	Gemeinnütziger Verein für Hypothekewesen in Düsseldorf	—		300		—		
	21	An den Verein zur Förderung der Blinden-ausbildung	—		—		100		
	22	Für neue Beiträge und zur Abrundung . .	300		234		434		
		Summe Abt. VII			102 000		103 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
VIII.		Insgemein.							
	1	Zur Beschaffung von Straßenbahnfahrkarten für die in der Armen-Krankenpflege tätigen Ordensgesellschaften	14 662	15	13 700	—	13 000	—	
	2	An die Armenküchen	500	—	500	—	500	—	
	3	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	10	13	5 000	—	2 000	—	Bgl. Ausnahme Abt. VIII Nr. 1.
	4	Zur Förderung der Viehzucht	656	94	1 300	—	1 300	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	16	—	7	—	
		Summe Abt. VIII			20 516	—	16 807	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Städtische Schulzahnklinik			43 500	—	44 500	—	
II.		Jugendfürsorge			77 500	—	77 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke			34 000	—	39 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge			74 384	—	73 393	—	
V.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			6 000	—	6 000	—	
VI.		Wohnungsnachweis			7 000	—	7 000	—	
VII.		Verschiedene Beiträge			102 000	—	103 500	—	
VIII.		Insgemein			20 516	—	16 807	—	
		Summe der Ausgabe			364 900	—	368 700	—	
		" " Einnahme			31 200	—	27 200	—	
		Bedürfnis			333 700	—	341 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme auf siebenundzwanzigtausendzweihundert Mark, in Ausgabe auf dreihundertachtundsechzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

34. Haushaltsplan der Armenverwaltung zu Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—	—		
II.		Vom Grundeigentum.						Zu II. 1. Das Haus wird seit dem 1. April 1912 als Armen- haus benutzt.	
	1	Miete von dem Hause Wagenstr. 25 in Eller	—	—	—	—	—	Zu II. 2. Zahlbar am 1. 4. j. ℥8 im voraus. S. Wohlfahrts- Haushaltsplan Abt. III Nr. 5.	
	2	Von der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle für Benutzung von Räumen in den Häusern Kai- serwertherstraße 24 und Flurstraße 47	—	—	—	—	300		
		Summe Abt. II							
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.						Die Grundstücke sind an den Grundstücksfonds für 138 000 Mark verkauft worden. Bis zur Zahlung des Kaufpreises erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3 1/2 %.	
	1	Vom Grundstücksfonds, Zinsen von 138 000 M. zu 3 1/2 % für die abgetretenen Grundstücke	4 830	—	4 830	—	4 830	—	
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.	—	—	—	—	—	S. Haushaltsplan der Stif- tungen.	
V.		Von Berechtigungen.							
	1	Von Kirchenkollekten	59 60	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. V							
VI.		Armenpflege.							
	1	Erstattete Unterstützungen und Bekleidungskosten	60 052 01	—	56 000	—	60 000	—	
		Summe Abt. VI							
VII.		Krankenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten und Überführungskosten von Kranken in hiesigen Krankenhäusern	62 118 18	—	75 000	—	65 000	—	
	2	Erstattete Arzneikosten usw.	1 290 77	—	1 500	—	1 300	—	
	3	Erstattete Beerdigungskosten	2 711 50	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. VII			79 500	—	69 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VIII.		Irrenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten für Irre	36 886	81	38 000	—	38 000	—	
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Erstattete Pflegekosten	5 876	34	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. IX							
X.		Waisenflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	3 096	52	5 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. X							
XI.		Zuschüsse anderer Klassen.							
	1	Beitrag der evangelischen Gemeinde	461	54	461	54	461	54	
		Summe Abt. XI							
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Ab. Wed- beckerischen Stiftung für die hiesigen Suppen- anstalten	200	—	200	—	200	—	Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Ausgabe.
	2	Brühl, Karl, für Benutzung des zum Armenhause Wandelstraße 5 gehörigen Torweges	60	—	60	—	60	—	
	3	Erstattung von Pflegekosten usw. für die zur Für- sorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen .	5 521	17	10 000	—	6 000	—	
	4	Aus Überschüssen der Leihanstalt	9 854	15	200	—	1 000	—	
	5	Zufällige Einnahmen und Überschuß aus Zinsen der Stiftungskasse	967	—	1 148	46	1 248	46	
		Summe Abt. XII			11 608	46	8 508	46	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Von der Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	300	—	—
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen	4 830	—	4 830	—	4 830	—	—
IV.		Stiftungen	—	—	—	—	—	—	—
V.		Berechtigungen	100	—	100	—	100	—	—
VI.		Armenpflege	56 000	—	60 000	—	60 000	—	—
VII.		Krankenpflege	79 500	—	69 300	—	69 300	—	—
VIII.		Irrenpflege	38 000	—	38 000	—	38 000	—	—
IX.		Pflege der Fallsüchtigen, Taubstummen usw. in auswärtigen Anstalten	6 000	—	6 000	—	6 000	—	—
X.		Waisenflege	5 000	—	4 000	—	4 000	—	—
XI.		Zuschüsse anderer Rassen	461	54	461	54	461	54	—
XII.		Insgemein	11 608	46	8 508	46	8 508	46	—
		Summe der Einnahme	201 500	—	191 500	—	191 500	—	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I. Verwaltungskosten.									
	1	Beaufsichtigung des Armenhauses Glockenstr. 79						Zu 1 bis 4 u. 6. Der Verwalter erhält für die Beaufsichtigung nur freie Wohnung.	
	2	desgleichen Hundsburg, Stoffeln 29							
	3	" Wandelstraße 5							
	4	" Flurstraße 45							
	5	" Flurstraße 47, an den Verwalter Jaakßen	48		48		48		Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	6	" in Gerresheim							
		Summe Abt. I			48		48		
II. Grundeigentum.									
	1	Grund- und Gebäudesteuer, Feuerversicherungs- beiträge						Zu 2 a und b. Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten.	
	2a	Bauliche Unterhaltung der Armenhäuser							
	2b	Instandhaltung der Utensilien, der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen							
	3	An den Rentner Heinrich Schwanen in Bonn, Baumschul-Allee 2, Rente aus dem Hause Wagenstr. 25	1 700		1 700		1 700		Zahlbar mit je 425 M. am 1. 5., 1. 8., 1. 11. 1916 und 1. 2. 1917.
		Summe Abt. II			1 700		1 700		
III. Zinsen vom Kapitalvermögen.									
	1	Für besondere Armenzwecke:						Siehe Einnahme Abt. III. (Bestimmungsgemäß sollen die Einnahmen und Zinsen aus dem Hofrat Ehlertschen und dem Gossenschen Ver- mächtnisse den Armen der Stadt zugute kommen.) Die Vermächtnisse kom- men aus einer Zeit, als es eine gesetzliche Armen- pflege noch nicht gab. Es ist unzulässig, sie als Ent- lastung des Gemeinde- haushalts zu verwenden, da durch das Gesetz vom 8. 6. 1870 die Armen- unterstützungspflicht ge- regelt und den Gemeinden auferlegt worden ist. Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen.	
		a) Zinsen des Kaufpreises des Hofrat Ehlertschen Vermächtnisses	} 4 755		2 800		2 800		
		b) Desgl. des Gossenschen Vermächtnisses			2 030		2 030		
		Summe Abt. III			4 830		4 830		
IV. Stiftungen. (Keine.)									
V. Berechtigungen. (Keine.)									
VI. Armenpflege.									
		Unterstützungen der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen:							
	1	Geld	690 842		680 000		710 000		
	2	Bekleidung und Betterfordernisse	83 613 31		102 000		100 000		
	3	Unterstützung hiesiger Armen in auswärtigen Ge- meinden oder Anstalten mit Bargaben, Be- kleidung, Milch, Arznei und Stärkungsmitteln, Verbandstücken, Bruchbändern, Brillen und künstlichen Gliedern, Beerdigungskosten usw.	106 986 35		113 000		112 000		
	4	Unterbringung von Obdachlosen	29 585 73		28 000		30 000		
		Summe Abt. VI			923 000		952 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
VII.		Krankenpflege.							
	1	Kosten der Kranken in hiesigen Krankenhäusern .	385	397 15	420	000 —	420	000 —	
	2	Kosten für ortsangehörige, in auswärtigen Gemeinden oder Anstalten verpflegte Kranke, Pflegekosten für Geisteskranke und Fallsüchtige, welche einem Krankenhause zur Beobachtung überwiesen werden, Überführungskosten usw. .	51	523 20	78	000 —	73	000 —	
	3	Ärztl. Behandlung der Armen: Vergütung an die Armenärzte und Heilgehilfen	26	550 01	27	000 —	27	000 —	Saut besonderer Nachweisung.
	4	Pflege- und sonstige Kosten für arme Wöchnerinnen und Hebammengebühren	23	166 35	14	000 —	14	000 —	
	5	Arzneien und Stärkungsmittel	73	387 59	65	000 —	65	000 —	
	6	Verbandstücke, chirurgische Instrumente, Bruchbänder, künstliche Glieder und Brillen	5	072 —	5	000 —	5	000 —	
	7	Sonstige Ausgaben für Krankenpflege, Überführung der Kranken zu den Krankenhäusern und dergleichen	7	208 03	7	000 —	7	500 —	
	8	Beerdigungskosten auch der in den Krankenhäusern Verstorbenen	16	945 64	13	000 —	13	000 —	
		Summe Abt. VII			629	000 —	624	500 —	
VIII.		Irrenpflege.							
	1	Pflegekosten für Irre in verschiedenen Anstalten und in Familien, Kosten der Überführung der Irren nach und von den Anstalten usw. . .	225	716 53	220	000 —	230	000 —	
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Pflegekosten	109	763 83	100	000 —	115	000 —	
		Summe Abt. IX							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
X.		Waisenflege.							
	1	Waisenaufsicht	800	—	800	—	800	—	
	2	Pflegekosten der Waisen in hiesigen Waisenhäusern	32 569	91	29 000	—	40 000	—	Die Nummern 2 und 3 über- tragen sich gegenseitig. Zu X. 2. Erhöhung der Pflegefälle in sämtlichen Waisenhäusern.
	3	" " " in Familien	21 908	44	23 000	—	23 000	—	
	4	" " " in der Lehre	2 382	—	3 500	—	3 500	—	
	5	Sonstige Waisenflegekosten, namentlich Beklei- dung von in Familienpflege untergebrachten Konfirmanden und Kommunikanten, Reise- kosten	1 312	88	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. X			57 800	—	68 800	—	
XI.		Zuschüsse an andere Kassen.							
		Keine.	—	—	—	—	—	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Bed- eckerschen Stiftung:							Zu Nr. 1. Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Einnahme. a) und b) fällig am 1. De- zember.
		a) dem Suppenverein der Ursula-Gesellschaft .	100	—	100	—	100	—	
		b) dem Verein gegen Verarmung	100	—	100	—	100	—	
	2	Beitrag zum deutschen Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit	150	—	150	—	150	—	
	3	Kosten der vorläufigen Unterbringung, ersten Ausstattung, Überführung, Rückreise und Be- erdigung der zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	14 898	46	25 000	—	20 000	—	
	4	Zufällige Ausgaben, Reisekosten und zur Ab- rundung	7 901	23	9 272	—	8 772	—	
		Summe Abt. XII			34 622	—	29 122	—	Zu Nr. 4. Aus diesem Betrage sind 5000 M. auf den Wohl- tätigkeitsfonds, Abt. XII außer dem Haushaltsplan, zu übertragen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			48	—	48	—	
II.		Grundeigentum			1 700	—	1 700	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830	—	4 830	—	
IV.		Stiftungen			—	—	—	—	
V.		Berechtigungen			—	—	—	—	
VI.		Armenpflege			923 000	—	952 000	—	
VII.		Krankenpflege			629 000	—	624 500	—	
VIII.		Irenpflege			220 000	—	230 000	—	
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer u. a. in auswärtigen Anstalten			100 000	—	115 000	—	
X.		Waisenflege			57 800	—	68 800	—	
XI.		Zuschüsse an andere Kassen			—	—	—	—	
XII.		Insgemein			34 622	—	29 122	—	
		Summe der Ausgaben			1 971 000	—	2 026 000	—	
		Die Einnahmen betragen			201 500	—	191 500	—	
		Witlin Bedürfnis			1 769 500	—	1 834 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:							
		Gehälter für Beamte und Angestellte des Armenamtes							
					166 825	—	234 542	—	
		Im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für bauliche Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien, Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Anlagen usw. . .							
					11 150	—	9 650	—	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .							
					1 947 475	—	2 078 692	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme zur Summe von einhunderteinundneunzigtausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von zwei Millionen sechszwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Kadke.

35. Haushaltsplan der Pflegehäuser.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.										
I.		Von der Verwaltung.								
		Keine.	—	—	—	—	—	—		
II.		Vom Grundeigentum.								
		Keine.	—	—	—	—	—	—		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.								
	1	Vom Grundstücksfonds, Zinsen von 213 576,77 M. zu 3½% für die abgetretenen Grundstücke .	7 475	19	7 475	19	7 475	19		Sämtliche Grundstücke sind an den Grundstücksfonds für zusam. 298 000 M. verkauft worden. Der Grundstücksfonds zahlte a. 1. Oktober 1907 an die Pflegehauskasse 47 964,13 M. u. am 1. 4. 14: 36 459,10 M. Diese Beträge sind zur Deckung von Restbankkosten usw. des Barackentränkenhauses sowie zur Zahlung von drei Grundstücken, die f. Z. zum Bau des Pflegehauses H. angekauft wurden, an die Stadtkasse abgeführt worden. Bis zur Zahlung des Restkaufpreises von 213 576,77 M. erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3½%.
		Summe Abt. III								
IV.		Stiftungen.								
		Karl Weiler-Stiftung . . . a) von 15 000 M.	—	—	—	—	600	—		
		b) " 5 000 "	—	—	—	—	200	—		
		Summe Abt. IV					800	—		
V.		Pflege.								
	1	Erstattete Pflegekosten	69 880	66	45 000	—	45 000	—		
	2	" Beerdigungskosten	98	50	100	—	100	—		
		Summe Abt. V			45 100	—	45 100	—		
VI.		Verschiedene Einnahmen.								
	1	Arbeitsgelder der Pfleglinge	800	—	900	—	900	—		
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 036	13	524	81	724	81		
		Summe Abt. VI			1 424	81	1 624	81		

Es kommen in Betracht:

- a) die beiden alten Pflegehäuser in der Neuffer Str. Nr. 23 u. 29, wofür noch 12 126,77 M., und
b) das Neusrath'sche Gütchen, für welches 201450 M. bezahlt werden.

Zu Abt. III. Siehe Abt. II.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	P	M	P	M	P		
B. Pflegehaus Ratinger Straße.										
VII.		Pflege.								
	1	Erstattete Pflegekosten	3 546	72	5 200	—	5 000	—		
	2	" Beerdigungskosten	—	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. VII			5 200	—	5 000	—		
VIII.		Verschiedene Einnahmen.								
	1	Zufällige Einnahmen und zur Abrundung . .	8 58	—	30	—	30	—		
		Summe Abt. VIII			30	—	30	—		
Wiederholung der Einnahmen.										
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.										
I.		Verwaltung			—	—	—	—		
II.		Grundeigentum			—	—	—	—		
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			7 475	19	7 475	19		
IV.		Stiftungen			—	—	800	—		
V.		Pflege			45 100	—	45 100	—		
VI.		Verschiedene Einnahmen			1 424	81	1 624	81		
		Summe A			54 000	—	55 000	—		
B. Pflegehaus Ratinger Straße.										
VII.		Pflege			5 200	—	5 000	—		
VIII.		Verschiedene Einnahmen			30	—	30	—		
		Summe B			5 230	—	5 030	—		
		Dazu Summe A			54 000	—	55 000	—		
		Gesamteinnahme			59 230	—	60 030	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
I. Verwaltungskosten.									
	1	Bekleidung der Pflegerinnen	2 448	—	2 448	—	2 448	—	
	2	Schreib- und Drucksachen	42	45	80	—	80	—	
	3	Lohn der Angestellten und des Gefindes	9 141	50	10 620	—	10 980	—	Laut Nachweisung. Zu 9. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 10. Zahlbar an das Telegraphenamt. Zu 11. Krankenkassenbeiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung, Transportkosten usw. Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 1 074,40 Mark. Zu 2 u. 3. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
	4	Heizungs- und Kesselfohlen	11 562	05	16 000	—	16 000	—	
	5	Beleuchtung	8 004	—	7 700	—	8 000	—	
	6	Wasserverbrauch	3 741	90	3 500	—	3 700	—	
	7	Kanalbetriebsgebühr	1 102	50	1 125	—	1 125	—	
	8	Haushaltungsgegenstände	3 126	48	2 500	—	3 000	—	
	9	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—	—	
	10	Kosten der Fernsprechanchlüsse	289	82	300	—	300	—	
	11	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	2 009	89	2 200	—	2 200	—	
		Summe Abt. I			46 473	—	47 833	—	
II. Für das Grundeigentum.									
	1	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge			400	—	400	—	
	2	Bauliche Unterhaltung der Gebäude			—	—	—	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- u. a. Anlagen			—	—	—	—	
		Summe Abt. II			400	—	400	—	
III. Zinsen vom Kapitalvermögen. (Keine.)									
IV. Pflege.									
A. Speisung und Bekleidung der Inassen.									
	1	Speisung	169 712	82	148 000	—	155 000	—	
	2	Bekleidung, Bettefordernisse, Wäsche u. a.	25 745	57	23 000	—	23 000	—	
B. Ärztliche Behandlung, Arzneien usw.									
	3	Ärztliche Hilfe	1 600	—	1 600	—	1 600	—	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.
	4	Arzneien	2 959	40	2 200	—	2 200	—	
	5	Ärztliche Instrumente	—	—	100	—	100	—	
	6	Bruchbänder, Brillen u. a.	1 518	55	700	—	700	—	
C. Seelsorge und Beerdigung.									
	7	Katholische Seelsorge	3 400	—	3 400	—	3 700	—	Zahlbar monatl. nach Ablauf. Zu 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der evangelischen Gemeinde.
	8	Evangelische Seelsorge	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	9	Sächliche Ausgaben für die Gottesdienste	508	82	500	—	500	—	
	10	Beerdigungskosten	2 773	90	2 300	—	2 300	—	
		Summe Abt. IV			182 800	—	190 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
V.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Pacht an den Grundstücksfonds für das Grundstück Flur 20, Nr. 305 und 306	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 11. 11. jeden Jahres an den Grundstücksfonds.
	2	Desgl. für ein Grundstück Flur 19 Nr. 686/180 an der Moorenstraße	12	—	12	—	12	—	Wie vor.
	3	Desgl. für ein Grundstück in Unterbill Flur 18 Nr. 189	20	—	20	—	20	—	Wie vor.
	4	Desgl. für die Parzellen Flur 18 Nr. 213/190 und 214/190	84	40	84	40	84	40	Wie vor.
	5	Desgl. für die Parzellen Flur 21 Nr. 694/80, 722/89 und 1615	30	—	30	—	30	—	Wie vor.
	6	Desgl. für ein Grundstück Flur 20 Parzelle Nr. 65/XI 167	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. 5. jeden Jahres an die Kasse des städtischen Wasserwerks.
	7	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21, Nr. 1549/92, 1550/92, 1551/92, 1552/92, 1558/93, 1559/93, 1560/93, 1561/93 und 137	195	—	195	—	195	—	Wie bei Nr. 1.
	8	Desgl. für ein Grundstück in Stoffeln Flur 20 Parz. 224	60	—	60	—	60	—	Zahlbar am 11. 11 j. J. an die Kasse der Schifferischen Stiftung.
	9	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21 Nr. 1767/127, 1768/128, 1562/129, 64, 65/XI, 166, 65/XI, 169, 130 und 1641/98, groß zusammen rund 329,83 Ar	258	40	258	40	258	40	Zahlbar jährlich am 1. 11. nach Ablauf an den Grundstücksfonds.
	10	Ergänzung des Viehbestandes	2	849	5	000	5	000	
	11	Futter und Stroh	8	248	6	000	7	000	
	12	Instandhaltung und Erneuerung der Ackergerätschaften	785	81	900	—	900	—	
	13	Landwirtschaftliche Bedürfnisse	1	528	1	800	1	800	
	14	Klopfen der Dampfkessel und Reinigen der Kanäle	300	—	300	—	300	—	
	15	Beitrag an den Dampfkessel-Überwachungsverein	42	—	60	—	60	—	
	16	Beitrag an die Nahrungsmittel-Industrie-Berufs-Genossenschaft zu Mannheim	22	77	100	—	100	—	
	17	Zulage für Pfleglinge für besondere Arbeiten	3	145	3	200	3	200	
	18	Nicht vorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	2	120	1	547	1	887	
		Summe Abt. V			19	627	20	967	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Pflegehaus Ratinger StraÙe.									
VI.		Verwaltungskosten.							
	1	Gehalt des Verwalters Rose einschl. der Vergütung für Dienstleistungen der Familie . 3850 M. Alterszulage von 200 M. vom 1. Juli 1916 ab 150 "	3 800	—	3 850	—	4 000	Außerdem freie Wohnung und freie Station, Heizung u. Beleuchtung. (Das Gesamteinkommen ist auf 6250 M. fixiert.)	
	2	Lohn des Gefindes	3 044	67	3 200	—	3 200		
	3	Heizung und Beleuchtung	2 756	50	3 500	—	3 500		
	4	Wasser	430	70	500	—	500		
	5	Kanalbetriebskosten	140	85	150	—	150		
	6	Haushaltungsgegenstände	395	73	600	—	600		
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—		
	8	Fernsprechnebenschluß Rathauszentrale Nr. 148	53	—	53	—	53	Zu 7. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 8. Zahlbar an das Telegraphenamts- (Krankenkassenbeiträge, Beiträge zur Invaliden- u. Altersversicherung, Transportkosten usw.)	
	9	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	1 426	42	1 050	—	1 500		
		Summe Abt. VI			12 903	—	13 503		
VII.		Für die Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.	
VIII.		Pflege und Erziehung.							
		A. Speisung und Bekleidung der Inassen.							
	1	Speisung	39 315	71	43 000	—	43 000	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.	
	2	Bekleidung und Betten	14 365	39	14 000	—	14 000		
		B. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.							
	3	Ärztliche Behandlung	400	—	400	—	400		
	4	Arzneien	211	19	400	—	400		
	5	Bruchbänder, Brillen u. a.	15	80	100	—	100		
	6	Beerdigungskosten	—	—	—	—	—		
		C. Lern-, Erziehungs- und Erholungsmittel.							
	7	Lernmittel-, Erziehungs- und Erholungszwecke, Konfirmation und erste Kommunion, Schul- und Anstaltsausflüge, Weihnachtsbescherung	1 805	42	2 200	—	2 200		
		Summe Abt. VIII			60 100	—	60 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M	℥	M	℥	M	℥
IX.		Verschiedene Ausgaben.						
		Witwengelder.						
	1	Witwe des Hausvaters Mänge, Wittwengeld	250	—	250	—	250	—
	2	Nicht vorgefehene Ausgaben	170	79	577	—	447	—
		Summe Abt. IX.			827	—	697	—
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.						
	I.	Verwaltungskosten			46 473	—	47 833	—
	II.	Grundeigentum			400	—	400	—
	III.	Zinsen vom Kapitalvermögen			—	—	—	—
	IV.	Pflege			182 800	—	190 100	—
	V.	Verschiedene Ausgaben			19 627	—	20 967	—
		Summe A			249 300	—	259 300	—
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.						
	VI.	Verwaltungskosten			12 903	—	13 503	—
	VII.	Gebäude			—	—	—	—
	VIII.	Pflege			60 100	—	60 100	—
	IX.	Verschiedene Ausgaben			827	—	697	—
		Summe B			73 830	—	74 300	—
		Dazu Summe A			249 300	—	259 300	—
		Gesamtausgabe			323 130	—	333 600	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			54 000	—	55 000	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			5 230	—	5 030	—
		Gesamteinnahme			59 230	—	60 030	—
		Dithin Bedürfnis			263 900	—	273 570	—
		und zwar:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			195 300	—	204 300	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			68 600	—	69 270	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten:						
		Bauliche Unterhaltung, Ergänzung und Unterhaltung der Utensilien sowie Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungs-Anlagen			16 850	—	10 250	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			280 750	—	283 820	—

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme zur Summe von sechzigtausendunddreißig Mark und in Ausgabe zur Summe von dreihundertdreißigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

36. Haushaltsplan der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M	Sp	M	Sp		
I.		Verwaltung.						
		Pflegekosten der II. u. III. Klasse.						
	1	Pflegekosten für Kranke der Klasse II . . .	33 340		40 000		33 000	Su 1. 18 Kranke je 5,— M. „ 2. u. 3. 852 „ „ 2,90 „ auf 870 Kranke.
	2	Pflegekostenbeiträge für Kranke der Klasse III (außer Hauschwangeren)	749 879		725 000		890 000	Su 1. u. 2. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Schwestern, sowie für Ammenkinder und Säug- linge. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.
	3	Pflegekostenbeiträge für Hauschwangere a) durch Selbstzahlung, Armen- verwaltung, Fürsorgevereine und andere 2 999,— b) von dem Haushaltsplan für Wohlfahrtspflege 14 000,—	16 625		16 999		16 999	Su 3. Die von den Zahlungs- pflichtigen nicht entrichteten Pflegekosten werden aus dem Haushaltspl. für Wohlfahrts- pflege gedeckt.
	4	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—		1		1	
		Summe Abt. I	799 846		782 000		940 000	
II.		Privat-Pavillon.						
	1	Pflegekosten für Kranke, die vom Privat- pavillon aus verpflegt werden	153 976		172 000		172 000	Su 1. 54 Kranke je 8,70 M. Su 1. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Ärzte. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.
	2	Für Leistungen außerhalb der Gebühren- ordnung a) Verpflegung 12000,— M. b) Verschiedenes —1640,—	19 784		13 640		13 640	
	3	Von Prof. Wigel Entschädigung für gewährte Wohnung an einen Privat-Assistenten im Privatpavillon	120		360		360	Su 3. Verpflegung bei Abt. III Nr. 5.
		Summe Abt. II	173 880		186 000		186 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zf-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	Für Leistungen gegen Entgelt, Erlös aus Altmaterialien, Entschädigung für Bruch und sonstige Einnahmen	227	—	260	—	200	—	Zu 1, 7 und 8. Die Verwertung der Altmaterialien erfolgt in geeigneter Weise durch die Betriebsverwaltung.
	2	Entschädigung für gewährte Wohnung an Volontärärzte, Praktikanten und andere Personen	1 094	—	340	—	1 048	—	Zu 2. Einschließlich Verpflegung l. Abt. III, 4.
	3	Miete aus dem Hause Moorenstraße 18	—	—	—	—	1 752	—	Zu 3. St.-B.-B. v. 23. 9. 15.
		Summe A	1 322	—	600	—	3 000	—	
		B. Küchenverwaltung.							
	4	Für Leistungen gegen Entgelt an zahlungspflichtige Volontärärzte, Praktikanten und sonstige Personen	31 119	—	25 500	—	28 000	—	Zu 4. Einschließlich Erhaltung der Akademie für freie Station von Assistenten und Personal. Akademie-Haushaltspl. Abt. I Nr. 1c u. 3b, ferner für freie Station der in den wirtschaftlichen Nebenbetrieben beschäftigten Personen.
	5	Von Prof. Wisel Erstattung der Kosten für gewährte Verpflegung an einen Privatassistenten im Privatpavillon	380	—	1 000	—	1 000	—	Zu 5. Dep.-Beschl. vom 19. 2. 06. Gehalt bei Abt. IV Nr. 14, Wohnung bei Abt. II Nr. 3.
	6	Erlös für Abfälle aus dem Küchenbetrieb und sonstige Einnahmen	3 100	—	3 000	—	3 000	—	Zu 6. Dep.-Beschl. v. 15. 5. 14.
		Summe B	34 599	—	29 500	—	32 000	—	
		C. Wäscheverwaltung.							
	7	Erlös für gebrauchsunfähige Wäsche und Bekleidungsstücke und sonstige Einnahmen	1 370	—	1 200	—	1 200	—	
		Summe C	1 370	—	1 200	—	1 200	—	
		D. Technische Abteilung.							
	8	Erlös für Altmaterialien und sonstige Einnahmen	162	—	200	—	200	—	
		Summe D	162	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		E. Allgemeine Unkosten.							
	9	Für Abgabe von Gas und elektrischem Strom an Geh. Rat Prof. Wigel für den Verbrauch in der Dienstwohnung	863	—	800	—	800	—	Zu 9. Zu den bei Privaten üblichen Sätzen. Beschluß der St.-V. v. 30. 11. 09.
	10	Für gegen Entgelt ausgeführte Desinfektionen und sonstige Einnahmen	39	—	100	—	50	—	
	11	Erstattungen der wirtschaftl. Nebenbetriebe für Leistungen und Lieferungen (Dampf, Wasser, Gas, Strom usw.)	—	—	17 300	—	16 750	—	
		Summe E	902	—	18 200	—	17 600	—	
		Hierzu " D	162	—	200	—	200	—	
		" " C	1 370	—	1 200	—	1 200	—	
		" " B	34 599	—	29 500	—	32 000	—	
		" " A	1 322	—	600	—	3 000	—	
		Summe Abt. III	38 355	—	49 700	—	54 000	—	
IV.		Ärztlicher Betrieb.							
		A. Gehaltserstattungen.							
	1	Erstattung von Gehaltsanteilen, und zwar:							Zu 1 a u. b. Stadtv. Beschluß vom 30. 11. 09.
		a) eines Assistenzarztes der medizinischen Klinik aus dem Haushaltplan des Pflegehauses H 1200,— M.							
		b) eines Assistenzarztes der Kinderklinik aus den Haushaltplänen der Pflegehäuser H u. R 800,— "							
		c) eines auf der chirurgischen Abteilung des Privatpavillons beschäftigten Assistenzarztes durch den Direktor der chirurgischen Klinik 400,— "	2 400	—	3 200	—	2 400	—	Zu c. Deput.-Beschluß vom 19. 2. 08. Ausgabe Abt. IV Nr. 1 b. Berechnung der freien Station bei Abt. II Nr. 3 und Abt. III Nr. 5.
		Summe A	2 400	—	3 200	—	2 400	—	
		B. Betriebs-Einnahmen.							
		a) Operationsfälle.							
	2	Erstattung von Kosten für die Vorbereitung von Operationen durch Zahlungspflichtige	3 412	—	4 500	—	3 500	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe a	3 412	—	4 500	—	3 500	—	
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	3	Erstattung von Kosten für die Verabfolgung von Verbandmitteln an Zahlungspflichtige	3 142	—	3 000	—	3 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 5.
		Summe b	3 142	—	3 000	—	3 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
IV.		c) Therapeutische Leistungen.							
	4	Gebühren für therapeutische Leistungen, außer Licht- und Röntgeninstitute.	18 339	—	9 200	—	12 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe c	18 339	—	9 200	—	12 000	—	
		d) Röntgen- und Lichtinstitute.							
	5	Für Leistungen aus den Röntgen- und Lichtinstituten, sowie für Behandlung mit Mesothorium und Radium							Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
	a)	der chirurgischen Klinik	7 500	—	—	—	—	—	
	b)	„ medizinischen Klinik	10 000	—	—	—	—	—	
	c)	„ Frauenklinik	6 500	—	—	—	—	—	
	d)	„ Kinderklinik	3 500	—	—	—	—	—	
	e)	„ Klinik für Hautkrankh.	3 500	—	—	—	—	—	
		Summe d	27 756	—	28 000	—	31 000	—	
		e) Zahnärztliche Leistungen.							
	6	Für zahnärztliche Leistungen, sowie Kostendeckungsbeiträge aus den zahnärztlichen Kursen	2 226	—	500	—	3 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 8.
		Summe e	2 226	—	500	—	3 000	—	
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							
	7	Für Leistungen aus der mechanisch-orthopädischen Werkstatt und Kostenerstattungen der Kliniken pp. für ausgeführte Arbeiten	3 985	—	7 000	—	7 000	—	Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
		Summe f	3 985	—	7 000	—	7 000	—	
		g) Verschiedenes.							
	8	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	100	—	100	—	
		Summe g	—	—	100	—	100	—	
		Hierzu „ f	3 985	—	7 000	—	7 000	—	
		„ „ e	2 226	—	500	—	3 000	—	
		„ „ d	27 756	—	28 000	—	31 000	—	
		„ „ c	18 339	—	9 200	—	12 000	—	
		„ „ b	3 142	—	3 000	—	3 000	—	
		„ „ a	3 412	—	4 500	—	3 500	—	
		Summe B	58 860	—	52 300	—	59 600	—	
		Hierzu „ A	2 400	—	3 200	—	2 400	—	
		Summe Abt. IV	61 260	—	55 500	—	62 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Apothete.							
	1	a) Erstattung d. Kosten für ver- abfolgte Medikamente usw. an Zahlungspflichtige u. das Pflegehaus H, soweit nicht Berrechnung bei Abt. IV Nr. 2 erfolgt							
		b) von den Kliniken und In- stituten für gelieferte Chemi- kalien, Farbstoffe, photogra- phische Bedarfsartikel, Glas- waren usw.							
			35 619	32 000	32 000		Ausgabe Abt. V.		
		Summe Abt. V	35 619	32 000	32 000				
VI.		Pflege- und Wartedienst.					Ausgabe Abt. VI.		
	1	Entschädigung für auf Wunsch gestellte be- sondere Pflegekräfte	1 946	4 000	1 900		Zu 1. Von den Einnahmen sind 50%, bis zum Höchstbe- trage von 2000 M. an die Schwestern-Unterstützung- kasse abzuführen (VI 4).		
	2	Unvorhergesehene Einnahmen.	512	100	100				
		Summe Abt. VI	2 458	4 100	2 000				
VII.		Insgemein.							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung, Überweisungen aus Abt. VIII .	—	900	25 000		Zu 2. Akademie d. Bl., Abt. I. 9.		
	2	Anteilnahme an den Ausgaben der aka- demischen Kliniken	3 000	3 000	3 000				
		Summe Abt. VII	3 000	3 900	28 000				
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.							
		A. Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.					Abteilung VIII gleicht sich in Einnahme und Ausgabe aus. Die Endsummen werden, um die tatsächlichen Einnah- men und Ausgaben des Haus- haltsplanes der Kranken- anstalten feststellen zu können, in der Wiederholung der Einnahmen u. Ausgaben von der Schlußsumme abgesetzt.		
	1	Aus Gärtnerei, Landwirtschaft und Fuhr- betrieb	18 231	15 000	20 000				
	2	Aus der Schweinemästerei	53 291	25 000	80 000				
		Summe A	71 522	40 000	100 000				

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		B) Fleischerei.							
	3	Für Fleischwaren	270	159	283	000	270	000	
	4	Für Häute, Fett, Knochen usw. und unvorhergesehene Einnahmen	21	222	17	000	20	000	
		Summe B	291	381	300	000	290	000	
		C. Bäckerei.							
	5	Für Backwaren	58	986	59	999	59	999	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	1	—	1	—	
		Summe C	58	986	60	000	60	000	
		Hierzu " B	291	381	300	000	290	000	
		" " A	71	522	40	000	100	000	
		Summe Abt. VIII	421	889	400	000	450	000	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltung	799	846	782	000	940	000	
II.		Privatpavillon	173	880	186	000	186	000	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	38	355	49	700	54	000	
IV.		Arztlicher Betrieb	61	260	55	500	62	000	
V.		Apothek	35	619	32	000	32	000	
VI.		Pflege- und Wartedienst	2	458	4	100	2	000	
VII.		Insgemein	3	000	3	900	28	000	
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe	421	889	400	000	450	000	
		Summe der Einnahmen	1 536	307	1 513	200	1 754	000	
		Hiervon ab Abteilung VIII gemäß Anmerkung bei Abteilung VIII.	421	889	400	000	450	000	
		Bleibt Einnahme	1 114	418	1 113	200	1 304	000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I. Verwaltung.									
	1	a) Besoldung des Direktors der Krankenanstalten, der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung 48 612,— M.							
		b) Für Schreibhilfe, Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Aufgeführten 1 388,— "	45 412	—	50 000	—	50 000		
	2	Ausfallgelder							
		a) für den Kassierer 200,— M.							
		b) für seinen Stellvertreter 100,— "							
		c) für den Aufnahmebeamten 50,— "							
		d) für den Kassendiener 50,— "	400	—	400	—	400		
	3	Bureau- u. Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempellosten, Vereinsbeiträge, Reise- u. Umzugskosten usw., ausschl. für Betriebsstellen, Kliniken, Institute und Akademie, Prozeßkosten 4 613 —			4 600	—	4 600		
		Summe Abt. I	50 425	—	55 000	—	55 000		
II. Privatpavillon.									
	1	a) Gehälter des Betriebspersonals lt. Gehaltsnachweisung 4 240 M.							
		b) Ausfallgelder für die Wirtschaftsverwalterin 100 "							
		c) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals für den wirtschaftlichen Betrieb einschl. der Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Genannten 4 190 "							
		d) Löhne des Betriebs- und Dienstpersonals für den ärztlichen Betrieb einschl. Versicherungsbeiträge 7 980 "	15 508	—	16 210	—	16 510		
	2	Beföstigung der Kranken I. Klasse, sowie des Betriebs-, Pflege-, Warte- und Dienstpersonals 95 282			94 000	—	98 500		
	3	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeinen Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten usw. 1 880			1 290	—	1 990		
		Summe Abt. II	112 670	—	111 500	—	117 000		
							<p>Su Nr. 1. Vorgesehen sind 1 Direktor 1 Verwaltungsinспекtor 15 Beamte und Angestellte 17 (18).</p> <p>Su Nr. 3. An die Städt. Kasse sind für Drucksachen abzuführen M. 1950; Betrg. vom 25. 8. 15, welcher Betrag verhältnismäßig auf die in Frage kommenden Nummern verteilt wird.</p> <p>Su Nr. 1. Vorgesehen sind a) 1 Wirtschaftsverwalterin, 1 Bureaugehilfin, 1 Pförtner, c) 1 Oberköchin, 9 Küchen- und Hausmädchen - 13 (13), d) 2 Wärter, 13 Hausmädchen - 15(14)</p> <p>Su Nr. 2. Einnahme Abt. II Nr. 2a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche des Privatpavillons, diejenige des Pflegepersonals durch die Hauptküche bei gegenseitiger Berechnung der Kosten. Berechnung zu Nr. 2: (54 × 365) = 19 710 Krankenverpflestage a. 5.— M. rund 98 500.— M.</p>		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	a) Gehälter der Beamten u. Angestellten lt. Gehaltsnachweis. 13 737,— M. b) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals, Versicherungsbeiträge auch der unter la aufgeführten Personen . . . 15 113,— "	23 852	—	24 150	—	28 850	Zu Nr. 1. Borgelesen sind: 1 Hausverwalter, 1 Lagerverwalter, 2 Bureaugehilfen für den Betrieb, 1 Betriebsaufseher, 4 Pförtner und Nachwächter, usw. 1 Aufzugführer, 4 Hausdiener, 1 Haushälterin für Anstaltskasse und Wohngebäude, 4 Mädchen } 2 Putzmädchen, 1 Haushälterin für Betriebsgebäude, 3 Mädchen } nahebei 25 (20).	
	2	Ergänzung und Unterhaltung a) der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars, Mobiliars u. der Ausstattung, auschl. Inventar usw. für den ärztlichen und wissenschaftl. Betrieb 33 000 M. b) der Fußbekleidung für Kranke und Personal 2 500 "	48 189	—	32 000	—	35 500	Zu 2. Die Arbeiten werden soweit möglich, im eigenen Betrieb ausgeführt.	
	3	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien, ausgenommen die ärztlichen Verbrauchsgegenstände	16 350	—	17 000	—	17 000		
	4	Drucksachen, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung .	3 688	—	850	—	1 050		
	5	Miete für das Haus Moorenstraße 18 . . .	—	—	—	—	5 600		
		Summe A	92 080	—	74 000	—	88 000		
		B. Küchenverwaltung.							
	6	a) Gehälter der Angestellten der Hauptküche lt. Gehaltsnachweisung 4995 M. b) Löhne des Betriebspersonals der Hauptküche einschl. Versicherungsbeiträge auch der unter 6a aufgeführten Personen 9325 "	11 455	—	13 400	—	14 320	Zu Nr. 6. Borgelesen sind: 1 Wirtschaftlerin, 1 Küchenverwalter, 1 Bureaugehilfe, 21 Köchinnen, Mädchen und Hausdiener = 24 (20).	
		Zu übertragen	11 455	—	13 400	—	14 320		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
III.		Übertrag	11 455		13 400		14 320		
7	a)	Beföstigung d. Kranken (außer der I. Kl.), der Ärzte, des Pflegepersonals, ohne Privatpavillon, des berechtigten Verwaltungs-, Betriebs-, Wärter- und Dienstpersonals sowie der Ammen	597 500	M.					<p>Zu Nr. 7a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche des Privatpavillons für Rechnung der Hauptküche, die der Pflegeschwestern des Privatpavillons durch die Hauptküche für Rechnung des Privatpavillons.</p> <p>Berechnung zu Nr. 7a: 870 x 665 = 578 550 Franken- verpflegtage à 1,88 M. = = rund 597 500 M.</p>
	b)	Löhne und Stillprämien für die Ammen (als Teilkosten der Säuglingsernährung)	3 500	"	515 583		516 000	601 000	
8		Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeine Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten pp.	4 755		2 100		3 680		
		Summe B	531 793		531 500		619 000		
		C. W ä s c h e v e r w a l t u n g .							
9	a)	Gehälter der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	2 100	M.					<p>Zu Nr. 9. Vorgesehen sind: 1 Wäscheverwalterin, 2 Gehilfen, 41 Wäschereiarbeiter und Mädchen = 44 (41).</p>
	b)	Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals u. Versicherungsbeiträge auch der unter 9a Genannten	19 500	"	20 456		21 900	21 600	
10		Ergänzung der Wäsche und Bekleidung	47 492		42 000		48 000		
11		Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen Betriebseinrichtungen	5 687		1 500		3 400		<p>Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Deckung des Bedarfs bei groß. Wäschebeschaffungen. Restausgabe 1914: —,— M. Die Erstattung für gegen Entgelt gelieferte und abhanden gekommene Stücke wird durch Ausgabe-Absetzung hier verrechnet.</p>
12		Wäschereinigungs- und Instandhaltungsmaterialien, Bügel- und Nähgegenstände, Inventar, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben	7 608		8 600		10 000		
		Summe C	81 243		74 000		83 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
III.		D. Technische Abteilung.							Su D. Die Arbeiten werden soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt. Genahme Abt. III Nr. 8.
	13	a) Gehälter der Baubeamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung 6200 M. b) Gehälter der Angestellten des technischen Betriebes lt. Gehaltsnachweisung 9 280 „ c) Löhne d. Betriebs-, Handwerker- und Arbeiterpersonals, einschließl. Versicherungsbeiträge, auch der unter 13a u. b aufgeführten Personen 28 520 „	38 981	—	41 000	—	44 000	—	Su Nr. 13b und c. Vorgelesen sind a) 1 Maschinenmeister, 1 Heizungsmonteur, b) 1 Elektromonteur, 1 Bürogehilfe, 1 Maschinenwärter, 4 Heizer, 2 Kohlenfahrer, c) 6 Betriebshandwerker, 1 Hilfsarbeiter = 18 (18)
	14	Bauliche Unterhaltung einschließl. der Wegeunterhaltung, aber ohne Installationsanlagen	51 812	—	40 000	—	45 000	—	
	15	Betriebsmäßige Ergänzung und Unterhaltung a) der Heizungs- und Installationsanlagen 13 000 M. b) der elektrischen Anlagen u. der allgemeinen Beleuchtung — außer ärztl. Apparaten — . 12 000 „ c) Gebühr für Versicherung der Akkumulatorenbatterie 412 „ d) der Betriebswerkstätten u. der allgemeinen maschinellen Einrichtungen, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung 5 588 „	32 288	—	27 500	—	31 000	—	
		Summe D	123 081	—	108 500	—	120 000	—	
		E. Allgemeine Unkosten.							
	16	Für Heizungsmaterialien einschließl. Fuhrlohn u. Ascheabfuhr.	85 017	—	80 000	—	90 000	—	
	17	Gasverbrauch einschließl. Messermiete	8 509	—	9 000	—	9 000	—	Su Nr. 17. Preis 7 Pf. für Gas. cbm. Beschl. der Dep. des Gas- usw. Werke vom 11. 11. 09.
	18	Wasserverbrauch einschließl. Messermiete	12 405	—	14 000	—	14 000	—	Su Nr. 18. Preis 5 Pf. für Gas. cbm. Verfügung v. 12. 11. 1909. IV. A 1. 808.
	19	Verbrauch an elektr. Strom einschließl. Zählermiete	42 416	—	46 000	—	45 000	—	Su Nr. 19. Preis 18 Pf. für Gas. cbm. Beschl. der Dep. des Gas- usw. Werke vom 11. 11. 09.
		Zu übertragen	148 347	—	149 000	—	158 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	₰	M	₰	M	
		Übertrag	148 347		149 000		158 000	
III.	20	Kanalbetriebs- und Reinigungsgebühren für die Krankenanstalten und das Schwesternheim, Deichgebühren für die Stoffeler Niederung	2 567		2 800		2800	
	21	a) An die Kasse des Elektrizitätswerkes, Betriebsgebühren für die Normaluhren 72 M. b) Für Instandhaltung der übrigen Uhren und Ergänzungen . . . 528 "	522		600		600	
	22	Desinfektion. a) Gehälter der Desinfektoren lt. Gehaltsnachweisung 5758 M. b) Löhne der Gehilfen und Versicherungsbeiträge auch der unter 22a Aufgeführten 1202 " c) Materialkosten, Druckfachen pp. 2500 " d) Ergänzung und Unterhaltung der Apparate und Betriebsrichtungen 440 "	7 779		9 400		9 900	Zu Nr. 22. Vorgelesen sind: 1 Desinfektor, 2 Gehilfen, 2 Arbeiter = 5 (5).
	23	Gebühren und Betriebskosten der Reichsfernsprechanlagen einschl. Gehälter der Bedienung	6 441		6 200		7 000	Zu Nr. 23. 2 Telefonistinnen = 2 (2).
	24	Beiträge für die Nahrungsmittel-Industrie-Vereinsgenossenschaft	1 835		2 000		2 000	
	25	Beiträge für Feuer- und Spiegelglas-Versicherung und Versicherung gegen Einbruchdiebstahl	1 746		2 000		2 000	Zu Nr. 25. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe für 1914 = -- M.
	26	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaukosten pp. und zur Abrundung	37		1 000		700	
		Summe E	169 274		173 000		183 000	
		Hierzu " D	123 081		108 500		120 000	
		" " C	81 243		74 000		83 000	
		" " B	531 793		531 500		619 000	
		" " A	92 080		74 000		88 000	
		Summe Abt. III	997 471		961 000		1 093 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	P	M	P		M	P
IV.		Arztlicher Betrieb.							
		A. Gehälter und Löhne.							
	1	a) Gehälter der Direktoren und leitenden Ärzte der Kliniken lt. Gehaltsnachweisung . . . 32 000 M.							<p>Zu 1a. 7 Direktoren und leitende Ärzte (7).</p> <p>Zu 1b. 5 Oberärzte, 16 Assistenzärzte, 1 Privatassistent für Privat C, 2 Mil.-Oberärzte, 3 Kolonialärzte, 1 Zahnarzt = 28 Ober- und Assistenzärzte.</p> <p>Die den Ober- u. Assistenzärzten gewährte freie Station wird mit 1500 Mark jährlich bewertet. Privat-Assistenzarzt für Privat C genehmigt durch Dep.-Beschluss vom 19. 2. 08, Gehaltsverhaltung bei IV. 1c. Militär-Oberärzte erhalten nur freie Station, bei Nichtbenutzung keine Entschädigung.</p>
		b) Gehälter der Ober- u. Assistenzärzte der Kliniken (einschl. zahnärztlicher Assistent) . . . 46 500 "	73 385		78 500		78 500		
	2	Gehälter und Löhne für Büropersonal, sowie der bei den Kliniken beschäftigten Laboratoriumsdiener einschließlich Versicherungsbeiträge	5 107		6 335		8 410		
	3	Straßenbahnfahrgelder für Direktoren und andere und Reisekosten	227		500		1 100	<p>Zu Nr. 2. Vorgelesen sind: M 1 Diener H 1 " H 1 " F 1 " 2 Bürogehilfen (Dolm. u. Ködler) 6 (4)</p>	
		Summe A	78 719		85 335		88 010		
		B. Betriebs-Ausgaben.							
		a) Operationsäle.							
	4	Für Betrieb und Unterhaltung der Operationsäle A u. B und des Verbandsaales in Bau XXI, Operationsäle A u. B in Bau XX und Operationsaal J III einschl. Inventar	4 987		6 200		6 200	<p>Zu a Einnahme Abt. IV 2 Verteilung zu Nr. 4 C mit J III . . . 5500 M F 700 " Se. 6800 M</p>	
		Summe a	4 987		6 200		6 200		
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	5	Für Verbandstoffe pp., sowie Betrieb und Unterhaltung der Verbandmittelzentrale einschl. Inventar	38 281		25 000		30 000	<p>Zu b Einnahme Abt. IV 3.</p>	
		Summe b	38 281		25 000		30 000		
		c) Therapeutische Leistungen.							
	6	a) Gehälter und Löhne für das Bade- und Dienstpersonal im therapeutischen Institut einschl. Versicherungsbeiträge 5 200 M.						<p>Zu c Einnahme Abt. IV 4.</p>	
		b) Für Betrieb und Unterhaltung des therapeutischen Instituts einschl. Inventar 3 000 "	8 003		7 900		8 200		
		Summe c	8 003		7 900		8 200		
								<p>Zu Nr. 6a. Vorgelesen sind: 1 Bademeister, 1 Badewärter, 1 Bademeisterin, 1 Badewärterin. 4 (4).</p>	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		d) Röntgen- und Lichtinstitute.						Zu d Einnahme Abt. IV 5.	
	7	a) Gehälter für die Assistentinnen in den Röntgenstationen und im Röntgeninstitut einschl. Versicherungsbeiträge	7 085		6 860		8 700		Zu Nr. 7a. Vorgeesehen sind: C 2 Gehilfin F 1 " M 2 " K 1 " H 1 " 7 (6)
		b) Für Betrieb und Unterhaltung der Röntgeneinrichtungen und des Lichtinstituts sowie der Einrichtungen für Mesothorium und Radiumbestrahlung einschl. Inventar							
		α) der chirurgischen Klinik . . . 4500 M.							
		β) der medizinischen Klinik . . . 7000 "							
		γ) der Frauenklinik 4000 "							
		δ) der Kinderklinik 3000 "							
		ε) der Klinik für Hautkrankheiten 2000 "							
		ζ) Allgemeine Unkosten, Versicherungsprämien usw. für Radium und Mesothorium . 1000 "	23 710		20 500		21 500		
		Summe d	30 795		27 360		30 200		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							Zu e. Einnahme Abt. IV 6.
	8	Ausgaben für den Betrieb der zahnärztlichen Sprechstunde — einschl. für Inventar —	1 080		500		1 000		
		Summe e	1 080		500		1 000		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							Zu f. Einnahme Abt. IV 7.
	9	a) Gehälter und Löhne einschl. Versicherungsbeiträge 4200 M.							Zu 9a. Vorgeesehen sind: 1 Mechaniker, 1 Gehilfe 2 (2)
		b) Für Betrieb u. Unterhaltung der Werkstatt-Materialien, Inventar, Kraftstrom usw. 2200 "	5 111		6 100		6 400		
		Summe f	5 111		6 100		6 400		Verteilung zu Nr. 10: C mit J III 3400 M F 3550 " N 1100 " A 1100 " M 5500 " K m. J I, II, IV, V 7000 " H 4500 " Se. 26150 M (26150)
		g) Verschiedenes.							Zu Nr. 11a. Wird von dem Direktor der Krankenanstalten verwaltet.
	10	Ausgaben für den klinischen und den wissenschaftlichen Betrieb, Bureaubedürfnisse, Porti pp., gemäß nebenstehender Verteilung	26 898		26 150		26 150		Verteilung zu 11 b: C mit J III 750 M F = 650 " N = 450 " A = 450 " M = 950 " K m. J I, II, IV, V . 650 " H = 450 " Se. 4850 M (4850)
	11	Unterhaltung u. Ergänzung der Bibliothek .							
		a) der allgemeinen Bibliothek . . . 1150 M.							
		b) der Sonderbibliotheken bei den Kliniken gemäß nebenstehender Verteilung 4350 "	5 907		5 500		5 500		
		Zu übertragen	32 805		31 650		31 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
IV.		Übertrag	32 805		31 650		31 650		
	12	Für Betrieb und Unterhaltung der Milch- küche, Milchflaschen für sämtliche Kliniken	2 384		1 200		2 000	Zu Nr. 12. Wird von der Klinik für Kinderheilkunde ver- waltet.	
	13	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	4 387		555		640		
		Summe g	39 576		33 405		34 290		
		Hierzu Summe f	5 111		6 100		6 400		
		" " e	1 080		500		1 000		
		" " d	30 795		27 360		30 200		
		" " c	8 003		7 900		8 200		
		" " b	38 281		25 000		30 000		
		" " a	4 987		6 200		6 200		
		Summe B	127 833		106 465		116 290		
		Hierzu " A	78 719		85 335		88 010		
		Summe Abt. IV	206 552		191 800		204 300		
		Apothek.							
V.	1	Gehälter der Apotheker gemäß Gehaltsnach- weisung	3 150		3 800		4 300		
	2	Gehälter und Löhne der Apothekendiener einschl. Versicherungsbeiträge	2 884		3 050		3 900	Zu 1. 1 Oberapotheker, 1 Apotheker = 1 (2).	
	3	a) Für Heil-, Stärkungs-, Des- infektionsmittel und dergl. . 45 000 M. b) Für Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren u. dergl. gegen Verrechnung an die Kliniken u. Institute 15 500 "	57 159		53 000		60 500	Zu 2. 1 Laboratoriumsdiener, 2 Apothekendiener = 1 (3)	
	4	Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Bib- liothek-, Bureaukosten, Porti, Vertretungs- kosten, unvorhergesehene Ausgaben . . .	1 478		1 150		1 300	Zu 3. Einnahme Abt. V 1.	
		Summe Abt. V	64 671		61 000		70 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
VI.		Pflege- und Wartedienst.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Pflegeschwestern einschl. Versicherungsbeiträge	79 932	—	78 000	—	82 000	—	Zu Nr. 1. Vorgesehen sind: 1 Oberin, 165 Pflegeschwestern, Probenschwestern und Schwestern 166 (166).
	2	Löhne für das männliche und weibliche Wärter- und Dienstpersonal einschl. Versicherungsbeiträge	29 726	—	30 700	—	31 300	—	Zu Nr. 2. Vorgesehen sind: 12 Wärter, 7 Hausdiener, 61 Hausmädchen. — 80 (79)
	3	Zur Unterbringung von kranken und erholungsbedürftigen Schwestern	4 065	—	2 400	—	2 400	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	4	An die Schwestern-Unterstützungskasse aus den Einnahmen für gegen Entgelt gestellte besondere Pflegekräfte — Abt. VI, 1 — .	1 027	—	2 000	—	950	—	Restausgabe 1914 = 3014,12 M.
	5	Reisekosten und unvorhergesehene Ausgaben	2 183	—	3 265	—	3 250	—	
	6	Bergütung an den Schwesternarzt	—	—	750	—	750	—	Zu Nr. 6. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den jeweiligen Schwesternarzt.
		Summe A	116 933	—	117 115	—	120 650	—	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	7	Beschaffung und teilweise Herstellung der Schwesternbekleidung	11 000	—	8 500	—	9 500	—	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1914 = 414,12 M. Die Erstattung für gelieferte und abhanden gekommene Stücke werden durch Ausgabe-Absetzung hier verrechnet.
	8	Für Bibliothek-Unterhaltung, Unterrichtszwecke und Schwesternchor	845	—	850	—	850	—	Zu Nr. 8. Deput.-Beschluss vom 28. 3. 12.
	9	Unvorhergesehene Ausgaben, Unterhaltung des „Waldhäuschens“, Bureaukosten und zur Abrundung	778	—	335	—	500	—	
		Summe B	12 623	—	9 685	—	10 850	—	
		Hierzu „ A	116 933	—	117 115	—	120 650	—	
		Summe Abt. VI	129 556	—	126 800	—	131 500	—	
VII.		Insgemein.							
	1	Kosten für Seelsorge							
		Katholischer Kultus:							
	a)	persönliche Kosten . . . 6180 M.							
	b)	sächliche Kosten . . . 750 „ 6930 M.							
		Evangelischer Kultus:							
	c)	persönliche Kosten . . . 3500 M.							
	d)	sächliche Kosten . . . 200 „ 3700 „	10 172	—	10 030	—	10 630	—	
		Zu übertragen	10 172	—	10 030	—	10 630	—	
									Zu Nr. 1. a) Gehalt des Geistlichen 4600 M. Lohn des Küsters . . . 1380 „ Kreuzträger und Messediener . . . 200 „ Zusammen 6180 M. c) Gehaltsanteil für den Geistlichen an die ev. Gemeinde Vergütung an den Küster 150 „ Vergütung an den Organisten 250 „ Desgl. für Wochengottesdienste . . . 100 „ Zusammen 3500 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	Pf	M	Pf	M	
VII.		Übertrag	10 172	—	10 030	—	10 630	—
	2	Für Krankenbibliothek, Unterhaltung und Unterricht	998	—	1 000	—	1 500	—
	3	Für Weihnachtsbescherungen u. dergleichen	3 631	—	3 200	—	3 200	—
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armenkranken der Männerstationen	600	—	650	—	750	Pauschalbetrag
	5	Witwen- und Waisengelder:						
		A. Witwe des Stadtsekretärs Blasig						
		a) Wittwengeld 561,60 M.						
		b) Waisengeld für ihr Kind 112,32 „	674	—	673 92	—	673 92	—
		B. Witwe des Professors Dr. Pfalz	—	—	2 000	—	2 000	Stadtv. Beschl. v. 17. 2. 4.
	—	Unfallrente für den Gartenarbeiter v. Runzet	105	—	105 60	—	—	Gestorben.
	6	Beiträge zur Rentenkasse	15 110	—	18 000	—	17 400	—
	7	Zur Verrechnung von Pflegekosten für Personen, für welche Pflegegelder nicht entrichtet werden (Ärzte, Schwestern usw. bei Abt. I Nr. 1 und 2 und Abt. II Nr. 1 der Einnahme)	—	—	28 000	—	28 000	—
	8	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	637	—	1 240 48	—	646 08	—
		Summe Abt. VII	31 927	—	64 900	—	64 800	—
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe.						
		A. Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	23 000	—	23 000	—	28 000	—
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	—	—	352 50	—	400	—
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	12 529	—	13 500	—	30 000	—
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futter und Streu			14 000	—	25 000	—
	5	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen u. Betriebs-einrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen	45 172	—				—
		Summe A	80 701	—	57 000	—	100 000	—

Abt. VIII gleicht sich in Einnahme und Ausgabe aus. Die Endsummen werden, um die tatsächlichen Einnahmen u. Ausgaben des Haushaltsplanes der Kranken-Anstalten feststellen zu können, in der Wiederholung der Einnahmen und Ausgaben von der Schlusssumme abgesetzt.

Su Nr. 1. 1 Hofmeister, 18 Gehilfen und Arbeiter = 19(18).
Su 2. Deput. - Beschl. v. 13. 5. 1914.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
VIII.		B. Fleischerei.							
	6	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	6 122	—	8 600	—	8 100	—	Su Nr. 6. 1 Meister, 3 Gesellen = 4 (4).
	7	Für Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren, Gewürze, Därme usw.	263 026	—	266 000	—	271 000	—	
	8	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen.	9 745	—	14 400	—	10 900	—	
		Summe B.	278 893	—	289 000	—	290 000	—	
		C. Bäckerei.							
	9	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	4 449	—	5 500	—	5 300	—	Su Nr. 9. 1 Meister, 2 Gesellen = 3 (4).
	10	Für Mehl und sonstige Bäckereibedürfnisse	46 213	—	44 000	—	50 000	—	
	11	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen	2 219	—	4 500	—	4 700	—	
		Summe C	52 881	—	54 000	—	60 000	—	
		Hierzu " B	278 893	—	289 000	—	290 000	—	
		" " A	80 701	—	57 000	—	100 000	—	
		Summe Abt. VIII	412 475	—	400 000	—	450 000	—	
IX.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Für die Klinik für Hautkrankheiten: a) Beschaffung einer Höhensonne. 600 M. b) Beschaffung eines Apparates für Röntgentiefenbestrahlung. 1300 "	—	—	—	—	1 900	—	
	2	Einrichtung von Personalwohnräumen auf dem Speicher, und von Bädern und Abortanlagen im Erdgeschoß, Bau 24	—	—	—	—	8 530	—	
	3	Errichtung eines Fahrzeugschuppens an der Einfriedigungsmauer an der Moorenstraße und Herstellung von Abteilen im neuen Keller	—	—	—	—	3 970	—	
		Summe Abt. IX	8 572	—	—	—	14 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
Wiederholung der Ausgaben.									
I.		Verwaltung	50 425	—	55 000	—	55 000	—	
II.		Privatpavillon	112 670	—	111 500	—	117 000	—	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb	997 471	—	961 000	—	1 093 000	—	
IV.		Arztlicher Betrieb	206 552	—	191 800	—	204 300	—	
V.		Apothek	64 671	—	61 000	—	70 000	—	
VI.		Pflege- und Wartedienst	129 556	—	126 800	—	131 500	—	
VII.		Insgemein	31 927	—	64 900	—	64 800	—	
VIII.		Wirtschaftliche Nebenbetriebe	412 475	—	400 000	—	450 000	—	
IX.		Einmalige Ausgaben	8 572	—	—	—	14 400	—	
		Summe der Ausgaben	2 014 319	—	1 972 000	—	2 200 000	—	
		Hiervon ab Abteilung VIII gemäß Anmerkung bei Abt. VIII	412 475	—	400 000	—	450 000	—	
		Bleibt Ausgabe	1 601 844	—	1 572 000	—	1 750 000	—	
		Die Einnahmen betragen	1 114 418	—	1 113 200	—	1 304 000	—	
		Mithin Bedürfnis	487 426	—	458 800	—	446 000	—	
Zusammenstellung.									
Ausgaben.									
		Haushaltsplan der Krankenanstalten	1 750 000	M.					
		Haushaltsplan der Akademie	71 150	"	1 668 074	—	1 641 050	—	
							1 821 150	—	
Einnahmen.									
		Haushaltsplan der Krankenanstalten	1 304 000	M.					
		Haushaltsplan der Akademie	7 150	"	1 116 482	—	1 113 850	—	
							1 311 150	—	
		Mithin Gesamtbedürfnis	551 592	—	527 200	—	510 000	—	
		Davon entfallen auf einmalige Ausgaben	8 572	—	—	—	14 400	—	
		Bleibt Bedürfnis für den Betrieb	543 020	—	527 200	—	495 600	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 7. März 1916 in Einnahme auf eine Million dreihundertviertausend Mark, in Ausgabe auf eine Million siebenhundertfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. B.:
Dr. Matthias.

37. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

Abteilung	Nr.	Einnahme	Zft.-Ergebnis 1914		Voranschlag 1915		Voranschlag 1916						Bemerkungen
							Verzinsung		Tilgung		Summe		
			M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadt-Anleihen:											Das Restkapital beträgt Ende 1916:
	1	Schlacht- und Viehhof	239	308 68	239	576 93	157	064 89	83	223 15	240	288 04	4 061 158.59 M
	2	Berichtungs-Anstalt	8	349 18	8	990 85	4	896 —	4	000 —	8	896 —	120 400.— "
	3	Friedhofs-Verwaltung	201	058 18	200	646 82	112	745 16	77	067 83	189	812 99	3 019 929.64 "
	4	Kanalisations-Verwaltung	650	284 26	684	587 09	409	546 56	285	300 —	694	846 56	8 015 100.— "
	5	Tonhalle	78	157 79	77	808 99	33	585 68	43	873 98	77	459 66	849 280.92 "
	6	Hafen- und Werftverwaltung	958	011 98	972	815 11	565	867 65	406	564 44	972	432 09	412 200.— "
	7	Elektrizitätswerk	880	118 90	927	238 50	488	701 86	434	162 64	922	864 50	12 543 371.25 "
	8	Straßenbahnen	691	369 84	775	340 89	522	405 98	253	078 43	775	484 41	12 845 820.92 "
	9	Grundstücksverwaltung	734	236 —	733	666 50	515	996 75	217	900 —	733	896 75	13 284 800.— "
	10	Klein-Wohnungen	101	810 90	101	400 —	89	557 24	11	842 76	101	400 —	2 427 649.81 "
	11	Straßenbauverwaltung	149	588 93	120	000 —	112	000 —	—	—	112	000 —	3 000 000.— "
	12	Wasserwerk	480	374 46	481	266 64	221	378 22	251	450 —	472	828 22	5 681 000.— "
	13	Gasanstalt	613	981 06	645	617 99	354	557 52	288	006 49	642	564 01	9 051 427.06 "
	14	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	439	373 58	449	512 —	402	552 —	50	900 —	453	452 —	10 112 900.— "
	15	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung)	38	269 69	40	102 —	31	731 97	8	382 03	40	114 —	852 530.39 "
	16	Reichsmilitärfiskus, Mietzins für den neuen Exerzierplatz	45	244 79	45	240 —	45	240 —	—	—	45	240 —	—.— "
		Summe Abt. I			6 503 810 31	4 067 827 48	2 415 751 75	6 483 579 23					86 277 569.58 M
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt	2 450 206 89		2 576 857 50	2 450 582 50	188 000 —	2 638 582 50					63 836 500.— M
		Summe Abt. II für sich											

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Insgemein.							
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen . . .	793 719	80	1 052 000	—	1 111 000	—	
	2	Stückzinsen bei Anleihebegebungen	—	—	1	—	1	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahme und zur Abrundung	76 346	—	1 331	19	837	27	
		Summe Abt. III			1 053 332	19	1 111 838	27	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			6 503 810	31	6 483 579	23	
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 576 857	50	2 638 582	50	
III.		Insgemein			1 053 332	19	1 111 838	27	
		Summe der Einnahmen			10 134 000	—	10 234 000	—	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		3½-Jahres-Ergebnis		Voranschlag 1915		Voranschlag 1916		Zinssfuß %
			Schlusse 1916		1914		1915		1916		
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
L		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.									
	1	Anleihe vom Jahre 1882 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber. 2 000 000	530 500		96 215		96 265		21 227 50	76 000	3½
	2	Anleihe vom Jahre 1888 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber. 4 000 000	2 282 500		175 767 50		175 240		83 125	92 500	3½
	3	Anleihe vom Jahre 1891 in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber. 2 400 000	1 304 500		117 168 75		117 332 50		46 900	71 000	3½
	4	Tonhallen-Anleihen									
	a)	in Beteiligungsscheinen 636 000	132 000		15 228		14 892		4 956	9 600	3½
	b)	1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz 700 000	417 516 80		33 250		33 250		16 292 78	16 957 22	3¾
	c)	bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart) 500 000	299 764 12		29 679 79		29 666 99		12 336 90	17 316 76	4
	5	Anleihe bei der städtischen Sparkasse 1889 für Pflasterungen 1 000 000	258 070 27		56 934 28		56 726 97		12 099 33	44 413 08	4
	6	Hafen-Anleihe 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber 6 500 000	4 401 000		290 427 50		289 982 50		156 380	134 000	3½
	7	Anleihe für das Elektr.-Werk von 1890 bei der Karlsruher Lebensver- sicherung a. G. vorm. Allgem. Ver- sorg.-Anstalt 2 000 000	59 971 25		110 000		110 000		6 537 36	103 462 64	4
	8	Anleihe von 1896 bei der Sparkasse für die Straßenbahnen 750 000	408 228 55		39 027 84		38 926 89		17 194 27	21 628 14	4
	9	Anleihe von 1894 in Schuldverschrei- bungen auf den Inhaber (für Hafens- bauzwecke und Kanalisation) 5 000 000	3 374 500		232 842 50		232 220		121 992 50	111 000	3½
	10	Anleihen für den Schlacht- u. Viehhof									
	a)	1895 bei der Karlsruher Lebens- versicherung a. G. vorm. Allgem. Versorg.-Anstalt 2 000 000	1 542 009 89		91 409 34		91 388 07		56 146 31	35 219 73	3¾/10
	b)	1899 beim Preuß. Beamtenverein zu Hannover 1 300 000	2 459 209 89		65 032		65 024		37 776	27 200	4
	11	Anleihe von 1899 15 000 000 M. in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.									
	a)	1. Abschnitt 4 000 000	2 673 000		214 100		214 140		109 020	105 000	4
	b)	2., 3. und 4. Abschnitt 11 000 000	8 183 500		589 200		589 030		332 470	256 500	4
		Zu übertragen 43 786 000	28 326 270 77				2154084 92		1034453 95	1121797 57	

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1916		Jh.-Ergebnis 1914		Vor- anschlag 1915		Voranschlag 1916			Zinsfuß %
			„	„	„	„	„	„	Verzinsung	Tilgung	„	
I		Übertrag	43 786 000	28 326 270 77	—	—	2154084 92	1034453 95	1121797 57			
	12	Anleihe 1900 bei der Lebensversiche- rungsbank für Deutschland zu Gotha	4 000 000	2 878 700 —	216 044 —	215 956 —	119 028 —	97 000 —	4			
	13	Anleihe 1900 für Arbeiterwohnungen bei der Landesversicherungs-Anstalt „Rheinprovinz“	1 000 000	903 521 60	40 000 —	40 000 —	31 906 53	8 093 47	3 1/2			
	14	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	3 000 000	2 800 000 —	180 994 42	120 000 —	112 000 —	—	4			
	15	Anleihe von 1903 J in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	5 000 000	2 843 000 —	206 507 50	206 162 50	135 738 75	70 500 —	3 1/2			
	16	Anleihe von 1903 K in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 839 500 —	338 522 50	338 501 25	172 287 50	166 000 —	3 1/2			
	17	Anleihe von 1893 bei der städtischen Sparkasse für die Gasanstalt	3 507 000	2 185 727 06	182 281 47	181 437 31	91 011 34	89 556 49	4			
	18	Anleihe von 1905 L in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	12 000 000	9 839 500 —	659 640 —	660 180 —	403 820 —	256 000 —	4			
	19	Anleihe von 1905 M in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	10 000 000	8 942 000 —	497 450 —	497 290 —	360 420 —	137 000 —	4			
	20	Anleihe von 1907 N in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Beteiligung an gewerb- lichen Unternehmungen	15 000 000	14 728 500 —	671 340 —	672 420 —	592 340 —	80 000 —	4			
	21	Anleihe bei der Landesbank der Rhein- provinz für den Zool. Garten	500 000	470 330 39	21 250 —	21 250 —	17 767 97	3 482 03	3 3/4			
	22	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1908 für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	7 400 000	4 440 000 —	601 943 75	586 218 75	200 493 75	370 000 —	4 1/2			
	23	Anleihe von 1909 P in Schuld- verschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	18 026 000 —	1 100 100 —	1 099 620 —	735 620 —	364 500 —	4			
	24	Zusammengelegte Anleihen der frühe- ren Gemeinden Wersten, Rath, Stodum, Lubenberg, Eller, Himmel- geist, Gerresheim und Heerdt bei der Landesbank der Rheinprovinz	3 028 540	1 599 652 05	210 392 67	210 392 67	68 729 70	141 662 97	8,947			
		Zu übertragen	134 721 540	102 822 701 87		7003513 40	4 075 617 49	2905952 53				

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jst-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1916				
			Schlusse 1916		1914		anschlag		Verzinsung		Tilgung		Zinsfuß
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	%
		Übertrag	134 721 540	102 822 701 87	—	—	7 003 513 40	40 756 17 49	2905 592 53				
I	25	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Rath, Eller und Heerdt bei der städtischen Sparkasse	350 962	176 948 03	26 897 73	26 897 73	26 897 73	8 148 82	18 748 91	4,184			
	26	Anleihe der früheren Gemeinde Gerresheim bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	250 000	154 196 53	11 875 —	11 875 —	11 875 —	6 002 59	5 872 41	3¾			
	27	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1911 zur Abstoßung von Anleihen der früheren Gemeinden Eller und Heerdt von ursprünglich 1 226 311 M	964 794	729 640 55	82 007 50	82 007 51	82 007 51	31 217 23	50 790 28	4			
	28	Anleihe von 1910 Q in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	13 500 000	12 038 000 —	809 980 —	810 300 —	810 300 —	494 140 —	315 500 —	4			
	29	Anleihe von 1912 S in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	18 500 000	14 521 000 —	247 720 —	610 900 —	610 900 —	514 700 —	96 500 —	4			
	30	Anleihe 1913 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz f. Kleinwohnungsbauten	700 000	672 820 53	33 250 —	33 250 —	33 250 —	23 876 78	9 373 22	3½			
	31	Neue Anleihe für Kleinwohnungsbauten	835 000	835 000 —	—	—	33 400 —	33 400 —	—	4			
	32	Neue Anleihe für verschiedene Zwecke	7 600 000	7 600 000 —	—	—	316 000 —	297 000 —	—	4			
	33	Anleihen für Kriegsaufwendungen:											
		a) Anleihe bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz	1 500 000	1 500 000 —	18 281 25		67 500 —	67 500 —	—	4½			
		b) Zur Verzinsung der sonstigen aus Anleihe zu deckenden Kriegsaufwendungen	11 000 000	11 000 000 —			234 000 —	600 000 —	—				
		Summe Abt. I	189 922 296	152 150 307 51			9 229 643 64	6151 602 91	3412 377 35				
								9 553 980,26 M					

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1916		Zft-Ergebnis 1914		Vor- anschlag 1915		Voranschlag 1916		Zinsfuß %	
			M	₰	M	₰	M	₰	Verzinsung	Tilgung		M
II		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt.										
	1	Anleihe von 1900 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber M										
		a) 1.-9. Abschnitt 9 000 000	8 649 000	—	359 832	50	360 030	—	304 657	50	55 500	3 1/2
		b) 10.-20. " 11 000 000	10 783 500	—	494 900	—	494 640	—	433 800	—	61 500	4
	2	Anleihe von 1908 O in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . 20 000 000	19 904 000	—	800 000	—	825 000	—	799 000	—	71 000	4
	3	Anleihe von 1911 R in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber . 20 000 000	20 000 000	—	800 000	—	800 000	—	800 000	—	—	4
	4	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1912 zur Gewährung von II. Hypotheken 3 000 000	1 500 000	—	41 838	89	37 187	50	53 125	—	—	4 1/2
	5	Anleihe 1913 T in Schuldverschrei- bungen auf den Inhaber 20 000 000	3 000 000	—	—	—	60 000	—	60 000	—	—	4
		Summe Abt. II 83 000 000	63 836 500	—	—	—	2 576 857	50	2 450 582	50	188 000	—
									2 638 582,50 M			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M		₰
III.		Insgemein.							
	1	Bergütung für Einlösung von Zins- und Anleihscheinen an die hierzu berechtigten Banken	6 866	21	8 500	—	8 500	—	
	2	Einrückungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel- und Reisekosten	76 993	85	3 000	—	3 000	—	
	3	Zinsen für aufgenommene Lombard-Darlehen	967 996	98	770 000	—	780 000	—	
	4	Reichsstempelabgabe bei Ausgabe von neuen Zinsscheinbogen	—	—	27 000	—	27 000	—	Zu 4. Die nicht verwendeten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen, etwaige Ueberschreitungen auf das folgende Jahr zu übertragen. St.-B.-B. v. 21. 9. 1909. Restausgabe am 1. 4. 1915 73 574.30 M.
	5	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	112	—	998	86	937	24	
		Summe Abt. III			809 498	86	819 437	24	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Berzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			9 229 643	64	9 553 980	26	
II.		Berzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 576 857	50	2 638 582	50	
III.		Insgemein			809 498	86	819 437	24	
		Summe der Ausgaben			12 616 000	—	13 012 000	—	
		Die Einnahmen betragen			10 134 000	—	10 234 000	—	
		Mithin Bedürfnis			2 482 000	—	2 778 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme auf zehn Millionen zweihundertvierunddreißigtausend Mark, in Ausgabe auf dreizehn Millionen zwölftausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

38. Haushaltsplan für Servis und Einquartierung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Zinsen von angelegten Beständen	—	—	—	—	—	—	Die Bestände sind durch den Krieg verbraucht.
II.	1	Servis von den im Stadtbezirk einquartierenden Mannschaften und Pferden	33 200	35	1 300	—	1 300	—	
	2	Verpflegung auf dem Durchmarsche einquartierender Truppen	69 378	57	1 000	—	1 000	—	Nr. 2 durchschb. S. Abt. II, Nr. 2a der Ausgabe. Nr. 3 f. Abt. II Nr. 3a der Ausgabe.
	3	Vergütung für Fuhrengestellung			1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. II			3 800	—	3 800	—	
—		Aus Reichsfonds zu erstattende Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	5 682	05	10 000	—	—	—	Fällt fort.
		Summe Abt. III für sich.							
III.		Zur Deckung des Zuschusses durch Umlage von 4 Pfennig auf je 1 Mark Staats-Einkommensteuer unter Freilassung der zehn untersten Staatseinkommensteuerstufen	27 425	01	200 000	—	200 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
IV.		Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	200	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Zinsen			—	—	—	—	
II.		Für Unterbringung und Verpflegung			3 800	—	3 800	—	
—		Familienunterstützung			10 000	—	—	—	
III.		Umlage			200 000	—	200 000	—	
IV.		Nicht vorgesehen			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme			214 000	—	204 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.	1	Stadtkasse an Vergütung für Verwaltungskosten	9 000	—	9 000	—	9 000	—	Fällt fort.
	2	Für außergewöhnliche Schreibhilfe bei größeren Einquartierungen	—	—	60	—	—	—	
	3	Vergütung für Bestellungen in Einquartierungssachen, Insertionskosten	—	—	70	—	70	—	
		Summe Abt. I			9 130	—	9 070	—	
II.	1	Für Unterbringung von Mannschaften und Pferden	531 326	68	180 000	—	180 000	—	(Fortbauer der großen Einquartierungslast während des Krieges.)
	2a	Berpflegung durchmarschierender Truppen	91	19	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend.
	2b	Zuschuß hierzu	5 019	85	250	—	250	—	E. Abt. II Nr. 2 der Einnahme.
	3a	Vergütung für die den Truppen zu stellenden Fuhren nach dem Bundesrats-Satze	—	—	1 500	—	1 500	—	Durchlaufend.
	3b	Zuschuß zu dieser Vergütung	—	—	750	—	750	—	E. Abt. II Nr. 3 der Einnahme.
		Summe Abt. II			183 500	—	183 500	—	Die Nummern in Abt. II sind gegenseitig übertragbar.
III.		Den nicht in Kasernen untergebrachten Mannschaften vom Feldwebel abwärts als Entschädigung für nicht beanspruchtes Naturalquartier widerrufliche Serviszuschüsse	5 326	60	7 500	—	7 500	—	
		Summe Abt. III für sich.							
—	—	Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	5 669	20	10 000	—	—	—	Fällt fort.
		Summe Abt. IV für sich.							
IV.		Zur Deckung etwaiger Fehlbeträge, nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	202	60	3 870	—	3 930	—	Zu Abt. IV.
		Summe Abt. V für sich.							Dieser Abteilung stießen alle Mehreinnahmen und Ausgabeersparnisse zu, während alle Einnahmeausfälle und Mehrausgaben hieraus zu decken sind. Der nicht verwendete Betrag ist als Quartiergeldstock anzulegen. Der Stock hatte am 1. 4. 15 einen Vorschuß von 212 630,07 M.

Verh.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen			
			1914		1915		1916					
			M	Pf	M	Pf	M	Pf				
Wiederholung der Ausgabe.												
I.		Verwaltungskosten			9 130	—	9 070	—				
II.	1	Unterbringung			183 500	—	183 500	—				
	2	Mund-Verpflegung										
	3	Fuhrengestellung										
III.		Servis-Zuschüsse			7 500	—	7 500	—				
		Familien-Unterstützung			10 000	—	—	—				
IV.		Insgemein			3 870	—	3 930	—				
		Summe der Ausgabe			214 000	—	204 000	—				
		Die Einnahme beträgt			214 000	—	204 000	—				
		Gleicht sich aus.										

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertviertausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

39. Haushaltsplan

der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse
für 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zi-Ergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888 4 000 000 M. An Anleiheſcheinen ſind nach den bisherigen Bewilligun- gen begeben 3 875 000 „ Bleiben zur Verfügung 125 000 M. In 1916 findet voraussicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	2	Anleihe von 1903 J für Zwecke des ſtädtiſchen Grundſtücks- fonds 5 000 000 M. Hiervon ſind begeben 4 500 000 „ Bleiben verfügbar 500 000 M. In 1916 findet voraussicht- lich keine Verwendung ſtatt.							
	—	Vorſchuß bei der ſtädtiſchen Sparkaſſe für Straßenbau- zwecke biß zu 3 000 000 M. der biß Ende 1915 ganz in Anſpruch genommen ſein wird.	60 994 42						
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gaß-, Elektrizitäts- und Waſſer- werke einſchl. der Bade- anſtalten 18 500 000 M. Biß 31. März 1916 werden verbraucht ſein 11 280 000 M. In 1916 kommen voraussicht- ſichtlich zur Verwendung 3 500 000 „ Zuſammen 14 780 000 M. Bleiben verfügbar 3 720 000 M.	1 013 000		3 500 000		3 500 000		
		Zu übertragen			3 500 000		3 500 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 (J) für Zwecke des Grund- stücksfonds	—	—	—	—	—	—	
	—	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	396	367 05	—	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten .	2 733 905	15 3	3 500 000	—	3 500 000	—	
		Zu übertragen			3 500 000	—	3 500 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag			3 500 000		3 500 000		
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken 3 000 000 M. Bis 31. März 1916 werden verbraucht sein 1 000 000 M. In 1916 kommen voraussichtlich zur Verwendung 500 000 „ Zusammen 1 500 000 M. Bleiben verfügbar 1 500 000 M.	700 000		250 000		500 000		
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke des städt. Hypothekenamtes (I. Hypotheken) 20 000 000 M. In 1916 kommen voraussichtlich zur Verwendung 3 000 000 „ Bleiben verfügbar 17 000 000 M.	—		3 000 000		3 000 000		
	6	Zu Lasten einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke werden bis 31. März 1916 verwendet sein 7 250 000 M. In 1916 werden voraussichtlich gebraucht 350 000 „ Zusammen 7 600 000 M.	—		2 800 000		350 000		
	7	Anleihen für Kriegsaufwendungen. Bis 31. März 1916 werden verbraucht sein 8 500 000 M. In 1916 werden voraussichtlich gebraucht 4 000 000 „ Zusammen 12 500 000 M.	—		—		4 000 000		
		Summe Abt. I			9 550 000		11 350 000		
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Aus Abt. IV Nr. 1 des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung	725 000		725 000		725 000		
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag			3 500 000		3 500 000		
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Spar- kasse zur Gewährung von II. Hypotheken	276 194		250 000		500 000		
	5	Anleihe 1913 (I) für Zwecke der Hypotheken- verwaltung (I. Hypotheken)	—		3 000 000		3 000 000		
	6	Zu Lasten einer neuen Anleihe für ver- schiedene Zwecke	1 296 359 21		2 800 000		350 000		
	7	Anleihen für Kriegsaufwendungen	—		—		4 000 000		
		Summe Abt. I			9 550 000		11 350 000		
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Für Volksschulneubauten	194 194 73		725 000		725 000		Bestand am 1. 4. 1915 = 1 221 790,16 ℞.
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	₰	M	₰	M	
III.		Straßenbau.						
a.		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.						
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	160 633	75	900 000	—	30 000	Resteinnahme — M.
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. O.)	187 363	54	250 000	—	30 000	desgl. 170 354,69 „
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	83 922	18	10 000	—	10 000	desgl. 39 282,20 „
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken	—	—	—	—	400	
	5	Sonstiges	34 364	30	40 000	—	4 600	
		Summe Abt. IIIa			1 200 000	—	75 000	Durchlaufend mit Abt. IIIa der Ausgabe.
b.		Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)						
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen	—	—	—	—	—	
	2	Für Straßendurchbrüche	—	—	—	—	—	
	3	Für freie Plätze	—	—	—	—	—	
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung	10 769	61	56 900	—	—	Zu Nr. 4. Resteinnahme 241 291,20 M. S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 1.
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung	2 672	57	18 500	—	—	Zu 5. Desgl. 167 537,03 M. S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 2.
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.	—	—	—	—	—	
	7	Für Straßen-Unter- und -Überführungen	—	—	—	—	—	
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- u. Überführungen	—	—	—	—	—	
	9	Für Brücken und deren Erweiterung	—	—	—	—	—	
	10	Aus der Straßen- und Wasserbaukasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	—	—	115 600	—	—	
		Summe Abt. IIIb			191 000	—	—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			1 200 000	—	75 000	
		Summe Abt. III			1 391 000	—	75 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							Ortsstatut vom 12. 5. 1903.
	1	Freilegung	267 395	52	40 000	—	10 000	—	
	2	Anschüttung	43 785	54	50 000	—	10 000	—	
	3	Provisorische tiefliegende Befestigung	410 636	94	50 000	—	30 000	—	
	4	Bürgersteige	102 270	26	10 000	—	15 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	123 370	61	—	—	—	—	
	6	Herstellung von Sinkkasten behufs Entwässerung neuer Straßen in die Kanäle	35 077	64	39 144	19	10 000	—	
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse	—	—	1 010 855	81	—	—	Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. IIIa der Einnahme. Vorschuß 1 521 190,18 M.
		Summe Abt. IIIa			1200 000	—	75 000	—	
b.		Neu- und Umpflasterung von Straßen, sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							
	1	Neu- und Umpflasterungen	532 808	74	165 000	—	—	—	Rest —,— M.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen	196 106	65	26 000	—	—	—	Rest 14 350,04 M.
		Summe Abt. IIIb			191 000	—	—	—	Zu 1 u. 2. über die Verwendung dieser Summe beschließt die Stadtv.-V. besonders.
		Hierzu Summe Abt. IIIa			1 200 000	—	75 000	—	
		Summe Abt. III			1 391 000	—	75 000	—	

Stk.	Nr.	Einnahme	30-Resultat		Veranschlag.		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
IV. Kanalneubau.							
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.					
1		Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalisation gemäß dem Beschlusse der Stadtkonferenz vom 20. November 1894 (Kanalbeiträge)	57 303 00	100 000	50 000		Schrittweise 1909, 79 H.
2		Von Straßenbauunternehmern vorgelegte Baukosten	10 036 44	20 000	10 000		Schrittweise 1896, — H.
3		Kauf der Anteile für Deckung der Kanalbaukosten	975 853 78	1 000 000	1 000 000		
4		Erhaltung der Kosten für Einlagstätte behufs Herstellung der Hausanschlüsse	3 028 —	5 000	3 000		
5		Unvorhergesehene Einnahmen	1 427 08	1 000	2 000		
		Summe Stk. IV		1 126 000	1 045 000		Geht über Stk. IV der Ausgabe.
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Anteile	9 550 000	11 350 000			
II.		Städtischen Beamten	725 000	725 000			
III.		Straßenbau	1 391 000	75 000			
IV.		Kanalneubau	1 126 000	1 045 000			
		Summe		12 792 000	13 195 000		

Bestätigt durch Beschluß der Stadtkonferenz-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einigkeit und

Stk.	Nr.	Ausgabe	30-Resultat		Veranschlag.		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
IV. Kanalneubau.							
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.					
1		Gehälter laut besonderer Aufstellung	30 050 —	30 500	30 700		
2		Für technische Assistenz einschließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung	15 486 98	17 000	13 000		
3		Löhne für Hausmeister, Metzger, Lagerarbeiter usw. einschl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeträge	8 419 20	12 000	10 000		
		b) Vergütungen an andere Rassen.					
4		An die Kasse des Straßen- und Wasserbaus: Vergütung für die Beschäftigten der Straßen und Wege, die durch Fortstellen der Kanäle herbeigeführt werden	25 000 —	25 000	25 000		
5		An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	28 000 —	28 000	34 000		St. Konferenz Stk. I Nr. 1 bei Haushaltsplan der Kanalisation.
		c) Sächliche Kosten der Hausanschlüsse und Inzungen.					
6		An die Hausanschlüsse: Für die Hausanschlüsse	895 694 47	1 000 000	922 000		
7		An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Vermessungskosten	7 500 —	7 500	5 000		St. Konf. Stk. 19 bei Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung.
8		Für gemeinsame sächs. Ausgaben des Kanalneubaus Lagerplatz am Kirchhof für die Kübelanfertigung	3 599 98	3 750	3 750		
		a) des eisenbahnschließlichen Weiles 100 M.		128	—		In den Haushaltsplan der Kanalisation aufgenommen.
		b) des Weiles von Oefing u. Co. 28		—	—		Stk. IV Nr. 14, 17, 18
		für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	902 21	1 000	—		
		An die Telegraphenverwaltung: für die Fernsprechanlage auf dem Lagerplatz am Kirchhof	302 15	200	—		
9		Unvorhergesehene Ausgaben	1 431 24	922	1 550		Bestätigt Stk. IV der Einnahme. Die nicht verrechneten Beträge sind in Haushaltsplan Stk. IV Nr. 5.
		Summe Stk. IV		1 126 000	1 045 000		
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Anteile		9 550 000	11 350 000		
II.		Städtischen Beamten		725 000	725 000		
III.		Straßenbau		1 391 000	75 000		
IV.		Kanalneubau		1 126 000	1 045 000		
		Summe		12 792 000	13 195 000		

Ausgabe sich ausgleichend mit beizeln Millionen einhundertfünfundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. S.: Dr. Matthies.



40. Zusammenstellung der Haushaltspläne
für 1916.



Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Einnahme				Ausgabe				Bemerkungen.				
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr						
		1915	1916	mehr	weniger	1915	1916	mehr	weniger					
K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ			
Band I.														
Haupt-Haushaltsplan														
A. Ordentl. Verwaltung.														
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	984 000	—	940 000	—	44 000	—	3 807 000	—	3 910 000	—	303 000	—	
II.	Polizei-Verwaltung . . .	181 200	—	158 200	—	2 000	—	1 608 100	—	1 681 000	—	22 900	—	
III.	Gemeinde-Verwaltung . . .	2 549 250	—	2 517 650	—	31 600	—	3 041 400	—	3 970 850	—	10 450	—	
IV.	Bau-Verwaltung . . .	1 979 100	—	1 945 000	—	136 100	—	3 988 900	—	3 715 500	—	—	273 400	
V.	Schulen . . .	1 356 150	—	1 413 350	—	16 100	—	7 043 370	—	7 290 780	—	247 410	—	
VI.	Ausgab. und Wiltenshaft . . .	389 110	—	382 190	—	6 920	—	1 419 877	—	1 432 237	—	12 360	—	
VII.	Gemeinnützige, lokale und wirtschaftliche Bestrebungen	220 536	—	204 036	—	16 500	—	619 195 70	—	612 260 70	—	—	6 935	
VIII.	Kranen- u. Brandespflege . . .	1 373 930	—	1 555 330	—	181 400	—	3 866 130	—	4 109 600	—	243 470	—	
IX.	Schulen-Verwaltung . . .	10 184 000	—	10 234 000	—	100 000	—	12 616 000	—	13 012 000	—	396 000	—	
X.	Stadt- und Freizeitanstalten . . .	214 000	—	204 000	—	10 000	—	1 733 861	—	1 656 458	—	—	77 403	
XI.	Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Ämter und Betriebsverwaltungen	3 398 250 53	—	4 340 622 55	—	942 372 02	—	468 130	—	510 849	—	62 719	—	
XII.	Staat-Verwaltung . . .	18 567 000	—	18 489 000	—	78 000	—	151 000	—	86 000	—	—	65 000	
XIII.	Zur Verfügung der Stadt-Verwaltung-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	110 000	—	110 000	—	—	—	
XIV.	Zusammen . . .	93 454 67	—	48 521 35	—	44 933 32	—	117 546 30	—	132 400 30	—	14 854	—	
	Summe A	41 960 000	—	42 230 000	—	1 240 053 82	—	370 053 82	—	41 960 000	—	42 230 000	—	1 240 053 82
						870 000	—					870 000	—	
	B. Außerordentliche Verwaltung . . .	12 792 000	—	13 195 000	—	403 000	—	12 792 000	—	13 195 000	—	403 000	—	
	Summe des Haupt-Haushaltsplans . . .	54 152 000	—	55 425 000	—	1 273 000	—	54 152 000	—	55 425 000	—	1 273 000	—	
Band II.														
Haushaltspläne der selbständigen Ämter und Betriebsverwaltungen . . .														
		43 789 134 02	—	45 462 905 86	—	1 673 771 84	—	43 789 134 02	—	45 462 905 86	—	1 673 771 84	—	
	Zusammen	97 941 134 02	—	100 887 905 86	—	2 946 824 66	—	97 941 134 02	—	100 887 905 86	—	2 946 824 66	—	

Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Überschub				Zufuhr				Bemerkungen.				
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr						
		1915	1916	mehr	weniger	1915	1916	mehr	weniger					
K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ	K	ℳ			
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 625 000	—	2 670 000	—	—
II.	Polizei-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 496 900	—	1 521 800	—	—
III.	Gemeinde-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 432 150	—	1 453 200	—	—
IV.	Bau-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3 008 800	—	1 873 500	—	1 135 300
V.	Schulen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5 647 220	—	5 878 530	—	—
VI.	Ausgab. und Wiltenshaft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 130 267	—	1 150 047	—	—
VII.	Gemeinnützige, lokale und wirtschaftliche Bestrebungen	—	—	—	—	—	—	—	—	826 659 70	—	408 259 70	—	418 400
VIII.	Kranen- u. Brandespflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 422 200	—	2 564 070	—	—
IX.	Schulen-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 482 000	—	2 778 000	—	—
X.	Stadt- und Freizeitanstalten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 519 861	—	1 453 458	—	66 403
XI.	Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Ämter und Betriebsverwaltungen	1 960 149 33	—	3 829 773 65	—	1 869 624 32	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	Staat-Verwaltung . . .	1 405 000	—	18 403 000	—	16 998 000	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII.	Zur Verfügung der Stadt-Verwaltung-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	110 000	—	110 000	—	—
XIV.	Zusammen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	24 091 63	—	63 878 56	—	—
	Summe A	1 960 149 33	—	3 829 773 65	—	1 869 624 32	—	18 000	—	21 966 149 33	—	23 232 773 65	—	1 266 624 32
						869 624 32	—					869 624 32	—	
	B. Außerordentliche Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1916.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.

6



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Gaswerk	1
2. Elektrizitätswerk	21
3. Wasserwerk mit Badeanstalten	43
4. Straßenbahnen	65
5. Hafens- und Werstanlagen	89
6. Schlachthof	115
7. Viehhof	122
8. Grundstücksverwaltung	125
9. Beteiligungen an gewerblichen Unternehmungen	145
10. Hypothekengeschäfte	149
11. Sparkasse	156
12. Sammelkasse	160
13. Tonhalle mit Weingeschäft der Tonhalle	161
14. Zoologischer Garten „Scheidt-Neim-Stiftung“.	172
15. Stiftungen	177
16. Kapitalbestände	201
17. Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen (Band II)	203

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1916.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



St. n. R. G. 605

e. No

16.9.47



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1916.

Band II. (Selbständige Kassen.)

	Seite		Seite
Adersche Wohnungstiftung	194	Erziehungsbeihilfen und Stipendien = Stiftungen	192
Aders-Stiftung	192	Fellinger-Stiftung	190
Aders-Tönnies-Stiftung	192	Fellinger-Nacken-Stiftung	184
Ahl-Stiftung	192	Ferientolonien, Stiftungen	188, 189, 191
Albert-Poensgen-Stiftung	180	Feuerlöscheinrichtungen, Hafen	91
Alterssparkasse	156, 158	Feuerwehr-Prämien-Stiftung	196
Anlagekapital der Straßenbahn	86	Fleischbeschau	117, 120
Armenstiftung, allgemeine	178	Fleischerinnung, Beitrag für Luftkühlapparate im Eiskeller des Schlachthofes	115
Aulastiftung	192	Flender-Stiftung	190
Badeanstalten	60	Fonds, siehe Kapitalbestände und Rücklagen	202
Bahnbetrieb des Hafens	94	Francken-Stiftung	184
Bahnunterhaltung des Hafens	72	Freibank	116, 118
" der Straßenbahn	72	Freilegung von Straßen	202
Baum-Stiftung	180	v. Gahlen-Stiftung	188
Beamtenunterstützungstiftung	196	Gangel-Burmann-Stiftung	194
Beleuchtung, öffentliche	10, 30	Garnich-Stiftung	190
Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	145	Gaswerk	1
Betriebseinlage der Hypothekerverwaltung	202	Abschreibungen	16
" der Stadtkasse	202	" Gaswerk Gerresheim, Anleihe zum Ankauf	13
Blech-Stiftung	190	Gemeinnützige Zwecke, Stiftungen	186
Bommes-Stiftung	192	Georg-Poensgen-Stiftung	188
Bödefeld-Stiftung	184	Getreidehaus, G. m. b. H.	146
Brandschadenrücklage	202	Gewerblichen Unternehmungen, Beteiligung an	145
Brinken-Stiftung	184	Grabunterhaltungen	202
Brückerbach, Regelung	202	Grundstücksverwaltung	125
Corsten-Stiftung	184	Gustav-Poensgen-Stiftung	186, 188
Courth- "	184	Gabrichs-Stiftung	182, 186
Diergardt-Stiftung	184	Hafen- und Werftanlagen	89
Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn	76	Hafenbahn	95
Elektrizitätswerk	21	Hafenfehlbeträgen, Deckung von	98, 202
Elisen-Stiftung	182	Hammer-Hude-Ablösung	202
Engels- "	182	Haniel-Stiftung (Franz)	182, 190, 194
Erneuerung und Erweiterung, Beträge für	40	(Louis)	182
Elektrizitätswerk	18	Hausanschlässe:	28
Gaswerk	18	Elektrizitätswerk	28
Hafen	98, 100, 108	Gaswerk	10
Volksgarten	202	Wasserwerk	50
Wasserwerk	58	Heerdter Werft	102

	Seite		Seite
von Heister-Stiftung	186	Quadsche Waisenstiftung	180
Henriette-Zellinger-Stiftung	190	Rambouysche Gemäldefammlung, Stiftung zur Ergänzung	194
Herz-Stiftung	184	Rathausbaurücklage	202
Herzfeld-Stiftung	182, 188	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung	198
Hetzjens (Museumsstiftung)	196	Reingewinn des Gaswerks	17
Heynen-Stiftung	190	" des Elektrizitätswerks	39
Hiddemann-Stiftung	192	" der Straßenbahn	66
Höltgen-Stiftung	182	" des Wasserwerks	56
Hohenzollern-Stiftungen	180	Rheinische Bahngesellschaft	74, 76
Honsberg-Stiftung	182	" " Beleuchtung der Rhein- brücke	} 31
Hypothekengeschäfte, Betriebseinlage	202	" " Beleuchtung in Ober- kassel	
" Verwaltung	149	" " Beteiligung der Stadt	
Hypothekenkonto der Grundstücksverwaltung	126	Rhein. Genossenschaft	147
Jentges-Laurentius-Stiftung	192	Rohgewinn:	
Jubel-Stiftung	186	Elektrizitätswerk	38
Jubiläumsfeier-Stiftung	186	Gaswerk	16
Jugendpflege (Stiftung)	198	Straßenbahn	66
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung	198	Wasserwerk	56
Kanalisations-Erneuerungsrücklage	202	Weingeschäft	171
Kapitalbestände	201	Rücklagen der Hypothekenverwaltung	154
Karl-Weiler-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198	" des Schlachthofes	115
Kleinbahnen, fremde	76	" der Sparkasse	156
Kleinbahn Düsseldorf-Benrath	} 75	" der Stadtkasse	202
" " Bohwinkel-Dhlig			
Kniffler-Stiftung	182	Sammelkasse	160
Konservativer Verein Düsseldorf, Stiftung	186	Sartorius-Stiftung	190
Krüger-Stiftung	194	Scheidt-Stiftung	184
Krüger	192	Scheidt-Reim-Stiftung (Zoologischer Garten)	172
Kunst und Wissenschaft, Stiftungen	192	Scheuer-Stiftung	182
Kummerfeld-Stiftung	194	Schiffer	194
Dr.-Lacomblet-Stiftung	194	Schmig	184
Lagerhausbetrieb des Hafens	96	Schlachthof	115
Landwehr-Unterstützungstiftung	202	Schramm-Stiftung	180
Lethen-Stiftung	184	Schuldentilgung und Verzinsung:	
Lieber-Stiftung	192	Beteiligungen	147
de Limon-Stiftung	192	Elektrizitätswerk	31, 39
Lindhorst-Stiftung	190	Gaswerk	13, 17
Loebbecke-Museumsstiftung	194	Grundstücksverwaltung	127, 133
Luisenschule, Pensions-, Witwen- u. Waisenstiftung	196	Hafen	98, 107
Lupp-Stiftung	180	Hypothekenverwaltung	151
Dr.-Mooren-Stiftung	186	Schlachthof	118
Müllersche Waisenstiftung	180	Straßenbahn	79, 81, 83
Normaluhren	34, 35	Tonhalle	165
Piel-Stiftung	184, 188	Vieh Hof	124
Pieper-Stiftung	190	Wasserwerk	51, 57
Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung	184	Weingeschäft	171
		Zoologischer Garten	174
		Siebel-Hausmann-Stiftungen	190

	Seite		Seite
Simons-Stiftung	186	Weingeshäft der Tonhalle	170
Sparkasse	156	Zoologischer Garten	174
Spar- und Bauberein, Darlehen an	85	Vermögensrechnung:	
Spemann-Stiftung	182	Elektrizitätswerk	39
Springmann-Stiftung	182	Gaswerk	17
Städtebahnen, Vorschußkonto	85	Straßenbahn	84
Stiftungen	177	Wasserwerk	57
„ Ungenannter	188, 192	Verhönerungen	202
Stipendien und Erziehungsbeihilfen, Stiftungen für	192	Verwaltung der Hypothekengeschäfte	149
Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule	192	Verzinsung (siehe Schuldentilgung).	
Straßenbahnen	65	Viehhof	122
„ Abschreibungen	67	Bohwinkel-Stiftungen	184, 188, 192, 198
„ Anlagewert	86	Volksbildung, Stiftung für	188
„ Bestandrechnung	84	Volksgarten, Erweiterung	202
„ Kapitalnachweisung	86	Volmerzwether-Hude-Ablösung	202
„ Neuanschaffungen	85	Vondev-Burberg-Stiftung	196
„ Tilgungsplan	83	Waisenfiftung der Friedrichstadt	180
Tonhalle	161	Wasseruntersuchungen	47
Tiepsche Stiftungen	188, 196	Wasserversorgung, öffentliche	50
Trichinenschau	117, 120	Wasserwerk	43
Trinkaus-Stiftung	182, 186	Weidenhaupt-Stiftungen	186, 192
Überschüsse (Abführung an Stadtkasse) und Zuschüsse:		Weiler-Stiftung	182, 188
Elektrizitätswerk	35, 39	Weiler-Karl-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198
Gaswerk	13, 17	Weingeshäft der Tonhalle	169
Gafen	98	Werftbahn	105
Schlachthof	120	Werftbetrieb des Hafens	93
Sparkasse	157	Werft in Heerdt	103
Straßenbahn	85	Werfstättenbetrieb des Hafens	96
Viehhof	124	Westhoff-Stiftung	180
Wasserwerk	53, 57	Westhoff-Stein-Stiftung	182
Zoologischer Garten	174	Wetter-Stiftung	192
Überschwemmer, Stiftung zur Unterstützung	186	Wilhelm-Augusta-Stiftung	180
Ulenberg-Stiftung	184, 188	Wilhelm-Augusta-Viktoria-Stiftung	194
Vergütungen an andere und von anderen Kassen:		Witwen- und Waisenspensions-Stiftung	
Badeanstalten	62	des Gymnasiums und Realgymnasiums	196
Elektrizitätswerk	23, 35, 39	desgl. Luisenschule	198
Gaswerk	13, 17	Wohltätigkeitsstiftungen	178 ff.
Grundstücksverwaltung	126	Wohnungsstiftungen	194
Gafen	91	Wolff-Stiftung	186
Hypothekenverwaltung	153	Zinsen-Stiftung	198
Schlachthof	114, 116, 119, 120	Zinsen u. Schuldentilgung (siehe Schuldentilgung).	
Straßenbahnen	73	Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	172
Tonhalle	164	Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen Kassen	203
Viehhof	122, 123	Zuschüsse der Stadtkasse (siehe Überschüsse).	



I. Haushaltsplan
des städtischen Gaswerks
für 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1914		1915			1916		
			M	₰	M	₰		M	₰	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.								
	1	Beitrag des Elektrizitätswerks zur Geländepacht und Unterhaltung des Gleisanschlusses als Hälfte von dem Betrage von 613 M.	306	50	306	50	306	50		
	2	Anerkennungsgebühren	15	—	15	—	13	—		
	3	Mieten und Pächte	11 009	66	11 085	84	10 845	84		
	4	Verschiedenes	—	—	92	66	334	66		
		Summe	11 331	16	11 500	—	11 500	—		
		2. Gehalts-Konto.								
	5	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 5 verausgabten Gehältern	65 001	27	71 550	—	75 216	67	Vergleiche die Bemerkung bei den entsprechenden Nummern der Ausgabe. Nr. 5—8 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.	
	6	Desgleichen vom Wasserwerk	65 001	26	71 550	—	75 216	66		
	7	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 6 verausgabten Gehältern	33 524	05	36 905	—	37 980	—		
	8	Anteil der Straßenbahn an den Gehältern	12 000	—	12 000	—	12 000	—		
	9	Verschiedenes	—	—	995	—	586	67		
		Summe	175 526	58	193 000	—	201 000	—		
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.								
	10	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 11 verausgabten Pensionen usw.	3 262	83	2 809	28	3 610	08		Nr. 10—12 zahlbar in vierteljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	11	Desgleichen vom Wasserwerk	3 262	84	2 809	28	3 610	08		
	12	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 12 verausgabten Pensionen usw.	9 240	68	8 408	67	8 823	03		
	13	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	2 558	39	3 800	—	3 000	—		
	14	Verschiedenes	—	—	2 172	77	1 656	81		
	15	Anteil des Elektrizitätswerkes an den unter Abt. I Nr. 15 verausgabten Beiträgen zur Rentenkasse	—	—	3 000	—	3 000	—		
	16	Desgleichen vom Wasserwerk	—	—	5 000	—	8 000	—		
	17	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	—	—	300	—		
		Summe	18 324	74	28 000	—	32 000	—	Neue Nummer.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Königliche Eisenbahn-Hauptkasse Elberfeld für die Benutzung fiskalischen Geländes und Unterhaltung der Anschlußgleise in Flingern und Rath	755	—	755	—	755	—	
	2	Anerkennungsgebühren	390	50	390	50	390	50	
	3	Mieten und Pächte	1 100	—	1 350	—	1350	—	
	4	Verschiedenes	—	—	4 50	—	4 50	—	
		Summe	2 245	50	2 500	—	2 500	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	5	Gehälter der Beamten und Angestellten und Ausfallgeld für den Rendanten, den Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	195 003	79	214 650	—	225 650	—	Die Einzelbeträge u. Zahltermine gehen aus der Anlage hervor. Wegen Erstattung der Beträge für die anderen Werke vgl. Abt. I Nr. 5—7 der Einnahme.
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	67 048	09	73 810	—	75 960	—	
	7	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Gaswerk arbeiten	18 986	13	26 050	—	28 000	—	
	8	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	32 589	19	11 390	—	12 000	—	
	9	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	390	—	
		Summe	313 627	20	329 000	—	345 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.							
	11	Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	9 788	50	8 427	84	10 830	24	
	12	Desgl. der Gas- und Wasserwerke	18 481	35	16 817	35	17 646	07	
	13	Desgl. an diejenigen, welche nur für das Gaswerk arbeiten	5 511	19	4 468	—	5 031	83	
	14	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	2 500	62	3 000	—	3 000	—	
	15	Beiträge zur Rentenkasse	7 852	76	16 000	—	16 000	—	
	16	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	9 154	69	14 000	—	10 000	—	
	17	Unterstützungen	2 178	55	5 000	—	5 000	—	
	18	Wohlfahrtseinrichtungen	7 092	44	7 286	81	7 491	86	
		Summe	62 560	10	75 000	—	75 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		4. General-Unkosten-Konto.							
	18	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 26 aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisestraße	2 486	74	3 500	—	3 500	—	
	19	Desgl. vom Wasserwerk	2 486	74	3 500	—	3 500	—	
	20	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 27 aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	4 407	63	6 000	—	6 000	—	
	21	Desgl. vom Wasserwerk	4 407	62	6 000	—	6 000	—	
	22	Verschiedenes		84 25	100	—	100	—	
		Summe	13 872	98	19 100	—	19 100	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes	1 419	75	100	—	100	—	
	24	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	1 419	75	200	—	200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	25	Gasmesser-Miete	166 234	34	154 900	—	169 000	—	
	26	Reste am Jahreschluß		940 25	100	—	1 000	—	
		Summe	167 174	59	155 000	—	170 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		4. General-Unkosten-Konto.							
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren u. Beiträge	5 326	45	15 000	—	10 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	2 024	26	2 500	—	2 500	—	
	21	Drucksachen, Bücher, Schreib- und Bureauutensilien	19 163	36	17 000	—	19 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	2 500	—	3 500	—	3 500	Zu Nr. 22. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	13 223	80	10 000	—	13 000	—	
	24	Für Unterhaltung der Normaluhren	389	95	240	—	400	—	
	—	Beitrag zur Versuchsanstalt Karlsruhe	—	—	300	—	—	Zu Nr. 24. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an d. Elektrizitätswerk.	
	25	Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleidergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	7 460	23	10 500	—	10 500	Fällt fort, da dieser Beitrag nicht dauernd ist.	
	26	Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	13 222	88	18 000	—	18 000	Zu Nr. 25 und 26. Diese Ausgaben werden je zu 1/3 von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken getragen. Siehe auch Abl. I Nr. 17—20 der Einnahme.	
	27	Verschiedenes	83	43	260	—	100	—	
	—	Von der Stadtkasse vorgelegte Kriegsunterstützung	4 500	—	—	—	—	—	
		Summe	67 894	36	77 300	—	77 000	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	28	Verschiedenes :	—	—	100	—	100	—	
	29	Für Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen und Schienengleise auf dem Gaswerk Grafenberg und auf den Gasbehälterstationen	17 871	03	20 000	—	19 000	—	
	30	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
		Summe	17 871	03	20 200	—	19 200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	31	Reste des Vorjahres	557	95	100	—	100	—	
	32	a) Gehalt für einen Revisor 3 300 M.							
		b) Zur Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Gasmesser, für die Unterhaltung des Werkstattegebäudes, sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektr. Strom in demselben 40 700 „	41 210	68	45 000	—	44 000	—	
	33	Löhne für Aufnahme der Gasmesserstände und für Auffüllung der Gasmesser	27 048	63	30 000	—	29 000	—	
		Summe	71 967	26	75 100	—	73 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		7. Gasabgabe-Konto.						Die Gesamtproduktion im Jahre 1914 betrug 37 287 900 cbm; für 1915 ist für 41 500 000 cbm angenommen u. wird in 1916 voraussichtlich 42 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 3 500 000 cbm zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 420 000 cbm selbst verbraucht. Der Verkauf ist zu 2 900 000 cbm angenommen.	
	27	Für abgegebenes Gas zu Beleuchtungs-, Heiz- und Kochzwecken	3 669 141	93	3 900 000	—	4 500 000		—
	28	Für abgegebenes Gas zum Betriebe von Motoren	65 175	60	85 000	—	50 000		—
	29	Reste am Jahresluß	92 167	46	40 000	—	40 000		—
	30	Inventarbestand am Jahresluß	3 220	—	9 900	—	9 000		—
	31	Verschiedenes	—	—	100	—	1 000		—
		Summe	3 829 704	99	4 035 000	—	4 600 000		—
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	32	Verschiedenes	—	—	100	—	100		—
		Summe	—	—	100	—	100		—
		9. Gasohlen-Konto.							
	33	Verschiedenes	3 440	90	1 000	—	1 000	—	
	34	Inventarbestand am Jahresluß	208 000	—	200 000	—	200 000	—	
		Summe	211 440	90	201 000	—	201 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	35	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkosten-Konto.							
	36	Verschiedenes	1 441	42	200	—	200	—	
	37	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	1 441	42	300	—	300	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Zf- Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		7. Gasabgabe-Konto.							
	34	Reste des Vorjahres	48 957	89	40 000	—	40 000	—	
	35	Inventarbestand des Vorjahres	3 690	—	9 900	—	9 000	—	
	36	Verschiedenes	5 914	30	100	—	1 000	—	
		Summe	58 562	19	50 000	—	50 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	37	a) Gehälter für den Obermeister und 3 Betriebsmeister 14 400 M.							Die Einzelbeträge für die Meister gehen aus der An- lage hervor.
		b) Betriebsarbeiterlöhne 115 500 "	89 583	21	159 900	—	129 900	—	
	38	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—	
		Summe	89 583	21	160 000	—	130 000	—	
		9. Gasohlen-Konto.							
	39	Inventarbestand des Vorjahres	112 840	—	200 000	—	200 000	—	
	40	Für 121 000 t Gasohlen einschließlich Fracht à 19,50 M. pro t	1 657 474	21	1 839 200	—	2 359 500	—	
	41	Löhne und Unkosten für Gasohlen	23 061	30	45 000	—	30 000	—	
	42	Für Unterhaltung des Kohlenfrans, der Kohlen- aufbereitung, des Kohlentransportes und der Lokomotiven	—	—	15 000	—	15 000	—	
		Summe	1 793 375	51	2 099 200	—	2 604 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	43	Wasserverbrauch, Heizung und für elektrischen Strom des Betriebes	33 264	48	45 000	—	40 000	—	
	44	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	33 264	48	46 000	—	41 000	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkosten-Konto.							
	45	Für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte und sonstige Betriebsunkosten	70 278	61	64 500	—	75 500	—	
	46	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
		Summe	70 278	61	65 000	—	76 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		12. Laboratoriums-Konto.							
	38	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	39	Verschiedenes	112	50	100	—	100	—	
	40	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	112	50	200	—	200	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	41	Verschiedenes	7 635	01	4 900	—	4 900	—	
	42	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	7 635	01	5 000	—	5 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	43	Verschiedenes	1 000	—	100	—	100	—	
		Summe	1 000	—	100	—	100	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	44	Für ausgebrauchte Reinigungsmasse	566	14	19 000	—	19 900	—	
	45	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	566	14	19 100	—	20 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	46	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Koks-Konto.							
	47	Für 66 500 t gewonnenen Koks à 14,— M. pro t	948 439	07	831 250	—	931 000	—	
	48	Reste am Jahresluß	3 622	85	6 000	—	6 000	—	
	49	Verbrauch der Koks gasanlage	—	—	1 000	—	—	—	
	50	Inventarbestand am Jahresluß	600	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe	952 661	92	858 250	—	957 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	℥	M	℥	M	
		12. Laboratoriums-Konto.						
I.	47	Für Laboratoriumsbedarf	—	—	7 000	—	7 000	—
		Summe	—	—	7 000	—	7 000	—
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.						
	48	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
	49	Für Pug- und Schmiermaterial, Reparaturen bei Dampfmaschinen, Pumpen, Motoren, Kesseln und Löhne für Maschinisten und Heizer . . .	31 160	39	31 900	—	33 900	—
	50	Für Unterfeuerung der Dampfkessel	36 937	20	50 000	—	40 000	—
		Summe	68 097	59	82 000	—	74 000	—
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.						
	51	Zur Instandhaltung der Retortenöfen an Maurer- löhnen und Materialien	52 579	01	54 500	—	59 500	—
	52	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—
		Summe	52 579	01	55 000	—	60 000	—
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.						
	53	Für Unterhaltung der Apparate und Gasbehälter	43 687	48	30 000	—	40 000	—
		Summe	43 687	48	30 000	—	40 000	—
		16. Reinigungsmaterial-Konto.						
	54	Zur Reinigung des Gases, für Reinigungsmaterial und Löhne	23 938	87	20 000	—	25 000	—
		Summe	23 938	87	20 000	—	25 000	—
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.						
	55	Für Reparaturen an den Rohrleitungen . . .	38 337	79	65 000	—	50 000	—
		Summe	38 337	79	65 000	—	50 000	—
		18. Koks-Konto.						
	56	Reste des Vorjahres	4 287	59	6 000	—	6 000	—
	57	Inventarbestand des Vorjahres	62 670	—	20 000	—	20 000	—
	58	Arbeitslöhne beim Koksverkauf	63 602	41	70 000	—	65 000	—
	59	Fuhrlöhne, Kokskörbe, Bracken usw. beim Koksverkauf	67 811	48	48 000	—	80 000	—
	60	Für Unterhaltung des Koksfrans, der Drouerrinne, der Kübel und der Koksauflbereitung	—	—	15 000	—	15 000	—
		Summe	198 371	48	159 000	—	186 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	℥	M	℥	M	
I.		19. Teer-Konto.						
	51	Für 5 200 t gewonnenen Teer à 27 M. pro t	186 387	35	135 200	—	140 400	—
	52	Inventarbestand am Jahreschluß	18 000	—	30 000	—	30 000	—
	53	Reste am Jahreschluß	3 911	90	1 000	—	600	—
		Summe	208 299	25	166 200	—	171 000	—
		20. Ammonial-Konto.						
	54	Für 1 330 t fabriziertes schwefelsaures Ammoniat à 24 M. pro t	258 773	12	266 000	—	319 200	—
	55	Inventarbestand am Jahreschluß	21 380	—	20 000	—	20 000	—
	56	Reste am Jahreschluß	—	—	1 000	—	1 000	—
	57	Verschiedenes	—	—	1 000	—	800	—
		Summe	280 153	12	288 000	—	341 000	—
		21. Benzol-Konto.						
	58	Für 600 t Benzolvorprodukt, à 280 M. pro t .	—	—	—	—	168 000	—
	59	Für 15 t ausgebrauchtes Waschöl, à 35 M. pro t	—	—	—	—	525	—
	60	Inventarbestand am Jahreschluß	—	—	—	—	100	—
	61	Reste am Jahreschluß	—	—	—	—	100	—
	62	Verschiedenes	—	—	—	—	275	—
		Summe	—	—	—	—	169 000	—
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.						
	63	Arbeiten u. Lieferungen f. Hausanschlüsse u. Magazin	57 706	99	120 000	—	90 000	—
	64	Inventarbestand am Jahreschluß	17 858	81	15 000	—	15 000	—
	65	Reste am Jahreschluß	3 086	06	4 000	—	4 000	—
		Summe	10 8 651	86	139 000	—	109 000	—
		23. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	66	Verschiedenes	9 983	47	1 000	—	1 000	—
	67	Reste am Jahreschluß	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	9 983	47	2 000	—	2 000	—

Neues Konto.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	℥	M	℥	M	
I.		19. Teer-Konto.						
	61	Reste des Vorjahres	2 210	64	1 000	—	1 000	—
	62	Inventarbestand des Vorjahres	48 000	—	30 000	—	30 000	—
	63	Arbeitslöhne beim Teerverkauf	8 262	—	8 000	—	9 000	—
	64	Sonstige Unkosten beim Teerverkauf	1 355	55	1 000	—	1 000	—
		Summe	59 828	19	40 000	—	41 000	—
		20. Ammoniak-Konto.						
	65	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	200	—
	66	Inventarbestand des Vorjahres	15 900	—	20 000	—	20 000	—
	67	Arbeitslöhne beim Ammoniakverkauf	13 153	80	15 000	—	1 5000	—
	68	Für 1330 t Schwefelsäure pro t 60 M.	40 394	—	47 880	—	79 800	—
	69	Für Kalk	2 959	75	2 620	—	3 000	—
	70	Für Unterhaltung der Ammoniakapparate	12 679	42	12 000	—	14 000	—
		Summe	85 086	97	98 500	—	132 000	—
		21. Benzol-Konto.						Neues Konto.
	71	Reste des Vorjahres	—	—	—	—	100	—
	72	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	—	—	100	—
	73	Arbeitslöhne für die Benzolfabrikation	—	—	—	—	4 000	—
	74	Für 150 t Waschöl pro t 95 M.	—	—	—	—	14 250	—
	75	Für Unterhaltung der Benzolfabrik	—	—	—	—	6 000	—
	76	Verschiedenes	—	—	—	—	550	—
		Summe	—	—	—	—	25 000	—
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.						
	77	Reste des Vorjahres	4 344	31	4 000	—	4 000	—
	78	Inventarbestand des Vorjahres	16 382	81	15 000	—	15 000	—
	79	Für Hausanschlüsse und Magazin, an Löhnen, Materialien, Unterhaltung des Magazingebäudes sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	116 670	70	130 000	—	120 000	—
		Summe	137 397	82	149 000	—	139 000	—
		23. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	80	a) Gehalt des Meisters der öffentl. Beleuchtung 2 400 M.						
		b) Laternenanzünderlöhne 107 600 "	153 133	90	110 000	—	110 000	—
	81	Für Unterhaltung der Laternen	—	—	60 000	—	60 000	—
	82	Versehen und Aufstellen von Laternen	44 280	35	30 000	—	30 000	—
	83	Rückstellung für Gasfernzünder	10 000	—	—	—	20 000	—
	84	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	208 478	29	201 000	—	221 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		24. Zinsen-Konto.							
	68	Zinsen aus dem Geldverkehr	9 156	27	4 010	—	5 000	—	
	69	Zinsen von den Neubaulassen	—	—	10	—	10	—	
	70	Verschiedenes	3 173	45	15 570	—	10 130	—	
	71	Reste am Jahresluß	872	40	10	—	10	—	
		Summe	13 202	12	19 600	—	15 150	—	
		25. Stadtkassen-Konto.							
	72	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	P	M	P			
I.		24. Zinsen-Konto.							
	85	Reste des Vorjahres	872	40	100	—	100	Zu 86. Fällig am 30. 6., 30. 9., 31. 12. u. 31. 3.	
	86	Zinsen von dem Bau- und Betriebskapital von 2275283,55 M. zu 4 ⁰ / ₁₀₀	97 865	89	94 489	26	91 011	34	Das von der Sparkasse entlehene Bau- und Betriebskapital des Gaswerks betrug laut Stadtverordnetenbeschl. vom 1. März 1888 8 507 000,— M.
	87	Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerkes Gerresheim und Errichtung eines Gasmeters in Unterbill	33 130	35	30 884	22	28 638	09	Hierauf werden v. 1. April 1898 bis 31. März 1916 getilgt sein 1 231 716,45 „
	88	An die Anleihekasse für Verzinsung und Tilgung der aus Anleihen bestrittenen Kosten für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der früheren Gemeinde Heerdt	14 850	74	14 233	83	13 592	09	Bleibt Schuld am 1. April 1916 2275283,55 M., die mit 4% zu verzinsen sind. Am 1. April 1917 beträgt die Schuld 2 185 727,06 M.
	89	Anleihe von 1910 Qu. 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 5 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt 467 100 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1916 5 032 900 M. Hiervon 4 % Zinsen	196 248	97	206 264	—	201 316	—	Zu 87. Die Anleihe von 1908 beträgt 1 067 000,— M. Hiervon werden bis 31. 3. 1916 getilgt sein 389 950,— „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1916 687 050,— M. Hiervon die Zinsen zu 4 ¹ / ₄ % auf 1/2 Jahr 14 599,81 „ Kon680625 M. zu 4 ¹ / ₄ % auf 1/2 Jahr 14 088,28 „ 28 688,09 M. Am 1. April 1917 beträgt die Schuld 684 200 M. Fällig am 30. 9. u. 31. 3.
	90	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 2 750 000 M. In 1916 werden voraussichtlich gebraucht 1 000 000 M. Hiervon 6 % Zinsen auf 1/2 Jahr	—	—	30 000	—	30 000	—	Zu 89. Fällig am 1. 10. u. 1. 4.
	—	Zinsen an die Deutsche Bank für das Grundstück in Flingern	2 342	56	3 000	—	—	—	Zu 90. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	91	Verschiedenes	—	—	8 228	69	5 342	48	Fällt fort. Die Hypothek ist zurückgezahlt.
		Summe	345 310	91	387 200	—	370 000	—	
		25. Stadtkassen-Konto.							
	92	An die Tiefbaukasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000	—	75 000	—	75 000	—	Nr. 92—94. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	93	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	975 000	—	975 000	—	1 275 000	—	
	94	An die Stadtkasse: Beitrag z. d. Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 100 000	—	1 100 000	—	1 400 000	—	

Zu Post. 88. 1. Bei der Landesbank	420 000,— M.
Hierauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt	88 100,— „
Bleibt Schuld am 1. 4. 1916	331 900,— M.
Hiervon 3,947 % Zinsen	13 100,09 M.
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
2. Anleihe bei der Städtischen Sparkasse Düsseldorf zur Abstopfung der früheren Vorortanleihen	15 210,19 „
Hierauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt	2 910,19 „
Bleibt Schuld am 1. 4. 1916	12 300,— M.
Hiervon 4 % Zinsen	492,— „
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
zusammen	13 592,09 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Wiederholung der Einnahmen.							
		Konto:							
		Grundstücke-Unterhaltung 1	11 331	16	11 500	—	11 500	—	
		Gehälter 2	175 526	58	193 000	—	201 000	—	
		Pensionen usw. 3	18 324	74	28 000	—	32 000	—	
		General-Untkosten 4	13 872	98	19 100	—	19 100	—	
		Gebäude, Wege und Gleise 5	1 479	75	200	—	200	—	
		Gasmesser-Unterhaltung 6	167 174	59	155 000	—	170 000	—	
		Gasabgabe 7	3 829 704	99	4 035 000	—	4 600 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn 8	—	—	100	—	100	—	
		Gasföhlen 9	211 440	90	201 000	—	201 000	—	
		Wasserverbrauch und Beleuchtung 10	—	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Untkosten 11	1 441	42	300	—	300	—	
		Laboratorium 12	—	—	100	—	100	—	
		Dampfmaschinenbetrieb 13	112	50	200	—	200	—	
		Öfen-Unterhaltung 14	7 635	01	5 000	—	5 000	—	
		Apparate-Unterhaltung 15	1 000	—	100	—	100	—	
		Reinigungsmaterial 16	566	14	19 100	—	20 000	—	
		Rohrleitungs-Unterhaltung 17	—	—	100	—	100	—	
		Koks 18	952 661	92	858 250	—	957 000	—	
		Teer 19	208 299	25	166 200	—	171 000	—	
		Ammoniak 20	280 153	12	288 000	—	368 000	—	
		Benzol 21	—	—	—	—	169 000	—	Neues Konto.
		Hausanschluß und Magazin 22	108 651	86	139 000	—	109 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung 23	9 983	47	2 000	—	2 000	—	
		Zinsen 24	13 202	12	19 600	—	15 150	—	
		Stadtkasse 25	—	—	50	—	50	—	
		Koks-gas-Konto —	865	77	—	—	—	—	
		Ferrocyan-Konto —	16 892	80	—	—	—	—	
		Summe	6 030 261	07	6 141 000	—	7 052 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Wiederholung der Ausgaben.							
		Konto:							
		Grundstücke-Unterhaltung	1	2 245 50	2 500	—	2 500	—	
		Gehälter	2	313 627 20	329 000	—	345 000	—	
		Pensionen usw.	3	62 560 10	75 000	—	75 000	—	
		General-Unkosten	4	67 894 36	77 300	—	77 000	—	
		Gebäude, Wege und Gleise	5	17 871 03	20 200	—	19 200	—	
		Gasmesser-Unterhaltung	6	71 967 26	75 100	—	73 100	—	
		Gasabgabe	7	58 562 19	50 000	—	50 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	89 583 21	160 000	—	130 000	—	
		Gasohlen	9	1 793 375 51	2 099 200	—	2 604 000	—	
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	33 264 48	46 000	—	41 000	—	
		Betriebsunterfilien und Unkosten	11	70 278 61	65 000	—	76 000	—	
		Laboratorium	12	—	7 000	—	7 000	—	
		Dampfmaschinenbetrieb	13	68 097 59	82 000	—	74 000	—	
		Ofen-Unterhaltung	14	52 579 01	55 000	—	60 000	—	
		Apparate-Unterhaltung	15	43 687 48	30 000	—	40 000	—	
		Reinigungsmaterial	16	23 938 87	20 000	—	25 000	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	17	38 337 79	65 000	—	50 000	—	
		Koks	18	198 371 48	159 000	—	186 000	—	
		Teer	19	59 828 19	40 000	—	41 000	—	
		Ammoniak	20	85 086 97	98 500	—	132 000	—	
		Benzol	21	—	—	—	25 000	Neues Konto.	
		Hausanschluß und Magazin	22	137 397 82	149 000	—	139 000	—	
		Öffentliche Beleuchtung	23	208 478 29	201 000	—	221 000	—	
		Zinsen	24	345 310 91	387 200	—	370 000	—	
		Stadtkasse	25	1 100 000 —	1 100 000	—	1 400 000	—	
		Rohüberschuß	—	1 076 969 33	748 000	—	789 200	—	
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	—	10 000 —	—	—	—	—	
		Koksgas-Konto	—	772 89 —	—	—	—	—	
		Ferrocyan-Konto	—	175 —	—	—	—	—	
		Summe		6 030 261 07	6 141 000	—	7 052 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	₰	M	₰	M	
II.		Nachweisung des Rohgewinns.						
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	1 076 969	33	748 000	—	789 200	—
		Summe	1 076 969	33	748 000	—	789 200	—
III.		Vermögens-Rechnung.						
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	667 636	14	280 070	47	301 270	47
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	109 672	55	30 000	—	30 000	—
	3	Einnahme						
		a) von der Stadtkasse	1 525 000	—	600 000	—	600 000	—
		b) von der Anleihekasse	433 751	48	600 000	—	600 000	—
	4	Desgleichen aus sonstigen Gründen	—	—	75 000	—	75 000	—
	5	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	72 604	12	70 000	—	70 000	—
	6	Inventarbestand am Anfang des Jahres	259 482	81	300 000	—	300 000	—
	7	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinnachweisung	625 000	—	650 000	—	675 000	—
	8	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinnachweisung	431 440	53	83 000	—	99 200	—
	—	Rückstellung (Gasfernzünder)	10 000	—	—	—	—	—
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	—	—	—	—
	—	Restzahlung für von der Stadtkasse vorgelegte Kriegs-Unterstützungen	4 500	—	—	—	—	—
		Summe	4 149 087	63	2 688 070	47	2 750 470	47

Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabe. Abt. I.
Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II, Nr. 2.
Desgl. Abt. II Nr. 3.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
II. Nachweisung des Rohgewinns.									
	1	Uneinziehbare Beträge	20 528	80	15 000	—	15 000	—	
	2	Abreibung	625 000	—	650 000	—	675 000	—	
	3	Reingewinn	431 440	53	83 000	—	99 200	—	
		Summe	1 076 969	33	748 000	—	789 200	—	
III. Vermögens-Rechnung.									
	1	An die Stadtkasse die Hälfte des Gewinn-Überschusses aus dem Vorjahre	281 914	52	8 900	—	41 500	—	
	2	Tilgung der Anleihe bei der Sparkasse	84 415	58	86 948	05	89 556	49	
	3	Tilgung der Anleihen von der früheren Gemeinde Heerdt	15 619	53	16 248	63	16 900	—	
	4	Tilgung der Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerks Gerresheim und Errichtung eines Gasometers 1 057 000 M. zu 5%	52 850	—	52 850	—	52 850	—	
	5	Tilgung der Anleihe von 1910, 2% von 5 500 000 M.	119 000	—	123 700	—	128 700	—	
	6	Ablieferung an die Stadtkasse	1 110 000	—	600 000	—	600 000	—	
	7	Ablieferung an die Neubaulassen	535 043	31	500 000	—	500 000	—	
	8	Ablieferung an die Erweiterungskasse	303 912	82	598 153	32	626 003	51	
	9	Inventarbestand der Erweiterungskasse, Ende des Jahres	73 967	91	70 000	—	70 000	—	
	10	Inventarbestand am Schlusse des Jahres	269 058	81	300 000	—	300 000	—	
	11	Resteinnahme am Schlusse des Jahres	154 176	52	30 000	—	30 000	—	
	12	Kassenbestand am Schlusse des Jahres	1 123 145	53	301 270	47	294 960	47	
	—	Für Gasfernzünder	25 983	10	—	—	—	—	
		Summe	4 149 087	63	2 688 070	47	2 750 470	47	

Zu Nr. 8. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Zu Nr. 10. Die Inventarbestände am Schlusse des Jahres laufen durch die Einnahme Abt. I.

Nachweisung
über die beim städtischen Gaswerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende
Erweiterung des Gaswerks 1916.

Nr.	Einnahme	30-Orgebild		Veranschlag		Bemerkungen
		1914	1915	1916		
I. 1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 263 344 37	300 000	300 000		
2	Einnahme aus Altmaterialien	59 738 95	10 000	30 000		
3	Resteinnahme aus Rohrverlegung in Vertragstraßen am Jahreschluß	49 575 60	10 000	10 000		
4	Abkürzung aus diesem Haushaltsplan	625 000	650 000	675 000		
5	Anteil aus dem Ueberschuß des Vorjahres	281 914 52	8 900	—		
Summe der Einnahme		2 279 573 64	978 900	1 015 000		
* Als Schuldentilgung für 1916		271 885 11	270 746 68	288 000 48		
Reiß der Einnahme		2 007 688 53	699 153 32	726 993 51		

* Zu tilgen sind 1 1/2% von 2 007 688,53 = 30 115,33 M. = 32 403,-- M.
3% von den gebliebenen 1 977 573,20 = 59 327,18 M. = 59 951,49 M.
Zusammen = 92 354,49 M.

Überstimmend mit dem festgesetzten Schuldentilgungsplan. Fällig am 31. 3. 1917.
Zu Abs. III Nr. 3. Kauf der Kasse von 400 000 M. bei der Bank zum 31. 3. 1917.
3% von 400 000 M. = 12 000,-- M.
ersparte Zinsen von den gebliebenen 300 000 M. (3,947%) = 3 477,31 M.
jährlich zur Abschreibung = 21,59 M.
Fällig am 30. 9. nach 31. 3.
Kauf der Kasse bei der städtischen Sparkasse zur Abholung der früheren Bausparanleihen der Stuttgarter Lebensversicherungsbank zum 31. 3. 1917.
4 1/2% von 15 210,10 M. = 684,46 M.
ersparte Zinsen von den gebliebenen 2 910,10 M. zu 4% = 116,40 M.
ab zur Abschreibung = 89,-- M.
Zusammen = 16 900,-- M.
Fällig am 31. 3. 1917. Nicht Schuld am 1. 4. 1917 = 810 800,-- M.
Zu Abs. III Nr. 4. Zu tilgen sind 5% von 1 057 600,-- M. = 52 880,-- M.
Fällig je zur Hälfte am 30. 9. nach 31. 3.
Zu Abs. III Nr. 5. Zu tilgen sind 2% von 5 500 000 M. = 110 000,-- M.
ersparte Zinsen von den gebliebenen 467 100,-- M. zu 4% = 18 684,-- M.
zu zur Abschreibung = 16,-- M.
Zusammen = 128 700,-- M.
Fällig am 1. 4. 1917. Nicht Schuld am 1. 4. 1917 = 4 964 200,-- M.
Zusammen 288 000,48 M.

Nachweisung
Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1916.
des Gaswerks 1916.

Nr.	Ausgabe	30-Orgebild		Veranschlag		Bemerkungen
		1914	1915	1916		
I.	Grundstücke					
II.	Gebäude					
III.	Gasbehälter					
IV.	Retortensöfen					
V.	Apparate					
VI.	Eisenbahnanschluß, Hof- und Anlagen	365 384 19	598 153 32	625 993 51		
VII.	Rohrleitungen					
VIII.	Wasserleitungen					
IX.	Kraftfahrzeuge					
X.	Vertikationsmaschinen					
XI.	Restausgabe für Rohrverlegung in Vertragstraßen aus dem Vorjahre	47 843 18	1 000	1 000		
XII.	Betrag auf das nächste Jahr	1 594 461 16	100 000	100 000		
Summe der Ausgabe		2 007 688 53	699 153 32	726 993 51		
Als Summe der Einnahme		2 007 688 53	699 153 32	726 993 51		
Reißt sich aus						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. März 1916 wie folgt:
Gaswerk im Einnahme und Ausgabe auf 7 052 000,-- M.
Erweiterungen für 1916 in Einnahme und Ausgabe auf 726 993,51 M.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Thelemann.



2. Haushaltsplan
des städtischen Elektrizitätswerks
für 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungskonto.							
	1	Anerkennungsgebühren	43	—	43	—	43	—	
	2	Mieten und Pächte	3 271	67	3 313	32	3 313	32	
	3	Verschiedenes	1 969	53	43	68	43	68	
		Summe	5 284	20	3 400	—	3 400	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	—	—	300	—	Neue Nummer.
	6	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	400	—	
		4. General-Umlaufkonto.							
	7	Verschiedenes	5	—	200	—	200	—	
		Zu übertragen	5	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungskonto.							
	1	An die Gaswerkskasse für anteilige Kosten des Gleisanschlusses in Fliegern	306	50	306	50	306	50	
	2	Anerkennungsgebühren	38	—	37	—	38	—	
	3	Mieten und Pächte	1 197	50	1 602	50	1 602	50	
	4	Verschiedenes	—	—	54	—	53	—	
		Summe	1 542	—	2 000	—	2 000	—	
		2. Gehaltskonto.							
	5	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Rentanten, den Kassierer und die Kassensboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	65 001	27	71 560	—	75 216	67	Zahlbar in vierteljährlichen Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	6	Gehälter der Beamten u. Angestellten, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten .	72 086	78	80 010	—	83 950	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	25 537	92	15 440	—	12 833	33	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen .	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	162 625	97	170 000	—	175 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 11 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	3 262	83	2 809	28	3 610	08	
	10	Desgleichen an diejenigen, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten	5 253	—	4 838	—	4 818	20	
	11	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung der Beamten und Angestellten	254	61	1 000	—	1 000	—	
	12	Beiträge zur Rentenkasse	12 396	60	8 000	—	8 000	—	
	13	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	3 956	94	4 500	—	4 500	—	
	14	Unterstützungen	764	40	2 000	—	2 000	—	
	15	Wohlfahrtseinrichtungen	468	49	1 352	72	1 071	72	
		Summe	26 356	87	24 500	—	25 000	—	
		4. General-Unkostenkonto.							
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureauhiener, Nachtwächter und Kleidergelber für Portier und Bureauhiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	2 486	74	3 500	—	3 500	—	
		Zu übertragen	2 486	74	3 500	—	3 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	5	—	200	—	200	—	
		Summe	5	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	9	Miete für Elektrizitätsmesser	194 616	08	170 000	—	210 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	300	—	300	—	
	11	Einnahmereste am Jahresluß	2 105	75	100	—	100	—	
		Summe	196 721	83	170 400	—	210 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M.	₰	M.	₰	M.	
I.		Übertrag	2 486	74	3 500		3 500	
	17	Anteil des Elektrizitätswerks an der unter Abteilung I Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 486	71	6 000		6 000	
	18	Prämien für die Haftpflichtversicherung und nicht versicherten Sachschaden	783	77	3 000		3 000	
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge.	2 877	66	25 000		10 000	
	20	Drucksachen, Schreib- und Büroutensilien	6 913	24	10 000		10 000	
	21	Druckkosten für die städtische Druckerei. . .	2 500		3 500		3 500	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	22	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	1 872	16	6 000		6 000	
	23	Kanalbetriebsgebühren	949	23	1 500		1 500	
	24	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	669	85	750		500	
	25	Verschiedenes	1577	42	1 250		1 500	
	—	Restzahlung für von der Stadtkasse vorgelegte Kriegsunterstützungen	4 500					
		Summe	29 616	78	60 500		45 500	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.						
	26	Für Unterhaltung der Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen, Brunnen, Schienengleise usw.	11 192	65	30 000		20 000	
	27	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	11 192	65	30 100		20 100	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.						
	28	Für Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Elektrizitätsmesser, für Unterhaltung der Zählerwerkstatt u. des Prüfraumes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	7 160	78	15 000		10 000	
	29	Löhne für die Aufnahme der Elektrizitätsmesserstände	1 891	90	2 000		4 500	
	30	a) Gehalt des Mechanikermeisters 3 400 M. b) Löhne f. Mechanik. u. Hilfsarbeiter 26 600 „	26 381	49	38 000		30 000	
	31	Reste aus dem Vorjahre.	1 263	10	1 000		1 000	
		Summe	36 697	27	56 000		45 500	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I		7. Stromabgabekonto.						Die Gesamtproduktion im Jahre 1914 betrug 42226094 Kilowattstunden, die für 1915 auf 59000000 Kilowattstunden angenommen und wird in 1916 voraussichtlich 60000000 Kilowattstunden betragen. — Hiervon werden 6000000 Kilowattstunden zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 4000000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Der Rest auf 6150000 Kilowattstunden angenommen.	
	12	Für abgegebenen Strom zu Beleuchtungszwecken	1 999 302	92	2 300 000	—	2 555 000		
	13	Strom für elektromotorische und sonstige gewerbliche Zwecke	1 527 476	51	1 720 000	—	2 075 500		
	14	Strom an die Straßenbahn	807 129	32	960 000	—	840 000		
	15	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000		
	16	Reste am Jahresluß	49 377	80	1 000	—	20 000		
		Summe	4 383 286	55	4 982 000	—	5 491 500		
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	17	Verschiedenes	—	—	100	—	100		
		Summe	—	—	100	—	100		
		9. Kohlenkonto.							
	18	Verschiedenes	10 823	93	1 000	—	1 000		
	19	Inventarbestand am Jahresluß	247 800	—	90 000	—	100 000		
		Summe	258 623	93	91 000	—	101 000		
		10. Wasserverbrauch- ufw. -Konto.							
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100		
		Summe	—	—	100	—	100		
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	21	Verschiedenes	126	56	90	—	90		
	22	Reste am Jahresluß	—	—	10	—	10		
		Summe	126	56	100	—	100		
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes	100	60	100	—	100		
		Summe	100	60	100	—	100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	₣	M.	₣		M.	₣
I		7. Stromabgabekonto.							
	32	Verschiedenes	12 829	72	10 000	—	13 000	—	
	33	Reste aus dem Vorjahre	27 088	10	20 000	—	20 000	—	
		Summe	39 917	82	30 000	—	33 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	34	a) Gehalt für die Meister 14 650 M.							
		b) Betriebsarbeiterlöhne 260 350 "	225 973	50	260 000	—	275 000	—	
		Summe	225 973	50	260 000	—	275 000	—	
		9. Kohlenkonto.							
	35	Inventarbestand des Vorjahres	177 807	20	90 000	—	100 000	—	
	36	Für 80 000 t Kohlen einschl. Fracht à 20 M. pro t	983 068	27	1 368 800	—	1 600 000	—	
	—	Reste aus dem Vorjahre	250	—	—	—	—	—	
		Summe	1 161 125	47	1 458 800	—	1 700 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -konto.							
	37	Wasserverbrauch, Gasverbrauch und Heizung des Betriebes.	23 577	53	45 000	—	35 000	—	
		Summe	23 577	53	45 000	—	35 000	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	38	Für Unterhaltung und Ergänzung der Be- triebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	38 847	64	50 000	—	55 000	—	
		Summe	38 847	64	50 000	—	55 000	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	39	Für Puß-, Schmier- und Dichtungsmaterial	18 327	36	30 000	—	30 000	—	
	40	Für Reparaturen der Dampfmaschinen, elektrischen Maschinen, Kessel und der Apparate	34 392	94	70 000	—	70 000	—	
	—	Reste aus dem Vorjahre	11	75	—	—	—	—	
		Summe	52 732	05	100 000	—	100 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	24	Verchiedenes	15	52	100	—	100	—	
		Summe	15	52	100	—	100	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	25	Verchiedenes	99	50	100	—	100	—	
		Summe	99	50	100	—	100	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	26	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Haus- anschlüsse und Magazin	96 494	81	100 000	—	50 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahres-schluß	17 268	85	20 000	—	10 000	—	
	28	Reste am Jahres-schluß	8 177	08	5 000	—	5 000	—	
		Summe	121 940	74	125 000	—	65 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M		₰
		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	41	Für Unterhaltung und Reparatur der Akkumulatorenbatterien	12 622	78	40 000	—	20 000	—	
	42	Für Schwefelsäure und Nachfüllflüssigkeit	1 619	28	2 000	—	2 000	—	
		Summe	14 242	06	42 000	—	22 000	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	43	a) Gehalt des Kabelmeisters . . . 3 400 M. b) Löhne für Kabelmonteure . . . 4 600 "	5 720	—	8 000	—	8 000	—	
	44	Für Reparaturen an den Schalthäusern, Transformatorensäulen und Kabelleitungen	14 221	17	25 000	—	25 000	—	
		Summe	19 941	17	33 000	—	33 000	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	45	Reste aus dem Vorjahre	2 791	27	5 000	—	5 000	—	
	46	Inventarbestand des Vorjahres	17 977	17	20 000	—	10 000	—	
	47	Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	108 689	13	100 000	—	50 000	—	
		Summe	129 457	57	125 000	—	65 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	29	Verschiedenes	794	17	100	—	100	—	
		Summe	794	17	100	—	100	—	
		17. Zinsenkonto.							
	30	Zinsen aus dem Geldverkehr	4 201	25	100	—	100	—	
	31	Nicht vorgesehene Einnahmen	467	91	2 750	—	2 800	—	
		Zu übertragen	4 669	16	2 850	—	2 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	48	a) Gehalt des Meisters 2 350 M. b) für Löhne, Unterhaltung und Bedienung 87 650 „	78 924	60	100 000		90 000		
	49	Der Rheinischen Bahngesellschaft für elek- trische Beleuchtung der Luegallee, des Kaiser-Wilhelm-Ringes u. des Kaiser-Fried- rich-Ringes zu Oberkassel und einer öffent- lichen Uhr	7 025		7 250		7 300		
	50	Derselben für Beleuchtung der Rheinbrücke	2 580		2 800		2 800	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	51	Berufen und Aufstellen von Kandelabern usw.	35 591	61	20 000		20 000		
		Summe	124 121	21	130 050		120 100		
		17. Zinsenkonto.							
	52	Zinsen der Anleihe für das Elektrizitätswerk bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden vom Jahre 1890 zu 4% Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Davon sind bis 31. März 1916 getilgt 1 836 566,11 „ Bleibt Schuld am 1. April 1916 163 433,89 M. Zinsen zu 4%	14 342	97	10 516	69	6 537	36	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1917: 59 971,25 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	53	Zinsen von der Obligationenanleihe von 1899: Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1916 getilgt 527 400,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1916 1 472 600,— M. Hiervon 4% auf ½ Jahr (1. März 1916 bis 1. Sep- tember 1916) 29 452,— „ Von 1 423 500 M. 4% Zin- sen auf ½ Jahr (1. Sep- tember 1916 bis 1. März 1917) 28 470,— „	61 700		59 848		57 922		Die Schuld beträgt am 1. 4. 1917: 14 23 500 Mark. Fällig am 1. 9. und 1. 8.
		Zu übertragen	76 042	97	70 364	69	64 459	36	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zi-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	4 669	16	2 850	—	2 900	—	
		Summe	4 669	16	2 850	—	2 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M		₰
I.		Übertrag	76 042	97	70 364	69	64 459	36	
	54	Zinsen für die Anleihe von 1908: Es sind entnommen . . . 2 360 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1916 getilgt 826 000,— " Bleibt Schuld am 1. April 1916 1 534 000,— M. Hiervon die Zinsen zu 4¼ % auf ½ Jahr (1. April bis 1. Oktober 1916) 32 597,50 " Von 1 475 000 M. 4¼ % Zinsen auf ½ Jahr (1. Oktober 1916 bis 1. April 1917) 31 343,75 "	73 971	25	68 956	25	63 941	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1917: 1 416 000 M. Fällig am 30. 9. und 31. 8.
	55	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 6 500 000 M. Bis 31. 3. 1916 sind getilgt 552 000 " Bleibt Schuld am 1. 4. 1916 5 948 000 M. Hiervon 4% Zinsen	249 392	—	243 768	—	237 920	—	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1917: 5 795 000 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	56	Aus der Anleihe von 1890 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber sind am 1. 4. 1912 vom Hafen übernommen 400 000 M. Bis 31. 3. 1916 sind getilgt 40 500 " Bleibt Schuld am 1. 4. 1916 359 500 M. 3½ % v. 359 500 M. auf ½ Jahr = 6 291,25 M. 3½ % v. 348 000 " " ½ " = 6 090,— "	13 133	75	12 766	25	12 381	25	Die Schuld beträgt am 1. 4. 1917: 348 000 M. Fällig am 1. 7. u. 2. 1.
	57	Anleihe von 1912 S 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 3 870 000 M. Bis 31. 3. 1917 werden vor- ausichtlich gebraucht sein. 3 500 000 " Hiervon 4 % von 800 000 M. auf 1 Jahr = 32 000 M. 6 % " 1 200 000 " " 1 " = 72 000 " 6 % " 1 500 000 " " ½ " = 45 000 " 149 000 M.	57 421	90	149 000	—	149 000	—	Zu Nr. 57. Zahlbar auf be- sondere Anordnung.
	58	Verchiedenes	—	—	144	81	298	14	
		Summe	469 961	87	545 000	—	528 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		18. Stadtkassenkonto.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	32	Laufende Betriebskosten von den anderen Verwaltungszweigen laut Anlage	5 937	50	6 104	—	6 212	—	
	33	Reste am Jahresluß.	—	—	46	—	88	—	
		Summe	5 937	50	6 150	—	6 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		18. Stadtkassenkonto.							
	59	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	1 100 000	—	1 100 000	—	1 300 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	60	An die Stadtkasse: Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 150 000	—	1 150 000	—	1 350 000	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	61	An die Normalzeit für die Unterhaltung .	7 055	50	7 000	—	7 290	—	Su Nr. 61 u. 62. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	62	An dieselbe für Übermittlung des Zeitsignals	500	—	500	—	500	—	
	63	Für Überlassung der Leitungen der Reichspostbehörde	4 190	52	5 000	—	5 000	—	
	64	An die Wasserwerkstätte Miete für die beiden Zimmer des Unterhauses Grünstraße 17.	300	—	300	—	300	—	
	65	Für etwaige Reparaturen und Erweiterungen	150	—	3 000	—	3 000	—	
	66	Reste aus dem Vorjahre	—	—	6	—	10	—	
		Summe	12 196	02	15 806	—	16 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
		Konto							
		Grundstückunterhaltung	1	5 284 20	3 400 —	3 400 —			
		Gehälter	2	— —	100 —	100 —			
		Pensionen usw.	3	— —	100 —	400 —			
		Generalunkosten	4	5 —	200 —	200 —			
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	— —	100 —	100 —			
		Elektrizitätsmesser-Unterhaltung	6	196 721 83	170 400 —	210 400 —			
		Stromabgabe	7	4 383 286 55	4 982 000 —	5 491 500 —			
		Betriebsarbeiterlohn	8	— —	100 —	100 —			
		Kohlen.	9	258 623 93	91 000 —	101 000 —			
		Wasserverbrauch usw.	10	— —	100 —	100 —			
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	126 56	100 —	100 —			
		Maschinenunterhaltung	12	100 60	100 —	100 —			
		Akkumulatorenunterhaltung	13	15 52	100 —	100 —			
		Kabelnetzunterhaltung	14	99 50	100 —	100 —			
		Hausanschluß und Magazin.	15	121 940 74	125 000 —	65 000 —			
		Öffentliche Beleuchtung	16	794 17	100 —	100 —			
		Zinsen	17	4 669 16	2 850 —	2 900 —			
		Stadtkasse	18	— —	— —	— —			
		Normaluhren	19	5 937 50	6 150 —	6 300 —			
		Summe		4 977 605 26	5 382 000 —	5 882 000 —			

Bl.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
Wiederholung der Ausgabe.									
		Konto							
		Grundstückunterhaltung	1	1 542 —	2 000 —	2 000 —			
		Gehälter	2	162 625 97	170 000 —	175 000 —			
		Pensionen usw.	3	26 356 87	24 500 —	25 000 —			
		Generalunkosten	4	29 616 78	60 500 —	45 500 —			
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	11 192 65	30 100 —	20 100 —			
		Elektrizitätsmesserunterhaltung	6	36 697 27	56 000 —	45 500 —			
		Stromabgabe	7	39 917 82	30 000 —	33 000 —			
		Betriebsarbeiterlohn	8	225 973 50	260 000 —	275 000 —			
		Kohlen.	9	1 161 125 47	1 458 800 —	1 700 000 —			
		Wasserverbrauch usw.	10	23 577 53	45 000 —	35 000 —			
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	38 847 64	50 000 —	55 000 —			
		Maschinenunterhaltung	12	52 732 05	100 000 —	100 000 —			
		Akkumulatorenunterhaltung	13	14 242 06	42 000 —	22 000 —			
		Kabelnetzunterhaltung	14	19 941 17	33 000 —	33 000 —			
		Hausanschluß und Magazin.	15	129 457 57	125 000 —	65 000 —			
		Öffentliche Beleuchtung	16	124 121 21	130 050 —	120 100 —			
		Zinsen	17	469 961 87	545 000 —	528 000 —			
		Stadtkasse	18	1 150 000 —	1 150 000 —	1 350 000 —			
		Normaluhren	19	12 196 02	15 806 —	16 100 —			
		Rohüberschuß		1 237 479 81	1 054 244 —	1 236 750 —			
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen .		10 000 —	—	—			
		Summe		4 977 605 26	5 382 000 —	5 882 000 —			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung .	1 237 479	81	1 054 244	—	1 236 750	—	
		Summe	1 237 479	81	1 054 244	—	1 236 750	—	
III. Vermögensrechnung.									
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	336 701	62	102 018	59	83 618	59	
	2	Resteinnahmen aus dem Vorjahre	31 404	22	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	1 345 000	—	300 000	—	300 000	—	
		b) von der Anleihekasse	1 198 905	15	700 000	—	700 000	—	
	4	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	50 806	84	45 000	—	45 000	—	
	5	Inventarbestände am Anfang des Jahres .	195 784	37	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Anfang des Jahres laufen durch die Ausgabeseite Abt. I.
	6	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	950 000	—	1 000 000	—	1 050 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	280 559	24	47 244	—	176 750	—	
	—	Restzahlung für von der Stadtkasse vorgelegte Kriegsunterstützungen	4 500	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen .	10 000	—	—	—	—	—	
		Summe	4 403 661	44	2 294 262	59	2 455 368	59	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Uneinziehbare Beiträge	6 920	57	7 000	—	10 000		
	2	Abschreibung	950 000	—	1 000 000	—	1 050 000	Vergleiche Einnahme Vermögensrechnung Abt. III. Nr. 6.	
	3	Reingewinn	280 559	24	47 244	—	176 750	Desgl. Abt. III Nr. 7.	
		Summe	1 237 479	81	1 054 244	—	1 236 750		
III. Vermögensrechnung.									
	1	Ausführung an die Stadtkasse aus dem Gewinnüberschuß des Vorjahres	346 317	58	57 322	—	47 244		
	2	Tilgung der Anleihen bei der Stadtkasse	410 157	03	421 383	31	434 162	64	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	950 000	—	450 000	—	450 000		
	4	Ablieferung an die Neubaufassen	959 310	32	400 000	—	400 000		
	5	Ablieferung an die Erweiterungskasse	646 481	29	736 938	69	766 837	36	
	6	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Schluß des Jahres	112 425	30	45 000	—	45 000		
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	265 068	85	70 000	—	70 000	Die Inventarbestände am Schluß des Jahres laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.	
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	63 662	17	30 000	—	30 000		
	9	Kassenbestand am Schluß des Jahres	450 238	90	83 618	59	212 124	59	
	—	Für Kongresse 1915	200 000	—	—	—	—		
		Summe	4 403 661	44	2 294 262	59	2 455 368	59	

Nachweisung
über die beim städtischen Elektrizitätswerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterung des
Erweiterung des

Nt.	Nr.	Einnahme	Jahresergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1914	1915	1916	1916	
			₰	₰	₰	₰	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 044 214 18	200 000	—	250 000	
	2	Einnahme aus Witmaterialien	25 982 65	1 000	—	1 000	
	3	Resteinnahme aus Witmaterialien	4 001 54	100	—	100	
	4	Abfchreibung aus diesem Haushaltsplan	950 000	1 000 000	—	1 050 000	
	5	Anteil aus dem Überschuf des Vorjahres	346 317 58	57 322	—	—	
		Summe der Einnahme	2 370 515 95	1 258 422	—	1 301 100	
		* Hiervon ab Schuldenlösung für 1916	410 157 03	421 383 31	—	434 162 64	
		Rest der Einnahme	1 960 358 92	837 038 69	—	866 937 36	

* Zu tilgen sind im Abteilung III Nr. 2:
 Kauf die Anleihe bei der Allg. Versorgungsanstalt 1 1/2%, von 2 000 000,— M. = 30 000,— M.
 4%, von dem getilgten 1 830 586,11 M. = 73 462,64 M.
 = 103 462,64 M.
 Fällig am 31. März 1917.
 Kauf die Anleihe von 1899: 1,4%, von 2 000 000,— M. = 28 000,— M.
 4%, von dem getilgten 527 496,— M. = 21 096,— M.
 Zu zur Abrechnung = 49 096,— M.
 Fällig am 1. September.
 Kauf die Anleihe von 1908: 5%, von 2 360 000,— M. = 118 000,— M.
 Fällig zur Hälfte mit je 50 000,— M. am 30. September u. 31. März.
 Kauf die Anleihe von 1910: 3%, von 6 500 000 M. = 195 000,— M.
 ersparte Zinsen von dem getilgten 552 000,— M. zu 4% = 22 080,— M.
 Zu zur Abrechnung = 20,— M.
 = 192 100,— M.
 Fällig am 1. April 1916.
 Kauf die Pfandansleihe von 1890: 2,2%, von 400 000,— M. = 8 800,— M.
 ersparte Zinsen von dem getilgten 40 000,— M. zu 3 1/4% = 1 417,50 M.
 Zu zur Abrechnung = 882,50 M.
 = 11 500,— M.
 Fällig am 1. Juli.
 Insgesamt 434 162,64 M.

Nachweisung
über die beim städtischen Elektrizitätswerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterung des
Erweiterung des

Nt.	Nr.	Ausgabe	Jahresergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1914	1915	1916	1916	
			₰	₰	₰	₰	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Dampfessel					
IV.		Maschinen und Apparate					
V.		Akkumulatoren					
VI.		Eisenbahnanchluss, Hof- und Wegeanlagen	676 465 43	736 938 69	—	766 837 36	
VII.		Leitungsmey					
VIII.		Elektrizitätsmesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
		Resteinnahme aus dem Vorjahre	—	100	—	100	
		Vortrag auf das nächste Jahr	1 283 835 45	100 000	—	100 000	
		Summe der Ausgabe	1 960 358 92	837 038 69	—	866 937 36	
		Ab Summe der Einnahme	1 960 358 92	837 038 69	—	866 937 36	
		bleibt sich aus.					

Besteht durch Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. März 1916 wie folgt:
 Elektrizitätswerk . . . in Einnahme und Ausgabe auf 5 882 000,— M.
 Erweiterungen für 1916 866 937,36

Der Oberbürgermeister.
 In Vertretung:
Dr. Thelemann.



3. Haushaltsplan
des städtischen Wasserwerks
nebst
Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten
für 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
1		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	33	—	32	—	33	—	
	2	Mieten und Pächte	20 382	27	19 063	84	19 063	84	
	3	Verschiedenes	613	67	104	16	103	16	
		Summe	21 028	94	19 200	—	19 200	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	4	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	5	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke . . .	17 04	—	110	—	110	—	
	6	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	—	—	300	—	Neue Nummer.
	7	Verschiedenes	—	—	90	—	90	—	
		Summe	17 04	—	200	—	500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I.		1. Grundstücke-Unterhaltungs-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	244	50	248	50	248	50	
	2	Mieten und Pächte	40	—	40	—	40	—	
	3	Verchiedenes	15	50	11	50	11	50	
		Summe	300	—	300	—	300	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Anteil an der unter Abt. I Nr. 5 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Mendanten, Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	65 001	26	71 550	—	75 216	66	Nr. 4 und 5 zahlbar in vier- teljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	5	Anteil an der unter Abt. I Nr. 6 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	33 524	05	36 905	—	37 980	—	
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Wasserwerk arbeiten	14 918	50	14 950	—	15 100	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	22 318	02	15 595	—	15 703	34	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	135 761	83	142 000	—	147 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abt. I Nr. 11 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	3 262	84	2 809	28	3 602	68	
	10	Anteil an der unter Abt. I Nr. 12 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas- und Wasser- werke	9 240	68	8 408	67	8 823	03	
	11	Desgleichen an diejenigen, die nur für das Wasserwerk arbeiten	3 252	11	3 264	—	3 171	—	
	12	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversiche- rung für Beamte und Angestellte	123	16	1 000	—	1 000	—	
	13	Beitrag zur Rentenkasse	6 134	14	6 500	—	6 500	—	
	14	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	2 800	79	4 000	—	4 000	—	
	15	Unterstützungen	—	—	2 000	—	2 000	—	
	16	Wohlfahrtseinrichtungen	595	36	2 018	05	1 903	29	
		Summe	25 409	08	30 000	—	32 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	8	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.							
	9	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.							
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	11	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		4. General-Unterkosten-Konto.							
	17	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Portier, Bureaudiener, Nachtwächter und Kleibergeld für Portier und Bureaudiener des Direktionsgebäudes Luisenstraße	2 486	74	3 500	—	3 500	—	
	18	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I. Nr. 27 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 407	62	6 000	—	6 000	—	
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	158	03	3 000	—	3 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	914	27	1 500	—	1 500	—	
	21	Druckfaden, Schreib- und Bureauutensilien	8 553	34	10 000	—	10 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	2 500	—	3 250	—	3 250	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	404	50	6 000	—	2 000	—	
	—	Beitrag für die Unterhaltung der Zentralfelle für Wassergewinnung und Abwässerbeseitigung	891	80	891	80	—	Ist in den Haushaltsplan der Kanalisation eingesetzt worden.	
	24	Wasseruntersuchungen	475	59	1 500	—	1 500	—	
	25	Verschiedenes	105	90	258	20	250	—	
	—	An die Stadtkasse f. vorgelegte Kriegsunterstützungen	4 500	—	—	—	—	—	
		Summe	25 397	79	35 900	—	31 000	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungskonto.							
	26	Für die Unterhaltung der Gebäude, Brunnen, des Hochbassin, der Wege usw.	5 146	75	9 900	—	7 900	—	
	27	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	5 146	75	10 000	—	8 000	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungskonto.							
	28	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
	29	a) Gehalt für einen Revisor 2 850 M.							
		b) Für die Unterhaltung und Reparatur der Wassermesser, des Werkstattgebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 57 150 M.	52 322	87	80 000	—	60 000	—	
	30	Löhne für Aufnahme der Wassermesser	10 626	63	12 000	—	12 000	—	
	31	Verschiedenes	—	—	500	—	500	—	
		Summe	62 949	50	93 000	—	73 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
I.		7. Wasserabgabe-Konto.						
	12	Für abgegebenes Wasser nach Wassermesser . . .	1 718 547	43	1 850 000	—	1 850 000	—
	13	Tarif	8 113	57	8 900	—	8 000	—
	14	Grundgebühr für den Fortfall der Wassermesser- miete und der Minimalconsumen	226 105	80	220 000	—	230 000	—
	15	Reste am Jahreschluß	23 162	59	15 000	—	15 000	—
	16	Verschiedenes (Vertragsstrafen usw.)	—	—	100	—	100	—
		Summe	1 975 929	39	2 094 000	—	2 103 100	—
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.						
	17	Verschiedenes	34	32	100	—	100	—
		Summe	34	32	100	—	100	—
		9. Kohlen-Konto.						
	18	Verschiedenes	9 223	95	500	—	500	—
	19	Inventarbestand am Jahreschluß	19 257	25	3 000	—	3 000	—
		Summe	28 481	20	3 500	—	3 500	—
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.						
	20	Verschiedenes	70	80	100	—	100	—
		Summe	70	80	100	—	100	—
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.						
	21	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.						
	22	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.						
	23	Verschiedenes	26	51	100	—	100	—
		Summe	26	51	100	—	100	—
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.						
	24	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	—	—	100	—	100	—

Die Gesamtförderung im Haushaltsjahre 1914 betrug: 20 252 551 cbm; im Haushaltsjahre 1915 zu 22 000 000 cbm angenommen und wird voraussichtlich im Jahre 1916 22 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 2 500 000 cbm zu öffentlichen Zwecken kostenlos abgegeben.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ztt-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		7. Wasserabgabe-Konto.							
	32	Rückerstattung von Wassergeld infolge Leerstehens ganzer Stagen	1 645	80	1 000	—	1 000	—	
	33	Reste des Vorjahres	8 672	69	15 000	—	15 000	—	
		Summe	10 318	49	16 000	—	16 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.							
	34	a) Gehälter f. Obermstr., Maschinenmstr., Hochbassinaufseher und Rohrmeister 11 850 M. b) Löhne für Rohrmeister, Gehilfen nebst Schieberleuten, Maschinisten u. Heizer 63 150 „	69 943	77	95 000	—	85 000	—	
		Summe	69 943	77	95 000	—	85 000	—	
		9. Kohlen-Konto.							
	35	Inventarbestand des Vorjahres	9 237	50	3 000	—	3 000	—	
	36	Für 4 500 t Kohlen (pro t 19.— M.) zur Kessel- feuerung einschließlich des Transports bis Flehe	97 486	69	72 000	—	85 500	—	
	37	Für 2 000 t Koksgruß (pro t 7.— M.) einschließ- lich Transport bis Flehe			10 000	—	14 000	—	
	38	Für Teeröl oder Vertikalofenteer und Bündöl	—	—	4 400	—	2 000	—	
		Summe	106 724	19	89 400	—	104 500	—	
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.							
	39	Für Dichtungs- u. Schmiermaterial, Putzzeug usw.	6 933	60	7 000	—	8 000	—	
		Summe	6 933	60	7 000	—	8 000	—	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.							
	40	Für Unterhaltung der Wasserhebungsmaschinen, Dampfessel und Elektromotoren	8 879	18	14 000	—	10 000	—	
		Summe	8 879	18	14 000	—	10 000	—	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.							
	41	Gas- und elektr. Stromverbrauch zur Beleuchtung des Betriebes und zu Kraftzwecken	8 348	01	12 000	—	10 000	—	
		Summe	8 348	01	12 000	—	10 000	—	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.							
	42	Für Unterhaltung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	4 754	30	10 000	—	6 000	—	
		Summe	4 754	30	10 000	—	6 000	—	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.							
	43	Für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate einschl. einer an die Oberpostdirektion zu zahlenden Gebühr von 101,25 M. gemäß Vertrag vom 19./21. September 1896	274	61	1 500	—	1 500	—	
		Summe	274	61	1 500	—	1 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
	25	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	26	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Hausanschlüsse und Magazin	71 790	51	135 000	—	80 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahreschluß	44 496	24	25 000	—	25 000	—	
	28	Reste am Jahreschluß	6 024	01	10 000	—	10 000	—	
		Summe	122 310	76	170 000	—	115 000	—	
		17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Fahrradreparatur-Konto.							
	30	Für Fahrradreparaturen	7 077	52	6 000	—	7 000	—	
	31	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
	32	Inventarbestand am Jahreschluß	370	48	—	—	100	—	
		Summe	7 448	—	6 100	—	7 200	—	
		19. Zinsen-Konto.							
	33	Zinsen aus dem Geldverkehr	1 495	—	3	—	3	—	
	34	Unvorhergesehene Einnahmen	1 370	24	2 637	—	3 095	—	
	35	Reste am Jahreschluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
	36	Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	16 000	—	15 560	—	15 102	—	
	37	Tilgung für die vorstehenden Anleihen	10 800	—	11 200	—	11 700	—	
	38	Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbilk	2 800	—	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen	32 465	24	35 400	—	35 900	—	

Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
		1914		1915			1916	
		M	Pf	M	Pf		M	Pf
15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.								
44	Für Reparaturen an den Rohrleitungen und Hydranten	45 885	93	70 000	—	55 000	—	
	Summe	45 885	93	70 000	—	55 000	—	
16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.								
45	Inventarbestand aus dem Vorjahre	33 372	90	25 000	—	25 000	—	
46	a) Gehalt für den Werkstattheister . 2 800 M.							
	b) Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazinegebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 87 200 „	75 362	14	130 000	—	90 000	—	
47	Reste aus dem Vorjahre	12 666	66	10 000	—	10 000	—	
	Summe	121 401	70	165 000	—	125 000	—	
17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.								
48	Löhne für Bedienung der Springbrunnen usw. .	1 768	—	2 000	—	2 000	—	
49	Umänderung v. Unterflur- in Überflurhydranten zur Straßenbesprengung u. Anlage v. Sprenghähnen	561	61	2 000	—	2 000	—	
50	Erweiterung und Unterhaltung der Bewässerungsleitungen in den städtischen Anlagen	2 814	42	10 000	—	5 000	—	
	Summe	5 154	03	14 000	—	9 000	—	
18. Fahrradreparatur-Konto.								
51	Für Fahrradreparaturen	6 949	40	6 000	—	7 100	—	
52	Reste aus dem Vorjahre	205	96	100	—	100	—	
	Summe	7 155	36	6 100	—	7 200	—	
19. Zinsen-Konto.								
53	Reste aus dem Vorjahre	—	—	1 000	—	1 000	—	
54	Zinsen aus dem Geldverkehr	—	—	5 000	—	5 000	—	
55	Anleihe zum Ankauf der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Rath und Errichtung eines 5. Pumpwerks	124 842	15	116 378	29	107 914	41	
56	An die Anleihekasse Verzinsung der für die Herstellung der Wasserleitung in Eller und Gerresheim erhobenen Anleihen laut Anleihe und Schuldentilgungsplan	3 868	35	3 665	73	3 453	81	
	Zu übertragen	128 710	50	126 044	02	117 368	22	

Zu Nr. 55:
Die Anleihe von 1906 beträgt 3 983 000,—
Darauf wurden bis 31. 3. 1916
getilgt 1 894 050,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 2 588 950,—

Zu Nr. 56:
Die Anleihe von 1906 beträgt 3 983 000,—
Darauf wurden bis 31. 3. 1916
getilgt 1 894 050,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 2 588 950,—
Darauf wurden bis 31. 3. 1916
getilgt 1 894 050,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 2 588 950,—

Zu Nr. 56:
1. Bei der Landesbank 125 000,—
Darauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt . 89 500,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 85 500,—
Darauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt . 2 100,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 1 900,—
Darauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt 79,12
bleibt Schuld am 1. 4. 1916 1 820,88
zusammen 3 453,81

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	32 465	24	35 400	—	35 900	—	
	39	Tilgung für die vorstehende Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	32 465	24	36 400	—	36 900	—	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	40	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		21. Konto der Badeanstalten.							
	41	Städtische Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	261 213	35	283 000	—	263 000	—	
		Summe	261 213	35	283 000	—	263 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	3ft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M		℥
I.		Übertrag	128 710	50	126 044	02	117 368	22	
	57	Für Errichtung einer Rheinbadeanstalt und einer Badeanstalt an der Münsterstraße aus der 1899 er Anleihe entnommener Betrag von 500 000 M. Hierauf sind bis 31. März 1916 getilgt 116 600 " Bleibt Schuld am 1. April 1916 383 400 M. Zinsen zu 4% auf 1/2 Jahr 7 668 M nach Abzug der weiter getilgten 1,4% bleiben als Restsumme 371 700 M., hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr 7 434 "	16 000		15 560		15 102		Bällig am 1. 9. und 1. 8.
	58	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 1 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1916 getilgt 127 300 " Bleibt Schuld am 1. 4. 1916 1 372 700 M. Hiervon 4% Zinsen	57 552		56 256		54 908		Bällig am 1. 10. und 1. 4.
	59	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 3 085 000 M. Bis 31. 3. 1917 werden voraus- sichtlich gebraucht sein 1 500 000 " * Hiervon Zinsen	30 640		56 000		56 000		* 4% auf 1 Jahr von 200 000 M = 8 000 M 6% auf 1 Jahr von 300 000 M = 18 000 " 6% auf 1/2 Jahr von 1 000 000 M = 30 000 " Summe 56 000 M
		Zinsen der Obligationen des Gaswerkes Rath 107 30							
		Summe	233 009	80	253 860	02	243 378	22	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	60	An die Tiefbaukasse Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000		75 000		75 000		Zu Nr. 60—65. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.
	61	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	350 000		350 000		350 000		
	62	An die Stadtkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000		50 000		50 000		
	63	An die Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten des Kanalisationsbetriebes einschl. der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	206 860		227 210		224 902		
	64	An die Feuerwehrkasse Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	11 000		11 000		11 000		
	65	An die Kasse der öffentl. Anlagen: Zuschuß zu den Unterhaltungskosten d. Grundstücke am Grafenberg	4 000		4 000		4 000		
		Summe	696 860		717 210		714 902		
		21. Konto der Badeanstalten.							
	66	Städt. Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	324 891	16	338 000		338 000		
		Summe	324 891	16	338 000		338 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1914		1915		1916			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
		Wiederholung der Einnahme.								
			Konto							
		Grundstücke-Unterhaltung	1	21 028 94	19 200	—	19 200	—		
		Gehälter	2	—	100	—	100	—		
		Pensionen usw.	3	17 04	200	—	500	—		
		General-Unkosten	4	—	200	—	200	—		
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	—	100	—	100	—		
		Wassermesser-Unterhaltung	6	—	200	—	200	—		
		Wasserabgabe	7	1 975 929 39	2 094 000	—	2 103 100	—		
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	34 32	100	—	100	—		
		Kohlen	9	28 481 20	3 500	—	3 500	—		
		Schmier- und Putzmaterial	10	70 80	100	—	100	—		
		Maschinen-Unterhaltung	11	—	100	—	100	—		
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	—	100	—	100	—		
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	26 51	100	—	100	—		
		Telegraphen-Unterhaltung	14	—	100	—	100	—		
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	—	200	—	200	—		
		Hausanschluß und Magazin	16	122 310 76	170 000	—	115 000	—		
		Öffentliche Wasserversorgung	17	—	100	—	100	—		
		Fahrradreparatur	18	7 448	6 100	—	7 200	—		
		Zinsen	19	32 465 24	36 400	—	36 900	—		
		Stadtkasse	20	—	100	—	100	—		
		Badeanstalten	21	261 213 35	283 000	—	263 000	—		
		Summe		2 449 025 55	2 614 000	—	2 550 000	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	P	M	P	M	
		Wiederholung der Ausgabe.						
		Konto						
		Grundstücke-Unterhaltung	1	300 —	300 —	300 —	300 —	
		Schalter	2	135 761 83	142 000 —	147 000 —	147 000 —	
		Pensionen usw.	3	25 409 08	30 000 —	32 000 —	32 000 —	
		General-Ankosten	4	25 397 79	35 900 —	31 000 —	31 000 —	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	5 146 75	10 000 —	8 000 —	8 000 —	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	62 949 50	93 000 —	85 000 —	85 000 —	
		Wasserabgabe	7	10 318 49	16 000 —	16 000 —	16 000 —	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	69 943 77	95 000 —	75 000 —	75 000 —	
		Kohlen	9	106 724 19	89 400 —	104 500 —	104 500 —	
		Schmier- und Pugmaterial	10	6 933 60	7 000 —	8 000 —	8 000 —	
		Maschinen-Unterhaltung	11	8 879 18	14 000 —	10 000 —	10 000 —	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	8 348 01	12 000 —	10 000 —	10 000 —	
		Betriebsutensilien und Ankosten	13	4 754 30	10 000 —	6 000 —	6 000 —	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	274 61	1 500 —	1 500 —	1 500 —	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	45 885 93	70 000 —	55 000 —	55 000 —	
		Hausanschluß und Magazin	16	121 401 70	165 000 —	125 000 —	125 000 —	
		Öffentliche Wasserversorgung	17	5 154 03	14 000 —	9 000 —	9 000 —	
		Fahrradreparatur	18	7 155 36	6 100 —	7 200 —	7 200 —	
		Zinsen	19	233 009 80	253 860 02	243 378 22	243 378 22	
		Stadtkasse	20	696 860 —	717 210 —	714 902 —	714 902 —	
		Badeanstalten	21	324 891 16	338 000 —	338 000 —	338 000 —	
		Rohüberchuß	—	533 526 47	493 729 98	523 219 78	523 219 78	
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	—	10 000 —	—	—	—	
		Summe		2 449 025 55	2 614 000 —	2 550 000 —	2 550 000 —	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	533 526	47	493 729	98	523 219	78	
		Summe	533 526	47	493 729	98	523 219	78	
III.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Kassenbestand aus dem Vorjahre	163 979	—	121 592	43	162 383	66	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre.	47 641	97	5 000	—	5 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	575 000	—	500 000	—	500 000	—	
		b) „ „ Anleihekasse	385 000	—	500 000	—	500 000	—	
	4	Einnahmen aus sonstigen Gründen.	—	—	50 000	—	50 000	—	
	5	Inventarbestand der Erweiterungskasse am Anfang des Jahres	87 424	39	100 000	—	100 000	—	
	6	Inventarbestände am Anfang des Jahres . . .	42 610	40	28 000	—	28 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabeseite Abt. I.
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	157 457	11	91 729	98	96 219	78	Vergleiche Gewinn-Nach- weisung Ausgabe Abt. II Nr. 3.
	8	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung.	375 000	—	400 000	—	425 000	—	Desgl. Abt. II Nr. 2.
	—	Restzahlung für von der Stadtkasse vorgelegte Kriegsunterstützungen	4 500	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen . . .	10 000	—	—	—	—	—	
		Summe	1 848 612	87	1 796 322	41	1 866 603	44	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Ueinziehbare Beträge	1 069	36	2 000	—	2 000	—	
	2	Abschreibung	375 000	—	400 000	—	425 000	—	Vgl. Einnahme Vermögensrechnung Abt. III Nr. 8
	3	Reingewinn	157 457	11	91 729	98	96 219	78	Desgl. Abt. III Nr. 7.
		Summe	533 526	47	493 729	98	523 219	78	
III.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Abführung an die Stadtkasse, die Hälfte des Gewinnüberschusses aus dem Vorjahre . . .	121 115	53	46 038	75	45 864	99	
	2	Tilgung der Anleihe von 1899	10 800	—	11 200	—	11 700	—	
	3	Tilgung der Anleihen Gerresheim und Eller. .	5 121	96	5 356	62	5 500	—	
	4	Tilgung der Anleihe von 1908 zum Ankauf der Gas- usw. Werke in Rath und Errichtung eines V. Pumpwerkes (5 % von 3 983 000 M.)	199 150	—	199 150	—	199 150	—	
	5	Tilgung der Anleihe von 1910 Qu 2 % von 1 500 000 M.	32 400	—	33 700	—	35 100	—	
	6	Ablieferung an die Stadtkasse	540 000	—	500 000	—	500 000	—	
	7	Ablieferung an die Neubaufasse	491 038	57	500 000	—	500 000	—	
	8	Desgl. an die Erweiterungskasse.	194 500	33	205 493	38	201 450	—	Zu Nr. 8. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist als Restausgabe vorzutragen.
	9	Inventarbestand der Erweiterungskassen am Schluß des Jahres	90 679	59	100 000	—	100 000	—	
	10	Inventarbestände am Schluß des Jahres . . .	64 123	97	28 000	—	28 000	—	Zu Nr. 10. Die Inventarbestände am Jahresluß laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	11	Resteinnahme am Schluß des Jahres.	64 205	60	5 000	—	5 000	—	
	12	Kassenbestand am Schluß des Jahres.	35 477	32	162 383	66	234 838	45	
		Summe	1 848 612	87	1 796 322	41	1 866 603	44	

Nachweisung

über die beim städtischen Wasserwerk Düsseldorf für jährlich wiederkehrende Erweiterung des Wasserwerks

Nbr.	Nr.	Einnahme	ZB-Ergebnis		Veranschlag.		Bemerkungen
			1914	1915	1916	1916	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahr	—	100	100		
	2	Einnahme aus Material	38 992 98	10 000	30 000		
	3	Einnahmen aus Rohrverlegung in Vertragstraßen am Jahreschluß	35 019	661 25	900		
	4	Abgrenzung nach diesem Haushaltsplan	375 000	400 000	425 000		
	5	Anteil aus dem Betriebsüberschuß des Vorjahres	121 115 52	46 033 75	—		
		Summe der Einnahme	570 127 50	457 000	455 000		
		* Hiervon ab: Schuldentilgung für 1916	247 471 06	249 406 62	251 450		
		Rest der Einnahme	322 655 54	207 593 38	203 550		
		Kauf des Jahr 1917 zu übertragende Restschuld	102 334 78	—	—		
			424 990 32	—	—		

* Zu Nbr. III Nr. 2. Zu tilgen sind: 500 000,— RM zu 1 1/2%, 7 000,— RM.
 Erparierte Zinsen von den getilgten 114 500,— RM zu 4%, 4 664,— „
 ab zur Abschreibung 35,— „
 fällig am 1. 9. = 11 700,— RM.

Zu Nbr. III Nr. 3. a) Kauf der Kette von 125 000,— RM bei der Darlehenstilgung sind zu tilgen 2% von 125 000,— RM 2 500,— RM.
 erparierte Zinsen von den getilgten 29 500,— RM zu 2,947%, 1 038,07 „
 ab zur Abschreibung 9,07 „
 b) Kauf der Kette von 4 000,— RM bei der städtischen Sparkasse: 2,5%, von 4 000,— RM 100,— „
 erparierte Zinsen von den getilgten 2 100,— RM zu 4,184%, 87,44 „
 ab zur Abschreibung 27,44 „
 = 5 500,— RM.

zu a): fällig am 30. 9. u. 31. 3.; zu b): am 1. 10. u. 1. 4. = 100 100,— „

Zu Nbr. III Nr. 4. Zu tilgen sind auf die Kette von 1900 = 3 983 500,— RM zu 5%, fällig je zur Hälfte am 30. 9. u. 31. 3. = 199 100,— „

Zu Nbr. III Nr. 5. Zu tilgen sind 2% von 1 500 000,— RM 30 000,— „
 erparierte Zinsen von den getilgten 127 300,— RM zu 4%, 5 092,— „
 ab zur Abschreibung 6,— „
 = 35 100,— RM.

fällig am 1. 4. 1917. Nicht Schuld am 1. 4. 1917: 1 307 000,— RM.
 Zinsgesamt 251 450,— RM.

Erweiterungen vorgesehenen Beträge für das Rechnungsjahr 1916. Wasserwerks 1916.

Nbr.	Nr.	Ausgabe	ZB-Ergebnis		Veranschlag.		Bemerkungen
			1914	1915	1916	1916	
I.		Grundstücke					
II.		Wände					
III.		Maschinen, Räder, Apparate					
IV.		Leuchtbänke					
V.		Brunnen					
VI.		Hof- und Wegenanlagen	242 415 65	205 483 38	201 450		
VII.		Abwasserleitung und Hydranten					
VIII.		Wassermesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Telegraphenleitung					
XII.		Reste aus dem Vorjahr	20 095 65	1 000	900		
XIII.		Vertrag auf das nächste Jahr	—	100	100		
XIV.		Restschuld aus dem Vorjahr	156 478 01	1 000	1 000		
		Summe der Ausgabe	424 990 32	207 593 38	203 550		
		ab Summe der Einnahme	424 990 32	207 593 38	203 550		
		bleibt sich aus.					

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Schwimmbäder.							
	1	Dauerkarten für Erwachsene	5 555	—	7 000	—	5 000	—	
	2	" Kinder	482	50	500	—	450	—	
	3	Einzel- und Zehnerkarten für Erwachsene	43 198	60	48 000	—	44 000	—	
	4	" " Kinder	15 468	40	14 000	—	16 000	—	
	5	Schwimmunterrichtskarten "	3 255	—	3 400	—	3 300	—	
	6	Volkssbadekarten	6 927	—	7 000	—	7 000	—	
	7	Für Benutzung der Herren-Rhein-Volks-Bade- anstalt durch die hiesigen Truppenteile	2 500	—	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 7. Zahlbar a. 1. Okt. jeden Jahres für die abge- laufenen Sommermonate durch die Garnison-Ver- waltung.
	8	Für Benutzung des Schwimmbassins der Bade- anstalt an der Münsterstraße vom Allgemeinen Schwimmverein	110	—	120	—	120	—	Zu Nr. 8 bis 12. Zahlbar monatlich im voraus.
	9	Desgl. vom Schwimmverein Poseidon	110	—	120	—	120	—	
	10	Desgl. für die Damenabteilung	110	—	120	—	120	—	
	11	Desgl. vom Düsseldorfer Wassersportverein	143	—	168	—	168	—	
	12	Desgl. vom Düsseldorfer Schwimmklub 1909	110	—	120	—	120	—	Zu Nr. 11. Zahlbar monat- lich im voraus. Für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 3. monatlich 25 M., vom 1. 4. bis 30. 9. monatlich 3 M.
	13	Wannenbäder I. Klasse	12 776	40	15 000	—	12 000	—	
	14	" II. "	23 910	—	25 000	—	24 000	—	
	15	" III. "	34 904	60	33 000	—	35 000	—	
	16	Zellenbäder	224	50	300	—	300	—	
	17	Brausebäder	26 777	60	28 000	—	27 000	—	
	18	Heißluftbäder, Dampfbad, Massage und Dusche	5 847	—	8 000	—	6 000	—	
	19	Heißluftbäder oder Dampfbäder, Massage und Duschebad	16 380	75	18 000	—	16 000	—	
	20	Massage oder Dampfbad und Duschebad	5 154	—	6 000	—	5 000	—	
	21	Duschebad	417	60	500	—	500	—	
	22	Kohlensäure-Bäder	5 166	—	5 500	—	5 000	—	
	23	Elektrische Lichtbäder	6 920	—	9 000	—	7 000	—	
	24	Sonnenbäder	210	40	200	—	200	—	
	25	Lichtluftbäder	673	—	700	—	700	—	
	26	Aufbewahren fremder Wäsche	2 967	50	3 400	—	3 000	—	
	27	Verleihen der Anstaltswäsche	31 726	65	35 000	—	32 000	—	
	28	Badezutaten, Seife, Lauge usw.	6 457	60	7 000	—	7 000	—	
	29	Wiegegeld	370	80	500	—	500	—	
	30	Besichtigung der Anstalt	82	25	50	—	100	—	
	31	Wäschereinigung	123	—	150	—	150	—	
		Zu übertragen	258 959	15	278 348	—	260 348	—	

Nt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag	258 959	15	278 348	—	260 348	—	
32		Nicht vorgesehene Einnahmen	127	20	2 625	—	625	—	
33		Mieten laut Nachweis	2 027	—	2 027	—	2 027	—	
		Summe der Einnahme	261 113	35	283 000	—	263 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
	1	Gehälter der Angestellten	41 122	63	41 366	—	43 016		
	2	Löhne der Arbeiter	89 446	61	91 000	—	92 000		
	3	Druckfachen, Insertionsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge	2 474	43	4 000	—	3 000		
	4	Beiträge zur Rentenkasse	866	40	1 200	—	1 000		
	5	Druckkosten für die städtische Druckerei	252	50	250	—	250	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	6	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	—	—	2 500	—	2 500		
	7	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	1 014	—	1 000	—	1 000		
	8	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	1 529	38	1 600	—	1 600		
	9	Beitrag zum Verein der Badefachmänner	10	—	10	—	10	Zahlbar im Januar i. J. a. d. Kassierer des Vereins.	
	10	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung u. für Unfallfürsorge der Angestellten und Arbeiter	6 482	55	5 800	—	5 800		
	11	Unterhaltung der Gartenanlagen	275	25	300	—	300		
	12	Transport und Liegegebühr für die Rheinbade- anstalten	978	70	1 100	—	1 000		
	13	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadt- kasse	600	—	600	—	600	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	14	Kanalbetriebsgebühren	364	49	400	—	400	Zahlbar auf besondere An- weisung.	
	15	An die Stadtkasse für Reinigung des Durch- gangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße durch den Fuhrpark: $\frac{3}{10}$ von der gesamten Fläche 566 qm = rund 172 qm à 30 Pf.	48	50	51	—	50	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	16	An dieselbe für Reinigung der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Kon- fordiastraße	45	—	45	—	45	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	17	Wohlfahrtseinrichtungen und Unterstützungen	300	—	800	—	500		
	18	Gebühr für die Fernsprechanchlüsse an der Grün- straße, Münsterstraße, Klosterstraße, Lindenstraße und Konfordiastraße	680	90	900	—	800		
	19	Brennmaterialien einschl. Fracht und Anfuhr	63 653	68	66 000	—	65 000		
	20	Ascheabfuhr	822	—	800	—	850		
	21	Für Gasverbrauch	4 342	89	4 000	—	4 500		
	22	Für elektrische Beleuchtung	5 487	44	6 000	—	6 000		
	23	" Wasserverbrauch	9 602	30	10 000	—	10 000		
	24	" Kesselreinigung	1 178	25	1 500	—	1 500		
	25	" Putzmaterial	9 364	32	9 500	—	9 500		
		Zu übertragen	240 942	22	250 722	—	250 921		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag	240 942	22	250 722	—	250 921	—	
26		Für Dienstanzüge	1 126	45	1 400	—	1 400	—	
27		" Badezutaten	5 889	57	6 000	—	6 000	—	
28		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	7 436	87	7 500	—	7 500	—	
29		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung	8 783	22	9 000	—	9 000	—	
30		Desgl. der Gebäude	12 166	75	15 000	—	15 000	—	
31		" " Mobiliten und Utensilien	5 981	53	6 000	—	6 000	—	
32		" " Wäsche	7 110	52	7 500	—	7 000	—	
33		Laufende Betriebskosten für zwei Normaluhren	192	—	192	—	192	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitäts- werk.
34		Nicht vorgefehene Ausgaben	3 241	23	1 926	—	1 885	—	
35		Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	16 000	—	15 560	—	15 102	—	Zu Nr. 35—38. Siehe Einnahme beim Wasser- werkshaushaltsplan Abt. I Nr. 36—38. Neue Nummer.
36		Tilgung dieser Anleihen	10 800	—	11 200	—	11 700	—	
37		Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbill	2 800	—	5 000	—	5 000	—	
38		Tilgung dieser Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
—		Zuschuß für das Strandbad an der Lausward	2 420	80	—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe	324 891	16	338 000	—	338 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. März 1916 wie folgt:

Wasserwerk in Einnahme und Ausgabe auf	2 550 000	Mark	—	₰.
Erweiterungen für 1916 in Einnahme und Ausgabe auf	203 550	"	—	"
Badeanstalten in Einnahme auf	263 000	"	—	"
" " Ausgabe auf	338 000	"	—	"

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Chelemann.



4. Haushaltsplan
der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf
1916.

Abt.	Nr.	Eingang	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Rein-Haushaltsplan.							
I.		Erfolg-Rechnung.							
		a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).							
	1	Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Personenverkehr)	5 791 078	10 6 616 500	—	8 278 400	—		St. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kasserechnung 10.
		Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Güterverkehr)	—	—	—	4 500	—		
		Summe	5 791 078	10 6 616 500	—	8 282 900	—		
		b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).							
	2	Betriebs-Überschuß	1 371 538	69 1 245 467	—	2 161 501	—		
	3	Überschuß auf Fremde Kleinbahnen-Rechnung	195 866	82 118 577	—	118 827	—		St. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Kasserechnung 11.
		Summe	1 567 405	51 1 364 044	—	2 280 328	—		
		c) Rein-Überschuß.							
	4	Roh-Überschuß	1 135 504	05 749 107	—	1 674 000	—		
	5	Verlust	293 403	40 740 893	—	—	—		
		Summe	1 428 907	45 1 490 000	—	1 674 000	—		

Abt.	Nr.	Ausgang	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
A. Rein-Haushaltsplan.									
Erfolg-Rechnung.									
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).									
	1	Zuschuß auf Direktionsrechnung	60 374	40	64 525	—	66 000	Siehe B. Roh-Haushaltspl. Nr. II Kasserechnung 1 Desgl. Kasserechnung 2. " " " 3. " " " 4. " " " 5. " " " 6. " " " 7. " " " 8.	
	2	" " Betriebsunkostenrechnung	1 935 642	67	2 450 120	—	2 542 700		
	3	" " Zugtrafrechnung	802 252	33	1 077 650	—	997 600		
	4	" " Stromführungsrechnung	48 675	98	55 300	—	45 000		
	5	" " Wagenunterhaltungsrechnung	368 464	31	546 300	—	593 400		
	6	" " Bahnunterhaltungsrechnung	248 172	19	257 170	—	318 900		
	7	" " Gebäudeunterhaltungsrechnung	1 806	46	10 468	—	8 500		
	8	" " Allgemeine-Unkostenrechnung							
		a) Kasse	946 401	01	902 500	—	1 529 799		
		b) Voranschlagrechnung Feuerversicherung	7 750	06	7 000	—	7 000		
	9	Zuschuß auf Güterverkehr-Rechnung	—	—	—	—	12 500		
	10	Betriebs-Überschuß	1 371 538	69	1 245 467	—	2 161 501		
		Summe	5 791 078	10	6 616 500	—	8 282 900		
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).									
	11	Zuschuß auf Zinsenrechnung	431 901	46	614 937	—	606 328	Desgl. Kasserechnung 12.	
	12	Roh-Überschuß	1 135 504	05	749 107	—	1 674 000		
		Summe	1 567 405	51	1 364 044	—	2 280 328		
c) Rein-Überschuß.									
	13	Abschreibungen	1 428 907	45	1 490 000	—	1 674 000	Berechnung der Abschreibungen i. Nachweisung des händigen An- lagekapitals am Schluß.	
	14	Rein-Überschuß	—	—	—	—	—		
		Summe	1 428 907	45	1 490 000	—	1 674 000		

Abt.	Nr.	Gingang	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		B. Roh-Haushaltsplan.							
		Kasse.							
		Erfolg-Rechnung.							
		(Gewinnposten.)							
		1. Direktions-Rechnung.							
		1 Verschiedenes	34	26	25	—	25	Die Erlöse für Material, gelangen in Abt. II nur soweit zur Verrechnung, als sie nicht bei den Verrechnungen (Abt. III) zu verrechnen sind. Wegen der Materialbestände siehe die Bemerkung am Schluß der Abt. II, Zusammenstellung.	
		2 Materialbestand am Jahresluß	265	10	250	—	275		
		Summe	299	36	275	—	300		
			2. Betriebsunkosten-Rechnung.						
		3 Aus der Selbstbewirtschaftung der Bekleidung des Betriebspersonals	2 216	57	350	—	400	Für 2 Wagen je 2500 M. Rest siehe Nr. 10 und 19; zahlbar am 1. 10. j. 38.	
		4 Aus Fahrchein- und sonstigen Reklamen	24	—	200	—	150		
		5 Erlös für austrangierte Pferde, für verkauften Dünger usw.	1 242	80	180	—	200		
		6 Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5000 M.)	1 250	—	1 250	—	1 250		
		7 Verschiedenes	355	88	300	—	300		
		8 Materialbestand am Jahresluß	37 758	10	25 000	—	27 000		
	Summe	42 847	35	27 280	—	29 300			

Abt.	Nr.	Ausgang	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
B. Roh-Haushaltsplan.									
Kasse.									
Erfolg-Rechnung.									
(Verlustposten.)									
1. Direktions-Rechnung.									
	1	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	393	60	200	—	250	Wegen der Materialbestände siehe Bemerkung im Ein- gang.	
	2	a) Bezüge der Direktion und der Bureaubeamten	28 200	—	28 400	—	30 000		
		b) Löhne der Angestellten	5 702	71	6 600	—	6 000		
		c) Beitrag zu den Kosten der Gasanstalt	12 000	—	12 000	—	12 000		
		d) Ausfallgeld für den Kassierer	100	—	100	—	100		
	3	Reise-, Umzugs- und Prozeßkosten	801	74	3 200	—	2 000		
	4	Bureau- u. Schreibmaterialien, Pläne, Drucksachen, Porti, Stempelfosten, Telephongebühren und Unterhaltung des Bureau mobiliars u. Inventars	8 100	76	7 200	—	9 000		
	5	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Ge- schäftsräume	3 131	06	4 500	—	4 000		
	6	Vergütung an die Inhaber der Verkaufsstellen der Wertmarken für Zeitfahrkarten usw.	2 219	89	2 500	—	2 800		
	7	Verschiedenes	24	—	100	—	150		
		Summe	60 673	76	64 800	—	66 300		
2. Betriebsunkosten-Rechnung.									
	8	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	31 240	15	22 000	—	25 000		
	9	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2), des Ver- kehrsinspektors, des Bureaupersonals u. d. Ab- rechnung, der Bahnhof- und Magazinverwalter	33 105	43	41 600	—	45 000		
		b) Löhne d. Magazinarb., Pförtner u. Nachtwächter	44 114	47	49 500	—	51 000		
	10	a) Bezüge des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Oberführer	51 481	84	66 000	—	76 000		
		b) Löhne der Schaffner, Führer und Weichensteller	1 695 006	18	2 125 000	—	2 133 000		
	11	a) Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Un- kosten der Schneiderwerkstätte	53 827	04	95 000	—	140 000		
		b) Gehalt des Schneiders	2 900	—	2 900	—	3 100		
	12	Ausrüstung des Fahrpersonals, für Taschen usw., Fahrtscheine, Zeitfahrkarten und Drucksachen für den Betrieb	41 750	74	43 000	—	65 800		
	13	Fuhrkosten und Frachten usw., die mit dem Be- triebe in Verbindung stehen	4 051	19	6 000	—	6 000		
	14	Beleuchtung, Heizung u. Reinigung d. Betriebsräume sowie d. Gesamtwasserverbrauch auf sämtl. Bahnh.	20 372	55	25 000	—	25 000		
	15	Verschiedenes	640	43	1 400	—	2 100		
		Summe	1 978 490	02	2 477 400	—	2 572 000		

Abt.	Nr.	Eingang	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.									
3. Zugkraft-Rechnung.									
	9	Stromabgabe an Dritte (Strom aus dem Elektrizitätswerk in Flöngern)	400	62	350	—	400	—	
	10	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	2 000	—	2 000	—	2 000	—	Siehe Nr. 6.
		Summe	2 400	62	2 350	—	2 400	—	
4. Stromführungs-Rechnung.									
	11	Verpachtung der Stromverteilungssäulen zu Reflamezwecken	217	50	240	—	250	—	Zu Nr. 11: Vertrag mit der Firma G. Hettlage vom 14. 8. 1906 30. 7. 1907. Fällig zum 1. 4. und 1. 10. je die Hälfte.
	12	Erlös aus Altmaterialien der Stromführungsanlagen	2 440	38	2 555	—	30 000	—	
	13	Anerkennungsgebühr vom englischen Kirchenkomitee (Prinz-Georgstr.), für Anbringung eines Schildes am Oberleitungsmast Ecke Prinz-Georg-Str.	—	—	2	—	—	—	
	14	Verschiedenes	14	95	3	—	50	—	Zu Nr. 13: Fällt fort.
	15	Materialbestand am Jahresluß	5 716	07	4 000	—	3 800	—	
		Summe	8 388	90	6 800	—	34 100	—	
5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.									
	16	Erstattung von Wagenreparaturkosten durch die hierzu Verpflichteten	9 685	11	10 500	—	10 000	—	
	17	Erlös aus Reklamen in den Straßenbahnwagen	683	25	1 200	—	1 200	—	
	18	Erlös aus Altmaterialien der Wagen u. Werkstätten	10 687	16	12 500	—	11 500	—	
	19	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 750	—	1 750	—	1 750	—	Siehe Nr. 6.
	20	Verschiedenes	7	20	250	—	150	—	
	21	Materialbestand am Jahresluß	59 506	61	42 000	—	44 000	—	
		Summe	82 319	33	68 200	—	68 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgang	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		3. Zugkraft-Rechnung.							
	—	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	—	—	—	—	—	—	
		Elektrizitätswerk Flöngern.							
	16	Für Stromlieferung	804 652	95	1 080 000	—	1 000 000	—	12 500 000 Kilowattstb. à 8 Pf.
		Summe	804 652	95	1 080 000	—	1 000 000	—	
		4. Stromführungs-Rechnung.							
	17	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	4 044	63	5 000	—	4 000	—	
	18	a) Bezüge d. Streckeningenieurs u. des Revisors	9 600	—	9 800	—	9 900	—	
		b) Löhne des Oberleitungs-Personals	23 114	67	25 200	—	25 200	—	
	19	Unterhaltung der gesamten Oberleitung, der ober- und unterirdischen Speise- und Rückleitung, der Speisepunkte, einschl. Apparate, Montage- wagen und Meßapparate, sowie Fuhrkosten .	20 251	08	22 000	—	39 900	—	
	20	Anerkennungsgebühren	49	50	49	50	52	50	
	21	Verschiedenes	5	—	50	50	47	50	
		Summe	57 064	88	62 100	—	79 100	—	
		5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.							
	22	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	46 682	73	39 000	—	42 000	—	
	23	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2) und des Werkstättenvorstehers	11 162	50	9 600	—	12 600	—	
		b) Löhne des gesamten Werkstättenpersonals .	248 712	73	345 400	—	375 000	—	
	24	Unterhaltung und Erneuerung des gesamten rollenden Materials	132 123	74	200 000	—	212 000	—	
	25	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bahn- höfe und Werkstätten	11 818	49	20 000	—	20 000	—	
	26	Verschiedenes	283	45	500	—	400	—	
		Summe	450 783	64	614 500	—	662 000	—	

Abt.	Nr.	Gingang	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914	1915	1916			
			M	Sp	M	Sp	M	Sp
II.		6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.						
	22	Erlös aus Altmaterialien der Gleisanlagen	2 442	80	2 200	—	2 000	—
	23	Verschiedenes	376	61	280	—	300	—
	24	Materialbestand am Jahresluß	4 427	09	4 200	—	4 000	—
		Summe	7 246	50	6 680	—	6 300	—
		7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.						
	25	Von Müller, Arnold, Eheleute, Rath, Pacht für den Wirtschaftsbetrieb auf dem Bahnhofe in Rath (Berg.-Märk.)	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	26	Miete für Wohnungen, Wartehallen und andere Räume	10 421	45	8 500	—	10 500	—
	27	Miete für die Benutzung der Zentralheizanlage usw. in den Wohnungen des Verwaltungsgebäudes auf dem Bahnhof Erkrather Straße	40	—	60	—	40	—
	28	Von Heinr. Junfer hier Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Umfassungsmauer des Bahnhofes an der Münsterstraße	2	—	2	—	2	—
	29	Verschiedenes, einschl. kleinerer Mietbeträge	31	50	20	—	58	—
	30	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	11 494	95	9 582	—	11 600	—
		8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.						
	31	Verschiedene Einnahmen	348	67	—	—	270	—
	32	Erstattungen aus Wohlfahrtseinrichtungen	10 431	94	8 170	—	9 000	—
	33	Pachtzins für Grundstücke in Eller und Unterbill	123	—	130	—	131	—
	34	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
	35	Zuschuß des Reichsversicherungsamtes zu den Ruhegehältern der Angestellten (Reichsgef.-Bl. 1913 S. 319)	—	—	—	—	300	—
		Übertrag	10 903	61	8 300	—	9 701	—

Vertrag vom 29. 11. 06. Zahlbar vierteljährlich im voraus. IVa I 5015.

Verpflicht.-Schein v. 20. 2. 03. IVa 8264. Zahlbar im voraus am 2. 1.

Fällig am 11. 11. f. 3⁸.

Abt.	Nr.	Ausgang	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	₣	M.	₣		M.	₣
II. 6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.									
	27	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	5 366	34	4 000	—	4 200	—	
	28	a) Bezüge des Bauingenieurs, der Techniker, Bahnmeister und Zeichner	26 450	—	28 100	—	30 000	—	
		b) Löhne der Gleisarbeiter u. Schienenreiniger	118 053	87	118 350	—	132 500	—	
	29	Unterhaltung des gesamten Oberbaues, für Pflaster- arbeiten, Gleisbau, Inventar	105 319	58	110 000	—	155 000	—	
	30	Schneebeseitigung, Material und Löhne	106	40	3 000	—	3 200	—	
	31	Anerkennungsgebühren	3	—	3	—	3	—	
	32	Verschiedenes	119	50	397	—	297	—	
		Summe	255 418	69	263 850	—	325 200	—	
7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.									
	33	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	34	Unterhaltung der gesamten Betriebsgebäude, Werk- stätten, Hallen, der Uhrenanlage, des Privattelephons, Anerkennungsgebühren und Kanalbetriebsgebühren	13 090	38	20 000	—	20 000	—	
	35	Verschiedenes	211	03	50	—	100	—	
		Summe	13 301	41	20 050	—	20 100	—	
8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.									
	36	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	37	An die Stadthauptkasse	600 000	—	600 000	—	1 100 000	—	
	38	Pachtzins und Abgaben an Dritte, einschl. der Provinz	7 240	50	7 000	—	9 500	—	
	39	Steuern	216	90	300	—	500	—	
	40	Feuerversicherungsprämien und Einbruchsdiebstahl	8 031	63	1 000	—	1 000	—	
	41	Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämie und nicht versicherte Sachschäden	103 881	85	125 000	—	140 000	—	
	42	Beiträge an die Straßenbahn-Vereinsgenossenschaft	28 410	78	28 500	—	28 500	—	
	43	Vereinsbeiträge, Fachliteratur	1 373	25	1 400	—	1 500	—	
	44	Beiträge für die Betriebsfrankenkasse	32 434	18	33 300	—	33 000	—	
		Zu übertragen	781 589	09	796 500	—	1 314 000	—	

Zu 37. Pauschbetrag für die dem Straßenbahnunternehmen obliegende vollständige Unterhaltung der Straßenteile, die als Gleiskörper benutzt werden und Entgelt für die Straßen- und Wegebenutzung gemäß § 6 des Gesetzes über die Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

Abt.	Nr.	Gingang	Zw-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Übertrag	10 903	61	8 300	—	9 701	—	
		Summe	10 903	61	8 300	—	9 701	—	
		9. Güterverkehr-Rechnung.							
	36	Verschiedenes	—	—	—	—	50	—	
		Summe	—	—	—	—	50	—	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung.							
		a) Personenverkehr.							
	37	Aus eigenen Fahrscheinen	4 520 484	75	5 340 000	—	6 319 400	—	
	38	Aus Zeitfahrkarten	1 172 792	95	1 228 000	—	1 894 000	—	
	39	Aus Sonderfahrten	2 395	75	2 200	—	3 000	—	
		Zu übertragen	5 695 673	45	6 570 200	—	8 216 400	—	

Nst.	Nr.	Ausgang	Jst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Übertrag	781 589	09	796 500	—	1 314 000	—	
	45	Beiträge für die Angestellten-Versicherung . . .	8 029	90	9 200	—	10 000	—	
	46	Beiträge für die Invalidenversicherung . . .	15 087	28	19 000	—	22 000	—	
	47	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung, Un- fallfürsorge	9 304	47	10 000	—	6 500	—	
	48	Ruhegehalt, Witwen- und Waisenrenten . . .	467	—	1 000	—	6 500	—	
	49	Wohlfahrtseinrichtungen und Gratifikationen . .	39 464	36	20 000	—	50 000	—	
	50	Unterstützungen	3 867	65	7 000	—	7 000	—	
	51	Beiträge an die Kasse der allgemeinen Verwaltung a) zu den Kosten der allgemeinen städtischen Verwaltung	40 000	—	40 000	—	40 000	—	Zu Nr. 51. Zahlbar viertel- jährlich nach Ablauf.
		b) für Drucksachen	8 500	—	7 500	—	7 500	—	
	52	Rückstellung für Kriegsunterstützungen . . .	57 000	—	—	—	75 000	—	
	53	Verschiedenes	1 744	93	600	—	1 000	—	
		Summe	965 054	68	910 800	—	1 539 500	—	
		9. Güterverkehr-Rechnung.							
	54	Gehalt des Güterstationspersonals	—	—	—	—	2 700	—	
	55	Kleidergeld des Güterstationspersonals . . .	—	—	—	—	130	—	
	56	Löhne der Bürogehilfen und Güterbodenarbeiter .	—	—	—	—	2 700	—	
	57	Löhne des Fahrpersonals	—	—	—	—	3 700	—	
	58	Rollgeld an den Güterbestätter	—	—	—	—	120	—	St. Vereinbarung monatl. 10 M.
	59	Büro- und Schreibmaterialien, Drucksachen, Te- lefongebühren usw., Unterhaltung der Büro- materialien und des Inventars	—	—	—	—	500	—	
	60	Beleuchtung, Heizung und Reinigung	—	—	—	—	150	—	
	61	Unterhaltung der Güterwagen	—	—	—	—	350	—	
	62	Unterhaltung des Güterschuppens	—	—	—	—	300	—	
	63	An die Kasse des Grundstücksamts für Benutzung des Grundstücks usw.	—	—	—	—	1 000	—	
	64	Krankentassen-, Invaliden- und Angestelltenver- sicherungs-Beiträge	—	—	—	—	350	—	
	65	Haftpflicht- und Transportversicherung, Feuer- versicherung usw.	—	—	—	—	350	—	
	66	Verschiedenes	—	—	—	—	200	—	
		Summe	—	—	—	—	12 550	—	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung.							
		a) Personenverkehr.							
	67	Anteil der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel— Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr mit denselben, Richtung Düsseldorf—Venrath	31 660	41	—	—	17 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
		Zu übertragen	31 660	41	—	—	17 000	—	

Abt.	Nr.	Gingang	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1916				
			M	P	M	P	M	P	
II		Übertrag	5 695 673	45	6 570 200	—	8 216 400	—	Zu Nr. 40. Vertrag v. 20. 10./28. 12. 99. Die Strecke wird mit dem Umbau städtisch.
	40	Aus dem Übergangsverkehr mit der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs							In Eingang und Ausgang durchlaufend.
		a) Richtung Düsseldorf—Benrath	19 612	79	—	—	12 000	—	
		b) Richtung Benrath—Düsseldorf	29 371	19	—	—	17 000	—	
	41	Anteil d. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr m. denselben, Strecke Düsseldorf—Benrath	31 660	41	—	—	—	—	
	42	Aus dem Übergangsverkehr mit der Rheinischen Bahngesellschaft:							Zu Nr. 42. Vertrag v. 20. 7. 1909.
		a) Richtung Hauptbahnhof—Oberkassel	9 605	84	8 000	—	9 000	—	
		b) Richtung Oberkassel—Hauptbahnhof	15 515	13	13 000	—	15 000	—	
	43	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Oberkassel	20 727	71	17 000	—	19 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	44	Aus dem Übergangsverkehr mit der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn							Zu Nr. 44. Abkommen mit d. Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn V.—10—2. vol. 1.
		a) Richtung Düsseldorf—Kaiserswerth	8 984	85	9 300	—	9 000	—	
		b) Richtung Kaiserswerth—Düsseldorf	12 314	85	16 000	—	17 000	—	
	45	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	11 544	40	16 500	—	18 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	46	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe a	5 855 010	62	6 650 000	—	8 332 400	—	
		b) Güterverkehr.							
	47	Aus der Güterbeförderung	—	—	—	—	4 500	—	
		Summe b	—	—	—	—	4 500	—	
II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.									
A. Rheinische Bahngesellschaft.									
1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.									
Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ hier									
	48	Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratinger Tor—Rheinwerft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	827	—	827	—	827	—	Zu Nr. 48. Verträge v. 15. 3. 99 u. 5. 11. 01. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	49	Entgelt für die Benutzung der Wegestrecke für die Kleinbahn Oberkassel—Neuß	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 49. Vertrag vom 17. 1. 1911. Vom 1. 3. 1927 ab wieder zahlbar.
	50	Entgelt für die Benutzung der Straßen Ratinger Tor—Haroldstraße	10 221	36	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 50. Vertrag vom 9. 3. 1896. S. V. 2. 3. IV. A. I. 2403/13. Am 1. 2. j. 38.
		Zu übertragen	11 048	36	12 827	—	12 827	—	

Abt.	Nr.	Ausgang	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Übertrag	31 660	41	—	—	17 000	—	
	68	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Hauptbahnhof—Oberkassel	20 727	71	17 000	—	19 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	69	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth.	11 544	40	16 500	—	18 000	—	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
	70	Berschiedenes.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	63 932	52	33 500	—	54 000	—	
		b) Güterverkehr.	—	—	—	—	—	—	
		II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.							
		A. Rheinische Bahngesellschaft.							
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.							
	71	Unterhaltung der Gleise der von der „Rheinischen Bahngesellschaft“ betriebenen Linie Ratinger Tor—Rheinwerth	—	—	500	—	500	—	Siehe im Eingang.
		Zu übertragen	—	—	500	—	500	—	

Abt.	Nr.	Eingang	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Übertrag	11 048	36	12 827	—	12 827	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.							
		a) Straßenbenutzung.							
	—	Für die Benutzung der städtischen Straßen durch die Venrather Kleinbahn:							Die Strecke wird mit dem Umbau städtisch.
		a) für den Personenverkehr	1 379	32	—	—	—	—	
		b) für den Güterverkehr	163	92	—	—	—	—	
		c) für das Anschlußgleise zum Güterschuppen	3	50	—	—	—	—	
		d) Verschiedenes	1 114	—	—	—	—	—	
	—	Anerkennungsgebühr f. gestattete Leitungsanschlüsse	—	—	—	—	—	—	
	—	Gewinnanteil aus dem Personenverkehr für die Strecke in der ehemaligen Gemeinde Wersten	780	89	—	—	—	—	
		b) Betriebs-Pachtvertrag.							Zu Nr. 51. Vertrag vom 26. 9. 1911. Zahlbar am 1. 7. = 38 000 M. Rest am 1. 2.
	51	Pachtsumme	134 000	—	72 000	—	72 000	—	
	52	Gewinnanteil	32 954	41	30 000	—	30 000	—	
	53	Erlös aus Altmaterialien ganz abgeschriebener Anlagen	14 423	62	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 52. Vertrag vom 26. 9. 1911.
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.							
		Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn (G. m. b. H.)“, Kaiserswerth,							
	54	Entgelt für die Wegebenußung im Stadtbezirk	—	—	—	—	—	—	Vertrag vom 26. 4. 1899.
		C. Von der Kleinbahn Grafenberg—Wettmann.							
	55	Entgelt für die Wegebenußung im Stadtbezirk	—	—	—	—	—	—	Vertrag vom 3. 7. 1908.
		Summe	195 868	02	119 827	—	119 827	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
	56	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	3 083	34	5 000	—	4 984	16	
	57	a) 3% Zinsen vom Düsseldorf'er Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. für Hypotheken	2 627	74	2 594	23	2 559	72	Ursprüngl. Schuld 93 407 M. Ursprüngl. Schuld 83 000 M. Zahlung erfolgt nach besonderem Schulden-tilgungsplan. Tilgung f. Nr. 64. a und b fällig am 1. 4. und 1. 10. für das voraufgegangene Halbjahr.
		b) 4% desgleichen	3 205	94	3 167	80	3 128	12	
	58	Zinsen von den Neubaukassen	26 205	98	2 000	—	2 000	—	
	59	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Bau-darlehn für die Bergische Kleinbahn	9 324	31	9 000	97	6 000	—	Tilgung f. Nr. 68.
		Zu übertragen	44 447	31	21 763	—	18 672	—	

Nbt.	Nr.	Ausgang	Zft.-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M.	₰	M.	₰	M.	
II.		Übertrag	—	—	500	—	500	—
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.						
	72	Zuschuß zu den Betriebskosten	—	—	—	—	—	—
	73	Allgemeine Verwaltungskosten	1 20	—	750	—	500	—
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn. Nichts.	—	—	—	—	—	—
		C. Kleinbahn Grafenberg—Wettmann.						
	74	Allgemeine Kosten	—	—	—	—	—	—
		Summe	1 20	—	1 250	—	1 000	—
		12. Zinsen-Rechnung.						
		A. An die Anleihekasse.						
	75	Zinsen für die früher 3½%ige, jetzt 4%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse im Betrage von 750 000,— M.*)						*) Erhoben wurden nur 726 375,— M.
		Schuld am 1. April 1916: 429 856,69 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	18 837 74	—	18 030 14	—	17 194 27	Zinstermine 1. 10. u. 1. 4. Der Zinsfuß beträgt seit 1. 10. 1908 4%.
	76	Zinsen für die 4%ige Obligationen- anleihe vom Jahre 1899 im Betrage von 3 200 000,— M.						
		Schuld am 1. April 1916 . 2382 300,— M. hiervon 4% auf ½ Jahr . 47 646,— M. Nach Tilgung von 77 500 M., 4% von 2304 800,— M. auf ½ Jahr 46 096,— „	99 706	—	96 782	—	93 742	Zinstermine 1 9. u. 1. 8.
		Zu übertragen	118 543 74	—	114 812 14	—	110 936 27	

Abt.	Nr.	Gingang	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	Pf	M	Pf	M	
II.		Übertrag	44 447	31	21 763	—	18 672	—
		Summe Zinsen-Rechnung	44 447	31	21 763	—	18 672	—
	60	15. Waren-Rechnung. Nichts.	—	—	—	—	—	—
		Summe	—	—	—	—	—	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag	118 543	74	114 812	14	110 936	27	
77		Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1900 bei der Lebensversicherungs-Bank in Gotha im Betrage von 2 000 000,— M. Schuld am 1. April 1916: 1 451 242,66 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	61 969	03	60 047	79	58 049	71	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
78		Zinsen für die 4%ige Obligationenanleihe vom Jahre 1905 im Betrage von 259 000,— M. Schuld am 1. April 1916: 218 000,— M. hiervon 4% auf 1 Jahr	9 136	—	8 932	—	8 720	—	Zinstermine 1. 8. u. 1. 2.
79		Von d. 4%igen Obligationenanleihe vom Jahre 1912 (S) im Betrage von 8 780 000 M. werden bis 1. 4. 1916 voraussichtlich verbraucht sein: 8 780 000 M. Im Jahre 1915 sind getilgt . 162 500 „ Schuld am 1. April 1916: 8 617 500 M. Verzinsung 4% von 3 500 000 M. auf 1 Jahr = 140 000 M. 6% von 5 117 500 M. auf 1 Jahr = 307 050 „	286 700	—	452 600	—	447 050	—	Auf besondere Anforderung.
		Summe A.	476 348	77	636 391	93	624 755	98	
		B. An die Stadtkasse.							
80		Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	308	07	244	02	
		Summe B	—	—	308	07	244	02	
		Hierzu „ A	476 348	77	636 391	93	624 755	98	
		Summe	476 348	77	636 700	—	625 000	—	
		13. Waren-Rechnung.							
81		Neuanschaffung von Waren aller Art . . .	—	—	—	—	—	—	Durchlaufender Posten. Auf dieser Rechnung erfolgt nur vorläufige Buchungen. Am Jahreschluss werden die etwa noch stehengebliebenen Posten hier abgesetzt und den Betriebsrechnungen zugeführt.
		Summe	—	—	—	—	—	—	

Zusammen-

Table with columns: Erfolg-Rechnungen, Bilanz, Materialbestand am Jahresanfang, Bilanz, Materialbestand am Jahresende, Bilanz, Materialbestand am Jahresende, Bilanz, Summe. Rows include various financial statements like Directoren-Rechnung, Betriebsabrechnung-Rechnung, etc.

Wann erlungt: Die noch nicht verbrauchten, bzw. die noch nicht zum flüssigen Kapitalbestand gezeichneten Materialbestände laufen bei den Betriebs-Rechnungen der Roffe in Eingang und Ausgang durch, um jeden Betriebsmonat nach Abzug und Verlust in sich völlig abzuschließen.

stellung.

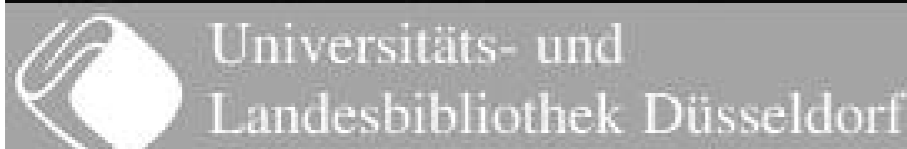
Table with columns: Bilanz, Materialbestand bei Jahresanfang, Bilanz, Materialbestand bei Jahresende, Bilanz, Materialbestand bei Jahresende, Bilanz, Summe, Bemerkungen. Rows include various financial statements similar to page 82.

Tilgungsplan für 1916.

Nach dem Tilgungsplan der Schuldentilgungsgesellschaft hat schließlich zu tilgen und zu tilge Roffe überzuführen:
a) bei der Kasse von 1896 im Betrage von 750 000 Mk. ...
b) bei der Kasse von 1899 im Betrage von 3 200 000 Mk. ...
c) bei der Kasse von 1900 im Betrage von 2 000 000 Mk. ...
d) bei der Kasse von 1905 im Betrage von 250 000 Mk. ...
e) bei der Kasse von 1912 (8) im Betrage von 8 780 000 Mk. ...

Table showing the total debt amount as of 1. April 1917, broken down by year and type of debt (original, interest-free, etc.).

*) Kassenbetrag 750 000 Mk. Effektiv erhoben sind nur 726 375 Mk. Den letzteren Beträge werden die Tilgungen abgezogen.



Abt.	Nr.	Eingang	Jfr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	61	Kassenbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—		
	62	Abhebungen vom Guthaben bei der Stadthauptkasse	770 000	—	851 000	—	915 000	—	
	63	Rückzahlungen von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	61 586	36	10 000	—	8000	—	
	64	Tilgungsbeträge seitens des Spar- und Bauvereins	2 052	60	2 124	25	2 198	44	
	65	Aus der Anleihe von 8780000 M.	1 150 000	—	1 845 000	—	575 500	—	
	66	Erlös aus abgängigen Teilen des ständigen Anlagekapitals	179 962	71	10 000	—	13 000	—	
	67	Betriebsvorschuß von der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	
	68	Tilgung seitens der Rheinischen Bahngesellschaft auf das Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	4 780	47	5 000	—	13 000	—	
	69	Kassenvorschuß aus der Gaskasse	309 511	56	—	—	—	—	
	70	Vorschuß-Rechnung, Feuerversicherung	7 750	06	—	—	—	—	
	71	Rückstellung für Kriegsunterstützung	57 000	—	—	—	—	—	
	72	Zugang aus sonstigen Gründen und zur Abrundung	—	—	2 268	75	2 626	56	
		Summe Abt. III	2 542 643	76	2 725 393	—	1 529 325	—	
		Dazu Summe Abt. II Kasseneinnahme	6 153 553	60	6 845 607	—	8 558 675	—	
		Gesamt-Kasseneinnahme Summe	8 696 197	36	9 571 000	—	10 088 000	—	

Zahltermine f. Nr. 57.
Zu Nr. 64:

Termine	Darlehn I	Darlehn II
1. 10. 1916	589,90	506,88
1. 4. 1917	592,66	516,—
Se. I	1176,56	1021,88
Se. II	1021,88	
Se.	2198,44	

Abt.	Nr.	Ausgang	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	82	Kassenvorschuß aus dem Vorjahr	137 964	90	—	—	—		
	83	Gewinnabführung an die Stadthauptkasse	—	—	—	—	—		
	84	Aufwendungen für das ständige Anlagekapital laut besonderer Bewilligungen (Neubau- mittel)	1 924 421	43	500 000	—	600 000	Zu Nr. 84: Die Höhe dieses Postens richtet sich nach den besonderen Be- willigungen. Über Neubau- mittel im Einzelfalle bis zu 200000 M. verfügt der Straßen- bahn-Ausschuß selbständig. Über Bewilligungen, die nicht am Jahreschluß mit der Jahresrechnung abgerechnet werden können, werden be- sondere Neubau-Rechnungen geführt, über die besonders Rechnung gelegt wird.	
	85	Desgl. aus Anleihemitteln (einschl. Kleinbahn Beirath)	119 343	29	1 745 000	—	1 273 895		
	86	Laufende Anschaffungen für das ständige Anlage- kapital (ohne Neubau-Rechnungen)	8 904	35	30 000	—	50 500		
	87	Abführung an das Guthaben bei der Stadthauptkasse	770 000	—	855 000	—	926 000		
	88	Abführung an das Guthaben bei der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	71 600	—	—	—	—	Zu Nr. 86: Dieser Posten ist ein Kredit-Posten. Über Ausgaben im Einzelfalle bis zu 8000 M. verfügt der Be- triebsdirektor, darüber hinaus der Straßenbahn-Ausschuß.	
	89	Darlehen an den Spar- und Bauverein	—	—	—	—	—		
	90	Vorschußkonto Städtebahnen	14	—	1 000	—	1 000	Zu Nr. 90: Laut St.-B.-Beschl. v. 16. 2. u. 5. 10. 1909 sind 16500 M. als Vorschuß bewilligt.	
	91	Tilgung der Anleihe-schuld	215 021	07	243 148	96	253 078		
	92	Vorschußkonto Feuerversicherung	—	—	2 000	—	2 000		
	93	Baudarlehen an die Rheinische Bahngesellschaft für die Bergische Kleinbahn	410 933	25	100 000	—	100 000		
		Summe Tit. III	3 658 202	29	3 476 148	96	3 206 474		
		Dazu Summe Abt. II Kassenausgabe	5 037 995	07	6 094 750	—	6 881 300		
		Summe	8 696 197	36	9 570 898	96	10 087 774		
	94	Kassenbestand am Jahreschluß, Vortrag ins nächste Jahr	—	—	101 04	—	226		
		Gesamt-Kassenausgabe Summe	8 696 197	36	9 571 000	—	10 088 000		
		Gesamt-Kasseneinnahme beträgt	8 696 197	36	9 571 000	—	10 088 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. März 1916 in Einnahme und Ausgabe
sich ausgleichend zur Summe von zehn Millionen achtundachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Thelemann.



5. Haushaltsplan
der Hafen- und Werftanlagen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Für Erhebung der Schiffsuntersuchungsgebühren	3	—	3	—	3	—	
	2	Von der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld für Einziehung der Eisenbahnfrachten . .	1200	—	1200	—	1200	—	
	3	Heerdter Werft, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1000	—	1000	—	1000	—	
		Summe Konto A	2203	—	2203	—	2203	—	
		Konto B: Wasserflächen.							
	4	Aus der Hafenfischerei	545	—	300	—	450	—	
	5	Hafenliegegebühr	5 220	65	5 000	—	5 000	—	
		Summe Konto B	5 765	65	5 300	—	5 450	—	
		Konto C: Werft.							
	6	Werftgebühr	125 944	45	190 000	—	170 000	—	
	7	Umladegebühr	686	—	500	—	700	—	
		Zu übertragen	126 630	45	190 500	—	170 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter, Ausfallgelder usw. der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung . . .	21 140	63	29 700	—	30 300	—	
	2	Ruhegehälter lt. Nachweisung	13 051	—	13 051	—	13 051	—	
	3	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	1 378	08	1 378	08	2 736	48	
	4	Löhne der Bureauhilfsarbeiter und Amtsdienner	1 454	49	1 600	—	1 600	—	
	5	Dienstkleider für Amtsdienner und Boten . .	152	—	170	—	170	—	
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Verwaltungskostenbeitrag 5000 M.							
		b) für Drucksachen 700 „	6 000	—	5 700	—	5 700	—	
	7	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten, Fernspreckgebühren	2 687	59	1 000	—	3 000	—	
	8	Unterhaltung des Bureauinventars und für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	1 555	88	2 000	—	1 800	—	
	9	Unterhaltung des Hafenamtsgebäudes, der Einfriedigung usw.	1 329	81	500	—	500	—	
		Summe Konto A	48 749	48	55 099	08	58 857	48	
		Konto B: Wasserflächen.							
	10	Für Baggerungen	—	—	3000	—	3000	—	
		Summe Konto B	—	—	3000	—	3000	—	
		Konto C: Werft.							
	11	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	6833	—	7774	67	6933	—	
	12	Ruhegehälter laut Nachweisung	—	—	—	—	3400	—	
	13	Unterstützung lt. Nachweisung	150	—	150	—	150	—	
	14	Dienstkleider für den Hafenaufseher	128	75	150	—	150	—	
		Zu übertragen	7 111	75	8 074	67	10 633	—	

Die Nr. 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausg. 1914: 6001,37 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	126 630	45	190 500	—	170 700	—	
	8	Berftlagergebühr	14 283	75	10 000	—	12 000	—	
	9	Schleppgebühr des Dampfers „Wilhelm“ .	1 704	80	5 000	—	5 000	—	
	10	Materialbestand am Jahreschluß	303	—	300	—	300	—	
		Summe Konto C	142 922	—	205 800	—	188 000	—	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	11	Krangebühr	123 301	75	190 000	—	170 000	—	
	12	Überstunden-Krangebühr	11 109	20	20 000	—	14 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I, Nr. 26
	13	Ladegebühr.	3 795	05	3 000	—	4 000	—	
	14	Wiegegebühr	9 348	40	14 000	—	12 000	—	
	15	Beitrag der Grimlinghauser Fähre zum Gehalt des Betriebsingenieurs	300	—	300	—	300	—	
	16	Materialbestand am Jahreschluß	12 543	—	15 000	—	15 000	—	
		Summe Konto D	160 397	40	242 300	—	215 300	—	
		Konto E: Hafensbahn.							
	17	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise	2617	43	3000	—	3000	—	
	18	Hafensbahngebühren	201 691	35	250 000	—	220 000	—	
		Zu übertragen	204 308	78	253 000	—	223 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	₣	M.	₣		M.	₣
I.		Übertrag	7 111	75	8 074	67	10 633		
	15	Unterhaltung der Werfte	9073	01	9000	—	9000	Die Nrn. 15 bis 17 übertragen sich gegenseitig.	
	16	Unterhaltung der Gebäude des Zollhafens und der Einfriedigungen ausschließlich des Lagerhauses	3119	67	4000	—	4000		
	17	Unterhaltung der gepflasterten Werftflächen	1274	25	2500	—	2500		
	18	Für Bedienung und Unterhaltung des Dampf- fers „Wilhelm“	3965	06	7000	—	7000		
	19	Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung .	858	87	1200	—	1000		
	20	Materialbestand des Vorjahres	244	—	300	—	300		
		Summe Konto C	25 646	61	32 074	67	34 433		
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	21	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	33 945	34	35 150	—	30 537 50		
	22	Unterstützungen sowie Witwen- und Waisen- geld lt. Nachweisung	331	20	331	20	1 155 80		
	23	Invaliden- u. Hinterbliebenengeld lt. Nachw.	2 299	90	2 289	90	2 295		
	24	Löhne der Kranführer	44 456	05	54 000	—	50 000	Die Nrn. 24 bis 26 übertragen sich gegenseitig.	
	25	Löhne der Kranarbeiter	45 431	57	56 000	—	51 000		
	26	Kranüberstundenlöhne	6 608	97	10 000	—	8 000	Siehe Einnahme Abt. I, Nr. 12.	
	27	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	31 491	76	38 000	—	38 000		
	28	Unterhaltung der Kräne, Kabel, Wagen, Transportgeräte, sowie Beschaffung von Betriebsmaterial für die Kräne	11 684	63	15 000	—	13 000	Die Nummern 28 u. 29 übertragen sich gegenseitig.	
	29	Für Unterhaltung und Bedienung der öffent- lichen Beleuchtungsanlagen und für Be- triebsmaterial	7 264	49	6 000	—	6 000		
	30	Materialbestand des Vorjahres	13 873	—	15 000	—	15 000		
		Summe Konto D	197 386	91	231 771	10	214 988 30		
		Konto E: Hafenbahn.							
	31	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	71 979	69	76 858	67	73 567		
	32	Ruhegehälter und Unterstützungen lt. Nach- weisung	3 748	—	3 748	—	3 748		
		Zu übertragen	75 727	69	80 606	67	77 315		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	204 308	78	253 000	—	223 000	—	
	19	Erlös aus dem Verkauf von altem Oberbaumaterial	3384	71	1000	—	1000	—	
	20	Materialbestand am Jahresluß	6623	—	6000	—	6 000	—	
		Summe Konto E	214 316	49	260 000	—	230 000	—	
		Konto F: Lagerhaus.							
	21	Lagerhausgebühren	38 829	26	27 000	—	30 000	—	
	22	Materialbestand am Jahresluß	764	—	900	—	900	—	
		Zu übertragen	39 593	26	27 900	—	30 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	Pf	M	Pf	M	
I.		Übertrag	75 727	69	80 606	67	77 315	
	33	Witwen- und Waisengelder lt. Nachweisung	1 572	—	1 572	—	1 572	
	34	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	360	—	671	20	631	20
	35	Dienstkleider für das Bahnbetriebspersonal	2 064	75	2 500	—	2 500	
	36	Löhne der Schranken- und Streckenwärter	14 363	14	14 000	—	15 000	
	37	Löhne der Oberbauarbeiter	21 131	42	23 000	—	23 000	Die Nrn. 36 bis 39 übertragen sich gegenseitig.
	38	Löhne des Rangier- und Stationspersonals	48 031	53	52 000	—	52 000	
	39	Löhne des Lokomotivpersonals	28 463	94	30 000	—	30 000	
	40	Unterhaltung der Hafenbahngebäude	1 066	08	1 600	—	1 500	
	41	Unterhaltung der Gleisanlagen, Stellwerke, Gleiswagen, Schranken, des Bahnmeisterinventars usw., sowie für Beschaffung von Oberbau- und Bettungsmaterial	8 480	34	11 000	—	11 000	Die Nrn. 40 bis 43 übertragen sich gegenseitig.
	42	Für Unterhaltung von Weichen und für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes lt. Ausgabenachweisung	225	—	225	—	225	
	43	Unterhaltung der Lokomotiven und Güterwagen	15 068	30	19 000	—	15 000	
	44	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	1 758	26	2 500	—	2 500	
	45	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	2 448	47	3 000	—	3 000	
	46	Betriebsmaterial für die Lokomotiven	37 108	79	30 000	—	31 000	Die Nrn. 45 bis 49 übertragen sich gegenseitig.
	47	Für Drucksachen und sonst. Bureaubedürfnisse, Wasserverbrauch, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	1 535	75	1 500	—	1 500	
	48	Für Reinigen und Bekleben der Staatseisenbahnwagen	2 700	—	3 000	—	3 500	
	49	Rabatt auf Hafenbahngebühren	19 321	60	40 000	—	20 000	
	50	Materialbestand des Vorjahres	5 316	—	6 000	—	6 000	
		Summe Konto E	286 743	06	322 174	87	297 243	20
		Konto F: Lagerhaus.						
	51	Besoldung des Bureaubeamten lt. Gehaltsnachweisung	1 772	23	2 200	—	2 400	—
	52	Witwen- u. Waisengeld lt. Nachweisung	660	—	660	—	660	—
	53	Invalidengeld lt. Nachweisung	558	—	558	—	558	—
	54	Löhne für Schreibhilfe, Lagerhausarbeiter u. Aufzugwärter	7 116	31	10 000	—	11 000	—
	55	Unterhaltung des Lagerhauses	2 279	40	2 000	—	2 000	—
		Zu übertragen	12 385	94	15 418	—	16 618	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	39 593	26	27 900	—	30 900	—	
		Summe Konto F	39 593	26	27 900	—	30 900	—	
		Konto G: Magazin u. Werkstätt.							
	23	Erlös aus Altmaterial	942	92	500	—	1000	—	
		Summe Konto G	942	92	500	—	1000	—	
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	24	Vermietung des Motorboots „Elise“	265	—	800	—	500	—	
	25	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den Kosten der Nachtwacheinrichtungen lt. Hebeliste .	10 355	74	10 676	43	10 606	62	
	26	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den im Rech- nungsjahre 1916 neu fällig werdenden Nachtwachbeiträgen	87	56	300	—	300	—	
	27	Nicht vorgesehene Einnahmen	4 491	66	2 064	24	2 539	64	
	28	Materialbestand am Jahresluß	504	—	500	—	600	—	
		Zu übertragen	15 703	96	14 340	67	14 546	26	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M		Pf
I.		Übertrag	12 385	94	15 418		16 618		
	56	Instandhaltung des Inventars, der Aufzüge und Geräte	1 987	53	2 000		2 000		
	57	Für Betriebs- und Bureauaterialien, für Verteilung der Ratten und Mäuse	707	14	600		700		
	58	Materialbestand des Vorjahres	863		900		900		
		Summe Konto F	15 943	61	18 918		20 218		
		Konto G: Magazin u. Werkstatt.							
	59	Befoldung der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	5 700		5 700		5 900		
	60	Magazinverwalter Osenberg, Fahrradunterhaltungskosten	40		40		40		
	61	Löhne der Werkstattarbeiter	2 174	41	4 000		4 000		
	62	Unterhaltung des Magazin- und Werkstattgebäudes	152	80	400		300		
	63	Unterhaltung und Ergänzung der Magazin-geräte u. Werkzeuge, für Bureauaterialien usw.	631	45	1 300		1 000		
		Summe Konto G	8 698	66	11 440		11 240		
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	64	Renten-, Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	8 069	34	9 000		9 000		
	65	Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Feuerlöschrichtungen	1 965	41	3 000		3 000		
	66	Für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung im Feuerwehrgebäude	732	92	1 000		1 000		
	67	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Deichkassenbeiträge, Straßenreinigungsgbühren usw.	11 000		13 800		13 800		
	68	Für Straßenbesprengung, Feuerschutz, elektr. Uhren und für polizeilichen Sicherheitsdienst im Hafen laut Ausgabenachweisung	37 418	20	33 498	20	33 498	20	
	69	Für Bedienung und Unterhaltung des Motorboots „Elise“	2 005	02	3 000		3 000		
		Zu übertragen	61 190	89	63 298	20	63 298	20	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Übertrag	15 703	96	14 340	67	14 546	26	
		Summe Konto H	15 703	96	14 340	67	14 546	26	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	29	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	408 845	97	414 498	62	412 489	12	
	30	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör, die voraussichtlich im Rechnungsjahre 1916 neu vermietet werden	7 425	94	5 000	—	5 000	—	
	31	Miete von Lagerhausräumen	77 806	22	10 000	—	10 000	—	
	32	Miete von Lagerhallen am Bergerhafen lt. Hebeliste	22 807	50	36 307	50	36 307	50	
	33	Miete von den Aufbauten des oberen Rhein- werftes lt. Hebeliste	5 150	—	5 250	—	5 250	—	
	34	Miete von den Lagergewölben am unteren Rheinwerft lt. Hebeliste	15 922	—	15 922	—	15 922	—	
		Summe Konto J	537 957	63	486 978	12	484 968	62	
		Konto K: Verzinsung der An- leihen.							
	—	Zuschuß aus dem Fonds zur Deckung der Gafensfahrbeträge zur Verzinsung der An- leihen	52 000	—	29 205	07	—	—	
		Summe Konto K	52 000	—	29 205	07	—	—	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto L	—	—	—	—	—	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag	61 190	89	63 298	20	63 298	20	
	70	Für Straßen- und Werftreinigung, sowie Rehrichtabfuhr durch Hafenarbeiter	—	—	7 000	—	7 000	—	
	71	Nicht vorgesehene Ausgaben	3 496	70	1 745	57	2 139	15	
	72	Materialbestand des Vorjahres	540	—	500	—	600	—	
		Summe Konto H	65 227	59	72 543	77	73 037	35	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	73	Für benutzte fremde Grundstücke lt. Ausgabe- nachweisung	260	—	260	—	260	—	
	74	Unterhaltung der Lagerhallen am Berger- hafen, der Lagergewölbe am unteren und der Aufbauten am oberen Rheinwerft . .	1 329	65	1 800	—	1 800	—	
	75	An das städtische Elektrizitätswerk für Un- terhaltung der elektrischen Uhr im Pegel- häuschen am Rheinwerft.	72	—	72	—	72	—	
		Summe Konto J	1 661	65	2 132	—	2 132	—	
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	76	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabe- nachweisung	559 273	14	564 140	37	550 618	55	
		Summe Konto K	559 273	14	564 140	37	550 618	55	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
	77	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenach- weisung	344 296	04	359 233	—	372 600	—	
		Summe Konto L	344 296	04	359 233	—	372 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Konto M: Verschiedene Einnahmen.							
	35	Einnahmen aus früheren Jahren	5 491	08	100	—	100	—	
		Summe Konto M	5 491	08	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadt- kasse.							
	36	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	380 748	73	398 000	—	466 000	—	
	37	Zuschuß der Stadtkasse zu den außer- ordentlichen Ausgaben (Verstärkung des Erneuerungsfonds)	5 000	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	385 748	73	398 000	—	466 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O.							
	38	Grundstücke	—	—	—	—	—	—	
	39	Gebäude	—	—	—	—	—	—	
	40	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	—	—	—	—	
	41	Werst- und Lagerhaus-Betriebsmittel	—	—	—	—	—	—	
	42	Bahnanlagen	6 705	83	—	—	—	—	
	43	Bahnbetriebsmittel	—	—	—	—	—	—	
	44	Mobiliar	—	—	—	—	—	—	
	45	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
	46	Erneuerungsfonds							
		a) Zinsen	6 532	79	6 663	21	6 664	—	
		b) Kursgewinn	26 038	59	656	94	656	15	
		c) aus d. Fonds entnommen z. Erneuerungen	—	—	36 300	—	50 300	—	
		d) von Hafeninteressenten lt. Hebeliste	679	85	679	85	679	85	
		e) Sonstiges	5 000	—	—	—	—	—	
	47	Erweiterungsfonds							
		a) Zinsen	899	16	1 073	14	1 074	18	
		b) aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—	
		c) aus dem Fonds entnommen zu Erweite- rungen	—	—	—	—	—	—	
		d) Von Hafeninteressenten laut Hebeliste	—	—	—	—	157	94	
		e) Sonstiges	67 604	24	—	—	—	—	
	—	Fonds zur Deckung der Hafenfehlbeträge, Zinsen	3 080	07	—	—	—	—	
		Summe Konto O	116 540	53	45 373	14	59 532	12	

Bu Nr. 46.
Kapitalbestand am
1. 4. 1915 = 167 971,71 M.

Bu Nr. 47.
Kapitalbestand am
1. 4. 1915 = 29 262,20 M.

Bu Nr. —
Kapitalbestand am
1. 4. 1915 = 29 205,07 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Konto M: Verschiedene Ausgaben.							
	78	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto M	—	—	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	—	Überweisung an den Erneuerungsfonds . .	5 000	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	5 000	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O.							
	79	Grundstücke	11 723	55	1 000	—	1 000	—	
	80	Gebäude	—	—	1 000	—	1 000	—	
	81	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	1 000	—	1 000	—	
	82	Werft- und Lagerhausbetriebsmittel	—	—	1 000	—	1 000	—	
	83	Bahnanlagen	9 338	24	5 000	—	25 000	—	
	84	Bahnbetriebsmittel	13 250	60	20 000	—	13 000	—	
	85	Mobiliar	252	45	300	—	300	—	
	86	Verschiedenes	287	50	7 000	—	8 000	—	
	87	Erneuerungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	22	79	8 000	—	8 000	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	88	Erweiterungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	29	67	1 073	14	1 232	12	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	—	Fonds zur Deckung der Hafensahlbeträge, Zinsen	3 080	07	—	—	—	—	
		Summe Konto O	37 984	87	45 373	14	59 532	12	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Werft in Geerd.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
		Nichts.							
		Summe Konto A							
		Konto B: Wasserflächen.							
	1	Hafenlegegebühr			100		100		
		Summe Konto B			100		100		
		Konto C: Werft.							
	2	Werftgebühr	24 083	60	30 000		30 000		
	3	Werftlagergebühr	234	25	200		200		
	4	Expeditionsgebühr	16 479	24	14 000		14 000		
	5	Materialienbestand am Jahresluß	113		300		300		
		Summe Konto C	40 910	09	44 500		44 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Werft in Heerd.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	7 000	—	7 000	—	7 100	—	
	2	An den Hafen in Düsseldorf, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	500	—	300	—	300	—	
	4	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten	1 561	33	1 500	—	1 500	—	
	5	Unterhaltung des Werftamtsgebäudes . . .	147	33	200	—	200	—	Die Nrn. 5 und 6 übertragen sich gegenseitig.
	6	Unterhaltung des Bureauinventars, für Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Werftbureaus .	260	38	300	—	300	—	
		Summe Konto A	10 469	04	10 300		10 400		
		Konto B: Wasserflächen.							
	7	Für Baggerungen	—	—	1 500	—	1 500	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1914: 1982,70 M.
		Summe Konto B	—	—	1 500		1 500		
		Konto C: Werft.							
	8	Unterhaltung des Werfts	711	44	1 000	—	1 000	—	Die Nrn. 9 u. 10 übertragen sich gegenseitig.
	9	Kosten der Zollabfertigung	302	40	800	—	800	—	
	10	Kosten der Floßabnahmen	819	—	1 200	—	1 200	—	
	11	Materialbestand des Vorjahres	230	—	300	—	300	—	
		Summe Konto C	2 062	84	3 300		3 300		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	6	Krangebühr	24 163	10	35 000	—	30 000	—	
	7	Wiegegebühr	3 438	15	3 000	—	3 500	—	
	8	Materialbestand am Jahresluß	287	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Konto D	27 888	25	39 500	—	35 000	—	
		Konto E: Werftbahn.							
	9	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise lt. Hebeliste	271	29	584	04	270	59	
	10	Werftbahngebühr	23 324	40	25 000	—	25 000	—	
	11	Materialbestand am Jahresluß	3 777	—	2 000	—	3 000	—	
		Summe Konto E	27 372	69	27 584	04	28 270	59	
		Konto F: Allgemeine Unkosten.							
	12	Nicht vorgesehene Einnahmen	261	40	667	89	839	91	
	13	Materialbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto F	261	40	767	89	939	91	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	12	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	2 500	—	2 650	—	2 650	—	
	13	Löhne der Kranführer und Kranarbeiter . . .	39 631	76	47 000	—	40 000	—	
	14	Unterhaltung der Kräne, Wagen usw. sowie Betriebsmaterial für die Kräne	11 066	18	13 000	—	11 000	—	Die Nrn. 14 u. 15 übertragen sich gegenseitig.
	15	Für Unterhaltung und Bedienung der Lampen und für Betriebsmaterial.	791	60	500	—	800	—	
	16	Für den Bezug von elektrischem Strom . .	1 445	70	2 000	—	2 000	—	
	17	Materialbestand des Vorjahres	1416	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Konto D	56 851	24	66 650	—	57 950	—	
		Konto E: Werftbahn.							
	18	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	5 500	—	8 616	66	9 000	—	
	19	Dienstkleider für das Bahnpersonal	298	—	300	—	300	—	
	20	Für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes und für Leistungen der Staatsbahn lt. Ausgabe-Nachweisung	243	70	243	70	243	70	
	21	Löhne für das Bahnpersonal	7 884	93	11 500	—	10 000	—	
	22	Unterhaltung der Gleisanlagen, Gleiswagen und sonstiger Bahneinrichtungen	4 814	13	5 500	—	5 500	—	Die Nrn. 22—26 übertragen sich gegenseitig.
	23	Unterhaltung der Lokomotiven, Güterwagen usw.	1 452	72	1 500	—	1 500	—	
	24	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb . . .	4 907	23	5 000	—	5 000	—	
	25	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	—	—	—	—	500	—	Neue Position.
	26	Rabatt auf Werftbahngebühren.	540	60	2 000	—	2 000	—	
	27	Materialbestand des Vorjahres	1 799	—	2 000	—	3 000	—	
		Summe Konto E	27 440	31	36 660	36	37 043	70	
		Konto F: Allgemeine Unkosten.							
	28	Renten-, Kranken-, Invaliden- u. Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	1 034	05	1 400	—	1 400	—	
	29	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern und Abgaben usw.	81	30	300	—	300	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	30	Für nächtliche Bewachung der Werftanlagen	1 577	60	1 600	—	1 750	—	Restausgabe 1914: 708,78 M.
	31	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	665	12	973	85	959	28	
	32	Materialbestand des Vorjahres	54	—	100	—	100	—	
		Summe Konto F	3 412	07	4 373	85	4 509	28	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	14	Mieten und Anerkennungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	7 829	—	11 940	—	10 272	—	
	15	Mieten und Anerkennungsgebühren von dem Werftgelände, das voraussichtlich im Rechnungsjahre 1916 neu vermietet wird . .	2 053	17	3 000	—	3 000	—	
	16	Miete von Werftschuppen lt. Hebeliste . . .	2 790	—	2 790	—	2 790	—	
	17	Mietzuschuß des Staates für die in Heerdt stationierten Zollbeamten lt. Hebeliste . .	2 240	—	2 240	—	2 240	—	
		Summe Konto G	14 912	17	19 970	—	18 302	—	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto H	—	—	—	—	—	—	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto J	—	—	—	—	—	—	
		Konto K: Verschiedene Einnahmen.							
	18	Einnahmen aus früheren Jahren	972	78	100	—	100	—	
		Summe Konto K	972	78	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	33	Für stromfiskalische Grundstücke lt. Ausgabenachweisung	195	98	195	98	195	98	
	34	Unterhaltung der Dienstwohnungen der Zollbeamten Alt Heerdt 89 und Pestalozzistr. 156, der Werftschuppen sowie f. Wasserverbrauch	1 310	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Konto G	1 505	98	1 195	98	1 195	98	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
	35	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	22 840	32	21 570	25	20 249	10	
		Summe Konto H	22 840	32	21 570	25	20 249	10	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
	36	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	31 602	48	32 871	49	33 964	44	
		Summe Konto J	31 602	48	32 871	49	33 964	44	
		Konto K: Verschiedene Ausgaben.							
	37	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto K	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Konto L: Zuschuß der Stadtkasse.							
	19	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	46 558	38	46 000		43 000		
	20	Zuschuß der Stadtkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Stärkung des Erneuerungsfonds)	1 000		1 000				
		Summe Konto L	47 558	38	47 000		43 000		
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto M.							
	21	Grundstücke	—	—	—	—	—		
	22	Gebäude	—	—	—	—	—		
	23	Bahnanlagen	—	—	—	—	—		
	24	Bahnbetriebsmittel	—	—	—	—	—		
	25	Werftbetriebsmittel	—	—	—	—	—		
	26	Mobiliar	—	—	—	—	—		
	27	Verschiedenes	—	—	—	—	—		
	28	Werkzeuge und Geräte	—	—	—	—	—		
	29	Erneuerungsfonds							
		a) Zinsen	45 72		60 99		87 50	Zu Nr. 29. Kapitalbestand am 1. 4. 1915 = 2499,91 RM.	
		b) aus dem Fonds entnommen zu Erneuerungen	—	—	900		1 200		
		c) von Werftinteressenten	—	—	—		—		
		d) Sonstiges	—	—	—		—		
	30	Erweiterungsfonds							
		a) Zinsen	14 01		17 08		—	Zu Nr. 30. Kapitalbestand am 1. 4. 1915 = nichts.	
		b) aus Anleihemitteln	—	—	—		—		
		c) aus dem Fonds entnommen zu Erweiterungen	509 14		—		—		
		d) Sonstiges	288 35		—		—		
		Summe Konto M	857 22		978 07		1 287 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Konto L: Zuschuß der Stadtkasse.							
	38	Überweisung an den Erneuerungsfonds . .	1 000	—	1 000	—	—		
		Summe Konto L	1 000	—	1 000	—	—		
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.							
	39	Grundstücke	—	—	10	—	10	—	
	40	Gebäude	—	—	300	—	300	—	
	41	Bahnanlagen	551	75	150	—	300	—	
	42	Bahnbetriebsmittel	245	74	150	—	300	—	
	43	Berftbetriebsmittel	—	—	200	—	200	—	
	44	Mobiliar	—	—	20	—	20	—	
	45	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
	46	Werkzeuge und Geräte	—	—	20	—	20	—	
	47	Erneuerungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	45	72	60	99	87	50	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	48	Erweiterungsfonds							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung des Fonds	14	01	17	08	—	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	857	22	978	07	1 287	50	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	2 203	—	2 203	—	2 203	—	
		" B: Wasserflächen	5 765	65	5 300	—	5 450	—	
		" C: Werft	142 922	—	205 800	—	188 000	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	160 397	40	242 300	—	215 300	—	
		" E: Hafenbahn	214 316	49	260 000	—	230 000	—	
		" F: Lagerhaus	39 593	26	27 900	—	30 900	—	
		" G: Magazin und Werkstatt	942	92	500	—	1 000	—	
		" H: Allgemeine Unkosten	15 703	96	14 340	67	14 546	26	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete	537 957	63	486 978	12	484 968	62	
		" K: Verzinsung der Anleihen	52 000	—	29 205	07	—	—	
		" L: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" M: Verschiedene Einnahmen	5 491	08	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadtkasse	385 748	73	398 000	—	466 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O	116 540	53	45 373	14	59 532	12	
		Summe Abt. I	1 679 582	65	1 718 000	—	1 698 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	Pf	M	Pf	M	
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Ausgaben.						
		Konto A: Betriebsleitung	48 749	48	55 099	08	58 857	48
		" B: Wasserflächen	—	—	3 000	—	3 000	—
		" C: Werft	25 646	61	32 074	67	34 433	—
		" D: Kräne und Beleuchtung	197 386	91	231 771	10	214 988	30
		" E: Hafenbahn	286 743	06	322 174	87	297 243	20
		" F: Lagerhaus	15 943	61	18 918	—	20 218	—
		" G: Magazin und Werkstatt	8 698	66	11 440	—	11 240	—
		" H: Allgemeine Unkosten	65 227	59	72 543	77	73 037	35
		2. Sonstige Ausgaben.						
		Konto J: Pacht und Miete	1 661	65	2 132	—	2 132	—
		" K: Verzinsung der Anleihen	559 273	14	564 140	37	550 618	55
		" L: Tilgung der Anleihen	344 296	04	359 233	—	372 600	—
		" M: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—
		" N: Zuschuß der Stadtkasse	5 000	—	—	—	—	—
		3. Außerordentliche Ausgaben.						
		Konto O	37 984	87	45 373	14	59 532	12
		Summe Abt. I	1 596 611	62	1 718 000	—	1 698 000	—

Nt.	Nr.	Einnahme	30-Resultat		Beranschlag		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
		Wiederholung der Einnahmen.					
II.		Wert in Heerdt.					
		1. Betriebs-Einnahmen.					
		Konto A: Betriebsleitung	—	—	—	—	
		„ B: Wasserflächen	—	100	100	—	
		„ C: Werft	40 910 00	44 500	44 500	—	
		„ D: Kräne und Beleuchtung	27 888 25	39 500	35 000	—	
		„ E: Werftbahn	27 372 69	27 584 04	28 270 59	—	
		„ F: Allgemeine Anlagen	261 40	767 89	989 91	—	
		2. Sonstige Einnahmen.					
		Konto G: Pacht und Miete	14 912 17	19 970	18 302	—	
		„ H: Vergütung der Anleihen	—	—	—	—	
		„ J: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	
		„ K: Verschlebens Einnahmen	972 78	100	100	—	
		„ L: Zuschuß der Stadtasse	47 558 98	47 000	43 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.					
		Konto M	857 22	978 07	1 287 50	—	
		Summe Nt. II (Wert in Heerdt)	160 732 98	180 500	171 500		
		Dazu Nt. I (Kafen in Düsseldorf)	1 679 582 65	1 718 000	1 698 000		
		Gesamteinnahme	1 840 315 63	1 898 500	1 869 500		

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme und

Nt.	Nr.	Ausgabe	30-Resultat		Beranschlag		Bemerkungen
			1914	1915	1915	1916	
		Wiederholung der Ausgaben.					
II.		Wert in Heerdt.					
		1. Betriebs-Ausgaben.					
		Konto A: Betriebsleitung	10 462 04	10 300	10 400	—	
		„ B: Wasserflächen	—	1 500	1 500	—	
		„ C: Werft	2 062 84	3 300	3 300	—	
		„ D: Kräne und Beleuchtung	56 851 24	66 650	57 950	—	
		„ E: Werftbahn	27 440 31	26 660 36	27 043 70	—	
		„ F: Allgemeine Anlagen	3 412 07	4 373 85	4 509 28	—	
		2. Sonstige Ausgaben.					
		Konto G: Pacht und Miete	1 505 98	1 195 98	1 195 98	—	
		„ H: Vergütung der Anleihen	22 840 32	31 570 25	20 249 10	—	
		„ J: Tilgung der Anleihen	31 602 48	32 871 49	33 964 44	—	
		„ K: Verschlebens Ausgaben	—	100	100	—	
		„ L: Zuschuß der Stadtasse	1 000	1 000	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.					
		Konto M	857 22	978 07	1 287 50	—	
		Summe Nt. II (Wert in Heerdt)	158 041 50	180 500	171 500		
		Dazu Nt. I (Kafen in Düsseldorf)	1 596 611 62	1 718 000	1 698 000		
		Gesamtausgabe	1 754 653 12	1 898 500	1 869 500		

Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million, achtshundertneunundfünfzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

K. nopp.



6. Haushaltsplan für den städtischen Schlachthof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden.							
	1	Platzmiete der Darmschleimer und Gebütthändler	390	—	420	—	400	—	Zu Nr. 3: Zahlbar viertel-
	2	Für die Benutzung des Pferdestalles und der Remise des Ausspannhofes	10	35	50	—	20	—	jährlich im voraus. Zu Nr. 4: Siehe Abt. IX Nr. 9 der Ausgabe.
	3	Neunzig, Peter, Miete für die Restauration . .	6 000	—	6 000	—	6 000	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. VIII Nr. 2 der Ausgabe.
	4	Miete für das Trichinenschauamt	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 6: Beschluß der Schlachthoffkommission v. 5. 11. 08. Miete ist zahl-
	5	Miete für die Räume des Fleischbeschauamtes Nr. I	50	—	50	—	50	—	bar halbjährlich am 1. 1. und am 1. 7. im voraus.
	6	Firma Eugen Blasberg & Co., Miete für einen Lagerplatz	300	—	300	—	300	—	
	7	Schrumpff, J. J., Nachf., Miete für Kühl- räume	18 500	—	18 500	—	10 000	—	Zu Nr. 7: Vertrag vom 25. 1. 06 sowie vom 6. 6. und 6. 7. 08, läuft bis 30. 4. 16.
		Briester, Miete für einen Blutraum	600	—	600	—	—	—	
	8	Häutevereinigung der Metzgerinnung, Miete für 4 Abteilungen der Wagenremise im Ausspannhof	298	65	240	—	240	—	Zu Nr. 8: Vertrag vom 21. 1. 10, zahlbar viertel-
		Summe Abt. I			29 160	—	20 010	—	jährl. im voraus.
II.		Zinsen.							
		Fleischerinnung:							
		Von den Kosten der Errichtung eines Luftkühl- apparates in dem Eiskeller des Schlachthofes in Höhe von 3378,75 M. 8%	270	30	270	30	270	30	
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Jst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III		Gebühren.							
	1	Schlachtgebühren von:							
			Jst-Ergebnis 1914	1915	1916	à M			
			5 457	6 600	6 000	5,—	Ochsen und Stieren . . .	30 000,—	
			19 981	18 500	18 500	4,—	Kühen und Rindern mit breit. Fähn. . .	74 000,—	
			5 335	2 400	6 000	2,50	milchzahrig. Junggrindern (Baugen) . . .	15 000,—	
			25 631	23 450	26 000	1,—	Kälbern . . .	26 000,—	
			129 875	126 000	60 000	2,40	Schweinen . . .	144 000,—	
			50 772	53 500	30 000	0,70	Schafen . . .	21 000,—	
			180	250	100	0,75	Ziegen . . .	75,—	
			8 055	1 200	7 000	0,75	Spanferkeln . . .	5 250,—	
			1 003	1 400	150	5,—	Pferden . . .	750,—	
			246 289	233 300	153 750	—		316 075,—	
	2	Gebühren für die Schlachtviehbeschau		25 163 50	36 345 —			22 817 —	
	3	Wiegegebühren		30 087 90	24 700 —			29 000 —	
	4	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu		30 018 50	23 300 —			25 300 —	
	5	Platzmiete für das in die Schlachthallen gebrachte ausländische frische Fleisch		26 218 85	18 000 —			50 000 —	
	6	Gebühren für die Benutzung der Freibank		1 548 40	1 600 —			1 500 —	
	7	Gebühren für die Benutzung des Fleischdampfers		342 28	300 —			300 —	
	8	Für die Erhebung der Schächtergebühren		21 19	20 —			20 —	
	9	Gebühren für die Benutzung der Kühlzellen		52 012 48	50 000 —			50 000 —	Zu Abt. III Nr. 8: 2% der eingehenden Gebühren.
	10	Gebühren für die Benutzung des Vorkühltraumes		1 037 48	300 —			400 —	Zu Abt. IV Nr. 3: Durchf. vergl. Ausgabe Abt. III.
	11	Gebühren für die Benutzung der Fettzellen		290 —	320 —			320 —	Zu Abt. IV Nr. 4: Einrichtung einer Abfallverwertungs- und Futterbereitungs-Anlage.
		Summe Abt. III			639 265 —			495 732 —	Zu Abt. IV Nr. 5: Durch Vertrag vom 10. 4. 13 an Landwirt Peter Esser in Düsseldorf - Hamm vergeben bis 31. 3. 1918. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
IV.		Sonstige Einnahmen.							Zu Abt. IV Nr. 6: Durchf. f. Abt. VII Nr. 1 b. Ausgabe. S. Abt. VIII Nr. 1 der Ausg.
	1	Eisverkauf		43 977 60	46 000 —			44 000 —	S. Viehhof, Abt. II Nr. 1 d. Ausg.
	2	Eintrittsgelder		100 —	100 —			100 —	" " " III " 8 " "
	3	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibank		66 901 93	80 000 —			60 000 —	" " " III " 9 " "
	4	Für Viehfutter		—	50 —			40 000 —	" " " III " 10 " "
	5	Für den Schlachthallenabgang und den Stalldünger		1 417 24	1 000 —			1 000 —	
	6	Schächtergebühren		1 059 05	1 000 —			1 000 —	
	7	Von der Fleischbeschau, Beitrag zum Gehalt der bei der Fleischbeschau tätigen Beamten u. Angestellten		7 200 —	6 800 —			7 300 —	
	8	Von der Viehhofkasse, Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhof tätigen Tierärzte und Beamten		17 132 —	17 490 —			17 133 —	
	9	Von der Viehhofkasse für den Wasserverbrauch		2 500 —	2 500 —			2 500 —	
	10	Von " " für die Beleuchtung u. Heizung		2 500 —	3 500 —			3 500 —	
	11	Von ders. Unterhaltungskosten d. Telephonzentrale		600 —	600 —			600 —	
	12	Ausfallgeld für den bei Einziehung der Trichinenschaugebühren tätigen Gebührenerheber		100 —	100 —			100 —	" Schlachthof, IX " 5 " "
		Zu übertragen			159 140 —			177 233 —	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			159 140		177 233		
	13	Von der Kasse der Polizeiverwaltung für biologische Untersuchung von Fleisch usw. Waren im Laboratorium	300		300		300		
	14	Anteil des Militärkassens an dem Ruhegehalt des Aufsehers Schreiner und Marktmeisters Neumann					189		
	15	An nicht vorgesehenen Einnahmen	773 97		800 70		800 70		
		Summe Abt. IV			160 240 70		178 522 70		
V.	—	Berzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse					95 573	Der Ausgleichsfonds ist zur teilweisen Deckung von Weniger-Einnahmen aus Vorjahren aufgebraucht.	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		B. Fleischschau.							
	1	Beschaugebühr von eingeführtem frischem inländischen Fleische	2 937 10		200		1 000	Zu Abt. VI: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. VIII.	
	2	Beschaugebühr von ausländischem Fleische	4 775 28		4 000		9 000		
	3	Von der Regierungshauptkasse, Entschädigung für den zur Auslandsfleischbeschau stelle zu entsendenden Tierarzt	1 744 29		1 200		1 200		
		Zuschuß von der Stadtkasse			3 120				
		Summe Abt. VI			8 520		11 200		
VII.		C. Trichinenschau.							
	1	Gebühren für die Untersuchung von den im Schlachthofe geschlachteten Schweinen und von eingeführtem inländischen Fleische auf Trichinen	110 363 85		82 800		39 000	Zu Abt. VII: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. IX.	
	2	Desgl. von dem eingeführten ausländischen Fleische	14 914 81		500		7 000		
	3	Zuschuß von der Stadtkasse					1 849		
		Summe Abt. VII			83 300		47 849		
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden			29 160		20 010		
II.		Zinsen			270 30		270 30		
III.		Gebühren			639 265		495 732		
IV.		Sonstige Einnahmen			160 240 70		178 522 70		
V.		Berzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse					95 573		
		Summe A			828 936		790 108		
VI.		B. Fleischschau.			8 520		11 200		
VII.		C. Trichinenschau.			83 300		47 849		
		Summe C			83 300		47 849		
		Dazu " B			8 520		11 200		
		Dazu " A			828 936		790 108		
		Summe der Einnahmen			920 756		849 157		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	99 178	15	105 746	50	107 419	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 u. 8 der Einnahme.
	2	Für tierärztliche und sonstige Aushilfe	7 746	85	6 400	—	6 000	—	
	3	Ausfallgeld	237	50	300	—	300	—	Zu Nr. 3: Ein Kassierer und zwei Gebührenerheber je 100 M.
	4	An die Schlachthofaufseher je 25 M. Stiefelgeld jährl.	—	—	325	—	325	—	
	5	An die Viehhofkasse, Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	Zu Nr. 4: Zahlbar jährl. nach Ablauf auf Anweisung.
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	6 900	—	6 900	—	6 900	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	150	—	150	—	150	—	
	8	Kosten der bakteriologischen Untersuchung des Wassers in den eigenen Brunnenanlagen	230	—	300	—	250	—	Zu Nr. 8: Zahlbar a. d. Kasse der Polizeiverwaltung auf Anweisung.
	9	Schreibmaterialien, Porto, Drucksachen, Veröffentlichungen	2 789	26	3 000	—	3 000	—	
	10	Heizung und Reinigung der Bureaus und Kassenträume einschl. Reinigung der Handtücher	1 963	50	1 300	—	1 900	—	
	11	Für Materialien	961	95	900	—	900	—	
		Summe Abt. I			125 471	50	127 294	—	
II.		Lasten.							
		Versicherungs-Beiträge	281	75	1 200	—	1 200	—	Zu Abt. II: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 15. = 2 670,45 M.
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Fleischverkauf auf der Freibank	66 901	93	80 000	—	60 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 4 332 803,75 M. Hiervon waren am 1. 4. 1916 getilgt: 810 466,17 M. 8% des Gesamtanlagekapitals betragen							
		346 624,30 "							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	139 646	78	151 394	19	149 979	67	Zu Abt. III: Durchlaufen bgl. Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	65 560	26	68 103	96	70 635	16	
	3	An die Stadtkasse den Restbetrag von 8% des Gesamtanlagekapitals	142 977	19	125 526	15	126 009	47	
		Summe Abt. IV			345 024	30	346 624	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
V.		Gebäude und Utensilien.							Die nicht verwendeten Beträge der Nummern 1, 2, 3 u. 5 sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1915: bei Nr. 1 = 860,87 M. " " 2 = 7745,42 " " " 3 = 618,93 " Zu Nr. 4: Abzuführen in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	1	Für Ergänzung u. Unterhaltung des Büroinventars	2	35	200	—	100	—	
	2	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtl. Gebäulichkeiten u. f. die Unterhalt. der Utensilien	15	398 07	19 000	—	8 100	—	
	3	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen und maschinellen Anlagen	19	381 07	21 500	—	22 500	—	
	4	An die Elektrizitätskasse, Pauschalsumme für Unterhaltung der elektrischen Uhren	156	—	156	—	156	—	
	5	Für außerordentliche Ausbesserungen	24	751 75	21 700	—	12 000	—	
	—	Für Anfertigung von Plänen f. d. Schlachthofanlagen	1	145	750	—	—	—	
		Summe Abt. V			63 306	—	42 856	—	
VI.		Betriebskosten.							Zu Nr. 3: Zahlbar auf Anfordern. Zu Nr. 4: S. Einnahme Abt. III Nr. 4 u. Abt. IV Nr. 4. Zu Nr. 11: Hiervon sind am Jahresluß 1000 M. an die Kasse für Kanalisation abzuführen.
	1	Löhne, einschl. Beiträge für die Kranken- und die Invalidenversicherung, sowie Witwen- und Waisengeld (laut Gehaltsnachweisung)	84	580 15	90 000	—	90 000	—	
	2	Beiträge zur Fleischerberufsgenossenschaft	1	206 74	1 300	—	1 200	—	
	3	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die 5 Dampfkessel	116	—	240	—	150	—	
	4	Viehfutter und Streu	13	338 81	12 000	—	12 000	—	
	5	Beitrag für Anschluß an den Schwemmanal	609	03	609 03	—	609 03	—	
	6	Straßenreinigungsgebühr	—	—	523 80	—	523 80	—	
	7	Desinfektionsmittel, Stempelfarbe usw.	611	54	400	—	600	—	
	8	Beleuchtung (Gas, Kohlenstifte, Glühlampen, Bleisicherungen u. Reparatur. d. Beleuchtungsanlagen)	2	181 13	3 000	—	2 000	—	
	9	Für Wasserverbrauch	540	—	600	—	550	—	
	10	Für elektrischen Strom	31	161 65	21 000	—	30 000	—	
	11	Für Reinigung und Unterhaltung der Kanäle	3	939 14	4 000	—	4 000	—	
	12	Für Kesselfeuerung (Kohlen usw.)	45	672 21	40 000	—	45 000	—	
	13	Für Material zu Glaser- und Anstreicherarbeiten	1	334 81	2 600	—	1 800	—	
	14	Für Material zum Maschinenbetrieb und für die Futterfabrikation	11	431 87	10 000	—	11 000	—	
	15	An die Vernichtungsanstalt, f. d. Beseitig. d. Abfälle	4	000	4 000	—	4 000	—	
	16	Für Schießapparate, Schlastpatronen, Bolzen usw.	1	532 85	1 100	—	1 500	—	
		Summe Abt. VI			191 372	83	204 932	83	
VII.		Sonstige Ausgaben.							Zu Nr. 1: Durchlaufend. — Bgl. Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
	1	Schächtergebühren	1	059 05	1 000	—	1 000	—	
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag für die Überwachung der elektrischen Anlage	900	—	900	—	900	—	
	3	Oberpostkasse, für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	1	353 64	1 300	—	1 300	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	4	042 77	3 000	37	4 000	87	
	—	An den Ausgleichsfonds	—	—	16 361	—	—	—	
		Summe Abt. VII			22 561	37	7 200	87	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
VIII.		B. Fleischschau.						Zu Abt. VIII: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VI.	
	1	Beitrag an die Schlachthofkasse für die Besoldung der bei der Fleischschau tätigen Beamten und Angestellten	7 200	—	6 800	—	7 300	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 der Einnahme.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauszwecken	50	—	50	—	50	—	Zu Nr. 2: Siehe Abt. I Nr. 6 der Einnahme.
	3	Reinigung der Beschaustelle im Hafen (einschließlich Material)	45	—	120	—	90	—	
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utensilien und Stempel auf den Beschaustellen und in der bakteriologischen Untersuchungsstelle	914	48	1 000	—	1 000	—	
	5	Drucksachen und Schreibmaterialien	392	18	500	—	400	—	
	6	Für nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	50	—	50	—	
	7	Überschuß an die Stadtkasse	855	01	—	—	2 310	—	
		Summe Abt. VIII			8 520	—	11 200	—	
IX.		C. Trichinenschau.							Zu Abt. IX: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VII.
	1	Laut Gehaltsnachweisung	4 946	60	6 472	—	7 279	—	
	2	Gebühren für die Trichinenschauer einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	81 775	68	54 000	—	27 000	—	
	3	Beiträge zur Fleischeri-Berufsgenossenschaft	1 196	26	1 100	—	1 100	—	
	4	Lohn für die Probennehmer	5 991	48	6 900	—	6 000	—	
	5	Ausfallgelder des Gebührenerhebers	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. IV Nr. 12 der Einnahme.
	6	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Utensilien	41	50	400	—	250	—	
	—	Beschaffung von Trichinoskopen und Unterhaltung derselben	—	—	9 000	—	—	—	
	7	Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Beschauamtes	1 292	17	1 500	—	1 300	—	
	8	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	268	65	300	—	300	—	
	9	Schlachthofkasse, Miete für das Trichinenschaulokal	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 10: Siehe Abt. I Nr. 4 der Einnahme.
	10	Für Prämierung der Trichinenschauer und für Entschädigung der Eigentümer von trichinös befundenen Schweinen	—	—	50	—	20	—	
	11	Für nicht vorgesehene Ausgaben	1 373	15	478	—	1 500	—	
	—	Überschuß an die Stadtkasse	25 344	57	—	—	—	—	
		Summe Abt. IX			83 300	—	47 849	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten			125 471	50	127 294	—	
II.		Lasten			1 200	—	1 200	—	
III.		Fleischverkauf auf der Freibank			80 000	—	60 000	—	
IV.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse			345 024	30	346 624	30	
V.		Gebäude und Utensilien			63 306	—	42 856	—	
VI.		Betriebskosten			191 372	83	204 932	83	
VII.		Sonstige Ausgaben			22 561	37	7 200	87	
		Summe A			828 936	—	790 108	—	
VIII.		B. Fleischbeschau			8 520	—	11 200	—	
IX.		C. Trichinenschau			83 300	—	47 849	—	
		Summe der Ausgaben			920 756	—	849 157	—	
		Die Einnahmen betragen			920 756	—	849 157	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von achthundertneunundvierzigtausendeinhundertsiebenundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Krupp.

7. Haushaltsplan für den städtischen Viehhof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914	1915	1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Von der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, hier, Pacht für eine 140 qm große Fläche	56	—	56	—	56	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 28. Juli 1897. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus. Zu Nr. 2. Wie vor. Zu Nr. 3. Vertrag vom 11. Januar 1905. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus. Zu Nr. 4. Wie vor. Zu Nr. 5. Zahlbar am Jahresluß.
	2	Von derselben für die Mitbenutzung der Anschlußgleise	4 961	70	4 000	—	5 000	—	
	3	Von der Aktiengesellschaft Schwabenbräu hier für desgl.	979	61	800	—	800	—	
	4	Von derselben, Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Grundstückstreifens	10	—	10	—	10	—	
	5	Von der Fleischer-Innung, Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Anschlußgleise	10	—	10	—	10	—	
		Summe Abt. I			4 876	—	5 876	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An Eintrittsgeldern	14	25	100	—	50	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Betriebs-Einnahmen.							
	1	Marktgebühren	56 764	40	48 000	—	36 000	—	
	2	Wiegegebühren	22 232	95	18 400	—	10 000	—	
	3	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	30 979	65	22 000	—	31 000	—	
	4	Rampengebühren	28 347	20	22 000	—	31 000	—	
		Summe Abt. III			110 400	—	108 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für den Dünger	375	—	500	—	400	—	Zu Nr. 1. Vertragsgemäß. — S. Einnahme. — Schlachthof Abt. IV Nr. 5, zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Für Futter und Streu	69 198	20	47 500	—	18 000	—	
	3	Von der Schlachthofkasse Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	24	—	24	—	
		Summe Abt. IV			48 174	—	18 574	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			4 876	—	5 876	—	
II.		Verwaltung			100	—	50	—	
III.		Betriebs-Einnahmen			110 400	—	108 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			48 174	—	18 574	—	
		Summe der Einnahme			163 550	—	132 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten und Umwehrungen, sowie für Utensilien	7 232	44	6 000	—	3 100	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 15 = 9 265,14 M.
	2	Für Unterhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen sowie der Wagen	3 918	89	4 500	—	4 000	—	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 1025,20 M.
	3	An die Elektrizitätswerkstätte für Unterhaltung der elektrischen Uhr	144	—	144	—	144	—	
	4	Unterhaltung und Verwaltung der Eisenbahnanlage des Bahnbetriebes laut Vertrag mit der Eisenbahnverwaltung	2 695	32	2 000	—	2 500	—	Zu Nr. 3: Abzuführen in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	5	Versicherung der auf den Anschlußgleisen des Viehhofs laufenden Eisenbahn-Waggons	—	—	104	—	104	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme. Darunter ein feststehender Betrag von 1428 M., zahlbar in vierteljährl. Raten im voraus an die Eisenbahnhauptkasse Elberfeld—durch Vermittelung der Stationskasse Düsseldorf—Derendorf.
		Summe Abt. I			12 748	—	9 848	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An die Schlachthofkasse, anteiliger Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhofe tätigen Beamten	17 132	—	17 490	—	17 133	—	
	2	Für Ausbülfe	7 376	55	7 500	—	7 000	—	
	3	Für die veterinär-polizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	4 753	33	7 000	—	6 000	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Versicherungsbeiträge. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 = 416,— M.
	4	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	930	55	2 500	—	1 500	—	Zu Abt. II Nr. 1: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 8.
	6	An die Kasse der allgem. Verwaltung f. Drucksachen	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 3: Hier von erhalten: Regierungs- u. Veterinär-rat Eckardt 3000 M.
		Summe Abt. II.			35 690	—	32 833	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, sowie Beiträge für die Kranken- und für die Invalidenversicherung	12 115	67	14 500	—	14 000	—	
	2	Außerordentliche Reinigung der Ställe	1 220	02	1 500	—	1 300	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	609	02	609	02	609	02	
	4	Beiträge zur Fleischerei-Berufsgenossenschaft	242	60	170	—	250	—	Zu Abt. III Nr. 8: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 9.
	5	Viehfutter und Streu	52 494	26	40 000	—	16 000	—	Zu Nr. 9: S. Schlachthof—Einnahme Abt. IV Nr. 10.
	6	Desinfektionsmittel sowie für Materialien	225	80	300	—	250	—	Zu Nr. 10: S. Schlachthof—Einnahme Abt. IV Nr. 11.
	7	Material für Maler- und Anstreicherarbeiten	226	08	1 500	—	1 000	—	
	8	An die Kasse des Schlachthofes für Wasserverbrauch	2 500	—	2 500	—	2 500	—	
	9	An dieselbe für Beleuchtung und Heizung	2 500	—	3 500	—	3 500	—	
	10	An dieselbe für Mitbenutzung der Telephonzentrale	600	—	600	—	600	—	
	11	Fernsprechamt für Telephonanschluß des veterinär-polizeilichen Aufsichtsbeamten	127	50	170	—	170	—	
	12	Versicherungsbeiträge (Feuer und Haftpflicht)	68	—	300	—	300	—	Zu Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 14. = 430,— M.
		Summe Abt. III			65 649	02	40 479	02	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 767 696,25 M. Hiervon waren am 1. 4. 1916 getilgt 145 672,11 M.							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	22 399	63	24 341	88	23 885	22	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	11 702	01	12 136	90	12 587	99	
		Summe Abt. IV			36 478	78	36 473	21	
V.		Sonstige Ausgaben.							
	1	An die Stadtkasse Überschuf	59 998	83	12 440	—	12 000	—	
	2	An nicht vorhergesehenen Ausgaben	671	79	544	20	866	77	
		Summe Abt. V			12 984	20	12 866	77	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			12 748	—	9 848	—	
II.		Verwaltung			35 690	—	32 833	—	
III.		Betriebskosten			65 649	02	40 479	02	
IV.		Zinsen und Tilgung			36 478	78	36 473	21	
V.		Sonstige Ausgaben			12 984	20	12 866	77	
		Summe der Ausgabe			163 550	—	132 500	—	
		Die Einnahme beträgt			163 550	—	132 500	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertzweiunddreißigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

8. Haushaltsplan
der Grundstücksverwaltung 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		A. Grundstücks-Rechnung.							
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken (Anzahlung)	8 106	—	50 000	—	50 000	—	
	2	Nennwert der Restkaufpreise	36 450	—	500 000	—	300 000	—	
	3	Sonstige Einnahmen in bar (Kaufpreise usw.)	493 292	79	300 000	—	500 000	—	
	4	Mehrerlöse	(294 681)	78)	(400 000)	—	(400 000)	—	
	5	Nennwert der Tauschwerte von ausgetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	49 596	—	—	—	—	—	
	6	Nennwert der Grundstückschulden auf angekauften Grundstücken (Kauf-Restkaufpreise, übernommene Grundstückschulden, Anleihezinsen für die Zeit vom 1. 12. 16 bis 31. 3. 17 usw.) (Verrechnungs-Buchungen)	515 193	88	(500 000)	—	(300 000)	—	
		Summe	1 102 638	67	850 000	—	850 000	—	
		B. Grundstückschulden-Rechnung.							
	7	Abtragung von Grundstückschulden (Kauf- und Restkaufpreisen)	493 755	18	650 000	—	400 000	—	
	—	Tilgungsbetrag der Schuld des Düsseldorfer Spar- und Bauvereins	320	21	—	—	—	—	In Nr. 7 aufgenommen.
		Summe	494 075	39	650 000	—	400 000	—	
		C. Wertpapiere-Rechnung.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		D. Schuldner-Rechnung.							
	9	Von der Straßen- und Wasserbaukasse für zu Straßen abgetretenes Gelände bzw. vorgelegte Straßenbau usw. Kosten	36 854	11	24 000	—	20 000	—	
		Summe	36 854	11	24 000	—	20 000	—	
		E. Anleihe-Rechnung.							
	10	Aus der Anleihenkasse Vorschuß zur Deckung der Mehrausgabe	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	
		Zu übertragen	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		A. Grundstücks-Rechnung.							
	1	Für Ankauf von Grundstücken (Barzahlung)	604 808	56	150 000	—	50 000	—	
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkaufpreise, übernommenen Grundschuldschulden usw.	345 936	38	500 000	—	300 000	—	
	3	Nennwert der Tauschwerte von eingetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	49 596	—	—	—	—	—	
	4	Nennwert der Grundschuldschulden auf verkauften Grundstücken (Verrechn.-Buchungen)	36 450	—	(500 000)	—	(300 000)	—	
		Summe	1 036 790	94	650 000	—	350 000	—	
		B. Grundschuldschulden-Rechnung.							
	5	Abtragung von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundschuldschulden usw.	1 398 952	26	200 000	—	180 000	—	
		Summe	1 398 952	26	200 000	—	180 000	—	
		C. Wertpapiere-Rechnung.							
	6	Verschiedenes	5 400	—	100	—	100	—	
		Summe	5 400	—	100	—	100	—	
		D. Schuldner-Rechnung.							
	7	An die Straßen- und Wasserbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	49 977	95	15 000	—	15 000	—	
		Summe	49 977	95	15 000	—	15 000	—	
		E. Anleihe-Rechnung.							
		Schuldentilgung. An die Schuldentilgungskasse:							
		Alte Schlachthoffschuld							
		Zu übertragen	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	<i>M</i>	<i>P</i>	
I.		Übertrag	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	
		Zu übertragen	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ztr-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag	—	—	—	—	—	—	
I.	8	aus der Anleihe von 1888: 1% der ursprünglichen Schuld von 199 900 M. 1 999,— Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. April 1916 getilgten 85 900 M. 3 006,50 <u>5 005,50</u> zur Abrundung der Schuld ab . 5,50 Die Schuld beträgt am 1. April 1917: 109 000 M.	4 700	—	4 800	—	5 000	—	Fällig am 1. April 1917.
	9	Die Anleihe 1903 J beträgt . 5 000 000,— Davon sind begeben 4 500 000,— und bis 1. Juni 1916 getilgt 586 500,— Bleibt Schuld am 1. Juni 1916 3 913 500,— 1% von 5 000 000 M. 50 000,— Ersparte Zinsen, 3½%, von den bis 1. Juni 1916 getilgten 586 500 M. 20 527,50 <u>70 527,50</u> zur Abrundung der Schuld ab . 27,50 Die Schuld beträgt am 1. Juni 1917: 3 843 000 M.	66 000	—	68 000	—	70 500	—	Fällig am 1. Juni 1916.
	10	Die Anleihe 1905 M.: . . . 10 000 000,— ist ganz begeben. Bis 1. Juni 1916 sind getilgt 921 000,— Bleibt Schuld am 1. Juni 1916 9 079 000,— 1% von 10 000 000 M. 100 000,— Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. Juni 1916 getilgten 921 000 M. 36 840,— <u>136 840,—</u> Zur Abrundung der Schuld zu 160,— Die Schuld beträgt am 1. Juni 1917: 8 942 000,— M.	126 500	—	131 500	—	137 000	—	Fällig am 1. Juni 1916.
		Zu übertragen	197 200	—	204 300	—	212 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Übertrag	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	
		Summe	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	11	Von der Sparkasse gegen Verpfändung von Grundstückschulden	—	—	300 000	—	100	—	
		Summe	—	—	300 000	—	100	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	12	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		H. Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	13	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		J. Rechnung: Rest-Baugeld für die Ausgestaltung des Schlosses Jägerhof mit zugehörigem Gelände.							
		(Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.)							
	14	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	197 200	—	204 300	—	212 500	—	
	11	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vor- orten, Restbetrag	M	424 500,—					
		Bis 1. April 1916 sind getilgt . .		28 300,—					
		Bleibt Schuld am 1. April 1916		396 200,—					
		1% von 424 500 M.		4 245,—					
		Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. April 1916 getilgten 28 300 M.		1 132,—					
				5 377,—					
		Zur Abrundung der Schuld zu . .		23,—	5 000	—	5 200	—	5 400
		Die Schuld beträgt am 1. April 1917: 390 800 M.							Fällig am 1. April 1917.
	12	Abtragung des Vorschusses der Anleihekasse .		—		—		—	
		Summe		202 200		209 500		217 900	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	13	An die Sparkasse Abtragung der ihr ver- pfändeten Grundstücksschulden		—		300 000		100	
		Summe		—		300 000		100	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	14	Verschiedenes		—		100		100	
		Summe		—		100		100	
		H. Zinsen- u. Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	15	Verschiedenes		(435 477 52)		100		100	
		Summe		(435 477 52)		100		100	
		J. Rechnung: Rest-Baugeld für die Ausge- staltung des Schlosses Jägerhof mit zuge- hörigem Gelände.							
		(Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.)							
	16	Verschiedenes		—		100		100	
		Summe		—		100		100	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	15	Mieten	235 394	17	238 000	—	235 000	—	Saut Verzeichnis.
	16	Pachten	95 426	65	85 000	—	85 000	—	Saut Verzeichnis.
	17	Jagdpachtgelber	554	80	900	—	900	—	Die Jagdpachtgelber für den Stadtdistrikt Düsseldorf wer- den alle 2 Jahre gezahlt; sie sind bis 1. April 1914 gezahlt.
		Summe	331 375	62	323 900	—	320 900	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	18	Hamm-Neußer Fahr-Akt.-Ges., Gewinnanteil	—	—	216	—	216	—	
		Summe	—	—	216	—	216	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	19	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	136 393	98	170 000	—	158 000	—	Saut Verzeichnis.
		Zu übertragen	136 393	98	170 000	—	158 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	17	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	18	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	19	An die Schuldentilgungskasse: für die auf dem Gelände des alten Schlachthofes ruhende Schuld: Dieselbe beträgt am 1. April 1916.	M						
		114 000,—	4 322	50	4 158	—	3 990	—	
	20	Die Anleihe 1903 J beträgt Davon sind begeben und bis 1. Juni 1916 getilgt							
		5 000 000,— 4 500 000,— 586 500,—							
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1916 Am 1. Juni 1916 werden getilgt							
		3 913 500,— 70 500,—							
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1917 Von 3 913 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1916							
		3 843 000,— 22 828,75							
		Von 3 843 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1916 und für die Zeit vom 1. Dezember 1916 bis 31. März 1917							
		67 252,50 44 835,—	139 737	50	137 369	17	134 916	25	
	21	Die Anleihe 1905 M im Betrage von war am 1. Dezember 1911 ganz verbraucht. Bis 1. Juni 1916 sind getilgt Bleibt Schuld am 1. Juni 1916 Am 1. Juni 1916 werden getilgt Bleibt Schuld am 1. Juni 1917 Von 9 079 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1916 Von 8 942 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1916 und für die Zeit vom 1. Dez. 1916 bis 31. März 1917							
		10 000 000,— 921 000,— 9 079 000,— 137 000,— 8 942 000,— 60 526,67 178 840,— 119 226,67	369 263	34	364 036	66	358 593	34	
		Zu übertragen	513 323	34	505 563	83	497 499	59	

Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 3½%.

Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 3½%. Die Zinsen von 3 913 500 M. für die Zeit vom 1. 12. 15 bis 31. 3. 16 werden in 1916 durchlaufend gebucht und kommen am 1. 6. 16 bei Abt. I Nr. 5 zur Ausgabe. Der Zinsbetrag von 44 835,— M. — Spalte 3 — fällig am 1. 6. 17, ist am Schlusse des Rechnungsjahres gleichfalls hier und bei Abt. I Nr. 6 der Einnahme durchlaufend zu buchen und bei Abt. I Nr. 5 der Ausgabe zum Soll zu stellen.

Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 4%. Die Zinsen von 9 079 000 M. wie oben. Der Zinsbetrag von 119 226,67 M. wie oben.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag	136 393	98	170 000	—	158 000	—	
		Summe	136 393	98	170 000	—	158 000	—	
		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	20	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Zu übertragen	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1914		1915		1916		
			M	₤	M	₤	M		₤
I.		Übertrag	513 323	34	505 563	83	497 499	59	
	22	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Orten, Restbetrag 424 500,— Bis 1. April 1916 sind getilgt 28 300,— Bleibt Schuld am 1. April 1916 396 200,—	16 256	—	16 056	—	15 848	—	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 4%.
	23	Für aus der Anleihekasse zur Deckung der Mehrausgaben geleistete Vorschüsse . . .	477 136	83	787 500	—	840 000	—	Fällig am 1. Oktober und 1. April nach genauer Berechnung. Zinsfuß 6%; der tatsächlich zu berechnende Zinsfuß wird später festgestellt.
	24	An die städtische Sparkasse Zinsen von der Sparkassenschuld	120 000	—	120 000	—	120 000	—	Fällig vierteljährlich. Zinsfuß 4%.
	25	An verschiedene Gläubiger Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw.	235 055	58	300 000	—	300 000	—	Saut Verzeichnis. Zinsfuß bis 5%.
		Summe	1 361 771	75	1 729 119	83	1 773 347	59	
		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung							
		im einzelnen							
	26	Zollstraße 7	350,—	M.					
	27	Kaiserswertherstraße 98	50,—	"					
	28	Suitbertusstraße 130	100,—	"					
	29	Sternstraße 71/73	400,—	"					
	30	Ulmenstraße 283	30,—	"					
	31	Marktplatz 5a	600,—	"					
	32	Hamm 305	100,—	"					
	33	Rheinstraße 6	150,—	"					
	34	Emmastraße 32/33	50,—	"					
	35	Marktplatz 5	400,—	"					
	36	Zollstraße 15	400,—	"					
	37	Brüdenstraße 45, 47, 49	100,—	"					
	38	Marienstraße 34	200,—	"					
	39	Werstener Dorfstraße 46	50,—	"					
	40	Redinghovenstraße 30	70,—	"					
	41	Eölnnerstraße 250	100,—	"					
	42	Brüderstraße 7	200,—	"					
	43	Departemental-Irrenanstalt	70,—	"					
	44	Hofgartenhaus (Jägerhoffstr. 1)	150,—	"					
	45	Oberratherstraße 71a	100,—	"					
		Zu übertragen 3670,— M.	—	—	—	—	—	—	

Zu Nr. 43. Es kommt nur der Schuppen-Ede Strom- und Brüdenstraße in Frage.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
I.		Übertrag	—	—	100	—	100	—	
		Zu übertragen	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1914		1915	1916		
			M	P	M	P		
I.		im einzelnen Übertrag 3670,— M.	—		—			
	46	Hohenzollernstraße 32	350,—	"				
	47	Reichswalballee 24	50,—	"				
	48	Gericusplatz 2	100,—	"				
	49	Gericusplatz 3	100,—	"				
	50	Urdenbach, Hochstraße 33	20,—	"				
	51	Alt-Geerd 110	50,—	"				
	52	Marktstraße 5	150,—	"				
	53	Meizerstraße 20	50,—	"				
	54	Zimmermannstraße 39	300,—	"				
	55	Flurstraße 41	300,—	"				
	56	Flurstraße 43	200,—	"				
	57	Ratherbroich 38	150,—	"				
	58	Ratherbroich 36	150,—	"				
	59	Stodumer Höfe 30 (Bringmanns- hof)	100,—	"				
	60	Hamm 237	100,—	"				
	61	Hamm 251	200,—	"				
	62	Strämerstraße 12	200,—	"				
	63	Gumbertstraße 115	30,—	"				
	64	Senestraße 60	200,—	"				
	65	Stoffeln 5	100,—	"				
	66	Charlottenstraße 100	250,—	"				
	67	Stoffeln 2	100,—	"				
	68	Kaiserswertherstraße 36	75,—	"				
	69	Liefergasse 18	150,—	"				
	70	Worringerstraße 87	400,—	"				
	71	Rheinstraße 8	200,—	"				
	72	Charlottenstraße 102	100,—	"				
	73	Münsterstraße 220	150,—	"				
	74	Burgplatz 6	200,—	"				
	75	Rheinstraße 10	200,—	"				
	76	Stodumer Höfe 2	150,—	"				
	77	Rheinort 14	200,—	"				
	78	Stodumer Höfe 40	200,—	"				
	79	Rheinort 8.	200,—	"				
	80	Kaiserswertherstraße 30	200,—	"				
	81	Kaiserswertherstraße 78/80	200,—	"				
	82	Marktstraße 7.	200,—	"				
	83	Marktstraße 9.	200,—	"				
	84	Ratherbroich 74.	200,—	"				
	85	Stodumer Höfe 25	100,—	"				
	86	Dorfbruchstraße 85.	150,—	"				
	87	Auf der Reide 160	100,—	"				
		Zu übertragen 10 495,— M.	—		—			

Su Nr. 72 bis 87. Die Reparaturen trägt jetzt die Stadt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
	21	O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
		Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	22	Verschiedenes	27	42	1	284	—	184	—
		Summe	27	42	1	284	—	184	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfr-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	
I.		Übertrag 10 495,— M.	—	—	—	—	—	
	88	Rheinstraße 20	300,—	—	—	—	—	
	89	Zollstraße 13	300,—	—	—	—	—	Nr. 88 und 89 neu erworben.
	90	Für Instandsetzung neu erworbener Haus-						
		grundstücke	3 446	72	11 000	—	8 000	
	91	Für Anstrich der Fassaden einzelner Häuser	143	80	3 000	—	3 000	
		Summe	7 757	32	22 470	—	22 095	
		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.						
	92	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter						
		Grundstücke	2 608	54	12 000	—	8 000	
		Summe	2 608	54	12 000	—	8 000	
		P. Unkosten-Rechnung.						
	93	Fortschreibungsgebühren und Vermessungs-						
		kosten usw.	387	90	2 500	—	2 500	
	94	Feuer- und Glasversicherungsbeiträge . . .	1 734	01	5 000	—	10 000	Die Gebäulichkeiten sind vom 1. Jan.
	95	Wasserzins, Kanalbetriebsgebühren, Latrinen-,						1911 bis dahin 1916 gegen Feuer-
		Schornstein- und Straßenreinigung usw. .	14 509	34	16 000	—	18 000	schaden versichert, die Prämie für
	96	Grund- und Gebäudesteuer für in auswärtigen						diese Zeit ist gezahlt.
		Gemeinden belegenen Grundbesitz . . .	1 416	49	4 000	—	4 000	
	97	Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Land-						
		wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, zur						
		Verbesserung von Grundstücken usw. . .	1 882	01	7 000	—	5 000	
	98	Unterhaltung von Kanalanschlüssen	14	34	6 000	—	6 000	
	99	August Rudersdorf, Anerkennungsgebühr für						
		Duldung einer Öffnung in der Siebelmauer						
		des Hauses Hohenzollernstraße 32	1	—	1	—	1	Fällig am 1. Dezember im voraus.
	100	Königl. Eisenbahn-Stationskasse Düsseldorf-H.						Rudersdorf wohnt Stefanenstr. 15.
		Anerkennungsgebühr für Duldung einer						
		Rampe und einer Treppe auf dem früheren						
		Hüllstrung'schen Gelände in Rath	(5)	—	(5)	—	5	Fällig am 1. November im voraus.
	101	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung:						
		Beitrag zu den Verwaltungskosten einschl.						
		Bauleitungskosten und Erstattung an Löh-						
		nen für Borarbeiter, Meßgehilfen usw. . .	60 000	—	60 000	—	60 000	
	102	Dem Direktor Pöhlig als besondere Vergütung	4 000	—	4 000	—	4 000	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	—	Dem Peter Witz für Beaufsichtigung usw. der						
		Grundstücke in der Gemeinde Hamm . .	300	—	300	—	—	Das Vertragsverhältnis mit Witz
	103	Verschiedenes	9 872	—	26 509	17	23 451	41 wurde 1915 gelöst.
		Summe	94 117	09	131 310	17	132 957	41

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	₤	M	₤	M	₤	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I		Rechnung A: Grundstücke	1 102 638	67	850 000	—	850 000	—	
		„ B: Grundschuldschulden	494 075	39	650 000	—	400 000	—	
		„ C: Wertpapiere	—	—	100	—	100	—	
		„ D: Schulbner	36 854	11	24 000	—	20 000	—	
		„ E: Anleihe	2 058 210	66	950 000	—	950 000	—	
		„ F: Schuld bei der Sparkasse . .	—	—	300 000	—	100	—	
		„ G: Einbringen der Stadt	—	—	100	—	100	—	
		„ H: Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	—	—	100	—	100	—	
		„ J: Rest-Baugeld Jägerhof* . . .	—	—	100	—	100	—	* Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.
		„ K: Mieten und Pachten	331 375	62	323 900	—	320 900	—	
		„ L: Gewinnanteil	—	—	216	—	216	—	
		„ M: Zinsen	136 393	98	170 000	—	158 000	—	
		„ N: Gebäude-Unterhaltung	—	—	100	—	100	—	
		„ O: Grundstücks-Unterhaltung . .	—	—	100	—	100	—	
		„ P: Unkosten	27	42	1 284	—	184	—	
		Summe	4 159 575	85	3 270 000	—	2 700 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1914		1915		1916	
			M	℥	M	℥	M	
		Wiederholung der Ausgaben.						
I		Rechnung A: Grundstücke	1 036 790	94	650 000	—	350 000	—
		„ B: Grundstücks schulden	1 398 952	26	200 000	—	180 000	—
		„ C: Wertpapiere	5 400	—	100	—	100	—
		„ D: Schuldner	49 977	95	15 000	—	15 000	—
		„ E: Anleihe	202 200	—	209 500	—	217 900	—
		„ F: Schuld bei der Sparkasse . . .	—	—	300 000	—	100	—
		„ G: Einbringen der Stadt	—	—	100	—	100	—
		„ H: Zinsen- und Tilgungs-Rücklage (435 477 [*] 52)			100	—	100	• Bgl. Gewinn- und Verlust-Rechnung.
		„ J: Rest-Baugeld Jägerhof*	—	—	100	—	100	• Rückständige Kanalbaubeiträge und Ersparnisse.
		„ K: Mieten und Pachten	—	—	100	—	100	—
		„ L: Gewinnanteil	—	—	100	—	100	—
		„ M: Zinsen	1 361 771	75	1 729 119	83	1 773 347	59
		„ N: Gebäude-Unterhaltung	7 757	32	22 470	—	22 095	—
		„ O: Grundstücks-Unterhaltung . . .	2 608	54	12 000	—	8 000	—
		„ P: Unkosten	94 117	09	131 310	17	132 957	41
		Summe	4 159 575	85	3 270 000	—	2 700 000	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Rechnung: Mehrerlöse	286 100	22 *	400 000	—	400 000	—	* Vergleichende Ausgabe Abt. III, Nr. 11 = 8581,56 ℥.
	2	" Mieten und Pachten	331 375	62	323 900	—	320 900	—	
	3	" Gewinnanteil	—	—	216	—	216	—	
	4	" Zinsen	136 393	98	170 000	—	158 000	—	
	5	" Gebäude-Unterhaltung	—	—	100	—	100	—	
	6	" Grundstücks-Unterhaltung	—	—	100	—	100	—	
	7	" Unkosten	—	27 42	1 284	—	184	—	
	8	" Ausgleich durch Wertzuwachs und Entnahme aus der Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung	276 879	94	450 000	—	420 000	—	
			435 477	52	549 500	—	637 100	—	
		Summe	1 466 254	70	1 895 100	—	1 936 600	—	
III.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Grundstücke	39335175	19	39985175	19	40305175	19	
	2	" Grundschuldschulden	3751935	34	3601935	34	3501935	34	
	3	" Wertpapiere	5400	—	5400	—	5400	—	
	4	" Schuldner	369304	53	360304	53	355304	53	
		Summe	43461815	06	43952815	06	44167815	06	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II. Gewinn- und Verlust-Rechnung.									
	1	Rechnung: Mieten und Pachten	—	—	100	—	100	—	
	2	" Gewinnanteil	—	—	100	—	100	—	
	3	" Zinsen	1 361 771	75	1 729 119	83	1 773 347	59	
	4	" Gebäude-Unterhaltung	7 757	32	22 470	—	22 095	—	
	5	" Grundstücks-Unterhaltung	2 608	54	12 000	—	8 000	—	
	6	" Unkosten	94 117	09	131 310	17	132 957	41	
	7	" Zur Abrundung	—	—	—	—	—	—	
		Summe	1 466 254	70	1 895 100	—	1 936 600	—	
III. Vermögens-Rechnung.									
	1	Rechnung: Einbringen der Stadt	4 454 811	63	4 454 811	63	4 454 811	63	
	2	" Anleihe alter Schlachthof	118 800	—	114 000	—	109 000	—	
	3	" Anleihe Stadtkasse 14 500 000,— Schuldentilgung: Anleihe 1903 J: 518 500,— " 1905 M: 789 500,— 1 308 000,—	13192000	—	12992500	—	12785000	—	
	4	Rechnung: Schuld bei der Anleihekasse	12896308	37	13846308	37	14796308	37	
	5	" Schuld bei der Anleihekasse für überwiesenen Grundbesitz	401400	—	396200	—	390800	—	
	6	" Grundschuldschulden	7398717	19	7698717	19	7818717	19	
	7	" Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	1980100	85	1430600	85	793500	85	
	8	" Schuld bei der Sparkasse	3000000	—	3000000	—	3000000	—	
	9	" Rest-Baugeld Jägerhof*	11095	46	11095	46	11095	46	* Rückständige Kanalbau- träge und Ersparnisse.
	10	" Gewinn und Verlust	—	—	—	—	—	—	
	11	" Schuld bei der Straßen- und Wasserbauverwaltung	8581	56	8581	56	8581	56	
		Summe	43461815	06	43952815	06	44167815	06	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zwei Millionen siebenhunderttausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.



9. Haushaltsplan

für die Beteiligungen der Stadt Düsseldorf
an gewerblichen Unternehmungen
für 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Kasse.							
I.		Erfolg-Rechnung. (Gewinnposten.)							
	1	Rheinische Bahngesellschaft: a. Dividende	333 000	—	410 000	—	340 000	—	
		b. Lantieme	8 623	10	10 000	—	9 000	—	
		Summe 1	341 623	10	420 000	—	349 000	—	
	2	Rheinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe, Dividende	—	—	—	—	—	—	
		Summe 2 für sich.	—	—	—	—	—	—	
	3	Getreidehaus, G. m. b. H.: Zinsen	2 250	—	2 250	—	2 250	—	
		Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—	
	4	Zinsen von Beständen	—	—	—	—	—	—	
		Summe 4 für sich.	—	—	—	—	—	—	
		Summe I (1—4)	343 873	10	422 250	—	351 250	—	
II.		Bestand-Rechnung.							
	1	Kassenbestand	—	—	—	—	—	—	
	2	Aus der Anleihekasse	686 938	47	200 000	—	200 000	—	
		Summe II	686 938	47	200 000	—	200 000	—	
		Summe I	343 873	10	422 250	—	351 250	—	
		Gesamtsumme	1030 811	57	622 250	—	551 250	—	

Die Anleihe beträgt . . . 15 000 000
 Bis 1. April
 1916 werden
 voraussichtlich
 verwandt sein 10 100 000
 Für 1916 vor-
 gegeben . . . 200 000

10 900 000
 Rest 4 700 000

Da sich bei der Natur des Unter-
 nehmens der Bedarf nicht genau
 übersehen läßt, so erhöht sich der
 Kredit im Falle des Mehrbedarfs
 stets um den Anleihebetrag.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
Kasse.									
I. Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)									
	1	Rhein. Bahngesellschaft: a) Stückzinsen b) Verwaltungskosten Summe 1	9 974	24	2 000	—	2 000	—	Zilgungsplan. $\frac{1}{2}\%$ von 9100000 ℳ. 45500 ℳ. Ersparte Zinsen 4 % von 186200 ℳ. Tilgung 5448 „ Zur Abrundung ab 48 „ Summe <u>50900 ℳ.</u>
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftl. Förderung von Handwerk und Gewerbe: Verwaltungskosten Summe 2 für sich.	—	—	50	—	50	—	
	3	Getreidehaus, G. m. b. H., Stückzinsen Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—	
	4	Zinsen der Anleihe Summe 4 für sich.	393 673	58	400 512	—	402 552	—	
	5	Tilgung Summe 5 für sich.	45 700	—	49 000	—	50 900	—	
		Summe I (1—5)	449 347	82	451 662	—	455 602	—	
II. Bestand-Rechnung.									
Erwerb von Beteiligungen.									
	1	Rhein. Bahngesellschaft-Aktien (Kurssumme und Erwerbskosten)	581 463	75	170 588	—	95 648	—	Die Stadt besaß am 1. 10. 1915 6982 Aktien à 1000 ℳ. der Rhein. Bahngesellschaft, 25 Anteile à 200 ℳ. der Rhein. Genossenschaft, 50 000 ℳ. $4\frac{1}{2}\%$ ige Teilschuld- versreibungen der Getreidehaus, G. m. b. H.
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förde- rung von Handwerk und Gewerbe (Anteile)	—	—	—	—	—	—	
	3	Getreidehaus, G. m. b. H. (Teilschuldverschreibungen) Summe II	581 463	75	170 588	—	95 648	—	
		Summe I	449 347	82	451 662	—	455 602	—	
		Summe	1030 811	57	622 250	—	551 250	—	
	4	Kassenbestand Gesamtsumme	1030 811	57	622 250	—	551 250	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von fünfhunderteinundfünfzigtausendzweihundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:
Dr. Thelemann



10. Haushaltsplan

der städtischen Hypothekenverwaltung

für das Rechnungsjahr 1916.



Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Vermögen.							
	1	Von der Stadtkasse aus Anleihemitteln: für erste Hypotheken	88 888	51	3 000 000	—	3 000 000	—	Zu 1. Die Mittel aus den Anleihen 1900, 1908 und 1911 im Gesamtbetrag von 60 000 000 M. werden bis 31. 3. 1916 ganz verbraucht sein. Aus der Anleihe 1913 stehen zur Verfügung 20 000 000 M. Der Bedarf für 1916 ist mit 3 000 000 M. angenommen.
	2	für zweite Hypotheken	276 194	—	250 000	—	500 000	—	Zu 2. Aus der Spartassenanleihe für zweite Hypotheken im Betrage von 8 000 000 M. werden bis 31. 3. 1916 verbraucht sein 1 000 000 M. Der Bedarf für 1916 ist mit 500 000 M. angenommen.
		Rückzahlungen:							
	3	a) von ersten Hypotheken	427 000	—	—	—	—	—	Die Beträge zu B u. 4 werden wieder zu Reueinstellungen ver- wandelt.
		b) Tilgungsraten	35 561	70	60 000	—	60 000	—	
	4	a) von zweiten Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		b) Tilgungsraten	5 806	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Aus der Tilgungsrücklage A zur Tilgung der Anleihen für erste Hypotheken	108 000	—	137 000	—	188 000	—	Am 1. 11. 1916 bei Abt. III Nr. 3 zu verausgaben.
	6	Aus der Tilgungsrücklage B zur Tilgung der Anleihen für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			3 457 000	—	3 758 000	—	
II.		Betrieb.							
		Zinsen von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	2 554 974	98	2 790 323	81	2 776 001	57	
		4% von 1 575 000 M. = 63 000,— M.							
		4 1/4% " 6 423 000 " = 272 977,50 "							
		4 1/2% " 53 892 000 " = 2 425 140,— "							
		4 3/4% " 110 000 " = 5 225,— "							
		62 000 000 M. = 2 766 342,50 M.							
		Dazu 4 1/2% von 3 000 000 " = 67 500,— "							
		Zusammen 65 000 000 M. = 2 833 842,50 M.							
		Hiervon ab die Einnahme der Rücklagen Abt. III = 57 840,93 "							
		bleiben 2 776 001,57 M.							
		Zu übertragen			2 790 323	81	2 776 001	57	Von Reueinstellungen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Vermögen.							
		Zur Gewährung von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	541 176	73	3 060 000	—	3 060 000	—	Vgl. Nr. 1 u. 3 der Einnahme.
	2	Zweite Hypotheken	282 000	—	260 000	—	510 000	—	Vgl. Nr. 2 u. 4 der Einnahme.
		An die Anleihekasse:							
	3	Tilgungsraten der Anleihen für erste Hypo- theken	108 000	—	137 000	—	188 000	—	Su 3. Gemäß Tilgungsplan. Anleihe 1900: erster Abschnitt . 55 500,— M. zweiter " . 61 500,— " Anleihe 1908 . 71 000,— " auf 188 000,— M. Fällig 1. 11. 1916.
	4	Tilgungsrate der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	Su 4. Die Tilgung beginnt 1919.
		Rückzahlungen an die Stadtkasse:							
	5	Betriebskapital. <u>1 000 000 M.</u>	—	—	—	—	—	—	
	6	Kapitalbestand A aus getilgten Anleihen für erste Hypotheken <u>475 500 M.</u>	—	—	—	—	—	—	Su 6. Bestand aus 1914 688 500,— M. Zugang 1915 . 187 000,— " Bestand 1. 4. 1916 475 500,— M.
	7	Kapitalbestand B aus getilgten Anleihen für zweite Hypotheken — M.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			3 457 000	—	3 758 000	—	
II.		Betrieb.							
		An die Anleihekasse:							
	1	Zinsen von Anleihen für erste Hypotheken	2 317 715	14	2 400 498	14	2 394 439	78	Voraussichtliche Schuld Ende 1916:
		a) 3½% Anleihe 1900 H 308 848,12 M.							8 649 000 M.
		b) 4% " 1900 H 432 775,— "							10 783 500 "
		c) 4% " 1908 O 797 816,66 "							19 904 000 "
		d) 4% " 1911 R 800 000,— "							20 000 000 "
		e) 4% " 1913 T — "							3 000 000 "
		3 000 000 M. auf ½ Jahr = 60 000,— "							<u>62 336 500 M.</u>
		Zusammen 2 394 439,78 M.							
		zu a—c planmäßig zu zahlen, zu d u. e auf besondere Anweisung.							
		Zu übertragen			2 400 498	14	2 394 439	78	

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
.II		Übertrag	—		2 790 323 81		2 776 001 57		
	2	Zweite Hypotheken 5% von 1 000 000 M. = 50 000,— M. Dazu 5% " 500 000 " = 12 500,— " auf 1/2 Jahr Zusammen 1 500 000 M. = 62 500,— M.	22 669 84		43 750		62 500	Bon Reuanstleihungen.	
	3	Unkostenvergütungen bei Gewährung von ersten Hypotheken	22 020		150 000		150 000		
	4	Desgleichen bei Gewährung von zweiten Hypotheken	11 280		10 000		20 000		
	5	Kursgewinne	—		—		—		
	6	Schätzungsgebühren	1 900		4 500		3 000		
	7	Sonstige Einnahmen a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	5 522 80		5 000		5 157 50		
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	—		750		500		
		Summe Abt. II			3 004 323 81		3 017 159 07		
.III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste Zinsen			2 375 56		2 470 58	2 569 40	Zu 1. Bestand aus 1914 61 764,48 M. Zinsen 1915 2 470,58 Bestand 1. 4. 16 64 235,06 M.
	2	Stempelsteuerrücklage Zinsen			1 200		1 248	2 545 92	Zu 2. Bestand aus 1914 31 200,— M. Aus dem Über- schuß 1914 80 000,— Zinsen 1915 2 448,— Bestand 1. 4. 16 63 648,— M.
		Zu übertragen 127 883,06 M.					3 718 58	5 115 32	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Übertrag	—	—	2 400 498	14	2 394 439	78	
	2	Zinsen von der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	19 259	82	37 187	50	53 125	—	Boraussichtliche Schuld Ende 1916: 1 500 000 M.
		4 1/4% von . . . 1 000 000 M. = 42 500,— M.							
		4 1/4% auf 1/2 Jahr . . . 500 000 " = 10 625,— "							
		Zusammen 1 500 000 M. = 53 125,— M. auf besondere Anweisung zu zahlen.							
	3	An die Stadtklasse 4% Zinsen von dem Betriebskapital von 1 000 000 M. fällig 1. 10. und 1. 4.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	
	4	Stempelfkosten	—	—	15 000	—	15 000	—	
	5	Kursverluste	23 688	—	135 000	—	135 000	—	
	6	Kosten der Schätzungen	1 325	—	3 500	—	2 000	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung Beitrag zu den Verwaltungskosten . . .	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	8	Sonstige Ausgaben							
		a) aus dem ersten Hypothefengeschäft . .	660	32	4 285	67	3 719	29	
		b) aus dem zweiten Hypothefengeschäft .	135	—	312	50	875	—	
		Summe Abt. II			2 655 783	81	2 664 159	07	
III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste	—	—	2 470	58	2 569	40	Die nicht verwendeten Beträge zu Nr. 1—6 werden den Kapitalbeständen zugeschrieben.
	2	Stempelsteuerrücklage	—	—	1 248	—	2 545	92	
		Zu übertragen			3 718	58	5 115	32	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1914		1915		1916				
			M	₰	M	₰	M	₰			
III.		Übertrag	127 883,06	₰	3 718	58	5 115	32			
	3	Tilgungsrücklage A Zinsen 15 376,60 ₰. Desgl. des Kapitalbestandes A aus getilgten Anleihen von 475 500 ₰. = 19 020,— „ Vergl. Ausgabe Abt. I Nr. 6.	384 415,02	„	26 032	36	13 605	65	34 396	60	Zu 3. Bestand aus 1914 389 841,07 ₰. Aus dem über- schuß 1914 . 150 000,— „ Zinsen 1915 . 17 260,32 „ desgl. des Kapital- bestandes A . 15 823,33 „ 521 415,02 ₰. Abgang: Zahlung zum 1. 11. 1915 . 187 000,— „ Bestand 1. 4. 16 884 415,02 ₰.
	4	Tilgungsrücklage B Zinsen	12 481,30	„	179	39	186	57	499	25	Zu 4. Bestand aus 1914 4 684,18 ₰. Aus dem über- schuß 1914 . 7 337,12 „ Zinsen 1915 . 480,06 „ Bestand 1. 4. 16 12 481,30 ₰.
	5	Sicherheitsrücklage A Zinsen	433 262,66	„	13 441	17	13 978	82	17 330	51	Zu 5. Bestand aus 1914 288 760,44 ₰. Aus dem über- schuß 1914 . 147 838,27 „ Zinsen 1915 . 16 663,95 „ Bestand 1. 4. 16 433 262,66 ₰.
	6	Sicherheitsrücklage B Zinsen	12 481,30	„	179	39	186	57	499	25	Zu 6. Bestand aus 1914 4 684,18 ₰. Aus dem über- schuß 1914 . 7 337,12 „ Zinsen 1915 . 480,06 „ Bestand 1. 4. 16 12 481,30 ₰.
		Summe Abt. III	970 523,34	₰			31 676	19	57 840	93	
Wiederholung.											
I.		Vermögen			3 457 000	—	3 758 000	—			
II.		Betrieb			3 004 323	81	3 017 159	07			
III.		Rücklagen					31 676	19	57 840	93	
		Summe der Einnahme			6 493 000	—	6 833 000	—			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag	—	—	3 718 58	—	5 115 32	—	
	3	Tilgungsrücklage A	108 000	—	27 145 65	—	34 396 60	—	
	4	Tilgungsrücklage B	—	—	186 57	—	499 25	—	
	5	Sicherheitsrücklage A	80 709 99	—	13 978 82	—	17 330 51	—	
	6	Sicherheitsrücklage B	—	—	186 57	—	499 25	—	
		Verteilung des Überschusses:							
	7	Zu Rücklagen A	327 838 27	—	256 800	—	324 000	—	
	8	Zu Rücklagen B	14 674 24	—	17 000	—	29 000	—	
	—	Nicht vorgesehene Ausgabe	—	—	61 200	—	—	—	
		Summe Abt. III			380 216 19		410 840 93		
		Wiederholung.							
I.		Vermögen			3 457 000	—	3 758 000	—	
II.		Betrieb			2 655 783 81	—	2 664 159 07	—	
III.		Rücklagen			380 216 19	—	410 840 93	—	
		Summe der Ausgabe			6 493 000	—	6 833 000	—	
		„ „ Einnahme			6 493 000	—	6 833 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 8. Februar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechs Millionen achthundertdreiunddreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. **Matthias**.

II. Haushaltsplan der städtischen Sparkasse zu Düsseldorf.

Rechnungsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis 1914		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			1. 4. bis 31. 12. 1914 * = 9 Monate		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Sparkasse.									
I.		Zinsen von ausstehenden Kapitalien	3 632 000	—	4 830 000	—	5 060 000	—	Ausstehende Forderungen in 1916 voraussichtlich — 115 000 000 M, zum Durchschnittszinsfuß von 4,10% = rund 5080 000 M.
II.		Sonstige Einnahmen (Schrankfachmieten, Versicherungsgebühren usw.)	26 000	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe			4 850 000	—	5 080 000	—	
B. Sicherheitsrücklage.									
I.	1	Zinsen von ausstehenden Kapitalien	129 600	—	205 000	—	215 000	—	Stand der Sicherheitsrücklage in 1916 voraussichtlich = 5250 000 M, zum Durch- schnittszinsfuß von 4,10% = 215 000 M.
	2	Die Hälfte des Betriebsüberschusses der Sparkasse	194 000	—	250 000	—	290 000	—	
		Summe			455 000	—	505 000	—	
C. Alterssparkasse.									
I.	1	Von der Sparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spar- einlagenguthaben der Mitglieder	4 037	—	5 000	—	5 000	—	Vergl. Sparkasse Ausgabe I. 2.
	2	Zinsen von dem bei der Sparkasse angelegten Alterssparkassenguthaben der Mitglieder	4 055	—	5 000	—	5 000	—	
	3	Prämienzuschuß der Sparkasse	7 500	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe			20 000	—	20 000	—	
		* Infolge Verlegung des Geschäftsjahres.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jh-Ergebnis 1914		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			1. 4. bis 31. 12. 1914 = 9 Monate		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Sparkasse.									
I.	1	Zinsen von Spareinlagen an die Einleger . . .	2 847 000	—	4 068 000	—	4 200 000	—	Guthaben der Einleger und der sonstigen Verpflichtungen in 1916 voraussichtlich = 115 000 000 M., zum Durchschnittszinssfuß von 3,65% = 4 200 000 M.
	2	An die Alterssparkasse ¼ Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder . . .	4 037	—	5 000	—	5 000	—	
	3	Zinsen für aufgenommene Lombarddarlehen	82 000	—	12 000	—	15 000	—	
	4	Prämienzuschuß an die Sammelkasse . . .	17 141	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. I			4 105 000	—	4 240 000	—	
II. Geschäftsunkosten.									
	1	a) Persönliche Ausgaben laut besonderer Nachweisung für Gehälter, Witwen- und Waisengelder u. a.	123 700	—	177 472 10	—	186 884 60	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung:							
		a) Miete für die von der Sparkasse benutzten Räume in städtischen Gebäuden, für Heizung und Beleuchtung der sämtlichen Geschäftsstellen sowie für die Lieferung der Schreibgegenstände	16 500	—	22 000	—	22 000	—	
		b) Entschädigung für von der städtischen Druckerei gelieferte Drucksachen	1 800	—	2 400	—	2 400	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Möbel u. a.	2 632	—	3 000	—	3 000	—	
	4	Für Sparbücher, Kontenkarten, Buchbinderarbeiten, Fachschriften usw.	6 900	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Rücklage zur Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Zweigstellen (Stand am 1. 1. 1916 rund 20 000 M.)	—	—	10 000	—	15 000	—	Aus dieser Rücklage, die als Mehrausgabe zu führen ist, werden alle Bedürfnisse für die Zweigstellen bestritten, u. a. auch die Miete für Cöllenbach- und Worringersstr.
	6	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	5 111	—	10 127 90	—	10 715 40	—	
		Summe Abt. II			235 000	—	250 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis 1914 <small>I. 4. bis St. 12. 1914 = 9 Monate</small>		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	₰	1915		1916		
					M	₰	M	₰	
III.		Gewinn.							
	1	An die Alterssparkasse, Prämienzuschuß . . .	7 500	—	10 000	—	10 000	—	
	2	a) An den Garantieverband	194 000	—	250 000	—	290 000	—	
		b) „ die Sicherheitsrücklage	194 000	—	250 000	—	290 000	—	
		Summe Abt. III			510 000	—	590 000	—	
		Hierzu „ „ II			235 000	—	250 000	—	
		„ „ „ I			4 105 000	—	4 240 000	—	
		Summe			4 850 000	—	5 080 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage.							
I.		Zur rentbaren Anlegung			455 000	—	505 000	—	
		Summe für sich.							
		C. Alterssparkasse.							
I.		Zinsen und Prämien an die Mitglieder oder zur rentbaren Anlegung			20 000	—	20 000	—	
		Summe für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Sparkasse			4 850 000	—	5 080 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage			455 000	—	505 000	—	
		C. Alterssparkasse			20 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme			5 325 000	—	5 605 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst.-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		Kalenderjahr				
			1. 4. bis 31. 12. 1914		1915		1916		
= 9 Monate		M	℥	M	℥	M	℥		
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Sparkasse			4 850 000		5 080 000		
		B. Sicherheitsrücklage			455 000		505 000		
		C. Alterssparkasse			20 000		20 000		
		Summe der Ausgabe			5 325 000		5 605 000		
		Die Einnahme beträgt			5 325 000		5 605 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 21. Dezember 1915 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf fünf Millionen sechshundertfünftausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Matthias.

12. Haushaltsplan der Städtischen Sparkasse

für die beiden Jahre Oktober 1914—1916.

Abt.	Nr.	Einnahme	Festsetzung für				Bemerkungen
			das Vorjahr		1914/16		
			M	₰	M	₰	
I.	1	Zinsen von den bei der Sparkasse hinterlegten Beständen im mutmaßlichen Gesamtbetrage von 400 000 M. Hiervon 100 000 M. auf 1 Jahr zu 4 ^o / _o 4000 M. 300 000 M. auf 1/2 Jahr zu 4 ^o / _o 6000 "	12 600	—	10 000	—	
	2	Für Einlagebücher	175	—	160	—	
	3	Zuschuß der Sparkasse	19 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme	31 775	—	30 160	—	
Ausgabe							
I.	1	Für Prämien an die Einleger	29 000	—	27 400	—	
	2	Kosten der Einlagebücher	175	—	160	—	
	3	Verwaltungskosten:					
		a) Sparkassendirektor Heuser, für Leitung der Geschäfte	300	—	300	—	
		b) für Abhaltung der sonntäglichen Empfangstermine	1 300	—	1 300	—	
		c) für Schreibhilfe	750	—	750	—	
		d) für Reinigung und Heizung der Sitzungsräume	100	—	100	—	
		e) für Drucksachen, Buchbinderarbeiten und zur Abrundung	150	—	150	—	
		Summe der Ausgabe	31 775	—	30 160	—	
		Die Einnahme beträgt 30 160,— M.					
		" Ausgabe " 30 160,— "					
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 8. September 1914 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf dreißigtausendeinhundertsechzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Dr. Matthias.

B. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle und des Weingeschäfts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₰	M	₰		M	₰
A. Tonhalle.									
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Von der Weinkasse, anteiliger Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	800		800		800	Stehen beim Weingeschäft. Abt. I Nr. 4 in Ausgabe.	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Grundstück und Gebäude.							
	1	Konrad Mihr, G. m. b. H., Miete für drei Räume im Unterhause an der Tonhallenstraße	750		750		750	Zu 1. Gültig bis zur Kündigung. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	2	Fütterer, Heinrich, Friseur, Miete für Wohnung und Ladenlokal an der Schadowstraße	6 750		6 750		6 750	Zu 2. Vertrag vom 17. Dezember 1907; gültig bis zur Kündigung. Zahlbar viertelj. i. voraus.	
	3	Miete aus zwei kleinen Wohnräumen (Wohnung des Gärtners)	180		180		180	Zu 3. Übereinkommen, gültig bis zur Kündigung. Zahlbar monatl. n. Ablauf.	
	4	Flehmig, Otto, Pächter, Miete für die Tonhallenwirtschaft und den Garten	8 400		14 000		14 000	Zu 4. Vertrag vom 3./22. März 1911; gültig bis 31.3.1917. Zahlbar monatl. im voraus. Die Miete ist durch Beschluß der Stadtverordnetenverf. v. 17. 2. 14 auf 14 000 M. herabgesetzt.	
	5	Madut, Hermann, Miete für eine Wohnung in der zweiten Etage	600		600		600		
	6	Weinkasse, Miete für den Keller unter der Tonhalle	500		1 500		1 500	Zu 5. Vertrag vom 29. 4. 1911. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	7	Kaiserl. Fernsprechamt, Anertennungsgebühr für einen im Tonhallengarten aufgestellten Kabelnlinienverzweiger	—		20		20	Zu 6. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 10a in Ausgabe.	
		Summe Abt. II			23 800		23 800		
III.		Lokal-Verwendung.							
	1	Eintrittsgelder	19 243	30	25 000		20 000		
	2	Lustbarkeitssteuer für die von der Stadt veranstalteten Konzerte	2 153	90	2 500		2 000	Zu 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 5.	
	3	Miete für Benutzung der Säle	11 610	—	12 000		10 000		
		Zu übertragen			39 500		32 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zf-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Übertrag			39 500		32 000		
	4	Für Ausschmückungsarbeiten	636	—	1 000	—	500	—	
	5	Für Numerieren der Stühle	332	35	400	—	250	—	
	6	Für Benutzung der Orgel	675	—	250	—	250	—	
	7	Für Feuerwachen und für sonstige Verrichtungen	603	15	1 200	—	1 200	—	
	8	Für Saalreinigung	828	—	1 000	—	800	—	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 10.
	9	Gewinn aus der Kleiderablage	12 057	15	6 000	—	15 000	—	
	10	Musikverein, Beitrag zu der Dienstkleidung des Orchesterdieners	20	—	20	—	20	—	Zu 10. S. Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
		Summe Abt. III			49 370		50 020		
IV.		Inventar.							
	1	Von Dritten erstattete Kosten für Reparatur beschädigter Inventariestücke. Leihlohn für Tische, Stühle u. dgl.	—	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
		a) Heizung.							
		Nichts.							
		b) Reinigung.							
	1	Fütterer, Ladenpächter, Schornsteinfegerlöhne	12	—	12	—	12	—	Zu 1, 2 u. 3: Vertragmäßig.
		c) Beleuchtung.							
	2	Flehmig, Pächter, Kosten der Beleuchtung der Wirtschaftsräume und seiner Wohnung	2 410	01	3 000	—	3 000	—	Zu 2. Siehe auch Abt. VI Nr. 8 der Ausgabe.
	3	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Kraftstromes	1 367	54	2 400	—	1 500	—	Zu 3. Siehe auch Abt. VI Nr. 10b der Ausgabe.
	4	Für Beleuchtung der Säle	7 443	70	17 500	—	10 000	—	
	5	Beitrag der Weinfasse zu den Beleuchtungskosten	1 750	—	1 750	—	1 750	—	Zu 5. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 7 Ausgabe.
		Zu übertragen			24 662		16 262		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
V.		Übertrag			24 662		16 262		
		d) Wasser.							
	6	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Wassers (einschl. Kühlanlage)	709	92	1 500		1 000	Zu 6. Vertragsmäßig 20% des Wassergeldes für den Wirtschaftsbetrieb; für die Kühlanlage den vollen Betrag. Siehe auch Abt. VII, Nr. 11 der Ausgabe.	
	7	Fütterer, Ladenpächter, für Wasser	54		54		54		
	8	Kellerverwaltung, f. Fässer- u. Flaschenspülung	150		150		150		
		Summe Abt. V			26 366		17 466	Zu 7. Vertragsmäßig.	
VI.		Wein.						Zu 8. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 8 in Ausgabe.	
	1	Reingewinn aus dem Weinverkauf	11 336	28	40 000		35 000	Siehe Weingeschäft Ausgabe Abt. V.	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	12	20	64		64		
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	126 591	70	81 200		78 400	Wird auf besondere Anweisung bei der Stadtkasse erhoben.	
		Summe Abt. VIII für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			800		800		
	II.	Grundstück und Gebäude			23 800		23 800		
	III.	Lokalverwendung			49 370		50 020		
	IV.	Inventar			100		100		
	V.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser			26 366		17 466		
	VI.	Wein			40 000		35 000		
	VII.	Insgemein			64		64		
	VIII.	Zuschüsse			81 200		78 400		
		Summe A			221 700		205 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		A. Tonhalle.							
I.		Verwaltungskosten.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . .	14 376	80	12 250	—	12 550	—	Zu 1. Laut Gehalts-Nachweisung.
	2	Kassierer, Ausfallgelber	100	—	100	—	100	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	1/2 der Witwenpension an Frau Küpper (der verstorbenen Chemann war Vore)	425	08	273	60	273	60	Zu 3. Die andere Hälfte zahlt das Gartenamt.
	4	Beitrag zur Invaliden- und zur Krankenversicherung zu Nr. 1	21	33	30	—	200	—	Zu 4 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	5	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	156	40	158	40	
	6	An die Weinkasse, anteiliger Beitrag für die Unfallversicherung der Tonhallenarbeiter bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft . .	—	—	150	—	150	—	Zu 6. Siehe auch Einnahme Weingeschäft Abt. II Nr. 4.
		b) Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten 2 500 M.							
		b) Anteil an den Gehältern der bauleitenden Beamten 2 000 „	4 500	—	4 500	—	4 500	—	Zu 7 a u. b. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Desgl., Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	200	—	200	—	200	—	
	9	Bedürfnisse für die Geschäftsräume	477	26	400	—	400	—	
	10	Sonstige kleine Ausgaben	449	49	400	—	400	—	
		Summe Abt. I			18 460	—	18 932	—	
II.		Garten.							
	1	Zur Unterhaltung der Gartenanlagen einschließlich der Werkzeuge und der Arbeitslöhne	5 598	59	5 000	—	4 000	—	
	2	Für Außenschmuck u. Bepflanzen der Blumenkästen	447	—	350	—	350	—	
	3	An die Kasse der öffentlichen Anlagen für die aus der Baumschule der öffentlichen Anlagen zu beziehenden Bäume, Sträucher usw.	400	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. II			5 550	—	4 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1916		Zft.-Ergebnis 1914		Rech- nungs- jahr 1915		Rechnungsjahr 1916				Zinsfuß %	
			M	₰	M	₰	M	₰	Verzinsung		Tilgung			
III.	1	Zinsen und Schuldentilgung.												
		Lohnhallen-Anleihen												
		a) in Beteiligungsscheinen . . . 636 000	132 000	—	15 228	—	14 892	—	4 956	—	9 600	—	3 1/2	
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz 700 000	417 516	80	33 250	—	33 250	—	16 292	78	16 957	22	3 3/4	
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart) 500 000	299 764	12	29 679	79	29 666	99	12 336	90	17 316	76	4	
		Summe 1 836 000	849 280	92	78 157	79	77 808	99	33 585	68	43 873	98		

Bemerkung. Zu a. Fällig am 2. 1. Zu b. Fällig je zur Hälfte am 30. 6. und 31. 12. Zu c. Fällig mit 6341,62 M. Zinsen am 1. 10. und mit 5995,28 M. Zinsen am 31. 3. Die Tilgung ist fällig am 1. 10. 77 459,66 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1914		Voranschlag 1915		1916		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	M	₰	
IV.		Sozialverwendung.							
		Konzertkosten.							
	1	Städtische Orchesterklasse für Verwendung des Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	Ersatzkapellen und Hilfsmusiker	4 094	—	10 000	—	5 000	—	
	3	Für Lieferung der Konzertprogramme	200	—	200	—	—	—	Zu 3. Fällt fort, da der Vertrag mit der Düssel- dorfer Zeitung aufgehoben ist.
	4	Tageskosten (Kartenverkauf, Kontrolle)	875	—	1 200	—	1 000	—	
	5	Luftbarkeitssteuer für die von der Stadt ver- anstalteten Konzerte	4 877	54	2 500	—	2 000	—	Durchlaufend. S. Einnahme Abt. III Nr. 2.
	6	Zeitungsanzeigen, Druckkosten der Eintritts- karten usw.	4 066	—	4 000	—	4 500	—	
	7	Instandhaltung und Stimmen der Orgel	300	—	600	—	600	—	
		Zu übertragen			43 500	—	38 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			43 500		38 100	Zu Nr. 8. Laut Spezialvertrag.	
IV.	8	Organist Hempel für die Beaufsichtigung der Orgel	360		360		360	Zu Nr. 9.	
	9	Dienstkleidung des Orchesterdieners	95		40		40	S. Einnahme Abt. III Nr. 10.	
		Kosten bei der Vermietung der Säle.						Die Kosten tragen je zur Hälfte die Tonhallenkasse und der Musikverein. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: 3,50 M.	
	10	Bergütung an den Pächter für Reinigen der Säle bei Stuhldreihen-Veranstaltungen und Arbeitslöhne für Aus- und Einräumen	2 319	45	3 000		2 500	S. Einnahme Abt. III Nr. 8.	
	11	Aus schmückungsarbeiten usw.	464	65	500		300		
	12	Kleiderablage	—		—		3 000	Infolgeübernahme in eigenen Betrieb (vgl. Finn. III. 9).	
		Summe Abt. IV			47 400		44 300		
V.		Bauten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten	10 760	81	10 000		7 550	Die bei den Nummern 1 bis 3 im Rechnungsjahre nicht verausgabten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 3 239,19 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel- und Inventariestücke	6 470	76	4 250		4 550		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon-, maschinellen, Lüftungs- und Heizungsanlagen .	3 604	82	4 800		4 850		
		Summe Abt. V			19 050		16 950		
VI.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	—		800		800	Zu Abt. VI Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 3 637,60 M.	
	2	Gewerbegerichtsbeitrag	5	04	35		20		
	3	Kanalbetriebsgebühr	1 273	30	1 234	85	1 273		
	4	Stadtkasse, Beitrag zur Haftpflichtversicherung mit der Versicherungs-Aktiengesellschaft Allianz	138		137		147		
		Summe Abt. VI			2 206	85	2 240	65	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zr-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
VII.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.							
		a) Heizung.							
	1	Heizungsmaterial und Lohn eines Heizers	9 642	22	10 000	—	12 000	—	
		b) Reinigung.							
	2	Reinigen der Straßen, Aborte und Kanäle	1 322	70	1 200	—	1 200	Zu 2. Einschließlich des an die Fuhrparkkasse für die Reinigung der Tonhallen- und der Schadowstraße zu zahlenden Betrages von 543,40 M.	
	3	Reinigen der Schornsteine	24	80	40	—	30		
	4	An die Fuhrparkkasse für die Abfuhr der Müll- und Hausabfälle	900	—	900	—	900		
		c) Beleuchtung.							Zu 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.
	5	Lohn eines Beleuchters	—	—	1 920	—	2 020		
	6	Gasverbrauch							
		a) in den Tonhallenräumen	14	76	300	—	150		
		b) in der Tonhallenwirtschaft	99	—	100	—	100		
	7	Notbeleuchtung	232	—	450	—	200		
	8	Elektrische Beleuchtung							
		a) der Tonhallenräume	7 707	—	13 000	—	10 000		
		b) der Tonhallenwirtschaft und der Wohnung des Pächters	2 279	25	3 000	—	3 000	Zu 8 b. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
		c) des Tonhallen-Gartens	585	50	1 000	—	700		
	9	Für Erneuerung der Gläschen, Glühlampen, Kohlenstifte	1 004	10	2 500	—	1 500		
	10	Stromverbrauch (Kraftstrom)							
		a) zum Antrieb der Lüftungs-, Aufzugs- und Orgelmotore	105	30	700	—	200	Zu 10 b. Siehe auch Abt. V Nr. 3 der Einnahme.	
		b) zum Antrieb der Kühlanlage	1 367	54	2 400	—	1 500		
		d) Wasser.							
	11	Wasser für den Tonhallen- und Wirtschaftsbetrieb einschl. Kühlanlage	2 079	—	3 000	—	2 500	Zu 11. Siehe auch Abt. V Nr. 6 der Einnahme.	
		[Summe Abt. VII			40 510	—	36 000		
VIII.		Insgemein.							
	1	Fernsprechanschluß für die Tonhalle ausschließlich Weingeschäft	516	—	447	—	340	Zu Nr. 1. Siehe auch Weingeschäft Abt. III Nr. 9.	
	2	Feuerwehrkasse, für Feuerwachen	1 024	73	1 400	—	1 400		
	3	Stadtkasse (Fondskasse), 5. Rate Tilgung und Verzinsung des für den Einbau der Kühlanlage aufgewandten Betrages von 20 000 Mark	2 480	—	2 400	—	2 320	Zu 3. Bt. d. i. u. f. der Stadtv.-Verf. vom 17. Febr. 1914.	
	4	Zu nicht vorgeesehenen Ausg. u. zur Abrundung	268	98	967	16	457 69		
		Summe Abt. VIII			5 214	16	4 517 69		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IX.		Außerordentlich.							
	1	Zu notwendigen baulichen Verbesserungen und zur Ergänzung von Utensilien . . .	4 546	37	5 500	—	1 500	—	Zu IX. Nr. 1. Der im Rechnungsjahr nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1915: 8623,53 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
		Summe Abt. IX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			18 460	—	18 932	—	
	II.	Garten			5 550	—	4 550	—	
	III.	Zinsen und Schuldentilgung			77 808	99	77 459	66	
	IV.	Lokalverwendung			47 400	—	44 300	—	
	V.	Bauten			19 050	—	16 950	—	
	VI.	Steuern und Abgaben			2 206	85	2 240	65	
	VII.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			40 510	—	36 000	—	
	VIII.	Insgemein			5 214	16	4 517	69	
	IX.	Außerordentliche Ausgabe			5 500	—	1 500	—	
		Summe A			221 700	—	206 450	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	₣	M	₣		M	₣
		B. Weingeschäft.							
I.		Weinverkauf.							
	1	Durch den Pächter							
		a) in den Tonhallensälen	40 000	₣					
		ab 30 % Gewinnanteil für den Pächter	12 000	₣					
			28 000	₣					
		b) in der Tonhallen- wirtschaft.	12 000	₣					
		ab 30 % Ge- winnanteil für den Pächter	3 600	₣					
			8 400	₣					
			30 901	48	98 000		36 400		
	2	Aus dem Keller	129 819	09	160 000		170 000		
		Summe Abt. I			258 000		206 400		
II.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Aus dem Verkauf von Flaschen.	1 045	40	1 500		1 200		
	2	Aus dem Verkauf von Fässern, Kisten und Körben	990	90	1 200		1 000		
	3	Insgemein, einschl. erstatteter Frachten . . .	63	57	350		200		
	4	Von der Tonhallenkasse, Beitrag zu den Kosten der Unfallversicherung bei der La- gerei-Berufsgenossenschaft	—	—	150		150		
		Summe Abt. II			3 200		2 550	Siehe Ausgabe Tonhalle Abt. I Nr. 6.	
		Wiederholung der Einnahme.							
		B. Weingeschäft.							
I.		Weinverkauf			258 000		206 400		
II.		Sonstige Einnahmen			3 200		2 550		
		Summe B			261 200		208 950		
		Dazu Einnahme Tonhalle Summe A			221 700		205 650		
		Gesamt-Summe der Einnahme			482 900		414 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Weingeschäft.							
I.		Befoldung und Löhne.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . .	9 754	57	11 500	—	10 620	—	Saut Gehaltsnachweisung.
	2	Dem Weinverkäufer: a) Ausfallgelber b. Geldverkehr 64,— M. b) Zur Deckung von Fehlbeträgen bei der Weinausgabe 36,— "	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Raten nach Ablauf.
	3	An den Käufer der Weinausgabe zur Deckung von Fehlbeträgen	36	—	36	—	36	—	Desgl.
	4	An die Tonhallenkasse, Anteil an den Beiträgen zu den allgem. Verwaltungskosten	800	—	800	—	800	—	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. I Nr. 1.
	5	Löhne für die Käufer und den Kutscher . .	11 608	48	14 000	—	14 000	—	
	6	Witwen- und Waisengeld an die Hinterbliebenen des verstorbenen Käufers Brudmann	948	60	948	60	948	60	
	7	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	150	40	150	40	Auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. I			27 535	—	26 655	—	
II.		Steuern und Abgaben.							
	1	Berufsgenossenschaftsbeitrag	—	—	350	—	350	—	
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung	324	88	350	—	500	—	
		Summe Abt. II			700	—	850	—	
III.		Kellerverwaltung.							
	1	Korte, Kapseln, Etiketten, Lichte	6 398	04	10 000	—	7 000	—	
	2	Frachten, Zoll usw., Speditionskosten, Reisepesen	7 278	55	10 000	—	10 000	—	
	3	Unterhaltungskosten für ein Pferd, Stallmiete, Wagen, Geschirr und für kleinere Ausgaben	1 968	09	2 500	—	2 500	—	
	4	Unterhaltung des Kellerinventars	3 662	56	3 000	—	3 000	—	
	5	Geschäftsbedürfnisse, Reinigungskosten, kleine Ausgaben	341	02	750	—	750	—	
	6	An die Stadtkasse, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	7	Beleuchtung des Kellers und Kraftstrom für die Flaschenpülmaschine	1 750	—	1 750	—	1 750	—	Zu 7 u. 8. S. Einnahme Tonhalle Abt. V Nr. 5 u. 8 des Haushaltsplans.
	8	Wasser für die Fässer- und Flaschenpülung	150	—	150	—	150	—	
	9	Fernsprechanschluß für das Weingeschäft . .	107	—	107	—	283	—	Zu Nr. 9. S. auch Ausgabe Tonhalle Abt. VIII Nr. 1.
		Zu übertragen			28 357	—	25 533	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zit-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
III.		Übertrag			28 357		25 533		
	10	An die Tonhallenkasse							
		a) Miete für den Keller unter der Tonhalle	500		1 500		1 500	Zu 10a. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. II. Nr. 6.	
		b) Miete für einen Keller in Tritten- heim	600		300		300	Zu Nr. 10 b. Vertraglich. Zahlbar am 1. 4. j. J. im voraus.	
	11	Zur Ergänzung des Weinlagers für den Ab- gang durch Verkauf	119 177	37	145 000		100 000		
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	30		608		312		
		Summe Abt. III			175 765		127 645		
IV.		Zinsen.							
	1	Von dem Betriebsvorschusse der Sparkasse im Betrage von 150 000 M. zu 4%	6 000		6 000		6 000		
	2	Von dem Betriebsvorschusse der Stadtkasse, angenommen 280 000 M., zu 4% auf 1 Jahr	12 009	90	11 200		12 000		
		Summe Abt. IV			17 200		18 000		
V.		Gewinn.							
	1	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe .	11 336	28	40 000		35 000	Siehe Einnahme Tonhalle Abt. VI.	
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		B. B e i n g e s c h ä f t.							
I.		Befordungen und Löhne			27 535		26 655		
II.		Steuern und Abgaben			700		850		
III.		Kellerverwaltung			175 765		127 645		
IV.		Zinsen			17 200		18 000		
V.		Gewinn			40 000		35 000		
		Summe B			261 200		208 150		
		Dazu Ausgabe Tonhalle Summe A			221 700		206 450		
		Gesamtausgabe			482 900		414 600		
		Die Gesamteinnahme beträgt			482 900		414 600		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 28. Januar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhundertvierzehntausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Radke.

14. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1914		1915		1916		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I.		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
III.		Betrieb.							
	1	Jahreskarten	53 705	75	50 000	—	50 000	—	
	2	Tageskarten	61 993	10	80 000	—	80 000	—	
	3	Aus sonstiger Konzertmusik und unvorhergesehenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an fünf Tagen ohne Gültigkeit der Jahreskarten	543	03	500	—	500	—	
	4	Automaten	5 431	60	5 500	—	5 500	—	S. Ausg. Abt. III Nr. 4.
	5	Verkauf von Postkarten	1 466	80	2 000	—	2 000	—	" " " " " 5.
	6	" " Gartenplänen	171	90	200	—	200	—	" " " " " 6.
	7	Personenwagen	200	—	200	—	200	—	
	8	Reiten und Fahren	1 302	80	1 000	—	1 500	—	
	9	Lustbarkeitssteuer	13 296	98	12 000	—	13 500	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 2.
	10	Gewinn aus dem Konzertanzeiger	1 686	20	2 000	—	2 000	—	Der mehr eingehende Betrag ist bei Abt. III Nr. 14 zur Mehrfachausgabe zu stellen.
	11	Erlös aus dem Verkauf von Tieren usw.	1 075	60	3 000	—	—	—	Zu Nr. 12. S. Ausg. Abt. III Nr. 24 u. Abt. V Nr. 1a
	12	Erstattung der Wirte für gelieferten Koks und für die Bedienung der Heizungsanlagen	1 316	82	1 600	—	1 350	—	Zu Nr. 13. S. Ausg. Abt. III Nr. 22.
	13	Desgl. für den von den Wirten verbrauchten Strom	957	24	1 600	—	1 600	—	
		Summe Abt. III			159 100	—	158 350	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Wirte Geßel & Weisbach, Miete für							
		a) die Wirtschaft	13 000,—	M.	—	—			
		b) die Aborte	500,—	"	—	—			
		c) die Kleiderablage	600,—	"	9 066	66	13 600	—	14 100
	2	Miete für die Tennisplätze	2 000	—	—	—	2 000	—	2 000
		Summe Abt. IV					15 600	—	16 100
V.		Wein, Bier.							
	1	Weinverkauf im Lokale	4 026	35	15 000	—	15 000	—	—
	2	Abgabe der Wirte vom Bierverkauf	3 845	40	4 000	—	4 000	—	—
		Summe Abt. V					19 000	—	19 000
VI.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	266	53	300	—	550	—	—
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Zuschüsse.							
	1	Zuschuß der Stadtkasse	138 078	75	90 000	—	86 000	—	—
		Summe Abt. VII					90 000	—	86 000
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltungskosten			—	—	—	—	—
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	—	—	—
III.		Betrieb			159 100	—	158 350	—	—
IV.		Grundstücke und Gebäude			15 600	—	16 100	—	—
V.		Wein, Bier			19 000	—	19 000	—	—
VI.		Insgemein			300	—	550	—	—
VII.		Zuschuß			90 000	—	86 000	—	—
		Summe der Einnahme			284 000	—	280 000	—	—

Zu Nr. 1. Vertrag vom 17. 2. 12., gültig bis 31. 3. 1917, zahlbar vierteljährlich im voraus.

Die Pacht für die Wirtschaft beträgt
f. d. 1. u. 2. Jahr je 12 000 M.,
f. d. 3. u. 4. Jahr je 12 500 M.,
f. d. 5. u. 6. Jahr je 13 000 M.

Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus durch den Düsseldorf. Lawn-Tennis-Klub (Ingenieur Ernst Poensgen, Malkastenstraße 11).

S. Ausg. Abt. V, Nr. 1.

Zu Abt. VII Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nachgewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere Anweisung erhoben und hier vereinnahmt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zst-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Verwaltungskosten.							
		A. Persönliche.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	16 860	07	17 312	—	17 412	—	
		B. Andere persönliche Ausgaben.							
	2	Für Kassenboten, Pförtner, Aushilfe	6 196	15	8 500	—	8 500	—	
	3	Für neu fällig werdende Invaliden- und Hinter- bliebenenrenten der Angestellten und Arbeiter	—	—	300	—	300	—	
	4	Beitrag zur Krankenkasse und zur Alters- und Invalidenversicherung für die Angestellten und für das ständige Arbeiterpersonal	1 110	29	1 400	—	1 400	—	
	5	Prämien für Verteilung von Raubzeug	215	27	400	—	400	—	
	6	Reisefkosten	92	30	—	—	—	—	
		C. Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Stadtkasse Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	500	—	500	—	500	—	
	8	Bureau-Bedürfnisse	1 253	21	1 000	—	1 000	—	
	9	Fernsprechananschluß	478	10	600	—	600	—	
	10	Betriebskosten der Normaluhr	84	—	84	—	84	—	
	11	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pförtner, Tierwärter, Kassenboten und Nachwächter	1 934	—	1 478	—	1 500	—	
		Summe Abt. I			31 574	—	31 696	—	
								Zu Nr. 8. Einschl. Bau- schulsumme von 100 M. an die allgemeine Verwaltung für Drucksachen aus der städt. Druckerei.	
II.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		A. Zinsen.							
	1	Haushaltsplan der Anleihen	30 534	82	34 405	82	34 091	97	
		B. Tilgung.							
	2	Haushaltsplan der Anleihen	7 734	87	8 056	18	8 382	03	
		Summe Abt. II			42 462	—	42 474	—	
								(Siehe auch besondere Nach- weisung.)	
								(Desgl.)	
III.		Betrieb.							
	1	Kosten für die Veranstaltung von Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen	32 861	10	35 000	—	30 000	—	
	2	Lustbarkeitssteuer	13 296	92	12 000	—	13 500	—	
	3	Einrückungsgebühren und Druckkosten	5 570	09	4 000	—	4 000	—	
	4	Ankauf von Automatenwaren	4 852	33	3 500	—	4 000	—	
	5	Ankauf von Postkarten einschl. Vertrieb derselben	808	40	1 000	—	1 000	—	
	6	Druckkosten der Gartenpläne	200	60	200	—	200	—	
		Zu übertragen			55 700	—	52 700	—	
								Es. Einnahme Abt. III Nr. 9	
								Es. Einn. Abt. III Nr. 4.	
								" " " " " 5.	
								" " " " " 6.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Übertrag			55 700	—	52 700	—	
	7	Feuerversicherung	erstattet: 107	10	650	—	650	—	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen
	8	Beitrag für die Haftpflichtversicherung	288	—	300	—	300	—	zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode vom 1. 1. 1916 bis 1. 1. 1921. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915 1820,34 M.
	9	Kanalbetriebsgebühren	779	52	745	—	800	—	
	10	Reinhaltung der Entwässerungs-Anlagen durch das Tiefbauamt II	—	—	500	—	500	—	
	11	Pauschgebühr an die Genossenschaft deutscher Tonseger für musikalisches Aufführungsrecht	2 400	—	2 400	—	2 400	—	Zu Nr. 11. Zahlbar im voraus an die Genossenschaft Deutscher Tonseger (Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht) Berlin W 68, Wilhelmstraße 67/68.
	12	Beiträge für die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Lagereiberggenossenschaft	402	70	600	—	400	—	Vertrag vom 29. 12. 1911, gültig bis 31. 3. 1917.
	13	Viehversicherung	16	85	75	—	45	—	
	14	Ankauf von Tieren, Frachtkosten usw.	9 098	97	—	—	—	—	Zu 14. Siehe Einnahme Abt. III Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	15	Futter- und Verpflegungskosten, Fußbeschlag, tierärztliche Behandlung usw.	52 141	65	45 000	—	48 000	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1915: —,— M.
	16	Löhne für die Wärter	23 423	67	27 000	—	24 000	—	
	17	Führen der Reitefel, Ponys usw.	129	—	200	—	200	—	
	18	Ackerpacht für das Grundstück Gemeinde Derendorf Flur 4 Parz. 112	15	—	15	—	15	—	Zu Nr. 18. Abkommen vom 22. 6. 1911. Zahlbar im voraus am 11. 11. j. Jahres an die Kasse des Grundstücksfonds.
	19	Für Unterhaltung der Gartenanlagen	16 581	25	16 400	—	16 400	—	Zu Nr. 19. Einschl. einer Pauschalsumme von 12 800 Mark an das Gartenamt. Zahlbar ohne weitere Anweisung an die Kasse der öffentlichen Anlagen. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1915: 536,05 M.
	20	Für Reinigung der Graf-Necke- und der Brehmstraße sowie des Brehmplazes	1 365	60	1 400	—	1 400	—	
	21	Für Reinigung der Düffel	310	97	1 500	—	500	—	Zu 20. Zahlbar an die Fuhrparkkasse ohne weit. Anweis. Zu 21. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. (IC 870) Restausgabe am 1. 4. 1915: 287,52 M.
	22	Gas- bzw. Stromverbrauch	4 972	68	7 000	—	7 000	—	
	23	Heizungsmaterial für die Tierhäuser sowie für die Dienstwohnung des Kassierers und die Geschäftsräume	2 595	87	2 500	—	2 500	—	Zu Nr. 22. 30% der Kosten der Beleuchtung der Restauration erstatten die Pächter, siehe Abt. III Nr. 13 der Einnahme.
	24	Kost für die Beheizung der Restaurationsräume	1 877	90	2 000	—	2 000	—	
	25	Reinigung der Schornsteine	15	80	22	—	22	—	
	26	Wasserverbrauch	4 440	—	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 24. 30% der Kosten für Kost zur Beheizung der Restauration erstatten die Pächter, siehe Abt. III Nr. 12 der Einnahme.
		Summe Abt. III			169 007	—	164 832	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1914		1915			1916	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Bauten.							
	1	a) Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	26 733	36	25 000	—	25 000	—	Zu Nr. 1a u. b bis 3. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu führen u. anzusammeln für außer-gewöhnliche Instandhaltungsarbeiten. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1915: bei Nr. 1a 6646,57 M. " " 1b 11209,32 M. " " 2 1568,48 M. " " 3 1601,75 M.
		b) Zur Ansammlung einer Rücklage für Ausbesserung baufällig werdender Tierhäuser und Ausführung sonstiger Bauten	13 790	68	—	—	—	—	
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventarierstücke	2 003	51	3 000	—	3 000	—	
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Aufzugsanlagen	2 116	33	2 500	—	2 500	—	
		Summe Abt. IV			30 500	—	30 500	—	
V.		Weine.							
	1	Zur Ergänzung des Weinbestandes	3 358	95	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Insgemein.							
	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 204	86	457	—	498	—	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre			—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			31 574	—	31 696	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			42 462	—	42 474	—	
III.		Betrieb			169 007	—	164 832	—	
IV.		Bauten			30 500	—	30 500	—	
V.		Wein			10 000	—	10 000	—	
VI.		Insgemein			457	—	498	—	
VII.		Einmalige Ausgaben			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			284 000	—	280 000	—	
		Summe der Einnahme			284 000	—	280 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 1916 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

15. Haushaltsplan der Stiftungen
für 1916.

Kapital- beitrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1915		Voranschlag 1916							
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen					
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ					
57 415 39		2 584	11	—	—	2 564	11	Stiftungen zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
								Allgemeine Armenstiftungen mit den darin enthaltenen älteren Stiftungen.		1
57 415 39		2 584	11	—	—	2 564	11			

Zu übertragen

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
A. Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen.							
a) Stiftungs Spenden.							
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen	506	10	506	10			
b) Sprunf-Stiftung.							
1. An zwei Gymnasiasten, Stipendien zu je 150 M.	300	—					
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen à 36 und 18 M.	54	—	354	—	354	—	
c) Kreuzherrenspende.							
An 3 Arme à 18,47 M.	55	41	55	41			
d) Heymann-Stiftung.							
Zu Unterstützungen	449	19	449	19			
e) Rosellen-Stiftung.							
1. Dem zeitigen Pfarrer in Volmerswerth an Unterstützung für die dortigen Armen	28	27					
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster	120	97					
3. Für Brot an die Armen in Volmerswerth	53	10					
4. Für Öl an die Kirche	57	—	259	34	259	34	
f) Dingers-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	14	20	14	20			
g) Wittlaken-Stiftung.							
An die Kirche St. Lamberti hier	3	08	3	08			
h) Hilden-Stiftung.							
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen	11	54	11	54			
i) Grevel-Stiftung.							
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09			
	1 719	95	1 719	95	—	—	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1915		Voranschlag 1916					
	M	℥	im einzelnen	im ganzen				
M	℥	M	℥	M	℥			
57 415 39		2 584 11	—	—	2 564 11		Übertrag	I.
9 460 —		424 90			424 90		Waisenfürsorge der Friedrichstadt.	2
1 940 —		77 60			77 60		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.	3
3 100 —		138 —			138 —		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.	4
4 310 —		193 90			193 90		Quadsche Waisenfürsorge.	5
9 000 —		315 —			315 —		Victor Müller'sche Waisenfürsorge.	6
32 090 —		1 380 60			1 380 60		Wilhelm-Augusta-Stiftung.	7
12 300 —		552 —			552 —		Rob.-Westhoff-Stiftung.	8
15 000 —		525 —			525 —		Alb.-Poensgen-Stiftung.	9
31 000 —		1 380 —			1 380 —		Schramm-Stiftung.	10
6 000 —		268 50			268 50		Baum-Stiftung.	11
10 000 —		450 —			450 —		Rudolph-Lupp-Stiftung.	12
191 615 39		8 289 61	—	—	8 269 61		Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen	
	1915		Voranschlag 1916			
	M	ℳ	im einzelnen M	im ganzen ℳ		
k) Regeljahns-Stiftung. Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme	—	—	1 719	95	—	—
1) Ruff-Stiftung. Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier			54	—		
B. An die Armenkasse	2 584	11	792	85	2 564	11
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung	424	90			424	90
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	77	60			77	60
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witve (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	138	—			138	—
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.)	193	90			193	90
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession	315	—			315	—
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwahr- loster Kinder	1 380	60			1 380	60
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten	552	—			552	—
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	525	—			525	—
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen	1 380	—			1 380	—
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen	268	50			268	50
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	450	—			450	—
	8 289	61	—	—	8 269	61

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1915		Voranschlag 1916				
	ℳ	₰	im einzelnen	im ganzen			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
191 615 39	8 289 61	—	—	8 269 61	Übertrag	I.	
7 500 —	337 50			337 50	Louis-Kniffler-Stiftung.		13
25 000 —	1 117 75			1 117 75	Albert-Habrichs-Stiftung.		14
75 000 —	3 315 —			3 315 —	Louis-Haniel-Stiftung.		15
6 060 —	212 40			212 40	Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16
6 060 —	212 40			212 40	Elisen-Stiftung.		17
49 880 —	1 941 70			1 941 70	Springmann-Stiftung.		18
10 320 —	462 80			462 80	Christian-Trinkaus-Stiftung.		19
25 000 —	1 115 —			1 115 —	Franz-Haniel-Stiftung.		20
50 000 —	2 087 50			2 087 50	Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21
20 000 —	600 —			600 —	Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22
10 525 —	368 50			368 50	E.-Weiler-Stiftung.		23
31 575 —	1 271 75			1 271 75	Witve-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24
3 105 —	131 70			131 70	Witve-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25
300 004 50	13 226 44			13 226 44	Familie-Höltgen-Stiftung.		26
100 000 —	4 150 —			4 150 —	Westhoff-Stein-Stiftung.		27
100 000 —	4 385 —			4 385 —	Carl-Honsberg-Stiftung.		28
1 011 644 89	43 225 05	—	—	43 205 05	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
	8 289	61	—	—	8 269	61	
Zu Waisenzwecken	337	50			337	50	
Zu wohltätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation	1 117	75			1 117	75	
Zu wohltätigen Zwecken	3 315	—			3 315	—	
Zur Verteilung an christliche Arme	212	40			212	40	
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen	212	40			212	40	
Zur Pflege armer und kränklicher Kinder	1 941	70			1 941	70	
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nachten	462	80			462	80	
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen	1 115	—			1 115	—	
a) Leibrente der Katharina Zehnspfennig			1 000	—			
b) Zu Unterstützungen	2 087	50	1 087	50	2 087	50	
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen	600	—			600	—	
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düssel- dorfer Familien	368	50			368	50	
Zur Verteilung an notdürftige Familien	1 271	75			1 271	75	
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte	131	70			131	70	
Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Hand- werkerstande angehörende Personen oder Familien	13 226	44			13 226	44	
Zu Unterstützungen	4 150	—			4 150	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen	4 385	—			4 385	—	
	43 225	05			43 205	05	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1915		Voranschlag 1916				
	M.	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ		
1 011 644 89	43 225 05	—	—	43 205 05	Übertrag	I.	
20 000	900			900	August-Courth-Stiftung.		29
10 000	400			400	Herz-Stiftung.		30
1 046 964 84	39 911 76			40 143 56	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000	800			800	Heinrich-Biel-Stiftung.		32
11 040	441 92			441 60	Brinken-Stiftung.		33
1 500	67 50			67 50	Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000	480			480	Theodor-Franden-Stiftung (Rath).		35
1 000	40			40	Ludwig-Schmih-Stiftung (Unterrath).		36
300	12			12	Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370	54 80			54 80	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung (Eller).		38
20 000	800			800	Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000	210 75			210 75	Peter-Lethen-Stiftung (Rath).		40
8 000	320			320	Anton-Schmih-Stiftung.		41
1 000	40			40	Franz Bödefeld-Stiftung.		42
20 000	892 50			892 50	Uenberg-Stiftung.		43
14 145	—	—	—	588 30	Henriette-Fellinger- und Amalie-Raden- Stiftung.		44
250 000	—	—	—	10 000	Karl-Weiler-Stiftung IV.		45
2 453 964 73	88 596 28			99 396 06	Summe Abt. I.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
	43 225	05	—	—	43 205	05	
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter	900	—			900	—	
Zur Verteilung an 10 arme Familien	400	—			400	—	
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten			35 000	—			
b) Zur rentbaren Anlegung	39 911	76	5 143	56	40 143	56	
Zur Verteilung an Bedürftige	800	—			800	—	
Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten	441	92			441	60	
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath	67	50			67	50	
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, kranke Familienmütter in Rath	480	—			480	—	
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	12	—			12	—	
An die Armenkasse	54	80			54	80	
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Elber	800	—			800	—	
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath	210	75			210	75	
Zur Verteilung an Arme in D.-Rath	320	—			320	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	892	50			892	50	
Zur Unterstützung verschämter Arme in Düsseldorf-Rath	—	—			588	30	
Für notleidende Familien	—	—			10 000	—	
	88 596	28			99 396	06	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1915		Voranschlag 1916						
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ				
							Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
350 000		14 265				14 600	Gustav-Poensgen-Stiftung.		1
56 040		2 216	60			2 216 60	Gustav-Poensgen-Stiftung.		2
3 620		162	30			162 30	C.-G.-Trinkauf-Stiftung.		3
16 160		633	90			633 90	Dr.-Mooren-Stiftung.		4
6 150		216				216	Dr.-Mooren-Stiftung.		5
3 000		120				120	Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000		270				270	von-Heister-Stiftung.		7
450		18				18	Stiftung des konservativen Vereins zu Düssel- dorf.		8
300		12				12	Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläums- feier am 15. Mai 1865.		9
—		3 225	90			—	Landwehr-Unterstützungstiftung.		—
50 000		2 187				2 187	Dr.-Jof.-Wolff-Stiftung.		10
20 238 05		847	03			847 14	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		11
10 853 18		415	42			429 35	Stiftung zur Unterstützung Überschwemmter.		12
25 000		1 116	75			1 116 75	Albert-Habrichs-Stiftung.		13
60 250		2 672	50			2 672 50	Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		14
608 061 23		28 378	40			25 501 54	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen		
	1915		Vorausschlag 1916				
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen			
		M	ℳ	M	ℳ		
Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen u. Töchter aus dem Staatsbeamten- und Militärstande	14	265			14	600	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	2	216 60			2	216 60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Clemen- tar-Hauptlehrer oder zur rentbaren An- legung		162 30				162 30	
Für Blinde		633 90				633 90	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.		216				216	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden		120				120	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden		270				270	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .		18				18	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .		12				12	
.		3 225 90				—	Zu den Haushaltsplan der städt. Kapitalien übernommen.
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen . . .		2 187				2 187	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente			762 43				
b) Armenkasse 10 % Verwaltungskosten . .		847 03	84 71			847 14	
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung		415 42				429 35	
Für gemeinnützige Zwecke		1 116 75				1 116 75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben		2 672 50				2 672 50	
		28 378 40				25 501 54	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1915		Voranschlag 1916						
	M	₰	im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰				
608 061	23	28 378	40	—	—	25 501	54	Übertrag	II.
160 000	—	6 680	—	—	—	6 680	—	Gebrüder-Michael- und Andreas-Piel-Stiftung.	15
20 000	—	650	—	—	—	650	—	Marie-Herzfeld-Stiftung.	16
10 530	—	371	20	—	—	371	20	Karl-Weiler-Stiftung II.	17
28 500	—	1 210	—	—	—	1 210	—	Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.	18
70 000	—	2 962	50	—	—	2 962	50	Ulenberg-Stiftung.	19
107 000	—	4 460	—	—	—	4 460	—	Stiftungen ungen. Düsseldorfer Wohltäter.	20
10 000	—	425	—	—	—	425	—	Karl-Weiler-Stiftung III.	21
300 000	—	14 346	30	—	—	14 392	16	Georg-Poensgen-Stiftung.	22
20 000	—	800	—	—	—	800	—	Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.	23
14 490	—	579	60	—	—	579	60	Heinrich-Piel-Stiftung für Zwecke des Tier-schutzes.	24
95 000	—	3 800	—	—	—	3 800	—	Eufriede-Bohwinkel-Stiftung.	25
9 530	—	334	20	—	—	334	20	Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).	26
9 500	—	380	—	—	—	380	—	Stiftung der Firma Leonhard Tieß, A.-G.	27
28 751	55	1 215	06	—	—	1 220	04	Otto-Fellinger-Stiftung.	28
20 000	—	847	50	—	—	847	50	Otto-Fellinger-Stiftung.	29
1 511 362	78	67 439	76	—	—	64 613	74	Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen		
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen M	₰		im ganzen M	₰
	28 378	40	—	—	25 501	54	
a) Leibrente für Elisabeth Piel			750	—			
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw.	6 680	—	5 930	—	6 680	—	
Für die Ferienkolonien	650	—	—	—	650	—	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters	371	20	—	—	371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl			200	—			Zahlbar 1. Oktober.
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit	1 210	—	1 010	—	1 210	—	
Für die Ferienkolonien	2 962	50	—	—	2 962	50	
Desgl.	4 460	—	—	—	4 460	—	
Desgl.	425	—	—	—	425	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate			1 199	51			
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 346	30	13 192	65	14 392	16	
Gemäß Bezeichnung	800	—	—	—	800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen	579	60	—	—	579	60	
Für Ferienaustflüge	3 800	—	—	—	3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim	334	20	—	—	334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten	380	—	—	—	380	—	
Für bedürftige Schulkinder in D.-Rath	1 215	06	—	—	1 220	04	
Für arme Wöchnerinnen in Rath	847	50	—	—	847	50	
	67 439	76	—	—	64 613	74	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1915		Voranschlag 1916							
	M	₰	im einzelnen		im ganzen					
M	₰	M	₰	M	₰	M	₰			
1 511 362 78		67 439 76		—		64 613 74		Übertrag	II.	
3 000		120				120		Anna-Blech-Stiftung.		30
50 000		2 125				2 125		Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		31
30 000		1 050				1 050		Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		32
100 000		4 490				4 490		Franz-Daniel-Stiftung.		33
17 325		720				693		Stiftung Erben Lindhorst.		34
9 500		780				380		Stiftung der Witwe H. August Fiender geb. Klein.		35
80 000		3 600				3 587 50		Karl-Garnich-Stiftung.		36
19 000		—				855		Henriette Fellingner-Stiftung.		37
50 000		—				2 500		Reinhard Heynen-Stiftung.		38
20 000		—				1 000		Siebel-Hausmann-Stiftung.		39
100 000		—				4 000		Karl Weiler-Stiftung V.		40
15 000		—				600		Karl Weiler-Stiftung X.		41
5 000		—				200		Karl Weiler-Stiftung XI.		42
2 010 187 78		80 324 76		—		86 214 24		Summe Abteilung II.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
	M	₰	M	₰	M	₰	
	67 439	76	—	—	64 613	74	
Für die Ferienkolonien	120	—			120	—	
Desgl.	2 125	—			2 125	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder	1 050	—			1 050	—	
Für arme Wöchnerinnen	4 490	—			4 490	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	720	—			693	—	
Im Interesse der Ferienkolonien	780	—			380	—	
⁵ / ₈ zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben			2 242	20			
² / ₈ für Ferienkolonien und Ferienspiele . .			896	87			
¹ / ₈ für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession	3 600	—	448	43	3 587	50	
Zur Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen je zur Hälfte in Gerresheim u. Ludenberg	—	—			855	—	
Zur Förderung Düsseldorfer Bürger, deren Erwerbsfähigkeit durch Verwundung oder Krankheit im Kriege 1914/15 vermindert worden ist	—	—			2 500	—	
Zum Besten Düsseldorfer Mütter, die dadurch in Noth geraten sind, daß ihre Söhne im Kriege 1914/15 gefallen oder durch Teilnahme am Kriege gänzlich arbeitsunfähig geworden sind, so daß sie ihre Mütter nicht unterstützen können	—	—			1 000	—	
Zum Besten armer hiesiger Witwen	—	—			4 000	—	
Für das Städtische Pflegehaus	—	—			600	—	
Für die Suppenanstalt des Städt. Pflegehauses	—	—			200	—	
	80 324	76			86 214	24	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.			
	1915		Voranschlag 1916							
	M	₰	im einzelnen	im ganzen						
M	₰	M	₰	M	₰					
12 695 34		475 60			491 82			Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen.	III.	
								Aula-Stiftung.		1
18 228 69		3 118 59		677 28	3 177 98			Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule:		2
				2 500				a) Von Kapitalbeständen.		
9 090		318 06			318 60			b) Freiwillige Jahresbeiträge.		
								Wetter-Stiftung.		3
10 447 33		415 46			415 64			Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
7 703 97		318 42			329 10			Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470 14		1 569 12			1 569 10			Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
94 000		3 917 50			3 917 50			Krüpper-Stiftung.		7
50 000		2 195			2 195			Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 074 507 61		41 811 72			42 056 84			Abers-Tönnies-Stiftung.		9
917 771 58		29 466 86			29 706 48			Ahl-Stiftung.		10
6 000		240			240			Joseph-Bommes-Stiftung (Heerdt).		11
2 406 78		482 35		84 24	484 24			Hiddemann-Stiftung:		12
				400				a) Von Kapitalbeständen.		
20 000		900			900			b) Zuwendung.		
5 000		200			200			Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
								Lieber-Stiftung.		14
200 000		8 000			8 520			Jentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 268 321 44		93 429 22			94 520 30			Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Kuratoriums	475	60			491	82	
Zu Stipendien, bzw. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitalstockes . .	3 118	59			3 177	98	
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium	318	60			318	60	
a) Schriftfeger Th. Voss in Düsseldorf, Leibrente			400	—			
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung	415	46	15	64	415	64	
Zur rentbaren Anlegung	318	42			329	10	
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente .			1412	21			
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	1 569	12	156	89	1 569	10	
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen .	3 917	50			3 917	50	
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler	2 195	—			2 195	—	
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl.	41 811	72			42 056	84	
Stipendien für junge Männer zur Ausbildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften	29 466	86			29 706	48	
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—			240	—	
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung	482	35			484	24	
Gemäß Bezeichnung	900	—			900	—	
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind	200	—			200	—	
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturientenexamen besuchen	8 000	—			8 520	—	
	93 429	22			94 520	30	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1915		Voranschlag 1916							
	M	₰	im einzelnen		im ganzen					
M	₰	M	₰	M	₰	M	₰			
2 468 321	44	93 429	22			94 520	30	Übertrag	III.	
2 000	—	—	—			100	—	Henny Kummerfeld-Stiftung.		16
2 470 321	44	93 429	22			94 620	30	Summe Abteilung III.		
								Wohnungsstiftungen.	IV.	
382 229	90	12 810	—			13 400	—	Schiffer-Stiftung.		1
1 808 451	—	75 500	—			78 900	—	Abersche Wohnungs-Stiftung.		2
120 500	—	8 164	—			8 400	—	Gangel-Burmann-Stiftung.		3
214 691	72	8 391	68			8 374	18	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen.		4
2 525 872	62	104 865	68			109 074	18	Summe Abteilung IV.		
								Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
11 917	52	435	80			437	09	Stiftung zur Ergänzung der Hambourgschen Gemälde-Sammlung.		1
100 000	—	4 500	—			4 500	—	Franz-Haniel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.		2
50 000	—	2 000	—			2 000	—	Loebbecke-Museums-Stiftung.		3
3 000	—	135	—			135	—	Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.		4
169 590	—	5 176	10			5 176	10	Eberhard-de-Limon-Stiftung.		5
100 000	—	4 450	—			4 450	—	Hermann-Krüger-Stiftung.		6
434 507	52	16 696	90			16 698	19	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1915		Vorausschlag 1916		
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen	
	M	ℳ	M	ℳ	
	93 429	22		94 520	30
Stipendium für weitere Ausbildung einer würdigen und bedürftigen deutschen Künst- lerin (Malerin oder Bildhauerin), die in Düsseldorf studiert oder ansässig ist . . .	—	—		100	—
	93 429	22		94 620	30
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter .	12 810	—		13 400	—
Errichtung von Arbeiterwohnungen	75 500	—		78 900	—
Gewährung von freier Wohnung an orts- angehörige, gebildete, einzelstehende Frau- enspersonen	8 164	—		8 400	—
An die Kasse des Lebigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten	8 391	68		8 374	18
	104 865	68		109 074	18
Zur rentbaren Anlegung	435	80		437	09
Zur Anschaffung von Gemälden und plasti- schen Kunstwerken	4 500	—		4 500	—
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Voebbecke-Museums . .	2 000	—		2 000	—
An die Kasse der Bibliotheken und Besehallen für die Landes- und Stadtbibliothek . . .	135	—		135	—
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Limon'schen Erbbegräbnisses . . .			240		
b) Zur Verwendung, und zwar 1/6 für Pensionäre des städt. Orchesters, 1/6 für die Stadtbibliothek, 4/6 für die städtische Gemälde-Galerie .	5 176	10	4 936	10	5 176 10
Zum Ankauf von Gemälden für die städtische Gemälbegalerie	4 450	—		4 450	—
	16 696	90		16 698	19

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.	
	1915		Voranschlag 1916							
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen					
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ					
434 507	52	16 696	90	—	—	16 698	19	Übertrag	V.	
107 620	—	4 564	80			4 564	80	Bondeh-Burberg-Stiftung.		7
47 000	—	1 880	—			1 880	—	Museumsstiftung Setzens.		8
40 000	—	—	—			1 600	—	Karl Weiler-Stiftung VII.		9
25 000	—	—	—			1 000	—	Karl Weiler-Stiftung VIII.		10
60 000	—	—	—			2 400	—	Karl Weiler-Stiftung VI.		11
10 000	—	—	—			400	—	Karl Weiler-Stiftung IX.		12
724 127	52	23 141	70			28 542	99	Summe Abteilung V.		
								Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
4 683	15	173	19			178	90	Stiftung zur Belohnung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
8 050	—	114	—					Stiftungen zu Feuerwehr-Unterstützungen		2
				114	—			a) Aus der Stiftung der Firma Leonhard Tieß u. G.		
				200	—			b) Aus der Geheimrat Dr. von Sieglin-Stiftung.		
				8	—	322	—	c) Aus sonstigen Zuwendungen.		
102 930	—	3 923	20			3 993	20	Stiftung für Beamten-Unterstützung.		3
75 153	38	3 031	58			3 015	83	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums.		4
190 816	53	7 241	97			7 509	93	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1915		Voranschlag 1916				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
	16 696	90			16 698	19	
a) Leibrente Fräulein Martha Burberg in Düsseldorf			1 800	—			
b) Leibrente Witwe Johannes Bondey und 3 Töchter in Ratingen			1 200	—			
c) Galerie-Verein zur Beschaffung von Kunstwerken	4 564	80	1 564	80	4 564	80	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten des Museums Hetjens . .	1 880	—			1 880	—	
Für ein Heinedenkmal evtl. zur Kapitalverfärkung	—	—			1 600	—	
Zum Besten des Zoologischen Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)	—	—			1 000	—	
Für die städtische Gemäldegalerie	—	—			2 400	—	
Für das historische Museum	—	—			400	—	
	23 141	70			28 542	99	
Zu Belohnungen bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, zur rentbaren Anlegung	173	19			178	90	
Die Erträgnisse zu a sind zu Weihnachten an die Mannschaften der Berufsfeuerwehr zu verteilen, die übrigen Erträgnisse dienen zur Unterstützung bedürftiger Feuerwehrleute	114	—			322	—	
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorbener Gemeindebeamten	3 923	20			3 993	20	
Zu Unterstützungen und Vermehrung des Kapitalstocks	3 031	58			3 015	83	
	7 241	97			7 509	93	



16. Haushaltsplan der Kapitalbestände
für 1916.

Kapital- betrag	Einnahme				Zweck der Bestände	Kl.	Nr.
	1915		Veranschlag 1916				
	in	aus	im einzelnen	im ganzen			
213 556	8 281 52	—	8 755 82	Stadtunterhaltungen.	I.	1	
21 170	810 80	—	810 80	Verfönerungen.		2	
26 130	1 101 20	—	1 101 20	Hammer-Gude-Klöbung.		3	
4 680	197 20	—	197 20	Selmeröwerther-Gude-Klöbung.		4	
3 982 39	138 57	—	146 88	Regelung des Bräuderbades.		5	
1 000 000	—	—	—	Betriebsbeiträge d. städt. Hypothekerverwaltg.		6	
—	1 120 35	—	—	Deckung von Haussehbeträgen.		—	
141 524 46	6 122 05	—	6 387 23	Brandhabentrüfage I.		7	
416 000	—	—	—	Brandhabentrüfage II.		8	
16 647 68	577 22	—	600 90	Erweiterung des Hoffgartens.		9	
2 296 487 69	88 326 45	—	91 859 51	Rathausbaubauslage.		10	
1 000 000	—	—	—	Betriebskapital der Stadtstafse.		11	
761 008	57 805	—	58 125	Sicherheitsrücklage der Stadtstafse.		12	
531 12	—	—	—	Rücklagen f. regelmäßig wiederkehrende Bauten		13	
33 242 52	1 349 03	—	1 329 70	Deckung abgetragener Stillebach-Benoffenschafts- beiträge.		14	
86 977 06	4 904 13	—	3 679 06	Rücklagen für Erwerb von Kunstwerken.		15	
82 871 73	—	—	3 334 98	Sandrecht-Unterstützungen.		16	
—	—	—	—	Konfektions-Erneuerungsbauauslage.		17	
—	—	—	—	Freilegung und erste Einrihtung von Straßen.		18	
6 104 810 46	170 743 52	—	176 327 80	Einnahme.			

Besteht durch Beschluß der Stadtkorrespondenten-Versammlung vom 25. Januar 1916 in Einnahme

Verwendungszweck der Beiträge	Ausgabe				Bemerkungen
	1915		Veranschlag 1916		
	in	aus	im einzelnen	im ganzen	
a) Zur Verfügung der Armenverwaltung aus der Jugendung über	—	—	75 50	—	Zufließen mit je 1/2 am 1. 10. u. 1. 4. 1916 gem. Ab- leben.
b) Gehl. Aug. Eins.	—	—	120	—	
c) Frings, J. v. R. Eins.	—	—	120	—	
d) Gassebau, Eins.	—	—	208	—	
e) Anb. Betriebskasse zu Stadtunterhaltungen in die Kasse der öffentlichen Anlagen	8 281 52	—	8 231 82	8 755 82	
für besondere Bedürfnisse d. Ortschaft Hamm	1101 20	—	—	1 101 20	
für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Sel- meröwerth	197 20	—	—	197 20	
Zur Anlegung	138 57	—	—	146 88	
.....	—	—	—	—	Die Zinsen im Betrage von 40 000 M. werden bei dem Haupkassenkassen verzinnt. Wird am 1. 4. 1916 ganz aufgebraucht sein.
Zur Verwendung oder zur Anlegung	1 120 35	—	—	—	
Zur Deckung von Brandschäden der in Selbst- versicherung genommenen städtischen Ge- genstände oder zur Anlegung	6 122 05	—	—	6 387 23	
Zur Deckung von Brandschäden, soweit die Brandhabentrüfage I nicht reicht	—	—	—	—	Die Zinsen fließen unmittel- bar in die Sicherheits- rücklage der Stadtstafse.
Zur Verhärfung des Kapitals	577 22	—	—	600 90	
.....	—	—	—	—	
.....	88 326 45	—	—	91 859 51	
.....	—	—	—	—	
Zur Verhärfung des Kapitals	57 805	—	—	58 125	
.....	—	—	—	—	
Zur Deckung der Genoffenschaftsbeiträge	1 349 03	—	—	1 329 70	
für Beschaffung von Kunstwerken oder zur Verhärfung des Kapitalstocks	4 904 13	—	—	3 679 06	
Zur Anlegung oder zur Verfügung d. St.-S.-K.	—	—	—	3 334 98	Hinterbeh. Stillegrüßer. Wird mit einem Betrage am 1. 4. 1915 v. 702 000,78 M. bei der Kasse der Konfak- tion geführt. Wird bei der Straßen- und Bauverwaltung geführt u. hatte am 1. 4. 1915 einen Betrag v. 152 190,18 M.
.....	—	—	—	—	
Ausgabe	170 743 52	—	—	176 327 80	
Einnahme	170 743 52	—	—	176 327 80	

Gleicht sich aus.

und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertsechshundertsiebzigtausenddreihundertsebenundzwanzig Mark 80 Pf.

Der Oberbürgermeister. J. S.: Dr. Matthias.



17. Zusammenstellung

der Haushaltspläne der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen

für 1916.





140 M. 22/26 36 Bop. 2. 85



140 M 22/26 36 Proj. 2. 85

